Mohlsdorfer Jahrbuch
Teil 3

2012

AMTSBLATT MOHLSDORF-TEICHWOLFRAMSDORF

Herausgegeben
vom Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf e.V.
2013

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 5.1.2012** | **Nummer 1**

Startschuss für Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach fast anderthalbjähriger Vorbereitung, öffentlichen Diskussionen von Alternativen und einem langen Gesetzgebungsverfahren gibt es seit dem 01. Januar 2012 die Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Ein historischer Tag!

Viele von Ihnen haben den Prozess der Meinungsbildung aktiv begleitet und unterstützt. Der breite Bürgerwille konnte durch nichts ausgebremst werden – selbst die kurzfristige Aussetzung des Gesetzgebungsverfahrens durch die SPD-Fraktion im Thüringer Landtag ließ keine Zweifel an der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges aufkommen. Die Gründung der Bürgerinitiative „Pro Landgemeinde“ und deren umfangreiche Aktivitäten waren eine folgerichtige Antwort auf das falsche Demokratieverständnis dieser Landespolitiker.

Das erste Ziel ist nun erreicht! Dass dies so möglich geworden ist, verdanken wir dem Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die durch Wort und Schrift, aber auch durch die Mitarbeit in der Bürgerinitiative „Pro Landgemeinde“ dem mehrheitlichen Bürgerwillen zum Durchbruch verholfen haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Gemeinsam können wir viel bewegen! Dies gilt auch für die weitere Entwicklung unserer neuen Gemeinde. Gemeinsam entscheiden – gemeinsam handeln und so unsere Ortschaften lebenswert erhalten und damit dem ländlichen Raum und den hier lebenden Menschen eine Zukunft geben.

Dazu brauchen wir Sie alle, Ihre Meinung, Ihre Ratschläge und Ihre Mitarbeit. Die Verwaltungen in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf sind ab 09. Januar 2012 arbeitsfähig. Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf stehen Ihnen ab sofort als Dienstleister in bewährter Weise für Ihre Anliegen zur Verfügung. Am 03. Januar 2012 hat der neue gemeinsame Gemeinderat auf seiner 1. Sitzung die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung beschlossen und damit die Arbeitsfähigkeit der Landgemeinde hergestellt. Dieser Gemeinderat wird bis zur Neuwahl am 22. April 2012 alle notwendigen Entscheidungen treffen. Am gleichen Tag findet auch die Wahl des neuen Bürgermeisters statt.

Die bisherigen Bürgermeister Jürgen Reinhardt aus Teichwolframsdorf und Christian Häckert aus Mohlsdorf sind mit der Neugründung der Landgemeinde kraft Gesetzes Ortschaftsbürgermeister und damit bis 2014 weiter in Verantwortung für ihre Ortsteile. Vor uns liegt noch eine Menge Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre kritische Begleitung und auf Ihre Unterstützung.

Christian Häckert
Mohlsdorf

Jürgen Reinhardt
Teichwolframsdorf

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Beauftragter Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

In der 11. Gemeinderatssitzung am 24. November 2011 des Gemeinderates Mohlsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 85 – 11./2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 25. Oktober 2011 – öffentlicher Teil.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 86 – 11./2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf beschließt, die Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes gemäß § 1 Abs. 2 und 3 des PStG vom 19.02.2007 (BGBL. I S. 122) an die Stadt Greiz zu übertragen. Die Vereinbarung tritt ab 01.01.2012 in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.
einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat Teichwolframsdorf fasste in seiner 21. Sitzung der 5. WP am 24. November 2011 im Hof „Zum grünen Tal" folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. T-197-GR-2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 23. August 2011 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. T-196-GR-2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwolframsdorf beschließt, die Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes gemäß § 1 Abs. 2 und 3 des PStG vom 19.02.2007 (BGBl. I S. 122) an die Stadt Greiz zu übertragen. Die Vereinbarung tritt ab 01.01.2012 in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.
einstimmig beschlossen

Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (GVBl. S. 99, 134) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung am 03.01.2012 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Gemeinde

Die Gemeinde führt den Namen „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf" und ist eine Landgemeinde nach § 6 Abs. 5 ThürKO. Sie hat ihren Sitz im OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Eine Außenstelle mit Bürgerbüro befindet sich im OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

§ 2 Wappen, Flaggen, Dienstsiegel

Die Gemeinde führt gem. § 7 Abs. 3 ThürKO ein Dienstsiegel. Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen die Umschrift „Thüringen" und im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf" und zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.

§ 3 Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:
1. Ortsteil Mohlsdorf
2. Ortsteil Teichwolframsdorf

Der Ortsteil Mohlsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Mohlsdorf. Der Ortsteil Teichwolframsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Teichwolframsdorf. Die Ortsteile dürfen ihren bisherigen Namen nur in Verbindung mit dem Namen „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf" weiterführen.

§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)

(1) Die Ortsteile
   1. Mohlsdorf
   2. Teichwolframsdorf

   erhalten jeweils gemäß § 45a Abs. 11 Satz 1 ThürKO eine Ortschaftsverfassung.
(2) Die bisherigen Bürgermeister der aufgelösten Gemeinden sind gemäß § 45a Abs. 11 Satz 2 ThürKO für die Dauer der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortschaftsbürgermeister zu ernennen. Danach erfolgt die Wahl eines Ortschaftsbürgermeisters gem. § 45a Abs. 2 ThürKO nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) in der jeweils geltenden Fassung.
(3) Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder der aufgelösten Gemeinden sind für den Rest ihrer gesetzlichen Amtszeit, gemäß § 45a Abs. 11 Satz 4 ThürKO, die weiteren Mitglieder der jeweiligen Ortschaftsräte. Danach werden die Ortschaftsräte für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats gewählt. Die Ortschaftsräte bestehen jeweils aus dem Ortschaftsbürgermeister und den weiteren Mitgliedern des Ortschaftsrates. Die Wahl der weiteren Mitglieder Ortschaftsräte erfolgt nach folgenden Regelungen:
   – Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde" der Begriff „Ortschaft" tritt.
(4) Jeder Ortschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters

§ 5 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Über den Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens entscheidet die Gemeindeverwaltung innerhalb von vier Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrags bei der Gemeindeverwaltung. Vor einer ablehnenden Zulassungsentscheidung sollen die Vertreter des Bürgerbegehrens angehört werden.
(2) Der Inhalt der Eintragungslisten ergibt sich bei freier Unterschriftensammlung aus § 17 a Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO und bei Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten aus § 17 b Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO. Die Eintragungslisten enthalten zudem Spalten für die Nummerierung der Eintragungen und für die amtlichen Prüfvermerke zu den Eintragungen.
(3) Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragungsliste fortlaufend zu nummerieren. Die Eintragung kann vom Unterzeichner ohne Angabe von Gründen bis zum letzten Tag

der Eintragungsfrist schriftlich widerrufen werden. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Gemeindeverwaltung an. Eintragungen sind ungültig,

a) wenn sie
aa) bei freier Sammlung von Bürgern unterzeichnet sind, die am letzten Tag der Sammlungsfrist nicht nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind (§ 17 a Abs. 2 S. 3 ThürKO);
bb) bei Sammlung durch Eintragung in amtlich ausgelegten Eintragungslisten von Personen unterzeichnet sind, die am letzten Tag vor der Auslegungsfrist nicht nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind (§17 b Abs. 2 S. 7 ThürKO);
c) bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
d) bei denen die eingetragenen Personen wegen undeutlicher Schrift oder unvollständiger Angaben nicht klar zu identifizieren sind.

Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung.

b) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann von den Vertretern des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor der Beschlussfassung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden.
c) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides (Abstimmungsleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Geschäfte einen Bediensteten der Gemeindeverwaltung beauftragen.
d) Die amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf „Ja“ oder „Nein“ lauten. Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten will.
e) Die Entscheidungen im Zusammenhang mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid ergehen kostenfrei.

§ 6 Einwohnerversammlungen

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
Die Einwohnerversammlung kann auf bestimmte Ortsteile beschränkt werden, dies ist in der Einladung bekanntzugeben.
(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Dritte, insbesondere Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.
(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 7 Gemeinderat und Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 8 Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.
(2) Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister folgende weitere Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung:
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in folgenden Fällen:
1. Für alle Vorhaben in Gebieten, für die ein rechtskräftiger Bebauungsplan (B-Plan) besteht, außer in den Fällen, in welchen eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gem. § 31 BauGB erforderlich ist.
2. Für Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile § 34 BauGB, soweit eine Rohbausumme von 50.000 EUR nicht überstiegen wird.

§ 9 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte gemäß § 32 ThürKO einen ehrenamtlichen Beigeordneten für die Dauer der Amtszeit des Gemeinderates.

§ 10 Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat bildet folgende Ausschüsse:
a) einen Hauptausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Gemeinderatsmitgliedern (beschließender Ausschuss);
b) einen Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister und 5 weiteren Gemeinderatsmitgliedern sowie bis zu 6 wahlberechtigten Bürgern als sachkundige Bürger (vorberatender Ausschuss)
c) einen Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister und 5 weiteren Gemeinderatsmitgliedern sowie bis zu 6 wahlberechtigten Bürgern als sachkundige Bürger (vorberatender Ausschuss);
d) einen Ortschaftsausschuss Teichwolframsdorf, bestehend aus dem Bürgermeister und 5 weiteren Gemeinderatsmitgliedern sowie 5 wahlberechtigten Bürgern als sachkundige Bürger (beratender Ausschuss).

(2) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.
(3) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.
(4) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

Bilder des Monats

Weihnachtsmarkt in der „Freien Regelschule Reudnitz“ – Die Reudnitzer Regelschule hatte zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Viele Besucher folgten diesem Aufruf. In jedem der Räume der Schule gab es was zu erleben. Mit Begeisterung waren die Schüler und auch die Lehrer am Werk. Besonders gelungen war die Theateraufführung der Weihnachtsgeschichte. Mit großem Beifall wurden die Akteure durch die Zuschauer bedacht.

Der Männerchor Mohlsdorf hatte in den Saal des Gasthauses „Zum kühlen Morgen“ eingeladen. Vor einem vollbesetzten Saal erklangen die Weisen der Sänger: „Im Dorf da geht die Glocke schon“, „Jubilate“, „Abendfrieden“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „O fröhliche, selige Weihnacht“ … um nur einige zu nennen. Als Gäste wirkten Annika Löser von der Musikschule Greiz und Eva Matthes von der Musikschule Aue mit. Begeistert sangen auch die Besucher gemeinsamen Weihnachtslieder mit. Mit großem Beifall bedankte sich das Publikum bei den Sängern und den beiden Klaviervirtuosen.

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Mohlsdorf - Die Gemeinde hat zur diesjährigen Weihnachtsfeier der Senioren in die Turnhalle nach Reudnitz eingeladen. Besondere Höhepunkte waren der Auftritt der KITA-Kinder mit ihrem Programm und der Männerchor Mohlsdorf mit seiner weihnachtlichen Liederfolge.

Bilder des Monats

Weihnachtsbaumverkauf und Weihnachtsmarkt in Waldhaus – Der Thüringer Forst hatte zum Weihnachtsbaumverkauf nach Waldhaus eingeladen. Im Forsthaus herrschte Hochbetrieb beim Baumverkauf. Vor dem Verpackungsgerät entstanden teilweise lange Schlangen. Die Nordmanntanne ist zum beliebtesten Weihnachtsbaum geworden und stand in der Nachfrage ganz vorn. Wildangebot, Glühwein und Roster sorgten für das kulinarische Angebot.

Wichtelwerkstatt im Jugendclub – Flohmarkt und Basteln und Weihnachtsbäckerei angesagt. Viel Mühe gaben sich die Organisatoren im Jugendclub Mohlsdorf. Eine Weihnachtsbäckerei lockte die Jugendlichen zum Backen eigener leckerer Plätzchen an. Basteln und Spiele bereiteten anderen Spaß an diesem Tag. Bücher, Spielzeug und Kleidung waren nur einige der Exponate, die ein kleiner Flohmarkt zu bieten hatte. Ein Dankeschön den Organisatoren, die mit viel Liebe und Einsatz immer neue Veranstaltungen für die Kinder bereiten.

Weihnachtsmarkt in Gottesgrün – Weihnachtlich sah es wieder am Gottesgrüner Gemeinschaftshaus aus. Nur der Schnee, der fehlte, konnte die Stimmung etwas trüben. Sonst war es wieder einmal vom Besten. Im Haus bastelten die Kinder und die Großen wärmten sich mit Kaffee und Stollen auf. Draußen war der Vorplatz mit einer Kutsche geschmückt. Eine Feuerschale brachte neben der Wärme noch eine gemütliche Stimmung. Als dann noch der Weihnachtsmann vorbeikam, war es vor allem für die Kinder ein besonderes Erlebnis.

Mohlsdorfer Hortkinder zu Besuch im Wohnhaus der Lebenshilfe (Fotos: Petra Weikert) – Eine Gruppe der Hortkinder erlebten im Wohnhaus der Lebenshilfe einen wunderschönen Nachmittag bei Kerzenschein, leckeren Plätzchen und Gesang mit den Bewohnern. Gemeinsam bauten sie mit Begeisterung schöne Lebkuchenhäuser und verzierten sie mit Süßigkeiten. Es war ein super Nachmittag für alle.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

Bürgermeister	=	Ehrenbürgermeister
Beigeordneter	=	Ehrenbeigeordneter
Gemeinderatsmitglied	=	Ehrengemeinderatsmitglied
Mitglied des Ortsteil-/ Ortschaftsrates	=	Ehrenmitglied des Ortsteil-/ Ortschaftsrates
Ortsteil-/Ortschafts-bürgermeister	=	Ehrenortsteil-/Ehrenort-schaftsbürgermeister
sonstige Ehrenbeamte	=	eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“.

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 € für die notwendige nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

(2) Mitglieder des Gemeinderates, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls und der notwendigen Auslagen. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend. Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 15,00 €.

(5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
- der Vorsitzende eines Ausschusses von 10,00 €
- der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion 10,00 €.

(6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
- der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Mohlsdorf (§ 2 Abs. 1 ThürAufEVO) 800,00 €
- der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Teichwolframsdorf 800,00 €
- der ehrenamtliche Beigeordnete 200,00 €.

(7) Die weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erhalten für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen des Ortschaftsrates ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 €.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im „Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“.

(2) Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortsteil-/Ortschaftsrates werden durch Aushang an nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht:

Mohlsdorf	Straße der Einheit – Gemeindeamt
	Straße der Einheit – Schule
	Straße der Einheit – ehem. Feuerwehrgerätehaus
	Auffahrt Ernst-Thälmann-Straße
	Waldhaus
Reudnitz	Wartehalle Werdauer Straße
	Schulstraße – Schule
	Straße des Friedens
	Albert-Steinbach-Straße bei Geschäft Rose
Gottesgrün	Ortsstraße – ehemalige Turnhalle
	Ortsstraße – Einfahrt zu Grundstück Bandke
Kahmer	Dorfstraße – Bushaltestelle
	Dorfstraße – Containerstellplatz
Teichwolf-ramsdorf	Hagenberg – bei Nr. 5
	Gemeindeamt, Steinberg 1 (gesichert)
	Hauptstraße – bei Nr. 3
	Ronneburger Straße – Parkplatz
	Hauptstr. 52 – Bäckerei Wendler
	Talstraße 4
	Ecke Talstraße/Bergstraße
	Zaderlehde 07
	Sorge-Settendorf 35
	Sorge-Settendorf 63 – gegenüber Gaststätte Holzfällerklause

Großkundorf	Großkundorf 24 – Gasthof „Lucius“
	Großkundorf 14a – Bürgerhaus
	Großkundorf 07
Kleinreinsdorf	Kleinreinsdorf – oberer Dorfplatz bei Gaststätte „Heiterer Blick“ (gesichert) Kleinreinsdorf 16 – (gesichert) Kleinreinsdorf 09 – (gesichert)
Waltersdorf	Waltersdorf, – Höhe Dorfstraße 31
	Waltersdorf, – Am Mühlberg 32

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortsteil-/Ortschaftsrates ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 2 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen (ThürBekVO) in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.

(4) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang an den unter Abs. 2 aufgeführten Bekanntmachungstafeln.
Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt; auf die Form der erfolgten Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung (Kameralistik) geführt.

§ 15 Sprachform, In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Hauptsatzungen der Gemeinde Mohlsdorf vom 30.01.2004 und der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 21.04.2006 samt ihrer Änderungen außer Kraft.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Ausfertigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Häckert (Siegel)
Beauftragter

Allgemeinverfügung zur Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

1. Die Gemeinderäte der Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf haben in ihrer Sitzung am 13.01.2011 die Umbenennung folgender Straßennamen beschlossen:

Alter Straßenname	Neuer Straßenname
Gartenweg 07987 Mohlsdorf	Gartenstraße 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Dorfstraße 07989 Teichwolframsdorf	Waltersdorfer Dorfstraße 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Bahnhofstraße 07987 Mohlsdorf	Mohlsdorfer Bahnhofstraße 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Bedingt durch die Bildung der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wären die angegebenen Straßennamen doppelt vergeben.

2. Diese Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung tritt zum 01. Februar 2012 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den Bürgerbüros, Steinberg 1 oder Straße der Einheit 6, der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf einzulegen.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ch. Häckert

Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes

Gemäß §§ 7 ff. des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBI. 2001, S. 290) i. V. m. § 6 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Personenstandsgesetz (ThürAGPStG) vom 18. September 2008 (GVBI. 2008, S. 313) schließen die Gemeinde Mohlsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Christian Häckert, die Gemeinde Teichwolframsdorf, vertreten durch den Bürgermeister, Jürgen Reinhardt, und die Stadt Greiz im Vogtland, vertreten durch den Bürgermeister Gerd Grüner, eine Zweckvereinbarung, die im Amtsblatt Februar 2012 veröffentlicht wird.

Beauftragter für Landgemeinde bestellt

Mit der Gründung der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zum 01. Januar 2012 endete die reguläre Amtszeit von Bürgermeister Christian Häckert aus Mohlsdorf. Mit Wirkung vom 01. Januar 2012 wurde Herr Häckert von der Kommunalaufsicht zum Beauftragten für die Landgemeinde bestellt. In dieser Funktion leitet er die Verwaltung und vertritt die Gemeinde rechtswirksam. Die Bestellung endet mit dem Amtsantritt des am 22. April 2012 neu zu wählenden Bürgermeisters für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Neubildung der Gemeinde „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“

Was ist für jeden zu beachten: Mit der Bildung der Landgemeinde ist die Änderung des Gemeindenamens verbunden, somit sind alle Anschriften der Grundstücke in der Gemeinde neu zu benennen. Für alle hier gemeldeten Einwohner ergibt sich

somit die Pflicht zur Umschreibung der entsprechenden Dokumente. Besonders zu beachten ist, dass die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf die einheitliche Postleitzahl 07987 hat. Notwendige Straßenumbenennungen in Waltersdorf (Dorfstraße in Waltersdorfer Dorfstraße) und Mohlsdorf (Bahnhofstraße in Mohlsdorfer Bahnhofstraße sowie Gartenweg in Gartenstraße) sind ab 1. Februar 2012 entsprechend zu beachten.

Umschreibung der Anschrift im Personalausweis und Reisepass: Dies erfolgt in den Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf kostenfrei unter Vorlage des Personalausweises und, wenn vorhanden, des Reisepasses.

Umschreibung der Halterdaten entsprechend der Fahrzeug-Zulassungsverordnung: Entsprechend der Fahrzeugzulassungsverordnung sind die Halterdaten unverzüglich zu berichtigen. **Durch das Landratsamt Greiz wird dazu eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2012 gewährt, um den betroffenen Kraftfahrzeughaltern einen längeren Zeitraum zu ermöglichen.** Diese Berichtigung erfolgt in der Zulassungsbehörde des Landkreises Greiz in Weida, Am Schafberge 5. Es sind dazu der umgeschriebene Personalausweis und die Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. der Fahrzeugschein vorzulegen. Für diese Berichtigung werden Gebühren in Höhe von 11,70 € erhoben. Nach Fristablauf erfüllt eine unterlassene Berichtigung einen Ordnungswidrigkeitstatbestand.

Öffnungszeiten Zulassungsbehörde Weida
Mo: 08:00 – 12:00 Uhr
Die: 08:00 – 16:00 Uhr
Mi: 08:00 – 12:00 Uhr
Do: 08:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Mohlsdorf
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Die: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Teichwolframsdorf
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Die: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Umschreibung sonstiger Dokumente:
Alle weiteren mit der bisherigen Adresse (Mohlsdorf oder Teichwolframsdorf) ausgefertigten Dokumente anderer Behörden und Einrichtungen sollte man ebenfalls entsprechend ändern lassen.

Neue einheitliche Postleitzahl für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Deutsche Post AG hat mit Schreiben vom 15.12.2011 die einheitliche Postleitzahl **07987** für die Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mitgeteilt. Diese soll mit Inkrafttreten der Allgemeinverfügung zur Umbenennung von Straßennamen ab 01.02.2012 gelten.

Christian Häckert, Beauftragter

Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf bleiben dauerhaft erhalten

Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Mo	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Di	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Mi	geschlossen	geschlossen
Do	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr	14:00–16:00 Uhr
Fr	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 - 10:00 Uhr
Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 28. Januar 2012 von 9:00 - 10:00 Uhr

Die Arbeit fängt erst an...

Die Bürgerinitiative dankt ihren Unterstützern

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf und deren Ortsteilen, als am 11. November 2011 die Nachricht aus Erfurt eintraf, dass einige Mitglieder des Koalitionsausschusses unsere und drei weitere Fusionen aus dem Gesetzgebungsverfahren ausnehmen wollten, hielt ich dies zunächst für einen Faschingsscherz, denn während der gesamten Vorbereitungsphase, die streng nach den Vorgaben aus Erfurt und der Thüringer Kommunalordnung erfolgt war, hatte keiner der Genannten auch nur ein Fünkchen Widerspruch verlauten lassen. So fanden sich schnell einige Bürger unserer Gemeinden zur Bürgerinitiative „Pro Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ zusammen und waren sich einig darin, den Kampf für die Achtung unseres Bürgerwillens aufzunehmen und nicht gleich klein beizugeben. Entgegen einiger „Unkenrufe“ wie: „Das lohnt ja doch nicht...“ oder „Die in Erfurt machen ja doch was sie wollen...“ zeichnete sich dennoch eine große Unterstützung für unser Anliegen ab, die uns aus allen Bereichen von Politik über Handwerk und Gewerbe sowie Landwirtschaft bis zur Kirchgemeinde erreichte. Schnell wurde uns klar, dass mit Bitten nicht viel zu erreichen sein würde und „schwereres Geschütz“ aufgefahren werden muss. In zahlreichen E-Mails an alle Landtagsfraktionen machten wir deutlich, dass die Bürger unserer Gemeinden diesen Affront nicht klaglos hinnehmen, und alle legitimen Mittel ausschöpfen würden, um klarzustellen, dass hier unser Bürgerwille mit Füßen getreten wurde. Die eindrucksvollste Demonstration unseres Willens war dann auch die Bürgerversammlung am 24. November im Hof „Zum grünen Tal“ in Teichwolframsdorf, zu der, trotz weiterer Einladungen, nur Frau Taubert (SPD), Herr Kuschel (Die Linke) und Herr Zimmer (als Vertreter des FDP-Abgeordneten

Bergner) den Weg fanden. Um so mehr freute es die BI, dass die Bürger so zahlreich erschienen, dass noch weitere Stühle herangeschafft werden mussten. Es war ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass die Bürger hinter dem Entschluss einer Gemeindefusion zwischen Teich´dorf und Mohlsdorf ohne Wenn und Aber und ohne Alternativen stehen, denn sie wollen weder für Bergaer noch für Greizer Interessen geradestehen, noch auf ihre ländliche Prägung und ihr ländliches Leben verzichten, zugunsten der Alternative in irgendeiner Stadt als Teil ohne eigene Identität zu existieren.

Durch eure Unterstützung und eure Hinweise fanden wir die richtigen Argumente, um unseren Beitrag zu leisten, letztendlich die Widerstände innerhalb der Regierungskoalition zu brechen, und unserem legitimen Recht auf kommunale Selbstbestimmung und den FREIWILLIGEN Zusammenschluss zum Durchbruch zu verhelfen, auch wenn es noch einiger weiterer taktischer Mittel wie Unterschriftenlisten und Argumentationspapieren bedurfte. Unser Ziel, eine gemeinsame Zukunft von Mohlsdorf und Teich´dorf zu gestalten, ist nun seit dem 1. Januar 2012 Wirklichkeit!

Für die breite Unterstützung aus der Bevölkerung in Form des Besuchs der Bürgerversammlung, über persönliche Zusprache an die Mitglieder der BI, bis zu den zahlreichen Unterschriften, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass wir nun unseren gemeinsamen Weg gehen können, möchte die BI nochmals allen Beteiligten danken. Stellvertretend seien genannt: die Agrargenossenschaft Teichwolframsdorf vertreten durch Gerd Halbauer, die Kirchgemeinde Herrmannsgrün vertreten durch den Gemeindevorstand und Pfarrerin Beck, der FSV Mohlsdorf vertreten durch den Vorstand und natürlich die vielen einzelnen Bürger aus allen Ortsteilen beider Gemeinden.
Die Zukunft gemeinsam zu gestalten ist nun unser aller Aufgabe und mit dem Zusammenschluss ist die Arbeit nicht erledigt, im Gegenteil, sie fängt erst an und wir laden ALLE Bürger ein mitzuhelfen, gemeinsam eine lebenswerte Gemeinde in einem attraktiven ländlichen Umfeld zu gestalten und Vorbild zu sein für ein funktionierendes Gemeinwesen.

Frank Knüpp — *Sprecher der BI*
Karlheinz Maak — *Stellvertreter*

In eigener Sache:
Zum Schluss noch einige persönliche Worte. Da ich im Eifer meiner Ausführungen während des Kampfes für die Gemeindefusion manchmal polemisch und überzogen argumentiert habe, möchte ich mich bei allen, denen ich dabei „auf die Füße getreten“ bin, entschuldigen und ihnen versichern, dass es hierbei nie um persönliche Differenzen ging, sondern ich einzig für die Sache der Gemeindefusion kämpfen wollte.
In diesem Kampf war ich der Meinung, dass „Bittgesuche“ wohl wenig ausrichten würden und man entsprechend der Sache auch einmal zu drastischeren stilistischen Mitteln wie Polemik und Satire greifen muss, um ernst genommen zu werden.

Frank Knüpp

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine Dienstag, 07. Februar 2012
Dienstag, 06. März 2012
jeweils 17:00 –18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: **Frau Antje Hupfer**
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Sprechstunde der gemeinsamen Schiedsstelle Berga/Elster und Teichwolframsdorf

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet bei Bedarf – nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann – statt.

Schiedsmann Jürgen Naundorf
Telefon: (03 66 23) 2 06 66 oder (01 79) 1 04 83 27

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
– jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf – Telefon (0 36 61) 45 30 52
– jeden Dienstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten Bibliothek

Neue Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf
Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung (Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00)

Bibliothek Teichwolframsdorf
Die Bibliothek Teichwolframsdorf ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Information an alle Vereine der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Hiermit möchten wir alle Vereine bitten, sich aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des „neuen“ Amtsblattes der Landgemeinde zu beteiligen. Nutzen Sie darum die Möglichkeit der Vorstellung Ihres Vereines sowie Veranstaltungstermine, Bilder usw. einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Deshalb möchten wir alle Vereine der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bitten, uns bis spätestens 27. Januar

2012 alle geplanten einmaligen und wiederkehrenden Veranstaltungen schriftlich mitzuteilen. Durch die Landgemeinde wird die Veröffentlichung dieser Veranstaltungen im Amtsblatt veranlasst. Als Ansprechpartner stehen Ihnen in der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Frau Herzog in Mohlsdorf und Frau Hirsch in Teichwolframsdorf zur Verfügung.

An alle Kraftfahrer!

Im Verlaufe der TAWEG-Bauarbeiten in Teichwolframsdorf wurden einige Nebenstraßen als zeitweilige Umleitungen für Fahrzeugverkehr genutzt. Einige Kraftfahrer verursachten dabei durch unangemessene Geschwindigkeit Schäden an privatem und gemeindlichem Eigentum, die wegen Fahrerflucht zur Anzeige gebracht wurden! Dazu war die Gemeindeverwaltung verpflichtet! Die darauf folgenden Kontrollen der Polizei waren weder angefordert, noch kann man diese Kontrollen von unserer Seite absagen! Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die verbliebene Durchfahrt für Anlieger auf der Hauptstraße unter Vorbehalt der Baufirma geschaffen wurde. Sollte es zu Schäden oder Beeinträchtigungen der Baustelle kommen, behält sich die Baufirma vor, die Hauptstraße über den Winter vollständig zu sperren! Ich bitte alle Kraftfahrer um entsprechende Vorsicht.

Reinhardt, Ortschaftsbürgermeister

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBI. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2012 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier 2,55 €
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3	
2.1.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,15 €
2.1.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,15 €
2.2	sonstige Rinder	
2.2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 7,15 €
2.2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 8,15 €
3.	Schafe	
3.1	Schafe bis 9 Monate	beitragsfrei
3.2	Schafe über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 1,60 €
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,60 €
4.	Ziegen	
4.1	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,60 €
4.2	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,60 €
4.3	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,60 €
5.	Schweine	
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	je Tier 1,50 €
5.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 €
5.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	je Tier 1,30 €
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 €
7.	Geflügel	
7.1	Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,08 €
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,04 €
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 €
7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 €
7.5	Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigem	6,00 €
8.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2012 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:
Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2012 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31 . Januar 2012 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2012 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 29. Februar 2012 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2012 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2012 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder, falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2012 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20. Oktober 2011 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 21. Oktober 2011, Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Öffentliche Bekanntmachung

zur Einreichung von Fördermittelanträgen zur Förderung des Ersatzneubaus oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen

Der Zweckverband TAWEG gibt für sein Verbandsgebiet hiermit öffentlich bekannt, dass er für die Gebiete, in denen der Anschluss der Grundstücke an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage nicht innerhalb von 15 Jahren vorgesehen ist, im Jahr 2012 (bis zum 31.08.2012) Anträge auf Fördermittel für Kleinkläranlagen privater und sonstiger Bauherren entgegennimmt. Die entsprechenden Gebiete sind im aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept des ZV TAWEG festgelegt. Dies wurde im Amtsblatt des Landkreises Greiz Nr. 9 vom 05.06.2010 öffentlich bekannt gemacht und lag zur Einsichtnahme aus. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, für die Kleinkläranlagen, die in den nächsten 2 Jahren durch einen Ersatzneubau ersetzt oder nachgerüstet werden sollen, beim Zweckverband TAWEG An der Goldenen Aue 10 in 07973 Greiz Fördermittelanträge einzureichen.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
- Formular zum Fördermittelantrag der Thüringer Aufbaubank
- Lageplan (Kopie Flurkarte mit Anlagenstandort)
- Angaben zur geplanten Anlage
- Angaben zur Nutzung

Bei Direkteinleitern (Einleitung direkt in Gewässer oder Versickerung) sind zusätzlich erforderlich:
- gültige wasserrechtliche Entscheidung
- ggf. Sanierungsbescheid bzw. Sanierungsanordnung oder Aufforderung der Behörde

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind im Internet unter www.taweg-greiz.de \ Abwasser \ Kleinkläranlagen veröffentlicht oder in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes erhältlich.

Ihr Zweckverband TAWEG

Die Bürgermeister gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute Rentnergeburtstage für den Monat Januar

Mohlsdorf

Herrn Kurt Geilert	am 19.01.12 zum 80. Geburtstag
Herrn Reiner Dinsch	am 21.01.12 zum 70. Geburtstag
Frau Christine Scheffel	am 22.01.12 zum 70. Geburtstag
Frau Edith Georgi	am 31.01.12 zum 90. Geburtstag

Waldhaus

Frau Karin Kieshauer	am 16.01.12 zum 70. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Herbert Winkelmann	am 14.01.12 zum 91. Geburtstag

Kahmer

Frau Luci Feulner	am 02.01.12 zum 85. Geburtstag
Herrn Gunter Walther	am 27.01.12 zum 70. Geburtstag

Gottesgrün
keine

Teichwolframsdorf

Herrn Fürchtegott Trützschler	am 05.01.12 zum 90. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Grimm	am 08.01.12 zum 75. Geburtstag
Frau Gerlinde Zimmermann	am 08.01.12 zum 70. Geburtstag
Frau Inge Käferstein	am 09.01.12 zum 75. Geburtstag
Frau Erika Fickel	am 23.01.12 zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Förster	am 28.01.12 zum 80. Geburtstag

Kleinreinsdorf

Frau Lisa Vogel	am 18.01.12 zum 80. Geburtstag

Waltersdorf

Herrn Reinhard Schumann	am 04.01.12 zum 80. Geburtstag
Frau Magdalene Lorber	am 19.01.12 zum 85. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar Edelgard und Hans Mesch ganz herzlich am 5. Januar 2012 zur **Diamantenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar Renate und Karl-Heinz Weber ganz herzlich am 18. Januar 2012 zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 31. Januar 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Am Dienstag, den 20.12.2011 feierten die Mohlsdorfer Rentner ihre diesjährige Weihnachtsfeier. Bei dieser zweiten Veranstaltung unter neuer Leitung erfreuten die Kinder des Mohlsdorfer Kindergartens unsere Senioren mit einem kleinen Programm, das diese mit viel Beifall bedachten. Auch im Jahr 2012 findet wieder regelmäßig am letzten Dienstag des Monats unser Seniorentreff statt.

Alle Senioren bedanken sich ganz herzlich bei den Sponsoren Fleischerei Damm und dem Buchverlag König, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Danke, Frank Knüpp

Rentnertreff Gottesgrün

Alle Seniorinnen und Senioren sind am Mittwoch, den 11. Januar 2012, um 15:00 Uhr herzlich zur Neujahrsnachlese ins Feuerwehrhaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs und der Feuerwehrverein Gottesgrün

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff in Gottesgrün findet am Mittwoch, 08. Februar 2012 im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. **Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.**

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1.–31. Januar 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60

Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(01 80) 18 305 00 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(03661) 42700
Pfarramt Reinsdorf	(03661) 63401
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl. med. A. Ebert **Zahnarzt**	(0 36 61) 43 22 44
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Versicherungsbüro Frau Andrea Mucke	(0 36 61) 45 86 08
Allianz Generalvertretung	
Christian Degelmann	(0 36 61) 45 79 97
THD Fahrdienst – Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Computer-Notdienst – Michael Täubert	(01 60) 90 62 93 24
ComputerService von A-Z, Pelz	(0 36 61) 45 34 42

Weihnachtsmarktatmosphäre in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Auch 2011 fand traditionell in der Kita „Sonnenschein“ der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Am 7. Dezember 2011 war in unserer Kindereinrichtung viel Jubel und Trubel. Die Kinder begrüßten die Gäste mit Weihnachtsliedern und -gedichten. Danach konnte man sich gemütlich in der Kaffeestube selbstgebackene Kuchen und Plätzchen schmecken lassen. Auf unsere Kinder wartete in der Weihnachtsmannstube „Knecht Ruprecht“ und sein Engel auf die Kinder. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk.

In der Märchenstube lauschten die Kinder sehr gespannt der Weihnachtsgeschichte und konnten anschließend in der Bastelstube noch etwas für die Eltern oder Großeltern herstellen. Draußen im Freien wartete Frau Stedry mit ihrem Pony „Michel“ auf viele kleine Reiter. Hier war der Andrang auch ganz schön groß.

Die Eltern oder auch andere Gäste konnten sich die Zeit bei einer leckeren Roster vom Grill und einem Glühwein vertreiben. Für unsere Kinder gab es Kinderpunsch und Wiener. **Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, die den Weihnachtsmarkt wieder zu einem schönen Ereignis vor allem für unsere Kinder machten, recht herzlich bedanken.**

Wünsche für 2012
Allen Kindern und deren Familien wünschen wir ein gesundes, friedliches und erfolgreiches „Neues Jahr“! Wir möchten uns für die Mitarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich bedanken und wünschen uns auch in diesem Jahr eine offene, ehrliche und transparente Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Dem Bürgermeister, allen Mitarbeitern der Gemeinde, den Vereinen, Betrieben sowie allen Bürgern der Gemeinde Teichwolframsdorf und seiner Ortsteile wünschen wir Glück und Gesundheit für 2012!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die unserer Kindereinrichtung entgegengebracht wurde. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin uns die Treue halten. Kinder sind „kleine Entdecker“ und wollen ihre Welt auf ihre Art erkunden. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen und Aktivitäten, um die uns anvertrauten Kinder stark zu machen für die Zukunft.

Das Team der Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Klasse 3a der Mohlsdorfer Grundschule zeigt den Kiga-Kindern ein Programm zur Weihnachtszeit

Am Vormittag des 15. Dezember kamen die älteren Kinder vom Kiga zu uns in die Pausenhalle der Schule. Gespannt warteten sie auf das Programm. Nach Liedern und Gedichten spielten wir Drittklässler die Geschichte „Peter pfuscht dem Weihnachtsmann ins Handwerk“ vor. In der Geschichte geht es um einen Jungen, der die Zeit bis Weihnachten nicht abwarten konnte, mit dem Stöbern anfing und so alle Geschenke vertauschte. Aber im Laufe des Theaterstücks nahm alles noch ein gutes Ende und der Weihnachtsmann war auch sehr froh darüber.

Mehrere Mädchen spielten danach den Kindern noch etwas auf dem Klavier vor. Die Kiga-Kinder bedankten sich mit dem Lied „Bald nun ist Weihnachtszeit“. Vielleicht üben wir auch im 4. Schuljahr wieder etwas für die Kleinen ein.

Die Kinder der Klasse 3a

Advent, Advent ...

Die Zeit, sie kann kaum schöner sein als Weihnachten bei Kerzenschein. Das dachten Eltern und Schüler der Klasse 1 auch und gestalteten eine gemütliche Weihnachtsfeier, wie‘s schon lange, lange Brauch. Die Kinder sangen vom Weihnachtsmann, der schickte seine Wichtel dann. Jedes Kind bekam etwas geschenkt, damit es gern an den Weihnachtsmann denkt. Bei Stollen, Kaffee, Pfefferkuchenherzen und vielen leuchtenden Kerzen haben wir gemeinsam den Nachmittag verbracht, miteinander erzählt und viel gelacht. Ja, was kann wohl schöner sein als eine Weihnachtsfeier bei Kerzenschein.

Es bedanken sich bei allen Eltern die Schüler der Klasse 1, Frau Michalak und Frau Dietel

Lasst uns froh und munter sein

Dieses altbekannte Nikolauslied erklang am 6. Dezember 2011 früh in der Pausenhalle der Grundschule Mohlsdorf. Gesungen wurde es von allen Kindern und Erwachsenen, darunter auch Eltern, Omas und Opas. In der weihnachtlich geschmückten Halle fand ein kleines Nikolauskonzert statt. Der Nikolaus konnte leider nicht persönlich am Konzert teilnehmen, denn er hatte ja eine Menge zu tun in dieser Nacht. Aber er hatte für alle Klassen fünf Nikolausstiefel aufgehängt, geschmückt mit leckeren Schokololis. Im Schein der Kerzen und vor dem großen Tannenbaum zeigten dann zwanzig kleine Künstler ihr Können auf den verschiedensten Instrumenten. Alle Kinder und Erwachsenen sangen bekannte Nikolauslieder. Die Schüler der Klasse 4 trugen kleine Gedichte vor, die vom Heiligen Nikolaus erzählten. Flotte Tänze zeigten die Kinder der Tanzgruppen aus den Klassen 1/2 sowie 3/4.

Auf ihren Instrumenten spielten:

Kl. 1: Konstantin Albert (Keyboard), Charlotte Maas (Trompete)
Kl. 2: Hanah Seidel (Flöte), Maria-Theresia Trahe (Geige), Eric Weithaas (Gitarre)
Kl. 3a: Mercedes Reiher (Gitarre), Sarah und Sophia David (Klavier), Sophia Lindner (Klavier)
Kl. 3b: Charlotte Sachs (Klavier), Christian Rohleder (Klavier), Katharina Häckert (Klavier)
Kl. 4: Tara Teschner (Gitarre), Vanessa Gründler (Gitarre), Felix Herold (Klavier), Dominik Lindner (Klavier), Nils Trützschler (Keyboard), Fabian Kloose (Keyboard), Julia Martin (Keyboard), Annika Weikert (Keyboard)

Alle kleinen Künstler erhielten tollen Applaus für ihre musikalischen Vorträge.

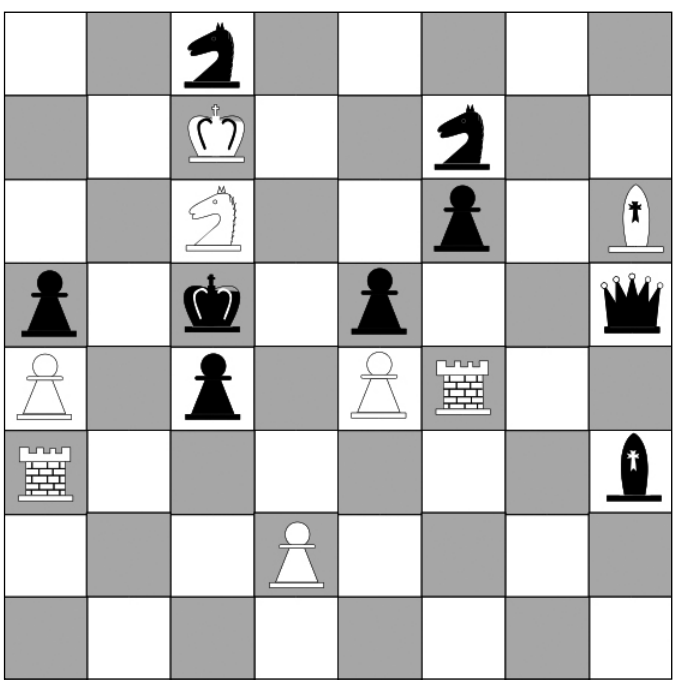
M. Zipfel, GS Mohlsdorf

Veranstaltungen im Monat Januar

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
06.01.2012	Winterfeuer Gaststätte „Zum schwarzen Bär“	Matthias Kuhn
07.01.2012	Schlager und NDW Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
14.01.2012	Apres Ski Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
14.01.2012	Fettnäppchen Gaststätte „Zum Kühlen Morgen“	Familie Pampel
26.01.2012 ab 19:00 Uhr	Weiberstammtisch Akupunktur ohne Nadel Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
28.01.2012	Fasching Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Schachtreff

In kleiner Runde verteidigte Udo Heinze den Ortsmeistertitel erfolgreich. Zweiter wurde Bernd Sumpf und Dritter Harald Tunger. Am 14. Dezember war dann unser letzter Schachabend des Jahres, nach einigen Aufwärm-Schachaufgaben spielten Udo und Harald eine Partie und alle anderen halfen – beiden Seiten. Es entwickelte sich eine sehr vorsichtig gespielte Partie, in der Harald am Ende knapp triumphierte.



Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf verbinde ich die Hoffnung, dass einige schachkundige „Teichdorfer“ einmal monatlich den Weg durch den finsteren Wald wagen und unsere Schachtreffs bereichern: Der nächste ist am Mittwoch, dem 11. Januar ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz.

Schließlich noch die übliche kleine Aufgabe:
Weiß: Kc7; Ta3, f4; Lh6; Sc6; Ba4, d2, e4
Schwarz: Kc5; Dh5; Lh3; Sc8, f7; Ba5, c4, e5, f6
Weiß zieht und setzt mit dem dritten Zug matt.

Dezember-Lösung:
1. g5; Kf4; 2. Se2+; Ke4; 3. Sc5 matt – fertig ist der kleine Schneestern!

Bernd Sumpf

Sportfischereiverein Teichwolframsdorf

Die **Jahreshauptversammlung** findet am 3. Februar 2012 um 19:00 Uhr im Hof „Zum grünen Tal“ (Gaststätte) statt, wozu hiermit herzliche Einladung ergeht. Wir bitten darum, die Fangkarten mitzubringen – es erfolgt die Kassierung der Beiträge!

Gleichzeitig wünscht der Sportfischereiverein Teichwolframsdorf allen Mitgliedern und deren Familien ein gesundes „Neues Jahr“! Des Weiteren möchte ich auf diesem Wege mitteilen, dass ich nach über 20 Jahren als Vorsitzender zurücktrete.

Günter Seifert

TSG Concordia Reudnitz e.V.

Im Februar 2012 finden in der Turnhalle Reudnitz folgende Faschingsveranstaltungen unter dem Motto „Wir zeigen es dem Rest der Welt, was Reudnitz von Olympia hält“ statt.

04.02.2012	19:00 Uhr	1. Faschingstanz	V.: TSG Concordia
06.02.2012	14:00 Uhr	Seniorenfasching	V.: TSG Concordia
07.02.2012	15:00 Uhr	Kinderfasching	V.: Kiga/Schule
11.02.2012	19:00 Uhr	2. Faschingstanz	V.: TSG Concordia

Winterferien & Langeweile – Fehlanzeige!

Erlebnisreiche Winterferien-Abenteuer vom 12.02. bis 18.02.12 und vom 19.2. bis 25.02.12 hat die „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder von 7 bis 16 Jahren parat. Beim Skifahren, Rodeln, Motorschlitten fahren, Basteln ist es ein Leichtes, neue Freunde zu gewinnen.

Der Besuch eines Erlebnisbades sowie eine Schlittenfahrt mit Huskys umrahmen das Programm, welches aus vielen weiteren spannenden Aktivitäten wie Inline-Skaten, Fackelwanderung, Tischtennis, Disco und dem Besuch eines Kinos besteht und somit zu einer unvergesslichen Ferienwoche für die Kinder wird. Für 13- bis 16-Jährige existiert ein Extraprogramm mit separaten Ausflügen.

Informationen gibt es im Internet auf www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon unter (03 73 20) 8 01 70.

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

– Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
– Hauswirtschaftspflege
– Essen auf Rädern
– Betreuung obdachloser Bürger
– Kulturelles in den Begegnungsstätten
– VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
– Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (0 36 61) 48 22 74
Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158
Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Angebot Bewegungsschwimmen
Seit 2011 führen wir immer dienstags um 16:00 Uhr im Bad der Ambulanten Betreuungs-GmbH, Prof.-Schneider-Str., für einen Betrag von 10,00 € unser Bewegungsschwimmen durch. Interessenten sind herzlich eingeladen. Anfragen unter: (0 36 61) 48 22 74-75

Volkssolidarität – Leben
Die Volkssolidarität organisiert wieder Vorträge in Ortsgruppen zu den Themen:
– Vorsorge und Vollmachten, Patientenverfügung, Erbschaftsrecht durch Notar Herrn Orth
– Steuererklärung für Rentner durch Steuerbüro Zietan und Kollegen, Frau Zietan

Zu erfragen unter: Volkssolidarität Tel. (0 36 61) 48 22 74/75

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag am 18.01.2012 um 14:00 – 16:00 Uhr im „Zum kühlen Morgen“ Mohlsdorf

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag am 19.01.2012 um 14:30 – 16:30 Uhr in „Concordia“ Reudnitz

Ortsgruppe Kleinreinsdorf
OG-Nachmittag am Dienstag, den 17.01.2012, 14:00 – 16:00 Uhr in der Holzfällerklause

Zu der Veranstaltung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist Frau Karin Thümmel.

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
11.01.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“
16.01.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen Selbsthilfegruppe „Arthrose“
17.01.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen Selbsthilfegruppe „Diabetes“
26.01.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Wir laden ein zum „Geburtstag des Monats“
31.01.2012		**Blutspende**

Montag - Samstag 14:00 – 17:00 Uhr
Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

Rosterbraten in der Neustadt – jeden Donnerstag ab 12:00 Uhr
12.01.2012, 19.01.2012, 26.01.2012

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 07.10.2011 neue Ausstellung „Straßenbahn in Mühlhausen“ Montag – Freitag 9:00 – 17:00 Uhr

Wir wünschen allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern ein gesundes neues Jahr.

Thomas Gerling, Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

Ortsgruppe Teichwolframsdorf

Im Januar findet für die Mitglieder der Ortsgruppe Teichwolframsdorf kein Ortsgruppennachmittag statt.
Wie bereits besprochen, ist unsere nächste Veranstaltung (Fasching) für Montag, den 13. Februar 2012 – um 14:30 Uhr – in der Hagenbergschänke geplant.

Heike Krauße, OG-Vorsitzende

Ortsgruppe Waltersdorf

Am 18. Januar 2012 treffen sich alle Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Waltersdorf und alle Rentner um 15:00 Uhr im Bürgerraum. Wir wünschen Ihnen alles Gute und beste Gesundheit im „Neuen Jahr“ !

Es laden ein die OG der Volkssolidarität und die Maxi-Frauen.

Infos zur Ortsgruppe der Volkssolidarität Mohlsdorf

Unsere Ortsgruppe hat zurzeit aktuell 18 Mitglieder. Die Orts- oder auch Mitgliedergruppen sind die Miete oder wichtigste Zelle in der Verbandsarbeit vor Ort.

Sie organisiert Nachbarschaftshilfe, Krankenbesuche
– bunte Nachmittage
– Vorträge zur Gesundheit oder Heimatgeschichte
– Ausfahrten z.B.: Vogtländische Schweiz, Schleizer Seenplatte, usw.
– Tanz- und Erzählnachmittage

Höhepunkt 2011 war die Spendenaktion für die Feuerwehr (100 Euro) – die OTZ berichtete von der Spende am 01.10.2011.
Den Jahresabschluss bildete die diesjährige Weihnachtsfeier. Bedanken möchten wir uns bei der Grundschule, dem Gasthaus „Zum kühlen Morgen“, namentlich bei der Familie Pampel und dem Kreisverband für die Unterstützung 2011.

Wir wünschen allen Freunden, Mitgliedern und Firmen, die uns dieses Jahr bei der Durchführung unserer Vereinsarbeit geholfen haben, eine frohe und besinnliche Weihnacht sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Gerling, Ortsgruppenvorsitzender

Der TCC 84 e.V. lädt zu den großen Galaveranstaltungen recht herzlich ein

Alle Veranstaltungen finden im Gasthof „Zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf statt. Einlass jeweils 30 min vor Beginn der Veranstaltung. Thema der diesjährigen Session: „(N) Ostalgie“. Erinnern Sie sich mit uns gemeinsam humorvoll an vergangene Zeiten.

11.02.2012 – 19:00 Uhr	Galaveranstaltung
12.02.2012 – 14:00 Uhr	Seniorenfasching
18.02.2012 – 19:00 Uhr	Galaveranstaltung
21.02.2012 – 14:00 Uhr	Kinderfasching

Kartenreservierung ab 16.01.2012 bei:
Kosmetik & med. Fußpflege, Kerstin Schaal, Telefon: (03 66 24) 2 22 64 zu den Öffnungszeiten

Es freuen sich auf euer Kommen die Mitglieder des TCC.

Tannenbaumverbrennen

Am Samstag, den 14. Januar 2012 findet wieder das alljährliche Tannenbaumverbrennen neben dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf statt.

Unter Mithilfe der Jugendfeuerwehr werden am Samstagvormittag an den bekannten Sammelplätzen Südwolle AG, Penny-Markt, Schreibwaren Jubelt, Kulturhaus und Autowaschanlage Herold die zu entsorgenden Tannenbäume für 1,00 Euro entgegengenommen. Das gespendete Geld für die Tannenbäume erhält die Jugendfeuerwehr unseres Ortes.

Um 17:00 Uhr beginnt der Fackelumzug ab Penny-Markt bis zum Gerätehaus der Feuerwehr. Während der Tannenbaumverbrennung ist für das leibliche Wohl reichlich gesorgt.

Feuerwehrverein Teichwolframsdorf e.V.

Müll

Müllentsorgung 2012 – Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Hausmüll:

Mohlsdorf – Jägerhaus
23.01.2012 / 20.02. / 19.03. / 16.04. / 14.05. / 11.06. / 09.07. / 06.08. / 03.09. / 01.10. / 29.10. / 26.11. / 24.12.2012
Mohlsdorf – Am Teich, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße (1, 1A, 2, 2a, 3, 4, 4a, 4b, 4c, 4d, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 10a, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 24a, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 36a, 36b, 37, 38, 38A, 39, 41, 43, 45, 47), Friedhofstraße, Friedrich-Trützschler-Straße, Gartenweg, Goethestraße, Greizer Straße, Hermann-Pampel-Straße, Juchhöhe, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Straße, Schillerstraße, Straßeder Einheit, Thomas-Müntzer-Gasse, Waldhaus
09.01.2012 / 23.01. / 06.02. / 20.02. / 05.03. / 19.03. / 02.04. / 16.04. / 30.04. / 14.05. / 29.05. / 11.06. / 25.06. / 09.07. / 23.07. / 06.08. / 20.08. / 03.09. / 17.09. / 01.10. / 15.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11. / 10.12. / 24.12.2012
Mohlsdorf OT Gottesgrün – Ortsstraße (59, 60, 60a, 61, 62, 63), Mohlsdorf OT Kahmer – Dorfstraße (1, 2, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67)
18.01.2012 / 15.02. / 14.03. / 11.04. / 09.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 21.11. / 19.12.2012
Mohlsdorf OT Gottesgrün – Ortsstraße (1, 2a, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8A, 9, 9a, 10, 11, 11A, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 18a, 18b, 19, 19a, 20, 22, 24, 25, 26, 26a, 27, 27A, 27B, 28, 29, 30, 31, 31A, 32, 33, 34, 35, 37, 39, 40, 41, 44, 45/45a, 46, 47, 48, 49, 49A, 50, 51, 51A, 51B, 53, 54, 54a, 55, 56, 57, 57a, 58), Mohlsdorf – OT Reudnitz, Teichwolframsdorf, Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Dorfstraße, Ebene, Kirchgasse, Kirschallee
04.01.2012 / 18.01. / 01.02. / 15.02. / 29.02. / 14.03. / 28.03. / 11.04. / 25.04. / 09.05. / 23.05. / 06.06. / 20.06. / 04.07. / 18.07. / 01.08. / 15.08. / 29.08. / 12.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12.2012
Teichwolframsdorf – OT Waltersdorf
12.01.2012 / 09.02. / 08.03. / 05.04. / 03.05. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 20.09. / 18.10. / 15.11. / 13.12.2012
Mohlsdorf – An der Gänseleite, Ernst-Thälmann-Straße (40), Haardtberg, Herrengasse, Raasdorfer Höhe, Rosengasse, Mohlsdorf OT Kahmer – Dorfstraße (3, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 13A, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 25A, 26, 26a, 27, 28, 29, 29A, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 36a, 37, 38a, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 47A, 48, 49, 50, 50A, 51, 53, 53A, 54, 55, 55a, 56, 56B, 56C, 57, 58, 58a, 59, 59a, 60, 60A, 60B)
05.01.2012 / 19.01. / 02.02. / 16.02. / 01.03. / 15.03. / 29.03. / 12.04. / 26.04. / 10.05. / 24.05. / 07.06. / 21.06. / 05.07. / 19.07. / 02.08. / 16.08. / 30.08. / 13.09. / 27.09. / 11.10. / 25.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12. / 20.12.2012
Teichwolframsdorf – Ahornweg, Eichenweg, Gartenweg, Hornsgasse, Kurzer Weg
12.01.2012 / 26.01. / 09.02. / 23.02. / 08.03. / 22.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 18.05. / 31.05. / 14.06. / 28.06. / 12.07. / 26.07. / 09.08. / 23.08. / 06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10. / 01.11. / 15.11. / 29.11. / 13.12. / 27.12.2012
Teichwolframsdorf – Am Kochtschig, Bahnhofstraße, Bergstraße, Brauhausgasse, Brunnenweg, Fabrikstraße, Greizer Weg, Hagenberg, Hallersgraben, Hauptstraße, Kirchstraße, Kleinreinsdorf, Köhlergasse, Lerchenbergweg, Mittelweg, Reichenbacher Straße, Ronneburger Straße, Sorge-Settendorf, Steinberg, Talstraße, Waldweg, Zaderlehde
13.01.2012 / 27.01. / 10.02. / 24.02. / 09.03. / 23.03. / 05.04. / 20.04. / 04.05. / 18.05. / 01.06. / 15.06. / 29.06. / 13.07. / 27.07. / 10.08. / 24.08. / 07.09. / 21.09. / 05.10. / 19.10. / 02.11. / 16.11. / 30.11. / 14.12. / 28.12.2012

Gelbe Tonne:

Mohlsdorf OT Gottesgrün, Mohlsdorf OT Kahmer
16.01.2012 / 13.02. / 12.03. / 10.04. / 07.05. / 04.06. / 02.07. / 30.07. / 27.08. / 24.09. / 22.10. / 19.11. / 17.12.2012
Mohlsdorf – Haardtberg, Rosengasse (4, 6, 6a, 7, 9), Teichwolframsdorf – Gartenweg, Hornsgasse, Kurzer Weg
03.01.2012 / 31.01. / 28.02. / 27.03. / 24.04. / 22.05. / 19.06. / 17.07. / 14.08. / 11.09. / 09.10. / 06.11. / 04.12.2012
Teichwolframsdorf, Großkundorf, Sorge-Settendorf
18.01.2012 / 15.02. / 14.03. / 12.04. / 09.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 21.11. / 19.12.2012
Teichwolframsdorf – Ahornweg, Am Kochtschig, Bahnhofstraße, Bergstraße, Brauhausgasse, Brunnenweg, Eichenweg, Fabrikstraße, Greizer Weg, Hagenberg, Hallersgraben, Hauptstraße, Kirchstraße, Kleinreinsdorf, Köhlergasse, Lerchenbergweg, Mittelweg, Reichenbacher Straße, Ronneburger Straße, Steinberg, Talstraße, Waldweg, Zaderlehde, Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
25.01.2012 / 22.02. / 21.03. / 18.04. / 16.05. / 13.06. / 11.07. / 08.08. / 05.09. / 04.10. / 01.11. / 28.11. / 27.12.2012
Mohlsdorf – Am Teich, An der Gänseleite, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Friedhofstraße, Friedrich-Trützschler-Straße, Gartenweg, Goethestraße, Greizer Straße, Hermann-Pampel-Straße, Herrengasse, Jägerhaus, Juchhöhe, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Höhe, Raasdorfer Straße, Rosengasse (1, 2, 3), Schillerstraße, Straße der Einheit, Thomas-Müntzer-Gasse, Waldhaus, Mohlsdorf OT Reudnitz
11.01.2012 / 08.02. / 07.03. / 04.04. / 03.05. / 31.05. / 27.06. / 25.07. / 22.08. / 19.09. / 17.10. / 14.11. / 12.12.2012

Blaue Tonne:

Mohlsdorf – An der Gänseleite, Ernst-Thälmann-Straße (40), Haardtberg, Herrengasse, Raasdorfer Höhe, Rosengasse, Mohlsdorf OT Gottesgrün – Ortsstraße (59, 60, 60a, 61, 62, 63), Mohlsdorf OT Kahmer – Dorfstraße (1, 2, 61, 63, 65, 67), Mohlsdorf OT Reudnitz – Eichberg
09.01.2012 / 06.02. / 05.03. / 02.04. / 30.04. / 30.05. / 25.06. / 23.07. / 20.08. / 17.09. / 15.10. / 12.11. / 10.12.2012

Teichwolframsdorf – Großkundorf, Kleinreinsdorf, Sorge-Settendorf, Teichwolframsdorf OT Waltersdorf – Dorfstraße, Ebene, Kirchgasse, Kirschallee
10.01.2012 / 07.02. / 06.03. / 03.04. / 03.05. / 29.05. / 26.06. / 24.07. / 21.08. / 18.09. / 16.10. / 13.11. / 11.12.2012
Mohlsdorf OT Gottesgrün – Ortsstraße (1, 2a, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8A, 9, 9a, 10, 11, 11A, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 18a, 18b, 19, 19a, 20, 22, 24, 25, 26, 26a, 27, 27A, 27B, 28, 29, 30, 31, 31A, 32, 33, 34, 35, 37, 39, 40, 41, 44, 45/45a, 46, 47, 48, 49, 49A, 50, 51, 51A, 51B, 53, 54, 54a, 55, 56, 57, 57a, 58), Mohlsdorf OT Reudnitz – Albert-Steinbach-Straße, Am Hummelsberge, Aubachstraße, Äußere Greizer Straße, Berggasse, Burg, Dorfgasse, Gottesgrüner Straße, Neudeck, Schlagweg, Schulstraße, Straße des Friedens, Waldsiedlung, Werdauer Straße, Winkel
03.01.2012 / 31.01. / 28.02. / 27.03. / 24.04. / 22.05. / 19.06. / 17.07. / 14.08. / 11.09. / 09.10. / 06.11. / 04.12.2012
Mohlsdorf – Am Teich, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße (1, 1A, 2, 2a, 3, 4, 4a, 4b, 4c, 4d, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 10a, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 24a, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 36a, 36b, 37, 38, 38A, 39, 41, 43, 45, 47), Friedhofstraße, Friedrich-Trützschler-Straße, Gartenweg, Goethestraße, Greizer Straße, Hermann-Pampel-Straße, Jägerhaus, Juchhöhe, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Straße, Schillerstraße, Straße der Einheit, Thomas-Müntzer-Gasse, Waldhaus, Mohlsdorf OT Kahmer – Dorfstraße (3, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 13A, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 25A, 26, 26a, 27, 28, 29, 29A, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 36a, 37, 38a, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 47A, 48, 49, 50, 50A, 51, 53, 53A, 54, 55, 55a, 56, 56B, 56C, 57, 58, 58a, 59, 59a, 60, 60A, 60B, 62, 64, 66)
17.01.2012 / 14.02. / 13.03. / 10.04. / 08.05. / 05.06. / 03.07. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 23.10. / 20.11. / 18.12.2012
Teichwolframsdorf – Am Kochtschig, Bahnhofstraße, Bergstraße, Brauhausgasse, Brunnenweg, Fabrikstraße, Greizer Weg, Hagenberg, Hallersgraben, Hauptstraße, Kirchstraße, Köhlergasse, Lerchenbergweg, Mittelweg, Reichenbacher Straße, Ronneburger Straße, Steinberg, Talstraße, Waldweg, Zaderlehde
24.01.2012 / 21.02. / 20.03. / 17.04. / 15.05. / 12.06. / 10.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10. / 30.10. / 27.11. / 27.12.2012
Teichwolframsdorf – Ahornweg, Eichenweg, Gartenweg, Hornsgasse, Kurzer Weg, Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Rüßdorf
12.01.2012 / 09.02. / 08.03. / 05.04. / 03.05. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 20.09. / 18.10. / 15.11. / 13.12.2012

Hinweis in eigener Sache:
Änderungen der v. g. Entsorgungstermine nach Redaktionsschluss dieses Amtsblattes können nicht berücksichtigt werden!

Bei Unklarheiten bzw. Rückfragen steht Ihnen das Entsorgungsunternehmen GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der kostenfreien Telefon-Hotline (08 00) 8 40 03 73 gerne zur Verfügung. Auch im Internet können Sie unter *www.awv-ot.de* alle aktuellen Entsorgungstermine für jede einzelne Straße abrufen.

Informationen für Jagdgenossenschaften

Computerschulung Jagdkataster 2012

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt zu einer Computerschulung für Jagdgenossenschaften ein.

Einsteigerkurs:
– erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters
– Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
– Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters

Kurs für Fortgeschrittene
– Vorstellung der neuen Programmversion 4.2
– Berechnung und Auszahlung des Reinerlöses (neue Programmversion)
– Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
– Grundlagen NAVIKAT zur Bearbeitung von Flurkarten
– die Kopplung Jagdpachtverwaltung mit NAVIKAT

Referenten:
– Dipl.-Ing. Jörg Ölsner,
Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)
– Dirk Model,
Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

Einsteigerkurs 16:00 bis 18:00 Uhr, anschließend Kurs für Fortgeschrittene 18:15 bis 20:00 Uhr;

Eine Schulung findet am 22.02.2012 in Rudolstadt und eine am 07.03.2012 in Stadtroda statt.
Weitere Schulungstermine in anderen Landkreisen können Sie beim TJVE Tel. (03 61) 2 62 53-2 50 erfragen.
Der Unkostenbeitrag beträgt 20,00 €, pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft.

Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft 5,00 €. PCs für Schulungszwecke sind vorhanden. Es können eigene Notebooks verwendet werden. Der TJVE e.V. bittet um schriftliche Anmeldung in der Geschäftsstelle des TJVE e. V. (Anzahl der Teilnehmer, Adresse und Tel.-Nr. der Jagdgenossenschaft nicht vergessen).

Die Anmeldung gilt als verbindlich! Wenn die Schulung entfällt, werden Sie informiert. Bei Nichterscheinen oder Absage später als eine Woche vor der Schulung wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € berechnet. Bei weniger als 8 Teilnehmern findet die Schulung nicht statt. Es entstehen dann keine Kosten.

115 Jahre Kleingartenanlage „Baumschule“ Mohlsdorf e.V.

Am 5. November 2011 trafen sich unsere Mitglieder und Mitgliederfrauen zur Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 115-jährigen Bestehens unserer Kleingartenanlage im Gasthof „Kühler Morgen“ in Mohlsdorf. Pünktlich 17:00 Uhr wurde die Veranstaltung feierlich eröffnet. In der Festansprache des l.

Vorsitzenden wurde die wechselhafte 115-jährige Geschichte auskunftgebend über den Fleiß ihrer Mitglieder dargelegt. Mit 35 Interessenten wurde im April 1896 der Verein für volksverständliche Gesundheitsfürsorge und Naturheilkunde im damaligen Herrmannsgrün gegründet. Der Mitgliedsbeitrag betrug damals 25 Pfennige.

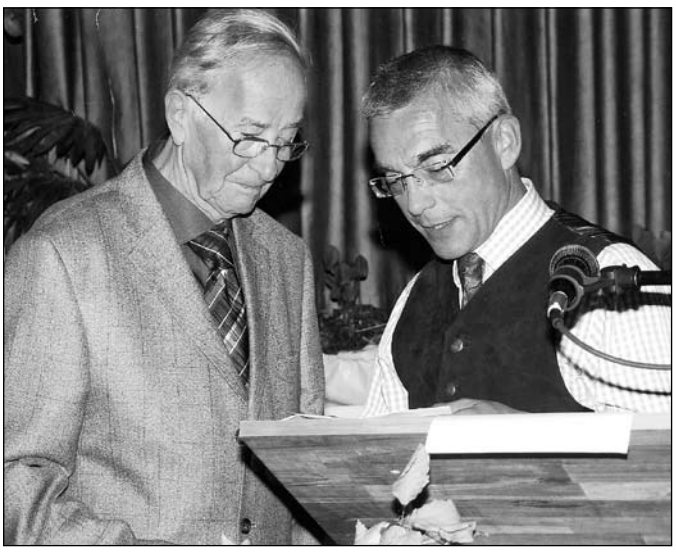
1901 wurde das Grundstück (jetzige Kalkstraße) für 16 Jahre gepachtet und 20 Gartenpächter bewirtschafteten das Gartenland. Die steigende Mitgliederzahl veranlasste den damaligen Vorstand, mit der Kirche Verhandlungen zu führen, um das Feld hinter der Kirche, die heutige Gartenanlage, zu pachten und kleingärtnerisch zu bewirtschaften. 1928 wurde die heutige Gartenanlage eingeweiht. In den folgenden Jahren mussten Höhen und Tiefen, auch Trauer und Leid unter den Mitgliedern, überwunden werden. Doch die Liebe zur Natur und die Freude an der kleingärtnerischen Arbeit trug dazu bei immer wieder treu zum Verein zu stehen. Zwei überstandene Kriege mußten von unseren Mitgliedern verarbeitet werden.

Die Teilung Deutschlands sowie die Wiedervereinigung nach vielen Jahren brachte immer wieder neue Herausforderungen für unsere Arbeit. Unser Verein wurde neu beim Amtsgericht Greiz registiert und wir schlossen uns dem Verband der Gartenfreunde des Kreises Greiz an. Eine neue Ära begann. Unser Verein, der einstmals 60 Kleingärten zählte, schrumpfte langsam zusammen. Von einstmals 60 Kleingärten werden noch 46 bewirtschaftet und wir zählen noch 56 Mitglieder. Unser erbautes Spartenheim und die Nebengebäude mussten renoviert werden. Die wechselvolle Geschichte wurde von vielen langjährigen und dem Verein verbundenen Mitgliedern in den jeweiligen Zeitabschnitten mitgestaltet und zu dem gemacht, was die Gartenanlage heute ausmacht. Die Auszeichnungen für viele aktive Mitglieder und Mitgliederfrauen waren aus diesem Anlass eine Selbstverständlichkeit.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes der Gartenfreunde Greiz e.V. Herr Bernd Hergenhan zeichnete die Gartenanlage „Baumschule“ Mohlsdorf e.V. mit der Ehrenurkunde des Kreises Greiz aus und überreichte einen Gutschein im Wert von 50,00 Euro. Im Vorfeld dieser Veranstaltung wurde uns durch den Kreisverband Greiz bereits ein finanzieller Zuschuß für die weitere Gestaltung der Anlage überwiesen. Im Auftrag des Landesverbandes Thüringen überbrachte er die Glückwünsche zum Jubiläum und übergab im Auftrag des Vorstandes des Landesverbandes der Gartenfreunde e.V. zum 115-jährigen Jubiläum ein „Ehrenband“ und wünschte dem Kleingartenverein eine weitere gute Entwicklung.

Weitere Glückwünsche überbrachte der Bürgermeister Herr Christian Häckert, er war Gast unserer Veranstaltung, im Auftrag der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf. Er wünschte eine glückliche Hand bei der Verwirklichung unserer gestellten Aufgaben, zum Wohle aller Bürger der Gemeinde, und viel Freude bei der kleingärtnerichen Tätigkeit, waren Worte, die Bestätigung fanden in der Zielstrebigkeit unserer Entwicklung. Für weiter durchzuführende Werterhaltungsmaßnahmen überreichte er uns eine finanzielle Zuwendung. Wir bedanken uns bei den Vertretern des Kreisverbandes der Gartenfreunde und beim Bürgermeister für ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung. Anschließend wurde der kulturelle Teil unserer Jubiläumsveranstaltung von den jungen Tänzerinnen und Tänzern der Tanzgruppe tanz(un)art der Musikschule Greiz unter der Leitung von Genadij Skarobogatowas und Frau Vogler gestaltet. Die Darbietungen der verschiedenen Altersgruppen waren anspruchsvoll und in bester Qualität vorgetragen. Alle Anwesenden waren voller Begeisterung und zollten ihre Anerkennung immer mit viel Applaus.

Nach dem gemeisam eingenommenen Abendessen spielte die Disco unter Mathias Pohle zum Tanz. Bei lustigen Einlagen des Dj und guter Musik konnte das Tanzbein nach Herzenslust geschwungen werden. Bei guter Unterhaltung und mancher Fachsimpelei wurde dieser Abend zu einem schönen Zusammensein der anwesenden Mitglieder. Allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden, die für diese Durchführung der Veranstaltung verantwortlich waren, gilt mein aufrichtigster Dank.



Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Pampel für die gute Bewirtung und beim Blumengeschäft Scholz, unter Jörg Hohnuth für die Mitgestaltung des Blumenschmucks der Bühne. Ein weiteres Dankeschön geht an Gerd Richter und seine Gattin für die gelungenen Bilder.

Mohlsdorf im November 2011– Kurt Geilert, 1. Vorsitzender

TSG Concordia Reudnitz

Bericht von den Vereinsmeisterschaften 2011 und von der Jahreshauptversammlung des Vereins

Die Mitglieder der Turn- und Spielgemeinschaft „Concordia“ Reudnitz sind mit ihren sportlichen Aktivitäten einmal im Jahr mehr oder weniger unter sich. Traditionell kurz vor Weihnachten ermitteln sie ihre Vereinsmeister im Handball, im Volleyball, im Tischtennis und im Skat. Vor einigen Jahren wurde auch noch Prellball und Fußballtennis gespielt. Das hat allerdings an Attraktivität verloren, so dass in diesen beiden Sportarten vorerst keine Vereinsmeister mehr ermittelt werden. Wie überhaupt die Beteiligung insgesamt dieses Jahr zu wünschen übrig ließ. Lediglich 77 Aktive spielten mit ihrer Mannschaft bzw. einzeln um den Titel „Vereinsmeister“.

Die Sportwoche begann mit den Volleyballspielen. Gewonnen hat die Mannschaft „Mohlsdorf“ vor „Reudnitz“. Die Handballfrauen hatten schon seit längerem für ein Turnier in Ronneburg zugesagt. Ersatzweise versuchten sie es unter der Woche eben mit dem kleineren Tischtennisball. An zwei Platten gab es interessante Spiele, aus denen Ines Fickenscher als Vereins-

meisterin hervorging. Ihr folgten Sindy Burgkhardt und Gerit Peschke auf den Plätzen.

Der Freitagabend war den Skatfreunden vorbehalten. Es gewann Günter Kreim vor Lothar Becher und Christian Rupprecht. Hauptwettkampftag war wie immer der Sonnabend. Erste in der gemischten Jugend D wurden die Spieler Yannick Beierlein, Claire Ehlich, Jannes Tänzler, Justus und Yves Beierlein mit ihrer Mannschaft. Die Auszeichnung „Bester Spieler“ erhielt Claire Ehlich, „Bester Torwart“ wurde Moritz Drischel und als „Bester Torschütze“ erwies sich Yannick Beierlein mit 13 Treffern. Eine torreiche Begegnung sahen die Zuschauer in der Altersklasse männl. Jugend C. Es gewann die Mannschaft 1 mit 33:21. Bester Torschütze: Hans Ehlich mit 19 Toren; bester Spieler: Maximilian Ressel, bester Torwart Florian Cramer.

Im Männerturnier spiegelten sich die derzeit guten Leistungen der Reudnitzer im Punktspielbetrieb der Verbandsklasse Ost wider. Relativ knappe Ergebnisse waren Ausdruck der Ausgeglichenheit aller drei Teams. Am Ende jedoch setzte sich die Mannschaft 3 mit den Spielern Uwe Bauer, Christian Kanis, Heiko Ansorge, Mike Plietsch, Jörg Güttchen und Tobias Mucke als Vereinsmeister durch. Bester Torhüter wurde Thomas Schneider, bester Torschütze Marcus Mucke mit 16 Treffern und bester Spieler Christian Kanis. Am Abend folgte dann die Jahreshauptversammlung der TSG einschließlich der Wahl von Verena Gürke in den Vereinsvorstand. Trotz einiger Probleme, zum Beispiel bei der Gewinnung des Handballnachwuchses oder auch bei der Besetzung der Vereinsämter, fiel die Bilanz positiv aus. Der Verein hat mit seinen bescheidenen Mitteln im zurückliegenden Sportjahr gut gewirtschaftet.

Der 2. Vorsitzende Frank Mucke dankte der Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Häckert, den Sponsoren und Fröderen des Vereins, überhaupt allen Ehrenamtlichen, ob als Trainer und Übungsleiter, als Schieds- und Kampfrichter oder auch als mithelfende Eltern und Großeltern des Handballnachwuchses tätig, für ihre Unterstützung. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die einzelnen Vereinsmeister geehrt. In geselliger Runde nahm der Abend seinen Fortgang, und die Gespräche machten klar, dass man den Optimismus nicht verlieren darf. Positiv sollte sich auch die kommunalpolitische Entwicklung zur Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf auf die aktiven, verlässlichen Vereine in allen dazugehörenden Ortsteilen auswirken.

Für die TSG Concordia stehen neben dem Übungs. und Wettkampfbetrieb die nächsten Höhepunkte Anfang Februar 2012 an – die Faschingsveranstaltungen in der Turnhalle Reudnitz.

Bölke

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e. V.

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. gibt Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von ALG-I und II-Anträgen, beim Berechnen ergangener Bescheide, bei Widersprüchen und bei Neuorientierung im Berufsleben, bei Fragen zur Ausbildungsbeihilfe, bei Zuschuss zum Verdienst durch die ARGE usw.
Sie können uns in unseren Büroräumen Puschkinplatz 11, 07973 Greiz (Kinopassage) Montag – Freitag von 09:00 bis 12.00 Uhr persönlich erreichen oder Sie vereinbaren einen Termin unter: Tel.: (0 36 61) 68 61 66, Fax: (0 36 61) 68 62 63

Interessierte und betroffene Bürger können sich gern bei uns zur Mitarbeit im Verein melden. Wir freuen uns!

TSG Concordia Reudnitz – Handball

Bericht vom Treffen mit tschechischen Handballern in Rokycany

Die Sportverbindungen zwischen den Reudnitzer Handballern und den tschechischen Sportfreunden von Rokycany-Borek existieren nunmehr schon über 40 Jahre. Zugegeben, es wird schwieriger, diese Verbindung aufrechtzuerhalten. Hüben wie drüben fehlt der aktive Nachwuchs, um vor allem den sportlichen Vergleich zwischen beiden Handballvereinen nieveauvoll fortführen zu können.

Ende November reiste eine elfköpfige Reudnitzer Delegation nach Rokycany. Die Gäste wurden dort vor dem Hotel „Weißer Löwe“ herzlich empfangen. Nach Einquartierung und Mittagessen war Gelegenheit, die beiderseitigen Probleme anzusprechen. Im Ergebnis wurde bei beiden Seiten der Wunsch deutlich, die jährlichen Treffen fortzusetzen. Ziel soll es sein, Handballvergleiche weiterhin durchzuführen. Sollte dies nicht möglich sein, gibt es ein Alternativprogramm für das entsprechende Wochenende.

Zum Handballfreundschaftsspiel:
Während sich die Manschaft des TJ Sokol Borek mit vier A-Jugendspielern die Oberligamannschaft von Rokycany verstärkt hatte, trat Concordia Reudnitz ohne Auswechselspieler an. Konzentriert und sicher spielen und mit den Kräften haushalten hieß die Devise. Auf diese Weise erspielte sich die TSG bis kurz vor Halbzeit immer einen Vorsprung von zwei oder drei Toren. Erst ab der 25. Spielminute wurden die Gastgeber stärker und gingen mit 14:13 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Während Reudnitz fahrlässig mit sich bietenden klaren Torchancen umging, erzielten die Boreker weitere vier Tore zum 18:13. Reudnitz gab sich nicht auf. Marcus Mucke, Jörg Lüttchen und Mike Plietsch hatten mit ihren Toren beim 20:19 den Anschluss wieder hergestellt. Die Schlussphase des Spiels gehörte der Concordia, die beim Stand von 22:23 schon wie der Sieger aussah. Aber ein verwandelter Strafwurf in sprichwörtlich letzter Sekunde führte dann doch noch zum Remis.

Reudnitz mit:
Raik Lukas, Marcus Mucke (10 Tore), Jens Lüttchen (2 Tore), Mike Plietsch (5 Tore) Jörg Lüttchen (3 Tore) Ronny Götze (1 Tor) und Holger Kraus (2 Tore)

Bölke

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

08.01. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (mit Gastprediger Heiko Zschorn) **im Pfarrhaus**
15.01. Sonntag	10:00 Uhr	Gemeinsamer Allianz-Gottesdienst **in der Stadtkirche in Greiz**
22.01. Sonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
29.01. Sonntag	14:30 Uhr	**Gemeinde-Nachmittag bei Pampels**
5.02. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Veranstaltungen im Pfarrhaus:

Kindernachmittag:	Donnerstag, 12.01. + 26.01. ab 15:30 Uhr
Vorkonfis (Kl. 7):	Montag, 09.01. + 23.01. um 15:30 Uhr
Konfi-Unterricht (Kl. 8):	Freitag, 06.01. + 20.01. um 15:00 Uhr
Teeniekreis:	Termin wird noch bekannt gegeben
Junge Gemeinde:	freitags, 19:30 Uhr (außer bei Teeniekreis)
Kirchenchor:	montags, 18:30 Uhr
Hauskreise:	Treffen nach Absprache
Gebetskreis:	montags, um 8:00 Uhr
Gebet für Deutschland:	Montag, 16.01. um 19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 11.01.2012 um 14:30 Uhr

Kirchenspiegel Kirchengemeinde Gottesgrün Januar 2012

Jahreslosung 2012:
Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
(L) 2. Korinther 12,9

Gottesdienste

1. Stg. n. Epiphanias	08.01.	08:30 Uhr
2. Stg. n. Epiphanias	15.01.	10:00 Uhr
3. Stg. n. Epiphanias	22.01.	08:30 Uhr
Letzter Stg. n. Epiphanias	29.01.	10:00 Uhr

Veranstaltungen und Kreise
Bibelstunde: Donnerstag, 12.01. um 14:30 Uhr
Donnerstag, 26.01. um 14:30 Uhr

Emmaus-Gesprächsabend:
am Mittwoch, dem 18.01., um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth „Gott begegnet uns im Gebet“ – vom richtigen Beten

Mütter in Kontakt:
dienstags um 19:15 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth (ab 17.1.)

Christenlehre Montag:
15:00 Uhr in der Kirchschule Gottesgrün (außer Ferien)

Konfirmandenkurs „G mit!“:
Donnerstag, 16:00 Uhr Vorkonfirmanden und Konfirmanden in der Pfarrscheune Fraureuth (ab 14.01.)

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Donnerstag	05.01.	20:00 Uhr Hauskreis in Gottesgrün und Reudnitz
Montag	09.01.	19:30 Uhr Allianzgebetswoche
Sonntag	15.01.	14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Donnerstag	19.01.	20:00 Uhr Themenabend
Montag	23.01.	19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag	30.01.	19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag		18:00 Uhr EC — Jugend Reuth
Freitag		19:00 Uhr EC-Spielabend
Samstag		09:30 Uhr Boxenstopp für Kids

Allianzgebetswoche „Komisch! Man wird ganz anders!“

Montag	09.01. um 19:30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth/Gottesgrün, Gottesgrün Ortsstr. 57a
Dienstag	10.01. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Ruppertsgrün, St.-Annen-Str. 5
Mittwoch	11.01. um 19:30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth, Alten-Schulstraße 4
Donnerstag	12.01. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Beiersdorf, Kirchberg 3
Freitag	13.01. um 19:30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth, Alten-Schulstraße 4

Gemeindebüro
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Markt 7
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Markt 7

Telefon: (0 37 61) 20 88
E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
Weitere Informationen auf unserer Webseite: www.kirchengemeinde-fraureuth.de. Unsere Seite auf Facebook: http://bit.ly/bx3cHe

Veranstaltungsplan Kirchengemeinde Greiz-Reinsdorf

Jahreslosung 2012:
Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (L) 2. Korinther 12,9

Gottesdienste:

l.Stg.n. Epiphanias	08.01.	10.00 Uhr
2.Stg.n. Epiphanias	15.01.	14.00 Uhr
3. Stg . n. Epiphanias	22.01.	10.00 Uhr
Letzter Stg. n. Epiphanias	29.01.	10.00 Uhr mit Abendmahl

Parallel zu den 10-Uhr-Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Veranstaltungen und Kreise:
Seniorenkreis:
am Mittwoch, dem 18.01., um 14:30 Uhr mit Pastorin Beck – nachweihnachtliche Feier

Frauentreff:
am Mittwoch, dem 11.01. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus „Ernährungstipps mit Frau Kathrin Scherf“

Gemeindekirchenrat:
am Donnerstag, den 19.01., um 18:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenkurs G mit! –
Konfirmanden und Vorkonfirmanden:
freitags um 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Greiz-Reinsdorf (ab 13.01.)

Kirchenmusik (mit Kantor Otto):
montags 20:00 Uhr Kirchenchor

Christenlehre (mit Frau Nachtigall) (nicht in den Ferien):
dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf
1.–3. Klasse: 14:00 – 15:00 Uhr
4.–6. Klasse: 15:00 – 16:00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz
1. Klasse: 14:00 Uhr – 14:30 Uhr
2.–4. Klasse: 14:45 Uhr – 15:30 Uhr

Besuchsdienstarbeit
Zum Aufbau eines Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde werden Helfer gesucht. Wer wäre bereit, diesen Dienst mit zu tun?

Gemeindebüro Dienstag, 09:00 –12:00 Uhr im Pfarrhaus Greiz-Reinsdorf, Schulstraße 4, Telefon: (0 36 61) 6 34 01
E-Mail: kirchgemeinde-reinsdorf@arcor.de

Sprechzeit Pfarrer Bachmann:
freitags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Greiz-Reinsdorf oder nach Vereinbarung in Fraureuth
Telefon: (0 37 61) 20 88 E-Mail: pfarrerb@bachweb.de
Weitere Informationen auf unserer Webseite: www.kirche-greiz-reinsdorf.de.vu.

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

Gottesdienste Teichwolframsdorf:

1. Sonntag nach Epiphanias	8.1.	10:00 Uhr Gottesdienst
2. Sonntag nach Epiphanias	15.1.	10:00 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag nach Epiphanias	22.1.	10:00 Uhr Gottesdienst
Letzter Sonntag nach Epiphanias	29.1.	10:00 Uhr Gottesdienst 10:00 Uhr Kinder-Gottesdienst
Sonntag Septuagesimä *(70 Tage vor Ostern)*	5.2.	10:00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen:

Kirchenchorprobe:	mittwochs 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde:	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19.00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 25.1. – 14.45 Uhr
GKR-Sitzung:	Montag, 30.1. – 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden:	donnerstags 16:00 Uhr
Konfirmanden:	donnerstags 17:00 Uhr
Christenlehre:	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

Gottesdienste:

3. Sonntag nach Epiphanias	22.1.	14:00 Uhr Gottesdienst (im Gemeinderaum)
Sonntag Septuagesimä *(70 Tage vor Ostern)*	5.2.	14:00 Uhr Gottesdienst (im Gemeinderaum)

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminabsprachen bitte telefonisch.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

Gottesdienste:

1. Sonntag nach Epiphanias	8.1.	9:00 Uhr Regionalgottesdienst zur Eröffnung der Allianz-Gebetswoche Evang.-method. Zionskirche Waltersdorf
2. Sonntag nach Epiphanias	15.1.	9:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche Evang.-luth. Kirche Berga
3. Sonntag nach Epiphanias	22. 1.	9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, **25. Januar – 15:00 Uhr** Gemeindenachmittag.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

Gottesdienste:

3. Sonntag nach Epiphanias	22.1.	14.00 Uhr Gottesdienst

Zuständig für Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Monatsspruch Januar 2012:
Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.
Die Bibel: Das Alte Testament:
Buch der Psalmen, Kapitel 86, Vers 11

Der Hinweis zum Schluss:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung bei der Erstellung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf – Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga

Sonntag, 8.1.	9:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Pf. Platz & P. Neels) zum Beginn der Allianzgebetswoche 2012 & Kindergottesdienst, Zionskirche Waltersdorf
Dienstag, 10.1.	19:00 Uhr Allianzgebetsabend in Berga
Sonntag, 15.1.	9:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (P. Neels & Pf. Platz) zum Abschluss der Allianzgebetswoche im Evangel.-Luth. Pfarrsaal Berga
Sonntag, 22.1.	9:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 29.1.	9:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht 10 – 13 Jahre	im Gemeindehaus in Greiz montags, 15:30 Uhr: am 9., 16., 23. und 30. Jan.	
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 30. Januar	
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr – Termin nach Absprache	
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: am 24. Januar	
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr	(Ort nach Absprache)
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr	
Frauen im Gespräch	Termin nach Vereinbarung	

Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
Jahreslosung 2012 – 2. Korinther 12, 9

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Historisches aus Reudnitz
von Roland Bauer

Die Restauration Franz Männel oder „Warnek´s Schänke“
Nachdem ich im letzten Monat aufgrund aktueller Ereignisse „pausieren“ musste, möchte ich heute die Reihe zu den historischen Gaststätten und Schankeinrichtungen in Reudnitz mit einer Schänke fortsetzen, die die kürzeste Betriebszeit – sie war nur fünf Jahre als richtige Gastwirtschaft in Betrieb – aller Schänken hatte und in unserer Reihe die erste darstellt, welche direkt im Ort Reudnitz lag. Gemeint ist der Ausschank Franz Männel oder „Warnek´s Schänke“, welche dem Rittergut Ober-Reudnitz zugehörig war und sich im Haus Nr. 83 befand, das in der heutigen Albert-Steinbach-Straße liegt und in welchem der kürzlich im Alter von über 98 Jahren verstorbene älteste Bürger von Reudnitz/Mohlsdorf, Erhard Rohleder, bis November 2011 seinen Friseur-Salon betrieb, wenn auch zuletzt nur noch für einige Stammkunden.

Das Haus in der heutigen Albert-Steinbach-Straße beherbergte einstmals „Warnek´s Schänke“

Seit dem Jahr 1815 hatte Franz Männel (sen.), der in dem genannten Gebäude einen Krämerladen betrieb, auch die Genehmigung zum Ausschank von Branntwein. Diese Erweiterung seines Geschäftes war ihm höchst willkommen, da die Erträge des Ladens die Familie kaum ernährten und auch das zum Haus gehörige Gärtchen trug nur wenig zur Versorgung bei, denn das Grundstück endete ca. 5 Meter hinter dem Haus und grenzte an intensiv bewirtschaftete Flächen der zwei Reudnitzer Rittergüter, der sogenannten Paint. Noch 1824 wurde die Schankgenehmigung für Branntwein erneuert und nachdem Franz Männel sen. 1825 verschieden war, führte dessen Witwe Johanna Sophia Männel das Geschäft noch bis 1875 weiter.
Zu diesem Zeitpunkt war beider Sohn, ebenfalls mit Namen Franz Männel, als Brauer und Schänkwirt der Oberreudnitzer Rittergutsbrauerei (heutiger Blumenladen und Poststelle etc.) beschäftigt. Nachdem diese ihren Betrieb einstellte, übertrug man ihm die Schankgenehmigung für Bier auf das Haus seiner Mutter und er übernahm auch deren Geschäft. Selbst gebraut wurde nicht und es kam nur fremdes Bier zum Ausschank.
Wie es genau mit der Männel´schen Schänke weiterging, ist kaum überliefert, was jedoch bei der Kürze des Betriebes nicht verwundert. Bekannt ist nur, dass 1880 die Conzession zum Bierausschank zurückgezogen wurde und das kam so: Bis 1876 gehörte das Rittergut Oberreudnitz (und Unterreudnitz) dem Adeligen Franz Leo von Raab auf Unter- und Oberreudnitz. Als dieser 1876 starb, vererbte er seinem Neffen, dem Commerzienrath Neefe aus Chemnitz, der schon 1848 das Bauer´sche Gut (heute Riemenschneider) erworben hatte und es für das heute noch existente Gemäuer abreißen ließ, das Oberreudnitzer Rittergut als Prälegat und Mitlehen, bevor er es vom Miterben Moritz Oskar Leo genannt Raab vollständig übernahm. Neefe wiederum vererbte das Gut Oberreudnitz auf seinen Neffen, den noch minderjährigen Artur von Geldern-Crispendorf (jun.), für den sein Vater, der Obergerichtsanwalt Artur von Geldern-Crispendorf (sen.), die Prokura und Vormundschaft wahrnahm. Der genannte Obergerichtsanwalt zog 1880 die Schankkonzession für das Bier wieder an sich und brachte sie zurück an die neuerlich in Betrieb genommene Brauerei Oberreudnitz. Zu dieser Zeit wird

Franz Warnek als Besitzer von „Männel´s Restauration“ genannt, der zwar der Bier-Konzession ledig war, jedoch in dem Krämerladen weiterhin Branntwein ausschenken durfte. Dass er natürlich (trotz fehlender Konzession) auch Bier reichte, ist als wahrscheinlich anzunehmen.
So lief das Geschäft, wohl mehr schlecht als recht, noch viele Jahre, aber eben nicht als offizielle Schankwirtschaft zum Bierausschank. Der Laden bestand noch bis zum Beginn des 2. Weltkrieges, dann wurde ein Weiterbetrieb von den Behörden wegen Bedarfslosigkeit abgelehnt, denn es gab zu der Zeit bis zu 12 Läden am Ort und die kriegsbedingt strenger werdende Warenzuteilung tat ein Übriges dazu.
So kann als Fazit festgestellt werden, dass sich der eigentliche und konzessionierte Gaststättenbetrieb auf die Jahre 1875 bis 1880 beschränkt und somit die kürzeste Betriebszeit für eine Gaststätte in Reudnitz darstellt.

Quellen: Thüringisches Staatsarchiv Greiz, Fundus des Autors 2011, Einzelquellen beim Autor.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Donnerstag, 02. Februar 2012**. Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 23. Januar, 12:00 Uhr** in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER

Der „Greizer Heimatkalender 2012“

Ihr persönliches Geschenk:

von Volkmar Schneider – jetzt im Festeinband mit der Eintragung nach Ihrem Wunsch.

Fragen Sie nach!

TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · www.medienpartner-tischendorf.de

Sparkassen ImmobilienCenter
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Es ist schon angerichtet - machen sie was daraus!

Objekt- Nr.: (402040)

Objekt: Landgasthof
Ort: Beiersdorf
Baujahr: ca. 1906, Saal ca. 1912 (Sanierung 1995)

Flächen: Haupthaus ca. 930 m² - 3 Etagen, Saal ca. 530 m²
Grdst.: ca. 2.000 m²
Sonstiges:
- EG Gaststätte m. Kaminzimmer
- Saal sofort nutzbar
- Elektrik erneuert, Ölheizung
- OG und DG Wohnungen sanierungsbedürftig, jedoch gute Grundrisse
- Dach mit Naturschiefer

Lage:
- Ortskern, gute Anbindung
- herrliches Grundstück nebenan, kann von Gemeinde für Außenveranstaltungen genutzt werden

Kaufpreis: 65.000,00 EUR
Käuferprovision: 3,57 % inkl. MwSt.
Ihr Ansprechpartner: Herr Jörg Pönisch
Telefon: (0375) 323-2543

Alle Angaben haben wir vom Auftraggeber erhalten. Für deren Richtigkeit können wir keine Gewähr übernehmen. Einen Zwischenverkauf behält sich der Auftraggeber/Verkäufer ausdrücklich vor.

Tel.: 0375 / 323 4141
www.sparkasse-zwickau.de
Sparkasse Zwickau

Sparkassen ImmobilienCenter
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mietbörse

Landgasthof
Fraureuth, OT Beiersdorf

Kamin im Gastraum

Bei Bedarf großer Veranstaltungssaal

- ✓ schöner Landgasthof mit ca. 210 m² Grundfläche
- ✓ Gastraum mit großem offenen Kamin
- ✓ inkl. komplettem Inventar
- ✓ inkl. voll ausgestatteter Edelstahlküche
- ✓ Lagerraum im Keller
- ✓ großer Veranstaltungssaal zur separaten Anmietung möglich
- ✓ gute Parkmöglichkeiten am Objekt
- ✓ getrennte Gäste-Toiletten
- ✓ Ausbau von Pensionsräumen im 1.OG möglich

Kaltmiete: 500,00 EUR

zzgl. Nebenkosten, MWSt. und 3 Kaltmieten Kaution

Ihr Ansprechpartner: Daniel Hendel
0375 / 323 - 2546

Alle Angaben haben wir vom Auftraggeber erhalten. Für deren Richtigkeit können wir keine Gewähr übernehmen. Eine Zwischenvermietung behält sich der Auftraggeber/Vermieter ausdrücklich vor.

Tel.: 0375 / 323 4141
www.sparkasse-zwickau.de
Sparkasse Zwickau

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Mittwoch, 1.2.2012** | **Nummer 2**

Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2011(GVBl. S. 99, 134) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung am 03.01.2012 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Gemeinde

Die Gemeinde führt den Namen „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ und ist eine Landgemeinde nach § 6 Abs. 5 ThürKO. Sie hat ihren Sitz im OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Eine Außenstelle mit Bürgerbüro befindet sich im OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

§ 2 Wappen, Flaggen, Dienstsiegel

Die Gemeinde führt gem. § 7 Abs. 3 ThürKO ein Dienstsiegel.
Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen die Umschrift „Thüringen“ und im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ und zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.

§ 3 Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:
1. Ortsteil Mohlsdorf
2. Ortsteil Teichwolframsdorf

Der Ortsteil Mohlsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Mohlsdorf. Der Ortsteil Teichwolframsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Teichwolframsdorf.
Die Ortsteile dürfen ihren bisherigen Namen nur in Verbindung mit dem Namen „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ weiterführen.

§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)

(1) Die Ortsteile
1. Mohlsdorf
2. Teichwolframsdorf

erhalten jeweils gemäß § 45a Abs. 11 Satz 1 ThürKO eine Ortschaftsverfassung.

(2) Die bisherigen Bürgermeister der aufgelösten Gemeinden sind gemäß § 45a Abs. 11 Satz 2 ThürKO für die Dauer der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zu Ortschaftsbürgermeistern zu ernennen. Danach erfolgt die Wahl eines Ortschaftsbürgermeisters gem. § 45a Abs. 2 ThürKO nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder der aufgelösten Gemeinden sind für den Rest ihrer gesetzlichen Amtszeit, gemäß § 45a Abs. 11 Satz 4 ThürKO, die weiteren Mitglieder der jeweiligen Ortschaftsräte.
Danach werden die Ortschaftsräte für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats gewählt. Die Ortschaftsräte bestehen jeweils aus dem Ortschaftsbürgermeister und den weiteren Mitgliedern des Ortschaftsrates. Die Wahl der weiteren Mitglieder Ortschaftsräte erfolgt nach folgenden Regelungen:
Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortschaft“ tritt.

(4) Jeder Ortschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters.

§ 5 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Über den Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens entscheidet die Gemeindeverwaltung innerhalb von vier Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrags bei der Gemeindeverwaltung. Vor einer ablehnenden Zulassungsentscheidung sollen die Vertreter des Bürgerbegehrens angehört werden.

(2) Der Inhalt der Eintragungslisten ergibt sich bei freier Unterschriftensammlung aus § 17 a Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO und bei Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten aus § 17 b Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO. Die Eintragungslisten enthalten zudem Spalten für die Nummerierung der Eintragungen und für die amtlichen Prüfvermerke zu den Eintragungen.

(3) Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragungsliste fortlaufend zu nummerieren. Die Eintragung kann vom Unterzeichner ohne Angabe von Gründen bis zum letzten Tag der Eintragungsfrist schriftlich widerrufen werden. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Gemeindeverwaltung an. Eintragungen sind ungültig,
a) wenn sie
   aa) bei freier Sammlung von Bürgern unterzeichnet sind, die am letzten Tag der Sammlungsfrist nicht nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind (§ 17a Abs. 2 S. 3 ThürKO);
   ab) bei Sammlung durch Eintragung in amtlich ausgelegten Eintragungslisten von Personen unterzeichnet sind, die am letzten Tag vor der Auslegungsfrist nicht nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind (§ 17b Abs. 2 S. 7 ThürKO);
b) bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
c) bei denen die eingetragenen Personen wegen undeutlicher Schrift oder unvollständiger Angaben nicht klar zu identifizieren sind.

Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung.

(4) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann von den Vertretern des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor der Beschlussfassung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Beauftragter Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich, sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

(5) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides (Abstimmungsleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Geschäfte einen Bediensteten der Gemeindeverwaltung beauftragen.
(6) Die amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf „Ja“ oder „Nein“ lauten. Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten will.
(7) Die Entscheidungen im Zusammenhang mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid ergehen kostenfrei.

§ 6 Einwohnerversammlungen

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
Die Einwohnerversammlung kann auf bestimmte Ortsteile beschränkt werden, dies ist in der Einladung bekanntzugeben.
(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Dritte, insbesondere Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.
(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 7 Gemeinderat und Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 8 Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.
(2) Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister folgende weitere Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung:
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in folgenden Fällen:
1. Für alle Vorhaben in Gebieten, für die ein rechtskräftiger Bebauungsplan (B-Plan) besteht, außer in den Fällen, in welchen eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gem. § 31 BauGB erforderlich ist.
2. Für Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB), soweit eine Rohbausumme von 50.000 € nicht überstiegen wird.

§ 9 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte gemäß § 32 ThürKO einen ehrenamtlichen Beigeordneten für die Dauer der Amtszeit des Gemeinderates.

§ 10 Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat bildet folgende Ausschüsse:
a) einen Hauptausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Gemeinderatsmitgliedern (beschließender Ausschuss);
b) einen Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister und 5 weiteren Gemeinderatsmitgliedern sowie bis zu 6 wahlberechtigten Bürgern als sachkundige Bürger (vorberatender Ausschuss)
c) einen Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister und 5 weiteren Gemeinderatsmitgliedern sowie bis zu 6 wahlberechtigten Bürgern als sachkundige Bürger (vorberatender Ausschuss);
d) einen Ortschaftsausschuss Teichwolframsdorf, bestehend aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Gemeinderatsmitgliedern sowie bis zu 6 wahlberechtigten Bürgern als sachkundige Bürger (beratender Ausschuss).
(2) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen.
Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.
(3) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.
(4) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.
(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

Bürgermeister	=	Ehrenbürgermeister
Beigeordneter	=	Ehrenbeigeordneter
Gemeinderatsmitglied	=	Ehrengemeinderatsmitglied
Mitglied des Ortsteil-/Ortschaftsrates	=	Ehrenmitglied des Ortsteil-/Ortschaftsrates
Ortsteil-/Ortschaftsbürgermeister	=	Ehrenortsteil-/Ehrenortschaftsbürgermeister
sonstige Ehrenbeamte	=	eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-„.

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.
(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.
(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.
(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 € für die notwendige nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.
(2) Mitglieder des Gemeinderates, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls und der notwendigen Auslagen. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle

Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.
Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 15,00 €.

(5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
der Vorsitzende eines Ausschusses von 10,00 €
der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion 10,00 €.

(6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Mohlsdorf (§ 2 Abs. 1 ThürAufEVO) 800,00 €, der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Teichwolframsdorf 800,00 €, der ehrenamtliche Beigeordnete 200,00 €.

(7) Die weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erhalten für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen des Ortschaftsrates ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 €.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im „Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“.

(2) Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortsteil-/Ortschaftsrates werden durch Aushang an nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht:

Mohlsdorf	Straße der Einheit – Gemeindeamt
	Straße der Einheit – Schule
	Straße der Einheit – ehem. Feuerwehrgerätehaus
	Auffahrt Ernst-Thälmann-Straße
	Waldhaus
Reudnitz	Wartehalle Werdauer Straße
	Schulstraße – Schule
	Straße des Friedens
	Albert-Steinbach-Straße bei Geschäft Rose
Gottesgrün	Ortsstraße – ehemalige Turnhalle
	Ortsstraße – Einfahrt zu Grundstück Bandke
Kahmer	Dorfstraße – Bushaltestelle
	Dorfstraße – Containerstellplatz
Teichwolframsdorf	Hagenberg – bei Nr. 5
	Gemeindeamt, Steinberg 1 (gesichert)
	Hauptstraße – bei Nr. 3
	Ronneburger Straße – Parkplatz
	Hauptstr. 52 – Bäckerei Wendler
	Talstraße 4
	Ecke Talstraße/Bergstraße
	Zaderlehde 07
	Sorge-Settendorf 35
	Sorge-Settendorf 63 – gegenüber Gaststätte Holzfällerklause
Großkundorf	Großkundorf 24 – Gasthof „Lucius“
	Großkundorf 14a – Bürgerhaus
	Großkundorf 07
Kleinreinsdorf	Kleinreinsdorf – oberer Dorfplatz bei Gaststätte „Heiterer Blick“ (gesichert) Kleinreinsdorf 16 – (gesichert) Kleinreinsdorf 09 – (gesichert)
Waltersdorf	Waltersdorf – Höhe Dorfstraße 31
	Waltersdorf – Am Mühlberg 32

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortsteil-/Ortschaftsrates ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 2 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen (ThürBekVO) in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.

(4) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang an den unter Abs. 2 aufgeführten Bekanntmachungstafeln.
Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt; auf die Form der erfolgten Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung (Kameralistik) geführt.

§ 15 Sprachform, In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Hauptsatzungen der Gemeinde Mohlsdorf vom 30.01.2004 und der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 21.04.2006 samt ihrer Änderungen außer Kraft.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Ausfertigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 04. Januar 2012
Häckert (Siegel), Beauftragter

Neuer Service zur Änderung der Kfz-Zulassungsdokumente und Halterdaten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach Verhandlungen mit dem Ordnungsamt beim LRA Greiz ist es uns gelungen, für die Bürger unserer Gemeinde ein Serviceangebot zur Änderung der Kfz-Zulassungsdokumente und Halterdaten zu erarbeiten. Ziel ist es, unseren Bürgern zusätzlichen Aufwand in Form von Zeit und Wegen zu ersparen.

Für die Berichtigung der Halterdaten gilt eine Frist von 12 Monaten ab Gründung der neuen Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, also bis zum 31. Dezember 2012. Voraussetzung ist die Vorlage eines gültigen Bundespersonalausweises mit geänderter Anschrift im Original. Diese Änderung erfolgt in den Bürgerbüros kostenlos. Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf nehmen zu ihren Öffnungszeiten jeweils am Dienstag der letzten Woche die zu ändernden Fahrzeugscheine bzw. Zulassungsbescheinigungen (Z B Teil 1) mit eingestempelter gültiger HU bzw. alternativ eine HU-Bescheinigung entgegen. Von dem bereits geänderten Personalausweis wird eine beglaubigte Kopie für die Zulassungsstelle gefertigt.
Neue Dokumente werden nur ausgestellt, wenn die vorhandenen verschlissen sein sollten. Nur dann ist die Vorlage des Fahrzeugbriefes bzw. der Z B II erforderlich. Die gesammelten Dokumente werden dann am Folgetag, jeweils mittwochs von einem Bediensteten der Gemeinde zum LRA nach Weida gebracht, wo am gleichen Tag die Bearbeitung erfolgt.
Die Dokumente können dann am darauffolgenden Donnerstag in den Bürgerbüros Mohlsdorf und Teichwolframsdorf wieder abgeholt werden. Der Service der Gemeinde ist kostenfrei!
Die Gebühr des Landratsamtes für die Umschreibung ist bei der Abholung im Bürgerbüro zu entrichten. Auf Antrag kann diese Gebühr erstattet werden. Die erste Annahme von Dokumenten erfolgt am Dienstag, dem 28. Februar 2012 zu den Öffnungszeiten der Bürgerbüros. Telefonische Voranmeldung ist erwünscht.

Christian Häckert, Beauftragter

Gemeinderatssitzung

In der 12. Gemeinderatssitzung am 22. Dezember des Gemeinderates Mohlsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 87 – 12./2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 24. November 2011 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 88 – 12./2011
Der Gemeinderat Mohlsdorf beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Am Schlagwege“ der Gemeinde Mohlsdorf vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss. Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Einrichtungen sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 89 – 12./2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. § 10 BauGB den Bebauungsplan „Am Schlagwege“ der Gemeinde Mohlsdorf in der Fassung vom 22. Dezember 2011. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Plan nach der kommunalaufsichtlichen Prüfung gem.
§ 21 Abs. 3 ThürKO durch Bekanntmachung in Kraft zu setzen. Dem Bebauungsplan ist eine zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 3 BauGB beizufügen.
einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 90 – 12./2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 25. Oktober 2011 – nichtöffentlicher Teil.
einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat Teichwolframsdorf hat in seiner 22. Sitzung der 5. WP am 22. Dezember 2012 im Gemeinschaftshaus Gottesgrün folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 02 – 22/2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO das Protokoll vom 24.11.2011 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 02a – 22/2011
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwolframsdorf beschließt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen, die Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushaltes durch Deckungsvermerk und Übertragung der Planansätze im Rahmen der Jahresrechnung.
2. Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme am Kindergarten Teichwolframsdorf werden durch Rücklagenentnahme gedeckt.
3. Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis dazu, dass Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt durch Mehreinnahmen oder durch Ausgabeneinsparungen abgedeckt werden.

einstimmig beschlossen

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes:

Für alle Hundebesitzer letzter Termin 29. Februar 2012! Neue Regelungen zur Haltung von Hunden und sonstigen gefährlichen Tieren Chippflicht und Haftpflichtversicherungsnachweis notwendig

Seit dem 01. September 2011 sind das „Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) “ sowie die „Vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 ThürTierGefG“ in Kraft (siehe Amtsblatt Oktober 2011). Besonders für Besitzer und Halter von Hunden sind einschneidende Verpflichtungen in diesem Gesetz geregelt und somit zu beachten. Zuständige Behörde im Sinne dieses Gesetzes ist die jeweils für den Wohnort des Tierhalters zuständige Ordnungsbehörde. Aufgrund der relativ wenigen Anmeldungen, die bisher im Ordnungsamt eingegangen sind, wird nochmals auf diese Meldepflicht hingewiesen. Entsprechend der Hundesteuersatzung sind auch bisher schon alle Hunde anmeldepflichtig.
Die Anmeldung auf der Grundlage des ThürTierGefG ist unabhängig davon zusätzlich durchzuführen! Insbesondere sind die Nachweise bezüglich der **Haftpflichtversicherung** und eines **Mikrochips** beizubringen. Die entsprechenden Anmeldeformulare lagen in den Amtsblättern im Oktober 2011 bei und sind in den Bürgerbüros erhältlich oder im Internet in den Amtsblättern Oktober 2011.
Besonders zu beachten ist, dass die Nichteinhaltung der Meldepflicht (bis spätestens 29. Februar 2012) auf Grundlage des ThürTierGefG mit Geldbußen bis zu 10.000 € geahndet wird.

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 2.2.2012** | **Nummer 3**

Erste Sitzung des Gemeinderates Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Viele Bürger ließen sich die erste Sitzung des Gemeinderates Mohlsdorf-Teichwolframsdorf nicht entgehen. Die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung wurden einstimmig beschlossen. Franziska Grimm wurde zur Beigeordneten gewählt.

Großer Andrang herrschte zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der neu gegründeten Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im Gasthaus „Zum grünen Tal“ in Teichwolframsdorf am Dienstag, dem 3. Januar 2012. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der kleine Saal im Gasthaus, und das nicht nur wegen der 24 Ratsmitglieder, sondern auch, weil zahlreiche Bürger sich die Sitzung nicht entgehen ließen.
Der Gemeinderat demonstrierte auch gleich große Einigkeit. Alle Mitglieder billigten ohne größere Diskussionen die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung für die Landgemeinde. Christian Häckert (CDU), Beauftragter des Freistaates für die Landgemeinde bis zur Bürgermeisterwahl im April, sprach von einem „guten Omen“ für die zukünftige Zusammenarbeit. Er wurde im Rahmen der Sitzung zum ehrenamtlichen Ortschaftsbürgermeister von Mohlsdorf ernannt. Seinem Amtskollegen Jürgen Reinhardt (Bürgerinitiative Teichwolframsdorf) widerfuhr Gleiches für Teichwolframsdorf. Auch die Wahl des Beigeordneten von Christian Häckert stand am Dienstag, 03. Januar auf dem Programm. Nominiert wurden Bernhard Blase (Freie Wähler Mohlsdorf), der bisher im Mohlsdorfer Gemeinderat dieses Ehrenamt innehatte, und Franziska Grimm aus Teichwolframsdorf (CDU). Mit 17 Stimmen setzte sich die Waltersdorferin bei der Wahl gegen den Mohlsdorfer (7 Stimmen) durch.

Die Fraktion des Gemeinderates CDU Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (15 Plätze), Freie Wähler Reudnitz (3), Freie Wähler Mohlsdorf (2), SPD Teichwolframsdorf (2), Bürgerinitiative Teichwolframsdorf (2), Wählergemeinschaft Freiwillige Feuerwehr (2), Linke Teichwolframsdorf (1), IWA Mohlsdorf (1) einigten sich auf die 6 Mitglieder im Hauptausschuss und deren Stellvertreter, die jeweils bei einer Enthaltung und 23 Ja-Stimmen bestätigt wurden.

OTZ

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Beauftragter Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich, sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

In der 1. Gemeinderatssitzung am 03. Januar 2012 des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 01 – 01./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 02 – 01./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und seiner Ausschüsse.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 03 – 01./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Besetzung des Hauptausschusses mit den Mitgliedern – Anett Gruschwitz, Daniela Volger, Gerd Halbauer, Bodo Scheffel, Annett Schmidt und Stefan Landberg.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 04 – 01./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vertreter für den Hauptausschuss – Klaus Rohleder, Jörg Hierold, Franziska Grimm, Torsten Knoll, Peter Rohde und Bernd Wezel.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 05 – 01./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kirschallee“ in Waltersdorf auf den Flurstücken 240/1 und 241/1 der Flur 1 der Gemarkung Waltersdorf. Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
mehrheitlich beschlossen

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

1. In der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wird am 22. April 2012 ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.
   Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat.
   Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat (§§ 1 Abs. 2 und 24 Abs. 2 ThürKWG).
   Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: *Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.*
   Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).
   1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.
   Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.
   Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.
   In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.
   1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:
   a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
   b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
   c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
   d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.
   Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

a) die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,

b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,

c) Versicherung an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG,

d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 100 Unterschriften. Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich. Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 90 Unterschriften). Auch die Parteien und Wählergruppen gelten als ununterbrochen im Gemeinderat vertreten, die in einer der bisherigen Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf im Gemeinderat vertreten waren.

3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bis zum 19. März 2012 18:00 Uhr ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, sowie

Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungs-

Bilder des Monats

Am 22. Dezember 2011 wurde der Kindergarten, der jetzt Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufnehmen kann, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Leiterin Steffi Leske mit ihren 15 Erzieherinnen und die 95 Kinder finden nun allerbeste Bedingungen vor. Insgesamt wurden für die Sanierung und den Umbau 948.000 Euro investiert. Die seit 2009 laufenden Arbeiten umfassten eine Fassadendämmung, eine Hackschnitzelheizung, die Neuverglasung der Außenfenster einschließlich Sonnenschutz, Ausbau des Parkplatzes sowie die Erweiterung und räumliche Trennung des Außenbereiches und einen Abstellschuppen, der eigentlich ein kleines schönes Haus ist.

Freigabe des ersten Bauabschnitts Friedhofstraße

Voll im Trend ist das kahmeriche Ereignis des Winterfeuers am Kuhn'schen Gasthof „Zum schwarzen Bär". Viele Besucher waren hier zu finden und nutzten neben der Geselligkeit noch die Gelegenheit, gute Neujahrswünsche an den Mann oder Frau zu bringen.

Gelungene Seniorenweihnachtsfeier der Mohlsdorfer Senioren im Jugendclub Mohlsdorf. Ein schön geschmückter Weihnachtsbaum und festliche Musik brachte die weihnachtliche Stimmung. Die KITA-Kinder führten ein kleines Programm auf. Ein Dank geht an die Fleischerei Damm für die gespendeten Wurstwaren und dem Buchverlag König. (Fotos: F. Knüpp)

Vollbesetzte Herrmannsgrüner Kirche in weihnachtlichem Glanz. Die Jugendgruppe brachte die Geschichte von Christi Geburt und dem Erscheinen der drei Weisen aus dem Morgenland zu Gehör. (Foto: F. Knüpp)

Bilder des Monats

Die Gottesgrüner Senioren hatten schon darauf gewartet. Der Raum im Gemeinschaftshaus war bis auf dem letzten Platz gefüllt. In dieser frohen Runde konnte endlich mal wieder so richtig geschnackt werden. Rolf Gürtler begrüßte mit einem Glas Sekt. Mit Kaffee und Kuchen startete dann diese gesellige Schar. Bürgermeister Christian Häckert wünschte für das Jahr alles Gute, besonders auch der neuen Landgemeinde. Die Gottesgrüner Kinder brachten in einem kleinen Programm mit Gesang, Musikstücken und Gedichten zusätzlich Spaß und Unterhaltung. Eierfrau Anett Gruschwitz zeigte wie man beim Eierverkauf mit dem Vorzählen der Eier doch noch so recht „übers Ohr balbieren“ kann.

Das Kabarett „Fettnäppchen“ begeisterte die Besucher im Saal des Gasthauses „Zum kühlen Morgen“ und reizte die Lachmuskeln. Die Frauen, Männer und die Emanzipation waren der Faden, der sich durch das Programm zog. Natürlich bekamen die armen, armen Männer so richtig was ab. Eins der wichtigsten Requisiten war wieder die Eierlikörflasche, der recht häufig zugesprochen wurde. Ein recht gelungener Abend.

CDU-Ortsgruppe Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gebildet – Die beiden Ortsgruppen der CDU Mohlsdorf und Teichwolframsdorf lösten sich in ihrer gemeinsamen Mitgliederversammlung auf und bildeten eine gemeinsame Ortsgruppe. Im Verlauf der Veranstaltung wurde ein neuer Ortsgruppenvorstand gewählt.

schein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.
Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 09. März 2012 bis 18:00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 09. März 2012 18:00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 19. März 2012 bis 18:00 Uhr behoben sein. Am 20. März 2012 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 01.02.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

1. In der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sind am 22. April 2012 20 (zwanzig) Gemeinderatsmitglieder zu wählen.
Wir weisen darauf hin, dass die Amtszeit der nach § 5 Abs. 1 des 2. Neugliederungsgesetzes vom 21.12.2011 neu zu wählenden Gemeinderäte gemäß § 13 Abs. 3 ThürKWG verkürzt ist, und zwar für den Rest der im Jahr 2009 am 01. Juli 2009 begonnenen fünfjährigen Amtszeit, die bis zum Beginn der Amtszeit der zur nächsten turnusmäßigen Kommunalwahl im Freistaat Thüringen zu wählenden Gemeinderatsmitglieder im Jahr 2014 reicht (§ 8 S. 1 und 2 ThürKWG).
Zum Gemeinderatsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar. Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§ 1 Abs. 1, § 12 ThürKWG).
Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:
Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.
Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

1.1 Für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.
Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 20 Bewerber enthalten.
Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Nachnamens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Jeder Wahlvorschlag muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.
In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWO enthalten:
a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag,
c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:
a) die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWO, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und

dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen,

b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,

c) Versicherungen an Eides statt vom Versammlungsleiter und zwei weiteren Teilnehmern der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

2. Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindewahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder wahlberechtigte Teilnehmer der Aufstellungsversammlung vorschlagsberechtigt war und dass den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 90 Unterschriften).
   Auch die Parteien und Wählergruppen gelten als ununterbrochen im Gemeinderat vertreten, die in einer der bisherigen Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf im Gemeinderat vertreten waren.

   3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.

   3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

   3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bis zum 19. März 2012, 18:00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf:
   Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr
   Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
   Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr
   Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
   Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
   im Bürgerbüro OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sowie
   Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr
   Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
   Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr
   Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
   Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
   im Bürgerbüro OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ausgelegt.
   Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.
   Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

4. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung). Sie muss spätestens am 19. März 2012, 18:00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen. Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) beizufügen.

5. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 09. März 2012 bis 18:00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 09. März 2012 bis 18:00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages zurückgenommen werden. Die Erklärung von Listenverbindungen muss bis zum 19. März 2012 bis 18:00 Uhr ebenfalls gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen.

6. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bin-

dung an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

7. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 19. März 2012 bis 18:00 Uhr behoben sein. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wählbarkeitsverlust veranlasst sind; Personen, die in solchen Fällen aufgestellt werden sollen (Ersatzbewerber), sind in gleicher Weise wie Bewerber zu wählen. Am 20. März 2012 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

8. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 01.02.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiter

Gemeindewahlleiter bestellt

Durch Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 31. Januar 2012 wurden
1.) Frau Annelie Lieder zum Gemeindewahlleiter
2.) Frau Beate Herzog zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter
für die Wahlen am 22. April 2012 zum Landrat des Landkreises Greiz, zum Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und zum Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, bestellt.

Hochzeitsprämie vom Land abgeholt

Landgemeinde erhält 530.000,00 €

Ein schönes Weihnachtsgeschenk gab es am 22. Dezember 2011 für die neue Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Bürgermeister Christian Häckert aus Mohlsdorf war im Thüringer Innenministerium zu Gast, um einen Fördermittelbescheid für den freiwilligen Gemeindezusammenschluss entgegenzunehmen.
Einen Zuschuss von fast 530.000,00 €, der noch im alten Jahr überwiesen wurde, erhält die neue Landgemeinde für den Start. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Gemeinderat. Einig ist man sich, dass ein Teil der Mittel als Eigenanteil für nachhaltige Projekte in den Ortsteilen verwendet werden soll. Bekanntlich muss die Gemeinde als Antragsteller für Fördermittel der verschiedensten Förderprogramme, wie z.B. Dorferneuerung, Landentwicklung oder Straßenbau diese mit Eigenmitteln Co – finanzieren. So können wir in den nächsten Monaten gemeinsam mit den Bürgern in unseren Ortsteilen wichtige Projekte diskutieren und nach Prioritäten sortiert auf den Weg bringen.

Gemeindesteuern werden am 15. Februar 2012 fällig

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum 15. Februar 2012 folgende Steuern fällig werden: **Grundsteuer A + B**
Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.
Das bringt für Sie manche Vorteile: Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit. Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden. Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen. Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil. Vordrucke gibt es in den Bürgerbüros der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. (Bestehende Steuerbescheide gelten solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.)

Anmeldung für Kindergarten

Zur Planung der Kindergartenplätze für die Kindertagesstätten der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für den Zeitraum **1. September 2012 bis 31. August 2013** ist es unbedingt erforderlich, alle Kinder, welche in diesem Zeitraum einen Kindergartenplatz benötigen, zu erfassen. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind bis zum **20. März 2012** anzumelden. Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich in den Bürgerbüros Mohlsdorf und Teichwolframsdorf erfolgen – entsprechende Formulare liegen bereit. Bitte halten Sie den Termin der Anmeldung ein, da sonst eine ausreichende Planung der Kindergartenplätze nicht möglich ist. **Beachten Sie bitte auch, dass bei Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb der Wohnsitzgemeinde rechtzeitig in der Wohnsitzgemeinde gemeldet werden muss.**

Anmeldung für die Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ im Ortsteil Waltersdorf

Um die Bedarfsplanung für die Betreuung der Kinder vom **1. September 2012 bis zum 31. August 2013** in der AWO-Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Waltersdorf vorbereiten zu können, bitten wir die Eltern um Anmeldung der benötigten Plätze für diesen Zeitraum. Die entsprechende Meldung sollte **bis zum 30. April 2012** an die Leitung der Einrichtung erfolgen.

Information des Zweckverbandes TAWEG

zur Umstellung der Wasseraufbereitung der Thüringer Fernwasserversorgung

Im Januar erfolgte seitens der Thüringer Fernwasserversorgung die Umstellung von der Trinkwasseraufbereitungsanlage Dörtendorf bei Zeulenroda auf die Trinkwasseraufbereitungsanlage Zeigerheim, welche Rohwasser aus der Talsperre Leibis/Lichte im Thüringer Wald zu Trinkwasser aufbereitet. Von dieser Umstellung kann jeder Abnehmer des Zweckverbandes betroffen sein, da viele Ortslagen ausschließlich mit Fernwasser oder mit Mischwasser aus TAWEG-Eigenaufkommen und Fernwasser beliefert werden. Es ist davon auszugehen, dass sich keine negativen Qualitätsbeeinträchtigungen einstellen. Anhand bereits vorliegender Wasseruntersuchungen der Thüringer Fernwasserversorgung gemäß aktueller Trinkwasserverordnung ist sogar mit einer Qualitätssteigerung zu rechnen, da das Einzugsgebiet der Talsperre Leibis/Lichte qualitativ besseres Rohwasser liefert als bisher die Talsperre Zeulenro-

da. Dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass sich aufgrund langsamer chemischer Prozesse im Trinkwasserverteilungssystem Trübungserscheinungen an Ihren Entnahmestellen zeigen können. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar austritt. Sollte die Trübung des Trinkwassers dauerhaft anhalten, bitten wir um Mitteilung an den Zweckverband TAWEG, Tel. (0 36 61) 61 70 unter Angabe des Entnahmestandortes (Ort, Straße, Hausnummer und ggf. Wohnung), des Erscheinungstages und der Uhrzeit. Seit der Umstellung im Januar wurde jedoch keine Verschlechterung der Wasserqualität bei ständiger Überwachung durch den Zweckverband TAWEG und das Gesundheitsamt des Landkreises Greiz festgestellt. In einem der folgenden Amtsblätter werden Sie auch in diesem Jahr wie gewohnt über die Trinkwasserqualität detailliert informiert. Unabhängig davon können die aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang des Wasserwerkes Zeigerheim im Internet unter www.thueringer-fernwasser.de abgerufen werden bzw. die Mitarbeiter des Zweckverbandes TAWEG stehen Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf bleiben dauerhaft erhalten

Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 - 10:00 Uhr
Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 25. Februar 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 11. Februar 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 06. März 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa

jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf Telefon (0 36 61) 45 30 52

jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Neue Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Die Ortschaftsbürgermeister gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

Rentnergeburtstage für den Monat Februar

Mohlsdorf

Frau Gerda Grimm	am 01.02.2012 zum 75. Geburtstag
Frau Margitta Gruschwitz	am 01.02.2012 zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Hohmuth	am 03.02.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Margot Hoppenz	am 15.02.2012 zum 75. Geburtstag
Frau Berta Koppesch	am 17.02.2012 zum 95. Geburtstag

Reudnitz

Frau Heidi Wagner	am 10.02.2012 zum 70. Geburtstag
Frau Olga Leidling	am 17.02.2012 zum 93. Geburtstag
Frau Waltraud Kögler	am 22.02.2012 zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Jahn	am 23.02.2012 zum 70. Geburtstag
Frau Christina Peters	am 26.02.2012 zum 70. Geburtstag

Kahmer

Frau Edith Becher	am 04.02.2012 zum 85. Geburtstag

Gottesgrün

Herrn Herbert Skazel	am 01.02.2012 zum 65. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Frau Edda Teuber	am 02.02.2012 zum 70. Geburtstag
Frau Inge Hoyer	am 11.02.2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Schöndorf	am 16.02.2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Harald Burkhardt	am 17.02.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Edeltraut Greiner	am 20.02.2012 zum 70. Geburtstag
Frau Magda Wolf	am 26.02.2012 zum 80. Geburtstag
Frau Lieselore Stiebert	am 28.02.2012 zum 75. Geburtstag

Kleinreinsdorf

Herrn Volker Franke	am 07.02.2012 zum 75. Geburtstag

Waltersdorf

Frau Karin Graner	am 14.02.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Karla Däumler	am 18.02.2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Reinhard Treidler	am 25.02.2012 zum 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar Liane und Bernd Nürnberger ganz herzlich am 10. Februar 2012 zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 28. Februar 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff in Gottesgrün findet am Mittwoch, 08. Februar 2012 im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Neujahrsnachlese in Gottesgrün

Am 11.01.2012 hat der Feuerwehrverein Gottesgrün, so wie alle Jahre, die Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Zu Beginn wurde mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Über Ereignisse im alten Jahr plauderte man in gemütlicher Runde. Angefangen hat das Jahr 2011 mit Schneechaos, was sich dann aber schnell in Wassermassen auflöste und so manchen in Bedrängnis brachte. Auch die Bildung der neuen Landgemeinde, Sommerfest, Feuerwehrausfahrt, eiskalte Nachtwächtertour, Weihnachtsmarkt und manches andere sorgten für Gesprächsstoff.

Nach dem Kaffeetrinken gab es wieder ein kleines Programm. Maria Rohleder und Ute Weber führten mit einigen Gottesgrüner Kindern ein kleines Programm auf. Besonders erfreut waren alle über die kleinsten Künstler Lucy, Emma und Louis, aber auch die größeren Kinder Ben, Florian, Jakob, Niklas, Carlos, Dennis, Corinna, Clemens, Daniel, Wido und Dana machten alles toll. Anschließend strapazierten Anett Gruschwitz und Katrin Bandke mit einem Sketch unsere Lachmuskeln. Bleibt nur zu hoffen, dass unsere Eiervermarktungsbetriebe sich die Zählweise von „Gudrun“ nicht aneignen. Auf alle Fälle müssen wir beim Eierkauf zukünftig höllisch aufpassen.
Abschließend brachte Cornelia Seidel ihren bewährten, von Bildern begleiteten, Jahresrückblick. Es hat auch alle gefreut, dass uns Herr Häckert seine guten Wünsche für 2012 persönlich überbrachte.
Bei einem gemeinsamen Abendessen gingen ein paar schöne Stunden zu Ende. Alle beteiligten Kinder sind, die Kleinen natürlich mit Begleitung, am Sonntag, den 19.02.2012 um 15 Uhr ins Feuerwehrhaus eingeladen. Wir wollen einen Film abspielen und natürlich gibt es auch etwas zu naschen.

Ursula Gürtler

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. **Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.**

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1.–29. Februar 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00

Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert **Zahnarzt**	(0 36 61) 43 22 44
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Versicherungsbüro Frau Andrea Mucke	(0 36 61) 45 86 08
Allianz Generalvertretung Christian Degelmann	(0 36 61) 45 79 97
Versicherungsmaklerin Frau Karin Knoll	(0 36 61) 43 48 26
THD Fahrdienst – Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Computer-Notdienst – Michael Täubert	(01 60) 90 62 93 24
ComputerService von A-Z, Pelz	(0 36 61) 45 34 42

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf

Am 13. Januar bildete die Jahreshauptversammlung traditionell den Jahresauftakt der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf. In ihren Berichten brachten Jugendsprecher Marius Wölfel, Wasserdrachenverantwortliche Anke Korte und Jugendfeuerwehrwart Robert Riedel die Höhepunkte des vergangenen Jahres und einige allgemeine Dinge zur Sprache. Kassenwart Lucas Scheler referierte über die größten Ein- und Ausgaben 2011. In seiner Vorschau sprach der Jugendwart das Zeltlager, den Berufsfeuerwehrtag und andere Highlights an. Es wurde eine leichte Änderung des Logos der Jugendfeuerwehr beschlossen. Für den Jugendausschuss wurden Marius Wölfel als Gruppensprecher und Lucas Scheler als Kassenwart wiedergewählt.

Wie immer war der Punkt „Auszeichnungen“ der spannendste für die Jugendlichen: Acht Kameraden wurden ausgezeichnet, weil sie 2011 nie unentschuldigt gefehlt hatten. Die Mitglieder des Jugendausschusses erhielten ein Dankeschön vom Jugendwart. Vanessa Lippmann wurde ausgezeichnet, weil sie ein Mitglied geworben hatte. Außerdem wurde sie zum Jugendoberfeuerwehrmann befördert. Elric Popp wurde zum Jugendoberbrandmeister befördert. Er sowie Jonas Geißler und Marius Wölfel erhielten vom Ortschaftsbürgermeister Christian Häckert eine Auszeichnung für fünfjährige Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf.
Einmal mehr beteuerten Mohlsdorfs Ortsbrandmeister Bernd Peter und Jugendwart Robert Riedel – auch mit Blick auf die Brandserie im August – die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr als Nachwuchs für die Feuerwehren.
Der Feuerwehrverein Gottesgrün übergab den Jugendlichen Wintermützen und der Feuerwehrverein Kahmer unterstützte die Jugendarbeit mit einem Geldbetrag. Beiden Vereinen gilt der Dank des Mohlsdorfer Feuerwehrnachwuchses.

Der Januar der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf
Nach der Jahreshauptversammlung hatten wir noch einen Sportdienst. Unsere **Kindergruppe Wasserdrachen** lernte an einem Fahrzeug die Geräte der Feuerwehr kennen.

Neuer Laptop gesponsert

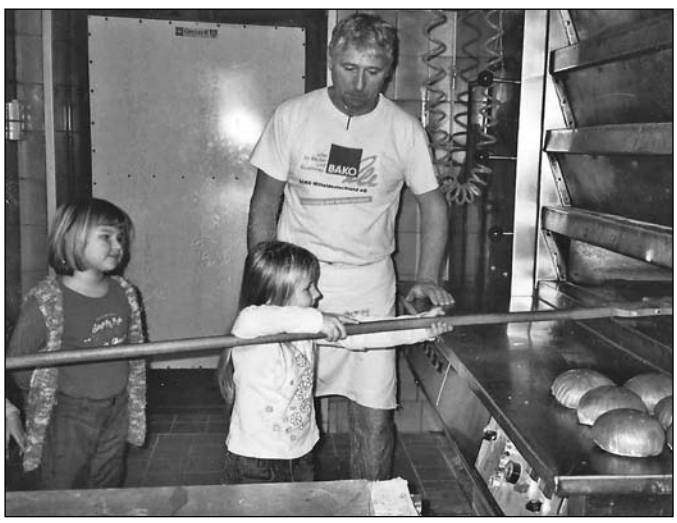
Das Team der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Annett Schmidt bedanken, die sich dafür einsetzte, dass unsere Einrichtung einen neuen Laptop gesponsert bekommen hat. Möglich machte dies ihr Chef der Geschäftsführer der DMS GmbH – Dienstleistungsunternehmen der Energiewirtschaft – Herr Daniel Tänzler. Dafür gebührt ihm ein besonders großes Dankeschön!

Es ist für die Erzieherinnen eine große Arbeitserleichterung, da ein Laptop mobil und universell einsetzbar ist. Das erleichtert uns die Erstellung von Förderplänen für unsere integrativen Kinder sowie die schriftliche Planung der Angebote und Projekte für alle Kinder in den einzelnen Bildungsbereichen.
Annett Schmidt ließ es sich auch nicht nehmen, den Laptop persönlich zu übergeben und unserer Kita und den Kindern einen Besuch abzustatten.
Ich möchte mich auch im Namen aller Erzieherinnen bei Annett Schmidt bedanken, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Kindertagesstätte hat.

Ilona Rohde – Leiterin der Kita „Sonnenschein“

Kinder lernen durch interessante Projekte

Die Spatzengruppe der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ gestalteten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Beate Michael und Franziska Weber das Projekt: „Vom Korn zum Brot“. Es lief über einen Zeitraum von 5 Monaten im vergangenen Jahr. Während dieser Zeit konnten die Kinder erkunden, wie aus Körnern Backwaren und viele andere gesunde und gut schmeckende Sachen hergestellt werden. Durch Basteleien, Experimente, Lieder, Spiele und noch viele weitere tolle Angebote haben die Kinder sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Natürlich wurde auch viel selbst ausprobiert.



Der Höhepunkt des Projektes war der Besuch in der Bäckerei Landgraf. Für jedes Kind lag schon ein kleines fertig gebackenes Brot im großen Backofen und sie durften es selbst mit dem langen Brotschieber herausholen. Das bereitete ihnen viel Spaß. Anschließend konnten sie es mit nach Hause nehmen und durften es stolz ihren Eltern präsentieren.

Große Begeisterung kam auf, als die Kinder selbst aus Teig kleine Brötchen formen durften und diese dann auch selbst in den riesigen Backofen schieben konnten. Diese Brötchen haben wir dann am nächsten Morgen abgeholt und zum Frühstück gegessen. Da schmeckte es allen nochmal so gut. Es war ein schönes Erlebnis für unsere Kinder und eine Bereicherung für den Kindergartenalltag. Schauen sie sich die Bilder an, dann erzählen sie voller Freude von dem interessanten Vormittag in der Bäckerei.

Wir möchten uns auch noch einmal ganz herzlich bei Herrn Landgraf und seinen Mitarbeitern für die Materialbereitstellung, Hilfe und Unterstützung bedanken.

Unsere Kinder bekommen jeden Morgen ein gesundes Frühstück, das sie selbst zubereiten. Der Abschluss dieses Projektes ist auch gleichzeitig ein guter Einstieg für unser neues Projekt: „Gesunde Ernährung und viel Bewegung“, welches uns das ganze Jahr begleiten wird.

Die Kinder der Spatzengruppe
Erzieherinnen Beate Michael und Franziska Weber

Teichwolframsdorfer Ehrenamtliche gewürdigt

Am Freitag, dem 20.0l.2012 empfing der Teichwolframsdorfer Gemeinderat im Kulturhaus Waltersdorf zehn Bürgerinnen und Bürger, deren besondere ehrenamtliche Leistungen gewürdigt wurden. Dabei waren alle eingegangenen Vorschläge anerkannt worden. Nach einleitenden Worten Jürgen Reinhardts zur Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für das Gemeinwohl wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen:

WERNER BIRKHOLZ, Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf für zuverlässige Wartung der Fahrzeuge und Geräte, Jugendarbeit, große Einsatzbereitschaft seit 39 Jahren, Gründungsmitglied des Feuerwehrvereins

BÄRBEL GULICH, stellvertretend für alle Frauen des „MAXI“ -Vereins für die herrliche Osterdekoration des Ortes (Osterbrunnen, Osterkrone, Osterbirke vor dem Kulturhaus, Osterhasen aus Heu in allen Größen und Formen, Ostergirlanden)

CORNELIA HELLFRITZSCH, Sportverein Teichwolframsdorf langjähriges Mitglied, Mitwirkung bei Vorstandssitzungen, 13-jährige Leitung der Kinder und Jugendtanzgruppe, Gestaltung von Festen und Feiern, Weiterführung der Trainings auch während der Schwangerschaft

ROCCO HERZOG, Selingstädt, fachmännische kostenfreie Restaurierung des Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges in Kleinreinsdorf

ULRICH LANGOLD, kostenfreies Anfertigen und Aufstellen einer schönen Ruhebank mit der Aufschrift „Wachbergblick“ in der Kirschallee, Aktivität für Waltersdorf, vor allem beim Maibaumstellen

DORIS SCHÄDLICH, Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf, Für verantwortungsbewusste Arbeit im Feuerwehrverein als Gründungsmitglied, Schriftführerin, Fotodokumentation, Gestaltung von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

JENS SEILER, Sportverein Teichwolframsdorf, langjähriges Mitglied, aktiver Handballer sowie Karate/Judoka, Leiter des Jugendtrainings Karate/Judo, Leiter des Handballtrainings, aktiver Organisator des Punktspielbetriebes sowie Handballfreizeitturnieren

SILKE SOMMER, Initiative für einen neuen Spielplatz in Teichwolframsdorf, zielstrebige Spielgerätebeschaffung, Organisation von Bürgereinsätzen und Spenden, Wiederbelebung des Kinderturnens im Turnverein Kleinreinsdorf

HANS-JÜRGEN THEUERKAUF, Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf, für 50-jährige ehrenamtliche Arbeit in der FFW, zuerst aktive Dienstzeit als stellvertretender Wehrleiter und Ortsbrandmeister, jetzt Kreisausbilder der Freiwilligen Feuerwehr, Heranführen junger Menschen an die Aufgaben der Feuerwehr, Unterstützung seiner Kameraden und der Wehrleitung bei Ausbildung, Einsatzübungen und Veranstaltungen

MARTIN WASER, Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Waltersdorf, organisiert beim Maibaumstellen, Feierlichkeiten, Wettkämpfen der Wehren usw. Verpflegung, Räumlichkeiten, Reinigung; aktiv in Vorbereitung des Weihnachtsmarktes

Der Abend gestaltete sich zu einem angenehmen Beisammensein mit interessanten Gesprächsthemen zur Gemeindezusammenlegung, den neuen Anschriften, Ausblicken in die gemeinsame Arbeit mit Mohlsdorf und Vorschlägen zur Verbesserung der kommunalpolitischen und Öffentlichkeitsarbeit.
Besonderer Dank gebührt Franziska Grimm für die Versorgung mit einem kleinen Imbiss und Getränken. Am besten gefallen haben uns die wunderbaren Präsentkörbe aus der „Ranch“ in Großkundorf. Vielen Dank dafür und herzlichen Dank allen Mitgestalteen dieses schönen Abends.

Karin Müller, Gemeinderätin

Veranstaltungen im Monat Februar

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
04.02.2012	1. Faschingstanz Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
06.02.2012	Seniorenfasching Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
07.02.2012	Kinderfasching Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
11.02.2012	2. Faschingstanz Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
24.02.2012	Jahreshauptversammlung Gemeinschaftshaus Gottesgrün	FFW Gottesgrün und Feuerwehrverein Gottesgrün
25.02.2012	90er-Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

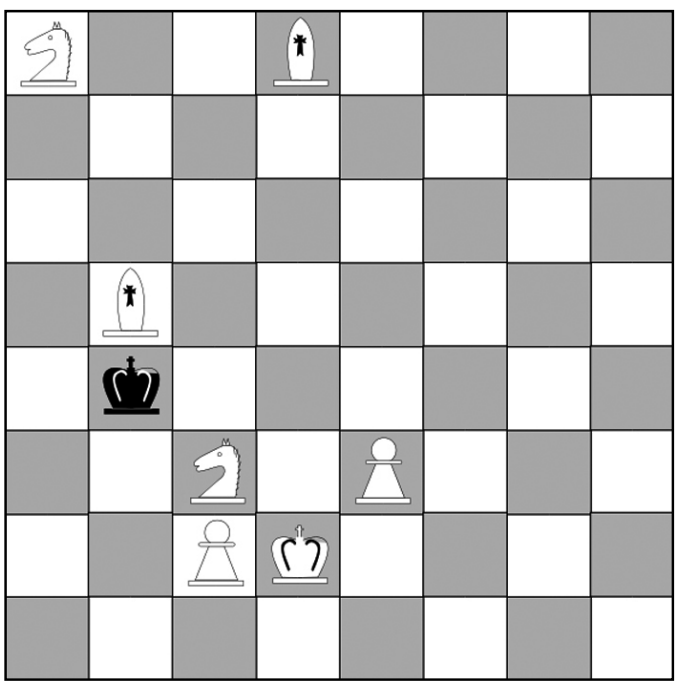
Vorschau auf den Monat März

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
09.03.2012	31. Skatturnier Sportplatz Mohlsdorf	FSV Mohlsdorf
10.03.2012	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl Hotel Gudd	FSV Mohlsdorf
10.03.2012	Lady Night Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
17.03.2012	Disco-Fever Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
24.03.2012	Fuzion X Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Schachtreff

Im Januar hatten wir uns entschlossen, nicht wieder nur an einem Brett, wo dann wieder alle mitspielen und beraten, sondern an drei Brettern zu spielen. So gab es eine ganze Reihe von schönen und spannenden Partien. Rauchverbot in Gaststätten ... dürfen da eigentlich „die Köpfe rauchen“?

Der nächste Schachabend ist am Mittwoch, dem 8. Februar ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. **Schließlich noch eine neue Aufgabe:**
Weiß: Kd2;Lb5; Ld8; Sa8; Sc3; Bc2; Be3
Schwarz: Kb4
Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt!



Januar-Lösung:
1. Tf5 (droht Le3 matt). Wenn Schwarz das verhindert (2....; Sxh6 oder Dxh6 oder Sg5 oder Dg5 oder Df3 oder De2), folgt 2.d4+; cd e.p. und 3. Tc3 matt.

Vielleicht stellte man sich die Frage, weshalb es drei Züge sein mussten – wahrscheinlich hatte man dann das Schlagen im Vorbeigehen („en passant“) im zweiten Zug nicht beachtet.

Bernd Sumpf

Kreissportbund Greiz

Ferienangebote Winter 2012

Der Jugendsportkoordinator des SR „Mitte“ lädt euch zu folgenden Ferienveranstaltungen ein.

Dienstag, 07.02.2012 – Eislaufen
Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Eissporthalle in Greiz
Treff: 09:15 Uhr REWE Weida mit Voranmeldung
Kosten: Eintritt frei, bei Mitnahme 1,00 € Fahrtkosten;
(Geld zum Ausleihen der Schlittschuhe ist mitzubringen!)

Mittwoch, 08.02.2012 – Ballsportarten je nach Lust und Laune
Zeit: 09:30 – ca. 12:00 Uhr
Ort: Sporthalle „Ulf Merbold“, Heinrich-Fritz-Str., Greiz
Treff: 08:45 Uhr REWE Weida mit Voranmeldung
Sportkleidung und Hallenturnschuhe nicht vergessen!

Für alle Angebote ist eine Anmeldung bis Montag, 06.02.2012 erforderlich:
– **Ronald Höhl:**
(01 51) 57 39 08 44
– **Verena Zimmermann:**
(01 60) 93 25 21 09 oder orzisteinsdorf@gmx.de
– **Anne Raths:**
(03 66 03) 6 15 70 (Seiteneingang hinter JC Dr.-R.-Breitscheid-Str., Weida) oder (01 73) 2 73 82 64

Bei Anmeldung können Fragen z. B. zur Mitnahme von Teilnehmern geklärt werden. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für alle Veranstaltungen eine Elternerlaubnis erforderlich ist! Ohne Elternerlaubnis erfolgt keine Teilnahme.

Ich freue mich auf eure Teilnahme.
Der Jugendsportkoordinator im Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge) organisiert in den Osterferien ein „Mini-Ferienlager“ für Kinder von 6-12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm der Oster-Erlebnis-Tage stehen u.a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termin:
09.04. – 14.04.2012

Infos & Anmeldungen:
(0 37 31) 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:
Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

– Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
– Hauswirtschaftspflege
– Essen auf Rädern
– Betreuung obdachloser Bürger
– Kulturelles in den Begegnungsstätten
– VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
– Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (0 36 61) 48 22 74
Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158

Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Angebot Bewegungsschwimmen
Seit 2011 führen wir immer Dienstags um 16:00 Uhr im Bad der Ambulanten Betreuungs-GmbH, Prof.-Schneider-Str., für einen Betrag von 10,00 € unser Bewegungsschwimmen durch. Interessenten sind herzlich eingeladen. Anfragen unter: (0 36 61) 48 22 74-75

Reiseangebot des Bundesverbandes der Volkssolidarität

15.04. 2012 bis 11.05.2012	Frühlingstreffen der VS „Frühlingsträume im romantischen Donautal“ in Donautal
22.4.2012 bis 27.5.2012	Frühlingsteffen der VS in Bulgarien (Flugreise)
3.6.2012 bis 15.6.2012	Chor- und Sängertreffen in Hannover Weserbergland (Busreise)
02.09.2012 bis 28.09.2012	Herbstfest der VS im Sauerland (Busreise)

zu erfragen unter Volkssolidarität Greiz – Tel.: (0 36 61) 48 22 74

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag am 15.02.2012 um 14:00 – 16:00 Uhr im „Zum kühlen Morgen“ Mohlsdorf

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag am 16.02.2012 um 14.30 – 16:30 Uhr in „Concordia“ Reudnitz

Begegnungsstätten der Volkssolidarität:
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

07.02.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 22, 22a, 38b
14.02.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 37
21.02.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen Selbsthilfegruppe „Diabetes“
22.02.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Musikalischer Faschingsnachmittag mit „Stefan“
23.02.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Wir laden ein zum Geburtstag des Monats

Montag bis Samstag 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Rosterbraten in der Neustadt – jeden Donnerstag ab 12:00 Uhr
02.02.2012, 09.02.2012, 16.02.2012, 23.02.2012

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 07.10.2011 neue Ausstellung „Straßenbahn in Mühlhausen“
Montag – Freitag 9:00 – 17:00 Uhr

Thomas Gerling,
Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

DRK und VDK

Am Montag, dem 27. Februar 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt. Thema: Faschingsausklang – lustige Geschichten

gez. Zeh, DRK, und gez. Ungethüm, VDK

Neuer Vorstand der Volkssolidarität

Ein neuer Vorstand der Volkssolidarität – Gerhard Hofmann, Rechtsanwalt Detlef Zietan aus Greiz (Vorsitzender), Reinhard Wolfrum, Dorothea Andreä und Günter Hinz – wurde gewählt. (v. l. nach r.)

Der alte Vorstand des Kreisverbandes Greiz ist auf einer internen außerordentlichen Delegiertenversammlung, die über den Landesvorsitzenden und Landesgeschäftsführer der Volkssolidarität einberufen worden war, in Abwesenheit abgewählt worden.

An alle Faschingsfreunde und solche, die es werden wollen!

Wenn „rote Socken“ ihre Drachen steigen lassen, sich die Tanzgarde in Pioniere verwandelt und Erich den Sozialismus lobt…, dann sind die Mitglieder des TCC im Rausch der „(N) Ostalgie“ und entführen alle Narren auf eine Erinnerungsreise in die Zeit vor 1989!

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Unsere Veranstaltungen
(Gaststätte „Zum Grünen Tal“, Teichwolframsdorf)

11.02.2012	19:00 Uhr	Galaveranstaltung
12.02.2012	14:00 Uhr	Seniorenfasching
18.02.2012	19:00 Uhr	Galaveranstaltung
21.02.2012	14:00 Uhr	Kinderfasching

Kartenvorverkauf für die Galaveranstaltungen bei:
Kosmetik & med. Fußpflege Kerstin Schaal.

Clubspielabend bei den Teichdorfer Wölfen erstmalig neu für alle Skatspieler:

In 2 Klassen (Ligaklasse bzw. Amateur-/Nachwuchsklasse)
Unter regelgerechter Anleitung für jedermann

Ab 02.02.2012 jeden Donnerstag, Beginn 18:30 Uhr in der „Hagen bergschänke“ Teichwolframdorf
Jeder Gastspieler verfügt über die freie Entscheidung, in welcher Klasse er antreten möchte. Ausnahme sind Clubspieler aus anderen Vereinen, sie haben kein Anrecht, in der Amateur-/Nachwuchsklasse zu spielen. Diese Entscheidung wurde von den Teichdorfer Wölfen getroffen, und jeden, der Lust und Freude am Skat spielen hat, kann kommen und mitzumachen, ohne gleich mit Ligaspielern des Skatspiels konfrontiert zu werden.

Auf euer Kommen freuen sich die Teichdorfer Wölfe, gut Blatt.
Gruß Skatfreund Stefan Astermann

Skat-Clubspielabend 2012

neu ab 02.02.2012 Ligaklasse – Tageswertung, Grand ouvert Kasse und Jahreswertung

Spieltag:
ab 02.02.2012 jeden Donnerstag 2 Serien á 48 Spiele mit deutschem Blatt, Beginn 1. Serie 18:30 Uhr

Spielort:
Gaststätte Zur Hagenbergschänke, Inh. A. Münster
Hagenberg 7b, Tel.: (03 66 24) 2 05 93
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Startgeld:
11,- € für TW, JW

Bußgeld:
für verlorene Spiele ist folgendes Bußgeld zu zahlen 1. – 3. je 0,50 €, 4. + 5. je 1,– € und für jedes weitere verlorene Spiel 2,– €

Tageswertung:
das Startgeld von 10,– € wird am Spieltag ausgespielt ca. jeder 4. Spieler erhält einen Geldpreis gemäß Preisliste

Grand-ouvert-Kasse:
für eingepasste Spiele zahlt jeder Spieler, auch Kartengeber, 0,25 € in die Grand-ouvert-Kasse, vor jedem Spieltag wird der aktuelle Betrag angesagt. Wird ein Grand ouver gewonnen, erhält der Spieler diesen Betrag. Wird er verloren, ist der Betrag zu zahlen.

Jahreswertung:
Beginn am 07.12.2011 und letzter Spieltag am 06.12.2012. Alle Spieler mit 50 und mehr gespielten Listen haben einen Preis (50,- €) sicher. Die Tagesergebnisse werden aufaddiert, wobei mit dem 31. Tagesergebnis die Streichwerte beginnen. Die höchste Punktzahl gewinnt. Folgende Preise werden (bei ca. 20 Teilnehmern pro Spielabend) am 08.12.12 ausgezahlt:
Sieger 250,00 €, 2. Platz 200,00 €, 3. Platz 175,00 €, 4. Platz 150,00 €, 5. Platz 125,00 €, 6. Platz 100,00 €, 7. Platz 90,00 €, 8. Platz 80,00 €, 9. Platz 70,00 €, 10. Platz 60,00 €, Treuepreis* 50,00 €

* Den Treuepreis erhalten alle nicht platzierten Spieler mit 50 und mehr gespielten Listen!
Die Preisgelder werden zur Weihnachtsfeier am 08.12.2012 ausgezahlt.

Allen Skatfreunden ein „Gut Blatt" – die" Teichdorfer Wölfe"

Amateur- und Nachwuchsklasse

neu ab 02.02.2012 Amateur-/Nachwuchsklasse
Tageswertung, Grand-ouvert-Kasse und Jahreswertung
(Clubspieler aus anderen Vereinen haben kein Anrecht in dieser Klasse zu spielen)

Spieltag:
ab 02.02.2012 jeden Donnerstag 2 Serien a 48 Spiele mit deutschen Blatt, Beginn 1. Serie 18:30 Uhr

Spielort:
Gaststätte Zur Hagenbergschänke, Inh. A. Münster
Hagenberg 7b, Tel, (03 66 24) 2 05 93
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Startgeld:
6,- € für TW, JW

Bußgeld:
für verlorene Spiele ist folgendes Bußgeld zu zahlen:
1. – 3. je 0,50 €, 4. + 5. je 1,– € und für jedes weitere verlorene Spiel 2,– €

Tageswertung:
das Startgeld von 5,– € wird am Spieltag ausgespielt, ca. jeder 4. Spieler erhält einen Geldpreis gemäß Preisliste

Grand-ouvert-Kasse:
für eingepasste Spiele zahlt jeder Spieler, auch Kartengeber, 0,25 € in die Grand-ouvert-Kasse. Vor jedem Spieltag wird der aktuelle Betrag angesagt. Wird ein Grand ouver gewonnen, erhält der Spieler diesen Betrag. Wird er verloren, ist der Betrag zu zahlen.

Jahreswertung:
Beginn am 02.02.2012 und letzter Spieltag am 06.12.2012, alle Spieler mit 50 und mehr gespielten Listen haben einen Preis (25,- €) sicher. Die Tagesergebnisse werden aufaddiert, wobei mit dem 31. Tagesergebnis die Streichwerte beginnen. Die höchste Punktzahl gewinnt. Folgende Preise werden am 08.12.12 ausgezahlt:
Sieger 100,00 €, 2. Platz 75,00 €, 3. Platz 50,00 €, Treuepreis* 25,00 €

* Den Treuepreis erhalten alle nicht platzierten Spieler mit 50 und mehr gespielten Listen!
Die 3 Erstplatzierten steigen in die Ligaklasse auf. Die Preisgelder werden zur Weihnachtsfeier am 08.12.2012 ausgezahlt.

Allen Skatfreunden ein „Gut Blatt" – die „Teichdorfer Wölfe"

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

05.02. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und **Kindergottesdienst** im Pfarrhaus
12.02. Sonntag	9:30 Uhr	**Gottesdienst im Pfarrhaus**
19.02. Sonntag	16:30 Uhr	**Kirche für alle** (Gedanken, Impulse, Lieder, Gebete) **im Pfarrhaus**
26.02. Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus
04.03. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und **Kindergottesdienst** im Pfarrhaus

Veranstaltungen im Pfarrhaus

Mutter-Kind-Kreis:	Samstag, 25.02. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag:	Donnerstag, 23.02. ab 15:30 Uhr
Teenie-Kreis:	Freitag, 24.02. um 18:00 Uhr
Vorkonfis (Kl. 7):	Montag, 13.02. + 27.02. um 15:30 Uhr
Konfis (Kl. 8):	Freitag, 03.02. + 17.02. um 15:00 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19:30 Uhr (außer 24.02.)
Kirchenchor:	montags 18:30 Uhr
Gebetskreis:	montags um 8:00 Uhr (nicht 06.02.)
Gebet für Deutschland:	Donnerstag, 16.02. um 19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 07.03. um 14:30 Uhr
Hauskreise:	Treffen nach Absprache, Infos im Pfarramt

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

Gottesdienste Teichwolframsdorf:

Sonntag Septuagesimä *(70 Tage vor Ostern)*	5.2.	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Estomihi *(Sonntag vor der Passionszeit)*	19.2.	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Invokavit *(1. Sonntag in der Passionszeit)*	26.2.	10:00 Uhr Gottesdienst 10:00 Uhr Kinder-Gottesdienst
Freitag	**2.3.**	**15:30 Uhr** „Wir feiern **WELTGEBETSTAG**"
Sonntag Reminiszere *(2. Sonntag in der Passionszeit)*	4.3.	10:00 Uhr Gottesdienst

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe:	mittwochs 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde:	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 29.2. – 14.45 Uhr
GKR-Sitzung:	Montag, 27.2. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden:	donnerstags 16:00 Uhr
Konfirmanden:	donnerstags 17:00 Uhr
Christenlehre:	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Am ersten Freitag im März (in diesem Jahr der 2.3.) findet schon seit mehr als hundert Jahren traditionell der **„Weltgebetstag“** statt. Frauen gestalten diesen Tag mit Gebeten und wichtigen Anliegen aus ihrem jeweiligen Lebensumfeld. Den Weltgebetstag 2012 haben Christinnen aus Malaysia entworfen. Unter der Thematik: „Steht auf für Gerechtigkeit“ laden sie uns ein, mit ihnen für eine gerechtere Welt zu beten.
In **Teichwolframsdorf** wollen wir uns **15:30 Uhr im Pfarrhaus** treffen, um gemeinsam Weltgebetstag zu feiern. Zu der Veranstaltung sind Frauen und Männer gleichermaßen herzlich eingeladen.

Ein Hinweis zu besonderen Jubiläen im Jahr 2012
Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum oder einen anderen familiären Höhepunkt begehen und sich zu diesem Anlass in einem Gottesdienst oder einer besonders anberaumten Feierstunde einsegnen lassen möchten, mögen dies bitte *rechtzeitig* im Pfarramt Tel. (03 66 24) 2 02 73 anzeigen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

Gottesdienste:

Sonntag Septuagesimä *(70 Tage vor Ostern)*	5.2.	14:00 Uhr Gottesdienst *(im Gemeinderaum)*
Sonntag Estomihi *(Sonntag vor der Passionszeit)*	19.2.	14:00 Uhr Gottesdienst *(im Gemeinderaum)*
Freitag	**2.3.**	**19:00 Uhr** „Wir feiern **WELTGEBETSTAG**“ *(Gemeinderaum Kleinreinsdorf)*
Sonntag Okuli *(3. Sonntag in der Passionszeit)*	11.3.	14:00 Uhr Gottesdienst *(im Gemeinderaum)*

Zum diesjährigen Weltgebetstag am 2. März sind die Gemeindeglieder aus Waltersdorf und Großkundorf nach Kleinreinsdorf eingeladen. Das Treffen beginnt um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Kleinreinsdorf. Den Weltgebetstag 2012 haben Christinnen aus Malaysia entworfen. Unter der Thematik: „Steht auf für Gerechtigkeit“ laden sie uns ein, mit ihnen für eine gerechtere Welt zu beten.

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminabsprachen bitte telefonisch.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

Gottesdienste:

Sonntag Septuagesimä *(70 Tage vor Ostern)*	5.2.	9:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Sexagesimä *(60 Tage vor Ostern)*	12.2.	9:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Estomihi *(Sonntag vor der Passionszeit)*	19.2.	9:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Invokavit *(1. Sonntag in der Passionszeit)*	26.2.	9:00 Uhr Gottesdienst
Freitag	**2.3.**	**19:00 Uhr WELTGEBETSTAG** **(***Gemeinderaum Kleinreinsdorf)*
Sonntag Reminiszere *(2. Sonntag in der Passionszeit)*	4.3.	9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Februar – 15:00 Uhr Gemeindenachmittag.

Das Treffen zum diesjährigen Weltgebetstag am **2. März** findet gemeinsam mit den Großkundorfer und Waltersdorfer Gemeindegliedern und Interessenten aus anderen Kirchgemeinden um **19:00 Uhr im Gemeinderaum Kleinreinsdorf** statt. Den Weltgebetstag 2012 haben Christinnen aus **Malaysia** entworfen. Unter der Thematik: „Steht auf für Gerechtigkeit“ laden sie uns ein, mit ihnen für eine gerechtere Welt zu beten.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

Gottesdienste:

Sonntag Sexagesimä *(60 Tage vor Ostern)*	12.2.	14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Invokavit *(1. Sonntag in der Passionszeit)*	26.2.	14:00 Uhr Gottesdienst
Freitag	**2.3.**	**19:30 Uhr WELTGEBETSTAG** **(***Gemeinderaum Kleinreinsdorf)*

Zuständig für Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32

VORANKÜNDIGUNG:
Vom 19. bis 21. März jeweils 19 Uhr findet eine „Bibelwoche“ für unsere Gemeinden als regionale Veranstaltung statt. Beachten Sie bitte die Hinweise und Einladungen dazu im März-Amtsblatt und an den Aushängen.

Monatsspruch Februar 2012:
Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

Die Bibel: Das Neue Testament:
1. Korintherbrief, Kapitel 10, Verse 23-24

Der Hinweis zum Schluss:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung bei der Erstellung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste / Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga:

Sonntag, 5.2.	9:00 Uhr	„Alle werden satt“ Familiengottesdienst in Waltersdorf am Gemeindekindersonntag (P. Neels)
Sonntag, 12.2.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Barbara Pitz)
Sonntag, 19.2.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst & Kindergottesdienst in Greiz (P. Neels)
Sonntag, 26.2.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf am 1. Sonntag der Passionszeit mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Neels)
Sonntag, 4.3.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht	Im Gemeindehaus in Greiz
10 – 13 Jahre	montags, 15:30 Uhr: am 13., 20. und 27. Februar
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 13. und 27. Februar
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr – Terminvorschlag: 10.2.
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: alle Dienstage im Februar
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
Frauen im Gespräch	Termin nach Vereinbarung

Besondere Termine im März
Frauen laden ein zum Weltgebetstag: am Freitag, 2. März
(s. aktuelle Informationen in Berga, Waltersdorf und Kleinreinsdorf)

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Diakonieverein Carolinenfeld e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Greiz
Poststraße 7, 07973 Greiz, Telefon: (0 36 61) 4 52 95 69

Wir brauchen Sie – Hospizbegleiter gesucht
Sie haben Zeit und suchen nach einer sinnvollen Aufgabe? Sie möchten sich gern ehrenamtlich engagieren? Dann unterstützen Sie uns und damit schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Greiz.

Am 20. Februar 2012 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter im Diakonieverein Carolinenfeld (um 14:00 Uhr im Versammlungsraum des Vereins, Am Carolinenfeld 2-5 in Greiz-Obergrochlitz).

Ziel des Kurses ist die Befähigung zur Begleitung schwerkranken und sterbender Menschen sowie deren Nahestehenden. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die das Engagement für ein Ehrenamt, Zeit sowie Menschlichkeit voraussetzt, jedoch auch eine entsprechende Vorbereitung. Der Tod gehört genauso zum Leben wie die Geburt. Als anerkannter Fachdienst möchten wir schwerkranken, alten und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen, aber auch Sorgen, Fragen und Ängsten begegnen. Gleichermaßen möchten die zurzeit 36 ehrenamtlichen Hospizbegleiter durch ihre zwischenmenschliche, psychosoziale Hilfe Angehörige im Alltag entlasten und die Leistungen von Pflege, Hauswirtschaft und Ärzten ergänzen.
Sie möchten an dem Vorbereitungskurs teilnehmen bzw. interessieren sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Hospizbegleiter. So erreichen Sie uns: Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Greiz, Poststraße 7, 07973 Greiz, Telefon: (0 36 61) 4 52 95 69 oder (01 76) 24 22 34 83

Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Ein „Leuchtturm“ in der Ostthüringer Landschaft?

Die Chancen dafür stehen gut. Gemeinsam und mit einer guten kommunalen Führung können wir es schaffen. Was macht mich so optimistisch ? Es sind die Voraussetzungen zum Startbeginn.
Es sind unsere Stärken, wie
– wertschöpfende Betriebe mit industrieller Produktion.
  Ich nenne diese „Filetstücke“.
  Es sind:
  UNIFRAX – Kleinreinsdorf
  Gewerbegebiet – Mohlsdorf
  Agrar GmbH – Teichwolframsdorf
– gute Struktur des Handwerks
– investitionsfreudige Wohngrundstückseigentümer
– gute haushaltstechnische Eckdaten
– ländliche Prägung aller Bürger.

Diese aufgeführten Stärken, die Infrastruktur sind das Fundament für eine leistungsstarke Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. In unserer gegenwärtig äußerst angespannten globalen Wirtschafts- und Finanzsituation und damit verbunden den geringeren Zuweisungen vom Land Thüringen ist ein erschütterungsfestes Haushaltsfundament von existenzieller Bedeutung. Hegen, pflegen, stärken und verankern wir oben angeführte Filetstücke und das Handwerk dauerhaft .

Warum ist dies so wichtig?
Sie sind eine Hauptgeldquelle für den kommunalen Haushalt. Sie sind Garanten für Arbeitsplätze und Verdienst. Sie tragen eine hohe soziale Verantwortung. Oft steht hinter einem Arbeitsplatz eine Familie. Die Familie – die Keimzelle menschlichen Lebens. Sie führen zu einer konstant hohen Einwohnerzahl. All dies ist unser aller Nutzen.
Was erwarten und wünschen sich nun die Wohngrundstückseigentümer von Mohlsdorf-Teichwolframsdorf von ihren Ortschaftsräten, Gemeinderäten und unserem künftigen Bürgermeister?
Nun, die Wohngrundstückseigentümer waren in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sehr investitionsfreudig. Viele Eigentümer haben viel Geld und Zeit in das Objekt Wohngrundstück investiert. Sie tragen mit ihren schmucken Häusern und Gärten die Hauptverantwortung und Hauptlast für ein schönes Ortsbild! Deshalb erwarten wir auch künftig moderate kommunale Belastungen. Weiterhin ist eine ortsübergreifende (globale) Kommunalpolitik, die nicht von egoistischen und kleinlichen Denkweisen beeinträchtigt wird, sehr förderlich. Diese Denkweisen würden den Gemeinschaftssinn der Bürger stören. Strategisches Denken und Handeln ist gefragt.
Möge das Prinzip der Gerechtigkeit, der Gleichbehandlung aller Wohngrundstückseigentümer und der Verhältnismäßigkeit der ständige Begleiter der praktizierten kommunalen Sachpolitik sein. In diesem Sinne wünsche ich allen kommunalpolitisch Verantwortlichen viel Energie und Optimimus auf dem Wege zu einer Landgemeinde, die wie ein „Leuchtturm“ wahrgenommen wird. Packen wir es gemeinsam an.

Auf gutes Gelingen.
Volker Jahn, Wohngrundstückseigentümer
OT Kleinreinsdorf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Feuerwehrkameraden

Klaus Krätzig
Gest. 23.01.2012

Während seiner Dienstzeit hat er sich stets vorbildlich
zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um einen sehr pflichtbewussten,
immer hilfsbereiten Kameraden,
dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Deine Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf

„Seifert´s Gastwirtschaft“ zu Reudnitz

In meiner Reihe zum Gastgewerbe in Reudnitz möchte ich Ihnen heute jenes Lokal vorstellen, das am längsten seine Räume für die Reudnitzer und ihre Gäste geöffnet hatte und das sich als innerörtliche Reudnitzer Gaststätte direkt an der Straße zwischen Greiz und Fraureuth

befand. Die Rede ist von „Seifert´s Gastwirtschaft“ im damaligen Haus Nr. 27 zu Unter-Reudnitz (neben der heutigen Bushaltestelle). Die Geschichte beginnt jedoch im Nebenhaus, dem im Jahr 2000 abgerissenen Eckhaus an der Einmündung der Aubachstraße in die Werdauer Straße, ehemals Laden und Werkstatt der Familie Mittenzwei, der als Krämerladen früher vom „Spittelfranz“ oder „Wirtsriemer“ betrieben wurde.
Dieses Eckgebäude mit Grundstück wurde um das Jahr 1800 von Johann Georg Seifert erbaut und am 22. Januar 1831 auf dessen Sohn Johann Heinrich August überschrieben und zum Lehen gegeben. Dieser führte die Lokalität 32 Jahre bis zu seinem Tod, wozu die Akten am 9. Dezember 1863 vermerken: „*Johann Heinrich August Seifert des selbigen Wittbe, Johanna Rosina geb. Ebersbach 53 Jahre alt und der einzige Sohn Wilhelm Friedrich Seifert von hier, dem 8. Dezember des Jahres ihr Ehemann Heinrich August Seifert allhier mit Tod abgegangen ohne Hinterlassung eines Testaments und habe sie als einzige gesetzliche Erben hinterlassen. Sie hätten die Erbschaft auch angetreten. Zu derselben gehöre das jenige Haus sammt Garten welches ihr leibhaftiger Mann seliger Vater Johann Georg allhier erkauft und den 22. Januar 1831 bei den hiesigen Gerichten überschrieben und in Lehn erhalten habe.*
Diese Erbschaft soll als Erbkauf für die wahre und beständige Kaufsumme von 300 Thalern angenommen werden. Also dergestalt, daß der Käufer 100 Thl in den Hermannsgrüner Kirchkasten zahlt laut Lehenskauf vom 17. März 1855 haftendes Lehnskapital. 15 Thl für Begräbniskosten des Vaters in Anrechnung bringen:
15 Thl zum Begräbniß der Mutter
19 Sgr zufolge Erb Zins in hiesiges Rittergut
18 Sgr jährliche Frohnrente in hiesiges Rittergut
5 Sgr jährlicher Gemeindezins.
So geschehen in Gegenwart des Richters Johann Friedrich Feustel und Gerichtsschöppen Christian Friedrich Seifert und Gottlieb Wetzel.“
In Kurzform bedeutet dies sinngemäß, dass die Witwe Johanna Rosina und der Sohn Wilhelm Friedrich des am 8. Dezember 1863 verstorbenen Johann Heinrich August Seifert dessen Erbe über das diesem von seinem Vater Johann Georg Seifert 1831 überlassene Haus mit Garten antreten sowie die Gebühren entrichten.

In dem heute abgerissenen Eckhaus und dem Zwischenbau befand sich die erste Schankwirtschaft der Seiferts, bevor diese in den 1886 errichteten hinteren Bau umzog und das Eckhaus verkauft wurde.

Im Jahr 1886 beabsichtigt der genannte Wilhelm Friedrich Seifert die seit 4 Jahren auf seinen Namen für sein Haus (Eckhaus) bestehende Schankkonzession für Bier und Branntwein auch auf das nebenan im Bau befindliche neue Wohnhaus der Seiferts auszuweiten und richtete deshalb am 20. Mai 1886 einen entsprechenden Antrag an das fürstliche Landratsamt. Dies antwortet ihm am 20. Juni gleichen Jahres und weist darauf hin, dass die Genehmigung für das neue Gebäude nur erteilt wird, wenn der Ausschank im alten Gebäude eingestellt wird. So verkaufte Friedrich Seifert das Eckgebäude mit dem Krämerladen und richtete zugleich im neuen Haus einen eigenen Laden ein, der noch bis nach dem 2. Weltkrieg, damals von Liesel Seifert, betrieben wurde.

Am 18. August 1900 teilt Wilhelmine Seifert geb. Reißmann dem Fürstlichen Landesausschuss mit: *„daß mein Ehemann, der Restaurateur Friedrich Seifert ist 1899 verstorben und ich gedenke die Schankwirtschaft auf Rechnung der Erben fernerhin fort zu betreiben. Ich bin am 9. April 1843 in Reudnitz als Tochter des Handelsmannes Wilhelm Reißmann geboren und habe seit 20 Jahren mit meinen Eltern in Reudnitz die Schankwirtschaft („Goldener Löwe“ – Anm. d. Autors) betrieben. Ich bitte die Commission, die Concession auf mich zu übertragen.“*
Das geschieht am 26. September 1900, denn da wird Wilhelmine Seifert die Concession durch das Fürstlich Reuß-Plauische Landratsamt erteilt.

Am 8. Februar 1904 richtet Moritz Seifert ein Schreiben folgenden Inhalts an die fürstliche Commission: *„Meine Mutter, Wilhelmine Seifert, betreibt in dem Haus Nr. 27 hierselbst Bier- und Branntweinausschank, wobei ich Ihr seit dem Tode meines Vaters zur Seite stehe. Nachdem ich nun geheiratet und das Hausgrundstück von meiner Mutter bzw. meinen Geschwistern pachtweise übernommen habe, gedenke ich den Restaurationsbetrieb auf eigene Rechnung weiterzuführen. Moritz Seifert, Restaurateur in Reudnitz.“*

Das unverputzte Gebäude von „Seifert´s Restaurant“ um 1904, davor stehend der Besitzer Moritz Seifert und drei Mädchen, von denen eine die Liesel Seifert ist, die später lange Zeit die Wirtschaft führen wird.

Daraufhin werden über den Gendarmen Leiterer Erkundigungen zur Person des Moritz Seifert eingeholt und am 20. Februar 1904 schreibt dieser dem Fürstlichen Landratsamt: *„Der Gesuchsteller Moritz Seifert in Reudnitz ist verheiratet und betreibt im mütterlichen Haus die Fleischerei in geringem Umfang und nebenbei noch einen Materialwarenhandel. Ein Schlachthaus ist bis dato noch nicht vorhanden. Irgend welche Tatsachen liegen gegen den Gesuchsteller nicht vor. Nur müßte der Abort u. Pissoiranlage für Männer und Frauen durch Schilder kenntlich gemacht werden, da die Anlage für beiderlei Geschlechter miteinander verbunden ist. Der Moritz Seifert ist am 25. Juni 1879 in Reudnitz geboren.“* Gegen die Zahlung von 21 Mark 43 Pfennigen erhält Moritz Seifert am 13. April 1904 „die Concession zum Fortbetrieb des mütterlichen Betriebes“ durch das fürstliche Landratsamt.

Das Geschäft scheint recht gut zu florieren, denn am 13. Juni 1908 beantragt Moritz Seifert beim Landesausschuss die *„Genehmigung zur Erweiterung seines Betriebes auf das Nebenzimmer, welches direkt am Gastzimmer anstößt u. mit einer Tür verbunden ist zu erteilen. Die Größe daselbst ist 2,40 m breit, 6,85 m lang u. 3,10 m hoch. Moritz Seifert“* Wie üblich musste der örtliche Vertreter der Obrigkeit, in diesem Falle Gendarm Sporn, eine Stellungnahme abgeben und schreibt dazu an das Fürstliche Landratsamt: *„…die Räume sind geeignet, aber die Pissoiranlage ist nur für 2 Mann mit einer Holzrinne und einen Eimer ausgerüstet, auch muß man erst 5 Stufen hinunter in den Hof gehen, ehe die Anlage erreicht ist.“*

Dennoch weist die Commission am 28. Januar 1908 an: *„Der Gastwirt Moritz Seifert erhält für die Erweiterung die Concession unter Beauflagung, die Abortanlage in Ordnung zu bringen. Kosten 6 M 13 Pf.“*

Moritz Seifert, der kräftige Mann im Hintergrund, in seiner Gastwirtschaft, die der „Riege Wanderlust" als Stammlokal diente. Ganz links steht die Liesel Seifert vor dem Tresen.

Moritz Seifert führte sein Lokal 31 Jahre, bis er am 7. Januar 1939 verstarb. Sein Schwiegersohn Martin Friedrich schreibt an das Kreisamt Greiz und bittet *„das Gewerbe auf ihn zu übertragen. Meine Schwiegermutter kann allein das Gewerbe nicht weiterführen, ansonsten muß das Gewerbe ab 1. April 1939 geschlossen werden. Meine Frau, die Tochter des Moritz Seifert hat schon viele Jahre ihrem Vater im Geschäft geholfen. Heil Hitler Martin Friedrich."* (Hinweis: die Unterzeichnung ist einem Originaldokument entnommen und der damaligen politischen Lage geschuldet. Sie stellt keine Propaganda dar. Der Autor). Im Ergebnis der Ausschusstagung wird am 25. Juni 1939 die Konzession auf die Elisabeth (Liesel) Friedrich übertragen und Bürgermeister Künzel wird zum Zwecke der Überprüfung der Notwendigkeit des weiteren Betriebes der Lokalität in selbige geschickt, wobei er folgende Zahlen feststellen konnte:
Der Bierumsatz des Jahres 1938 betrug 72,23 Hektoliter
Der Gesamtumsatz der letzten Jahre betrug:
1936 14.238,- RM
1937 14.665,- RM
1938 16.182,- RM

In den Zahlen ist auch der Umsatz des zum Betrieb gehörigen Materialwarengeschäfts enthalten.
Am 6. April 1939 erhielt Martin Friedrich schließlich die Genehmigung, doch sollte er sich nur drei Jahre an der Ausübung erfreuen, denn auch er musste schließlich an die Front und so wurde am 6. Juni 1942 eine sogenannte Stellvertretererlaubnis erteilt, die besagt: *„Dem Gastwirt Martin Friedrich in Reudnitz wird die Erlaubnis erteilt, die ihm mit Urkunde vom 6. April 1939 erteilte Schankerlaubnis für ‚Seifert´s Gastwirtschaft' in Reudnitz Nr. 27a während der Dauer seiner Einberufung zum Kriegsdienst durch seine Frau ausüben zu lassen. Elisabeth Friedrich geb. Seifert, geboren am 22. Februar 1903. Die Erlaubnis ist gebührenfrei."*

Da ihr Mann zum Opfer des kriegerischen Mordens wurde und 1943 gefallen war, musste Elisabeth Friedrich, genannt „Dicke Liesel", sehen, wie sie die Wirtschaft über den Krieg und darüber hinaus bekommt. Als am 8. Mai 1945 der Krieg vorbei ist, müssen nach dem kurzen Intermezzo der amerikanischen Besatzung in der sowjetischen Besatzungszone alle Gewerbetreibenden eine neue Konzession beantragen. Bei dieser Gelegenheit wurden alle nicht mehr genehmen Gaststättenbetreiber entfernt oder die Lokale geschlossen.
Die Liesel hatte Glück. Sie durfte ihr Gewerbe weiter betreiben und tat dies bis in die Mitte der 1960er Jahre, also über ihr 60. Lebensjahr hinaus. Das Speisen- und Getränkeangebot war überschaubar, aber für den Zweck dieser Gaststätte völlig ausreichend, da die meisten Gäste ihr „Ahmdbrod" (Abendbrot) zu Hause einnahmen, reichten kleine Speisen und auch die Preise waren moderat, da die meisten Reudnitzer zu dieser Zeit in der Textilindustrie arbeiteten und damals selten mehr als 400,- Mark (der DDR) verdienten. Hier einige Angebote:

Bockwurst	mit Brötchen	0,85 Mark
	mit Kartoffelsalat	1,25 Mark
2 Spiegeleier	mit Brot	0,95 Mark
	mit Kartoffelsalat	1,25 Mark
Bratwurst mit Sauerkraut und Brot		1,65 Mark
Greizer Bier einfach hell	0,33 l	0,50 Mark
Greizer Bockbier	0,33 l	0,65 Mark
Weinbrand Verschnitt	2 cl	0,48 Mark
Weinbrand Verschnitt	4 cl	0,96 Mark

Andere Getränke befanden sich im gleichen Preissegment, also passend zum Einkommen.
Es gab leider viel weniger Vereine als vor dem Krieg, dennoch wurde regelmäßig eingekehrt und die Gaststätten erfüllten neben ihrer Funktion als Ausschank auch die Aufgabe als Treffpunkt der Dorfbewohner und auch „Informationsbörse" über das Dorfgeschehen.

Blick in die Werdauer Straße in Reudnitz 1963. Links sieht man hinter Baum und Bushaltestelle das Gebäude von „Seifert´s Gaststätte".

Neben der „Dicken Liesel" (Seifert´s Gastwirtschaft) gab es zu dieser Zeit noch das Lokal von Hilde Bergelt („Goldener Löwe") sowie die Turnhallen-Gaststätte, in der meistens die Sportgruppen einkehrten.
Auf Drängen ihrer Tochter Ruth und deren Mann Erhard Feustel gab Liesel Friedrich schließlich das Gewerbe auf und ging Mitte der 1960er auf´s „Altenteil".

Nach kurzer Schließzeit übernahm Fred Hofmann die Bewirtschaftung der Gaststätte und führte sie bis 1972 weiter und nachdem sie wiederum ein halbes Jahr geschlossen war, fanden sich ab März 1973 mit Heidi und Helmut Frenzel neue Betreiber, die das Lokal bis ins Jahr 1991 führten.

Im Juli 1991 übernahm das Ehepaar Reinhard Tasche und seine in Reudnitz gebürtige Frau Brigitte, geb. Weber, die Gastwirtschaft und betrieb diese unter dem Namen „Zur Einkehr" bis zu deren endgültiger Schließung im Jahr 1996 als öffentliches Lokal. Somit war „Seifert´s Gastwirtschaft" bzw. „Zur Einkehr", die letzte noch geöffnete Schankwirtschaft in Privatbesitz, auch Geschichte, denn die Turnhallen-Gaststätte „Zur Concordia" befindet sich in Gemeindeeigentum.
Nachdem Ehrhard Feustel, in dessen Besitz das Anwesen sich immer noch befand, verstorben war, ging es an Klaus Feustel, Sohn des Zimmerermeisters Helmut Feustel, über, der die Liegenschaft privat weiter bewirtschaftet und sie gelegentlich für private Feiern öffnet.
Hinweis: Zur Erklärung sei angefügt, dass Unstimmigkeiten bei den Namensnennungen der ersten Besitzer daraus resultieren, dass häufig bei mehreren vorhandenen Vornamen in den Akten bzw. Unterlagen einmal der eine und einmal der andere Vorname benutzt wurde.

Quellen:
Thüringer Staatsarchiv Greiz, Archiv des Autors, Mündliche Auskünfte Reudnitzer Bürger, Archiv Frieder Dietz, Archiv Frank Knüpp, Alle Einzelquellen sind beim Autor einsehbar.

Eine Lanze für den Einzelhandel

Kaufen oder sterben auf dem Lande

Nicht erst durch den Weggang der Fleischerei aus dem Mohlsdorfer Einkaufsmarkt wird der Wind rauher für den Einzelhandel in Mohlsdorf. Seit längerer Zeit sinken die Kundenzahlen sowohl im Einkaufsmarkt wie auch bei Angie´s Einkaufsstube und anderen Einzelhändlern. Dass dies an den Läden selbst liegt, ist wohl nur ein vorgeschobenes Argument einiger Bürger, denn sowohl Frau Haus und Frau Bolick als auch der Getränkemarkt Weber bemühen sich entsprechend den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln redlich, den Mohlsdorfern die Möglichkeit eines Einkaufes vor Ort zu erhalten. Leider setzen viele Bürger dabei voraus, dass alles – und das immer – auf Vorrat gelagert und angeboten wird. Es ist eine Illusion, diese relativ kleinen Läden mit dem Angebot der Großmärkte in der Stadt zu vergleichen.

Da bringen sich viele ihre Zeitung aus der Stadt mit, obwohl Frau Haus diese – und eine Menge anderer Artikel – ebenso im Angebot hat. Da wird kästenweise Bier aus dem Kaufland oder Spectrum herangekarrt, obwohl der Getränkemarkt Weber die genauso anbietet.
Ganz zu schweigen vom Lebensmittelladen. Frau Bolick bemüht sich nach dem Weggang von Frau Hönsch redlich, den Bürgern ein vielfältiges Angebot zu schaffen. Dass dies nach ihrem „Sprung ins kalte Wasser“ der Selbständigkeit mit einigen Startschwierigkeiten verbunden ist, sollte dabei eine untergeordnete Rolle spielen. Grundsätzlich kann Frau Bolick alles besorgen, was im Handel gelistet ist, jedoch kann sie es sich nicht leisten, wie jeder andere Unternehmer auch, jeden Tag Brot und Brötchen wegzuwerfen. Auch versucht Frau Bolick den fehlenden Fleischer zumindest teilweise zu ersetzen, das kann aber nur dann funktionieren, wenn die Kunden ihre Wünsche auch im Vorfeld äußern, denn gerade Brot, Brötchen sowie Fleisch und Wurst sollen doch frisch sein. Da diese aber nicht in Unmengen gelagert werden können, sollten Sie als Kunden die Möglichkeit nutzen, ihre gewünschten Einkäufe vorzubestellen und schon haben Sie am vereinbarten Tag die gewünschten Artikel parat. Dies geht sogar telefonisch unter (0 36 61) 43 48 68.

Viele, vor allem ältere Mitbürger, wünschen sich die Einkaufsmöglichkeit vor Ort. Wenn dann aber die meisten Einkäufe in den Großmärkten getätigt werden und nur das „Vergessene“ im Laden vor Ort, so ist das für das Überleben der Einzelhändler auf dem Dorf nicht zuträglich. Deshalb sollten alle Einwohner auch an die älteren Mitbürger denken, die nicht täglich oder wöchentlich in die Stadt fahren können. Geben Sie doch Ihre Bestellung bei Frau Haus oder Frau Bolick auf bzw. kaufen hier ein, auch wenn man mal einen Cent mehr bezahlen muss – der lohnt sich aber für die ganze Dorfgemeinschaft.
Unterstützen Sie deshalb durch Ihren Einkauf unseren örtlichen Einzelhandel, denn wenn der Einzelhandel unserer Orte stirbt, dann stirbt auch bald der Ort!

Frank Knüpp

Christvesper mit Krippenspiel

Vollbesetzte Herrmannsgrüner Kirche in weihnachtlichem Glanz

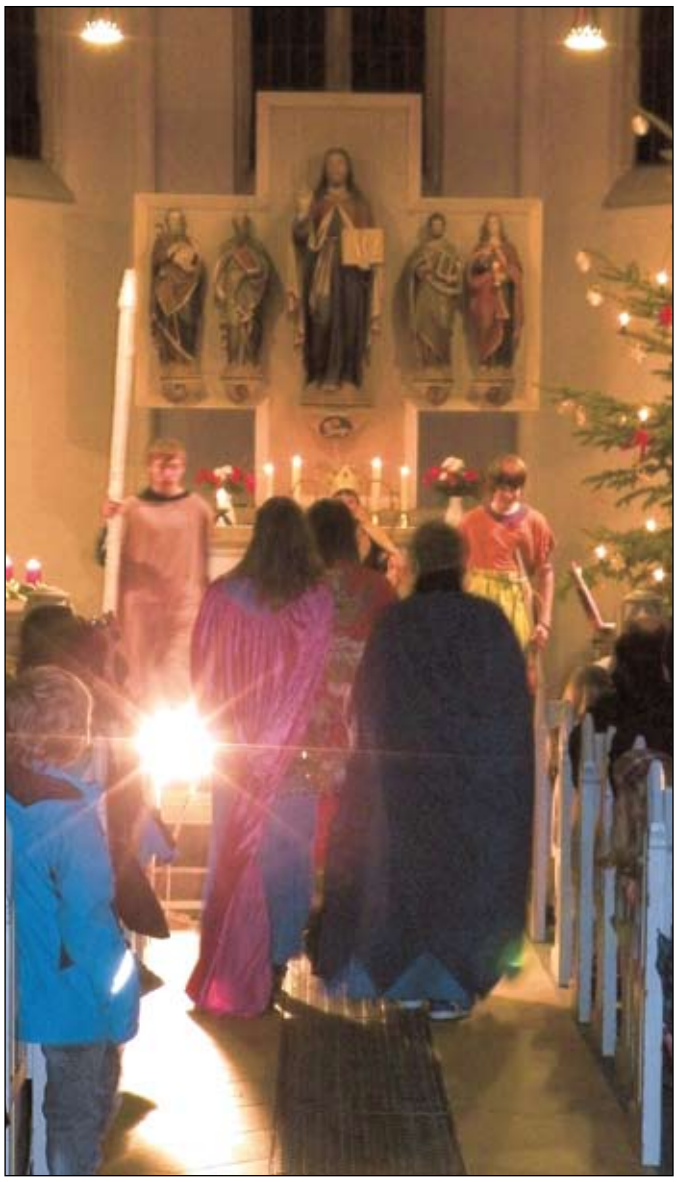
Dass am Heiligen Abend mehr Menschen in die Kirchen strömen als gewöhnlich, ist allseits bekannt. Doch zur diesjährigen Christvesper platzte die mit Adventsstern, Tannenbaum, Kerzen und anderem Dekor weihnachtlich-festlich geschmückte Herrmannsgrüner (Mohlsdorfer) Kirche förmlich aus allen Nähten.

Alle Akteure des Krippenspiels versammeln sich unter dem Adventsstern

Die vielen Gemeindemitglieder und Gäste lauschten den Worten von Pastorin Carola Beck, welche die Anwesenden und alle Menschen im Angesicht gegenwärtiger Auseinandersetzungen zum Frieden im Sinne Jesus Christus aufrief, dessen Geist durch eine einzelne Kerze in den Händen der Pastorin symbolisiert wurde.

Ein Engel verkündet die Ankunft von Gottes Sohn an der Wiege

Die für ihre schauspielerischen Talente bekannte Jugendgruppe der Kirchgemeinde hatte für diesen Abend die Geschichte von Christi Geburt und dem Erscheinen der drei Weisen aus dem Morgenland einstudiert und brachte diese den Anwesenden in einem fast einstündigen Wechselspiel von Krippenspiel und Musikeinlagen dar.
Im Anschluss an die Aufführung fanden die Anwesenden im Gesang von „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“ sowie einem gemeinsamen „Vater unser“ zusammen.



Die 3 Weisen aus dem Morgenland finden nach Bethlehem

Pastorin Beck rief die Menschen zum friedlichen Miteinander auf

Zum Schluss erinnerten Pastorin Beck sowie ein Vertreter der Jugendgruppe daran, dass im neuen Jahr viele Aufgaben anstehen, zu denen die weitere Restaurierung der Orgel sowie diverse notwendige Baumaßnahmen gehören, die natürlich einiges an Geld kosten, und so bat man die Anwesenden, mit einer kleinen Spende zum Gelingen der Arbeiten beizutragen, was sich natürlich nicht nur auf diesen Abend beschränkt, sondern jederzeit erfolgen kann.

Frank Knüpp

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Donnerstag, 1. März 2012**. Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 20. Februar, 12:00 Uhr** in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

Erhalten Sie mehr Informationen unter:
www.medienpartner-tischendorf.de

Hof Stude
Reitcoaristik Wirtshaus Pension

Unser Wirtshaus ist täglich ab 11.30 Uhr für Sie geöffnet!

Hauptstraße 139
08428 Langenbernsdorf
E-Mail: reiterhofstude@gmx.de

Telefon: (0 37 61) 7 77 38
Telefax: (0 37 61) 18 67 43
www.hofstude.de

VORSCHAU 2012
- 3.2.,19.00 Uhr: Ganz oben in Europa Elbrus?, Mont Blanc? - Beide in sieben Tagen.
- 14.2. Valentinstag - Weil Liebe durch den Magen geht.
- 10.2. bis 31.3. Französische Küche
- 8.3., 12.3., 14.3. Lustige Frauentagsfeier, Beginn: 19.00Uhr

Wir bitten um Reservierung.

Rollladenbau & Maschinenfabrik
ToRenaS FISCHER
07987 Mohlsdorf • An der Spornburg 1
Tel. (0 36 61) 67 41 11 • www.torenas.de • info@torenas.de
Rollläden aus Aluminium und Kunststoff • Rolltore • Rollgitter • Sectionaltore
Torantriebe • Markisen • Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz
Fenster und Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff
Wir machen das Tor
novoferm
markilux
die sichere Markise

Markenqualität – Made by
WERTBAU
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!
Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 1.3.2012** | **Nummer 4**

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf

Am 04.02.2012 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mohlsdorf statt. Als Gäste konnten wir den Ortschaftsbürgermeister Herrn Häckert, den Kreisbrandmeister Kamerad Peter Lindner und unseren Ortsbrandmeister Kamerad Bernd Peter begrüßen.
Es folgte der Rechenschaftsbericht des Wehrführers Bernd Grunert für das Jahr 2011. Die Feuerwehr Mohlsdorf wurde im Jahr 2011 zu 27 Einsätzen alarmiert. Anders als in den Jahren davor, wo der Hauptanteil der Einsätze Hilfeleistungen wie Verkehrsunfälle, Ölspuren und Hochwasser waren, hatten wir im Jahr 2011 drei Großbrände und einen Kleinbrand zu bekämpfen.
Los ging es im Januar. Das Schmelzwasser konnte vom Murmelbach nicht mehr ausreichend abgeführt werden und drohte die Werkhallen der Firma Volger zu überfluten. Mit Unterstützung der Ortsteilfeuerwehren Kahmer und Gottesgrün gelang es, ein Eindringen des Wassers in die Werkhallen der Fa. Volger zu verhindern.
Die Brandserie im August hat für Angst und Unruhe unter der Bevölkerung in Mohlsdorf und in den Ortsteilen gesorgt. Bei den Feuerwehren führte die Brandserie bis an die Belastungsgrenze.Begonnen hat die Serie der Brände mit dem Großbrand in Mohlsdorf Bahnhofstraße (alte Greika) Verwaltungsgebäude. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Dachstuhl des Fabrikgebäudes schon in Flammen. Mit Unterstützung der Feuerwehren Gottesgrün, Kahmer, Greiz, Greiz-Kurtschau und Greiz-Gommla konnte der Brand nach mehreren Stunden unter Kontrolle gebracht und vollständig gelöscht werden.
Erneut riefen die Sirenen in Mohlsdorf zum Großbrand. Diesmal brannten auf dem Gelände der „Alten Greika“ das sogenannte Schweitzerhaus und die angrenzende alte Tischlerei. Die Feuerwehren Mohlsdorf, Gottesgrün, Kahmer, Greiz, Greiz-Obergrochlitz und Greiz-Caselwitz konnten nach wenigen Stunden Feuer aus melden. Mehrere aufflammende Kleinbrände hielt die Feuerwehr Mohlsdorf noch auf Trapp. Doch es sollte noch schlimmer kommen. So brannte am 29. August eine Halle im Gewerbegebiet Mohlsdorf. In dieser Halle waren ca. 450 bis 500 Ballen Heu gelagert und mehrere landwirtschaftliche Maschinen untergestellt. Die Feuerwehren von Mohlsdorf, unterstützt von der Stützpunktfeuerwehr Greiz mit den Ortsteilwehren Greiz- Gommla und Greiz-Kurtschau waren dann 24 Stunden im Einsatz, um das Feuer zu löschen. Die Aufräumarbeiten dauerten noch mehrere Tage an. Wir erhielten viel Unterstützung durch unsere Gemeindeverwaltung, den Bauhof, Firmen und Bürger unserer Gemeinde. Für die Unterstützung möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Die Beteiligung der Kameraden an den Diensten und der Ausbildung waren gut, müssten aber 2012 verbessert werden. Eine Optimierung der Ausbildung und der Dienste wird in diesem Jahr erfolgen. Die Kameraden Tommy Werner und Jürgen Hercht haben eine Ausbildung zum Gruppenführer erfolgreich bestanden und wurden durch den Ortschaftsbürgermeister Herrn Häckert zum Gruppenführer der Feuerwehr Mohlsdorf berufen. Befördert durch den Ortschaftsbürgermeister wurden die Kameraden Martin Krieger zum Feuerwehrmann und Tommy Werner zum Oberfeuerwehrmann.
Des Weiteren verpflichteten sich zwei junge Bürger aus Mohlsdorf zur Mitarbeit in der Feuerwehr. Dennoch fehlen der Feuerwehr Mohlsdorf immer noch junge Kameraden. Darum nochmals der Aufruf an alle Bürger der Gemeinde – kommt in die Feuerwehren eurer Ortsteile und helft mit zu helfen.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Beauftragter Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich, sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die erste Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für die Wahl des Bürgermeister und des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 22.04.2012

Der Gemeindewahlausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf tritt am Dienstag, dem **20. März 2012, um 18:00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolfrmsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Tagesordnung:
1. Verpflichtung der Mitglieder und Stellvertreter des Gemeindewahlausschusses
2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Listenverbindungen sowie Beschlussfassung über ihre Zulassung

Wurde ein Wahlvorschlag für ungültig erklärt und wurden von den Betroffenen dagegen Einwendungen erhoben, so tagt der Gemeindewahlausschuss zur nochmaligen Beschlussfassung über diese Wahlvorschläge am 27. März 2012, 18:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 01.03.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

Bürgerversammlungen März – April 2012

06. März 2012 – Waltersdorf/Museum und Ferienhof Hempel
13. März 2012 – Kleinreinsdorf „Heiterer Blick“
16. März 2012 – Turnhalle/Reudnitz
20. März 2012 – Teichwolframsdorf „Grünes Tal“
22. März 2012 – Gottesgrün/Gemeinschaftshaus
23. März 2012 – Kahmer/Gemeinschaftshaus
27. März 2012 – Großkundorf „Gasthof Lucius“
03. April 2012 – Mohlsdorf Jugendclub

Beginn: jeweils 19:00 Uhr

Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft beschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat auf seiner 2. Sitzung am 31. Januar 2012 beschlossen, die Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft, die in Mohlsdorf bereits seit 2011 erfolgreich in Kraft ist, auch auf das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Teichwolframsdorf anzuwenden. Dieser Beschluss basiert auf dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Ortsteile unserer neuen Gemeinde und ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer attraktiven, familienfreundlichen Kommune.

So werden allen Familien mit Kindern, aber auch Studenten mit Hauptwohnsitz finanzielle Unterstützung gewährt. Darüber hinaus sollen nicht mit Hauptwohnsitz gemeldete Auszubildende und Studenten dazu bewegt werden, ihren Lebensmittelpunkt wieder ins Gemeindegebiet zu verlegen.

Anträge können ab sofort in den Bürgerbüros Mohlsdorf und Teichwolframsdorf gestellt werden. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Lieder zur Verfügung.

Christian Häckert, Beauftragter

Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft

1. **Zielstellung**
   Die Familie ist das Fundament jedes Einzelnen und unserer Gesellschaft. Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sieht es als wichtige Aufgabe an, die Verbundenheit der örtlichen Gemeinschaft mit den in ihr lebenden Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zu stärken.
2. **Bewilligungsvoraussetzungen für die Gewährung einer Geldzuwendung**
   Geldzuwendungen zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft können Ehepaaren, Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehenden für die **Geburt eines Kindes**, die **Einschulung eines Kindes** sowie für die **Vollendung des 14. Lebensjahres** eines Kindes gewährt werden. Die Gewährung einer Geldzuwendung ist dabei nicht auf eine bestimmte Anzahl von Kindern beschränkt. Darüber hinaus können auch **Studenten, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**, für die **erstmalige Aufnahme eines Studiums** eine Zuwendung erhalten. Voraussetzung für die Gewährung einer Geldzuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft ist, dass die Zuwendungsberechtigten ihren Hauptwohnsitz mindestens seit 3 Monaten in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf inne haben. Dieser muss auch für weitere 3 Jahre beibehalten werden.
   Zudem wird die Zuwendung nur dann gewährt, soweit die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Mohlsdorf dadurch nicht gefährdet wird. Auf die Gewährung einer Geldzuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft besteht kein Rechtsanspruch.
3. **Höhe der Zuwendungen zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft**
   Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehende können für die Geburt eines Kindes: 200,00 €, für die Einschulung eines Kindes: 150,00 € und für die Vollendung des 14. Lebensjahres eines Kindes: 150,00 € erhalten. Studenten/Studentinnen kann eine jährliche Zuwendung in Höhe von 100,00 € gewährt werden, soweit sie ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf haben. Anstelle der jährlichen Zuwendung in Höhe von 100,00 € besteht aber auch die Möglichkeit, die Zweitwohnungssteuer bis zu einer Höhe von 200,00 € pro Jahr erstattet zu bekommen.
4. **Antragsverfahren**
   Eine Zuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag ist schriftlich bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf einzureichen. Dem Antrag sind alle für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (wie z.B. die Geburtsurkunde, die Meldebescheinigung, die Studienbescheinigung, die Bescheinigung über die Zahlung einer Zweitwohnsteuer etc.) beizufügen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt der Reihe nach, also so wie die Anträge eingehen.
5. **Inkrafttreten**
   Die Richtlinie tritt ab 01. Januar 2012 in Kraft.

Häckert, Beauftragter (Siegel)
Mohlsdorf, 31. Januar 2012

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit Sitz in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1 ist die Stelle **der/des Schwimmmeisterin/Schwimmmeisters** für das Freibad im OT Teichwolframsdorf zu besetzen.
Hierbei handelt es sich um einen Saisonarbeitsplatz für die Zeit vom 15.05. bis 15.09.2012. Gesucht wird ein/eine ausgebildeter/-e und zugelassener/-e Schwimmmeister/-in oder Schwimmmeistergehilfe/-in oder eine Fachkraft für Bäderwesen.
Zu den Aufgaben gehören u.a.:
- Überwachung des ordnungsgemäßen Badebetriebes
- Aufbereitung der Schwimmwasserbecken
- Kontrolle und Überwachung der Hygiene in den Sanitäranlagen und im Gelände des Freibades
- Abrechnung der Tageseinnahmen

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag TVöD. Bewerbungen sind bis zum 30.03.2012 schriftlich bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf einzureichen.

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bietet folgende Nebentätigkeit an:
Für die Kassierung und für Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich im Freibad Teichwolframsdorf werden für die Saison 2012 engagierte Mitarbeiter/-innen gesucht.
Bedingung ist die Bereitschaft für den Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen! Nähere Auskünfte erteilt: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Frau Harpeng – Tel. (0 36 61) 45 30 16

Hinweise der Unteren Abfallbehörde

zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Mit Inkrafttreten der Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt am 1. März 2011 ist dauerhaft geregelt, dass im Gebiet des Landkreises Greiz das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in der Zeit vom **01. April bis einschließlich 15. April eines jeden Jahres** gestattet ist.

Nach der ThürPflanzAbfV ist Folgendes zu beachten:

1. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden. Es ist auf Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
   a) 1,5 km zu Flugplätzen,
   b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
   c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
   d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
   e) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
   f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
   g) 5 m zur Grundstücksgrenze.
4. Gesetzlich geschützte Biotope und Schutzgebiete dürfen nicht beeinträchtigt werden.
5. Es darf nur der reine und trockene Gehölzschnitt verbrannt werden. Laub und „weiche“ Pflanzenabfälle sind von der Verbrennung ausgeschlossen.
6. Der für die Verbrennung vorgesehene Baum- und Strauchschnitt soll unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
7. Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
8. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
9. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können gemäß § 8 ThürPflanzAbfV in Verbindung mit § 61 Abs. 1 Nr. 5 KrW-/AbfG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Bei der Verbrennung solcher Abfälle sind trotz Einhaltung aller Anforderungen Luftverunreinigungen unvermeidlich. Durch Messergebnisse ist belegt, dass bedingt durch Art und Gegebenheiten der Gehölzschnittverbrennung (Inhomogenität des Verbrennungsmaterials und ungenügende Verbrennungsbedingungen) immer erhebliche Feinstaub- und Kohlenmonoxidemissionen auftreten. Insbesondere in topografisch ungünstigen Lagen mit Austauschbehinderungen oder bei austauscharmen Witterungsbedingungen kann dies im Umfeld zu Beeinträchtigungen der Luftqualität führen.

Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf bleiben dauerhaft erhalten

Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr	9:00–15:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr
Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 31. März 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 10. März 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 06. März 2012
Dienstag, 03. April 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Bilder des Monats

Kinderfasching in Reudnitz: Riesen Trubel – riesen Spaß – Soviel Kinder, Muttis, Väter und Großeltern konnte die Turnhalle fast nicht fassen. Rund 350 Besucher zog es zu diesem närrischen Treiben. Mit viel Liebe und Einfallsreichtum war die ganze Veranstaltung organisiert. Die Tanzgruppe der Mohlsdorfer Schule, jede Menge Spiele, ein kräftiger Laurenzia-Song und die obligatorische Rutsche und vieles mehr brachte jede Menge an Spiel und Spaß.

Reudnitz zeigt dem Rest der Welt, was es von Olympia hält. Von der Eröffnung mit Einzug der Flamme bis zur Siegerehrung mit anschließendem Männerballett kämpften die Sportler um die Lachmuskeln der erschienenen Jecken. Ob der Auftritt der Funkenmariechen oder die einzelnen Einlagen der Sportler – es war einfach Spitze. So lassen sich die Reudnitzer immer wieder Neues einfallen. Mit reichlich Beifall dankten die Zuschauer. Auch die Band CASE trug zu einer hervorragende Stimmung bei.

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa

jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf Telefon (0 36 61) 45 30 52
jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Neue Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Mo-Tei-do Brot und Brötchen im Angebot der Teichwolframsdorfer Bäckerei Wendler

Das Angebot ist auch für die Mohlsdorfer bei Frau Haus in der Goethestraße zu kaufen.

Christian Häckert bei der Auswahl der Mo-Tei-do Backwaren in der Bäckerei Wendler in Teichwolframsdorf.

Seit dem 14. Februar kann man auch bei Angelika Haus diese Backwaren kaufen.

Die Familie Wendler ist ein Verfechter des Zusammengehens der beiden Gemeinden. Bei ihnen lagen auch die Zettel für die Willenserklärung der Bürger für den Kampf um die Landgemeinde im Laden aus.
So kam auch die Idee beim Brot und den Brötchen für die neue Gemeinde. Sie bestehen beide je aus zwei Teilen, einer steht für Mohlsdorf, der andere für Teichwolframsdorf. Das Brot setzt sich zu gleichen Teilen aus einem Saft-Mehr-Kornbrot und einem Malz-Mehr-Kornbrot zusammen. Die Weizenbrötchen, die „Mo-Tei-do"-Krusti, sind durch unterschiedliche Körnermischungen zum Teil dunkel und zum Teil hell. Für die Abkürzung „Mo-Tei-do" hoffen sich die Wendlers, dass daraus ein „Ohrwurm" wird, der nicht nur an die Backwaren erinnert, sondern auch eine Hommage an die neue Gemeinde ist.
Aber nicht nur hier zeigen sie ihre Verbundenheit mit der Gemeinde. Beim Verkauf der Reformationsbrötchen haben sie mit 10 Cent pro Brötchen 120 Euro gesammelt, die für den Teichwolframsdorfer Spielplatz Verwendung finden.

Mo-Tei-do

Mo-Tei-do – sagt, was ist denn das? Ist es sauer oder süß, vielleicht trocken oder nass, führt´s in die Hölle oder ins Paradies?
Mo-Tei-do als Familienname, denn Patchwork wird heut groß geschrieben, verbindet Menschen, die sich lieben?
Doch fällt diese aus dem Rahmen! MoTeido – heißt dies neue Wort.
Aus China, Japan, Spanien oder Türkei? Nein, es führt von Ort zu Ort, der bei der Landgemeinde sei: Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das macht Sinn; mit Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün, Neudeck, Rüßdorf und Waldhaus den Kleinen und den Dörfern: Kleinreinsdorf, Waltersdorf, Großkunsdorf vereinen.
Naherholung für Dorf und Land? Ist selbst für uns Dörfler interessant. Nach Waldhaus kommen sogar die Städter aus Greiz. Das Mausoleum ist der Beweis. Fast alle freuen sich nun sehr.
Und wenn in Greiz in zwanzig Jahren nur noch 50 Leute wohnen oder ein paar mehr, vorausgesetzt es sind die aktiven Starken, dann können sie uns um Eingemeindung fragen.

Cornelia Seidel

Patenterklärung von MO-TEI-DO

MO-TEI-DO – Was ist denn das? Ein neu erfundener Freizeitspaß? Eine neue asiatische Kampfsportart? Oder kurzweiliger Arbeitssuchenden-Lebenspart? Nein – und das kann ich wohl beeiden, es ist Keines von den beiden. Es ist das Einheitsgemeindensemmelnamenerfinderwort des Bäckermeisters Wendler vom Teichdorfer Ort.
Er hat, dem Zeitgeschehen angemessen, die geniale Künstleridee besessen, zwei Sorten Semmelteig zusammenzuführen, um somit das „Hochzeitsbrötchen" zu kreieren.
Beim Kauf derselben klingt‘s dann so: „Ich hätte gerne einige MO-TEI-DO!" Selbst im Patentamt war man froh bei der Verkostung der neuen MO-TEI-DO.
Ob mit Butter, Wurst oder Marmelade, die Schrippe ist für nichts zu schade. Ob Knüppel, Brötchen, Semmel oder Weck, so erfüllt sie immer einen schmackhaften Zweck.
Und kommt sie mal in ein Vorruhestandsalter, so benutzt man sie einfach als Bockwursthalter. Als Landgemeindeeinheitssemmel – so ist das eben, wünsche ich ihr ein erfüllendes nahrhaftes Leben!

Sie Die WaDoWab 4

Die Wahl des Bürgermeisters und der Gemeinderäte am 22. April 2012

Ein erster Höhepunkt in unserer neuen Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdof

Was können unsere Bürgerinnen und Bürger nach der Wahl erwarten?
Die Bürgerinnen und Bürger der bisherigen Einheitsgemeinde Teichwolframsdorf und der bisherigen Einheitsgemeinde Mohlsdorf sind zunächst auf das bisher Erreichte stolz.
Somit ist die Grundstimmung unserer Bürgerinnen und Bürger vor der Wahl positiv.
Dennoch, Veränderungen auf dem Wege zum" Leuchtturm" werden erwartet und sind wünschenswert. Zwei annähernd gleichstarke Einheitsgemeinden haben sich vereint und wollen gemeinsam und auf Augenhöhe eine kluge, effektive und strategische Kommunalpolitik gestalten. Dies als Landgemeinde mit dem neuen Namen Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
Die Voraussetzungen für eine leistungsstarke Landgemeinde mit Perspektive sind vergleichsweise gut. Das Fundament dafür ist stabil.
Das Zauberwort heißt: Wertschöpfung.
Wir haben auf unserem Territorium industrielle Produktion und eine gute Struktur des Handwerks. Sie sorgen für erhöhte Finanzströme in den kommunalen Haushalt. Beide Unternehmensgruppen bieten aber auch Arbeitsplätze und somit Einkommen für Bürgerinnen und Bürger im arbeitsfähigen Alter. „ Arbeit" ist für junge Menschen entscheidend bei der Ortswahl und bei der Gründung einer Familie.
Es gilt zudem der Sinnspruch: Arbeit macht das Leben süß!
Streben wir in unserer Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine gemischte Bevölkerungsstruktur an. Sie bietet die Möglichkeit, einen Gebäude-Leerstand weitestgehend zu vermeiden. Denn unbewohnte Gebäude sind in jedem Ortsteil ein Makel.

Unsere momentane Einwohnerzahl von annähernd 5.500 ist optimal, überschaubar und ermöglicht somit die Entwicklung eines Gemeinschaftssinns mit ländlicher Grundprägung.

Was ist für unsere Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf von existenzieller Bedeutung ?

- Eine permanente Kontaktpflege der kommunalen Entscheidungsträger zu den Geldquellen, die den Haushalt speisen. Dazu gehöTen: Wohngrundstückseigentümer (WGE), Geschäftsinhaber und Geschäftsführer von Unternehmen. Letztere tragen bekanntermaßen eine hohe soziale Verantwortung für sich sowie für ihre Arbeiter und Angestellten und deren Familien.
- Unterstützung des ortsansässigen Handwerks bei Auftragsvergabe durch investitionsfreudige WGE und durch die Kommune.
- Infrastruktur vervollkommnen.
- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen durch die Kommune bei der Neuansiedlung von Unternehmen, speziell bei Unternehmen mit industrieller Produktion!
- „Abwehrmaßnahmen" ergreifen gegen Bevölkerungsschwund und Gebäude-Leerstand. Ansonsten stellt sich die Frage: Wie sieht es in 10-15 Jahren in den einzelnen Ortsteilen der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf aus? Das Problem ist von den kommunalen Entscheidungsträgern erkannt. Eine erste Gegenmaßnahme ist eingeleitet durch das Programm „Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft".

Mit kommunalen Finanzmitteln werden Familien und Studenten angelockt bzw. unterstützt mit dem Ziel, in unserer schönen Landgemeinde heimisch zu werden oder den Hauptwohnsitz dauerhaft einzurichten. Dieses Förderprogramm für junge Menschen kann aber nur dann umfassend wirken, wenn Chancen auf einen Arbeitsplatz in unserer Landgemeinde oder näheren Umgebung bestehen bzw. eine selbständige Tätigkeit ausgeübt werden kann. Die Richtung in der Problembewältigung stimmt. Begrüßenswert ist auch, dass in dieser Angelegenheit das Prinzip der Gleichbehandlung aller Bürger in unserer neuen Landgemeinde gewahrt wird.
Sehr schön.

Oben angeführte Punkte erfordern eine „strategische" Kommunalpolitik. Die Umsetzung in praktische Handlungen ist existenziell wichtig, anspruchsvoll, aber auch zeitaufwendig. Wirtschaftskompetenz ist dabei gefragt.

Unser neuer Bürgermeister wird sich dieser echten Herausforderung stellen und sie mit Unterstützung der Gemeinderäte, Ortschaftsräte und engagierten Bürgern meistern.

Resümee:
Das Hauptaugenmerk unserer künftigen Kommunalpolitik sollte zunächst gerichtet sein auf die optimale Gestaltung der Finanzströme in den kommunalen Haushalt. Dies besonders unter dem Aspekt, dass die Zuweisungen des Landes Thüringen wegen Sparzwängen künftig permanent abgespeckt werden.
Erst danach können wir überlegen, wie wir die Gelder im Vermögenshaushalt effektiv für Leistungen und Investitionen nach Priorität einsetzen.

Wenn wir das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf anheben wollen, so geht dies in einer sozialen Marktwirtschaft vorrangig nur über die Stärkung der Wirtschaft, über Wachstum, über Wertschöpfung. Zu mehr Wachstum führt gleichfalls auch die Angleichung der Renten zwischen Ost und West in unserem Lande. Die Investitionsmöglichkeiten der Wohngrundstückseigentümer (WGE) würden damit erweitert und die Kaufkraft der Bürger weiter angehoben. Diese Renten-Angleichung ist überfällig.
Die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger in die neue kommunale Führung ist groß. Dokumentieren wir unser Vertrauen zu ihr durch eine hohe Wahlbeteiligung am 22. April 2012.

Auf gutes Gelingen,
Ihr WGE Volker Jahn

Die Ortschaftsbürgermeister gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

Rentnergeburtstage für den Monat März

Mohlsdorf

Herrn Gerhard Reinhold	am 03. März 2012	zum 65. Geburtstag
Herrn Siegmar Hammon	am 08. März 2012	zum 70. Geburtstag
Herrn Friedrich Pampel	am 16. März 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Helbig	am 17. März 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Gertrud Hönsch	am 22. März 2012	zum 98. Geburtstag
Herrn Peter Peters	am 22. März 2012	zum 75. Geburtstag
Herrn Franz Förner	am 31. März 2012	zum 65. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Frau Hilde Bauch	am 01. März 2012	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Schenker	am 14. März 2012	zum 94. Geburtstag
Frau Jurita Trompelt	am 16. März 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Anneliese Hellfritzsch	am 26. März 2012	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Jahn	am 29. März 2012	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Grimm	am 31. März 2012	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren **Eva-Maria und Klaus Oswald am 03. März 2012, Luise und Hermann Müller am 08. März 2012, Elli und Rudolf Lerch am 24. März 2012, Sieglinde und Hellfried Stier am 31. März 2012** ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 27. März 2012** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Alle Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, den 07. März 2012** bereits um 14:00 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Frau Zwilling wird unseren Körper und Geist vor dem Kaffeetrinken in Schwung bringen.
Darauf dürft ihr alle gespannt sein.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Frauentag am 08.03.2012 im Gemeinschaftshaus Gottesgrün

Alle Frauen und Mädchen sind am Donnerstag, den 08.03.2012 um 19:00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus herzlich eingeladen. Heike Brückner und Frieder Neudeck werden von ihrer spannenden Reise „Quer durch Israel" mit Bild und Wort berichten.
Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Feuerwehrverein Gottesgrün.

DRK und VdK

Am Montag, den 26. März 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt.
Thema: Osterbastelei

Gez. Zeh (DRK) und Gez. Ungetüm (VdK)

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. **Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.**

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1.–31. März 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Versicherungsbüro Frau Andrea Mucke	(0 36 61) 45 86 08
Allianz Generalvertretung Christian Degelmann	(0 36 61) 45 79 97
Versicherungsmaklerin Frau Karin Knoll	(0 36 61) 43 48 26
THD Fahrdienst – Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Computer-Notdienst – Michael Täubert	(01 60) 90 62 93 24
ComputerService von A-Z, Pelz	(0 36 61) 45 34 42

vom Sich-Begegnen

Da ist man tatsächlich „verheiratet“ und kennt sich noch nicht einmal! Modernes blind date? Eheritual aus anderen Kulturen? Vielleicht bringt das Amtsblatt lebendige Informationen von Ort zu Ort und Licht in die Ahnungslosigkeit, mit der man Auskunftsuchende fortschicken muss ...? Wie wäre es mit dem Abdruck schematischer Ortsteilkarten, um wenigstens die Straßen und wichtigsten Gebäude kennenzulernen? Interessant wäre es auch, Wanderwege wie Elsterperlenweg, Thüringenweg oder Radlerstrecken durch die einzelnen Dörfer der neuen Landgemeinschaft aufzuzeigen, alte Flurkarten zu erläutern und Sehenswertes vorzustellen.

Ich bin von Waltersdorfs schöner Lage und reizvollen Plätzchen auch nach über 20 Jahren immer noch begeistert. Der Ort wird von gepflegten Einfamilienhäusern, sehr schön ausgeschmückten Kirchen

– einer lutherischen und einer methodistischen – sowie einigen liebevoll restaurierten Fachwerkgehöften geprägt. Als Chronistin habe ich mich intensiv mit der Geschichte Waltersdorfs, den Menschen, die sie schrieben beschäftigt und Zeitzeugnisse zusammengetragen. Gemeinsam mit dem Verein Landliebe Waltersdorf bemühe ich mich, das alles vor dem Vergessen zu bewahren. Vieles, was einmal das Leben hier geprägt hat, ist auf dem Museums- und Ferienhof zu sehen. Das mit enormem Aufwand hergerichtete Bauerngut, dessen Wurzeln bis in das 17. Jahrhundert reichen, ist seit Beendigung der umfangreichen Modernisierung vor zehn Jahren aus dem kulturellen Leben Waltersdorfs nicht mehr wegzudenken. Ein Gang über den Museumshof gleicht einer Wanderung durch die Ortsgeschichte. Regelmäßig treffen sich in der Spinn- und Heimatstube des Hofes Frauen zu kreativem Schaffen. Donnerstags ab 19 Uhr wird mit „Filz und Faden“ gearbeitet. Am Samstagabend von 18 bis 20 Uhr kann jedermann im kalligraphischen Schönschreibkurs neue oder verlorengegangene Fähigkeiten (wieder) erwerben. Dr. Frank Reinhold stellt zu dieser Gelegenheit Leseproben aus besonders interessanten Büchern vor.
Über weitere Veranstaltungen gibt das Jahresprogramm Auskunft. Auf zwei demnächst stattfindende Höhepunkte möchte ich aber doch noch hinweisen. Am 8. März sind die Frauen wieder zu „Sekt & Rosen“ eingeladen. “Im Birkenwäldchen“ warten ein russisches Programm und Buffet ab 18 Uhr auf Genießer.
Waltersdorf wird in diesem Jahr wieder den thüringisch-sächsischen Osterpfad mitgestalten. Dazu gibt es auf dem Spinnboden eine Osterausstellung, die am 31. März eröffnet wird. Geflügel- und Kaninchenzüchter des Ortes zeigen am 31. März und am 1. April ihre Prachtexemplare und Zuchterfolge. Neugierig geworden? Dann begegnen sich die Frischvermählten hoffentlich nicht nur im Wald zwischen den Orten! Auf einen regen Austausch freut sich

Ines Münzner
LANDLIEBE WALTERSDORF

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereines Mohlsdorf e.V.

Am 04.02.2012 fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereines Mohlsdorf gemeinsam mit der Feuerwehr im Feuerwehrhaus Mohlsdorf statt. Der Vereinsvorsitzende Wolfgang Werner begrüßte alle Vereinsmitglieder und einige Gäste. In seinem Rechenschaftsbericht ging er noch einmal auf die Vereinsarbeit im Jahr 2011 ein. Besondere Höhepunkte waren im Mai „Der Tag der Helfer“. Bei dieser Veranstaltung wurde ein Einblick in die Arbeit der freiwilligen Helfer, der Feuerwehren, des THW und auch des Rettungsdienstes gegeben. Im Monat Juli zur Salatkirmes nahm wie immer eine Mannschaft am Teamwettbewerb teil. Mit einem deftigen Eintopf aus unserer Gulaschkanone unterstützten wir den Sportverein Mohlsdorf bei der Verpflegung der Gäste zur Salatkirmes. Mit dem traditionellen Herbstfest im Oktober 2011 wurde gleichzeitig die 20-jährige Partnerschaft der Feuerwehren Eisenbach und Mohlsdorf gefeiert. Eine Abordnung aus Eisenbach überreichte ein Freundschaftsbanner, welches in unserem Feuerwehrgerätehaus angebracht wurde. Beim Erntedankfest in Reudnitz wurde unsere Hilfe bei der Betreuung des Kletterturmes und bei der Verpflegung der Gäste benötigt. Mit der alljährlichen Weihnachtsfeier im Dezember ließen wir das Jahr gemütlich ausklingen.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht gab der Kassenwart einen Bericht über die Ausgaben und Einnahmen. Mit dem positiven Bericht der Revisionskommission wurde das Jahr erfolgreich abgeschlossen und der Vorstand wurde einstimmig für das Jahr 2011 entlastet. Der Vereinsvorsitzende bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern und allen Vereinsmitgliedern und deren Frauen für ihre geleistete Arbeit. Nur gemeinsam kann eine gute Vereinsarbeit geleistet werden. Nochmals möchten wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung der zahlreichen großen und kleinen Zuwendungen in Form von Geld- bzw. Sachspenden bedanken. Der Dank für die gute Unterstützung geht auch an unseren Ortschaftsbürgermeister Christian Häckert sowie den Gemeinderat von Mohlsdorf.

Mit dem gespendeten Schwein von Familie Hohmuth konnten wir diesen Abend bei einem gemütlichen Schlachtfestessen ausklingen lassen.

Wolfgang Werner, Vereinsvorstand

Veranstaltungen im Monat März		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
09. März 2012	31. Skatturnier Sportplatz Mohlsdorf	FSV Mohlsdorf
10. März 2012	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl	FSV Mohlsdorf
10. März 2012	Lady Night Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
17. März 2012	Disco-Fever Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
24. März 2012	Fuzion X Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Vorschau auf den Monat April		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
08. April 2012	Osterdisco Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
29. April 2012	Hexenfeuer Sportplatz Mohlsdorf	FSV Mohlsdorf
30. April 2012	Maibaumsetzen Gemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Gottesgrün
30. April 2012	Umzug, Maibaumstellen, Maifeuer – Sportplatz	Turnverein Kleinreinsdorf und Feuerwehr
30. April 2012	Maibaumsetzen und Maifeuer – Kleiner Park	Feuerwehrverein Kahmer

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf lädt alle ihr angehörenden Jagdgenossen (Eigentümer von Grundstücken im Jagdbezirk Herrmannsgrün, Mohlsdorf, Pohlitz u. Raasdorf, auf denen Jagd ausgeübt werden kann) zu ihrer ordentlichen Versammlung 2012 ein. Sie findet statt am:

20.03.2012 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“ in Mohlsdorf.

Tagesordnung und Beschlüsse: (Änderungen vorbehalten)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung von a) dem Vorstand; b) dem Kassenführer
6. Beschlussvorlagen – Verwendung des Reinertrages des Geschäftsjahres 2011; Beschluss über die Rücklagen – Beschluss über die Verwendung nichtabgeholter Reinertragsanteile
7. Verschiedenes

Im Laufe des Abends wird zu einem gemeinsamen Wildessen geladen.

Mohlsdorf, den 18.01.2012
Der Vorstand

Verkehrsteilnehmerschulung

Am Freitag, dem 16. März 2012 um 19:00 Uhr findet in der Hagenbergschänke Teichwolframsdorf eine Verkehrsteilnehmerschulung statt! Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen!

Fahrschule J. Reinhardt

Einladung zum „Tag der offenen Töpferei“ am 10. und 11. März 2012

Zum siebenten Mal öffnen am 2. Märzwochenende in ganz Deutschland Töpfereien und Keramikwerkstätten ihre Türen. Auch die „Töpferstube“ im Ortsteil Teichwolframsdorf beteiligt sich, wie schon in den vorangegangenen Jahren, an dieser Tradition. So möchten wir alle Keramikinteressierte ganz herzlich einladen.
Das Zuschauen, Mitmachen und Ausprobieren steht an diesen beiden Tagen im Vordergrund. In geselliger Atmosphäre können Sie dem Entstehen der Gefäße auf der Töpferscheibe zuschauen, selbst mit Ton arbeiten oder Ideen für die Frühlingsdekoration finden.

Töpferstube Cornelia Hellfritzsch
Brunnenweg 12
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Mehr Infos unter: http://www.tag-der-offenen-toepferei.de

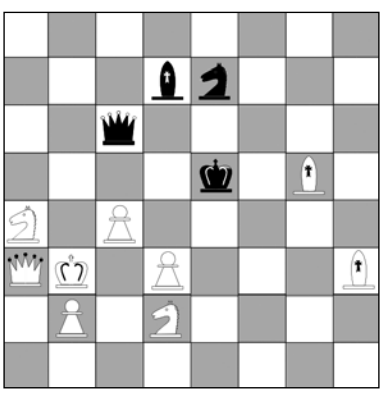
Fußball und mehr auf Großbild erleben

Vielleicht hat es sich ja schon herumgesprochen, dennoch möchten wir hier noch einmal darauf hinweisen,

dass im Vereinsheim des FSV Mohlsdorf an der Greizer Straße viele sportliche TV-Übertragungen auf einem Großbildfernseher angesehen werden können. Dabei werden hier nicht nur die „freien“ Sender empfangen, sondern es können auch die sonst verschlüsselten Sender wie „Sky“ angeschaut werden, was vor allem für Bundesliga-Freaks interessant sein sollte. Und was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten bei einem Bierchen Fußball zu schauen, sich zu freuen oder zu ärgern, immer aber gemeinsam Spaß zu haben. Also raus aus dem „Pantoffelkino“ zu Hause und rein ins „FSV-Hauptquartier“.
Während der wichtigsten Fußball-Übertragungen ist das Vereinsheim immer besetzt, aber auch wenn ihr außerhalb der üblichen Übertragungen Fußball (oder auch andere Sportübertragungen) sehen wollt, könnt ihr ein paar Stunden vorher unter (0 36 61) 43 72 26 anrufen oder über presseFSVMohlsd@aol.com mailen und euch wird „aufgetan“.

Schachtreff

Der nächste Schachabend ist am Mittwoch, dem 14. März ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Im Februar hatten wir uns nur mit Schachaufgaben beschäftigt – als wir nach den „Erwärmungsaufgaben“ überlegten, mal eine „richtige Partie“ zu spielen, war es schon so spät, dass wir lieber noch ein paar weitere Aufgaben lösten. Trotzdem – und weil es inzwischen schon üblich ist, gibt es wieder eine neue Aufgabe. Das Mattbild in einer der beiden Varianten ähnelt dem der Februar-Aufgabe.



Weiß: Kb3; Da3; Lh3, g5; Sd2; Bb3,c4,d3
Schwarz: Ke5; Dc6; Ld7; Se7
Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt!

Februar-Lösung:
Viele Möglichkeiten hat Schwarz ja nicht, aber da Weiß ihn nicht rauslassen darf, gibt es nur einen Weg: 1. Kc1! („So was würde man doch in einer Partie nie spielen ...“) und dann 2. La5 oder 2. Le7 matt.

Bernd Sumpf

„Lernen für die Katz“

Workshop für Umweltbildner

Der BUND Thüringen setzt sich seit langem für den Schutz der heimischen Wildkatzen ein. Am 17. März 2012 findet in Greiz dazu der Workshop „Lernen für die Katz’“ statt. Unter diesem Titel hat der BUND ein umfangreiches Bildungspaket für die inner-/außerschulische Umweltbildung zu den Themen Waldbiotopverbund und Wildkatze geschnürt.
„Wir brauchen ein Netzwerk grüner Korridore von 20.000 km Länge, wenn Wildkatze und viele andere bedrohte Arten in Deutschland eine Chance zum Überleben haben sollen“, erklärte Dr. Burkhard Vogel, Landesgeschäftsführer des BUND Thüringen. „Für dieses Ziel

brauchen wir auch ein großes Netz von Unterstützern.“ Der Workshop richtet sich an Umweltbildner, Lehrer und Erzieher und Interessierte. Kinder und Jugendliche sollen mit den Materialien für die Themen Wildkatze und das Ökosystem Wald sensibilisiert werden. Die Inhalte des Pakets funktionieren fächerübergreifend und lassen sich unter anderem in den Unterricht der Fächer Biologie, Ethik, Religion, Geschichte, Geographie, Politik und Sozialkunde vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II integrieren. Das Paket kann sowohl in der inner- als auch außerschulischen Bildung eingesetzt werden.
Das BUND-Bildungspaket besteht aus drei Komponenten: den Unterrichtsmaterialien „Bildung für die Katz“, den Biodiversitätskisten für Exkursionen in den Wald und einer wissenschaftlichen Mitmachaktion. Die Unterrichtsmaterialien können auch als „Kinderakademie“ kompakt im Rahmen ganzer Projektwochen genutzt werden. Die Materialien sind mit den Inhalten der jeweiligen Bildungspläne abgestimmt. Die Biodiversitätskiste ist für den Einsatz im Wald konzipiert. Weitere Informationen zum Bildungspaket, Materialien zum Download und Bestellmöglichkeiten gibt es unter www.bund.net/wildkatzenbildung. Das Bildungspaket wurde im Rahmen der BUND-Kampagne „Biotopvernetzung – Netze des Lebens“ entwickelt. Das Projekt wird mit EU-Mitteln im Rahmen des Programms LIFE+ sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.

Bei Rückfragen: Alexandra Schubert, Tel.: (01 76) 64 31 58 57
Termin und Ort: Sa, 17.03.2012 13:00 – 17:00 Uhr
Waldhaus Greiz, Gaststätte Goldene Kutsche,
Waldhaus Nr. 2, Tel. (0 36 61) 43 21 07

Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen, senden Sie uns einfach den Anmeldebogen per Fax oder E-Mail an die folgende Adresse:
Fax: (03 61) 5 55 03 19
Tel: (03 61) 5 55 03 40
E-Mail: alexandra.schubert@bund.net

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop **„Lernen für die Katz“ – Workshop für Umweltbildner Greiz** an.

Name: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Institution: _____

Kontakt (Tel./E-Mail): _____

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Vereinsnachrichten der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz
Auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung der Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V. wurde am 17.1.2012 der bisherige Vorstand abgewählt. Im Anschluss daran wurden zum neuen Vorsitzenden des Verbandes Rechtsanwalt Herr Detlef Zietan, als stellvertretende Vorstandsvorsitzende Herr Günter Hinz und Herr Reinhard Wolfrum sowie als weitere Vorstandsmitglieder Frau Dorothea Andreä und Herr Gerhard Hoffmann gewählt.

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (0 36 61) 48 22 74
Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158

Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Reiseangebot des Bundesverbandes der Volkssolidarität
15.04. 2012 – 11.05.2012
Frühlingstreffen der VS „Frühlingsträume im romantischen Donautal“ in Donautal
22.4.2012 – 27.5.2012
Frühlingsteffen der VS in Bulgarien (Flugreise)
3.6.2012 – 15.6.2012
Chor- und Sängertreffen in Hannover Weserbergland (Busreise)
02.09.2012 – 28.09.2012
Herbstfest der VS im Sauerland (Busreise)
zu erfragen unter Volkssolidarität Greiz – Tel.: (0 36 61) 48 22 74

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
Frauentagsfeier und Beitragskassierung am 21.03.2012 von 14:00 bis 16:00 Uhr im „Zum kühlen Morgen“ Mohlsdorf

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz

Frauentagsfeier am 22.03.2012 von 14:30 bis 16:30 Uhr in „Concordia“ Reudnitz

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

06.03.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 22, 22a, 38b
13.03.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 37
15.03.2012	14:00 – 17:00 Uhr	TreffenOG 36
20.03.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen SHG Diabetes
21.03.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“
27.3.2012		Blutspende
29.03.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Wir laden ein zum Geburtstag des Monats

Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr – Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 bis 16:00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

Rosterbraten in der Neustadt – jeden Donnerstag ab 12:00 Uhr
08.03.2012, 15.03.2012, 22.03.2012, 29.03.2012

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 07.10.2011 neue Ausstellung „Straßenbahn in Mühlhausen“
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr

7. Kindergartensportfest

des SV Teichwolframsdorf e.V. am 24.03.2012 in der Sporthalle Teichwolframsdorf

Einladung
Liebe Kinder, Eltern und Erzieher! Der Sportverein Teichwolframsdorf e.V. veranstaltet für künftige ABC-Schützen ein freundschaftliches und sportliches Wetteifern in der Sporthalle Teichwolframsdorf.
Vorab haben folgende Kindergärten ihre Teilnahme zugesagt: Kindergarten Trünzig, Waltersdorf, Mohlsdorf, Teichwolframsdorf.

Beginn: 09:00 Uhr/Ende: 11:00 Uhr

Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt:
1. Wettbewerb: 4x Hockwende über Bank, durch eine Hürde krieche, um das Wendemal laufen
2. Wettbewerb: Übersteigen von Kastenteilen, in Bauchlage über die Turnbank ziehen, um das Wendemal laufen und zurücksprinten
3. Wettbewerb: Medizinball über die Bank rollen, Ball aufnehmen und am gekennzeichneten Punkt in ein Kastenteil werfen (Zusatzpunkt: bei Treffer wird eine Sekunde pro Treffer abgezogen), Ball aufnehmen, zurücksprinten und übergeben
4. Wettbewerb: gesamte Mannschaft läuft im Schlängellauf um vier Hindernisse (Bank, Matte, Kastenteil, Reifen) und sprintet zurück (Schlängellauf immer rechts beginnend)

Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille sowie die Mannschaft Urkunden.

Teichwolframsdorf, 08.01.2012
SV Teichwolframsdorf e.V.

Bericht der Abteilung Handball des SV Teichwolframsdorf für 2010/2011

Aktuell sind zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Das Ziel für 2011/2012 ist der Klassenerhalt in der Verbandsliga Ost. Dafür wurde ein Übungsleiterwechsel vorgenommen; als Abteilungsleiter fungiert weiterhin G. Seiler und das Training hat Uwe Arlt übernommen.

Turnierspiele fanden 2011 folgende statt:

21.05.2011	Turnier um den Catgut-Pokal in Markneukirchen mit Platz 3 von 7 Mannschaften
28.05.2011	14. Teichwolframsdorfer Handball-Turnier mit Platz 3 von 7 Mannschaften
25.06.2011	Senioren-Bestenermittlung des THV. Beim TSV Concordia Reudnitz spielten als Gastspieler in Plauel/Arnstadt Günter Seiler, Silvio Kanis und Uwe Arlt. Sie konnten gut mithalten, obwohl teilweise ehemalige Oberligaspieler bei anderen Mannschaften mitwirkten.
17.–19.06.2011	Rasen-Ball-Cup in Jena mit Platz 12 von 25 Mannschaften.
02.07.2011	Handball-Pokal-Turnier in Stadtroda mit Platz 7 von 20 Mannschaften.

Im Punktspielbetrieb der Saison 2010/2011 konnte der Klassenerhalt in der Verbandsliga Ost mit insgesamt 18 Punktspielen erreicht werden.
Im Pokalspielbetrieb haben wir die Endrunde erreicht und den 4. Platz belegt. In der Vorrunde konnte sogar eine Vertretung von Ziegel heim mit 38:33 bezwungen werden. Vorbereitungsspiele für die Saison 2011/2012 wurden am 03.09.2011 in Greiz absolviert.
Gegen Fraureuth konnte 15:13 und gegen Reudnitz mit 22:15 gewonnen werden.

Mit den Sponsoren der Abteilung Handball begingen wir das alljährliche Treffen am 13.08.2011 mit einem gemütlichen Beisammensein.
Zum ersten Mal hat fast die gesamte Mannschaft Anfang Oktober einen gemeinsamen Urlaub in der Türkei im Rahmen einer „all inclusive“-Flugreise gemacht. Dies war ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte der Abteilung Handball, der die Stimmung innerhalb der Mannschaft ausgesprochen positiv beeinflusst hat. Die Trainingszeit bleibt weiterhin freitags um 19:30 Uhr in der Sporthalle Teichwolframsdorf.

Interessenten sind herzlich willkommen.

VS Waltersdorf

Die Senioren von Waltersdorf treffen sich am 21.3.2012 um 14:30 Uhr im Bürgerraum zum Faschingsausklang. Es wird Tino Fuchs aus Bremsnitz mit einem Nostalgie-Programm für Unterhaltung sorgen. Es sind alle, die für gute Laune offen sind, dazu herzlichst eingeladen.

Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Maxifrauen

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

04.03. Sonntag Reminiszere	10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst im Pfarrhaus
11.03. Sonntag Okuli	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus
18.03. Sonntag Lätare	16:30 Uhr	Kirche für alle (Gedanken, Impulse, Lieder, Gebete) im Pfarrhaus

25.03. Sonntag Judika	9:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
01.04. Sonntag Palmarum	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Veranstaltungen im Pfarrhaus

Mutter-Kind-Kreis:	Samstag, 31.03. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag:	Donnerstag, 08.03. + 22.03. ab 15:30 Uhr
Teenie-Kreis:	Freitag, 30.03. um 18:30 Uhr
Vorkonfis (Kl. 7):	Montag, 12.03. + 26.03. um 15:30 Uhr
Konfis (Kl. 8):	Freitag, 02.03. + 16.03. + 30.03. um 15:15 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags, 19:30 Uhr (außer 31.03.)
Kirchenchor:	montags, 18:30 Uhr
Gebetskreis:	montags, um 8:00 Uhr
Gebet für Deutschland:	fällt im März aus
Seniorenkreis:	Mittwoch, 04.04. um 14:30 Uhr
Hauskreise:	Treffen nach Absprache, Infos im Pfarramt

Jubelkonfirmation am Sonntag, 15.04.2012 in Mohlsdorf
Nachdem sich bereits ein Jahrgang angemeldet hat, haben wir den Termin für den Festgottesdienst zum Jubiläum der Konfirmation auf den 15.04.2012 festgelegt.

Hierzu sind besonders die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1942, 1952 und 1962 eingesegnet wurden, herzlich eingeladen. Gruppen oder Einzelpersonen, die teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens am 01.04.2012 im Pfarrbüro an. (Tel. (0 36 61) 4 27 00)

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 4.3.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 11.3.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Christoph Eckhardt)
Sonntag, 18.3.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 25.3.	9:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst & Kindergottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf (Pf. Kleditzsch, Pf. Platz, P. Neels)
Palmsonntag, 1.4.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht	Im Gemeindehaus in Greiz
10 –13 Jahre	montags, 15:30 Uhr: an jedem Montag im März
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 26. März
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: am 30. März
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: 13. + 27. März
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
Frauen im Gespräch	s. Weltgebetstag

Besondere Termine
Weltgebetstag – Frauen laden ein am Freitag, 2. März,
17:00 Uhr im Bürgersaal Rathaus Berga
19:30 Uhr im Gemeinderaum Kleinreinsdorf
Ökumenische Bibelwoche – in Kleinreinsdorf & Waltersdorf: s. extra Info

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

Sonntag Reminiszere *(2. Sonntag in der Passionszeit)*	4.3.	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Okuli *(3. Sonntag in der Passionszeit)*	11.3.	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Lätare *(4. Sonntag in der Passionszeit)*	18.3.	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Judika *(5. Sonntag in der Passionszeit)*	25.3.	10:00 Uhr Gottesdienst 10:00 Uhr Kinder-Gottesdienst **Bitte beachten: Sommerzeit**
Palmsonntag *(6. Sonntag in der Passionszeit)*	1.4.	10:00 Uhr Gottesdienst
Karfreitag	6.4.	10:00 Uhr Sakraments-Gottesdienst

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe:	mittwochs 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde :	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 28.3. – 14:45 Uhr
GKR–Sitzung:	Montag, 26.3. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden:	2. + 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden:	1. + 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre:	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Vom 19. bis 21. März jeweils 19 Uhr findet eine Bibelwoche für unsere Gemeinden als regionale Veranstaltung in Kleinreinsdorf und Waltersdorf statt. Zum Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche wird für den Sonntag Judika (25.3.2012/Umstellung auf Sommerzeit!) um 9.00 Uhr in die Evang.-method. Zionskirche nach Waltersdorf eingeladen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

Freitag	2.3.	19:30 Uhr WELTGEBETSTAG Gemeinderaum Kleinreinsdorf
Sonntag Okuli *(3. Sonntag in der Passionszeit)*	11.3.	14:00 Uhr Gottesdienst (im Gemeinderaum)
Sonntag Judika *(5. Sonntag in der Passionszeit)*	25.3.	14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe (Kirche Sorge.-S.) **Bitte beachten: Sommerzeit**
Karfreitag	6.4.	14:00 Uhr Sakraments-Gottesdienst (Gemeinderaum)
Oster-Sonntag Tag der Auferstehung des Herrn	8.4.	7:00 Uhr Oster-Andacht in Sorge-S. (Kirche) mit Oster-Frühstück

Vom 19. bis 21. März jeweils 19 Uhr findet eine Bibelwoche für unsere Gemeinden als regionale Veranstaltung in Kleinreinsdorf und Waltersdorf statt.

Zum Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche wird für den Sonntag Judika (25.3.2012/Umstellung auf Sommerzeit!) um 9:00 Uhr in die Evang.-method. Zionskirche nach Waltersdorf eingeladen.

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminabsprachen bitte telefonisch.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

GOTTESDIENSTE:

Freitag	2.3.	19:30 Uhr WELTGEBETS-TAG Gemeinderaum Klein-reinsdorf
Sonntag Reminiszere *(2. Sonntag in der Passionszeit)*	4.3.	Kein Gottesdienst
Sonntag Okuli *(3. Sonntag in der Passionszeit)*	11.3.	9:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Lätare *(4. Sonntag in der Passionszeit)*	18.3.	9:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Judika *(5. Sonntag in der Passionszeit)*	25.3.	9:00 Uhr Gottesdienst
Palmsonntag *(6. Sonntag in der Passionszeit)*	1.4.	9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. März – 15:00 Uhr Gemeindenachmittag.

Vom 19. bis 21. März jeweils 19 Uhr findet eine Bibelwoche für unsere Gemeinden als regionale Veranstaltung in Kleinreinsdorf und Waltersdorf statt.

Zum Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche wird für den Sonntag Judika (25.3.2012 / Umstellung auf Sommerzeit!) um 9:00 Uhr in die Evang.-method. Zionskirche nach Waltersdorf eingeladen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

GOTTESDIENSTE:

Freitag	2.3.	19:30 Uhr WELTGEBETS-TAG Gemeinderaum Klein-reinsdorf
Sonntag Okuli *(3. Sonntag in der Passionszeit)*	11.3.	14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag Judika *(5. Sonntag in der Passionszeit)*	25.3.	14:00 Uhr Gottesdienst

Zuständig für Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Vom 19. bis 21. März jeweils 19 Uhr findet eine Bibelwoche für unsere Gemeinden als regionale Veranstaltung in Kleinreinsdorf und Waltersdorf statt.

Zum Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche wird für den Sonntag Judika (25.3.2012 / Umstellung auf Sommerzeit!) um 9:00 Uhr in die Evang.-method. Zionskirche nach Waltersdorf eingeladen.

Monatsspruch März 2012:
Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Die Bibel: Das Neue Testament:
Evangelium nach Markus, Kapitel 10, Vers 45

Der Hinweis zum Schluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung bei der Erstellung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Atem unseres Betens

Gemeinsame Bibelwoche mit ausgewählten Psalmen

Montag, 19. bis Mittwoch, 21. März, jeweils 19:00 Uhr im Kirchsaal Kleinreinsdorf und parallel im Gemeinderaum Waltersdorf

Am Sonntag, 25. März, 9:00 Uhr gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst in der Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf

Kinderhilfe Westafrika

Am 23.2.2007 wurde im Mohlsdorfer Ortsteil Kahmer der Verein „Kinderhilfe Westafrika“ gegründet. Von anfangs 7 ist die Mitgliederzahl auf über 20 angewachsen zzgl. einigen Fördermitgliedern. Unser Hauptarbeitsbereich ist die Unterstützung eines Mädchen-Ausbildungszentrums in Burkina Faso, einem der ärmsten Länder der Welt. Die Mädchen lernen dort in drei Jahren Schneiderin und bekommen zum Ende der Lehrzeit eine Nähmaschine geschenkt, womit sie im Anschluss ihre Familien ernähren können. Die Arbeit wuchs vom Beginn der deutschen Unterstützung von 40 auf heute 180 Mädchen. Wir haben einen Bestand von ca. 160 Patenschaften für die Mädchen sowie für einen weiteren Bereich – die Waisenkinderarbeit. Zurzeit werden von unserer Partnerorganisation Dorcas 16 Waisenkinder betreut. Wir planen in diesem Jahr, einen Kindergarten für Waisenkinder zu bauen sowie ein Sozialisierungs- und Sportprojekt für Straßenjungs anzufangen. Ein weiterer Zweig ist die Aussendung von Freiwilligen zu einem weiteren Partner nach Ghana über ein Programm der Bundesregierung, genannt „weltwärts“. Dort absolvieren im Schnitt 6 Freiwillige ein FSJ in den Bereichen Waisenkinderarbeit und auch als Lehrer an einer Schule. In den Jahren 2009 und 2011 haben wir je einen großen Container mit Hilfsgütern nach Afrika versandt. Darin waren u.a. 100 Betten von der Bundeswehr für das 2010 eingeweihte Wohnheim für die Mädchen, viele Nähmaschinen, Fahrräder und letztes Jahr sogar ein Traktor. (Tret-)Nähmaschinen und Fahrräder nehmen wir ständig entgegen. An der Stelle ein großes Dankeschön an alle Paten und Spender aus unserer Gemeinde! Noch viele weitere Informationen finden sich auf unserer homepage.

Kontakt: Torsten Krauße, Dorfstraße 18 (Kahmer) Tel. (0 36 61) 61 22 81, www.kinderhilfe-westafrika.de

Für den Vorstand:
Ines Greschok und Torsten Krauße

Traktorverladung

Mädchen vor dem Wohnheim

Grand Hand oder Null ouvert

FSV Mohlsdorf lädt ein zum 31. Offenen Skatturnier

Der März beginnt gleich mit 2 wichtigen Veranstaltungen für den FSV Mohlsdorf: dem traditionellen Skatturnier und der Jahreshauptversammlung mit Wahl der Vereinsleitung.

Zunächst laden der Vereinsvorstand und die Mitglieder des Vereins am 9. März alle skatbegeisterten Bürger nicht nur der neuen Gesamtgemeinde, sondern auch aus dem Umland, zum inzwischen 31. traditionellen Skatturnier des FSV Mohlsdorf in das Vereinsheim am Sportplatz Mohlsdorf ein.

Auch beim 30. Turnier wurde ein zünftiger Skat „gedroschen“

Anmeldungen zur Teilnahme werden jederzeit noch bis 17:30 Uhr am Veranstaltungstag im Vereinsheim entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen unter: (0 36 61) 43 00 00 oder (0 36 61) 43 72 26 oder per Mail unter presseFSVMohlsd@aol.com sind ebenfalls möglich. Die Startgebühr beträgt 10,– Euro. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und würden uns vor allem freuen, auch erstmals die Skatfreunde aus den Ortsteilen Teichwolframsdorfs begrüßen zu können, um auch auf diesem Gebiet ein weiteres Zusammenwachsen der Gemeinden voranzutreiben. Für ausreichend Speisen wie hausgemachtem Kartoffelsalat und Rostern bzw. Steaks sowie Getränke ist für alle Mitspieler und Gäste gesorgt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Den Siegern winken Urkunden, Preisgelder und kleine Präsente.

Was: 31. Skatturnier, Wann: 9. März 2012 ab 18:00 Uhr
Wo: Vereinsheim am Sportplatz Mohlsdorf

Die Sieger des 30. Skatturniers vom 18. November 2011

Wer die Wahl hat, hat die Qual …

FSV Mohlsdorf lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Wahl der neuen Leitung

Dein Heimatverein

FSV MOHLSDORF e.V.

Wo Sport Spass macht!

Am 10. März 2012 findet ab 18:00 Uhr im Hotel Gudd die Jahreshauptversammlung des FSV Mohlsdorf statt, die zugleich Wahlversammlung für die neue Vereinsleitung ist.

Zu dieser Versammlung sind ALLE volljährigen Mitglieder des FSV Mohlsdorf aufgefordert zu erscheinen, um die notwendige Basis für eine weitere erfolgreiche Vereinsarbeit zu schaffen. Es erfolgt die Eröffnung mit Verlesung der Tagesordnung sowie des Rechenschaftsberichts und Prüfung durch die Revisionskommission. Dann soll die Entlastung des alten Vorstandes sowie die Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand erfolgen und deren Wahl durchgeführt werden. Gleichzeitig können alle Mitglieder wertvolle Hinweise für die zukünftige Vereinsarbeit „an den Mann/die Frau“ bringen.

Bilder von der Jahreshauptversammlung 2009 (Fotos: M. Täubert)

Nach dem offiziellen Teil und dem Abendessen steigt dann noch eine Party mit Tanz und guter Laune. Neben den Vereinsmitgliedern sind natürlich auch deren Ehe- oder sonstige Partner recht herzlich eingeladen. Für diese ist, wenn sie keine Vereinsmitglieder sind, ein kleiner Obulus von 5,00 Euro zu entrichten.

Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen und wünscht schon jetzt viel Vergnügen beim gemütlichen Teil des Abends.

Was: Jahreshauptversammlung mit Wahl der Vereinsleitung des FSV Mohlsdorf
Wann: 10. März ab 18:00 Uhr
Wo: Hotel Gudd, Mohlsdorf, Raasdorfer Straße

Hier macht die Kartoffel was her …

Übergabe neuer T-Shirts an die Gymnastik-Damen des FSV Mohlsdorf

Herr Gerd Schaller (2.v.l.) vom Landwirtschaftsbetrieb Schaller hält gemeinsam mit Frank Knüpp (l.), im FSV zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, eines der neuen T-Shirts.

Am Montag, dem 6. Februar 2012 war es endlich soweit. Im Beisein des Sponsors Gerd Schaller vom „Landwirtschaftsbetrieb Schaller“ in Mohlsdorf/Herrmannsgrün wurden den Damen der Gymnastik-Abteilung des FSV Mohlsdorf durch Frank Knüpp (l.), der die Öffentlichkeitsarbeit des FSV Mohlsdorf betreut, neue T-Shirts übergeben, welche die Damen einheitlich als Mitglieder des FSV „ausweisen“.
Mit dem ungewöhnlich erscheinenden Aufdruck (siehe Bild oben) möchte Herr Schaller aber nicht in erster Linie auf seinen Betrieb aufmerksam machen, sondern vor allem für das Grundnahrungsmittel Kartoffel werben, das, entgegen vieler falscher Annahmen, eben nicht „dick“ macht, sondern wegen seiner vielen gesunden Inhaltsstoffe, wie Kohlenhydrate, Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe, als „Fitmacher“ bezeichnet werden kann.
Unter dem Motto: „Vitamine und vieles mehr, Kartoffeln bringen´s durch den Verzehr“ warb der Landwirt bei den Damen dafür, die Gesunderhaltung des Körpers mittels Sport durch gesunde Ernährung zu ergänzen.

FSV MOHLSDORF
GYMNASTIK

Frank Knüpp, der ein neues Logo für die Abteilung Gymnastik entwickelte, wies darauf hin, dass auch die Firma Täubert Design aus Mohlsdorf sich an der Herstellung und Finanzierung der Trainingsbekleidung beteiligte.

Nachdem Herr Schaller symbolisch ein T-Shirt an Brigitte Brückner als Vertreterin der gymnastikbegeisterten Damen übergeben hatte, gingen die Turnerinnen auch gleich daran, ihre neuen Bekleidungsstücke einem Trainingstest zu unterziehen.

Frank Knüpp

Fasching im „Monte“

Ein seltener Schnappschuss gelang einem Gast bei der Faschingsveranstaltung am 28. Januar im „Monte Carlo“ in Mohlsdorf. Sogar der Osterhase hatte sich (etwas verfrüht) auf den Weg gemacht, um mit der „Domina“, einem „Scheich“ und „heißen Bräuten“ zu feiern.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Mittwoch, 28. März 2012**. Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 19. März, 12:00 Uhr** in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
Wir bitten um Beachtung!

Hof Stude
Unser Wirtshaus ist täglich ab 11.30 Uhr für Sie geöffnet!
Hauptstraße 139
08428 Langenbernsdorf
E-Mail: reiterhofstude@gmx.de
Telefon: (0 37 61) 7 77 38
Telefax: (0 37 61) 18 67 43
www.hofstude.de
VORSCHAU 2012
• Französische Küche bis 31. März
• Lustige Frauentagsfeier am 9. März, Beginn, 19.00Uhr
• Frühlingsfest Senioren am 26. März, Beginn, 14.00Uhr
Wir bitten um Reservierung.

Mehr Informationen unter:
www.medienpartner-tischendorf.de

Der historische Greizer Postkartenkalender 2012
Redaktion: Volkmar Schneider
Erhältlich in vielen Greizer Geschäften!
oder bestellen Sie bei uns:
TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER
Gotthold-Roth-Straße 19
07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 62 93-0
www.medienpartner-tischendorf.de

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Mittwoch, 28.3.2012** | **Nummer 5**

Jahreshauptversammlung und Wehrführerwahl in Kleinreinsdorf

Am 11.03.2012 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinreinsdorf und des Feuerwehrvereins Kleinreinsdorf e.V. statt. Anwesend waren 29 Kameradinnen und Kameraden.
KBM Peter Lindner, Beauftragter Christian Häckert und Ortschaftsbürgermeister Jürgen Reinhardt dankten den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und wünschten auch für 2012 alles Gute, unfallfreie Einsätze und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile.
In den Berichten von Wehrführer Sven Wiedemann und Jugendwart Stephan Krause über die Arbeit im vergangenen Jahr mit 20 Einsätzen und 20 Diensten wurde deutlich, wie umfangreich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind und wie wichtig auch die Jugendarbeit ist.

Nach der Pause und einem kleinen Imbiss berichtete Vorsitzender des Feuerwehrvereins, Marco Salzbrenner, über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Vorhaben von 2012 und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Sportverein Kleinreinsdorf. Nur mit gegenseitiger Hilfe können die Vereine ihre verschiedenen Veranstaltungen erfolgreich durchführen.
So wäre sehr zu begrüßen, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger die Freiwillige Feuerwehr und den F euerwehrverein unterstützen oder sich zur Mitarbeit entschließen könnten.
Aufnahmeanträge sind reichlich vorhanden.

Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf
und der Feuerwehrverein Kleinreinsdorf e.V.

Jugendwart Stephan Krause und Wehrführer Sven Wiedemann danken Frau Hilbert für die Unterstützung bei der Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Befördert wurden in diesem Jahr die Kameraden Sven Wiedemann zum Oberbrandmeister sowie Marco Salzbrenner und Lutz Hampel zum Oberlöschmeister.

Ortschaftsbürgermeister Jürgen Reinhardt und Beauftragter Christian Häckert gratulieren Wehrführer Sven Wiedemann und Stellvertreter Lutz Hampel zur einstimmigen Wiederwahl.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Beauftragter Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich, sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Auslegung und das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landrats-, Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 22. April 2012

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Landrates des Landkreises Greiz, des Bürgermeisters der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 22. April 2012 wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (2. bis 6. April 2012) während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf:

Montag: *09:00 bis 12:00 Uhr,*
Dienstag: *09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr*
Mittwoch: *09:00 bis 12:00 Uhr*
Donnerstag: *09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr*

im Bürgerbüro der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sowie im Bürgerbüro im Ortsteil Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf:

Montag: *09:00 bis 12:00 Uhr,*
Dienstag: *09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr*
Mittwoch: *09:00 bis 12:00 Uhr*
Donnerstag: *09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr*

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Das Wählerverzeichnis wird in einem automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (2. bis 6. April 2012) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Bürgerbüro – Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Montag: *09:00 bis 12:00 Uhr*
Dienstag: *09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr*
Mittwoch: *09:00 bis 12:00 Uhr*
Donnerstag: *09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr*

in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Bürgerbüro, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig. Sollen Einwendungen zur Niederschrift erklärt werden, muss dies aufgrund des Feiertages am 6. April 2012 bis zum 5. April 2012 geschehen.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (1. April 2012) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (20. April 2012, bis 18:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohldorf-Teichwolframsdorf schriftlich, persönlich oder per Telefax (03661) 45 30 17) beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (21. April 2012), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 22. April 2012 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 6. Mai 2012 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 22. April 2012 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 22. April 2012 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 2. Tag vor der Stichwahl (4. Mai 2012) bis 18:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf schriftlich, persönlich per Telefax unter Nr. (03661) 45 30 17 beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Stichwahl (5. Mai 2012) bis 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettelumschlag, einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung der Wahlschein- und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort

Bilder des Monats

Tag der offenen Tür in Teichwolframsdorfer Töpferei Hellfritsch - Bereits zum fünften Mal beteiligt sich die Töpferin Cornelia Hellfritzsch aus Teichwolframsdorf am Tag der offenen Töpferei.Neben der Präsentation ihrer Frühlingskollektion 2012 konnte man ihr auf die Hände schauen, wie sie den Ton auf der Töpferscheibe formt. Aber auch die Besucher konnten sich ausprobieren. So war eine Tafel für die Kinder vorbereitet, wo sie kleine Figuren und Schilder anfertigen konnten. Auch für große Besucher, die Mut hatten, etwas zu gestalten, konnten Osterhäschen aus vorgefertigten Teilen zusammengesetzt und verziert werden.

Die Tanzkinder der Mohlsdorfer Schule bei der Volkssolidarität Ortsgruppe Reudnitz.

Bürgerversammlung in Waltersdorf - Im zwanglosen Gespräch wurden Probleme des Ortes, Ideen und Gedanken zur weiteren Entwicklung angesprochen. Wander- und Radwege, die Pflege dieser war eins der Themen. Weiter wurden Jugendangebot, Sport, Vereinsarbeit und Gestaltung des Amtsblattes angesprochen.

Täubert-Design veranstaltet Hausmesse – „Ach das macht ihr auch!“ hören die Mitarbeiter immer wieder von Kunden und Interessenten. Das hat sich das 5-köpfige Team zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden das komplette Portfolio von Täubert-Design zur 1. Hausmesse unter dem Motto »Sehen und live erleben« zu präsentieren. »Der Kunde soll einen Einblick gewinnen in das, was wir machen«, sagte Michael Täubert. Etwa 60 Besucher waren gekommen und erhielten Einblicke hinter den Kulissen der Produktionsräume. Der große Digitaldrucker der Marke Roland ist dabei das Herzstück der Firma, sagt Täubert, und zugleich der größte seiner Art im Umland. Besucher hatten des Weiteren die Möglichkeit, bei der Herstellung von Werbeaufklebern zuzusehen oder sogar selbst ein kleines T-Shirt oder Beutel zu bedrucken.

Bilder des Monats

Lernspielzeug für Mohlsdorfer KITA Regenbogen - Wahre Begeisterung und Freude bei den Kindern der KITA Mohlsdorf, als die Mitarbeiter der TWG mit dem Lernspielzeug kamen. Die Häuser waren mit Punkten oder Symbolen mit aufsteigender Menge versehen. Nun können die Kinder entsprechend der Punktezahl Bausteine, Figuren oder nur beschreiben, wieviel in das jeweilige Haus passt. Genauso funktioniert es mit den Buchstabenhäuschen. Zu dem Haus mit dem H kann man Geschichten von einem Hund oder Haase erzählen. Eine wunderbare Idee, die keine Langeweile aufkommen lässt. Beauftragter der Gemeinde Christian Häckert, Steffi Leske und die Kinder bedankten für sich diese Bereicherung.

Die durch die Brandstiftung zerstörte Lagerhalle in der Raasdorfer Straße in Mohlsdorf ist nun vollständig abgerissen und steht für Gewerbeneuansiedlungen bereit.

Krokuswiese am Gotthold-Roth-Platz blüht. - Die Mohlsdorfer Grundschule und der Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf starteten im Herbst 2011 eine Pflanzaktion, die jetzt ihre Blüten treibt.

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Teichwolframsdorf

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kleinreinsdorf

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Teichwolframsdorf

spätestens am Wahltag, dem 22. April 2012 bis 18:00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 6. Mai 2012 bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 12. März 2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung *(siehe Tabelle 1 auf Seite 6)*

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Landkreis Greiz hat in seiner Sitzung am 20.03.2012 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters am 22. April 2012 in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.
Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, hat der Gemeindewahlausschuss beschlossen, dass die Bürgermeisterwahl als Mehrheitswahl durchgeführt wird. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Außerdem trägt der Stimmzettel ein freies Feld.

2. Die in Spalte 8 abgegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung des Bewerbers zu der Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

3. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder in das freie Feld auf dem Stimmzettel eine wählbare Person mit Nachnamen, Namen und Beruf einträgt.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 22.03.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung *(siehe Tabelle 2 auf Seite 6)*

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Landkreis Greiz hat in seiner Sitzung am 20.03.2012 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates am 22. April 2012 in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 22.03.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung

der öffentlichen Sitzungen des Wahlausschusses der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Der Wahlausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 22. April 2012 tritt zu folgenden Sitzungsterminen im Kulturraum der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zusammen:

Termin	Gegenstand der Sitzung
23.04.2012, 18:00 Uhr	Feststellung des Wahlergebnisses
07.05.2012, 18:00 Uhr	Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl

Die Sitzung am 7. Mai 2012 findet nur dann statt, falls es zu einer Stichwahl kommt. Die Sitzungen sind öffentlich. Der Zutritt zu den Sitzungen ist für jedermann frei.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 23.03.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

Wahlaufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 22. April 2012 sind Sie zur Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters unserer neuen Landgemeinde sowie zur Wahl des Landrates unseres Landkreises aufgerufen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die weitere Entwicklung unserer Heimat, insbesondere über die unserer Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten braucht unsere Gemeinde und der Landkreis erfahrene und

Tabelle 1

1	2	3	4	5	6	7	8
Listen-Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Einzelbewerber	Kennwort	Name,Vorname der Bewerberin/des Bewerbers	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift	Antwort d. Bewerbers/Bewerberin zu Nr. 2
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Häckert, Christian	1957	Dipl.-Ingenieur	Straße des Friedens 7a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	NEIN

Tabelle 2

1	2	3	4	5	6	7
Listen-Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe	Lfd. Nr.	Name,Vorname der Bewerber	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1	Häckert, Christian	1957	Dipl.-Ingenieur	Straße des Friedens 7a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Halbauer, Gerd	1967	Landwirtmeister	Hagenberg 3a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		3	Gruschwitz, Anett	1962	Finanzkauffrau	Ortsstr. 18a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		4	Förster, Christopher	1991	Student	Talstr. 5a , 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		5	Unger, Bernd	1944	Rentner	Hagenberg 26 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		6	Grimm, Franziska	1954	Selbständig	Waltersdorfer Dorfstraße 11, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		7	Meisel, Gert	1951	KfZ-Mechaniker	Dorfstr. 22 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		8	Herold, Wolfgang	1951	Maurer	Großkundorf 5, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		9	Volger, Daniela	1978	Kauf. Angestellte	Am Hummelsberge 29 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		10	Bauch, Friedhard	1958	Schlosser	Kleinreinsdorf 118 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		11	Fleischer, Guntmar	1984	Studienreferendar	Schillerstr. 7 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		12	Bär, Horst	1952	Selbständig	Am Kochtschig 11 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		13	Föllner, Manuela	1968	Kfm. Angestellte Selbständig	E.-Thälmann-Str. 39 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		14	Dr. Möhring, Uwe	1965	Dipl.-Chemiker	Waldsiedlung 42 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		15	Grimm, Mario	1961	Maurermeister	Kleinreinsdorf 70 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		16	Rohleder, Klaus	1963	Möbeltischler	Ortsstr. 25 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		17	Richter, Gerd	1943	Senior	E.-Thälmann-Str. 4a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		18	Hohmuth, Matthias	1971	Landwirt	Werdauer Str. 15 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		19	Weber, Klaus	1963	Industriefachwirt	Großkundorf 44 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		20	Riederer, Eberhard	1948	Selbständig	Dorfstr. 25 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
2	DIE LINKE	1	Müller, Karin	1951	Lehrerin	Kleinreinsdorf 25 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Helm, Steffen	1963	Fachkraft f. soziale Arbeit	Goethestr. 2a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		3	Maak, Karlheinz	1945	Bauingenieur z. Z. Rentner	Pohlitzer Str. 10 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	1	Scheffel, Bodo	1965	Verwaltungs-fachwirt	Rüßdorf 1 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Knoll, Torsten	1968	Maler	Greizer Weg 5a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

		3	Dr. Gündel, Wolfgang	1955	Lehrer	E.-Thälmann-Str. 1a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		4	Mallon-Laßlop, Andrea	1973	Dipl.-Verwaltungs-wirt	Kirschallee 5a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		5	Riedel, Ulla	1963	Chemielaborantin	Am Mühlberg 13, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		6	Geithel, Heike	1963	Heilpädagogin	Waltersdorfer Dorfstr. 50 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
4	Freie Wähler Mohlsdorf	1	Blase, Bernhard	1954	Selbständig	E.-Thälmann-Str. 17 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Werner, Wolfgang	1953	Selbständig	F.-Trützschler-Str. 5 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		3	Feustel, Klaus	1955	Selbständig	Aubachstr. 3 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		4	Wezel, Bernd	1945	Selbständig	Dorfstr. 62 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		5	Hercht, Jürgen	1971	Selbständig	E.-Thälmann-Str. 30 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		6	Schubert, Georg	1935	Landwirt	Ortsstr. 19 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		7	Täubert, Michael	1985	Selbständig	Greizer Str. 23 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		8	Peter, Bernd	1952	Selbständig	F.-Trützschler-Str. 10 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		9	Knüpp, Frank	1964	Elektromonteur	Greizer Str. 35 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		10	Frenzel, Thomas	1963	Koch	Dorfgasse 3 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		11	Landberg, Stefan	1964	KfZ-Mechaniker	Straße der Einheit 51 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
5	Bürgerinitiative Teichwolframsdorf	1	Reinhardt, Jürgen	1955	Dipl.-Ing. (FH) für E-Technik	Greizer Weg 25 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Schmidt, Annett	1966	Dipl.-Ing. Ökonom	Brunnenweg 2 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		3	Rohde, Peter	1961	Instandhaltungs-mechaniker	Steinberg 30 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		4	Hallbauer, Heike	1957	Lehrerin	Steinberg 05 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		5	Michael, Jürgen	1957	Automobilver-käufer	Hauptstr. 6a 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		6	Kretschmer, Uwe	1964	Techniker	Hauptstr. 3 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		7	Langnickel, Eva-Maria	1957	Wirtschaftskauf-frau	Hagenberg 24 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
	Wählergruppe Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf	1	Greiner, Erhard	1942	Landwirt	Steinberg 20 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Senf, Jörg	1977	Heizungsbauer	Greizer Weg 17 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		3	Schädlich, Doris	1953	Produktionsarbei-terin	Kleinreinsdorf 65 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		4	Waser, Christian	1981	Fleischer	Kirchgasse 3 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		5	Naundorf, Pierre	1975	Selbständig	Siedlung 7 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		6	Langheinrich, Sven	1970	Zimmerer	Dorfstr. 13 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		7	Theuerkauf, André	1970	Meister für Lager-wirtschaft	Hagenberg 1 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		8	Treptow, Karl-Heinz	1949	Selbständig	Hauptstr. 38 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		9	Sommer, Silke	1975	Verkäuferin	Talstr. 3 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		10	Salzbrenner, Marco	1973	Beamter	Kleinreinsdorf 31 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

		11	Weide, Enrico	1988	Baugeräteführer	Kirschallee 7 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		12	Schumann, Horst	1964	Landmaschinen-schlosser	Sorge-Settendorf 22 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		13	Künzel, Robert	1990	Mechaniker f. Baumaschinen	Hauptstr. 27 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		14	Eminger, Silvio	1975	Selbständig	Greizer Weg 7 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		15	Herold, Danny	1987	Kurierfahrer	Bahnhofstr. 5 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		16	Fritsch, Kay Uwe	1989	Rettungsassistent	Ronneburger Str. 16 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
7	IWA	1	Hierold, Jörg	1964	Möbelhändler	An der Spornburg 9 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		2	Kolibal, Lutz	1960	Ofenbaumeister	Herrengasse 9 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
		3	Peuckert, Lutz	1959	Spediteur	Straße der Einheit 49 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

engagierte Politiker die sich den Herausforderungen und Aufgaben stellen und für Kontinuität sorgen. Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 22. April 2012. Sollten Sie am Wahltag verhindert oder ortsabwesend sein, können Sie Ihr Wahlrecht auch per Briefwahl ausüben. Die notwendigen Informationen und die Wahlunterlagen sind bei der Gemeindewahlleiterin und in den Bürgerbüros Mohlsdorf und Teichwolframsdorf erhältlich.

Vielen Dank! Ihr Christian Häckert, Beauftragter

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. April 2012 finden die Landrats, Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde bildet 12 Stimmbezirke.

Nr. des Stimmbezirks	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraumes
001	Am Teich, An der Gänseleite, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Mohlsdorfer Bahnhofstraße, Erich-Weinert-Straße, Gartenstraße, Goethestraße, Greizer Straße, Haardtberg, Hermann-Pampel-Straße, Rosengasse, Schillerstraße, Straße der Einheit 2-32	*Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf* Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
002	Beethovenstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Friedrich-Trützschler-Straße, Friedhofstraße, Herrengasse, Juchhöhe, Jägerhaus, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Straße, Raasdorfer Höhe, Straße der Einheit 33-69, Thomas-Müntzer-Gasse, Waldhaus	*Jugendklub Mohlsdorf,* Raasdorfer Straße 1 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
003	Albert-Steinbach-Straße, Aubachstraße, Burg, Dorfgasse, Eichberg, Gottesgrüner Straße, Neudeck, Werdauer Straße, Äußere Greizer Straße	*Turnhalle Reudnitz* Gottesgrüner Straße 1 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
004	Ortsstraße	*Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün,* Ortsstraße 10b, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
005	Dorfstraße	*Ehemaliges Gemeindeamt Kahmer,* Dorfstraße 35, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
006	Am Hummelsberge, Berggasse, Schlagweg, Schulstraße, Straße des Friedens, Waldsiedlung, Winkel	*Freie Regelschule Reudnitz* Schulstraße 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
007	Am Kochtschig, Bahnhofstraße, Brunnenweg, Fabrikstraße, Hagenberg, Hauptstraße 1-22, 24, 26, 28, 30, 32, Köhlergasse, Lindenweg, Mittelweg, Reichenbacher Straße, Steinberg, Waldweg	*Sportraum Kindertagesstätte* Hagenberg 5 f, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
008	Ahornweg, Bergstraße, Brauhausgasse, Eichenweg, Gartenweg, Greizer Weg, Hauptstraße 23, 23a, 27, 31, 33-76, Hallersgraben, Hornsgasse, Kirchstraße, Kurzer Weg, Lerchenbergweg, Ronneburger Straße, Talstraße, Zaderlehde	*Weinstube Hof „Zum grünen Tal“,* Hauptstr. 41, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
009	Sorge-Settendorf	*Gaststätte „Holzfällerklause“* Sorge-Settendorf 63, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
010	Großkundorf	*Bürgerhaus Großkundorf,* Großkundorf 14a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
011	Kleinreinsdorf	*Feuerwehrgerätehaus* Kleinreinsdorf 13a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

012	Waltersdorfer Dorfstraße, Kirschallee, Kirchgasse, Rüßdorf, Siedlung, Am Mühlberg, Am Wachberg, Auf der Pechhütte, Ebene	*Jugendraum Kulturhaus,* Siedlung 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden.
Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, Gemeindeamt.
Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 17:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.
Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören.
Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. Wahl des Bürgermeisters

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.
Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 22. April bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird bis Montag, dem 23. April 2012 ohne Unterbrechung in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 23.03.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

1. Änderung der Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft

1. Zielstellung
Die Familie ist das Fundament jedes Einzelnen und unserer Gesellschaft. Die Gemeinde Mohlsdorf sieht es als wichtige Aufgabe an, die Verbundenheit der örtlichen Gemeinschaft mit den in ihr lebenden Kindern, Jugendlichen und Eltern zu stärken.

2. Bewilligungsvoraussetzung für die Gewährung einer Geldzuwendung
Geldzuwendungen zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft können

2.1 Ehepaaren, Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehenden
a) für die Geburt eines Kindes,
b) die Einschulung eines Kindes sowie
c) für die Vollendung des 14. Lebensjahres eines Kindes,

2.2 Studentinnen und Studenten, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für die erstmalige Aufnahme eines Studiums,

2.3 Studentinnen und Studenten, die ihren Hauptwohnsitz zwecks Studiums außerhalb der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf innehaben und diesen wieder in die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zurückverlegen, gewährt werden.

Voraussetzung für die Gewährung einer Geldzuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft nach Nr. 2.1, Buchst. a bis c ist, dass die Zuwendungsberechtigten ihren Hauptwohnsitz mindestens seit 3 Monaten in der Gemeinde Mohlsdorf innehaben. Dieser muss auch für weitere 3 Jahre beibehalten werden. Die Gewährung einer Geldzuwendung ist dabei nicht auf eine bestimmte Anzahl von Kindern beschränkt.

Voraussetzung für die Gewährung einer Geldzuwendung nach Nr. 2.2 und 2.3 der Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft ist, dass die Zuwendungsberechtigten ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf haben bzw. wieder aufnehmen.

Die Zuwendung wird nur dann gewährt, soweit die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf dadurch nicht gefährdet wird.

Auf die Gewährung einer Geldzuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft besteht kein Rechtsanspruch.

3. Höhe der Zuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft
Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehende können für die Geburt eines Kindes: 200,00 €, für die Einschulung eines Kindes: 150,00 € und für die Vollendung des 14. Lebensjahres eines Kindes: 150,00 € erhalten.
Studenten/Studentinnen kann eine jährliche Zuwendung für die Dauer des Erststudiums in Höhe von 100,00 € gewährt werden, soweit sie ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf innehaben oder wieder aufnehmen. Anstelle der jährlichen Zuwendung in Höhe von 100,00 € besteht aber auch

die Möglichkeit, die Zweitwohnungssteuer bis zu einer Höhe von 200,00 € pro Jahr erstattet zu bekommen.

4. **Antragsverfahren**
   Eine Zuwendung zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag ist schriftlich bei der Gemeinde Mohlsdorf einzureichen. Dem Antrag sind alle für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (wie z.B. die Geburtsurkunde, die Meldebescheinigung, die Studienbescheinigung, die Bescheinigung über die Zahlung einer Zweitwohnungssteuer etc.) beizufügen.
   Die Bearbeitung der Anträge erfolgt der Reihe nach, also so wie die Anträge eingehen.
5. **Inkrafttreten**
   Die Richtlinie tritt rückwirkend am 01.01.2012 in Kraft.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
Häckert, Beauftragter

1. Satzung zur Änderung der Satzung

über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 16.03.2012

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt zeitgleich mit Wirkung zum 01.01.2012 geändert durch Artikel 8 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2011 (GVBl. 6/2011 S. 99, 134) und Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. 12/2011 S. 531, 532) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung vom 15.03.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

– **§ 1 Satzungsänderung**
  Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 26.06.2008 (Amtsblatt der Gemeinde Teichwolframsdorf Nr. 07/2008) wird wie folgt geändert:
  1. Die Satzungsüberschrift erhält folgende Fassung:
     „Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Teichwolframsdorf der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“.
  2. In § 1 Satz 1 wird das Wort „Teichwolframsdorf“ durch das Wort „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ ersetzt.
  3. In § 5 Abs. 2 werden die Worte „Stadtverwaltung Berga/Elster“ durch die Worte „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ ersetzt.
  4. In § 6 Abs. 5 wird das Wort „Teichwolframsdorf“ durch das Wort Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ ersetzt.
  5. Der § 10 erhält folgende Fassung:
     „Für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Kindertageseinrichtung werden Elternbeiträge nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erhoben.“
  6. In § 11 Abs. 1 werden die Worte „Stadtverwaltung Berga/Elster“ durch die Worte „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ ersetzt.

– **§ 2 Neubekanntmachung**
  Der Beauftragte und der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf werden ermächtigt, die vom Inkrafttreten des § 1 an geltende Satzungsfassung im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bekannt zu machen.

– **§ 3 Inkrafttreten**
  Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
  Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO
  „Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 16.03.2012
Häckert, Beauftragter *Siegel*

1. Satzung zur Änderung der Satzung

zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Teichwolframsdorf und Gebühren für die Verpflegung vom 16.03.2012

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt zeitgleich mit Wirkung zum 01.01.2012 geändert durch Artikel 8 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2011 (GVBl. 6/2011 S. 99, 134) und Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. 12/2011 S. 531, 532) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung vom 15.03.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

– **§ 1 Satzungsänderung**
  Die Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Teichwolframsdorf und Gebühren für die Verpflegung (Amtsblatt Nr. 07/2008) wird wie folgt geändert:
  1. Die Satzungsüberschrift erhält folgende Fassung:
     „Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Teichwolframsdorf der Gemeinde „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“.
  2. In § 1 wird das Wort „Teichwolframsdorf“ durch das Wort „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ ersetzt.
  3. Der § 2 erhält folgende Fassung:
     „Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erhebt für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung und die Betreuung der Kinder in der Kindertageseinrichtung Elternbeiträge nach Maßgabe dieser Satzung“.
  4. § 4 Abs. 2 wird gestrichen.
  5. § 5 Abs. 5 erhält folgende Fassung:
     „Der Elternbeitrag ist am 15. eines jeden Monats für den abgelaufenen Monat fällig.“
  6. Der § 7 wird gestrichen.

– **§ 2 Neubekanntmachung**
  Der Beauftragte und der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf werden ermächtigt, die vom Inkrafttreten des § 1 an geltende Satzungsfassung im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bekannt zu machen.

– **§ 3 Inkrafttreten**
  Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
  Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO
  „Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 16.03.2012
Häckert, Beauftragter *Siegel*

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

der Gemeinde Teichwolframsdorf für die Benutzung des Friedhofes vom 16.03.2012

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt zeitgleich mit Wirkung zum 01.01.2012 geändert durch Artikel 8 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2011 (GVBl. 6/2011 S. 99, 134) und Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. 12/2011 S. 531, 532) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung vom 15.03.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

– **§ 1 Satzungsänderung**
  Die Friedhofssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf (Amtsblatt 09/2008) wird wie folgt geändert:
  1. Die Satzungsüberschrift erhält folgende Fassung:
     „Friedhofssatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für die Benutzung des Friedhofes im OT Teichwolframsdorf".
  2. In § 7 wird der Abs. 1 gestrichen. Die Absätze 2 bis 4 werden neu durchnummeriert zu Absätzen 1 bis 3.
  3. § 9 Abs. 4 erhält folgende Fassung:
     „Alle Umbettungen werden von der Friedhofsverwaltung durchgeführt. Sie bedient sich dabei eines Bestattungsinstitutes oder eines anderen geeigneten gewerblichen Unternehmens. Die Friedhofsverwaltung bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung."

– **§ 2 Inkrafttreten**
  Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
  Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO
  „Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen."

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 16.03.2012
Häckert, Beauftragter *Siegel*

Bedarfsermittlung DSL 2012

Nachdem wir bereits 2010 für die weitere und schrittweise Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum alle Haushalte und Gewerbebetriebe um Mitarbeit bei der Bedarfsermittlung gebeten haben, entstand eine ortsteilbezogene Bedarfserhebung, die Grundlage der weiteren Schritte im Verfahren für die Gemeinde war und ist.

Um den Ausbau der Breitbandversorgung auch in bevölkerungsschwachen Regionen Thüringens weiter zu beschleunigen, ist im Januar das „Landesprogramm Breitband" gestartet. Bis 2015 stehen den Thüringer Städten und Gemeinden damit insgesamt 12 Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Bereitstellung schneller Internetverbindungen zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, diese Fördermöglichkeiten für die Ortschaft Mohlsdorf mit Reudnitz, Gottesgrün, Kahmer und Waldhaus zu nutzen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist eine aktuelle Bedarfsermittlung. Die Bedarfsermittlung mittels Umfrage ist die notwendige Grundlage für die konzeptionelle und technische Planung, der betriebswirtschaftlichen Kosten-/Nutzen-Rechnung eines potenziellen Netzbetreibers sowie insbesondere auch Voraussetzung zur anteiligen Förderung.

Deshalb möchten wir nochmals alle Haushalte (private Nutzer) und vor allem auch die Gewerbetreibenden, Freiberufler und Unternehmen (gewerbliche Nutzer) sowie öffentliche Einrichtungen um Mithilfe zur Aktualisierung der Bedarfsermittlung hinsichtlich der Breitbandversorgung bitten.

Füllen Sie bitte beiliegendes Formblatt aus und senden es bis zum 20. April 2012 an die Gemeinde zurück. (Nicht notwendig, wenn Sie bereits 2010 einen Bedarf angemeldet haben.) Die gesammelten Daten werden für das öffentliche Interessenbekundungsverfahren aufbereitet, um einen geeigneten Netzdienstleister zu finden.
(siehe Antragsformular)

Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Bürgerbüros, ist am **Montag, 30. April 2012 und Freitag, 18. Mai 2012** geschlossen.
In der 18. Kalenderwoche (02. Mai 2012) erfolgt durch die Verwaltung keine Weiterleitung – Umschreibung von Kfz-Zulassungen.
Wir bitten um Beachtung.

Häckert, Beauftragter

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Euro-Schuldenkrise hat uns alle tief verunsichert. Wie geht es weiter mit dem Euro, was passiert mit unseren Renten und Ersparnissen? Der Thüringer Finanzminister Wolfgang Voß versucht möglichst viele Ihrer Fragen zu beantworten.
Wir begrüßen ihn **am Mittwoch, den 18. April 2012, um 16:00 Uhr, im Gasthaus „Zum kühlen Morgen"** bei Pampels in Mohlsdorf.
Ich lade Sie alle dazu herzlich ein!
Für Interessenten aus Teichwolframsdorf stehen Mitfahrgelegenheiten zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihr Interesse im Bürgerbüro Teichwolframsdorf bei Frau Hirsch an, Telefon (03 66 24) 2 02 03.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Christian Häckert, Beauftragter

Bekanntmachung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.12.2011 den Bebauungsplan für das Gebiet „Am Schlagwege" in Reudnitz als Satzung beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Satzung innerhalb der Anzeigefrist nach § 21 Abs. 3 ThürKO nicht beanstandet. Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Der Geltungsbereich erstreckt sich auf die Flurstücke 265/1 und 268/3.
Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung werden in der Gemeindeverwaltung (Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1 – Bauamt) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 14.03.2012
Häckert, Beauftragter

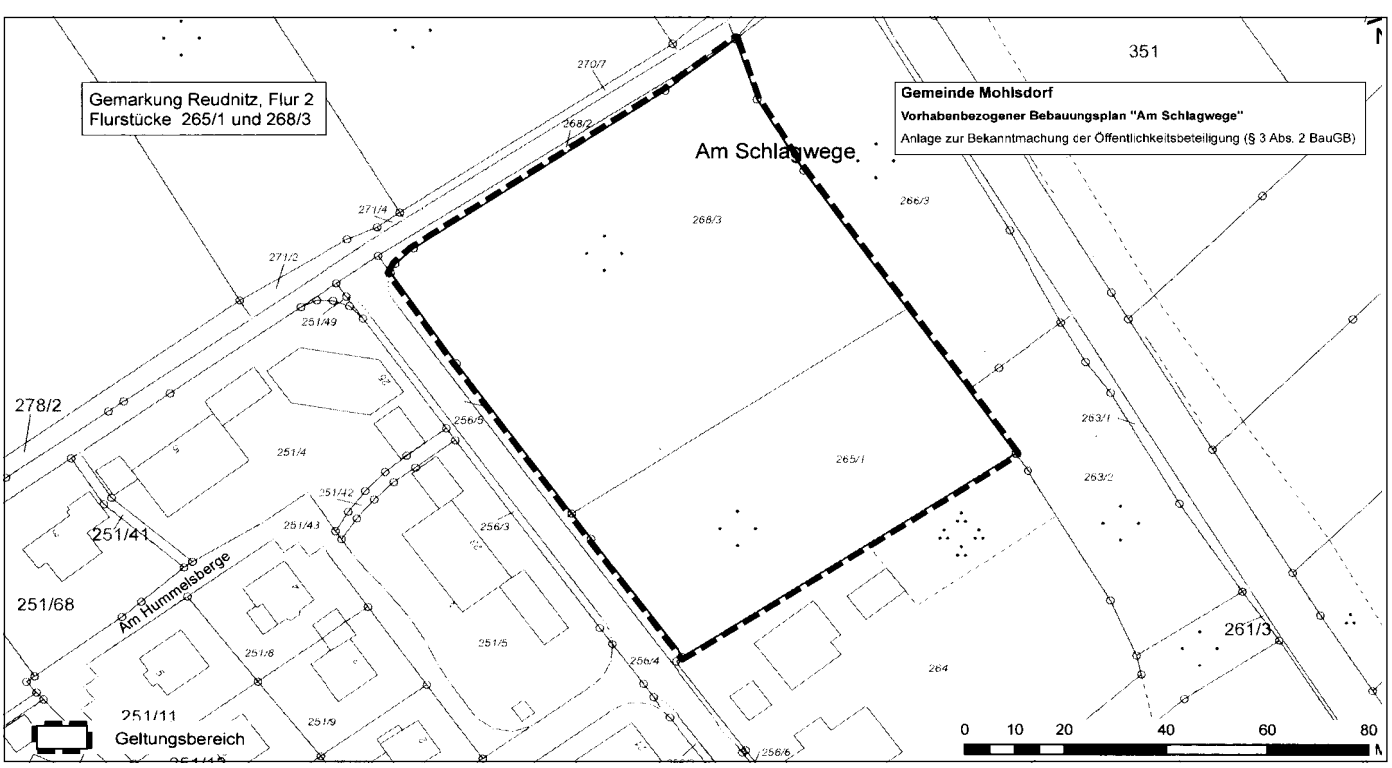
Hinweis:
Aufgrund § 215 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 1359), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 (BGBl. I, S. 1509), werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Das gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

+++ AN ALLE +++ HAUSHALTE +++ UNTERNEHMEN +++ INSTITUTIONEN +++

Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Hinweis nach § 19 Abs. 3 Thüringer Datenschutzgesetz:
Die Angaben in diesem Fragebogen beruhen auf Freiwilligkeit. Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:		
Ortsteil:		
Straße und Hausnummer:		
Name:		
Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert?	☐ Ja	☐ Nein
Wie soll der Anschluss genutzt werden?	☐ privat	☐ unternehmerisch
	☐ öffentliche Einrichtung	
Angaben zum **aktuellen** Internetzugang:	Angaben zum **gewünschten** Internetzugang:	
☐ kein Internetzugang		
☐ leitungsgebunden	☐ leitungsgebunden	
☐ Funk/Mobilfunk	☐ Funk/Mobilfunk	
☐ Satellit	☐ Satellit	
Übertragungsrate:	**Übertragungsrate:**	
..... Mbit/s im Downstream	..... Mbit/s im Downstream	
..... Mbit/s im Upstream	..... Mbit/s im Upstream	
Welche Preisvorstellungen halten Sie für aktzeptabel?		
einmalige Kosten:	laufende Kosten:	
Datenschutz/Einwilligung: Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet. Ort, Datum: _____ Ihre Unterschrift: _____		



Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.1.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 4.5.2010 (GVBl. S. 113), enthalten sind oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 14.03.2012
Häckert, Beauftragter

In der 2. Gemeinderatssitzung am 31. Januar 2012 des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil
– Beschluss-Nr. 07 – 02./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Erweiterung der Tagesordnung – TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung – 2. Teilrechnung – Türen Erich-Weinert-Straße 2/2a.
• *mehrheitlich beschlossen*
– Beschlus-Nr. 08 – 02./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 22. Dezember 2011 (Mohlsdorf) – öffentlicher Teil.
• *einstimmig beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 09 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 22. Dezember 2011 (Teichwolframsdorf) – öffentlicher Teil.
• *mehrheitlich beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 10 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 03. Januar 2012 **– öffentlicher Teil.**
• *einstimmig beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 11 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt in Abwägung aller Entscheidungskriterien, das Amt des am 22. April 2012 neu zu wählenden hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKomBesV) in die Besoldungsgruppe A 15 einzustufen.
• *mehrheitlich beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 12 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, Frau Annelie Lieder zum Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl, Gemeinderatswahl und Wahl des Landrates am 22. April 2012 und vorsorglich für eine evtl. stattfindende Stichwahl am 06. Mai 2012 zu berufen. Als Stellvertreter wird Frau Beate Herzog berufen.
• *einstimmig beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 13 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, die anliegende Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft ab 01. Januar 2012 für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in Kraft zu setzen. Die Finanzierung für das Haushaltsjahr 2012 ist über einen Ansatz im Haushalt der Gemeinde zu sichern.
• *einstimmig beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 14 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt das Rederecht für Herrn Pagel.
• *mehrheitlich beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 15 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hebt den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Motorsport-Anlage Sorge-Settendorf“ auf Grund des Nichthandelns des Vorhabenträgers auf. Damit endet das Verfahren. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu geben.
• *einstimmig beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 16 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kirschallee“ im Ortsteil Waltersdorf in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung (Gemarkung Waltersdorf/Berga, Flur 5, Flurstücke 238/2, 245/3 und 242 (tlw.). Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
• *einstimmig beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 17 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt das Rederecht zur Sache für Herrn Liez.
• *mehrheitlich beschlossen*
– Beschluss-Nr. 18 – 02./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt das Rederecht für Herrn Günter Halbauer.
• *mehrheitlich beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 19 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Greizer Weg“ (Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung in der Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 2 zur Einbeziehung dieser Flächen in den Innenbereich (§ 34 BauGB) zur Schaffung der Voraussetzungen zum Bau von Wohnhäusern. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu geben. Die Kosten des Verfahrens trägt der Vorhabenträger.
• *mehrheitlich beschlossen*
– **Beschluss-Nr. 20 – 02./2012**
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Finanzierung der Ausgaben in Höhe von 19.475,54 Euro an die Firma Glaserei & Tischlerei/Manfred Hilbert über die Zuweisung zur Förderung der Bildung der Landgemeinde zu tätigen.
• *einstimmig beschlossen*

Einladung zur Informationsveranstaltung der Jagdvorsteher und Stellvertreter der Jagdgenossenschaften innerhalb der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Der Beauftragte der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf lädt alle Jagdvorsteher und Stellvertreter der Jagdgenossenschaften zu einer Informationsveranstaltung über die weitere Existenz ihrer Jagdgenossenschaften ein. Die Versammlung findet am **Donnerstag, den 12. April 2012, 19:00 Uhr, im Hotel „Gudd“, Raasdorfer Str. 2, in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf** statt.
Mit der rechtskräftigen Bildung der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist in diesem Territorium zeitgleich eine große Jagdgenossenschaft Mohlsdorf-Teichwolframsdorf entstanden. Die in der Gemeinde vorhandenen Jagdgenossenschaften befinden sich in Auflösung.
Daraus ergeben sich für die Jagdbezirke und den dazu gehörigen Jagdgenossenschaften, welche innerhalb des Territoriums der Landgemeinde vorhanden sind, Konsequenzen. Bei Verhinderung wird um die Teilnahme eines beauftragten Jagdgenossen gebeten.

Christian Häckert, Beauftragter der Gemeinde und Notjagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Grünschittannahme

Am Samstag, 31. März 2012 in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr erfolgt auf dem Lagerplatz des Bauhofes der Gemeinde (Greizer Straße)die Annahme von Grünschnitt.

Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf bleiben dauerhaft erhalten

Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr
Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 28. April 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 14. April 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 3. April 2012
Dienstag, 8. Mai 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB)
Herrn Salusa
jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf Telefon (0 36 61) 45 30 52
jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31
Am 10. und 12.04.2012 finden keine Sprechstunden statt.

Neue Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Die Ortschaftsbürgermeister gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

Rentnergeburtstage für den Monat April

Mohlsdorf

Frau Erna Obieglo	am 04. April 2012	zum 80. Geburtstag
Frau Johanne Rupprecht	am 06. April 2012	zum 93. Geburtstag
Frau Edeltraut Tetzlaff	am 08. April 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Sabine Mittenzwei	am 09. April 2012	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmar Sattler	am 11. April 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Wunderlich	am 14. April 2012	zum 75. Geburtstag
Herrn Reiner Helmrich	am 16. April 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Erna Arras	am 17. April 2012	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Pfeiffer	am 18. April 2012	zum 104. Geburtstag
Frau Monika Schmidtberger	am 26. April 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Hildegard Ernst	am 27. April 2012	zum 75. Geburtstag
Herrn Eckart Krieger	am 29. April 2012	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Naundorf	am 29. April 2012	zum 75. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Frau Elsbeth Schaller	am 02. April 2012	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Polenz	am 05. April 2012	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Hupfer	am 07. April 2012	zum 85. Geburtstag
Frau Regina Pieper	am 13. April 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Jesumann	am 18. April 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Liesbeth Gerlach	am 21. April 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Roswitha Zeumer	am 28. April 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Irene Münster	am 29. April 2012	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem **Ehepaar Barbara und Ulrich Forbriger** ganz herzlich a**m 19. April 2012 zur Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 24. April 2012** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff in Gottesgrün findet am **Mittwoch, 04. April 2012** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Mobile Gottesgrüner Senioren

Zum monatlichen Seniorentreffen in Gottesgrün wartete im März eine besondere Herausforderung auf unsere Rentner. Frau Zwilling, eine Ergotherapeutin aus Reudnitz, brachte unseren Körper und Geist in Schwung. Es zeigte sich, dass auch einfache geistige Übungen Konzentration erfordern. Brunhilde Rohleder brachte es auf den Punkt und sagte: „Verfolgt man im bequemen Sessel diverse Quizshows, wundert man sich, dass die Kandidaten einfache Begriffe nicht wissen, wird man hier in dieser Runde etwas gefragt, fallen einem die einfachsten Dinge nicht ein.“Frau Zwilling war über die aktive Teilnahme aller, besonders auch der Männer, begeistert. Im Allgemeinen tun die Herren sich mit diesen Dingen ja etwas schwer.
Zum Schluss stimmte Frau Zwilling mit uns das Lied „Hab mein Wagen voll geladen …“ an und sagte, dass die murrenden Männer, aus besagtem Lied, auf keinen Fall für Gottesgrün zutreffen. Diese Stunde hat allen Spaß gemacht, bei Kaffee und Windbeutel erholten sich alle von den „Strapazen“.

Kräuterwanderung

Der Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf und die Kräuterfrau Cornelia Seidel aus Gottesgrün führen die Frühjahrskräuterwanderung am 14. April 2012, 09:30 Uhr durch. Treffpunkt ist das Gemeinschaftshaus Gottesgrün. Alle Kräuterfans sind herzlich eingeladen.

DRK und VdK

Am Montag, den 23. April 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt.
Thema: Baumblüte im Frühling
Alle Mitglieder und Interessenten sind recht herzlich eingeladen.
Gez. Zeh, DRK, Gez. Ungetüm, VdK

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gottsgrün

Neuaufnahmen der Kameraden Martin Sommer, Daniel Gruschwitz, und Tobias Borchert.

René Gürtler – Auszeichnung zum 20-jährigen Jubiläum.

Einladung zur Buchpräsentation in Mohlsdorf

Erinnerungen eines belgischen Zwangsarbeiters

Mitte der 1980er Jahre schreibt der ehemalige belgische Zwangsarbeiter Jozef Flipts seine Erinnerungen an die Zeit von 1943 bis 1945 bei der Fa. Trillitzsch in Mohlsdorf auf, wo er in der Metallbranche Schwerarbeit zu verrichten hatte.

Die ursprünglich für seine Enkel bestimmten Aufzeichnungen geben einen Eindruck vom Weg, den der junge Mann von der „Werbestelle“ der deutschen Besatzer in seiner Heimatstadt Roeselare/ Flandern im September 1943 bis zur Befreiung im Mai 1945 zurücklegen musste. Er berichtet, was ihm dabei widerfuhr und was ihn noch Jahrzehnte später bewegte, wenn er an Mohlsdorf dachte: Den Ort, wo er eine schwierige und bedrohliche Zeit, aber auch Unterstützung erlebte. Am Ende, bevor er in seine Heimat zurückkehrte, hatte er hier sogar sein persönliches Glück gefunden.

Die Volkskundliche Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen in Erfurt hat nun die Erinnerungen von Jozef Flipts in Buchform herausgebracht und lädt zur öffentlichen Vorstellung ein.

Diese findet am 24. April 2012, 14:00 Uhr in Mohlsdorf im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“, Greizer Str. 14 statt.

Zugegen werden auch Zeitzeugen und Familienangehörige aus Belgien und Deutschland sein.

Zu dieser Veranstaltung sind interessierte Bürger aus Mohlsdorf und Umgebung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen notwendig. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 20. April in der Gaststätte an unter: (0 36 61) 43 21 19.

Thüringer-sächsischer Osterpfad führt auch durch Waltersdorf

Zur Zeit gestaltet der Frauenverein Maxi e. V. aus Waltersdorf gemeinsam mit interessierten Frauen bunt bemalte Ostereier und Heuhasen in mühevoller Kleinarbeit. Jeden Freitag treffen wir uns in unserem Vereinszimmer und werkeln, bemalen und dekorieren verschiedene Osterartikel. Am 30.03. wollen wir unseren Osterbrunnen an der Dorfstraße 50 schmücken und die zahlreichen Heuhasen und Ostergirlanden an zentralen Punkten im Ort anbringen.

Besonders hervorheben möchten wir die kleine Osterausstellung an den Fenstern des Kulturhauses, es werden Klöppeleier, bestickte Eier und Straußeneier mit typischen Fachwerkhäusern aus Waltersdorf zu sehen sein. Die Osterhasenwaschfrauen werden ebenfalls ein Höhepunkt sein und die zahlreichen Osterhasen an den Dorfeingängen warten auf Bewunderung. Die Höhepunkte sind in der Zeit vom 31.03. – 15.04. zu erwandern und zu bestaunen.

Besonders möchten wir uns für die buntbemalten Eier unserer Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ bedanken und die Einsatzbereitschaft unserer Ortsbürgermeisterin Frau Franziska Grimm.

Wir wünschen ein wunderbares Osterfest
Heike Geithel, Frauenverein Maxi e. V.

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. **Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.**

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1. – 30. April 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner
	Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55

Kindertagesstätte „Sonnenschein“	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf	
(zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Sparkasse Teichwolframsdorf	
(zum Ortstarif)	(01 80) 1 83 05 00 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Lüdicke	(03 66 24) 72 02 56
Dipl. Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis	
Dipl. Vet. Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Versicherungsbüro Frau Andrea Mucke	(0 36 61) 45 86 08
Allianz Generalvertretung	
Christian Degelmann	(0 36 61) 45 79 97
Versicherungsmaklerin	
Frau Karin Knoll	(0 36 61) 43 48 26
THD Fahrdienst – Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Computer-Notdienst – Michael Täubert	(01 60) 90 62 93 24
ComputerService von A-Z, Pelz	(0 36 61) 45 34 42

Veranstaltungen im Monat April

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
08. April 2012	Osterdisco Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
30. April 2012	Hexenfeuer Sportplatz Mohlsdorf	FSV Mohlsdorf
30. April 2012	Maibaumsetzen Gemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Gottesgrün
30. April 2012	Umzug, Maibaumstellen, Maifeuer – Sportplatz	Turnverein Kleinreinsdorf und Feuerwehr
30. April 2012	Maibaumsetzen und Maifeuer – Kleiner Park	Feuerwehrverein Kahmer

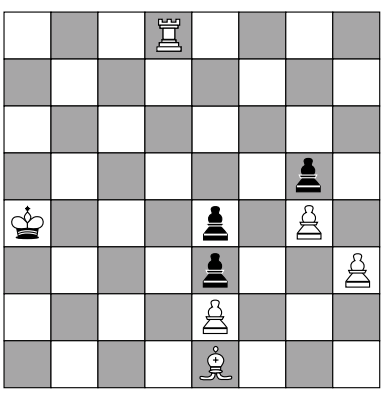
Vorschau auf den Monat Mai

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01. Mai 2012	Maibaumstellen Gemeindeplatz	Feuerwehrverein Mohlsdorf
06. Mai 2012	24. Lauf in den Frühling, 14:00 Uhr – Sportplatz	Turnverein Kleinreinsdorf und Feuerwehr
17.–21. Mai 2012	Fahrt nach Frankreich	Turnverein Kleinreinsdorf und Feuerwehr

Schachtreff

Der nächste Schachabend ist am Mittwoch nach Ostern, also am 11. April ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz.

Im März spielten wir nur eine Partie, allerdings den zweiten Teil davon dreimal. In einer ziemlich verzwickten Situation mit Vorteil für Weiß schrieb ich die Position auf, so dass wir nach der Partie noch verschiedene Fortsetzungen – ausgehend von der notierten Position – ausprobieren konnten.



Hier nun die Oster-Aufgabe:
Angesichts seiner ziemlich schlechten Position (in zwei Zügen würde er Matt sein) hat sich der schwarze König versteckt.
Weiß: Ka5; Td8; Le1; Be2,g4,h3
Schwarz: K??; Be3, e4, g5
Auf welchem Feld steht der schwarze König, wenn Weiß ihn in zwei Zügen Matt setzen kann? Und wie wird er Matt gesetzt?

März-Lösung:
Diese Lösung ist für Schachaufgaben nicht typisch – gewöhnlich vermeidet man Schlagen oder Schachgebote als Lösungszug. Das Damenopfer 1. Dd6+ dient nach der Antwort 1. ...; Kxd6 der Lenkung des schwarzen Königs in die Blockade der eigenen Figuren hinein und weg vom Feld f4, so dass der Läufer dort matt setzen kann: 2. Lf4#. (Das Läufer-Matt ähnlich der Februar-Aufgabe)
Bei der Antwort 1. ...; Dxd6 wird die schwarze Dame vom Feld f3 abgelenkt und blockiert dem König ein Fluchtfeld. Es folgt 2. Sf3#.
Bernd Sumpf

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern

– Betreuung obdachloser Bürger
– Kulturelles in den Begegnungsstätten
– VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
– Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (0 36 61) 48 22 74
Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158
Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Reiseangebot des Bundesverbandes der Volkssolidarität
15.04. 2012 – 11.05.2012
Frühlingstreffen der VS „Frühlingsträume im romantischen Donautal“ in Donautal
22.4.2012 – 27.5.2012
Frühlingsteffen der VS in Bulgarien (Flugreise)
3.6.2012 – 15.6.2012
Chor- und Sängertreffen in Hannover Weserbergland (Busreise)
02.09.2012 – 28.09.2012
Herbstfest der VS im Sauerland (Busreise)
zu erfragen unter Volkssolidarität Greiz – Tel.: (0 36 61) 48 22 74

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag am 18.04.2012, 14:00 – 16:00 Uhr im Gasthof „Zum kühlen Morgen“.
Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
Fahrt ins Blaue – 19.04.2012, 14:30 – 16:30 Uhr, in der Gaststätte „Concordia“ Reudnitz.

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

03.04.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 22, 22a, 38b
10.04.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 37
11.04.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“
17.04.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen SHG Diabetes
19.04.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 36
26.04.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Wir laden ein zum Geburtstag des Monats

Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr – Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 bis 16:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 07.10.2011 neue Ausstellung „Straßenbahn in Mühlhausen“
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Wohnen bei der Volkssolidarität
In unserem Haus Carolinenstraße 48/50 haben wir zur Zeit 2 freie altersgerechte Wohnungen mit Fahrstuhl (42,40 qm, 48,37 qm). Für die Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein notwendig. Interessenten können sich bei der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz e.V., Juri-Gagarin-Straße 11 unter Tel. (0 36 61) 48 22 74 melden.

Familienfest der Volkssolidarität
Am Sonnabend, den 07.04.2012 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr führt die Volkssolidarität im Nachbarschaftshaus, Juri-Gagarin-Str. 11 ein Frühlingsfest durch. Der Erlös kommt unserem Kinderferienlager für sozial-schwache Kinder unter dem Motto „Ferien-Abenteuer-Kinderträume“ zugute.

Thomas Gerling, Kreisgeschäftsführer
Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

Ortsgruppe der Volkssolidarität Waltersdorf

Am 18. April 2012 – 15:00 Uhr – findet unser nächster Rentnertreff im Bürgerraum Waltersdorf statt. Es wird Herr Rödel vom Gartenbau Neumühle einiges über Pflanzen im Frühjahr berichten.
Es sind alle Rentner und Interessierte herzlichst eingeladen.

OG der Volkssolidarität und die Maxifrauen

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Volkssolidarität Teichwolframsdorf und interessierte Gäste zu unserem Ortsgruppennachmittag am **Montag, den 16. April 2012, um 14:30 Uhr in die Hagenbergschänke** recht herzlich ein.

Gast wird an diesem Nachmittag Frau von Ente sein, die einige Fragen rund um die Gesundheit beantworten wird.

Heike Krauße, OG-Vorsitzende

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.
Für Kinder von **7 bis 16 Jahren** wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.
Für unsere **Fußballfreunde** gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.
Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche **Videoprojekt** eine gute Möglichkeit, sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.
Informationen erhalten Sie im Internet unter **www.gruene-schule-grenzenlos.de**, per E-Mail unter **ferien@gruene-schule-grenzenlos.de** oder telefonisch unter **(03 73 20) 80 17-0**.

Osterfeuer 2012

Am Gründonnerstag, den 05.04.2012 findet auf dem Sportplatz und im Bereich des Schützenhauses Teichwolframsdorf unser diesjähriges Osterfeuer statt.
Der Schützenverein organisiert ein respektables Feuer und bietet das Beste vom Grill!
– Warme und kalte Getränke (je nach Wetterlage)
– alkoholfreie und Getränke für Erwachsene
– für Kinder Bockwurst und Knüppelkuchen zum Selbstbraten!
Die Festlichkeit beginnt um 19:00 Uhr mit dem Start des Festumzuges

am Feuerwehrhaus. DJ „Robby“ mit seinem Festwagen führt den Zug der Fackelträger und Lampionkinder an.
Der SV Teichwolframsdorf 1848 e. V. freut sich auf zahlreiche Gäste!
Der Vorstand

An alle Freunde der Schalmeienmusik

Seit nunmehr 85 Jahren gibt es die schöne Tradition der Schalmeienmusik in der Gemeinde Langenbernsdorf. Mit heute noch 12 Musikern – 3 Frauen und 9 Männern, hauptsächlich aus der Großgemeinde Langenbernsdorf, aber auch aus Teichwolframsdorf, Neukirchen und Zwickau – unterhält Sie die Schalmeienkapelle Stöcken unter anderem zum jährlichen Maibaumsetzen oder auch auf dem Dorf- und Kinderfest in Trünzig. Darüber hinaus kommt auch das gesellige Vereinsleben nicht zu kurz: Neben den Proben und Auftritten finden auch gemütliche Nachmittage, Vereinsfeiern und gemeinsame Ausflüge statt.
Um diese Tradition in unserem Ort weiter aufrecht zu erhalten, suchen wir Sie: Ganz egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich – alle sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen oder sich einfach einmal an einem Instrument zu versuchen. Entdecken Sie die Lust am Musizieren an Blasinstrumenten wie Sopran, Alt, Bariton oder Bass oder auch an den Becken und am Schlagzeug.
Schauen Sie doch einfach einmal bei einer unserer Proben vorbei, die jeden zweiten Freitag auf dem Hof Stude stattfinden oder melden Sie sich bei unserem Spielleiter Herrn Herbert Götz, Tel.: (03 66 08) 9 23 58.
Wir freuen uns auf Sie!
Die Musiker der Schalmeienkapelle Stöcken

Jugendfeuerwehr im Februar / März

Im Februar führten wir unsere jährliche Unfallverhütungsbelehrung durch und besuchten die Feuerwehr Greiz, um deren Fuhrpark gezeigt zu bekommen. Den Monatsabschluss bildete der gemeinsame Sport mit den Wasserdrachen. Im März folgten zwei Sportdienste, davon einer gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Obergrochlitz.
Wasserdrachen: Die Wasserdrachen hatten nur den gemeinsamen Sport mit der Jugendgruppe und einen Dienst zum Thema „Gesunde Kost“ zu verzeichnen.
…Was unsere Jugendfeuerwehr im März mit Tansania zu tun hatte, lesen Sie in der Maiausgabe.

Bock auf ein Ehrenamt mit Kindern und Jugendlichen?

SIE haben Freitag nachmittags nichts vor? Uns aufgeweckte Jugendliche würden **SIE** gern betreuen und ausbilden? **SIE** hätten gern Einblick in unsere Arbeit?
Dann sind **GENAU SIE** der/die Richtige für uns. Denn wir Kameraden der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf brauchen dringend mehr Betreuer, da wir sonst bald keine unserer Freunde mehr neu aufnehmen können – wo doch unsere Erwachsenen soviel Hoffnung in uns setzen. Sie hoffen, dass wir einmal die Feuerwehren unserer Gemeinde verstärken; dabei zählt jedes Mitglied.
Helfen SIE uns. Wir sind zwar manchmal etwas unruhig, aber man kann mit uns auch viel Spaß haben. Probieren Sie‘s doch einfach aus – **besuchen Sie uns doch mal**!
Unser Jugendwart Robert Riedel (jf@ff-gottesgruen.de, (01 60) 93 70 61 24) gibt Ihnen gern weitere Informationen.
ÜBRIGENS: Unsere Anke ist vor zwei Jahren auch einem solchen Aufruf gefolgt. Heute wollen wir sie nicht mehr missen – und sie uns auch nicht!

ALLES KLAR? – WIR SEHEN UNS!

Erster gemeinsamer Sport von Kinder- und Jugendgruppe

Zum ersten Mal hatte unsere komplette Jugendfeuerwehr gemeinsam Sport. 18 Floriansjünger waren dabei, als es galt, die eigene Ausdauer zu trainieren.

Meine Jugendfeuerwehr und ich – Fortsetzung

Im letzten Jahr hatten wir unsere Jugendlichen gefragt, warum sie in der Jugendfeuerwehr sind und was ihnen daran so gefällt. Jetzt haben wir ihnen weitere Fragen gestellt und veröffentlichen diese in loser Folge.
Frage 1: Was war dein schönstes Erlebnis in der Jugendfeuerwehr? Christopher (14), seit fünf Monaten dabei
„Mein schönstes Erlebnis war, als die Kriminalpolizei da war.“
Frage 4: Was würdest du einem Jugendlichen sagen, warum er in die Jugendfeuerwehr kommen sollte? Marius (15), seit über fünf Jahren dabei
„…weil wir Nachwuchs in der Feuerwehr brauchen. Und weil es cool ist.“
Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (01 60) 93 70 61 24 oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Einladung zum Maibaumstellen

Am 30.04.2012 um 18:00 Uhr startet der Festumzug mit der Schalmeienkapelle Kleinreinsdorf, zu dem Sie unseren Maibaum von Eingang UNIFRAX zum Sportplatz begleiten können. Dort wird er um 19:00 Uhr aufgestellt und anschließend das Maifeuer angezündet.
Wir freuen uns sehr auf recht viele Kleinreinsdorfer und Gäste aus den umliegenden Orten, die mit uns den Mai begrüßen.
Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung sorgen gemeinsam der Turnverein und Feuerwehrverein Kleinreinsdorf.

Maibaumstellen auf dem Sportplatz in Kleinreinsdorf

Jahreshauptversammlung des FSV Mohlsdorf

Verdiente Mitglieder wurden geehrt und neue Leitung gewählt

Am Samstag, dem 10. März platzte das Hotel Gudd aus allen Nähten, denn der ortsansässige Sportverein FSV Mohlsdorf e.V. hatte alle Mitglieder und einige Gäste zur Jahreshauptversammlung gebeten, bei welcher zugleich der alte Vorstand entlastet wurde und sich ein neuer Vorstand zur Wahl stellte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Bernd Wezel, bei welcher er neben den anwesenden Vereinsmitgliedern auch Anett Gruschwitz, die als Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses den Beauftragten für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Christian Häckert vertrat, und Herrn Frank Mucke als Vertreter der TSG Concordia Reudnitz begrüßte, übernahm Tom Jungk die Moderation des Abends und informierte über den weiteren Verlauf.

Im Anschluss überbrachte Frau Anett Gruschwitz als Vertreterin der Gemeinde die besten Grüße und Wünsche von Herrn Häckert, der es sehr bedauerte, aufgrund anderer wichtiger Termine erstmals nicht an der Versammlung teilnehmen zu können, ließ aber ausrichten, dass er dem Verein für die Zukunft alles Gute wünsche und dieser sich der Unterstützung der Gemeinde bei den anstehenden Aufgaben des Vereins auch in Zukunft sicher sein könne.

Nun schilderte Bernd Wezel zunächst die erfolgreiche Arbeit aller Abteilungen des Vereins im vergangenen Jahr, stellte die Mitglieder- und Finanzsituation anhand einiger wichtiger Zahlen dar, verwies auf die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins und wagte einen Ausblick auf das nun angebrochene neue Jahr, wobei er feststellte, dass die vom Verein, bzw. unter dessen Beteiligung, durchgeführten Veranstaltungen wie Skatturnier, Walpurgisfeuer und Martinsfest, vor allem aber die traditionelle Salatkirmes entscheidende Faktoren des Vereins- und Gemeindelebens darstellen und forderte alle Mitglieder und freiwilligen Helfer auf, sich an deren Planung und Durchführung aktiv zu beteiligen, da der Verein nur hierdurch viele seiner anderen Aufgaben absichern kann.

Aufgrund der vielfältigen kostenlosen Angebote des Vereins für alle Mitglieder sowie entsprechender Gegenüberstellung mit vergleichbaren Vereinen ähnlicher Struktur schlug der Vorstand den Mitgliedern eine Angleichung der Mitgliedsbeiträge vor, die, weiterhin nach Aktiven und Nichtaktiven sowie Kindern, Rentnern und sozial Schwachen gestaffelt, für alle Mitglieder dennoch bezahlbar bleiben sollen. Die Mitglieder billigten dies mit mehr als 2/3 der abgegebenen Stimmen.

Herr Wezel dankte allen Helfern und Unterstützern für die geleistete Arbeit und nahm im Auftrag des Vorstandes nun die Ehrung einiger verdienter Vereinsmitglieder vor. So erhielten die Mitglieder Monika Oefler, Ingrid Wezel, Dirk Gruber, Christoph Hollstein, Ina Müller, Heiko Scheler und Matthias Pätz eine Ehrung für ihr Engagement aus Mitteln der Ehrenamtsstiftung. Im Folgenden wurde Irmgard Sargus, seit 55 Jahren durchgehend Vereinsmitglied der Mohlsdorfer Sportvereine, die Ehrenmitgliedschaft verliehen und hierüber eine Urkunde überreicht.

Anschließend wurde Monika Oefler verabschiedet, die nun ihre Arbeit als langjährige Schriftführerin des Vereins abgibt, aber der Abteilung Tischtennis als Abteilungsleiter und aktive Spielerin erhalten bleibt, ebenso wie Ilona Görner, die den Staffelstab als Abteilungsleiterin Kegeln an Jens Hahn übergibt. Der Fußballer Rene Thomas erhielt eine Ehrung für sein Engagement in Form eines Bildbandes über die drei von Deutschland gewonnenen Fußball-Weltmeisterschaften.

Irmgard Sargus wird die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Nun übergab Bernd Wezel das Mikrofon an den Schatzmeister Jens Hahn, der den Rechenschaftsbericht verlas und dann seinerseits von Evi Amling abgelöst wurde, welche als Vorsitzende der Revisionskommission die genannten Zahlen als ordnungsgemäß bestätigte und um die Entlastung des alten Vorstandes bat, was die versammelten Mitglieder per Handabstimmung bestätigten.

Es folgte eine Diskussion der Beiträge, bei welcher Tom Jungk noch Frank Knüpp für die erfolgreiche Pressearbeit des letzten Jahres sowie die Erstellung einer neuen Vereinswebsite dankte. Herr Knüpp gab diesen Dank an Anja und Heiko Pelz, Inhaber einer ortsansässigen Computer- und Internetfirma weiter, die den Hauptteil der Arbeit leisteten. Jungk verwies nochmals auf die erfolgreiche Arbeit der Firma Täubert, welche die Website vorher betreute, jedoch unter dem „Mangel an Infos aus dem Verein“ selbst zu leiden hatte.

Es folgte die Vorstellung der zur Wahl stehenden, von den Abteilungen vorgeschlagenen Mitglieder für den neuen Vorstand durch Sportfreund Jungk.

Nun übernahm Barbara Schaller als Vorsitzende der Wahlkommission das Ruder und führte gemeinsam mit Frau Carola Beck, Evi Amling und Anja Pelz das Einsammeln der Stimmzettel sowie die Auszählung der Stimmen durch und gab das Wahlergebnis bekannt.

Bei 66 abgegebenen Stimmen waren 63 gültig und 3 ungültig.

Mit den gültigen Stimmen wurden danach Bernd Wezel, Heiko Scheler, Jens Hahn, Wilfried Gündel, Frank Knüpp, Peter Herzog, Angelika Meyer und Holger Petri als Mitglieder des neuen Vorstandes gewählt, der sich nach der Annahme der Wahl auch umgehend zu einer konstituierenden Sitzung zusammenfand.

Der neue Vorstand des FSV Mohlsdorf

Hierbei wurden die künftigen Aufgaben wie folgt festgelegt:

1. Vorsitzender: Bernd Wezel; 2. Vorsitzender: Heiko Scheler; Schatzmeister Jens Hahn; Schriftführer: Peter Herzog; Öffentlichkeitsarbeit: Frank Knüpp; Beisitzer: Holger Petri, Wilfried Gündel, Angelika Meyer. Zusätzlich gehören dem erweiterten Vorstand an: Matthias Pätz als Jugendwart sowie die Abteilungsleiter des Sportvereins.

Nach dem offiziellen Teil ging man nach einem schmackhaften Abendessen zum gemütlichen Teil des Abends mit Tanz und guter Laune über, der bis nach Mitternacht andauerte.

Frank Knüpp

Mit Spaß und Spiel die „bösen Geister“ vertreiben

Hexenfeuer am 30. April auf dem FSV-Sportplatz

Es ist in vielen Ländern und Gemeinden seit Jahrhunderten Tradition, in der Walpurgisnacht mit Feuer die Hexen und böse Geister zu vertreiben. Später wurde es einfach nur der Tag vor dem ersten Mai, weil man mit kirchlichen Dingen nicht mehr viel „am Hut“ hatte.

Heute ist der 30. April ein Tag, der vor den Maifeiern vielerorts als Einleitung in den Feiertag mit unterschiedlichen Festivitäten lockt. Auch das Walpurgis-, Hexen- oder Maifeuer ist wieder zur Tradition geworden und um dieses Ereignis hat sich in Mohlsdorf ein kleines Fest mit viel Spiel und Spaß, vor allem für die Kinder, entwickelt.

So wird es auch in diesem Jahr wieder ein Spaß-Fußballturnier geben, bei dem die Kindermannschaften unseres Sportvereins FSV Mohlsdorf gegen ihre Eltern antreten und diesen zeigen, wo der Fußball-Hammer hängt und im letzten Jahr sah so mancher Erwachsene gegen den Nachwuchs ziemlich alt aus.

Ab 17:00 Uhr ist die Arena eröffnet und die, die keinen Fußball spielen möchten, können sich im und vor dem Vereinsheim an der Greizer Straße mit allerlei leiblichen Vergnügungen – sprich Roster, Steaks und Bier vom Fass u.a.m. – verwöhnen, während sie dem Spiel der Mannschaften zuschauen. Mit dem Einbrechen der Dunkelheit wird dann das traditionelle „Hexenfeuer“ entzündet.

Der Vorstand des FSV Mohlsdorf lädt alle interessierten Bürger mit der entsprechenden Feierlaune ein, sich auf dem Mohlsdorfer Sportplatz ein paar schöne Stunden zu machen. Ganz besonders herzlich laden wir die Bürger des Teichwolframsdorfer Teils unserer neuen Landgemeinde ein, uns näher kennenzulernen.

Frank Knüpp

Was: Traditionelles Hexenfeuer mit Spaßturnier „Kinder gegen Eldern“
Wann: Am 30. April 2012 ab 17:00 Uhr
Wo: Sportplatz und Vereinsheim Mohlsdorf, Greizer Straße 22 in Mohlsdorf

Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Palmsonntag, 1.4.	9:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Karfreitag, 6.4.	9:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Waltersdorf mit Feier des Heiligen Abendmahls, **„Es ist genug getan“** – Hebräer 9 (P. Neels)
Ostersonntag, 8.4.	9:00 Uhr	Festgottesdienst in Waltersdorf mit Taufe des Kindes Franz Gustav Knauthe, **„Gott schafft alles!“** – 2. Sam 2, 1-10 (P. Neels) anschließend Osterfrühstück
Sonntag, 15.4.	9:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Berga (Annett Schleif)
Sonntag, 22.4.	9:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Waltersdorf (Andreas Finsterbusch)
Sonntag, 29.4.	9:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Berga (Barbara Pitz)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht	Im Gemeindehaus in Greiz
10 –13 Jahre	montags, 15:30 Uhr: am 23. + 30. April
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 23. April
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: Termin nach Absprache
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: 3. + 10. April
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
Frauen im Gespräch	Termin nach Vereinbarung

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

Karfreitag	6.4.	10:00 Uhr, Sakraments-Gottesdienst
Ostersonntag *Tag der Auferstehung des Herrn*	8.4.	10:00 Uhr, Oster-Fest-Gottesdienst *Info: 7:00 Uhr, Osterandacht mit Osterfrühstück, Kirche Sorge-Settendorf (s. unten)*
Ostermontag	9.4.	10:00 Uhr, Oster-Gottesdienst
Sonntag Quasimodogeniti *Wie die neugeborenen Kinder*	15.4.	Kein Gottesdienst in Teichwolframsdorf
Sonntag Miserikordias Domini *Die Erde ist voll der Güte des Herrn*	22.4.	10:00 Uhr, Gottesdienst
Sonntag Jubilate *Jauchzet, alle Lande!*	29.4.	10:00 Uhr, Gottesdienst 10:00 Uhr, Kindergottesdienst
Sonntag Kantate *Singet dem Herrn ein neues Lied!*	6.5.	10:00 Uhr, Gottesdienst
Rogate *Betet!*	13.5.	10:00 Uhr, **Gottesdienst** mit **Vorstellung der Konfirmanden**

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe:	mittwochs 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde :	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 25.4. – 14:45 Uhr
GKR–Sitzung:	Montag, 30.4. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden:	2. + 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden:	1. + 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre:	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Kirchgeld 2012:

Kirchgeld werden wir in diesem Jahr erst am 5. und 6. Juni erbitten. Da werden wir im Pfarrhaus auf SIE warten und Ihnen „vielen Dank

für Ihre Spende“ sagen. Überweisen können Sie „Ihre Spende Kirchgeld“ jederzeit auf das Konto der Kirchgemeinde bei der Sparkasse Gera-Greiz: BLZ 830 500 00, Konto-Nr. 670 391. Bitte Ihren Namen und den Zahlungsgrund (Spende Kirchgeld 2012) nicht vergessen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

Karfreitag	6.4.	14:00 Uhr, Sakraments-Gottesdienst *(Gemeinderaum)*
Ostersonntag *Tag der Auferstehung des Herrn*	8.4.	**7:00 Uhr, Oster-Andacht in Sorge-Settendorf (Kirche)** mit Osterfrühstück
Sonntag Miserikordias Domini *Die Erde ist voll der Güte des Herrn*	22.4.	14:00 Uhr, Gottesdienst mit Heiliger Taufe *(Kirche Sorge)*

Unsere Tradition setzen wir fort und laden am **Ostersonntag** zu einem **regionalen Zentralgottesdienst (mit Osterfrühstück)** in die **Kirche** nach **Sorge-Settendorf** ein.
Dort beginnt die Oster-Andacht mit dem gemeinsamen Osterfrühstück um 7:00 Uhr. Gemeindeglieder aus den umliegenden Gemeindebereichen, die einen Osterspaziergang machen wollen, treffen sich in ihren Wohnorten entsprechend eher (z.B. 6:00 Uhr in Waltersdorf und Großkundorf – nach Vereinbarung). Die Vorbereitung liegt wie jedes Jahr in den Händen der fleißigen Frauen und Männer des Vorbereitungsteams aus den o.g. Gemeinden. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Für die Osterspaziergang-Teilnehmer aus Kleinreinsdorf ist 6:00 Uhr Treffpunkt am Feuerwehr-Gerätehaus.

Gemeindeglieder aus der gesamten Region sind herzlich eingeladen.

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminabsprachen bitte telefonisch.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

GOTTESDIENSTE:

Karfreitag	6.4.	10:00 Uhr, Sakraments-Gottesdienst
Ostersonntag *Tag der Auferstehung des Herrn*	8.4.	7:00 Uhr, Zentraler Oster-Gottesdienst mit Osterfrühstück in **Sorge-Settendorf (Kirche)**
Sonntag Jubilate *Jauchzet Gott, alle Lande!*	29.4.	9:00 Uhr, Gottesdienst
Sonntag Kantate *Singet dem Herrn ein neues Lied!*	6.5.	9:00 Uhr, Gottesdienst

Mittwoch, 25. April –15:00 Uhr Gemeindenachmittag.
Am **Ostersonntag** wird zu einem **regionalen Zentralgottesdienst (mit Osterfrühstück)** in die **Kirche** nach **Sorge-Settendorf** (s.o.) eingeladen. Die Veranstaltung in Sorge-S. beginnt um 7:00 Uhr. Gemeindeglieder aus Waltersdorf, die am **Osterspaziergang** teilnehmen wollen, vereinbaren sich Treffpunkt und Zeit zum Beginn in Waltersdorf.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

GOTTESDIENSTE:

Karfreitag	6.4.	15:30 Uhr, Sakraments-Gottesdienst
Ostersonntag *Tag der Auferstehung des Herrn*	8.4.	7:00 Uhr, Oster-Andacht mit Oster-Frühstück in **Sorge-Settendorf (Kirche)**
Sonntag Jubilate *Jauchzet Gott, alle Lande!*	29.4.	14:00 Uhr, Gottesdienst

Am **Ostersonntag** wird zu einem **regionalen Zentralgottesdienst (mit Osterfrühstück)** in die **Kirche** nach **Sorge-Settendorf** (s.o.) eingeladen. Die Veranstaltung in Sorge-S. beginnt um 7:00 Uhr. Gemeindeglieder aus Großkundorf, die einen Osterspaziergang machen wollen, vereinbaren sich Treffpunkt und Zeit zum Beginn in Großkundorf.

Zuständig für Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Monatsspruch Apri 2012:
Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

Die Bibel: 1.Timotheusbrief des Apostels Paulus, Kapitel 4, Vers 4

Eine gesegnete Osterzeit!

Zur Beachtung: Trotz sorgfältiger Bearbeitung bei der Erstellung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchgemeinde Gottesgrün wieder bei Herrmannsgrün-Mohlsdorf
Lange war im Kirchenkreis die Reform der Stellenbesetzungen und die damit verbundenen Kürzungen diskutiert worden. Dies gilt auch für den Bereich in und um Greiz. Schließlich wurde vorgeschlagen, dass die Kirchgemeinde Gottesgrün wieder zum Pfarrbereich Mohlsdorf zugeordnet wird. Die Gemeindekirchenräte haben dem zugestimmt. Darüber freue ich mich sehr. Auch als Gottesgrün in den vergangenen Jahren von Fraureuth aus betreut wurde, ist der Kontakt nach Mohlsdorf nie ganz abgerissen. Die Kirchengemeinden bleiben weiterhin selbständig, so wie sie es bisher waren.
Allerdings umfasst meine Pfarrstelle nur noch eine 75%ige Anstellung. Das bedeutet, dass nicht mehr alles so weiterlaufen kann wie gewohnt. Das Angebot an Gottesdiensten kann nur mit der Hilfe von Lektoren weiter für jeden Sonntag aufrechterhalten werden. Für die Bereitschaft von Christoph Nieke, an einem Sonntag auch zwei Gottesdienste zu halten, bin ich sehr dankbar. Ebenso hat sich Ronald Josiek bereiterklärt, einzelne Gottesdienste zu halten. Es wäre gut, wenn wir an aufeinander folgenden Feiertagen zu wechselseitigen Gottesdienstbesuchen einladen können. Das bedeutet, an einem Feiertag einen Gottesdienst im einen Ort, am darauf folgenden Feiertag im andern. Dies wollen wir beim Osterfest bereits einmal ausprobieren. Bei den anderen Gemeindeveranstaltungen sind natürlich auch immer alle Interessierten aus allen Ortsteilen eingeladen.
Da die Kirchgemeinde Reinsdorf nun mit Fraureuth einen Pfarrbereich bildet, wurde angeregt, die Neuerungen bereits ab April 2012 einzuführen. Mittlerweile ist auch die schriftliche Zustimmung des Kirchenamtes eingetroffen. D.h., ab 01.04.2012 bin ich offiziell Pastorin für Gottesgrün und Herrmannsgrün-Mohlsdorf. Alles in allem denke ich, dass die Kirchengemeinden wieder gut zueinander finden werden.

Ihre Pastorin Carola Beck

Gottesdienste in MOHLSDORF:

06.04. Karfreitag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
08.04. Ostersonntag	**06:00 Uhr** 10:00 Uhr	**Osternacht** Familiengottesdienst **in Gottesgrün**
09.04. Ostermontag	10:00 Uhr	**Ostergottesdienst** mit Chor
15.04. Quasimod.	10:00 Uhr	**Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation**
22.04. Miserk. Dom.	15:30 Uhr 16:30 Uhr	**Offene Kirchentür** (Kirchenkaffee) **Kirche für alle**
29.04. Jubilate	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

06.04. Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.04. Ostersonntag	**06:00 Uhr** 10:00 Uhr	**Osternacht in Mohlsdorf** **Familiengottesdienst**
09.04. Ostermontag	10:00 Uhr	**Ostergottesdienst in Mohlsdorf** mit Chor
15.04. Quasimod.	08:30 Uhr	Gottesdienst
22.04. Miserk. Dom.	10:00 Uhr	Gottesdienst
29.04. Jubilate	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen & Konfirmanden**

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf:

Eltern-Kind-Kreis:	Samstag, 12.05. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag:	Donnerstag, 19.04. ab 15:30 Uhr
Teenie-Kreis:	Freitag, 27.04. um 18:30 Uhr
Vorkonfis (Kl.7):	Montag, 23.04. um 15:30 Uhr
Konfis (Kl. 8):	Freitag, 27.04. um 15:15 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19:30 Uhr (außer 27.04.)
Kirchenchor:	montags 18:30 Uhr
Gebetskreis:	montags um 8:00 Uhr
Gebet für Deutschland:	Montag, 16.04. um 19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 02.05. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule GOTTESGRÜN:

Christenlehre:	montags um 15:00 Uhr
Bibelstunde der LKG:	Donnerstag, 19.04. um 14:30 Uhr
Kirchgeldbareinzahlung:	Mittwoch, 11.04. 15:00-16:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth

Gemeinschaftsstunden:	Montag, 09.04. + 23.04. + 30.04. um 19:30 Uhr Sonntag, 15.04. um 14:30 Uhr
Frauenstunde:	Donnerstag, 05.04. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde:	sonntags um 18:00 Uhr
Boxenstopp für Kids:	samstags um 9:30 Uhr
Themenabend:	Dienstag, 10.04. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz

Gemeinschaftsstunde:	sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde:	mittwochs um 19:30 Uhr (außer 11.04.)
Frauenstunde:	Mittwoch, 11.04. um 15:00 Uhr

Veranstaltungen der LKG und Kirchengemeinden in privaten Haushalten

Hauskreise treffen sich nach Absprache, mehr Informationen im Pfarramt.

Informationen zum Osterfest

Der Ostersonntag, 08.04.2012, beginnt mit der Feier der Osternacht. Dazu versammeln wir uns am Kreuz auf dem Friedhof in Mohlsdorf um 6:00 Uhr. Das Kreuz befindet sich oberhalb der ehemaligen Kirchschule. Dann gehen wir weiter in die Kirche Herrmannsgrün. Zum Abschluss der Osternachtsfeier können Sie eine Salbung mit Öl und einen persönlichen Segenszuspruch empfangen. Anschließend möchten wir gemeinsam in der Kirche ein Osterfrühstück halten, zu dem jeder etwas beiträgt. Wenn Sie daran teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis 01.04.2012 (Palmsonntag) bei Pastorin Beck. Dann erfahren Sie, was noch gebraucht wird. Um 10:00 Uhr beginnt der gemeinsame Familiengottesdienst zum Osterfest in der Kirche in Gottesgrün. Am Ostermontag, 09.04.2012, findet in Mohlsdorf ein gemeinsamer Ostergottesdienst statt, der von Kantor Otto und dem Kirchenchor mitgestaltet wird.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Donnerstag, 3. Mai 2012**. Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 23. April 12:00 Uhr** in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. *Wir bitten um Beachtung!*

TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER

Auch in diesem Jahr findet wieder das Park- und Schlossfest in Greiz vom 15. bis 17. Juni 2012 statt. Es ist das bedeutendste jährlich stattfindende Fest der Stadt Greiz.
Das hierzu erscheinende Programmheft enthält alle Termine und Veranstaltungen zum Park- und Schlossfest und wird vor bzw. während des Festwochenendes verteilt.

Sichern Sie sich einen Platz für Ihre Anzeige im Veranstaltungsheft unter:
(0 36 61) 62 93-26.

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Freitag, 4.5.2012** | **Nummer 6**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 22. April 2012 haben Sie einen neuen Gemeinderat und den Bürgermeister unserer jungen Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gewählt.
Ich freue mich über das Wahlergebnis und danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Vor allem aber ist es ein klares Votum für unsere Landgemeinde und für den von uns gemeinsam gewählten Weg in die Zukunft. So ist die ausgewogene Besetzung des neuen Gemeinderates mit Abgeordneten der ehemaligen Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf eine gute Voraussetzung für eine auf Gleichberechtigung und Respekt aufbauende Kommunalpolitik in unserer Gemeinde. Lassen Sie uns in den nächsten 6 Jahren gemeinsam daran arbeiten! Zukünftig müssen wir alle Chancen nutzen, um unsere Ortsteile angemessen und zeitgemäß zu entwickeln. Damit erhöhen wir die Lebensqualität für unsere Bürger und pflegen die liebenswerten Seiten unserer Heimatorte als einen Teil unserer Identität. Dazu laden wir Sie ein. Wir brauchen Ihre Erfahrungen, Ihre Ideen und Ihre Mitarbeit. Bitte begleiten Sie unsere Arbeit auch in Zukunft kritisch und fair. Ihre Vorschläge und Anregungen sind für gute Entscheidungen unerlässlich und werden immer ein offenes Ohr finden. Nutzen Sie deshalb öfter und zahlreicher die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse. Dort wird von den von Ihnen gewählten Gemeinderäten über Planungen, Projekte und Vorhaben in unserer Gemeinde informiert, umfassend beraten und letztendlich beschlossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle ehemaligen Gemeinderäte, an die ehemaligen Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister, an die sachkundigen Bürger, aber auch an alle Bediensteten unserer Gemeindeverwaltung, die mit hohem persönlichen Einsatz, Sachverstand und mit Mut zu Entscheidungen die Vision vor einer starken, zukunftsfähigen Landgemeinde haben wahr werden lassen.

Ihr Christian Häckert, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Beauftragter Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 22. April 2012 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Bürgermeisterwahl – Mehrheitswahl	
a) Zahl der Wahlberechtigten	4426
b) Zahl der Wähler	2733
c) ungültige Stimmen	281
d) gültige Stimmen	2452

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	**Angaben zur Person** *Name, Vorname der Person und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person*	**Stimmen**
1	Häckert, Christian	2214
2	Reinhardt, Jürgen	57
3	Blase, Bernhard	20
4	Scheffel, Bodo	18
5	Täubert, Michael	11
6	Greiner, Erhard	10
7	Hercht, Jürgen	8
8	Grimm, Franziska	7
9	Herold, Wolfgang	5
10	Hohmuth, Matthias	5
11	Bräunlich, Stefan	5
12	Naundorf, Ralf	4
13	Halbauer, Gerd	4
14	Volger, Daniela	3
15	Frenzel, Thomas	3
16	Dr. Möhring, Uwe	3
17	Dr. Schaller, Gerd	3
18	Schneider, Oliver	3
19	Meisel, Gert	3
20	Bär, Horst	2
21	Grüner, Gerd	2
22	Müller, Karin	2
23	Dr. Gündel, Wolfgang	2
24	Jahn, Volker	2
25	Maak, Karlheinz	2
26	Helm, Steffen	2
27	Reichelt, Ringo	2
28	Grimm, Mario	2
29	Landberg, Stefan	2
30	Schubert, Georg	2
31	Naundorf, Pierre	2
32	Wühr, Gottfried	2
33	Riederer, Eberhard	2
34	Gruschwitz, Anett	2
35	Peuckert, Lutz	1
36	Senf, Jörg	1
37	Kallweit, Uwe	1
38	Schmidt, Jürgen	1
39	Unger, Steffen	1
40	Bölke, Gerwin	1
41	Greschock, Holger	1
42	Werner, Wolfgang	1
43	Künzel, Ulrich	1
44	Richter, Gerd	1
45	Wellner, Hans-Jürgen	1
46	Bauch, Friedhard	1
47	Lohmann, Wolfgang	1
48	Bräunlich, Stefan	1
49	Hilbert, Jutta	1
50	Vogel, Klaus	1
51	Schweinsburg, Martina	1
52	Dersinske, Gero	1
53	Fest, Nico	1
54	Wezel, Bernd	1
55	Fischer, Joachim	1
56	Jubelt, Ruth	1
57	Salzbrenner, Marco	1
58	Reichelt, Ingo	1
59	Hierold, Jörg	1
60	Meier, Klaus	1
61	Schmidt, Annett	1
62	Theuerkauf, Hans-Jürgen	1
63	Riedel, Lars	1
64	Weber, Klaus	1
65	Frenzel, Martin	1
66	Rohn, Christian	1
67	Schott, Christian	1
68	Langheinrich, Sven	1
69	Büttner, Stephan	1
70	Illner, Bernd	1

Gewählt wurde:
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Herr Christian Häckert

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Greiz, 07973 Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 24.04.2012
Annelie Lieder, Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 22. April 2012 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Gemeinderatswahl – Verhältniswahl	
a) Zahl der Wahlberechtigten	4426
b) Zahl der Wähler	2733

c) ungültige Stimmen	170
d) gültige Stimmen	2563

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Name, Vorname der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
1	CDU	1 Häckert, Christian	1315
		2 Halbauer, Gerd	325
		3 Gruschwitz, Anett	317
		6 Grimm, Franziska	204
		18 Hohmuth, Matthias	196
		16 Rohleder, Klaus	185
		10 Bauch, Friedhard	176
		12 Bär, Horst	122
		14 Dr. Möhring, Uwe	118
		15 Grimm, Mario	94
		20 Riederer, Eberhard	85
		9 Volger, Daniela	78
		8 Herold, Wolfgang	76
		7 Meisel, Gert	75
		17 Richter, Gerd	62
		4 Förster, Christopher	58
		11 Fleischer, Guntmar	51
		19 Weber, Klaus	41
		5 Unger, Bernd	35
		13 Föllner, Manuela	25
		Wahlvorschlag insgesamt:	**3638**
2	DIE LINKE	1 Müller, Karin	249
		2 Helm, Steffen	76
		3 Maak, Karlheinz	74
		Wahlvorschlag insgesamt:	399
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	1 Scheffel, Bodo	325
		3 Dr. Gündel, Wolfgang	133
		2 Knoll, Torsten	89
		4 Mallon-Laßlop, Andrea	41
		6 Geithel, Heike	32
		5 Riedel, Ulla	17
		Wahlvorschlag insgesamt:	**637**
4	Freie Wähler Mohldorf	1 Blase, Bernhard	268
		5 Hercht, Jürgen	186
		7 Täubert, Michael	165
		3 Feustel, Klaus	112
		2 Werner, Wolfgang	102
		9 Knüpp, Frank	100
		4 Wezel, Bernd	92
		10 Frenzel, Thomas	85
		6 Schubert, Georg	74
		8 Peter, Bernd	51
		11 Landberg, Stefan	49
		Wahlvorschlag insgesamt:	**1284**
5	Bürgerinitiative Teichwolframsdorf	1 Reinhardt, Jürgen	326
		3 Rohde, Peter	141
		2 Schmidt, Annett	78
		5 Michael, Jürgen	38
		4 Hallbauer, Heike	29
		6 Kretschmer, Uwe	26
		7 Langnickel, Eva-Maria	20
		Wahlvorschlag insgesamt:	**658**
6	Wählergruppe Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf	1 Greiner, Erhard	187
		2 Senf, Jörg	101
		8 Treptow, Karl-Heinz	85
		3 Schädlich, Doris	70
		7 Theuerkauf, Andre	69
		9 Sommer, Silke	55
		4 Waser, Christian	52
		10 Salzbrenner, Marco	50
		6 Langheinrich, Sven	49
		5 Naundorf, Pierre	30
		13 Künzel, Robert	22
		11 Weide, Enrico	13
		12 Schumann, Horst	13
		15 Herold, Danny	12
		14 Eminger, Silvio	6
		16 Fritsch, Kay Uwe	4
		Wahlvorschlag insgesamt:	**818**
7	IWA	1 Hierold, Jörg	110
		3 Peuckert, Lutz	53
		2 Kolibal, Lutz	30
		Wahlvorschlag insgesamt:	**193**

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Sitze:

CDU	10
DIE LINKE	1
SPD	2
Freie Wähler Mohlsdorf	3
Bürgerinitiative Teichwolframsdorf	2
Wählergruppe Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf	2
IWA	0

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlags
1	Häckert, Christian	CDU
2	Halbauer, Gerd	CDU
3	Gruschwitz, Anett	CDU
4	Grimm, Franziska	CDU
5	Bauch, Friedhard	CDU
6	Bär, Horst	CDU
7	Dr. Möhring, Uwe	CDU
8	Grimm, Mario	CDU
9	Rohleder, Klaus	CDU
10	Hohmuth, Matthias	CDU
11	Müller Karin	DIE LINKE
12	Scheffel, Bodo	SPD
13	Dr. Gündel, Wolfgang	SPD
14	Blase, Bernhard	Freie Wähler Mohlsdorf
15	Hercht, Jürgen	Freie Wähler Mohlsdorf
16	Täubert, Michael	Freie Wähler Mohlsdorf
17	Reinhardt, Jürgen	BI Teichwolframsdorf
18	Rohde, Peter	BI Teichwolframsdorf
19	Greiner, Erhard	WGFFW
20	Senf, Jörg	WGFFW

Bilder des Monats

Mohlsdorf: Siebenundzwanzig Kinder der Mohlsdorfer Grundschule besuchten die Gewächshäuser der Mohlsdorfer Gärtnerei Hohmuth. Die Besichtigung einzelner Glashäuser brachte viele Fragen der Kinder: Was sind das für Pflanzen, wie oft müssen sie gegossen werden, ab wann werden sie verkauft, oder wie warm wird es in einem Gewächshaus? Jörg und Bärbel Hohmuth stillten den Wissensdurst der kleinen Besucher. Nach diesem Rundgang ging es so richtig zur Sache. Auf einigen Arbeitstischen warteten Pflanzerde und blühende Narzissen auf das Eintopfen. Jedes der Kinder pflanzte einen Blumentopf, den es dann mit nach Hause nehmen konnte. Mit Begeisterung waren alle dabei. Ein Dankeschön der Hortnerinnen und Kinder an Jörg Hohmuth und sein Team.

Mit Liebe und Leidenschaft gestalteten die Waltersdorfer die Hasenfamilien. Vom Dorfeingang bis zum Ausgang wurden die Heuhasenfamilien aufgestellt. Der kleine Baumschläfer musste auch noch besonders schwindelfrei sein. Ein Lob den fleißigen Waltersdorfern.

***Gottesgrüner Kräuterwanderung:** Rund fünfzig Kräuterfans trafen sich zur diesjährigen Kräuterwanderung in Gottesgrün, zu der Kräuterfrau Cornelia Seidel und der Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf einluden. Zu jedem, Kräutlein hatte sie wieder einen lustigen selbstverfassten Reim parat. Am Schluß gab es wie schon immer Leckeres aus Kräutern zu kosten.*

Bilder des Monats

Wiedereröffnung des Gasthauses „Zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf am 19. April 2012

Treffen der Ortsgruppen der Volkssolidarität in der Gemeinde. Thomas Gerling organisiert immer ein recht ansprechendes Programm. Diesmal war der Beauftragte der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Christian Häckert zu Gast, um Fragen der Senioren zu beantworten.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Greiz, 07973 Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 24.04.2012

Annelie Lieder
Gemeindewahlleiterin

Bebauungsplan Wohngebiet „Kirschallee“ – Aufhebung

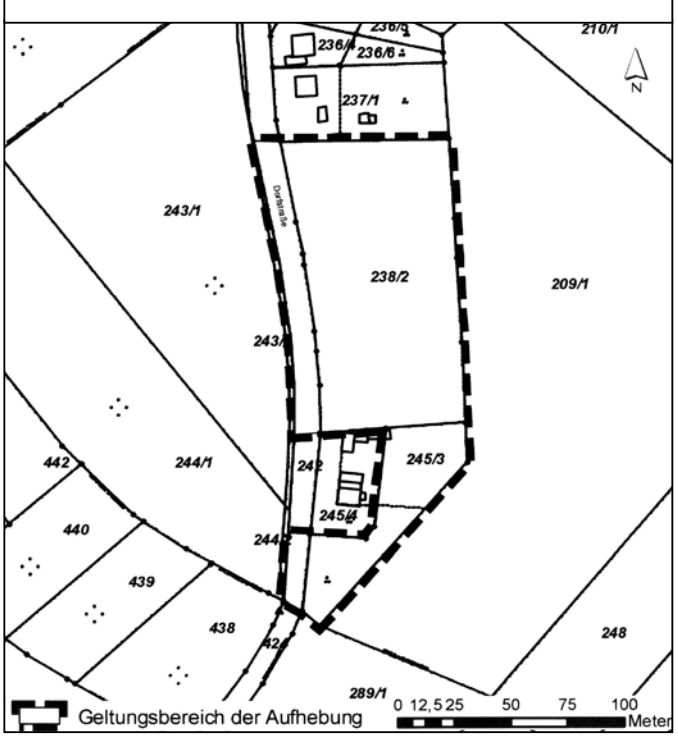
Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2012 den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Kirschallee“ (Gemarkung Waltersdorf, Flur 5, Flurstücke 238/2, 245/3 und 242 (tlw.)) gefasst. Die räumliche Lage des Plangebietes ist in der Anlage gekennzeichnet. Die Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) liegen in der Zeit **vom 14. Mai 2012 bis 15. Juni 2012** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6 und OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich zu jedermann Einsicht aus. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung können von jedermann Hinweise oder Anregungen zur Planung vorgebracht werden.

Häckert, Beauftragter

Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Bebauungsplan Wohngebiet „Kirschallee“
OT Waltersdorf – Aufhebung

Anlage zur Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufhebung gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Anlage zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB



Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Kirschallee“ OT Waltersdorf

Der Gemeinderat Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2012 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Kirschallee“ im OT Waltersdorf in den in der Anlage gekennzeichneten Flächen der Gemarkung Waltersdorf (Flur 5, Flurstücke 238/2, 242 (tlw.) und 245/3) gefasst.
Das Aufhebungsverfahren wird gem. § 12 BauGB mit der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geführt.

Häckert
Beauftragter

Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Bürgerbüros, ist am **Freitag, 18. Mai 2012** (Tag nach Himmelfahrt) geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Häckert, Beauftragter

Informationsveranstaltung zur geplanten Neuerrichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage in der Ortslage Waldhaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf plant in der Ortslage Waldhaus die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage.
Am **Donnerstag, 30. Mai 2012 um 19:00 Uhr** findet in der Gaststätte „Zur Goldenen Kutsche“ eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Häckert, Beauftragter

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sucht für ihr Freibad im OT Teichwolframsdorf einen Rettungsschwimmer (m/w) für die Saison 2012.

Einstellungsvoraussetzungen sind:
– mindestens Rettungsschwimmerabzeichen in Silber,
– Vollendung des 18. Lebensjahres,
– Absolvierung eines Ersten-Hilfelehrgangs und die
– Bereitschaft für den Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen

Nähere Auskünfte erteilt:
Schwimmmeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Herr Klotz, Telefon (03 66 24) 2 04 50.

Einladung

Am **23. Mai 2012** findet die Mitgliederversammlung der FBG „Am Katzenberg“ statt.

Treffpunkt: 19:00 Uhr Gaststätte „Zur Salzmest“ Reinsdorf
Tagesordnung:
1. Begrüßung /Abstimmung zur Tagesordnung
2. Geschäftsbericht 2011
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Holzmarktsituation
6. Ausführungen Stellv. Forstamtsleiter über Gründung AÖR und 5. DVOBeförsterungskosten

7. Beratung und Beschlussfassung über Umstrukturierung der FBG
8. Diskussion

Im Rahmen der Versammlung werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2011 (1€/ha Waldfläche) für den Waldbesitzerverband eingesammelt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Falls ein Grundeigentümer zum Termin verhindert ist, kann er sich mit einer schriftlichen Vollmacht durch eine Person seines Vertrauens vertreten lassen.

Mit freundlichen Grüßen – B. Ruder

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Kleinreinsdorf

Am **Montag, den 07.05.2012, um 19:30 Uhr**, in Kleinreinsdorf, im Gasthof „Zum heiteren Blick“, findet eine nicht öffentliche Versammlung statt, zu der alle Eigentümer von Grundflächen (Jagdgenossen), die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Kleinreinsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:
1. Diskussion zur weiteren Selbstständigkeit der Jagdgenossenschaft Kleinreinsdorf
2. Vorbereitung der Vorstandswahl / Wahl
3. Informationen zur Auszahlung des Reinertrags

Anmerkung:
Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.
Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters alle erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge) vorzulegen.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 26. April 2012

Christian Häckert, Beauftragter der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Notjagdvorstand

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Großkundorf

Am **Donnerstag, den 10.05.2012, um 19:30 Uhr**, in Großkundorf, im Gasthaus „Lucius“, findet eine nicht öffentliche Versammlung statt, zu der alle Eigentümer von Grundflächen (Jagdgenossen), die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Großkundorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung
1. Diskussion zur weiteren Selbstständigkeit der Jagdgenossenschaft Großkundorf
2. Vorbereitung der Vorstandswahl/Wahl
3. Informationen zur Auszahlung des Reinertrags

Anmerkung:
Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.
Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.
Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters alle erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge) vorzulegen.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 26. April 2012
Christian Häckert, Beauftragter der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Notjagdvorstand

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit den in Auflösung befindlichen gemeinschaftlichen Jagdbezirken und Jagdgenossenschaften

1. Gottesgrün
2. Großkundorf
3. Kahmer
4. Kleinreinsdorf
5. Mohlsdorf
6. Reudnitz
7. Teichwolframsdorf
8. Waltersdorf

Der Bürgermeister der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf als Notjagdvorstand lädt zu einer Versammlung aller Jagdgenossen der oben angeführten in Auflösung befindlichen gemeinschaftlichen Jagdbezirke ein. Die Versammlung findet am **Dienstag, den 15. Mai 2012, in der Gaststätte „Zum grünen Tal“ in Teichwolframsdorf** statt.
Um **19:00 Uhr ist Einlass und um 19:30 Uhr beginnt** die Versammlung. Die Einladung der Jagdgenossen ist aufgrund der Bildung der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der damit verbundenen automatischen Auflösung der bisher bestehenden gemeinschaftlichen Jagdbezirke und Jagdgenossenschaften notwendig.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
3. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
4. Entgegennahmen von Teilungsanträgen der Jagdgenossen
5. Beschluss über die Teilung des Jagdbezirkes im Territorium der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in verschiedene Jagdbezirke

Da die Anwesenheit der Jagdgenossen und deren bejagbare und vertretene Fläche registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.
Jeder teilnehmende Jagdgenosse hat seine bejagbare Grundfläche durch Vorlage eines Grundbuchauszuges nachzuweisen. Er hat sich weiterhin gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass auszuweisen.
Miteigentümer eines Grundstückes und Erbengemeinschaften können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen anderen Jagdgenossen der selben Jagdgenossenschaft oder seinen Ehegatten oder einen volljährigen Verwandten in gerader Linie ausüben lassen.
Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Hinweis:
Eigentümern von Grundflächen, auf deren Flächen keine Jagd ausgeübt wird, und Eigenjagdbezirksinhaber gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Sie sind nicht teilnahmeberechtigt.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Häckert, Beauftragter der Gemeinde
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Notjagdvorstand

Die Jagdgenossenschaft Mohlsdorf informiert

Gemäß Einladung trafen sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (JG) Mohlsdorf i.A. (zuständig für den Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkungen Herrmannsgrün, Mohlsdorf, Pohlitz u. Raasdorf) am 20.03.2012 zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung. Anwesend waren 16 Jagdgenossen, die eine Fläche von ca. 250 ha vertraten. Zu Gast waren 3 Vertreter der zuständigen Jägerschaft. Als Ergebnis der Versammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2011;
2. Beschluss über die Verwendung nichtabgeholter Reinertragsanteile;
3. Beschluss zur Auskehrung des Reinertrages der Jagdnutzung der Jahre 2008-2011; dieser lautet:
   Die Versammlung der Mitglieder der JG Mohlsdorf beschließt die Auskehrung der angesammelten Reinertragsanteile der Jahre 2008-2011 (Stichtag 30.11.2012) und beauftragt den Vorstand zur Vorbereitung und Durchführung.
4. Beschluss über die Behandlung der Kosten des gemeinsamen Jagdessens der Mitgliederversammlung;
5. Beschluss über die Vorgehensweise zur Weiterführung der JG Mohlsdorf nach Bildung der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Hinsichtlich der Umsetzung des Beschlusses zur Auskehrung des Reinertrages der Jagdnutzung der Jahre 2008-2011 (S. 3.) werden die anspruchsberechtigten Mitglieder der JG Mohlsdorf aufgefordert, ihre Ansprüche durch Mitteilung ihrer aktuellen Adressdaten und Bankverbindungen zu dokumentieren (bis 30.07.2012).

Auch für weitere Anfragen und Hinweise u.a. bezüglich der Zugehörigkeit zur JG bzw. zu Veränderungen Ihrer jagdbaren Fläche steht Ihnen der Vorstand unter der genannten Adresse zur Verfügung. Sowohl das aktuelle Jagdkataster und die Satzung der JG Mohlsdorf als auch die Versammlungsunterlagen sind für die Mitglieder am Sitz der JG Mohlsdorf einsehbar.

Zur Weiterführung praktikabler Jagdgenossenschaften auf dem Gemeindegebiet der neu entstandenen Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf empfiehlt der Vorstand der JG Mohlsdorf i.A. die möglichst zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen an der ‚großen' Mitgliederversammlung am 15.05.2012 in Teichwolframsdorf (s. Einladung in diesem Amtsblatt) und die Annahme der entsprechenden Beschlussvorlagen.

G. Schaller Vorstand
07987 Mohlsdorf – Teichwolframsdorf, Thomas-Müntzer-Gasse 2
Tel.: (0 36 61) 4 28 67; Fax: (0 36 61) 45 34 52;
E-Mail: Gerd. Schaller@t-online.de

Der Vorstand
Jagdgenossenschaft (JG) Mohlsdorf

An alle Halter von Hunden und gefährlichen Tieren

Alle Halter von Hunden und gefährlichen Tieren hatten die Pflicht entsprechend des „Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)" ihre Hunde und sonstigen Tiere bis zum 29. Februar 2012 im Ordnungsamt anzumelden.

Seit dem 01. September 2011 ist das „Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)" sowie die „Vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 ThürTierGefG" in Kraft (siehe Amtsblatt Oktober 2011).

Die zuständige Behörde im Sinne dieses Gesetzes ist die jeweils für den Wohnort des Tierhalters zuständige Ordnungsbehörde. Besonders für Besitzer und Halter von Hunden sind einschneidende Verpflichtungen in diesem Gesetz geregelt und somit zu beachten.

Alle Hunde, die bereits zur Hundesteuererhebung (Hundesteuermarke) angemeldet sind, müssen zusätzlich im Ordnungsamt angemeldet werden! Insbesondere sind die Nachweise bezüglich der Haftpflichtversicherung und der Kennzeichnung mit einem Mikrochip beizubringen. Die entsprechenden Anmeldeformulare lagen in den Amtsblättern Oktober 2011 bei, sind in den Bürgerbüros erhältlich oder im Internet abrufbar.

Aufgrund der Neugründung der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der damit für jeden Bürger verbundenen Umstellung geben wir den betroffenen Tierhaltern nochmals die Möglichkeit, bis zum 31. Mai 2012 die entsprechenden Unterlagen abzugeben.

Das Nichteinhalten dieser Meldepflicht kann mit einer Geldbuße (bis zu 10.000 €) geahndet werden.

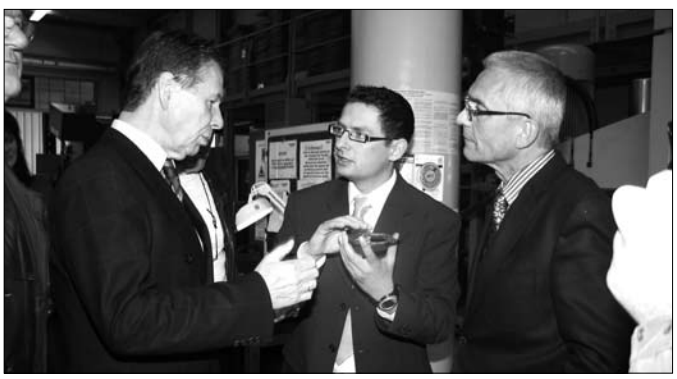
Die Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Wegen, Plätzen und Grünflächen im Gemeindegebiet haben in der letzten Zeit wieder extrem zugenommen. Hundebesitzer sind entsprechend der Ordnungsbehördlichen Verordnungen in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf verpflichtet, Verunreinigungen durch Hundekot sofort zu beseitigen.

Thüringer Finanzminister besuchte Mohlsdorfer Unternehmen

Thüringer Finanzminister Wolfgang Voß weilte am 18. April 2012 auf Einladung von Ortschaftsbürgermeister Christian Häckert zu einem Besuch im Gewerbegebiet „Raasdorfer Straße" in Mohlsdorf bei den Firmen Büschel Feinschneidtechnik GmbH und Alex Kunststoff GmbH.

Hier hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Mit 6 Mitarbeitern begann Büschel in Mohlsdorf, jetzt sind es 63 zumeist aus dem Ort und der Region. Die Auftragslage ist gut, berichtete Betriebsleiter Sven Methke. Büschel Mohlsdorf produziert Feinstanzteile, vor allem für Großunternehmen aus der Automobilindustrie.

Zulieferer, wenn auch mit anderen Produkten, ist die Alex Kunststoff GmbH. In beiden Betriebsstätten produzieren 80 Mitarbeiter, allesamt Form- und Schnittschaumspezialisten Polyurethan-Schaumteile für renommierte Bürostuhl- und Polstermöbelhersteller.
Für diese Branche ist Alex Kunststoffe zu einem wichtigen Systemlieferanten geworden, war von Betriebsleiter Christian Schau zu erfahren.



2013 will die Firma eine weitere Produktionshalle bauen. Derzeit werden die Fördermöglichkeiten über die Thüringer Aufbaubank geprüft. Hier bewährt sich erneut die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Wirtschaftsförderung beim Landratsamt Greiz mit den ansiedlungswilligen Unternehmen.

Das Gewerbegebiet ist mit der neuen Halle dann nahezu vollständig belegt. Das Restland soll 2013 von der Mohlsdorfer Elektrofirma Riederer GmbH für einen Firmenneubau genutzt werden.
Finanzminister Voß zeigte sich von der guten Entwicklung, aber auch von der Motivation der Belegschaften und den hier gefertigten Hightech-Produkten beeindruckt.

Information des Zweckverbandes TAWEG

Der Zweckverband TAWEG reduziert die Verbrauchsgebühr für Trinkwasser um 11 Cent von 2,41 € auf 2,30 € pro m³. Die entsprechende Satzungsänderung wurde von der Verbandsversammlung am 07.03.2012 beschlossen. Die Rechtsänderung soll rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft treten und wird im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung für 2012 berücksichtigt werden. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Greiz. Die fünfprozentige Preissenkung ist für alle TAWEG-Kunden eine gute Nachricht, denn von der Reduzierung der mengenabhängigen Gebühr profitieren alle Bürgerinnen und Bürger – egal ob Hauseigentümer oder Mieter. Die Preisänderung ist auf die konsequente Ausnutzung von Einsparpotentialen und die Optimierung der Wasserversorgung zurückzuführen. Dem Zweckverband ist es u. a. gelungen, durch geschickte Verhandlungsführung gegenüber der Thüringer Fernwasserversorgung sowohl einen Nachlass auf die in der Vergangenheit bezogene Trinkwassermenge als auch eine vorteilhafte Ausgangsbasis für die weitere Lieferbeziehung durchzusetzen. Aufgrund der soliden Geschäftspolitik konnte der TAWEG die Wassergebühren trotz allgemeiner Teuerung seit 2003 stabil halten. Die nunmehr erreichte Kostenminderung erlaubt erstmals eine Reduzierung der Verbrauchsentgelte, ohne dies durch eine Einschränkung der Versorgungsqualität oder durch Verzicht auf weitere Investitionen zu erkaufen.

Ihr Zweckverband TAWEG

Information des Zweckverbandes TAWEG

über die Trinkwasserqualität in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, einschließlich der zugehörigen Ortsteile

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2011, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.2011 gibt der Zweckverband hiermit folgende Information über die Qualität des im o.g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.
Das in den Ortsteilen Mohlsdorf (außer Waldhaus), Reudnitz und Gottesgrün verteilte Trinkwasser wird aus dem Schachtbrunnen Neudeck gefördert und im gleichnamigen Wasserwerk aufbereitet, während der Ortsteil Kahmer mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk Greiz-Schönfeld versorgt wird. Waldhaus wird mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Herrenreuth versorgt, in welchem Mischwasser aus den Wasserwerken Krümme und Neudeck sowie Fernwasser vorliegt. Das von der Thüringer Fernwasserversorgung bezogene Trinkwasser wird im Wasserwerk Zeigerheim aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt. Die Ortsteile Großkundorf, Kleinreinsdorf,

Sorge-Settendorf, Teichwolframsdorf und Waltersdorf werden ausschließlich mit Fernwasser aus dem Wasserwerk Zeigerheim versorgt. In den Wasserwerken erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

Wasserwerk Neudeck:
– Kaliumpermanganat nach DIN EN 12672
– Eisen(III)Chlorid nach DIN EN 888
– Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
– SEMIDOL nach DIN EN 1017
– Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Wasserwerk Schönfeld:
– IONAC SR 7, Styrol-Divinylbenzol-Copolymer (Austauscherharz)
– Natriumchlorid (Regeneriersalz)
– Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Wasserwerk Krümme:
– Semidol nach DIN EN 1017
– Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Wasserwerk Zeigerheim
– Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883
– Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518
– Ozon nach DIN EN 1278
– Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936
– Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903
– Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
– Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909
– Chlordioxid nach DIN EN 12671
– Chlor nach DIN EN 937
– Natriumchlorit nach DIN EN 938
– Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Nachfolgend sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte im Jahr 2011 benannt:

1. Ablauf Wasserwerk Neudeck
2. Ablauf Wasserwerk Schönfeld
3. Ablauf Hochbehälter Herrenreuth
4. Ablauf Wasserwerk Zeigerheim
n.n. – nicht nachweisbar

Härtebereich	**1**	**2**	**3**
Härtestufe	weich	mittel	hart
Wasserhärte	< 1,5 mmol/l (< 8,4° dH)	1,5–2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)	> 2,5 mmol/l (> 14° dH)

Die jeweils aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang der Wasserwerke können im Internet unter www.taweg-greiz.de und www.-thueringer-fernwasser.de abgerufen werden. Eine straßengenaue Information zum Wasserbezug (von welchem Wasserwerk bekomme ich Trinkwasser) ist auf der Internetpräsenz des ZV TAWEG ebenfalls eingestellt.

Ihr Zweckverband TAWEG

Brennholz im Wald nur noch mit Motorsägenschein

Das Forstamt Weida informiert, dass ab 2013 die Aufarbeitung von Brennholz im Wald nur noch mit einem zertifizierten Motorsägenschein möglich ist. Dazu bedarf es eines 1 1/2-tägigen Kurses für das Zersägen liegenden Holzes. Sollen auch Bäume gefällt werden, ist ein weiterer Kursteil nötig, so dass dann 3 Schulungstage zusammenkommen. Die neue Regelung resultiert aus Forderungen der PEFC-Zertifizierung, in die der gesamte Staatswald Thüringens sowie zahlreiche kommunale und private Waldbesitzer einbezogen sind, erläutert Forstamtsleiter Karsten Schröder.
Die Anforderungen an die Kurse sind bundesweit einheitlich und beinhalten Fragen des Arbeitsschutzes, wie die Schutzausrüstung; die Funktionen und die Wartung der Motorsäge; verschiedene Schnitt-

Parameter	Maßeinheit	Richt-/Grenzwert	Messwerte			
			1.	2.	3.	4.
Trübung	FNU	1	0,00	0,00	0,00	0,04
Leitfähigkeit	µS/cm	2.500	351	415	331	240
pH-Wert	-	6,5 bis 9,5	7,9	7,3	7,6	8,4
Calcitlösevermögen	mg/l $CaCO_3$	5,0	0,35	0,95	-4,50	0,96
Säurekapazität bis pH-Wert 4,3	mmol/l	-	2,40	1,25	1,75	1,22
Gesamthärte	°dH	-	12,3	11,7	9,2	5,1
	mmol/l	-	2,2	2,1	1,6	0,9
Härtestufe	-	-	mittel	mittel	mittel	weich
Eisen	mg/l	0,2	0,08	0,03	0,01	0,01
Mangan	mg/l	0,05	0,02	0,00	0,00	0,01
Calcium	mg/l	-	45,5	44,5	38,0	29,7
Magnesium	mg/l	-	21,5	22,0	17,0	4,0
Aluminium	mg/l	0,2	0,08	0,02	0,03	0,01
Nitrat	mg/l	50	19,7	39,3	21,4	4,7
Chlorid	mg/l	250	12,0	57,0	16,0	22,0
Sulfat	mg/l	250	54,0	38,0	56,0	25,1
Natrium	mg/l	200	4,3	6,7	9,1	12,9
TOC	mg/l	-	1,5	0,0	2,2	1,6
Koloniezahl bei 22°C	je ml	20	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Koloniezahl bei 36°C	je ml	100	n.n.	n.n.	<1	n.n.
Coliforme Bakterien	je 100 ml	0	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Escherichia coli	je 100 ml	0	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

arten; Werkzeuge und Geräte; Gefahren und Unfallverhütungsvorschriften sowie ganztägige ausführliche Übungen zum Entasten und Durchsägen von Bäumen, bei dem erweiterten Kurs auch fachgerechtes Fällen von Bäumen. Früher erworbene Sägescheine werden nur dann anerkannt, wenn die Inhalte diesen Anforderungen entsprechen!Um den zahlreichen Brennholzwerbern der Region die Möglichkeit zum Erwerb eines zertifizierten Motorsägenscheines zu geben, bietet das Forstamt Weida in diesem Jahr zwischen Juni und September in jedem Forstrevier Sägekurse an, die von erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern geleistet werden. Wer teilnehmen möchte, muss die komplette Sicherheitsbekleidung aus Helm, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe, Arbeitshandschuhe und die eigene Kettensäge mitbringen.
Vom Forstamtsleiter werden die Kurse sehr empfohlen, da sie der Arbeitssicherheit und Gesundheit beim Brennholzmachen dienen. Nähere Informationen erteilt das Forstamt in Weida Telefon (03 66 03) 71 49 90

gez. Karsten Schröder

Zentraler Ausbildungstag der Freiwilligen Feuerwehren des ehemaligen Teichwolframsdorfer Gemeindegebietes

Als am 14. April bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Teichwolframsdorf, Sorge-Settendorf, Waltersdorf, Kleinreinsdorf und Großkundorf der Wecker klingelte, hieß es wie jedes Jahr im April wieder einmal: Zentraler Ausbildungstag! Der zentrale Ausbildungstag wird bereits seit über 20 Jahren durchgeführt. Schon damals beteiligten sich die Feuerwehren umliegender Gemeinden, um die Zusammenarbeit zu optimieren und den gemeinsamen Wissensstand zu erweitern. An verschiedenen Stationen wird den Kameraden dabei neues Wissen vermittelt und das vorhandene Wissen aufgefrischt. Bei der Einteilung der Gruppen wird darauf geachtet, dass sich in jeder Gruppe Kameraden aus unterschiedlichen Feuerwehren befinden. Das fördert und stärkt die ortsübergreifende Kameradschaft. Gleichzeitig dient der zentrale Ausbildungstag dem Kennenlernen von wichtigen Objekten im gemeinsamen Ausrückebereich, um dort im Einsatzfall schnell und effektiv reagieren zu können. In diesem Jahr fand der zentrale Ausbildungstag in der Stall- und Biogasanlage der Teichwolframsdorfer Agrar GmbH statt. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer Gerd Halbauer und unseren Ortsbrandmeister Sven Wiedemann wurden die 43 anwesenden Kameraden in drei Gruppen eingeteilt. Diese absolvierten jeweils drei Stationen.

An einer Station wurde von Kamerad Bodo Scheffel mit praktischen Übungen die Löschwasserversorgung am Objekt erläutert. An der nächsten Station fand eine feuerwehrtechnische Einweisung in die Biogasanlage statt. Die technischen Einzelheiten wurden von einem Mitarbeiter der Agrar GmbH erklärt. Die dritte Station bildete ein geführter Rundgang durch die Wirtschafts- und Funktionsgebäude der Anlage. Hier konnten die Kameraden die baulichen Gegebenheiten kennenlernen, was für den Einsatzfall von großer Bedeutung ist. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle der Teichwolframsdorfer Agrar GmbH sagen. Sie sorgte nicht nur für eine entsprechende Betreuung und die für uns interessanten Informationen. Auch die Verpflegung mit Speisen und Getränken wurde übernommen. Das beweist, dass eine Partnerschaft zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Unternehmen funktionieren kann. Der Besuch des Beauftragten für die Bildung der Landgemeinde, Herrn Häckert, zeigte uns, dass die Arbeit und Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren anerkannt und geachtet wird. Wir freuen uns auch über die wie immer gute Dienstbeteiligung. Diese bestärkt uns darin, weiterhin solche Ausbildungstage durchzuführen. Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf nehmen gern neue Mitglieder in ihre Reihen auf. Wer das 16. Lebensjahr vollendet und Interesse an einer interessanten Ausbildung, guter Kameradschaft und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung hat, ist in unseren Feuerwehren genau am richtigen Platz. Natürlich freuen wir uns auch über neue Mitglieder in den Jugendfeuerwehren. Frauen und Mädchen sind herzlich willkommen. Wenn also Interesse besteht, so wenden Sie sich einfach an einen Kameraden der örtlichen Feuerwehr oder die Gemeindeverwaltung.

Helfen in Not ist unser Gebot!

André Theuerkauf
FF Teichwolframsdorf

Seltenes Jubiläum

älteste Mohlsdorferin feiert ihren 104. Geburtstag

Die derzeit älteste Mohlsdorferin, Hildegard Pfeiffer, feierte am 18. April ihren 104. Geburtstag. Der Mohlsdorfer Bürgermeister Christian Häckert gratulierte der Jubilarin persönlich. Hildegard Pfeiffer nimmt noch regen Anteil am Tagesgeschehen und wird von der Familie ihres Sohnes Manfred liebevoll umsorgt.

Was auf dem Spielplatz in Teichwolframsdorf passiert

von Karin Müller

Ein neuer Zaun wird gebaut und die im vergangenen Herbst angeschafften Spielgeräte werden vom Bauhof gerade aufgestellt. Ein Spielgerät zieht in Teichwolframsdorf um, von einem Platz, wo es ein verwaistes Dasein führt zum neuen Hang am Ahornweg. Der Einbau des vorgeschriebenen Fallschutzes unter den Geräten ist aufwendig und teuer. Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist sehr wichtig und der Platz braucht noch einen TÜV. Silke Sommer hat mit ihrer Initiative für den neuen Spielplatz viel Hartnäckigkeit und Energie aufgebracht, um zu begeistern und Mitwirkende in jeder Hinsicht zu gewinnen. Der Gemeindehaushalt stellt den größten finanziellen Betrag und viele Leute haben sich mit Material, Leistungen und Geldbeiträgen eingebracht. Die Bäckerei Wendler hatte eine besonders gute Idee mit ihrem Brötchenfünfer für den Spielplatz. So hatte jeder, der ein solches Brötchen kaufte, Anteil.

Nun bereiten die Mitwirkenden: Eltern, Helfer, Sponsoren, Schule, Kindergarten, Fanfarenzug usw. ein Fest vor, um den Platz den Kindern zu widmen. **Dieses Fest wird am Freitag, dem 8. Juni ab 14 Uhr stattfinden. Der ursprüngliche Termin zu Pfingsten erwies sich als ungünstig und die Verschiebung wird allen guttun.**

Wir bitten alle Teichwolframsdorfer, sich irgendwie einzubringen, mitzuhelfen, dieses Fest zu einem Höhepunkt im Dorfleben zu gestalten und laden alle Kinder der Umgebung ein. Mit Ihrem Beitrag wenden Sie sich bitte an Silke Sommer oder an mich.

Noch ein persönliches Wort von mir. Dieser Spielplatz ist nicht nur einfach ein Spielplatz. Er ist ein Beispiel dafür, wie die Initiative einer einzigen Einwohnerin eine Fülle an Engagement auslöst. Wo Bürger zusammenkommen, um etwas Gemeinsames zu schaffen, wo jeder Mitwirkende auch erlebt, dass dieses Neugeschaffene ein Stück von ihm selbst wird. Wo Menschen sich für den Menschen nebenan interessieren und wie es in der Umgebung aussieht. Zu helfen, wo Hilfe nötig ist. So stelle ich mir eine lebenswerte Gemeinde vor, so stelle ich mir auch meine Arbeit im Gemeinderat vor. Ich danke Ihnen für Ihr erneutes Votum.

Karin Müller
alte und neue Gemeinderätin

Geschichtsstunde pur

Die Erinnerungen des Belgiers Jozef Flipts durch Schwager Eberhard Böttcher zu neuem Leben erweckt. Flipts kam als 20-jähriger Zwangsarbeiter von Belgien nach Mohlsdorf, wo er in der Metallfirma von Friedrich Trillitzsch zwischen 1943 und 1945 arbeiten musste.

Seine Erinnerungen begann er 1982 für seine Enkel aufzuschreiben. Wie Eberhard Böttcher erklärte, verstarb Jozef plötzlich im Oktober 1989 und hatte seine Aufzeichnungen noch nicht beendet. Die Volkskundliche Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen in Erfurt wurde durch Schwager Eberhard Böttcher auf das 43-seitige Manuskript des Belgiers aufmerksam gemacht. Durch sie wurde eine Publikation unter dem Titel „Als Zwangsarbeiter in Mohlsdorf – Erinnerungen des Belgiers Jozef Flipts“ herausgegeben.

Diese Buchvorstellung erfolgte am 24. April 2012 in der Gaststätte „Zum kühlen Morgen“ in Mohlsdorf. Bürgermeister Christian Häckert sagte in seinem Grußwort: „Ohne Vergangenheit, die man kennen und verarbeiten muss gibt es keine Zukunft. Die deutsche Geschichte war nicht immer gut für die Nachbarvölker. Jetzt haben wir aber die Möglichkeit, in Freiheit zu leben und ein Verstehenlernen der Völker ist möglich“. Enkel Christoph Flipts war mit seinem Vater Albert und weiteren Angehörigen sowie Esther Trillitzsch, Enkelin des Firmeninhabers nach Mohlsdorf gekommen. Dr. Peter Fauser und Dr. Gudrun Braune von der Volkskundlichen Beratungsstelle Erfurt übergaben historisches Material zum Schicksal des Zwangsarbeiters an Hagen Rüster, Direktor des Thüringischen Staatsarchivs. Es war eine gut besuchte und packende Veranstaltung

Die Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf bleiben dauerhaft erhalten

Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr
Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 26. Mai 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 12. Mai 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 8. Mai 2012
Dienstag, 5. Juni 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa

jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf Telefon (0 36 61) 45 30 52

jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Neue Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Die Ortschaftsbürgermeister gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

Rentnergeburtstage für den Monat Mai

Mohlsdorf

Herrn Heinz Däumler	am 01. Mai 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Donner	am 01. Mai 2012	zum 70. Geburtstag
Herrn Hartmut Halbauer	am 04. Mai 2012	zum 65. Geburtstag
Frau Christiane Oehler	am 04. Mai 2012	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Marquardt	am 05. Mai 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Krauße	am 07. Mai 2012	zum 85. Geburtstag
Frau Eva Farr	am 08. Mai 2012	zum 91. Geburtstag
Herrn Hubert Weiner	am 08. Mai 2012	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Voß	am 15. Mai 2012	zum 75. Geburtstag
Frau Magdalene Scheller	am 20. Mai 2012	zum 90. Geburtstag
Herrn Werner Gaidies	am 22. Mai 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Elly Jahn	am 23. Mai 2012	zum 97. Geburtstag
Frau Jutta Hermann	am 24. Mai 2012	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Forbriger	am 25. Mai 2012	zum 90. Geburtstag
Frau Renate Heumann	am 28. Mai 2012	zum 70. Geburtstag
Herrn Dietmar Richter	am 28. Mai 2012	zum 70. Geburtstag
Frau Brunhilde Bräunlich	am 29. Mai 2012	zum 80. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren Erika und Franz Schwarz am 05. Mai 2012 und Renate und Friedrich Schneller am 19. Mai 2012 ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 29. Mai 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff in Gottesgrün findet am Mittwoch, 06. Juni 2012 im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. **Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.**

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1.–31. Mai 2012 Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner
Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 82 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 82 22 00

Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl. Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis	
Dipl. Vet. Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45

Veranstaltungen im Monat Mai

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
05. Mai 2012	Schlager & NDW-Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
06. Mai 2012	24. Lauf in den Frühling 14:00 Uhr - Sportplatz	Turnverein Kleinreinsdorf und Feuerwehr
13. Mai 2012 15.00 Uhr	Frühlingssingen Gasthaus „Zum kühlen Morgen“	Männerchor Mohlsdorf
17.–21. Mai 2012	Fahrt nach Frankreich	Turnverein Kleinreins- dorf und Feuerwehr
19. Mai 2012	90er Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
27. Mai 2012	Pfingstparty Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Vorschau auf den Monat Mai

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
02. Juni 2012	Kinderfest Gemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Got- tesgrün
09. Juni 2012	Sommernachtsparty, Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Veranstaltungen Turnverein Kleinreinsdorf

Datum	Zeit/Veranstaltung/Ort	Veranstalter
15.–24. Juni 2012	Sportfest 2012 des TVK	Sportplatz
15. Juni 2012	19:00 Uhr, Skatturnier	Gasthof
16. Juni 2012	19:00 Uhr, Kleinfeld- fußballturnier Männer	Sportplatz
17. Juni 2012	9:30 Uhr, Kinderfußball- turnier Kinder, Jugend 14:00 Uhr, Leichtathle- tischer Dreikampf	Sportplatz
18. Juni 2012	19:00 Uhr, Tischtennistur- nier Männer/Frauen	Gasthof
19. Juni 2012	17:00 Uhr, Tischtennistur- nier Kinder/Jugend	Gasthof
21. Juni 2012	17:00 Uhr, Kindernach- mittag zur Festwoche	Sportplatz
22. Juni 2012	14:30 Uhr, 7. Senioren- treffen im Festzelt	Sportplatz
23. Juni 2012	20:00 Uhr, Tanzabend zum Fest	Sportplatz
24. Juni 2012	10:00 Uhr, Frühschoppen 13:00 Uhr, Festumzug anschl. Festbetrieb mit Programm	Sportplatz vom unteren Dorf- platz zum Sportplatz

TCC „84“ e.V.
Teichwolframsdorfer Carnevalsclub

Steinweg 26, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Der TCC „84“ e.V. bedankt sich bei allen Gästen für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Auch wenn die Resonanz für die Abendveranstaltungen weit hinter unseren Erwartungen blieb, können wir auf eine schöne Faschingssession 2011/12 zurückblicken.

Ein besonderer Dank für finanzielle und materielle Unterstützung gilt der Gemeinde sowie unseren Sponsoren:
- Teichwolframsdorfer Agrar GmbH,
- Dipl.-Stom. Petra Trommer,
- Ihr Partner für Haus-Hof-Garten, Mario Güther,
- Bäckerei Heiko Wendler,
- Glaserei Frank Hilbert

und vielen anderen, vor allem unseren fleißigen Servicekräften. Wir freuen uns auf das kommende Sommerfest am 7. Juli 2012 und hoffen auf Sonnenschein und sommerliche Temperaturen!

Unser Vorstand

Präsident:	Jürgen Polinna
Stellvertreter:	Klaus Hopf, Tel.: (03 66 24) 2 06 47
Kassenführerin:	Anja Eichhorn, Tel./Fax: (03 66 08) 9 25 84
Vorstandsmitglied:	Annett Schmidt

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- VS Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität
im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30–15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (0 36 61) 48 22 74. Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS – Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00–11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00–13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158
Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Reiseangebot des Bundesverbandes der Volkssolidarität

15.04.2012 bis 11.05.2012	Frühlingstreffen der VS „Frühlingsträume im romantischen Donautal“ in Donautal
22.04.2012 bis 27.05.2012	Frühlingstreffen der VS in Bulgarien (Flugreise)
3.6.2012 bis 15.6.2012	Chor- und Sängertreffen in Hannover Weserbergland (Busreise)
2.9.2012 bis 28.9.2012	Herbstfest der VS im Sauerland (Busreise)

zu erfragen unter Volkssolidarität Greiz – Tel.: (0 36 61) 48 22 74.

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag am 16.05.2012 ab 11:30 Uhr, Fahrt ins Blaue

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag am 17.05.2012 14:30–16:30 Uhr in „Concordia“ Reudnitz

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11
08.05.2012 14:00–17:00 Uhr Treffen OG 37
10.05.2012 14:00–17:00 Uhr Treffen OG 36
15.05.2012 14:00–17:00 Uhr Treffen SHG Diabetes
23.05.2012 14:00–17:00 Uhr Musikalischer Seniorennachmittag
31.05.2012 14:00–17:00 Uhr Wir laden ein zum „Geburtstag des Monats“
Montag–Samstag 14:00–17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 16.04.2012 neue Ausstellung des Malzirkels des Greizer Frauenverein Motto: „Malen mein Hobby – Natur pur“
Montag – Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnen bei der Volkssolidarität
In unserem Haus Carolinenstraße 48/50 haben wir zurzeit 2 freie altersgerechte Wohnungen mit Fahrstuhl (42,40 qm, 48,37 qm). Für die Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein notwendig. Interessenten können sich bei der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz e.V., Juri-Gagarin-Straße 11 unter Tel. (0 36 61) 48 22 74 melden.

Kinderferienlager – Kinderträume 2012 im Regenbogenland
In diesem Jahr bietet die Volkssolidarität Greiz e.V. wieder ein kostenloses Kinderferienlager für sozial schwache Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren in der Lückenmühle im Ortsteil Remptendorf bei Schleiz an. Der erste Durchgang findet vom 23.07.–27.07.2012 statt. Über einen 2. Durchgang wird noch entschieden. Für die Teilnahme entscheidet das Los, Bedingung ist die Vorlage einer Bescheinigung der Bedürftigkeit. In der Lückenmühle haben unsere Ferienkinder viele Möglichkeiten, sich auszutoben oder einfach Spaß zu haben. Erlebnistouren, z. B. zur Wysburg, werden direkt vom Kinderferienlager unternommen. Ausgerüstet mit Lunchpaket können sie die einzigartige Natur erleben. Wald- und Abenteuerspiele, Badespaß im hauseigenen Hallenbad und Besuche von Museen in Ziegenrück und auf Schloss Burgk, der Sommerrodelbahn und dem Märchenwald in Saalburg sind die Höhepunkte des Aufenthaltes. Abends werden wir am knisternden Lagerfeuer Stockbrot und Kartoffeln rösten. Hier kommen die Abenteurer auf ihre Kosten. Spielplatz, Aufenthaltsraum, Sportraum, Tischtennisplatte stehen zur freien Verfügung. Auf die Teilnahme besteht kein Rechtsanspruch (begrenzte Personenzahl)!
Anmeldeschluss: 21.06.2012
Ansprechpartner: Volkssolidarität Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11.,
Tel. (0 36 61) 48 22 74/75

Thomas Gerling Kreisgeschäftsführer
Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

DRK und VdK

Am Montag, den 21. Mai 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt. Thema: Wir singen Volkslieder. Alle Mitglieder und Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Gez. Zeh *Gez. Ungetüm*
DRK *VdK*

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Der nächste Ortsguppennachmittag findet wie besprochen erst im Juni statt. Termin ist Montag, der 11. Juni 2012, 14:30 Uhr in der Hagenbergschänke. Hierzu lade ich alle Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein. An diesem Tag erfolgt die Kassierung der anschließend beschriebenen Ausfahrt.

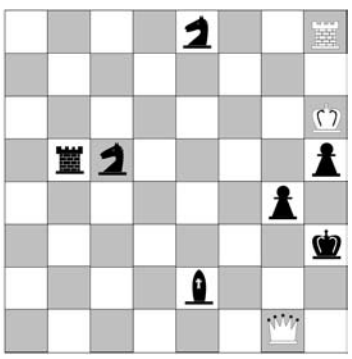
Tagesfahrt der Volkssolidarität Teichwolframsdorf
Unsere 1. Fahrt im Jahr 2012 wird uns am **Donnerstag, den 14. Juni 2012 zur Bleilochtalsperre in Saalburg** führen. Hier unternehmen

wir eine Schifffahrt auf der Talsperre und gehen anschließend in die Gaststätte „Zum Kranich“ gemütlich Mittag essen.
Danach geht es mit dem Bus weiter nach Rudolstadt auf die Heidecksburg. Bei einer Führung lassen wir uns alles „Wissenswerte“ über die Geschichte der Burg berichten. Im Anschluss daran treffen wir uns zum Kaffeetrinken im Schlosscafé Heidecksburg.
Abfahrt: 8:30 Uhr (Bushaltestellen je Verkehrslage)
Preis: 47,00 Euro für Mitglieder der Volkssolidarität
50,00 Euro für Nichtmitglieder der Volkssolidarität
Im Preis enthalten sind Bus- und Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck sowie Eintritt in die Heidecksburg. Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Krauße, Tel. (03 66 24) 2 23 45 (ab 18:00 Uhr) möglich.

i. A. Heike Krauße, OG-Vorsitzende

Schachtreff

Der nächste Schachabend ist am Mittwoch, dem 9. Mai ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz.



Die nächste Aufgabe ist ein Dreizüger – also Weiß zieht und setzt im dritten Zug Matt.

Weiß: Kh6; Dg1; Th8
Schwarz: Kh3; Tb5; Le2; Sc5,e8; Bg4, h5

April-Lösung:
Um in zwei Zügen matt zu werden, darf der schwarze König nicht allzu viele Fluchtmöglichkeiten haben – also steht er am Rand oder ist von anderen Figuren eingekeilt. Der König auf f4 wird mit 1. Td6, Ke5; 2. Lg3 matt. Im Diagramm stand der weiße König falsch – er gehört auf a5. Mit dem weißen König auf a4 kann der schwarze Versteckspieler auch auf a1 oder a3 stehen – jeweils mit der Folge 1. Kb3; Kb1; Td1 matt.

Bernd Sumpf

Grundschule Freie Schule Elstertal in Greiz

Die Freie Grundschule Elstertal Greiz (Goethestr. 37) hat beim Thüringer Kultusministerium den Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule für die Klassenstufen 1–12 gestellt.
Wenn der Trägerverein alle Voraussetzungen schafft, kann der Start schon 2012 erfolgen, spätestens soll sie 2013 beginnen. Wer mehr über die Schule, das pädagogische Konzept und ihr aktuelles Vorhaben erfahren will, ist herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 5. Mai 2012 von 14:00 bis 17:00 Uhr. Zum Programm: Die Schulkinder führen ab 14:00 Uhr durch ihre Lernräume und das 3.000 m² große naturnahe Außengelände, 15:00 Uhr erfolgt ein kompakter Schulüberblick (ca. 20 min.) mit anschließender Fragerunde und ca. 16:00 Uhr zeigen Kinder kleine Aufführungen aus ihrem Schulalltag. 17:30 Uhr findet eine Inforunde „Gemeinschaftsschule bis Kl. 12 ab 2012 ?!“ nur für entsprechend interessierte Schüler/innen und Eltern statt (ca. 1 Stunde). Die Freie Grundschule Elstertal ist staatlich anerkannt. Die Ganztagsschule feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Inzwischen lernen 50 Kinder in der Einrichtung nach modernen reformpädagogischen Ansätzen. Ab 2012 werden Betreuungsmöglichkeiten von 7:00 bis 17:00 Uhr angeboten. Anmeldungen für die Grund-/Gemeinschaftsschule sind möglich unter: www.freie-schule-elstertal.de oder im Schulbüro (0 36 61) 45 47 98, Mo.–Do. 9:00–14:00 Uhr

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.
Für Kinder von 7 bis 16 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar. Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB- Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan. Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche Videoprojekt eine gute Möglichkeit, sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen. Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter (03 73 20) 80 17-0.

24. Lauf in den Frühling desTV Kleinreinsdorf

Der Turnverein Kleinreinsdorf lädt am Sonntag, dem 6. Mai 2012, zum „24. Lauf in den Frühling“ herzlich ein. Der Start erfolgt 14:30 Uhr auf dem Sportplatz in Kleinreinsdorf am Vereinslokal, dem Gasthof „Zum heiteren Blick“. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ab 14:00 Uhr. Dieser nun schon traditionell gewordene sportliche Wettkampf bietet ebenso die Möglichkeit, die 3000m lange Strecke über die südlichen Höhen Kleinreinsdorfs im Spazierschritt zu bezwingen und dabei den herrlichen Blick auf die umliegenden Wälder und Täler zu genießen. Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen, Sieger und Platzierte werden ca. 16.00 Uhr geehrt. Pokalverteidiger sind Claudia Wilfert und Dustin Simon aus Kleinreinsdorf. Anschließend laden wir alle herzlich zum Frühlingsfest auf den Sportplatz ein. Die Kinder können sich an der Wurf- und Dartbude, auf der Hüpfburg und beim Spiel betätigen. Die Kindertanzgruppen werden zu einem unterhaltsamen Nachmittag, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist, beitragen. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Der Vorstand des TV Kleinreinsdorf

Kinderfest in Gottesgrün !!! 2. Juni 2012

Der Feuerwehrverein Gottesgrün e.V. lädt alle Kinder der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zum Kinderfest ein. Mit Spiel und Spaß unter dem Motto **„Die Feuerwehr braucht jeder“, „Unsere Kinder – die Feuerwehrleute von Morgen“.** Auf der Hüpfburg könnt ihr euch austoben, es gibt Rundfahrten mit der Feuerwehr, Wettkämpfe für jede Altersklasse und natürlich auch zur Stärkung Roster, Eis und Limo. Die Eltern und Großeltern sind natürlich auch herzlich eingeladen. Die Kaffeestube ist geöffnet und es gibt auch neben Limo und Cola ein Getränkeangebot für Erwachsene. Wir freuen uns, recht viele Gäste, ob groß oder klein, begrüßen zu können. Ort der Veranstaltung: Rund ums Feuerwehrhaus Gottesgrün – Beginn: 14:00 Uhr

Vorstand, Rolf Gürtler, FFw Verein Gottesgrün e.V.

20 Jahre Greizer Tierheim

Tierheimfest am 2. Juni 2012

Am Samstag, dem 2. Juni 2012 lädt der Tierschutzverein Greiz und Umgebung e.V. von 14:00 bis 17:00 Uhr wieder alle Tierfreunde zum großen Tierheimfest nach Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel. 03 661/64 43) ein. Seit nun mehr 20 Jahren finden Katzen, Hunde, Kleintiere und Vögel hier ein zeitweiliges oder endgültiges Zuhause. Deshalb dreht sich an diesem Tag natürlich alles rund ums Tier. Die vierbeinigen Bewohner freuen sich auf ihre Menschenfreunde, auf Zuwendung und Hilfe. Und wieder lädt die Tierheim-Safari die ganze Familie zur Pirsch ein. Die alljährliche Ausstellung zu einem speziellen Tierschutz-Thema trägt den Titel: „Bionik-Patente der Natur“. Die kleinen Tierheimfestbesucher dürfen auf Pferden vom Reitstall Eißmann ihre Reitkünste ausprobieren. Info- und Verkaufsstände, ein Schwatz bei Kaffee und Kuchen oder belegten Brötchen runden den Nachmittag ab. Gern ist die Tierheimleiterin Sabine Wonitzki bereit, Bücherfreunden ihren im vergangenen Herbst erschienenen Roman „In tierischer Mission“ zu signieren. Jeder Besu-

cher erhält zur Erinnerung an diesen Tag ein kleines Präsent. Der Eintritt ist frei, aber es ist eine schöne Tradition, dass kein Tierfreund mit leeren Händen das Tierheimfest besucht. Futter- oder Geldspenden werden dringend benötigt. Die Besucher werden gebeten, aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitzubringen. Sie erreichen das Tierheim über die B92, von der Sie in Greiz-Sachswitz in Richtung Netzschkau abbiegen müssen. Die Vier- und Zweibeiner freuen sich schon auf Sie!

Sabine Wonitzki, Tierheimleiterin

Forstamt Weida

Tag des Waldes und der Jagd am 09. Juni 2012 im Jugendwaldheim Gera-Ernsee

Das Forstamt Weida – AöR ThüringenForst führt am 09.06.2012 in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr auf dem Gelände des Jugendwaldheims Gera-Ernsee, Pottendorfer Weg 95, den diesjährigen „Tag des Waldes und der Jagd“ durch. Das Forstamt Weida und das Jugendwaldheim werden sich in seiner neuen Organisationsstruktur (AöR ThüringenForst) mit vielfältigen Informationen und „Live-Aktionen“ präsentieren. Erstmalig stellt sich im Rahmen dieses Tages auch der Stadtforst Gera, als größter Kommunalwald im Ostthüringer Raum, mit vor. Neben dem Forstamt werden sich verschiedene Firmen, rund um den forstlichen Bereich, von Technikanbietern bis zur energetischen Nutzung von Holz, präsentieren. Die Jägerschaft Gera e.V. präsentiert sich mit der Vorstellung von Jagdhunderassen und der Jagdhornbläsergruppe. Weitere mit dem Wald und der Natur verbundene Stände, u.a. Imker, Kräuter- und Blumenpflanzen sowie Wildfleisch und Wildwurst, runden den Tag ab. Jeweils Um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr findet eine Führung auf dem Walderlebnispfad des Jugendwaldheimes statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, unter anderem wird Wildschwein am Spieß geboten.

Ihr Forstamt Weida – Michael Herrmann, Oberforstrat

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf

Ranzen-Party bei Heiderose Jubelt

Am 28.03.2012 waren die Vorschulkinder der Spatzengruppe bei Heiderose Jubelt in das Spiel- und Schreibwarengeschäft eingeladen. Als Einstimmung lagen schon Materialien zum gemeinsamen Basteln bereit. Die Kinder durften gemeinsam mit Frau Jubelt und den Erzieherinnen Beate Michael und Franziska Weber ihr eigenes Osterkörbchen herstellen. Sie waren alle mit Begeisterung dabei. Als Belohnung wurde es dann natürlich auch noch gefüllt. Der Höhepunkt aber waren die vielen tollen Ranzen, die auf einen Tisch aufgebaut waren. Frau Jubelt stellte jeden einzelnen Ranzen den Kindern vor. Sie konnten sie betrachten und auch ausprobieren, wie er sich auf dem Rücken anfühlt. Aber nicht nur die Ranzen weckten die Aufmerksamkeit der Kinder – die schönen großen Zuckertüten waren natürlich auch sehr interessant. Nach einem Rundgang durch das Geschäft, wo auch das ein oder andere entdeckt wurde, ging es wieder zurück in die Kita. Im Gepäck die selbst gebastelten Osterkörbchen, die alle Kinder am Nachmittag stolz ihren Eltern präsentierten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Heiderose Jubelt bedanken, die unseren Vorschulkindern die Bastelmaterialien, nebst Inhalt, zur Verfügung stellte und ihnen durch diese Ranzen-Party einen erlebnisreichen und interessanten Vormittag bescherte. Das eine oder andere Kind hat hier seinen Ranzenfavoriten entdeckt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Spatzengruppe

Projekt: Gesunde Ernährung und Bewegung in der Kita

Unter dem Motto: „Koboldspeisen, Zauberrollen und mehr…“ führen die Kinder und Erzieherinnen ein umfassendes Ernährungs- und Bewegungsprojekt durch. Unterstützt wird dieses Projekt von der Techniker Krankenkasse (TK), dem Träger, den Eltern und Frau Risch.

Das Kita-Team und die Kinder werden durch eine Praxisberatung von der Diätassistentin Frau Risch begleitet. Ziel des Projektes ist es, die Kinder bewusst für eine ausgewogene gesunde Ernährung zu sensibilisieren. Den Grundstein für gesunde Ernährungsgewohnheiten leben wir Erwachsene den Kindern in den ersten Lebensjahren vor. Eine bewusste Auseinandersetzung in diesem Bereich bietet sich mit Hilfe der Ernährungspyramide. Wovon darf ich viel essen und wovon wenig? Wie viel sollte ich am Tag trinken? Im Zuge dieses Projektes fand am 11.04.2012 eine Milchparty in der Einrichtung statt. Ausgerichtet wurde diese von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Der Leiter der Sektion Thüringen Herr Maichrowitz moderierte diese Veranstaltung. Er brachte uns viele Molkereiprodukte wie Milch, Naturjoghurt und Käse mit. Die Kinder bekamen verschiedene Obstsorten angeboten und durften diese klein schneiden und sich damit eine köstliche Naturjoghurtspeise selbst zubereiten. Zwischendurch gab es eine Bewegungsauflockerung und Bewegung an der frischen Luft im Garten. Abgerundet wurde die Milchparty durch ein gesundes Mittagessen aus Pellkartoffeln, Kräuterquark und dazu gab es Gemüsesticks zum Dippen, welche auch selbst von unseren Kindern geschnitten wurden.

Den Kindern bereitete dieser Projekttag viel Spaß, da sie sich aktiv an der Speisenzubereitung beteiligen konnten.

In unserer Kita wird seit über einem Jahr Vollverpflegung angeboten. Die „größeren“ Kinder bedienen sich selbständig am „Büffet“ und bereiten sich ihr Frühstück eigenständig zu. Mit diesem ganzheitlich – nachhaltigen Projekt möchten wir Gesundheit, Bewegung und Bildung als übergreifendes Thema fest in unseren pädagogischen Alltag und in der Konzeption unserer Kita verankern und in konkrete Lern-, Spiel- und Arbeitsabläufe integrieren. Mit diesem Projekt möchten wir alle ermutigen, sich selbst gesund zu halten, die Eltern sich gesund halten und Rahmenbedingungen schaffen, damit unsere Kinder selbst gesund aufwachsen können.

Ilona Rohde – im Namen des Teams der Kita „Sonnenschein“

7. Sportfest der ABC-Schützen

Am Samstag, den 24.03.2012 hieß es nun schon zum 7. Mal: „Auf die Plätze, fertig, los!“ Herr Grimm, vom SV Teichwolframsdorf, gab das Kommando für jeweils 6 Vorschulkinder pro Mannschaft aus 4 verschiedenen Kindereinrichtungen:

– Ki-ta „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf = 2 Mannschaften
– Ki-ta „Gänseblümchen“ Waltersdorf
– Ki-ta „Regenbogen“ Mohlsdorf = 2 Mannschaften
– Ki-ga „Kleine Spatzen“ Trünzig

Nach dem Pfiff wurde es laut in der Turnhalle. Alle Erzieherinnen, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Alle Kinder mussten zu 4 verschiedenen Wettbewerben antreten. Jeder gab sein Bestes. Zur Belohnung, dass sich alle so toll angestrengt haben, gab es Getränke und Wiener zur Stärkung.

Aber die Krönung war natürlich die Medaillenvergabe. **Es gibt keine Verlierer, sondern nur Gewinner!** Aus diesem Grunde gab es für jedes Kind eine Medaille und für die Mannschaft eine Urkunde, die in der Einrichtung aufgehängt werden kann.

Für die tatkräftige Unterstützung geht ein großes Dankeschön an:

– Sponsor: Unifrax GmbH! Von dem Geld wurden die Medaillen und die Verpflegung der Kinder finanziert.
– Herrn Manfred Grimm für die Organisation und Moderation.
– Herrn Sebastian Rademacher und seinen Sohn Paul für das Zeitstoppen.
– die Mädchen der Tanzgruppe von Cornelia Hellfritzsch, die mit einer wunderbaren Tanzeinlage ihr Können zeigten und damit die Pause überbrückten.
– die 3 Karatekämpfer vom Sportverein Teichwolframsdorf, die uns durch ihre Darbietung einen Einblick in die Sektion „Karate“ gaben.
– die Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“ für die Vorbereitung, Durchführung, Essen- und Getränkeversorgung.
– An alle, die unsere kleinen Sportler durch ihre Anwesenheit unterstützten.
– Aber ein ganz besonderer Dank geht natürlich an alle Sportler und Sportlerinnen, die so toll gekämpft haben!

So freuen wir uns auf kommendes Jahr, wenn es zum 8. Mal heißt: „Auf die Plätze, fertig, los!“

Ilona Rohde – Leiterin der Kita „Sonnenschein“

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im April

Im April starteten wir wieder in die Sommersaison: Nach einem Unterricht zum Thema Löschangriff übten wir diesen. Außerdem unterstützten wir beim Maibaumstellen in den Ortsteilen.

Wasserdrachen: Die Wasserdrachen lernten im April die Brandklassen und die persönliche Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten kennen.

Assante, Jugendfeuerwehr Mohlsdorf

Spendenübergabe in Tansania

Sie fielen auf, die beiden Weißen auf dem Schulhof der Ole Primary & Secondary School auf der Insel Pemba, Tansania. Die beiden Besucher aus Mohlsdorf waren vermutlich die ersten Europäer, die es in dieses kleine Dorf, umgeben von Bananenplantagen, verschlagen hat. Robert Riedel und Anke Korte übergaben im Namen der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf 440 Hefte und 650 Stifte an die Schule und ihre Schüler.

Gespendet wurden diese von den Mitgliedern der Kinder- und Jugendgruppe und den Feuerwehrvereinen Gottesgrün und Greiz-Obergrochlitz. Gesamtwert: ca. 180 Euro. Dank stand in den Augen der beiden Schulleiter Saada Amour Mohel und Yussuf Ali Ab'Rahman, als sie die Spenden entgegennahmen. 1796 Kinder werden hier von gerade einmal 51 Lehrern auf das Leben vorbereitet: „Unser Ziel ist eine höchstmögliche Bildung unserer Schüler im wissenschaftlichen und technischen Bereich“, erklärte Ab'Rahman den Gästen das Motto der Schule und verwies stolz auf die Bibliothek und den einzigen Computer der Schule, welcher auch zum Lernen genutzt werden kann.

Viele Eindrücke hinterließ der anschließende Rundgang bei den beiden Betreuern der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr: Schüler, die nicht zur Schule gehen, weil sie das müssen, sondern die zur Schule gehen, weil sie es dürfen – die es wollen und dieses Angebot dankbar annehmen. Sehr gastfreundlich wurden die Gäste von jeder Klasse empfangen und durften auch am Unterricht teilhaben. Die beiden Schulleiter würden sich über eine weitere Zusammenarbeit, vielleicht sogar einen Schüleraustausch, freuen. Dass dies – wenn überhaupt – nur schwer möglich ist, wissen die Betreuer; dennoch wurde zu dieser Frage bereits Kontakt zum Fachbereich Internationaler Jugendaustausch der Deutschen Jugendfeuerwehr aufgenommen. Sicher ist aber: Das war nicht unsere letzte Spendenaktion für die Ole Primary & Secondary School, denn die Schüler brauchen nicht nur die Unterstützung, sondern sind auch wahnsinnig dankbar – unzählige Male hörten die Betreuer das Wort danke auf Suaheli: assante.

Meine Jugendfeuerwehr und ich

Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:

Frage 2: Vervollständige den folgenden Satz: Ich habe gelernt, dass… – Thomas (13), seit über zwei Jahren dabei „ … man immer zusammenhalten muss.“

Frage 3: Was ist das Besondere an unserer Jugendfeuerwehr? Was zeichnet sie aus? Lucas (14), seit fünf Jahren dabei „Sie zeichnet sich durch viel Abwechslung aus.“

Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (01 60/ 93 70 61 24) oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

06.05. Kantate	10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
13.05. Rogate	14:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Taufe
17.05. Himmelfahrt	10:00 Uhr	Waldgottesdienst in Waldhaus
20.05. Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
27.05. Pfingstsonntag	14:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
28.05. Pfingstmontag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl und Chor
03.06. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gottesdienste in Gottesgrün

06.05. Kantate	8:30 Uhr	Gottesdienst
13.05. Rogate	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
17.05. Himmelfahrt	10:00 Uhr	Waldgottesdienst in Waldhaus
20.05. Exaudi	14:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
27.05. Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest
28.05. Pfingstmontag	8:30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest
03.06. Trinitatis	8:30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Eltern-Kind-Kreis:	Samstag, 12.05. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kinderausflug:	Samstag, 12.05. von 10:30 – 15:30 Uhr
Kindernachmittag:	Donnerstag, 31.05. ab 15:30 Uhr
Teenie-Kreis:	Freitag, 25.05. um 18:30 Uhr
Vorkonfis (Kl.7):	Montag, 07.05. + 21.05. um 15:30 Uhr
Konfis (Kl.8):	Freitag, 11.05. um 15:15 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19:30 Uhr (außer 25.05.)
Kirchenchor:	montags 18:30 Uhr
Gebetskreis:	montags um 8:00 Uhr
Gebet für Deutschland:	Mittwoch, 16.05. um 19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 06.06. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün

Christenlehre:	montags um 15:00 Uhr
Bibelstunde der LKG:	Donnerstag, 24.05. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth

Gemeinschaftsstunden:	Montag, 07./14./28.05. um 19:30 Uhr Sonntag, 20.05. um 14:30 Uhr
Frauenstunde:	Donnerstag, 03.05. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde:	sonntags um 18:00 Uhr
Boxenstopp für Kids:	samstags um 9:30 Uhr
Themenabend:	Dienstag, 08.05. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz

Gemeinschaftsstunde:	sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde:	mittwochs um 19:30 Uhr (außer 09.05.)
Frauenstunde:	Mittwoch, 09.05. um 15:00 Uhr

Veranstaltungen der LKG und Kirchengemeinden in privaten Haushalten

Hauskreise treffen sich nach Absprache, mehr Informationen im Pfarramt

Kirchgeld 2012 – Damit die Kirche im Dorf bleibt!!!

Die Arbeit der Kirche mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Gruppen, im Gottesdienst und bei besonderen Veranstaltungen kostet Geld. Ebenso sind Verwaltungsaufgaben zu erledigen und die kirchlichen Gebäude zu erhalten. Doch nur rund ein Viertel aller Gemeindeglieder beteiligt sich durch die Kirchensteuer an der Finanzierung dieser Aufgaben. Deshalb wenden wir uns besonders an diejenigen, die keine Lohnsteuer und deshalb auch keine Kirchensteuer bezahlen (dazu zählen auch die meisten Rentner): Bitte unterstützen Sie die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde durch das freiwillige Kirchgeld oder durch Ihre Spenden! Weitere Informationen erhalten Sie von Pastorin Beck oder von Frau Nieke und Frau Gruschwitz, die die Kirchrechnungen führen. Sie geben auch Auskunft zu Fragen nach der Höhe des Kirchgelds. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, dann teilen Sie uns dies zum Jahresende mit. Ein herzliches Dankeschön gilt all denen, die sich im Jahr 2011 wieder durch Kirchgeld, Spenden oder ehrenamtliches Engagement an diesen Aufgaben beteiligt haben.

Bankverbindung für Kirchgeld und Spenden

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf: Konto 650 170
Kirchgemeinde Gottesgrün: Konto 651 133
Beide Konten bei der: Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00
Bitte Kennwort „Kirchgeld 2012“ oder „Spende für…“ angeben!

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 6.5.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Kantate-Gottesdienst der Bezirke Greiz, Triebes und Waltersdorf in Greiz mit Segnung des Jubelpaares Heinrich & Magdalene Kaufmann und Kindergottesdienst (P. Neels)
Sonntag, 13.5.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Pastorin Mandy Merkel)
Donnerstag, 17.5.	10:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Sorge-Settendorf
Sonntag, 22.5.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Pfingstmontag, 27.5.	 10:00 Uhr 14:00 Uhr	Missionsfest in Waltersdorf mit Claudia & Thomas Günther, Mosambik Familiengottesdienst „Reich wie ein Habenichts“ Bericht aus Projekten der EmK-Weltmission „Kirche in einem armen Land“
Sonntag, 3.6.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht	Im Gemeindehaus in Greiz	
10–13 Jahre	montags, 15:30 Uhr: am 7., 14. und 21. Mai	
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 14. Mai	
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: nächster Termin im Sommer	
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: 8. Mai	
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr	(Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr	Absprache)
Frauen im Gespräch	Termin nach Vereinbarung	

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst in Sorge-Settendorf am 17. Mai, 10 Uhr

Zum Fest Christi Himmelfahrt lohnt allemal ein Ausflug an die weit in die Landschaft sichtbare Kirche in Sorge-Settendorf zum Ökumenischen Gottesdienst für alle Kirchgemeinden der Gegend. Mit Thüringer Rostern im Anschluss lässt sich der Hunger stillen. Herzliche Einladung!

Missionsfest 2012

mit Claudia & Thomas Günther, Cambine, Mosambik
Pfingstmontag, 28. Mai, Evangelisch-methodistische Zionskirche Waltersdorf

10:00 Uhr	„Reich wie ein Habenichts” Familiengottesdienst
13:15 Uhr	Bläserchor open air, Gäste sind zum Mitmusizieren herzlich eingeladen

14:00 Uhr „Kirche in einem armen Land”
Bericht aus Projekten der EmK-Weltmission
Das Missionsfest ist ein schönes Ausflugsziel für die ganze Familie und eine gute Gelegenheit zur Begegnung für alle Generationen. Eine-Welt-Laden aus Rodewisch „Rose von Jericho” mit Israel-Produkten Für Imbiss, Roster und Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

Sonntag Kantate *Singet dem Herrn ein neues Lied!*	6.5.	10:00 Uhr, Gottesdienst
Sonntag Rogate *Betet!*	13.5.	10:00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Donnerstag Christi Himmelfahrt	17.5.	10:00 Uhr, Regionaler Zentral-Gottesdienst an/in der Kirche Sorge-Settendorf
Sonntag Exaudi *Herr, höre meine Stimme (Psalm 27,7)*	20.5.	13:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in Großkundorf zum Beginn des Ranchfestes
Pfingstsonntag	27.5.	10:00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Konfirmation
Pfingstmontag	28.5.	10:00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst
Trinitatis *Singet dem Herrn ein neues Lied!*	3.6.	10:00 Uhr, Gottesdienst

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe: mittwochs 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde : jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis: Mittwoch, 30.5. – 14:45 Uhr
GKR–Sitzung: jeweils letzter Montag im Monat – 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden: 2. + 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden: 1. + 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre: dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Konfirmation 2012
In diesem Jahr haben sich 7 junge, getaufte Christen aus Teichwolframsdorf entschieden, ihr eigenes „ja“ zu ihrer Taufe zu sagen und sich konfirmieren zu lassen. In einem festlichen Gottesdienst am Pfingstsonntag (27. 5. – 10 Uhr) werden wir sie einsegnen.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012 sind:
Josepha Hallbauer, Lilli Kretschmer, Nick Dittmar, Karl Hilbert, Paul Linke, Tim Theuerkauf, Jan Treuner,

Die KIRCHGELD-TAGE 2012:
Dienstag, 5. Juni von 10:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwoch, 6. Juni von 10:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Überweisen können Sie Ihre „Spende Kirchgeld“ jederzeit auf das Konto der Kirchgemeinde bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00, Konto-Nr. 670 391. Bitte Ihren Namen und den Zahlungsgrund (Spende Kirchgeld 2012) nicht vergessen. Danke!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

Sonntag Kantate *Singet dem Herrn ein neues Lied!*	6.5.	14:00 Uhr, Gottesdienst (Kirche Sorge)
Donnerstag, *Christi Himmelfahrt*	17.5.	10:00 Uhr, Regionaler Zentral-Gottesdienst an/in der Kirche Sorge-Settendorf
Sonntag Exaudi *Herr, höre meine Stimme (Ps.27,7)*	20.5.	13:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in Großkundorf zum Beginn des Ranchfestes
Pfingst-Montag,	28.5.	14:00 Uhr, Gottesdienst (Kirche Sorge)

Zum Feiertag „Christi Himmelfahrt“ (17.5.) ist es Tradition, dass wir uns zu einem regionalen Zentral-Gottesdienst an (bei schlechtem Wetter – in) der Kirche Sorge-Settendorf versammeln. Dazu sind wir auch in diesem Jahr dorthin herzlich eingeladen.

Der gemeinsame ökumenische Gottesdienst beginnt 10 Uhr. Wie in den letzten Jahren, ist auch diesmal ein kleiner Imbiss nach dem Gottesdienst geplant.
Gemeindeglieder aus der gesamten Region sind herzlich eingeladen.

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminabsprachen bitte telefonisch.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

GOTTESDIENSTE:

Donnerstag, *Christi Himmelfahrt*	17.5.	10:00 Uhr, Regionaler Zentral-Gottesdienst an/in der Kirche Sorge-Settendorf
Sonntag Exaudi *Herr, höre meine Stimme (Ps.27,7)*	20.5.	13:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in Großkundorf zum Beginn des Ranchfestes

Am letzten Mittwoch im Monat –15:00 Uhr Gemeindenachmittag.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

GOTTESDIENSTE:

Donnerstag, *Christi Himmelfahrt*	17.5.	10:00 Uhr, Regionaler Zentral-Gottesdienst an/in der Kirche Sorge-Settendorf
Sonntag Exaudi *Herr, höre meine Stimme (Ps.27,7)*	20.5.	13:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in Großkundorf zum Beginn des Ranchfestes

Zum Feiertag „Christi Himmelfahrt“ (17.5.) ist es Tradition, dass wir uns zu einem regionalen Zentral-Gottesdienst an (bei schlechtem Wetter – in) der Kirche Sorge-Settendorf versammeln. Dazu sind wir auch in diesem Jahr dorthin herzlich eingeladen (s.o.).

Herzlich eingeladen sind wieder alle Freunde und Interessierten aus den Gemeinden zum diesjährigen „Ranchfest“ am 20.5. nach Großkundorf. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnt das Fest.

Zuständig für Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Monatsspruch Mai 2012:

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

Die Bibel:
1. Timotheusbrief des Apostels Paulus, Kapitel 4, Vers 4

Eine segensreiche Zeit!

Zur Beachtung: Trotz sorgfältiger Bearbeitung bei der Erstellung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Frühling und Ostern – viele Ideen für einen Projekttag

Projekttag in der 4. Klasse (von Maria Stecklum)
Am Freitag vor den Ferien führten wir zusammen mit Frau Zipfel einen Projekttag zum Thema „Ostern“ durch. Zu Beginn sangen wir gemeinsam Osterlieder. In Gruppen aufgeteilt, hatten wir nun die Möglichkeit, mit Frau Gründler, Frau Trützschler, Frau Bucksch und Frau Ambrecht Kerzen zu gießen. Dabei sind wunderschöne Osterkerzen entstanden. Die andere Gruppe konnte in dieser Zeit malen, basteln und Plakate gestalten. Zum Abschluss durfte jeder Schüler Süßigkeiten aus einem Osterkorb nehmen. Dieser Projekttag war ein gelungener Start in die Osterferien.

Mein Bericht (von Lea Sue Bucksch)
Als ich in das Klassenzimmer kam, war schon alles festlich geschmückt. Frau Zipfel hatte sehr viele Sachen vorbereitet: Osterelfchen, eine Mindmap, Osterausmalbilder, Osterkörbchen usw. Mir persönlich hat das Osterscrabble am besten gefallen.
Das Kerzengießen war auch sehr lustig. Frau Gründler, Frau Ambrecht, Frau Trützschler und meine Mutti waren unten im Speisesaal und halfen beim Kerzengießen. Als wir uns verabschiedeten, bekamen die Muttis noch kleine Geschenke und einen kräftigen Applaus von uns Kindern.

Projekttag (von Fabian Klose)
Am letzten Tag vor den Osterferien veranstaltete die Klasse 4 ein kleines Osterprojekt. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine gestaltete ein Osterplakat, danach wurde gebastelt, gespielt und gelesen. Die andere Gruppe hat unter der Leitung von Frau Gründler Osterkerzen gegossen. Frau Gründler wurde von Frau Ambrecht, Frau Bucksch und Frau Trützschler unterstützt. In der Frühstückspause aßen wir Muffins, welche von Frau Jäschke gebacken wurden und von Frau Ambrecht verziert wurden. In der letzten Stunde haben wir uns bei den fleißigen Helfern bedankt, jede Helferin hat ein kleines Geschenk bekommen. Bei uns Kindern war auch der Osterhase. Wir durften uns alle etwas aus dem großen Osterkorb nehmen. Zum Schluss durften wir noch lesen, spielen und basteln. Das war ein toller Tag vor den Osterferien. Das Kerzengießen hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Meine Meinung zum Projekttag (von Julia Martin)
Für den Freitag vor den Osterferien hat sich Frau Zipfel etwas Schönes ausgedacht. In den ersten Schulstunden haben wir Kerzen gegossen. Nach unserer Frühstückspause haben wir Osterblätter ausgemalt und Körbchen gebastelt. Auch tolle Knobelaufgaben haben wir gelöst. Am besten hat mir das Kerzengießen gefallen.

Unser Osterprojekt (von Juliane Pietz)
Am besten hat mir das Kerzengießen gefallen. Ich habe eine Kerze, die zwei Farben hat. Meine Kerze sieht orange, rot und noch einmal orange aus. Alle Kinder haben eine tolle Kerze gegossen. Die Kerzen wurden wunderschön. Frau Bucksch, Frau Ambrecht, Frau Trützschler und Frau Gründler haben uns dabei geholfen. Im Klassenraum haben wir die Kerzen noch schön verziert.

Unsere Kindertagesstätte wird 10 Jahre jung!

Am 1.2.2002 öffneten sich in der Mohlsdorfer Schule die Türen nicht nur für die Schulkinder, sondern auch für die Kindergartenkinder. Nach einem gewaltigen Umbau in 2 Fluren der ehemaligen Schule bezogen über 100 Kindergartenkinder die neugestalteten Räume. Helle große Räume und lange Flure erwarteten die Kinder. Für die Erzieherinnen hatten sich die Arbeitsbedingungen gegenüber den ehemaligen Kitas enorm verbessert. Seit diesem 1. Tag sind 10 Jahre vergangen. Unsere Kindertagesstätte ist stets gut mit Kindern ausgelastet. Bei uns wurde schon mehrmals umgebaut, energetisch rekonstruiert, der Garten für einen Kleinkinderbereich erweitert, ein Kinderwagenraum gebaut, Übergänge in den Garten geschaffen und ein Waschraum vergrößert. All dies ist Grund genug zu feiern. Wir wollen dies am 9. Juni 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr tun. Unsere Kita wird in die Welt des Zirkus eintauchen. Körperbeherrschung, Gelenkigkeit, Kraft, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Steigerung des Selbstbewusstseins sind die Fähigkeiten und Fertigkeiten die wir in der Zeit des Projektes bei den Kindern entwickeln wollen. Die Ergebnisse dessen präsentieren wir zu unserer 10-Jahresfeier. Dazu möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde einladen. Natürlich freuen wir uns auch über viele ehemalige Kinder und Eltern, wenn sie uns an diesem Tag besuchen. Zumal Herr Richter viele seiner Fotos, die er als Reporter des Amtsblattes bei uns fotografiert hat, präsentiert, so dass sich so mancher auf den Fotos wiederfinden wird.

Vorhang auf, Manege frei! Wir hoffen, es sind viele dabei.
Steffi Leske im Namen aller Kinder und Erzieherinnen

Ein Dankeschön an Lisa Hohmuth

Die Kinder der Gruppe 4 beschäftigten sich zu Beginn des Jahres 2012 mit dem Märchen „Frau Holle“. Wie sicher viele wissen, geht es dabei um ein Mädchen, das am Dorfbrunnen sitzt und spinnt.

Aber wie sieht denn ein Spinnrad aus, wie funktioniert es? Welches Material wird dabei verarbeitet? Das wollten die Kinder genauer wissen und so luden wir Lisa Hohmuth zu uns ein. Sie zeigte den Kindern, wie die Wolle des Schafes zu Garn gesponnen wird. Das war sehr interessant für die Kinder und wir möchten uns bei Lisa Hohmuth herzlich bedanken.

Die Kinder der Gruppe 4 der Mohlsdorfer Kindertagesstätte.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Donnerstag, 07. Juni 2012**. Annahmeschluss hierzu ist am **Freitag, 25. Mai 12:00 Uhr** in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. *Wir bitten um Beachtung!*

• NEUBAU
• REKONSTRUKTION
• TROCKENBAU
• PUTZ/MÄRME-DÄMMUNG

BAU FIRMA
Thomas Gaudlitz
Reichenbacher Straße 102 · 07973 Greiz
Tel. (03661) 451614 · Fax (03661) 451615

TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER

Wir drucken für Sie Diplomarbeiten, individuelle Visitenkarten, Hochzeits- und Einladungskarten sowie Flyer **auch in kleinen Auflagen! Fragen Sie uns! Telefon: (03661) 6293-0**

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Freitag, 7.6.2012** | **Nummer 7**

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

In Teichwolframsdorf konstituierte sich der neue Rat der Landgemeinde. Franziska Grimm wird zur Beigeordneten gewählt.

Der neu gewählte Gemeinderat der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf traf sich am 08. Mai 2012 in Teichwolframsdorf im Saal „Zum grünen Tal“ zur konstituierenden Sitzung.
Der neu gewählte Bürgermeister Christian Häckert, wünschte sich in seinem Grußwort, nachdem er vom ältesten Mitglied des Gemeinderates, Erhard Greiner von der Wählergruppe Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf (WGFFW) verpflichtet worden war, dass sich alle Gemeinderatsmitglieder bemühen „über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und unserer Bürger zu leisten“. Für den Posten des ehrenamtlichen Beigeordneten wurde im Anschluss Franziska Grimm (CDU) vorgeschlagen. Die Freien Wähler, die 3 Sitze im Gemeinderat innehaben, nominierten aus ihren Reihen Bernhard Blase, der bis Januar das Ehrenamt im Mohlsdorfer Gemeinderat inne hatte. In geheimer Wahl entschieden sich 16 der 19 anwesenden Gemeinderäte für Franziska Grimm. Lediglich 3 Stimmen entfielen dabei auf Bernhard Blase. Zum Gemeinderat Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gehören neben Bürgermeister Christian Häckert (CDU): Für die CDU: Gerd Halbauer, Anett Gruschwitz, Franziska Grimm, Matthias Hohmuth, Klaus Rohleder, Friedhard Bauch, Horst Bär, Dr. Uwe Möhring und Mario Grimm sowie Eberhard Riederer, der für Christian Häckert nachrückte. Für die Freien Wähler Mohlsdorf: Bernhard Blase, Jürgen Hercht und Michael Täubert. Für die WGFFW: Erhard Greiner und Jörg Senf. Die Bürgerinitiative Teichwolframsdorf (BIT) vertreten Jürgen Reinhardt und Peter Rohde, die SPD Bodo Scheffel und Dr. Wolfgang Gündel. Karin Müller kommt von der Partei Die Linken. Auf dem Foto waren leider nicht alle Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

In der 3. Gemeinderatssitzung am 15. März 2012 des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 25 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf–Teichwolframsdorf beschließt die Erweiterung der Tagesordnung – TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung – 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 26 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 31. Januar 2012 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 27 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 28 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Teichwolframsdorf.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 29 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Teichwolframsdorf und Gebühren für die Verpflegung.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 30 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf für die Benutzung des Friedhofes.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 31 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die anliegende 1. Änderung der Richtlinie zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft und setzt sie ab 01. Januar 2012 für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in Kraft. Die Finanzierung für das Haushaltsjahr 2012 ist über einen Ansatz im Haushalt der Gemeinde zu sichern.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 32 – 03./2012
Vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel beschließt der Gemeinderat folgende Vergabe. Für die Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage auf dem Gelände des Freibades Teichwolframsdorf vergibt der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Los 1 „Lieferung, Montage und Inbetriebnahme“ an die Firma Biol. Kläranlagen G. Radziej aus Gera für die Angebotssumme von 7.825,20 €. Das Los 2 „Erdarbeiten“ wird an die Firma Haus*Hof*Garten M. Güther aus Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für die Angebotssumme von 1.282,20 € vergeben. Um die geplante Eröffnung des Bades am 15.05.2012 zu gewährleisten, sind die Arbeiten bis zum 07.05.2012 abzuschließen.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 33 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf fasst gem. § 2 BauGB den Beschluss zu Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Die Verwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.
einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 34 – 03./2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 31. Januar 2012 – nichtöffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 21.05.2012

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) , zuletzt zeitgleich mit Wirkung zum 01.01.2012 geändert durch Artikel 8 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2011 (GVBl. 6/2011 S. 99, 134) und Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. 12/2011 S. 531, 532) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung vom 08. Mai 2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Gemeinde

Die Gemeinde führt den Namen „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ und ist eine Landgemeinde nach § 6 Abs. 5 ThürKO. Sie hat ihren Sitz im OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Eine Außenstelle mit Bürgerbüro befindet sich im OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

§ 2 Wappen, Flaggen, Dienstsiegel

Die Gemeinde führt gem. § 7 Abs. 3 ThürKO ein Dienstsiegel. Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen die Umschrift „Thüringen“ und im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ und zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.

§ 3 Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:
1. Ortsteil Mohlsdorf
2. Ortsteil Teichwolframsdorf

Der Ortsteil Mohlsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Mohlsdorf. Der Ortsteil Teichwolframsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Teichwolframsdorf. Die Ortsteile dürfen ihren bisherigen Namen nur in Verbindung mit dem Namen „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ weiterführen.

§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)

(1) Die Ortsteile
1. Mohlsdorf
2. Teichwolframsdorf

erhalten jeweils gemäß § 45a Abs. 11 Satz 1 ThürKO eine Ortschaftsverfassung.

(2) Die bisherigen Bürgermeister der aufgelösten Gemeinden sind gemäß § 45a Abs. 11 Satz 2 ThürKO für die Dauer der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortschaftsbürgermeister zu ernennen. Danach erfolgt die Wahl eines Ortschaftsbürgermeisters gem. § 45a Abs. 2 ThürKO nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder der aufgelösten Gemeinden sind für den Rest ihrer gesetzlichen Amtszeit, gemäß § 45a Abs. 11 Satz 4 ThürKO, die weiteren Mitglieder der jeweiligen Ortschaftsräte.
Danach werden die Ortschaftsräte für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats gewählt. Die Ortschaftsräte bestehen jeweils aus dem Ortschaftsbürgermeister und den weiteren Mitgliedern des Ortschaftsrates. Die Wahl der weiteren Mitglieder Ortschaftsräte erfolgt nach folgenden Regelungen:
a) Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThrüKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortschaft“ tritt.
b) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats erfolgt entsprechend den Vorschriften für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder gemäß dem ThürKWG und der ThürKWO in der jeweils geltenden Fassung.

(4) Jeder Ortschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters

§ 4a Ortssprecher

In den Ortsteilen, die bis zum 31.12.2011 bestanden haben, können Ortssprecher von den Bürgern des jeweiligen Ortsteils gewählt werden. Die Ortssprecher werden für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats gewählt. Der Ortssprecher hat ausschließlich beratende Funktion. Die Wahl der Ortssprecher erfolgt nach den Regelungen des § 4 Abs. 3 dieser Hauptsatzung

§ 5 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Über den Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehens entscheidet die Gemeindeverwaltung innerhalb von vier Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrags bei der Gemeindeverwaltung. Vor einer ablehnenden Zulassungsentscheidung sollen die Vertreter des Bürgerbegehrens angehört werden.
(2) Der Inhalt der Eintragungslisten ergibt sich bei freier Unterschriftensammlung aus § 17 a Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO und bei Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten aus § 17 b Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO. die Eintragungslisten enthalten zudem Spalten für die Nummerierung der Eintragungen und für die amtlichen Prüfvermerke zu den Eintragungen.
(3) Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragungsliste fortlaufend zu nummerieren. Die Eintragung kann vom Unterzeichner ohne Angabe von Gründen bis zum letzten Tag der Eintragungsfrist schriftlich widerrufen werden. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Gemeindeverwaltung an. Eintragungen sind ungültig,
a) wenn sie
aa) bei freier Sammlung von Bürgern unterzeichnet sind, die am letzten Tag der Sammlungsfrist nicht nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind (§ 17a Abs. 2 S. 3 ThürKO);
bb) bei Sammlung durch Eintragung in amtlich ausgelegten Eintragungslisten von Personen unterzeichnet sind, die am letzten Tag vor der Auslegungsfrist nicht nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind (§17b Abs. 2 S. 7 ThürKO);
b) bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
c) bei denen die eingetragenen Personen wegen undeutlicher Schrift oder unvollständiger Angaben nicht klar zu identifizieren sind.

Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung.
4) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann von den Vertretern des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor der Beschlussfassung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden.
5) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides (Abstimmungsleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Geschäfte einen Bediensteten der Gemeindeverwaltung beauftragen.
6) Die amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf „Ja“ oder „Nein“ lauten. Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten will.
7) Die Entscheidungen im Zusammenhang mit Bürgerbegehen und Bürgerentscheid ergehen kostenfrei.

§ 6 Einwohnerversammlungen

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
Die Einwohnerversammlung kann auf bestimmte Ortsteile beschränkt werden, dies ist in der Einladung bekanntzugeben.
(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Dritte, insbesondere Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.
(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 7 Gemeinderat und Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Falle seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 8 Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.
(2) Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister folgende weitere Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung:
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für alle Vorhaben in Gebieten, für die ein rechtskräftiger Bebauungsplan (B-Plan) besteht, außer in den Fällen, in welchen eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gem. § 31 BauGB erforderlich ist.

§ 9 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte gemäß § 32 ThürKO einen ehrenamtlichen Beigeordneten für die Dauer der Amtszeit des Gemeinderates.

§ 10 Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen.
Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.
(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.
(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

Bürgermeister	=	Ehrenbürgermeister
Beigeordneter	=	Ehrenbeigeordneter
Gemeinderatsmitglied	=	Ehrengemeinderatsmitglied
Mitglied des Ortsteil-/ Ortschaftsrates	=	Ehrenmitglied des Ortsteil-/Ortschaftsrates
Ortsteil-/Ortschafts-bürgermeister	=	Ehrenortsteil-/Ehrenortschaftsbürgermeister
sonstige Ehrenbeamte	=	eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-„.

die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 € für die notwendige nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

(2) Mitglieder des Gemeinderates, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls und der notwendigen Auslagen. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 €
je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.
Die Mitglieder des Wahlausschusse erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 15,00 €

(5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
der Vorsitzende eines Ausschusses von 10,00 €
der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion 10,00 €
Für die Wahrnehmung der Funktion des Ortsteilsprechers und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten die gewählten Ortsteilsprecher eine Entschädigung von monatlich 100,00 €

(6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Mohlsdorf (§ 2 Abs. 1 ThürAufEVO) 800,00 €
der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Teichwolframsdorf 800,00 €
der ehrenamtliche Beigeordnete 243,75 €

(7) Die weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erhalten für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen des Ortschaftsrates ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 €.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im „Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“.

(2) Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortsteil-/Ortschaftsrates werden durch Aushang an nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht:

Mohlsdorf	Straße der Einheit - Gemeindeamt
	Straße der Einheit – Schule
	Straße der Einheit – ehem. Feuerwehrgerätehaus
	Auffahrt Ernst-Thälmann-Straße
	Waldhaus
Reudnitz	Wartehalle Werdauer Straße
	Schulstraße – Schule
	Straße des Friedens
	Albert-Steinbach-Straße bei Geschäft Rose
Gottesgrün	Ortsstraße -ehemalige Turnhalle
	Ortsstraße –Einfahrt zu Grundstück Bandke
Kahmer	Dorfstraße – Bushaltestelle
	Dorfstraße – Containerstellplatz
Teichwolframsdorf	Hagenberg – bei Nr. 5
	Gemeindeamt, Steinberg 1 (gesichert)
	Hauptstraße – bei Nr. 3
	Ronneburger Straße – Parkplatz
	Hauptstr. 52 – Bäckerei Wendler
	Talstraße 4
	Ecke Talstraße/Bergstraße
	Zaderlehde 07
	Sorge-Settendorf 35
	Sorge-Settendorf 63 – gegenüber Gaststätte Holzfällerklause
Großkundorf	Großkundorf 24 – Gasthof „Lucius“
	Großkundorf 14a – Bürgerhaus
	Großkundorf 07
Kleinreinsdorf	Kleinreinsdorf – oberer Dorfplatz bei Gaststätte „Heiterer Blick“ (gesichert)
	Kleinreinsdorf 16 – (gesichert)
	Kleinreinsdorf 09 – (gesichert)
Waltersdorf	Waltersdorf, – Höhe Dorfstraße 31
	Waltersdorf, – Am Mühlberg 32

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortsteil-/Ort-

schaftsrates ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 2 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen (ThürBekVO) in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.

(4) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung in dringenden Fällen ersatzweise durch Aushang an den unter Abs. 2 aufgeführten Bekanntmachungstafeln.
Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt; auf die Form der erfolgten Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung (Kameralistik) geführt.

§ 15 Sprachform, In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Diese 1. Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen."

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 21.05.2012
Häckert, Bürgermeister (Siegel)

Informationsveranstaltung zum Dorferneuerungsprogramm in den Ortsteilen Gottesgrün und Kahmer

Am **Dienstag, 12.06.2012 findet um 18:00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Gottesgrün, Ortsstraße 10 b** eine Informationsveranstaltung zum Dorferneuerungsprogramm der beiden Ortsteile Gottesgrün und Kahmer statt. Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Häckert, Bürgermeister

Dorfentwicklung/Dorferneuerung in Gottesgrün und Kahmer

Bildung eines Arbeitskreises

Die Ortsteile Gottesgrün und Kahmer sind anerkannte Förderschwerpunkte der Dorferneuerung. Fördervoraussetzung von geplanten gemeindlichen und privaten Maßnahmen bildet ein sogenannter Dorfentwicklungsplan, der für beide Ortsteile aufgestellt werden muss.
Zur Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes soll ein Arbeitskreis gebildet werden. In dem Arbeitskreis sollen kurz-, mittel und langfristige Vorhaben in den beiden Ortsteilen für die kommenden 10 bis 15 Jahre vorgestellt und beraten werden.
Erfahrungsgemäß handelt es sich in der Regel um 5 Arbeitskreissitzungen, die in den jeweiligen Ortsteilen stattfinden.
Die erste Sitzung findet im Juni 2012 statt.
Wir rufen hiermit alle interessierte Bürgerinnen und Bürger auf, die bereit sind, freiwillig in dem Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Anmeldungen werden in Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf unter nachfolgend aufgeführten Telefon-Nr. entgegen genommen: (0 36 61) 4 53 00 und (03 66 24) 22 46 08

Häckert, Bürgermeister

Thüringen braucht Dich

Eine Initiative des Thüringer Wirtschaftsministeriums und der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigung und Qualifizierung – diese beiden Themen werden über die Zukunft Thüringens entscheiden. Laut einer Fachkräftestudie des Thüringer Wirtschaftsministeriums werden bis zum Jahr 2020 in Thüringen 200.000 Fachkräfte benötigt. Daher müssen alle Beschäftigungsreserven ausgeschöpft und jungen Leuten eine berufliche Perspektive gegeben werden.
Aus diesem Grunde wurde die Initiative „Thüringen braucht dich" ins Leben gerufen. „ Thüringen braucht dich" zielt vor allem auf die geburtenstarken Jahrgänge 1976 bis 1988 ab. Ein Teil dieser Generation verfügt heute über keine Ausbildung bzw. eine geringe Qualifikation.
Mit der Initiative „Thüringen braucht dich" sollen junge Thüringerinnen und Thüringer ohne Berufsabschluss – unabhängig davon, ob sie arbeitslos oder in Beschäftigung sind – für eine Aus- oder Weiterbildung gewonnen werden.
„Thüringen braucht dich" ist eine Initiative des Thüringer Wirtschaftsministeriums und der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfasst Angebote für die Erstausbildung, Weiterbildung und Zusatzqualifikation, die über die Arbeitsagenturen, die Kammern und Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW) abgesichert werden.

Die Servicestelle der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) informiert unter der **kostenlosen Qualifizierungshotline (0800) 6 99 97 77** über alle Angebote. Außerdem stehen in den Arbeitsagenturen und Jobcentern konkrete Ansprechpartner zur Verfügung.
Alle Informationen zum Mitmachen finden Sie auch unter *www.thueringen-braucht-dich.de.* Flyer über die Initiative erhalten Sie in den Bürgerbüros der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Mit den in Auflösung befindlichen gemeinschaftlichen Jagdbezirken und Jagdgenossenschaften

Versammlungstermin: Dienstag, 15. Mai 2012

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
Feststellung Form und Frist der Ladung sowie der Tagesordnung

Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt auf ihrer Versammlung am 15.05.2012 die Teilung in die selbstständigen Jagdbezirke:

Jagdbezirk/Gemarkungsgrenze
- Gottesgrün
  Gemarkungsgrenze Gottesgrün
- Großkundorf
  Gemarkungsgrenze Großkundorf
- Kahmer
  Gemarkungsgrenze Kahmer

– Kleinreinsdorf
  Gemarkungsgrenze Kleinreinsdorf
– Mohlsdorf mit Hermannsgrün
  Gemarkungsgrenze Mohlsdorf mit Hermannsgrün
– Reudnitz
  Gemarkungsgrenze Reudnitz
– Teichwolframsdorf mit Sorge-Settendorf
  Gemarkungsgrenze Teichwolframsdorf mit Sorge-Settendorf
– Waltersdorf
  Gemarkungsgrenze Waltersdorf

Die Gemarkungsgrenzen bilden gleichzeitig die Grenzen der Jagdbezirke.

gez. Häckert
Bürgermeister und Notjagdvorstand

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bietet folgende Nebentätigkeit an

Für die Kassierung im Freibad Teichwolframsdorf werden für die Saison 2012 engagierte Mitarbeiter/-innen gesucht. Bedingung ist die Bereitschaft für den Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen! Nähere Auskünfte erteilt: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Frau Lieder – Tel. (0 36 61) 45 30 22

Dank an alle ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfer der Wahl des Landrats des Landkreises Greiz

Nachdem mit der Sitzung des Wahlausschusses am 24. April 2012 das endgültige Ergebnis der Landratswahl festgestellt wurde, ist es mir und meinem Stellvertreter, Herrn Jürgen Trompelt, ein wichtiges Anliegen, allen ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfern in den Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften für das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu danken.
Die Wahlvorbereitungen und die Wahlen sind erfreulicherweise ohne nennenswerte Probleme verlaufen. Dazu hat die sorgfältige Arbeit in den kommunalen Verwaltungen und den Wahllokalen entscheidend beigetragen. Meine ausdrückliche Anerkennung spreche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus, die in unseren Städten und Gemeinden in 187 Wahlvorständen tätig waren. Sie haben diese Aufgabe in ihrer Freizeit und damit ehrenamtlich wahrgenommen. Dafür sei ihnen auch auf diesem Wege herzlich gedankt.

Siegmund Vogel, Kreiswahlleiter

Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 30. Juni 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 9. Juni 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 3. Juli 2012
Dienstag, 7. August 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf Telefon (0 36 61) 45 30 52
jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Neue Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Rentnergeburtstage für den Monat Juni

Mohlsdorf

Frau Anneliese Müller	am 07. Juni 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Isolde Dörfler	am 11. Juni 2912 zum 75. Geburtstag
Frau Irmtraud Krauspe	am 11. Juni 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Lianne Heindl	am 12. Juni 2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Watteroth	am 13. Juni 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Jahn	am 16. Juni 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Werner Martin	am 18. Juni 2012 zum 85. Geburtstag
Herrn Karl Schaarschmidt	am 19. Juni 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Rau	am 20. Juni 2012 zum 85. Geburtstag
Frau Heidi Klemm	am 22. Juni 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Helm	am 24. Juni 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Gudrun Opitz	am 30. Juni 2012 zum 70. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Frau Irma Fischer	am 05. Juni 2012zum 80. Geburtstag
Frau Magdalene Gering	am 05. Juni 2012 zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Ober	am 07. Juni 2012 zum 75. Geburtstag
Herr Siegmund Schaller	am 08. Juni 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Käte Dorf	am 14. Juni 2012 zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Kindermann	am 21. Juni 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Geilert	am 25. Juni 2012 zum 102. Geburtstag
Herrn Reinhard Güther	am 28. Juni 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Ingeborg Sanderbrand	am 29. Juni 2012 zum 75. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren **Gundula und Friedrich Wetzel am 09. Juni 2012, Marta und Siegfried Winkler am 16. Juni** und **Margot und Günter Hoppenz am 30. Juni 2012** ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 26. Juni 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Kremserausfahrt 2012

Im Juli findet im Feuerwehrgerätehaus kein Rentnertreff statt, sondern wir führen unsere Kremserfahrt in bewährter Form mit dem Reiterhof Hubert Jäschke durch. Datum: 11.07.2012
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

DRK und VdK

Am Montag, den 25. Juni 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt.
Thema: Kräuter mit dem Waldweibel
Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.
Gez. Zeh, DRK und Gez. Ungetüm, VdK

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. **Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.**

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
1.–30. Juni 2012 Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner
Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 82 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 82 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl. Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl. Vet. Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45

Zur Beachtung

Die Entsorgung von Restmüll und Papier in Waltersdorf, Bereich Mühlberg erfolgt künftig mit einem kleinen Entsorgungsfahrzeug im **4-wöchigen Rhythmus**. Die 1. Entsorgung findet am Donnerstag, den 31. Mai 2012 statt. Die Entsorgung der Gelben-Tonne erfolgt im 4-wöchigen Rhythmus. Erste Entleerung am 19. Juni 2012.
Wir bitten alle Anwohner um Beachtung!

Die Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Greiz

Die Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber den Trägern der öffentlichen Verwaltung im Lande zu wahren und die Bürger im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Sie befasst sich mit den von den Bürgern an sie herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen (Bürgeranliegen). Im Rahmen dieser Aufgabe hat sie insbesondere auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hinzuwirken. Darüber hinaus obliegt ihr die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbegehren und Informationsersuchen. Sie wirkt auf eine einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen und die zweckmäßige Erledigung sonstiger Vorgänge hin. Die Bürgerbeauftragte kann auch von sich aus tätig werden. Sofern die Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet sie das Anliegen auf Wunsch an die zuständige Stelle weiter.

Die Bürgerbeauftragte kommt auch in Ihre Stadt:
am 3. Juli 2012 ab 9:00 Uhr Raum 112, 1. OG (Eingang über Weberstraße 1). Ihres Landratsamtes Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der **Tel.-Nr.: (03 61 37) 7 18 71** zu reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der o. g. Rufnummer vereinbart werden. Sollte Ihnen eine persönliche Vorsprache nicht möglich sein, können Sie das Büro der Bürgerbeauftragten, auch wie nachfolgend angeführt, erreichen:

Postanschrift:
Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen
Frau Silvia Liebaug
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon: (03 61) 3 77 18 71
Telefax: (03 61) 3 77 18 72
Internet: http://www.bueb.thueringen.de
E-Mail: buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de

Erfurt, den 23.05.2012

HINWEIS: Die Bürgerbeauftragte steht den Vertreterinnen und Vertretern der Medien nach Terminvereinbarung für Gespräche zur Verfügung. Telefonische Rückfragen können unter o. g. Telefonnummer erfolgen.

Greizer Lessingschüler Sieger bei den Wald-Jugendspielen

Greiz-Waldhaus. Bereits zum 16. Mal fanden in Greiz die Wald-Jugendspiele statt, an denen sich Schüler der 4. Klasse aus dem Landkreis Greiz beteiligten. In Abständen gingen die Mädchen und Jungen von insgesamt 18 Klassen auf die 2,5 km lange Tour in Begleitung eines Pädagogen und einem Forstpaten, der die Schüler auf dem Weg fachlich betreute. Die 18 Schulklassen hatten die Aufgabe, auf dem Weg quer durch den Wald an verschiedenen Stationen mit unterschiedlich gestellten Aufgaben ihr Wissen über den Wald und den darin lebenden Tieren zu testen. Forstamtsleiter Michael Herrmann hatte sich gemeinsam mit den Organisatoren einiges zum Thema Wald als Lebensraum einfallen lassen.

„Es ist erstaunlich, mit welch großem Interesse die Grundschulen sich zur Teilnahme an den Waldfestspielen entschließen und das mit steigender Teilnehmerzahl“ freut sich Michael Herrmann.
An den einzelnen Stationen haben die Schüler Ehrgeiz gezeigt, lockten zum Abschluss der Waldfestspiele sehenswerte Preise für die Anstrengung. Mit teils spielerischen Einlagen wurde dabei das Wissen der Schüler getestet. Vieles kannte man bereits aus dem Unterricht, dies half dann am Ende die notwendigen Punkte für eine gute Platzierung zu erhalten.
Auf dem Gelände des Forstamtes in Waldhaus trafen sich alle teilnehmenden Klassen zur Siegerehrung. Bis die Punkte ausgezählt waren, konnten sich die Mädels und Jungen nochmals so richtig austoben. Das Spielmobil des Stadtjugendringes Greiz war mit Hüpfburg und vielen Spiel- und Sportgeräte zum Einsatz bereit. Zur Stärkung erhielt jeder Teilnehmer kostenlos eine Rostbratwurst und ein Getränk. Während der anschließenden Siegerehrung lag Spannung auf den Gesichtern der Schüler, das vorliegende Ergebnis der Auswertung lag in diesem Jahr ganz dicht beieinander. Beginnend vom 8. Platz machte es Michael Herrmann richtig spannend, bei der Verkündung der ersten drei Plätze kamen Freude und Jubel auf. Mit 118,5 Punkten gewannen die Schüler der 4b von der Lessinggrundschule Greiz den 1. Preis mit Pokal und Urkunde, den stellvertretend für die Landrätin Heinz Klügel übergab. Pro Kopf erhält jeder Schüler 10 Euro vom Landratsamt.
Mit 116,0 Punkten folgten die Schüler der Klasse 4b von der Grundschule Ronneburg. Von der Stadt Greiz gab es 75 Euro, die der 2. Beigeordnete des Bürgermeisters Ullrich Zschegner neben dem begehrten Pokal mit Urkunde übergab. Auf den 3. Platz mit 115,6 Punkten kamen die Jungen und Mädchen der 4b von der Grundschule Rückersdorf, die vom Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Christian Häckert, ihren Preis in Empfang nahmen. Die Gemeinde stiftete sogar den Pokal für den dritten Platz. Keine teilnehmende Klasse ging leer aus, es winkten noch Sachpreise und Gutscheine, sowie von der Stiftung Pro Artenvielfalt ein gefüllter Beutel mit Informationsmaterial zum Thema Wald und Natur. Organisiert wurden die diesjährigen Waldfestspiele vom THÜRINGENFORST - Anstalt öffentlichen Rechts, dem Forstamt Weida, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Landesverband Thüringer Wald. Michael Herrmann dankte den Sponsoren, dem Landratsamt Greiz, der Stadt Greiz, der Stiftung Pro Artenvielfalt und der Gemeinde Mohlsdorf/Teichwolframsdorf, dem Stadtjugendring Greiz für die tatkräftige Unterstützung und wünschte abschließend allen Schülern mit ihren Begleitern eine gute Heimfahrt.

D. Eckold (Text und Fotos)

Ein ganz tolles Erlebnis

Das waren die Waldjugendspiele für uns, die am 10.5.2012 in Waldhaus stattfanden. Mit einem Sonderbus fuhren wir dorthin und für uns ging es auch gleich los. An fünfzehn Stationen konnten wir unser Wissen aus dem Unterricht über Tiere, Pflanzen und Bäumen anwenden. Aber auch Geschicklichkeit und Zusammenhalt waren gefragt, so zum Beispiel beim Laufen über einen Baumstamm, beim Zielwerfen mit Zapfen oder beim Balancieren von Zapfen auf einer Astgabel. Justus, den wir als Sprecher gewählt hatten, führte uns hervorragend von Station zu Station. Wir meisterten alles ganz gut. Am Ende belegten wir

den fünften Platz. Unser Preis ist ein Besuch des Teichwolframsdorfer Freibades. Wir freuten uns sehr darüber.
Ganz toll fanden wir auch die gesamte Organisation, den Sonderbus, die Versorgung, die ausgezeichnet klappte, und die verschiedenen Spiele des Spielmobils. Ein großes Dankeschön möchten wir auch unserem netten Begleiter, Herrn Frotzscher, sagen.

Klasse 4 Grundschule Mohlsdorf

Wir sind jetzt „Haus der kleinen Forscher“

Am Donnerstag, dem 26.04.2012 war es endlich so weit, jetzt dürfen wir uns offiziell „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Als wir uns mit dem Gedanken beschäftigten, dieses Prädikat anzustreben, informierten wir uns zuerst über die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um „Haus der Kleinen Forscher“ zu werden. Im Erzieherteam waren wir uns schnell darüber einig, dass wir an den dazu erforderlichen Weiterbildungen teilnehmen wollten.

Über viele Monate haben wir gemeinsam mit den Kindern fleißig geforscht, experimentiert und alles in einem dicken Projektordner dokumentiert. Bei Experimenten über Wasser, Luft, Licht usw. kamen selbst die Kleinsten ins Staunen. Da gab es z.B. den Kerzenfahrstuhl, die Luftballonrakete, den Erbsenschreck oder den Wassertornado. Nicht der wissenschaftliche Aspekt steht bei den Experimenten im Vordergrund, sondern die kindliche Neugier und der Forschungsdrang sollen bei den Kindern durch diese Erlebnisse geweckt werden.
Unsere gesammelten Projektunterlagen reichten wir in Erfurt bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ein, wo sie begutachtet und bewertet wurden. Gespannt warteten wir auf das Ergebnis. Eine Mitarbeiterin kam in unsere Einrichtung, um mit dem Erzieherteam speziell über die verschiedenen Experimente und Forschungsergebnisse zu diskutieren und uns neue Anregungen zu geben.
Die Übergabe der Urkunde erfolgte dann am 26.04.2012 durch Frau Liebseher von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Nur leider hatte sie die versprochene Experimentierkiste mit den unterschiedlichsten Materialien und Geräten nicht im Gepäck.
Wir warten jetzt sehr gespannt auf die Nachreichung dieser Kiste, um weiterhin viele neue Experimente mit den Kindern erleben und durchführen zu können.

Das Team der AWO- Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Traditionelles Maibaumstellen

Es ist in unserer Kita zur schönen Tradition geworden unseren eigenen Maibaum aufzustellen. Dieses Jahr fand dies am 27.April 12 statt. Die Kinder der Spatzengruppe, unsere Vorschulkinder, kamen mit Helm und Schutzhandschuhen ausgerüstet in die Einrichtung. Am Tag vorher wurde die Birke mit bunten Bändern von allen Kindern der Kita geschmückt. Das Tragen obliegt aber immer den „Großen“. Nach Schallmaienmusik von der CD wurde der Maibaum vom Parkplatz aus in das Gelände der Kindereinrichtung hineingetragen. Beim Aufstellen erhielten wir tatkräftige Unterstützung von Herrn Marco Salzbrenner.

Nachdem der Baum stand, zeigten uns die Vorschulkinder unter Leitung von den Erzieherinnen Beate Michael und Franziska Weber einen Frühlingstanz. Dafür ernteten sie tosenden Beifall von allen Kindern und Anwesenden. Zu einem traditionellen Maibaumsetzen gehören natürlich auch Roster/Wiener und Getränke. Wir möchten uns dabei ganz herzlich bei Herrn Jürgen Pinther für´s Rosterbraten bedanken.
Ein großes Dankeschön an die Firmen:
Baumfällung und Baumpflege, Marco Salzbrenner, Büro für Architektur- und Ingenieurbau – Zeichnungen, Freie CAD Bauzeichnerin Sanja Salzbrenner die uns die Roster, Wiener, Obst und Getränke für 80 Kinder sponserte.

Ein blumiger Nachmittag in der Kita „Sonnenschein“

Ganz gespannt auf diesen Tag übten die Kinder der Teddybärengruppe ein blumiges und abwechslungsreiches Programm unter dem Thema: „Blumenfest“ ein. Mit diesem Programm zum Muttertag wollten wir die Eltern, vor allem die Muttis, vom „Hocker hauen“!
Um mich in meinem Beruf als Erzieherin auszuprobieren, erstellte ich gemeinsam mit den Kindern und den Erzieherinnen der Teddybärengruppe dieses Programm. Kurz bevor es los ging und die Kinder den Turnraum betraten, stieg die Anspannung und die Aufregung und das nicht nur bei den Kindern. Wir sangen, tanzten und trugen Gedichte vor. In Vorbereitung auf unser Blumenfest bastelten die Kinder farbige Blumenhüte und pflanzten Blumen in einen selbst gestalteten Blumentopf als Muttertagsgeschenk.
Am Ende rundete der von den Kindern selbst gebackene Kuchen zum Kaffee unser Fest ab. Ich finde es ganz toll, dass ich dieses Programm

mit der Gruppe durchführen konnte und bedanke mich dafür bei Frau Schmidt und Claudia Aluttis, die mir dies ermöglichten und mich dabei unterstützten.

Die Kinder der Teddybärengruppe, die Erzieherinnen und ich – wir bedanken uns bei den Eltern, Großeltern und Geschwistern für das zahlreiche Kommen und die finanzielle Zugabe zu unserem gelungenen Fest. Ein ganz liebes Dankeschön an Herrn Frank Hilbert, der uns die Holzstäbe spendete.

Praktikantin Stephanie Linke –
im Namen der Kinder und Erzieherinnen der Teddybärengruppe

Kinderbuchlesung mit Armin Pongs

Dass Lesen reich macht, reich an Bildern im Kopf, und dass es die Fantasie anregt, das lernten die Schüler der Grundschule Mohlsdorf am 13. März. Armin Pongs, der Autor von Büchern für Kinder und Erwachsene, stellte uns seine Geschichte vom Krokofil vor, die davon handelt, dass es sich immer lohnt an seine Träume zu glauben.

Er hatte auch Souradip Saha mitgebracht, der die Bilder im Buch gezeichnet hatte und der während der Lesung eine neue Illustration entwarf. Auch sportlich gings zur Sache, denn Armin Pongs und die Kinder hatten ausgemacht, dass, wenn der Vorleser sich verspricht, und Krokodil sagt statt Krokofil, er 10 Liegestütze machen muss …
Klar hat er sich verlesen, die Liegestütze absolvierte er mit einigen der Kinder, die ihn gerne unterstützten.

Alle versprachen ihm zum Schluss in Zukunft weniger fern zu sehen und dafür mehr zu lesen, wegen der Bilder im Kopf und der Fantasie … Wir werden sehen, ob sie sich an ihr Versprechen halten.

K. Vogel, Schulleiterin

Veranstaltungen im Monat Juni		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
09. Juni 2012	Sommernachtsparty Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
14. Juni 2012 ab 19:00 Uhr	Frauenstammtisch Thema: Alles über Kräuter Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
23. Juni 2012	Disco Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
29. Juni – 02. Juli 2012	Kirmes Sportplatz	FSV Mohlsdorf

Vorschau auf den Monat Juli		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
14. Juli 2012	Sangria Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf, lädt alle Eigentümer von Grundflächen die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich am 18. Juni 2012 um 19:30 Uhr in die Holzfällerklause Sorge-Settendorf ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Endlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Beschlussfassung über Auszahlung des Reinertrages
7. Wahl der Wahlkommision
8. Wahl des Vorstandes
9. Diskusion
10. Gemeinsames Abendessen

Mit freundlichen Grüßen – Jagdvorstand

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

– Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
– Hauswirtschaftspflege

– Essen auf Rädern
– Betreuung obdachloser Bürger
– Kulturelles in den Begegnungsstätten
– VS Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
– Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität
im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (0 36 61) 48 22 74. Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS – Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158
Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Reiseangebot des Bundesverbades der Volkssolidarität
3.6.2012. bis 15.6.2012 Chor- und Sängertreffen in Hannover Weserbergland (Busreise)
2.9.2012 bis 28.9.2012 Herbstfest der VS im Sauerland (Busreise)
zu erfragen unter Volkssolidarität Greiz – Tel.: 03661 / 48 22 74

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag am 19.09.2012 von 14:00 bis 16:00 Uhr in „Zum kühlen Morgen“

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag am 21.06.2012 von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz

Veranstaltungen der Ortsgruppe Kleinreinsdorf
OG-Nachmittag am 19.06.2012 ab 14.00 Uhr in der „Holzfällerklause“

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

05.06.2012	14.00 – 17.00 Uhr	Treffen OG 22, 22a und 38b
12.06.2012	14.00 – 17.00 Uhr	Treffen OG 37
19.06.2012	14.00 – 17.00 Uhr	Treffen SHG Diabetes
20.06.2012	14.00 – 17.00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“
26.06.2012	14.00 – 17.00 Uhr	Blutspende

Montag bis Samstag von 14.00-17.00 Uhr – Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 16. 04. 2012 neue Ausstellung des Malzirkels des Greizer Frauenverein Motto: „Malen mein Hobby – Natur pur“ Montag – Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnen bei der Volkssolidarität
In unserem Haus Carolinenstraße 48/50 haben wir zur Zeit 1 freie altersgerechte Wohnung mit Fahrstuhl
(48,37 qm). Für die Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein notwendig. Interessenten können sich bei der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz e.V., Juri-Gagarin-Straße 11 unter Tel. 03661 / 48 22 74 melden

Kinderferienlager – Kinderträume 2012 im Regenbogenland

In diesem Jahr bietet die Volkssolidarität Greiz e.V. wieder ein kostenloses Kinderferienlager für sozial schwache Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren in der Lückenmühle im Ortsteil Remptendorf bei Schleiz an. Der erste Durchgang findet vom 23.07.-27.07.2012 statt. Über einen 2. Durchgang wird noch entschieden. Für die Teilnahme entscheidet das Los, Bedingung ist die Vorlage einer Bescheinigung der Bedürftigkeit. In der Lückenmühle haben unsere Ferienkinder viele Möglichkeiten sich auszutoben oder einfach Spaß zu haben. Erlebnistouren, z. B. zur Wysburg, werden direkt vom Kinderferienlager unternommen. Ausgerüstet mit Lunchpaket können sie die einzigartige Natur erleben.

Bilder des Monats

Frühlingssingen des Männerchor Mohlsdorf im Gasthaus „Zum kühlen Morgen". Mitwirkend war die Kreismusikschule Bernhard Stavenhagen -Greiz

Kräuterfrau Cornelia Seidel bei einer Kräuterstunde im Mohlsdorfer Schulhort.

Die Kirchgemeinde Greiz-Pohlitz und Herrmannsgrün zu Mohlsdorf feierten einen Himmelfahrtsgottesdienst am Tiergehege in Waldhaus.

Missionsfest mit Claudia & Thomas Günther, Cambine in Mosambik in der Waltersdorfer Zionskirche. Familie Günther berichteten von ihrer Arbeit im Waisenhaus in Mosambik.

Bilder des Monats

Die Kahmerischen Maibaumbuben haben es dieses Jahr wieder einmal geschafft, einen unbewachten Maibaum nach Kahmer zu holen. Nach ernsten Verhandlungen und vier Kästen Löschmittel wurde der Baum wieder ausgelöst. Der Transport wurde durch die Firma Held durchgeführt.

Alle auf ein Kommando und mit einem Hau-Ruck stemmten die Kameraden der Gottesgrüner Wehr ihren Maibaum in die Höhe ehe es an das Feiern ging.

Nach sehr aufregenden Problemen gelang das Aufstellen des Maibaumes. Die Schüler der Mohlsdorfer Grundschule sorgten mit einem Programm für die Unterhaltung der Schaulustigen.

Ehrungen von Kameraden der Feuerwehr Mohlsdorf durch Bürgermeister Christian Häckert.

Wald- und Abenteuerspiele, Badespaß im hauseigenen Hallenbad und Besuche von Museen in Zeigenrück und auf Schloss Burgk, der Sommerrodelbahn und dem Märchenwald in Saalburg sind die Höhepunkte des Aufenthaltes. Abends werden wir am knisternden Lagerfeuer Stockbrot und Kartoffeln rösten. Hier kommen die Abenteuerer auf ihre Kosten. Spielplatz, Aufenthaltsraum, Sportraum, Tischtennisplatte stehen zur freien Verfügung. Auf die Teilnahme besteht kein Rechtsanspruch (begrenzte Personenzahl)!

Anmeldeschluss: 21.06.2012
Ansprechpartner: Volkssolidarität Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11.,
Telefon: (0 36 61) 48 22 74/75

Thomas Gerling, Kreisgeschäftsführer
Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

Volkssolidarität Waltersdorf

Unser Treffen im Juni findet am 20. Juni 2012, um 15:00 Uhr im Bürgerraum Waltersdorf statt. Frau Meißner wird uns erklären, wie man Tinkturen oder Öle und Salben selbst herstellen kann. Alle Rentner und weitere Interessierte sind herzlichst eingeladen.

Es lädt ein der Ortsvorstand der Volkssolidarität
und die Maxifrauen

Kinderfest auf dem neuen Spielplatz Teichwolframsdorf, Ahornweg 8. Juni 2012

Einladung an alle Kinder und Jugendlichen

Programm:
- bis 14.00 Uhr Treffpunkt Kulturhausvorplatz
- 14.00 Uhr Einzug der Kinder und Gäste mit Feuerwehr und Fanfarenzug und Beschlagnahme des neuen Spielplatzes
- Eröffnung durch den Bürgermeister
- Spiel und Spaß auf dem Gelände

Für vielfältige Aktivitäten und das leibliche Wohl wird gesorgt.
Die Spielplatzinitiative dankt allen, die sich bisher so toll engagiert haben. Wir werden wieder viele Fotos machen und im nächsten Amtsblatt noch einmal ausführlich davon berichten. Vielleicht sind auch Sie dabei!

Spielplatzinitiative – Silke Sommer und Karin Müller

Sportfest des Turnvereins Kleinreinsdorf 15. bis 24. Juni 2012

Freitag, 15. Juni:
- Kleinfeldfußballturnier Männer um den Wanderpokal des TV Kleinreinsdorf – 19.00 Uhr auf dem Sportplatz

Samstag, 16. Juni:
- 24. Skatturnier des TV Kleinreinsdorf – 19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ – Meldung: zur Veranstaltung, Startgeld: 6,00 € je Serie

Sonntag, 17. Juni:
- Kleinfeldfußballturnier Kinder, Jugend, Mädchen um den Wanderpokal des TV Kleinreinsdorf – 9.00 Uhr auf dem Sportplatz
- Leichtathletischer Dreikampf in allen Altersklassen – 14.30 Uhr auf dem Sportplatz
- Anschließend Festbetrieb – Tanzgruppen und Turnerriegen des TV Kleinreinsdorf , Büchsenwurfbude und Hüpfburg

Montag, 18. Juni:
- Tischtennisturnier Männer, Frauen um den Wanderpokal des TV Kleinreinsdorf – 19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ – Meldung: zur Veranstaltung

Dienstag, 19. Juni:
- Tischtennisturnier Kinder, Jugend – 17.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ – Meldung: zur Veranstaltung

Donnerstag, 21. Juni:
- Kindernachmittag zur Festwoche – 17.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz

Freitag, 22. Juni:
- 7. Seniorentraffen – 14.30 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz

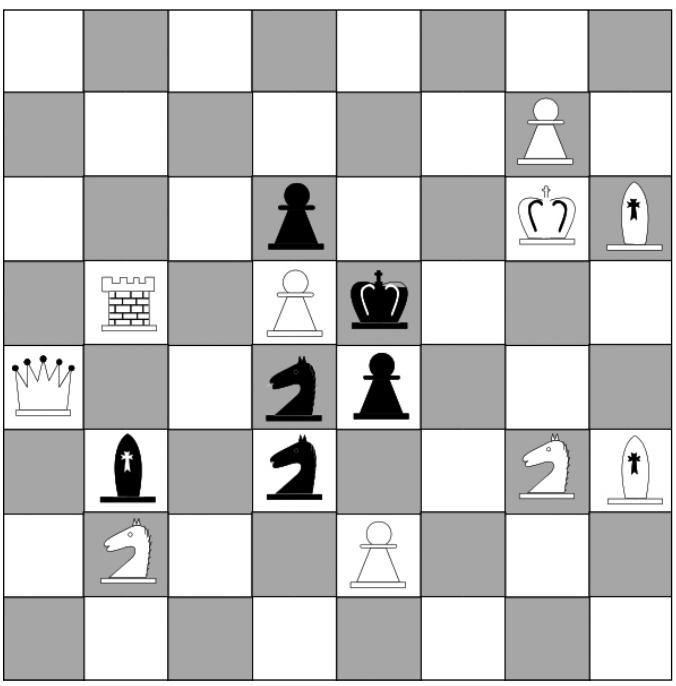
Samstag, 23. Juni:
- Party-Night mit DJ Robby, den Kleinreinsdorfer Schalmeien und Tanzgruppen – Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Sonntag, 24. Juni:
- 10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen auf dem Sportplatz
- 13.00 Uhr Festumzug vom unteren Dorfplatz zum Sportplatz
- 14.00 Uhr Festbetrieb auf dem Sportplatz – 20 Jahre Tanzgruppen mit Show der Tanzgruppe sowie mit Schalmeienmusikzug Auma und den Kleinreinsdorfer Schalmeien

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Sport- und Schalmeienfreunde, wir laden Sie zu allen Veranstaltungen ganz herzlich ein.
Freidhard Bauch, im Namen des Turnverein Kleinreinsdorf

Schachtreff

Der nächste Schachabend ist am Mittwoch, dem 13. Juni ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Die aktuelle Aufgabe entstand am Himmelfahrtstag: Schicken Sie den schwarzen König mit dem zweiten Zug in den Himmel!



Weiß: Kg6; Da4; Tb5; Lh3; Lh6; Sb2; Sg3;Bd5, e2, g7
Schwarz: Ke5; Lb3; Sd3; Sd4; Bd6, e4

Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt.

Mai-Lösung:
Der Bauer auf h5 stört!!! Also nicht von den Schachgeboten abschrecken lassen – schlagen: 1. Kxh5!
Danach zieht der König ab und der Turm gibt Schach. Schwarz kann höchstens noch eine Figur dazwischen stellen, dann ist ,s vorbei. z.B. 1. ...; Sf6+; 2. Kg5+; Sh7+; 3. Txh7 matt oder 1. ...; g3+; 2. Kg5+; Lh5 und 3. Txh5 matt oder 1. ...; Se4; 2. Kg6+; Th5 und wieder 3. Txh5 matt.

Bernd Sumpf

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im Mai

Der erste nasse Löschangriff des Jahres 2012 und eine Ausbildung zu Knoten und Stichen fielen in den Monat Mai. Monatshöhepunkt war allerdings die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag im Freizeitpark Plohn, wo sich zahlreiche Jugendfeuerwehren des Landkreises Greiz trafen.

Wasserdrachen: Auch die Wasserdrachen waren in Plohn dabei. Des Weiteren hatten Sie eine Ausbildung zur Antrete- und Sitzordnung der Gruppe.

Freizeitpark Plohn zum Aktionstag in Blau-Orange

Die Kreisjugendfeuerwehr Greiz hatte am 19.05. zum Aktionstag in den Freizeitpark Plohn eingeladen. Zahlreiche Jugendfeuerwehren, darunter auch jene aus Teichwolframsdorf und Mohlsdorf waren der Einladung gefolgt. Überall im Park sah man junge Feuerwehrleute - 268 waren der Einladung gefolgt. Allein die Mohlsdorfer waren mit 24 Floriansjüngern angerückt.

Der Dank der Kameraden gilt allen Fahrern aber vor allem der Kreisjugendfeuerwehr und dem Team des Freizeitpark Plohns für die Einräumung eines wahrhaft großzügigen Gruppentarifes!

Schnuppern bei der Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 29.6. findet von 16 Uhr bis 18 Uhr am Dorfteich in Kahmer eine Schnupperstunde der Jugendfeuerwehr statt.

Wir bieten:
– Zielen mit Schlauch und Spritze
– einen Hindernisparcours
– Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
– Übungen zur Ersten Hilfe
– und vieles mehr!

Unsere Jungs und Mädels freuen sich auf euch!!!

Mitmachen kann jeder ab 10 Jahren. Willst du in Mohlsdorf, Reudnitz oder Gottesgrün abgeholt werden, dann melde dich beim Jugendwart Robert Riedel unter (01 60) 93 70 61 24!

Du bist erst 6 bis 9 Jahre alt und willst mitmachen?
Dann schau am selben Tag 13:30 Uhr am Gerätehaus Mohlsdorf vorbei – dort übt unsere Kindergruppe Wasserdrachen.

Meine Jugendfeuerwehr und ich

Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:

Frage 1: Was war dein schönstes Erlebnis/dein Highlight in der Jugendfeuerwehr? – Jonas Geißler (15), seit fünfeinhalb Jahren dabei und Jonas Scheler (13), seit fünf Jahren dabei (übereinstimmende Antwort)

„Mein größtes Highlight war der erste Berufsfeuerwehrtag."

Frage 3: Was ist das Besondere an unserer Jugendfeuerwehr? Was zeichnet sie aus? Vanessa (13), seit zwei Jahren dabei

„Jeder hilft jedem und wir alle halten zusammen."

Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart Tel. (01 60) 93 70 61 24 oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Vier ereignisreiche Tage

Mohlsdorfer Salatkirmes wirft ihre Schatten voraus

Wie jedes Jahr am Beginn des Juli wird der Sportplatz Mohlsdorf wieder zur Festmeile. Grund dafür ist die „Salatkirmes", das größte Volksfest unserer Gemeinde, die in diesem Jahr erstmals als Mohlsdorf-Teichwolframsdorf feiert.

Los geht´s am Freitag, den 29. Juni, wenn nach der traditionellen Eröffnung durch Bürgermeister Christian Häckert und Landrätin Martina Schweinsburg inclusive Bieranstich auch die sportlichen Aktivitäten ihren Anfang nehmen.

Den Start bilden das Alt-Herren-Fußballspiel des FSV Mohlsdorf gegen den TSV Lichtentanne sowie der Beginn des Listenkegelns auf der automatischen Freiluftanlage. Danach legt DJ Picke mit seiner mobilen Discothek „Galaxy" heiße Rhythmen zum Tanz auf, bevor das Traditionsfeuer den Mohlsdorfer Abendhimmel erhellt.

Der Samstag (30. Juni) steht ab 13:00 Uhr im Zeichen des Männer-Fußballs, denn der FSV Mohlsdorf hat einige hochkarätige Mannschaften eingeladen, die ein kleines Turnier bestreiten wollen. Eingeladen haben die „Hausherren" des FSV Mohlsdorf den TGV Entringen, eine Mannschaft des Reichenbacher Fußballclub, das City Soccer Team Greiz und eine Mannschaft vom SV Eintracht 93 Werdau (kurzfristige Änderungen möglich). Doch auch die Kegelfreunde kommen wieder auf ihre Kosten, denn das Listenkegeln auf der Freiluftanlage geht unvermindert weiter.

Für alle, die weniger dem Sportlichen frönen wollen zeigt am Nachmittag die Tanzgruppe des SV Teichwolframsdorf im Festzelt ihr Können, während die Besucher Kaffee und Kuchen genießen. Weitere Programmpunkte, wie evtl. eine Judo-Vorführung, sind hier noch in Planung. Den Abend im Festzelt gestaltet wieder die Galaxy-Diskothek mit DJ Picke und Tanz für Jung und Älter.

Der Sonntagmorgen ist geprägt vom eigentlichen Anlaß der Kirmes, denn sie ist das Fest zur Kirchweihe und bezieht sich auf die Einweihung der neuen Mohlsdorfer Kirche am 7. Juli 1889. Ab 9:30 Uhr wird Frau Pastorin Beck im Festzelt den Festgottesdienst abhalten und dabei mit den Jugendlichen der Kirchgemeinde, wie im letzten Jahr, auch themenbezogene kleine „Showeinlagen“ bereit halten. Ab 10:30 Uhr beginnt dann der Mannschaftswettkampf um den „Kirmespokal“ u.a. mit Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen und ähnlichen Aktivitäten. Hierfür können sich kampflustige Teams noch bis kurz vor Beginn der Wettkämpfe beim Verein zur Teilnahme anmelden.

Auch der Nachmittag steht wieder im Zeichen des Sports. Neben Listenkegeln kommen auch Volleyball und Fußball nicht zu kurz, denn ab 14:00 Uhr finden zeitgleich ein kleines Turnier unserer Jugendfußballer sowie auf dem zweiten Teil des Rasens das traditionelle Volleyball-Turnier statt. Zu letzterem haben die Volleyballer des FSV Mohlsdorf u.a. die Handballer der TSG Concordia Reudnitz eingeladen und auch die Basketballer des SV Teichwolframsdorf werden zeigen, wie sie sich im Volleyball schlagen (Änderungen möglich). Über den Tag können sich die Freunde unserer gefiederten Hausgenossen an einer kleinen Ausstellung des Geflügelzüchtervereins Mohlsdorf/Reudnitz erfreuen. Ein alljährlicher Höhepunkt ist der Auftritt der Schalmeienkapelle Kleinreinsdorf, die den Besuchern ab ca. 17:30 Uhr wieder mit heißen Sounds den „Marsch blasen“ werden.

Gegen 19:00 Uhr erfolgt die Siegerehrung im Listenkegeln, bevor im Anschluß die Auslosung der Hauptpreise unserer Tombola erfolgt – alles musikalisch umrahmt von DJ Picke und seiner Galaxy-Discothek, die auch die abendliche Unterhaltung bis zum traditionellen Höhenfeuerwerk (ca. 22:00 Uhr) liefert, das durch die Mohlsdorfer Firma Stieba gestaltet wird. Als Rahmenprogramm für die Kinder wird Samstag und Sonntag jeweils von 14-17 Uhr das „Spielmobil Jerry“ des Stadtjugendrings mit der Hüpfburg, Sonntag zusätzlich mit den „Sumorin-gern“, vor Ort sein. Außerdem werden Kutschfahrten angeboten. Für das leibliche Wohl ist ausreichend und in bewährter Qualität gesorgt und auch Kaffee und Kuchen sowie Essen aus der Gulaschkanone der FFW Mohlsdorf (nur So) werden angeboten.
Am Montag treten dann zum Abschlußturnier der Kirmes ab 18:00 Uhr die Alten Herren gegen die Männer des FSV Mohlsdorf im Fußball an, bevor im Festzelt der Abschluß des viertägigen Kirmesmarathons begangen wird. An allen vier Tagen sind natürlich auch wieder unsere Schausteller mit Autoscooter, Karussell und anderen Attraktionen vor Ort. Wir laden alle Einwohner von Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und natürlich auch die Gäste aus anderen Orten herzlich ein das größte Volks- und Sportfest unserer Gemeinde zu besuchen.

Frank Knüpp, FSV Mohlsdorf e.V. – Öffentlichkeitsarbeit
Bilder: Gerd Richter, Mohlsdorf

Neue Sterne über Mohlsdorf

FSV Mohlsdorf startet Integrationsprojekt mit der Lebenshilfe e.V.

Am 24. Mai 2012 begann in der Arbeit des FSV Mohlsdorf ein neues Kapitel. Der Verein, welcher sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Sportarten der Entwicklung des Gemeindelebens und des regionalen Sports verschrieben hat und eine umfangreiche und erfolgreiche Jugendarbeit vorweisen kann, hat im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“, welche unter der Ägide des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volks- und Raiffeisenbanken Sportförderung der besonderen Art vornimmt, ein Projekt entwickelt, bei welchem der Sportverein in Kooperation mit der „Lebenshife e.V.“ Mohlsdorf den behinderten Mitmenschen die im Mohlsdorfer Heim leben, zunächst zeitweise, später dauerhaft in die sportlichen Aktivitäten und das Vereinsleben integriert werden sollen.

Mit einem „Sprung ins kalte Wasser“, denn beide Seiten waren sich darin einig, dass zuviel Vorausplanung und Bürokratie dem eigentlichen Zweck nur abträglich sein könnten, startete man nach einigen unumgänglichen Vorabsprachen am letzten Donnerstag die Aktion mit einer gemeinsamen Kegel-Session auf den Bahnen im Hotel Gudd, auf welchen auch die erfolgreichen FSV-Kegler trainieren.

Gruppenaufnahme bei der Begrüßung aller Beteiligten (Foto: Knüpp)

Um 18:00 Uhr empfingen die Vertreter des FSV, bestehend aus mehreren Kegel-Brüdern bzw. –Schwestern und Jugendtrainer Jan Koschinsky die 10 Bewohner des Lebenshilfe-Heimes, welche von 2 Betreuern begleitet wurden. Nach einer Begrüßung durch Frank Knüpp als Vertreter des Vorstandes des FSV Mohlsdorf und einigen erklärenden Worten, ging man daran, das zu tun, weswegen man sich zusammengefunden hatte – Kegeln. Es wurde ein Modus gefunden, wie man GEMEINSAM kegelt und doch die Profis ihre Gäste nicht überfordern sollten. Doch die Ängste war unbegründet, denn die Gäste legten mit einem erfrischenden Elan los, der manchen Profi staunen ließ. Die anfänglichen Berührungsängste wichen ganz schnell dem gemeinsamen Spiel- und Kegelspaß und die FSV-Kegler gaben bereitwillig und geduldig Hilfestellung und Erklärung und die Gäste kegelten, was das Zeug hielt.

Antje Buhtz, eine der FSV-Keglerinnen, erklärt Ricardo die Vorgehensweise. (Foto: Knüpp)

Da Kegeln aber auch Sport ist legten die Gäste nach den drei ersten Runden eine Pause ein und nahmen zugleich ein wohlschmeckendes Abendessen ein. Danach ging man nochmals für zwei Runden in die Bahn. Aus allen 5 Gängen wurden die Ergebnisse addiert und so die Sieger ermittelt. Doch Sieger waren eigentlich alle, denn niemand hätte sich im Vorfeld ausmalen können, welchen Spaß Behinderte und Nicht-Behinderte bei solchen gemeinsamen Erlebnissen haben können.

Die drei Erstplatzierten stehen nicht nur auf dem Bild im Vordergrund: Rudi (l.) belegte Platz 3; Katrin (m.) Platz 1 und Michael (r.) Platz 2. Im Hintergrund: Frank Knüpp (l), FSV-Vorstand Bernd Wezel (m) und Betreuerin Kerstin (r.). (Foto: Anja Pelz)

Alle Gäste erhielten eine Medaille und eine Urkunde als Erinnerung an diesen Abend und man war sich schnell einig, dass das nicht die letzte Veranstaltung dieser Art bleibt. Ein Vertreter des FSV ließ dann noch eine Bemerkung fallen, die das Erlebte ins rechte Licht rückt: „Ich hätte nie gedacht, dass man gemeinsam soviel Freude und Spass empfinden kann, wenn ein Kegel fällt!“
Dem ist wohl nichts hinzuzufügen außer, dass die nächste gemeinsame Aktion, dann im Tischtennis, schon geplant ist.

Frank Knüpp

Lust auf Sport – Lust auf Fußball?

FSV Mohlsdorf sucht Verstärkung!

Neben einem neuen Mannschaftsleiter für unsere Männermannschaft im Fußball sucht der FSV Mohlsdorf auch neue Talente, interessierte Sportler und gestandene Fußballer zur Verstärkung unserer Mannschaften, vor allem der Männermannschaft im Fußball, damit in der nächsten Saison weiterhin ein geregelter Spielbetrieb durchgeführt werden kann. Hierbei ist entscheidend, das der Monat Juni die freie Zeit für das Wechseln aktiver Spieler ist. Desweiteren suchen wir auch im Jugendbereich immer Talente für alle unsere Abteilungen bestehend aus Fußball, Kegeln und Tischtennis. Aber auch Nichtaktive Helfer sind uns jederzeit willkommen, denn die Aufgaben der Sportvereine für die Gesellschaft wachsen stetig.

Kontakte:
FSV Mohlsdorf e.V.
Greizer Straße 22/Sportplatz
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (0 36 61) 43 00 00 oder (0 36 61) 43 72 26
Mail: presse@fsv-mohlsdorf.de
Web: www.fsv-mohlsdorf.de

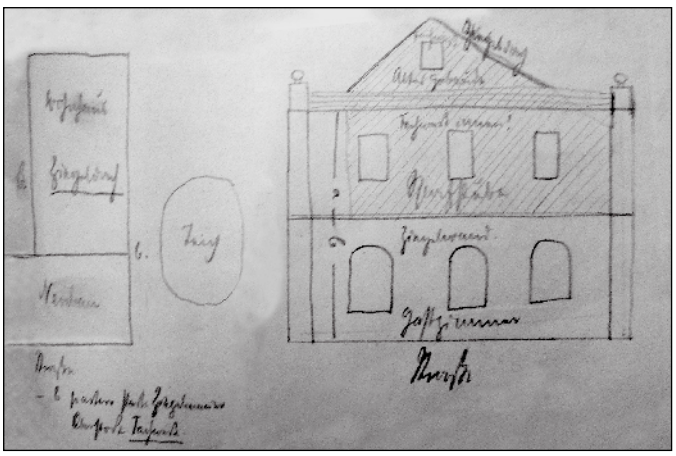
Die Eisel´sche Restauration oder das Gasthaus „Zum Schwedenkönig“ in Reudnitz

In den letzten Ausgaben des Amtsblatt mußte diese Reihe über die Reudnitzer Gaststätten aufgrund anderer Berichte pausieren, um so mehr freue ich mich, Ihnen heute eine der über die Grenzen von Reudnitz hinaus bekanntesten Gaststätten vorzustellen. Wie auch in den vorhergehenden Berichten werden zum Teil Originalauszüge aus Akten zitiert, deren Wortlaut unverändert übernommen wurde und die zeigen sollen, wie sich Sprache und Stil des Ausdruckes über die Zeiten gewandelt haben.

Zeichnung der Eisel´schen Restauration” gezeichnet vom Reudnitzer Max Eisel, der damals schon in Waltersdorf wohnte (Original in der Waltersdorfer Ortschronik)

Die erste Benennung des Hauses als Restauration erfolgte 1864 und bis zu deren Schließung und anderweitigen Verwendung der Liegenschaft ist diese Gaststätte immer so gut gelaufen, dass sie den Besitzern und deren Familien ein gutes Auskommen sicherte. Die Geschichte der Liegenschaft geht aber weiter zurück. Am 5. Februar 1817 erwarb Johann Heinrich Künzel eine Baustatt auf Unterreudnitzer Rit-

tergutsflur und errichtete darauf ein Kleinhaus. Selbiger hatte einen Sohn namens Friedrich August Künzel, der am 30. März 1849 das Kleinhaus von seinem Vater ererbte.
Dieser Friedrich August Künzel behielt die Liegenschaft etwa 15 Jahre, bis im Jahre 1864 ein neuer Besitzer namens Christian Friedrich Reinhold in den Unterlagen auftaucht, bei dem auch die erste Nennung als „Restaurateur" nachgewiesen ist. Eine genauere zeitliche Zuordnung ist leider nicht möglich, da die Fürstlichen Gewerberegister erst später angelegt wurden.
Im Jahre 1872 wird Friedrich August Barth als nächster Besitzer des Kleinhauses Nr. 43 genannt, der auch eine Restauration betrieb. Ihm war jedoch nur eine kurze Zeit der Berufsausübung vergönnt, denn nach sechs Jahren verstarb er 1878. Seine Ehefrau Henriette Auguste Barth geborene Reinhold (vermutlich eine Tochter des og. Christian Friedrich Reinhold) führte als Witwe die Restauration noch mehrere Jahre allein weiter, bevor sie später einen Herrn Adolf heiratete und mit diesem gemeinsam die Restauration weiterführte.
Zwischenzeitlich wird in den Unterlagen noch ein Gustav Wolf als Besitzer der Liegenschaft genannt, der aber nicht recht in die Folge der Besitzer zu passen scheint. Es besteht zum einen die Möglichkeit, dass er entweder der Besitzer der Restauration war oder zwischenzeitlich die Liegenschaft gekauft hatte und die Lokalität weiter verpachtet hat. In den Besitzstandsregistern der Zeit ist er jedoch nicht mit aufgeführt, denn diese zeigten nur die Besitzer der Liegenschaften an, aber nur selten die Betreiber der Restauration. In jedem Fall wird er in der Urkunde vom 8. Mai 1896 über den nächsten Betreiberwechsel am 18. April 1896 genannt, in der der neue Eigentümer Max Otto Franz Eisel um die Conzession zum Weiterbetrieb der Gaststätte ersucht:
„Der Unterzeichner, der am 29. April 1869 in Greiz gebohren, hat das Haus des vormaligen Besitzers Gustav Wolf erworben. Ein Bedürfnis zum Fortbestehen dieser Restauration beweist der flotte Geschäftsgang, welcher sich dieselbe zu erfreuen hat und übrigens wohl eine der ältesten Schänken in Reudnitz ist und bittet seinem Gesuch des Fortbetriebes dieses Bier- und Branntweinausschankes, sowie Branntwein Verkaufs gütigst zu ertheilen. Max Otto Franz Eisel"
Am 8. Mai 1896 erhält der Otto Franz Eistel, der zukünftig nur noch als Eisel genannt wird, die „Zustimmung zum Fortbetrieb des Adolf´schen Bier- und Branntweinausschankes zu Reudnitz".
Lange konnte sich Eisel nicht an seiner Restauration erfreuen, denn am 9. August 1897 fielen alle Gebäude nebst Schuppen und Nebengelassen infolge unvorsichtigen Umganges mit Feuer oder Licht einer Feuersbrunst zum Opfer. Der zuständige Gendarm Ott von der Gendarmeriestation Reudnitz schildert den Verlauf in einer Anzeige an die Fürstliche Regierung in Greiz: „Heute Vormittag ½ 11 Uhr ist bei dem Restaurateur Max Ernst Eisel in Reudnitz ein Schadensfeuer ausgebrochen, wobei das Wohngebäude und das Restaurantgebäude bis auf die Umfassungsmauer abbrannte. Das massive Restaurantgebäude hätte unstreitig erhalten bleiben können, wenn der Gemeindevorsteher Bernhard Granert in Reudnitz, als Leiter der Löscharbeiten, mehr Umsicht geboten hätte. So hatte derselbe, als sich das Feuer auf das massive Gebäude ausdehnte, keine Löschung mehr vornehmen lassen. Derselbe musste hierzu erst von dem an der Brandstätte erschienenen Vertreter Fürstlicher Staatsanwaltschaft, Herr Amtsrichter Liebe, nur der Unterzeichnete angeraumt werden. Granert hatte auch die an der Brandstätte erschienenen Feuerspritzen von Gottesgrün und Herrmannsgrün während des Brandes abtreten lassen, während die Feuerwehr von Ichwitz „Aubachthal" erst nach erscheinen in Tätigkeit gesetzt werden mußte. Die vom Fürstlichen Landratsamt vorgeschriebene Auszeichnung nicht angelegt. Ott, Gendarm"
Der Gemeindevorstand Bernhard Granert aus Reudnitz wurde vor das Fürstliche Landratsamt Greiz bestellt, wo er am 18. August 1897 auch erschien, und nach Verlesung der Anzeige folgendes erklärte, was hier nur auszugsweise wiedergegeben werden soll:
„...Ich war der Meinung, den massiven Anbau zu erhalten, leider mußte ich im laufe des Brandes einsehen, daß dies nicht möglich sei, weil ich von falschen Voraussetzungen ausgegangen war. Ich war der Meinung, daß der Neubau mittels Brandmauer vom alten Gebäude getrennt war, was aber nicht der Fall war. Die erste Thätigkeit der Feuerwehr am Platz musste sein, die Nachbargebäude, welche theilweise nur als Fachwerk und Holzwände bestanden, zu schützen, da das alte Gebäude des Eiselschen Hauses nicht mehr zu retten war. Die Wand zwischen altem und neuem Gebäude bestand aus Fachwerk (Holz und Lehm)..." Im Ergebnis der Anhörung erging am 16. September 1897 vom Landratsamt ein Schreiben an den Gemeindevorstand Granert in Reudnitz wegen des Eisel´schen Schadensfeuers. Ihm wird eine Verwarnung ausgesprochen, hauptsächlich „weil er die anwesenden Spritzen am Brandplatz nicht in Action habe treten lassen, zu einer Zeit, wo solches von dem Feuer noch nicht ergriffenen Anbau aus noch möglich war."



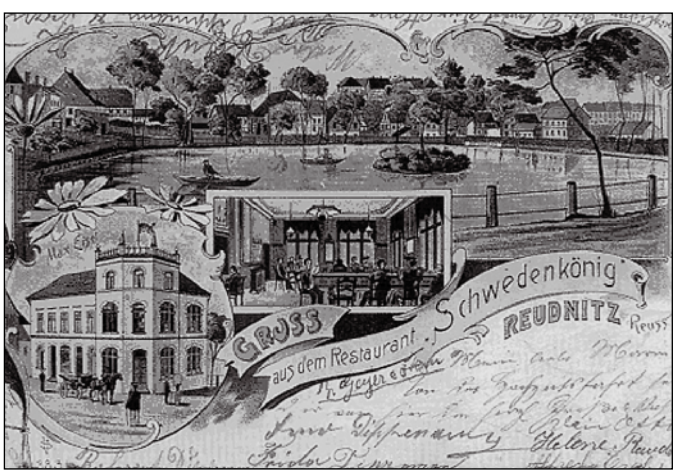
Situationsplan der Gebäudelage und der Gebäudevorderansicht von der Straße aus (Der Altbau ist bei dem Feuer abgebrannt).

Granert wies in einem weiteren Schreiben diese seiner Meinung nach falsche Unterstellung zurück und verwies nochmals auf seine richtige Anleitung der Feuerspritzen. Diese Vorwürfe und der umfangreiche Schriftverkehr wurden am 25. Juni 1901 vom zwischenzeitlich zum Landrat berufenen Amtsrichter Liebe in Greiz per Verfügung niedergeschlagen.
Zu der Auseinandersetzung zwischen Granert und dem Gendarmen Ott ist noch anzumerken, dass beide sich für Amtspersonen hielten, die das Recht hatten, anderen Personen Anweisungen erteilen zu können. Der Gemeindevorsteher Granert war im Dorf beliebt und seine fachliche Kompetenz allgemein anerkannt. Ott hingegen verkörperte das geltende Gesetz bzw. Recht und Ordnung. So resultierten die viele Jahre dauernden Streitigkeiten der Gemeindevorsteher mit den Gendarmen (auch der anderen Gendarmeriestationen) aus dieser Parallel-Struktur der beiden Amtsbereiche.

Das Wohnhaus des Bürgermeisters Granert, 1890 am Berg erbaut. Dessen Sohn, der Zigarrenmacher, übernahm die Liegenschaft von seinem Vater (Fotographie später aufgenommen).

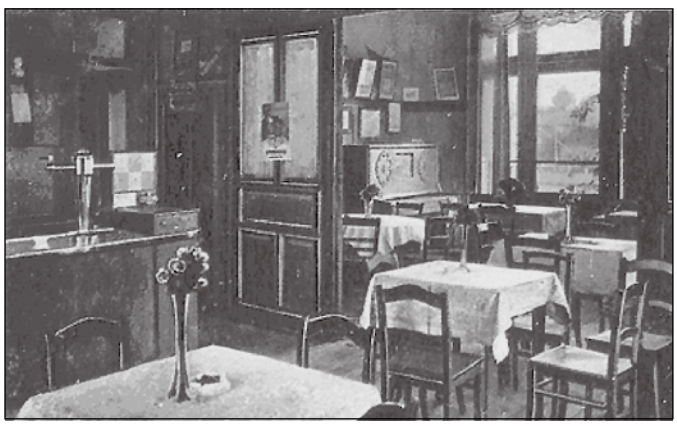
Die Gebäude der Eisel´schen Restauration waren feuerversichert und Eisel war natürlich darauf bedacht, seine Existenzgrundlage schnell wieder herzustellen, weshalb er hierzu neue Pläne erstellen ließ. In einem Schreiben vom 16. September 1897 an den Vorsitzenden des Landesausschusses zu Greiz, Assesor Bart, bittet Eisel darum „...sein durch Feuer vernichtetes Gebäude wieder errichten zu können. Dazu habe er bei dem Fürstlichen Landratsamt ein Baugesuch eingereicht. Er möchte in seinem neuen Gebäude ebenfalls wieder den Bier- und

Branntweinausschank betreiben und bittet deshalb darum ihm die Genehmigung güthigst zu erteilen."
Im Schreiben des Landesausschusses vom 24. September 1897 wird dem Eisel mitgeteilt „...eine neue Concession ist nicht nötig zu beantragen, da keine Abmeldung erfolgte und die Concession weiter besteht..."
Schon im Herbst des Jahres 1898 war das Restaurationsgebäude neu errichtet und wurde mit einer Feier unter Anwesenheit vieler Amtspersonen eingeweiht. Doch die Restauration lief nicht besonders gut, deshalb beantragte er am 16. Mai 1902 beim Landesausschuß, selbiger möchte seine Concession erweitern und zwar auf „Veranstaltungen theatralischer etc. Vorstellungen, jedoch nur für Vereine mit eigenem `drüften´ (Kulissen oder Programm)."
Dass der Eisel versuchte seine Einnahmen auch mit anderen Mitteln zu verbessern, beweist ein Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichtes vom 3. April 1902 wegen eines Gewerbevergehens am 18. Februar 1902, als er eine Beherbergung zuließ, für die er keine Concession hatte. Die Strafe betrug 3 Mark oder ersatzweise 1 Tag Haft.
Im Dezember 1907 wechselte die Restauration den Besitzer, denn der Eisel hatte „seine Restauration mit allem darauf Haftenden an den Restaurateur Herrn Moritz Täubert" verkauft. (Eisel übernahm bald darauf in Waltersdorf/bei Neumühle einen Kolonialwarenhandel und die dortige Gaststätte „Zum Goldenen Löwen".)
Übergangsweise muss allerdings ein Moritz Feustel die Fäden in der Hand gehabt haben, denn in einer Unterlage vom 28. Januar 1908 heißt es: „Der Restaurateur Moritz Feustel ersucht den Landesausschuß um eine Concession zum Fortbetrieb des Eisel´schen Bier- und Branntweinausschankes sowie zur Veranstaltung theatralischer ect. Vorstellungen daselbst." Gegen Zahlung von 22 Mark und 3 Pfennigen erhält der Feustel die Gewerbeerlaubnis, jedoch ist von einem Übergang an den Hugo Täubert anno 1907 in diesem Zusammenhang keine Rede.
Eine mögliche Erklärung wäre, dass der Moritz Täubert die Liegenschaft erwarb, aber kein Interesse an deren Bewirtschaftung hatte bzw. diese für seinen Sohn erwarb, der zu dieser Zeit noch unmündig war. So übernahm der Moritz Feustel die Bewirtschaftung (vermutlich auf Basis einer Pacht) und mußte demzufolge auch die Concession beantragen. Der Vertrag war vermutlich so gestaltet, dass der Fleischermeister Hugo Täubert, Sohn des og. Moritz Täubert, die Restauration zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen kann. Dafür spricht auch, dass der Restauration, wie damals häufig üblich, eine Schlachterei angeschlossen war und auch bis nach dem Zweiten Weltkrieg blieb.



Darstellung des Restaurants zum „Schwedenkönig" des Hugo Täubert um 1909 auf einer Postkarte. Die Inschrift links oben, Max Eisel ist ohne Bedeutung, da zum Zeitpunkt der Kartenausgabe schon Hugo Täubert der Besitzer war.

Dies geschah im Jahre 1913, denn am 14. Februar dieses Jahres wird „die durch den Fleischermeister Hugo Täubert in Reudnitz ersuchte Erlaubnis zum Fortbetrieb des Bier-, Branntwein- und Kaffeeausschankes sowie zur Veranstaltung theatralischer etc. Vorstellungen im Restaurant `Zum Schwedenkönig´ in Reudnitz erteilt. Kosten 26 M 33 Pf."
Dieser Passus ist auch dahingehend interessant, als das darin im Jahr 1913 erstmals die Restauration des Hugo Täubert in Reudnitz mit dem Namen „Zum Schwedenkönig" benannt wird. Der Landesausschuss für das Fürstentum Reuß ä.L. erteilte am 24. April 1914 „dem Restaurateur Hugo Täubert in Reudnitz wird gestattet im oben beschlossenen mitgenants Restaurant `Zum Schwedenkönig´ in Reudnitz Tanzlustbarkeiten für geschlossene Gesellschaften und bei Familienfestlichkeiten zu veranstalten." Die mit erbetene Erlaubnis zur Beherbergung Fremder wurde „mangels Bedürfnisses" abgelehnt.



Blick in den Gastraum der Restauration „Zum Schwedenkönig" direkt hinter dem Eingang an der Straßenecke zu Zeiten Hugo Täuberts.

Der Gastwirt Hugo Täubert behielt seine Restauration auch über die Wirren des Ersten Weltkrieges. Erst Anfang 1919 findet sich ein Vermerk auf einen neuerlichen Besitzerwechsel:
„Am 17. März 1919 erscheint freiwillig der Fleischergehilfe Alfred Rose, wohnhaft in Reudnitz (Schwedenkönig), geboren am 1. November 1893 zu Greiz als Sohn des Schuhmachers Hermann Franz Rose und der Ida geb. Meinel, letztere wohnhaft in Triebes, und erklärte: Am 1. April des Jahres 1919 gibt Herr Hugo Täubert die Bewirtschaftung des Restaurants `Zum Schwedenkönig´ Reudnitz auf, um die von ihm früher in Greiz betriebene Fleischerei selbst wieder zu übernehmen. Ich habe die Absicht, vorgenanntes Restaurant am 1. April zu übernehmen und bitte um Erteilung der Concession im seitherigen Umfang. Ich bin z.Z. noch ledig, will mich aber am 2. April des Jahres verheiraten."
Am gleichen Datum (17. März 1919) beauftragt der Landesausschuß schriftlich die Gendarmerie-Station Reudnitz: „...die Ortspolizei solle innerhalb 10 Tagen das Gebäude und die Angaben des Gesuchstellers überprüfen, eventuell eine Skizze anfertigen..." Zugleich erstellt am 19. März 1919 die Staatsanwaltschaft Greiz einen Auszug aus dem Strafregister des Alfred Rose und teilt mit, dass dieser „ausweislich des Registers nicht verurteilt", also ein unbescholtener Bürger ist. Am 28. März 1919 wird gegen Zahlung der Kosten von 30 Mark „dem Alfred Rose die Zustimmung erteilt."

Der Gasthof "Zum Schwedenkönig" auf einer Postkarte (ca. 1916). Links ist die Bäckerei Steinbach zu sehen, rechts das Rittergut Unter Reudnitz damaliger Besitzer Augusr Hermann. An den vielen Leitungen erkennt man die schon 1910/11 erfolgte Stromversorgung.

Unter der Hand des Alfred Rose lief der Gaststättenbetrieb über die Jahre recht gut, denn er war ein guter Geschäftsmann. Die politischen Umwälzungen des Jahres 1933 gingen auch an Alfred Rose und seiner Gastwirtschaft nicht spurlos vorbei. Im Rahmen der Überprüfung der Gastwirte durch das NS-Regime auf deren „Tragbarkeit" wird am 1. September 1933 dem Alfred Oskar Rose in Reudnitz „..die Gewerbefortführung dahingehend bestätigt, sittsame und Volksgenossen aufgeschlossene Ausübung zu betreiben und die Gewerbeordnung einzuhalten." Die Überprüfung durch die Sowjetische Besatzungsmacht nach dem Kriegsende hatte für die Familie Rose ein positives Ergebnis und die Roses durften den Gastwirtschaftsbetrieb fortführen, jedoch ließ die Kraft von Alfred Rose altersbedingt nach, weshalb er seinen Betrieb am 28. November 1946 an seinen Sohn den Fleischer Erwin Johannes Alfred Rose übergab. Dieser erhielt die Erlaubnis den von seinem Vater übernommenen Gaststättenbetrieb unter Auflagen weiter zu führen, was dieser auch noch bis in die 1950er Jahre tat. So endete die Geschichte des Restaurants „Zum Schwedenkönig", denn die Gaststätte selbst wurde in den 1950ern geschlossen. Jedoch wurde die Liegenschaft für andere gewerbliche Zwecke, wie z.B. den Einzelhandel Rose und eine Postagentur, weitergenutzt, bevor es 2009 endgültig seine wirtschaftliche Bedeutung verlor und heute nur noch als Wohnhaus dient.
So hat dieser kleine Beitrag auch die Aufgabe, zukünftigen Generationen unserer Gemeinde das Wissen über die Geschichte dieser Einrichtung zu bewahren und sie an die Historie ihres Ortes zu erinnern.

Quellen: Staatsarchiv Greiz
Frieder Dietz
Einzelquellen beim Autor

Kirchen

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

1. Sonntag nach Trinitatis	10.6.	10.00 Uhr Gottesdienst
2. Sonntag nach Trinitatis	17.6.	10.00 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag nach Trinitatis	24.6.	10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kinder-Gottesdienst
4. Sonntag nach Trinitatis	1.7.	10.00 Uhr Gottesdienst
5. Sonntag nach Trinitatis	8.7.	**14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst** in der Kirche Sorge-Settendorf

Kirchenchorprobe	mittwochs 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 27.6.– 14.45 Uhr
GKR–Sitzung	Montag, 25.6. – 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	2. + 4. Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr
Konfirmanden	1. + 3. Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr
Christenlehre	dienstags ab 15.00 Uhr und 16.00 Uhr
	donnerstags ab 16.00 Uhr und 17.00 Uhr

Kirchgeld 2012 – Danke, dass Sie es NICHT vergessen haben!

Unser „Dankeschön!" wie immer allen, die ihre SPENDE KIRCHGELD 2012 am 5. und 6. Juni gegeben haben und damit unsere kirchliche Arbeit am Ort weiter unterstützen. Danke auch allen, die das Kirchgeld überwiesen haben. Wer es doch vergessen haben sollte, kann seine Spende jederzeit auch auf das Konto der Kirchgemeinde bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00, Konto-Nr. 670 391 überweisen. Bitte den Namen und den Zahlungsgrund (Spende Kirchgeld 2012) nicht vergessen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe – damit unsere Kirche im Dorf bleibt!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

1. Sonntag nach Trinitatis	10.6.	14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)
3. Sonntag nach Trinitatis	24.6.	14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)
5. Sonntag nach Trinitatis	8.7.	14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiliger Taufe (Kirche Sorge)

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte möglichst telefonisch.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltersdorf

GOTTESDIENSTE:

1. Sonntag nach Trinitatis	10.6.	9.00 Uhr Gottesdienst
2. Sonntag nach Trinitatis	17.6.	9.00 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag nach Trinitatis	24.6.	9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Juni –15.00 Uhr Gemeindenachmittag.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großkundorf

GOTTESDIENSTE:

2. Sonntag nach Trinitatis	17. 6.	14.00 Uhr Gottesdienst

Zuständig für Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Monatsspruch Juni 2011:
Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
Die Bibel, Neues Testament:
1.Brief des Paulus an die Korinther, Kapitel 15, Vers 10

Eine gute Zeit wünschen Ihre Pfarrer Platz und Kleditzsch.

Der wichtige Hinweis am Schluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste / Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 3.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 10.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 17.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga mit Bericht von der Jährlichen Konferenz (JK-Laiendelegierte Astrid Schneider)

Freitag, 22.6.	19.00 Uhr	Johannisfeier vor der Kirche in Berga
Sonntag, 24.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Waltersdorf
Sonntag, 1.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht	Im Gemeindehaus in Greiz	
10 - 13 Jahre	montags, 15.30 Uhr: nur am 4. Juni	
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 2. Juli	
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20.00 Uhr: Termin nach Absprache	
Bibelstunde in Berga	Sommerpause	
Posaunenchor	donnerstags, 18.15 Uhr	(Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19.30 Uhr	Absprache)

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: (03 66 23) 2 97 24

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Kirchgeld und Friedhofsgebühren Kirchgemeinde Waltersdorf

Am Freitag, den 22. Juni 2012 von 10.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 17.30 Uhr findet im Kulturhaus(Gemeinderaum) die Kassierung statt.
Kirchgemeinde Waltersdorf

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

10.06. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
17.06. Sonntag	14:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
24.06.Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit der Partnergemeinde aus Züttlingen und gemeinsames Mittagessen
01.07. Kirchweih	9:30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih im Zelt auf dem Kirmes-Festplatz

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

10.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
17.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
24.06.Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
01.07. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Eltern-Kind-Kreis:	Samstag, 30.06. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag:	Donnerstag 14.06. +28.06. ab 15:30 Uhr
Teenie-Kreis:	Termin wird bekannt gegeben
Vorkonfis (Kl.7:	Montag, 18.06. + 02.07. um 15:30 Uhr
Junge Gemeinde:	Freitags 19:30 Uhr
Kirchenchor:	Montags 18:30 Uhr
Gebetskreis:	Montags um 8:00 Uhr
Gebet für Deutschland:	Samstag, 16.06. um 19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 04.07. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün

Christenlehre:	Montags um 15:00 Uhr
Bibelstunde der LKG:	Donnerstag, 21.06. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth

Gemeinschaftsstunden:	Montag, 04.06. + 11.06. + 25.06. + 02.07. um 19:30 Uhr
	Sonntag, 17.06. um 14:30 Uhr
Frauenstunde:	Donnerstag, 14.06. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde:	Sonntags um 18:00 Uhr
Boxenstopp für Kids:	Samstags um 9:30 Uhr
Themenabend:	Dienstag, 05.06. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz

Gemeinschaftsstunde:	Sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde:	Mittwochs um 19:30 Uhr (außer 13.06.)
Frauenstunde:	Mittwoch, 13.06. um 15:00 Uhr

Veranstaltungen der LKG und Kirchengemeinden in privaten Haushalten – Hauskreise treffen sich nach Absprache, mehr Informationen im Pfarramt

Nachträglich – Herzliche Keglergrüße zum 70. Geburtstag!

Hallo, lieber Heinz Däumler, da sind wir dabei.
Wir gratulieren Dir zum 70. am ersten Mai.
Du bist der Erste von Dreien in diesem Jahr
von der Waltersdorfer Uraltkeglerschar.
So wünschen wir Kegler nur das Allerbeste
zu deinem besonderen Wiegenfeste.
Als Manschaftsmitbegründer steht notiert,
du hast selbstgedrechselte Pokale spendiert.
Wir schenken Dir keinen Kram oder Flitter,
nur humoristische Gedankensplitter.
Zur Erinnerung an viele Stunden zuhauf
in Deinem bisherigen lebenslauf.
War auch Dein bisheriges leben nicht nur leicht,
so hast du immerhin heute die 70 erreicht.
Dein Kurleben am Mühlberg beweist ja bereits
die gesunden Rüßdorfer Alpen und Ziegenschweiz.
Die selbstgebaute Mühlberg-Waldkegelbahn
zog selbst den ganzen Kegelklub in seinen Bann.
Beim zünftigen Baudenskat oder Eisstockschießen,
war das Leben wirklich gut zu genießen.
Ob Böhm Thomas, Hal oder Winkler Sigg,
kein anderer begreift Heinzis Bauernskattrick.
Ob starkes Aufklopfen oder über die Brille schielen,
dies alles gehört hier zum Dorfskatspielen.
Heinz hat auch mal auf der Stirne paar Falten,
wenns nicht so klappt beim Skatkartenhalten.
Ein einfaches Schellenspiel macht nicht viel her,
da lob ich doch lieber meinen „Grand Overt“!
Alle Anwesenden freuen sich, wenn sowas passiert,
umgehend wird dann ein Siegertrunk serviert.
Unser Heinzi gibt dann von seiner Bergmannsrente
schnell mal eine versöhnende Sofortspende.
Unser Heinz ist zu vielen Neckereien bereit.
Doch als Rentner gibt´s dazu immer weniger Zeit.
Ob Mutzbraten, Hasenleberwurst oder Fisch,
er hat gerne was delikates auf dem Tisch.
Trotz vieler Knochen-, Gelenk- oder Herzproblemen,
wollen wir den Tag heut zum anlass nehmen
und wünschen Gesundheit und keglerstolz
mit herzlichem „Glück Auf“ und dreifach „Gut Holz“!

i:A. Sie Die

DANKE

Der Tod ist wie ein entfernter Horizont,
also die Grenze unserer Wahrnehmung.
Während wir hier um einen Menschen trauern,
freuen sich dahinter andere, ihn wieder zu sehen.

In der Nacht zum 21. Mai 2012 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Vereinsmitglied

Reiner Amling

Mit ihm verliert unser Sportverein eine wichtige und erfahrene Stütze, die viel Tatkraft und Engagement für den Verein und seine Mitglieder aufgebracht hat. Reiner Amling hinterläßt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird.
Wir sprechen den Hinterbliebenen unser aller tiefempfundenes Beileid aus.

Der Vorstand
des FSV Mohlsdorf e.V.

Die Mitglieder
des FSV Mohlsdorf e.V.

Vermietung/Verpachtung von Gärten, Garagen und Pkw-Stellplätzen

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verfügt ab sofort über freie **Gärten:**

- in der Kleingartenanlage „Am Hummelsberge“ – Gemarkung Reudnitz
- Cunsdorfer Straße - Gemarkung Kahmer
- „Am alten Badeteich“ (Richtung Freibad) – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Ronneburger Straße – Gemarkung Teichwolframsdorf

sowie über Garagen und PKW-Stellplätze. Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16

Häckert, Bürgermeister

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Donnerstag, 05. Juli 2012**. Annahmeschluss hierzu ist am **Freitag, 22. Juni 12:00 Uhr** in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. *Wir bitten um Beachtung!*

Frühling in Mohlsdorf

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 5.7.2012** | **Nummer 8**

Spielplatzeinweihung am 8. Juni 2012 – ein gelungenes Fest

Am Vormittag des 8. Juni herrschte noch Hochbetrieb auf dem neuen Spielplatzgelände unterhalb der alten Jugendherberge. Die Mitarbeiter des Bauhofes trugen Mutterboden an verschiedenen Stellen auf, brachten Papierkörbe an und montierten einen Fahrradständer. Bereits um 7:30 Uhr waren wieder viele Helfer da, um den Platz zu schmücken, Sitzgruppen und Stände aufzubauen und die letzten Vorbereitungen zu treffen. Um 14:00 Uhr trafen sich viele Kinder mit Eltern und Angehörigen im Dorf, um in Begleitung von drei Feuerwehrautos mit „Tatütata“ auf dem neuen Spielplatz einzuziehen. Mit viel Lärm stürmten die Kinder die neuen Spielgeräte und sammelten sich danach auf dem oberen Teil des Platzes zur Eröffnung. Bürgermeister Christian Häckert übergab den Kindern den Platz in der Hoffnung, dass recht viele diesen Platz nutzen zu unbeschwertem, unfallfreiem Spiel, dass die Kinder ihren Platz lieben, schützen und nicht zerstören.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Die Kinder aus dem Teichwolframsdorfer Kindergarten und der Grundschule bedankten sich mit einem bunten Programm aus Kinderliedern und Tänzen. Bernd Tesche lud sie dann zu einem Eis ein und entließ sie an die vielfältigen Spielstätten, die die Erwachsenen kostenfrei für alle Kinder und Junggebliebenen organisiert hatten.

Wir bedanken uns:
- für das Mohrenkopfschießen bei Elvira Reihl
- für das Sackhüpfen bei Familie Lobert
- für das Kinderschminken bei Christine Thiele
- für das Töpfern bei Cornelia Hellfritzsch
- für den Mal- und Bastelstand bei Familie Salzbrenner und Petra Gypser
- für das Büchsenzielschießen mit Wasserstrahl bei den Feuerwehrmännern
- für den Getränkestand bei Katrin Dittmar und der Agrargenossenschaft
- für das leckere Softeis bei Quajorianer Bernd Tesche
- beim Rostermann aus Werdau für seine Mitwirkung
- beim DJ Gruschwitz für die Mikrofontechnik und Begleitmusik
- und den Ungenannten, die an den Ständen und auf dem Platz mitgeholfen haben, dass alles passt.

Es wurde ein Fest, wie wir es uns nur wünschen konnten und uns standen Tränen der Freude in den Augen angesichts der überraschend großen Beteiligung und dem ausgelassenen Spiel.
Deshalb bedanken wir uns herzlich bei den Gestaltern des Platzes, dem Bauhof Teichwolframsdorf und dem Bauamt der Gemeinde, bei der Gemeindeverwaltung für die organisatorische Unterstützung und die finanzielle Abwicklung sowie bei allen Mitwirkenden zu den Arbeitseinsätzen und den Vor- und Nachbereitungsarbeiten, für die bereitgestellten Sitzgarnituren vom Faschingsverein Teichwolframsdorf und der FFW und für die Wimpelketten vom TV Kleinreinsdorf.
Besonderer Dank gilt all jenen, die die finanziellen Voraussetzungen geschaffen haben für die Spielgeräte, deren Aufbau für Zäune, Bänke und alles Notwendige:

- Dem Gemeinderat für sein positives Votum und die Bereitstellung der Haushaltsmittel

Den Sponsoren:
- Malermeister Astermann
- Malermeister Cornell Köhler
- Agrar-GmbH Teichwolframsdorf
- Speisenservice Roith
- Glaserei Frank Hilbert
- Tonio Prasse
- Bäckerei Heiko Wendler
- Familie W. und H. Reinhardt
- Fahrschule und Ortsteilbürgermeister Jürgen Reinhardt
- Zahnarzt Holger Schneidenbach
- FFW Teichwolframsdorf
- Südwolle GmbH und Co. K.G.
- Tischlerei Jan Mankewitz
- Quajoria Bernd Tesche

Uns liegen noch 14 weitere Spendenzusagen von Betrieben vor. Mit den eingegangenen Geldern können wir für das nächste Jahr noch eine schöne Wippe kaufen. Und im Juni wird eine wertvolle Tischtennisplatte, als Spende des Architekturbüros Wilhelm Kamuf geliefert.

Wir bedanken uns für die überwältigende Anteilnahme aus der gesamten Region und stellen fest, dass uns alle eine wunderbare Aufgabe verbunden hat, für die sich unser Einsatz gelohnt hat. Wir erstellen eine Fotodokumentation über diese Gemeinschaftsarbeit und stellen sie für die Ortschronik zur Verfügung.

Ihre Spielplatzinitiative
Silke Sommer und Karin Müller

Ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation und die gute Zusammenarbeit auf der „letzten Etappe“ zum gemeinsamen Ziel an Silke Sommer und Karin Müller stellvertretend für die vielen fleißigen Helfer! Dies war ein gutes Beispiel für eine gemeinsame Initiative und deren erfolgreiche Umsetzung. Vielen Dank!

Christian Häckert
Bürgermeister

10 Jahre – Kindertagesstätte „Regenbogen“

Vorhang auf, Manege frei, viel Spaß dabei ...

So begann am 9.6.2012 unsere Zirkusaufführung. 100 Kinder beteiligten sich an dieser 1 1/2-stündigen Aufführung. Löwen, Seiltänzerinnen, Zauberer, starke Männer, Pferde, Clowns, Akrobaten, Schlangenbeschwörer, Robben, Bändertänzer und Cheerleader zeigten ihr Können. Fleißig und ausdauernd hatten alle geübt und mit Begeisterung aufgeführt. Sogar unsere Jüngsten (1 bis 2 Jahre) besaßen so viel Mut und zeigten in der Zirkusarena ihr Programm von den „kleinen Heulern“ (Robbenkinder). Stolze Eltern und Großeltern saßen um die Zirkusarena und freuten sich mit uns über die dargebotenen Kunststücke. Wessen Herz sich dabei nicht öffnete ...! Anschließend konnten die Kinder mit ihren Freunden und Verwandten feiern. 2 Hüpfburgen konnten genutzt werden, Bewegungsspiele, Geschick-

lichkeitsbaggern, Kinderschminken, Eis, Roster, Kaffee und Kuchen und Getränke boten Abwechslung und Zeit zum Reden und Feiern. Es war ein wunderschönes Fest. Schon in der Woche vor dem großen Höhepunkt hatten die Kinder viele schöne Erlebnisse. Eingeleitet wurde die Festwoche mit der Kindertagsfeier am 1. Juni. Am Vormittag gab es im Kindergarten traditionelle Kinderspiele wie Sackhüpfen, Eierlauf, Rollerwettfahrt und Schaumküsseschleudern. Zum Mittagessen gab es Pommes und Chicken mc nuggets. Die großen mussten keinen Mittagsschlaf halten und durften in den Wald gehen. In der Zeit richteten die Eltern im Kindergarten einen Partyraum in unserer Percula ein und als wir gegen 17:00 Uhr wieder im Kindergarten waren, gab es Zuckertüten. Es wurde gemeinsam gesungen, gegessen und gelacht, so dass der Tag fröhlich ausklang.

10 Jahre KITA-„Regenbogen“ Mohlsdorf – Seit 10 Jahre befindet sch der KITA in den neuen Räumen in der Mohlsdorfer Schule. Ein Fest, das man einfach feiern mußte. Eltern und Besucher aus den einzelnen Ortsteilen fanden den Weg hierher. Mächtig hatten die Kinder an ihrem Programm – Zirkus in der KITA – gelernt und es mit Spaß und großen Einsatz aufgeführt. In der Pausenhalle gab es eine Fotoausstellung und Präsentation mit Unterstützung des Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf zu bestaunen.

Zirkusanlage für Mohlsdorfer KITA Regenbogen - Wahre Begeisterung und Freude bei den Kindern der KITA Mohlsdorf, als die Mitarbeiter der TWG mit dem Zirkuszelt und den vielen Wagen mit Traktor kamen. Eine Profiarbeit mit vielen, vielen Einzelteilen. Ein Dankeschön den TWG-Mitarbeitern.

Am Dienstag stiegen dann 100 gasgefüllte Luftballons in den trüben wolkenverhangenen Himmel, die ihn gleich viel heiterer scheinen ließen. Am Donnerstag präsentierten Maike und Jörg Probst ihre Pavianshow in der Turnhalle. Wir hatten Schulkinder mit eingeladen und so konnten 180 Kinder diesem Programm folgen. Viel Interessantes erfuhren die Kinder über die Lebensweise der Affen. Zu lachen gab es einiges, als die Paviane Hosen anzogen, Handstände vollführten, Dekoration aufräumten.
Am Freitag zeigte Frau Rosenfeld uns das Märchen „Rotkäppchen". In bewährter Weise erzählte sie das Märchen. Die Figuren begeistern die Kinder immer aufs Neue. Es war eine aufregende, schöne und interessante Festwoche.
Unter der Leitung von Herrn Richter wurden auch Fotos aus 10 Jahren Kindertagesstätte ausgestellt. So manches Schulkind entdeckte sich auf den Fotos und viele Erinnerungen wurden wach.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese schöne ereignisreiche Woche möglich gemacht haben.

An
– Alex Kunststoffe
– Allianzvertretungen Herr Berger und Herr Degelmann
– Feuerschutz Werner
– Gärtnerei Scholz
– Frau Haus
– Lebensmittel Heike Bolick
– Firma Gerhard Rohleder
– Firma Volger
– Getränkehandel Weber
– Eis Heydel
– Sparkasse Gera-Greiz
– Hotel Gudd
– Firma M x M Herr Flechsig
– Mela-Sensortechnik GmbH
– Monte Carlo
– Christian Petzold und Melanie Sewina
– Firma Häckel
– Firma Kanis
– Firma Malz
– Firma Bräutigam
– Firma UbG Ronneburg
– Herrn Pawlow
– Herrn Richter und

alle Eltern und Großeltern, die uns bei der Spendensammlung, beim Plätzchenbacken und Basteln sowie bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes geholfen haben und allen Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte ein herzliches Dankeschön.

Steffi Leske

Bekanntmachungen

In der 1. Gemeinderatssitzung am 08. Mai 2012 des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (konstituierende Sitzung) wurden folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 01 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 15. März 2012 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 02 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Besetzung des Hauptausschusses mit den Mitgliedern

Franziska Grimm	Vertreter: Gerd Halbauer	CDU
Matthias Hohmuth	Vertreter: Dr. Uwe Möhring	CDU
Anett Gruschwitz	Vertreter: Eberhard Riederer	CDU
Bernhard Blase	Vertreter: Jürgen Hercht	FWG MD
Jürgen Reinhardt	Vertreter: Peter Rohde	BI TD
Jörg Senf	Vertreter: Erhard Greiner	FWFFW

und dem Bürgermeister Christian Häckert.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 03 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Besetzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses mit den Mitgliedern

Gerd Halbauer	Vertreter: Horst Bär	CDU
Bodo Scheffel	Vertreter: Dr. Wolfgang Gündel	SPD
Jürgen Hercht	Vertreter: Bernhard Blase	FWG MD
Peter Rohde	Vertreter: Jürgen Reinhardt	BI TD
Erhard Greiner	Vertreter: Jörg Senf	FWFFW

und dem Bürgermeister Christian Häckert. Vorsitzender des Ausschusses Herr Bodo Scheffel, Stellvertreter Herr Gerd Halbauer.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 04 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf – Teichwolframsdorf beschließt die Besetzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses mit den Mitgliedern

Anett Gruschwitz	Vertreter: Klaus Rohleder	CDU
Dr. Wolfgang Gündel	Vertreter: Bodo Scheffel	SPD
Michael Täubert	Vertreter: Jürgen Hercht	FWG MD
Jürgen Reinhardt	Vertreter: Peter Rohde	BI TD
Karin Müller (Linke)	Vertreter: Erhard Greiner	FWFFW

und dem Bürgermeister Christian Häckert. Vorsitzende des Ausschusses Frau Anett Gruschwitz, Stellvertreter Frau Karin Müller.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 05 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 06 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Straßenrandmahd für die Jahre 2012/2013 an die TSI Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH zur Angebotssumme von 10.315,88 €.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 07 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Mäharbeiten an gemeindlichen Grundstücken für die Jahre 2012/2013 an die Vogtlandwerkstätten, Langenwetzendorf, zur Angebotssumme von 11.394,43 € (incl. 7% MwSt).
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 08 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Leistungen für die Dachinstandsetzung am Objekt Siedlung 1 in Waltersdorf für die Angebotssumme von 13.193,39 € an die Firma Werner Lippold aus Kleinreinsdorf.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 09 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Leistungen für die Instandsetzung der Uferbefestigung im Bereich Mühlberg, Waltersdorf an die Kreisstraßenmeisterei zum Angebotspreis von 14.652,10 €. Die Instandsetzung wird mittels Gabionen erfolgen. Als Fertigstellungstermin ist der 15.06.2012 geplant.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 10 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Leistungen für die Zaunerrichtung in Höhe von 3.979,42 € an die Firma Tischlerei und Glaserei Uwe Eisel aus Kleinreinsdorf. Als Fertigstellungstermin ist der 01.06.2012 geplant.
einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 11 – 01/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 15. März 2012 – nichtöffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Vermietung/Verpachtung von Gärten, Garagen und Pkw-Stellplätzen

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verfügt ab sofort über freie Gärten:
- in der Kleingartenanlage „Am Hummelsberge“ – Gemarkung Reudnitz
- Cunsdorfer Straße – Gemarkung Kahmer
- „Am alten Badeteich“ (Richtung Freibad) – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Ronneburger Straße – Gemarkung Teichwolframsdorf
- sowie Pkw-Stellplätze

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16

Mitteilung an alle Hundesteuerzahler

Laut Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 20.4.2009 der Gemeinde Teichwolframsdorf ist am 1.7.2012 die Hundesteuer fällig. Aufgrund technischer Gegebenheiten kann die Hundesteuer bei den Steuerzahlern, welche der Gemeinde eine Abbuchungserlaubnis erteilt haben, erst am 15.8.2012 abgebucht werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kasse der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	Bürgerbüro Teichwolframsdorf
Montag	9:00 –12:00 Uhr	9:00 –12:00 Uhr
Dienstag	9:00 –12:00 Uhr und 14:00 –16:00 Uhr	9:00 –12:00 Uhr und 14:00 –18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00 –12:00 Uhr und 14:00 –18:00 Uhr	9:00 –12:00 Uhr und 14:00 –16:00 Uhr
Freitag	9:00 –12:00 Uhr	9:00 –12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 29. Juli 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 14. Juli 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 7. August 2012
Dienstag, 4. September 2012
jeweils 17:00 –18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
- jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon (0 36 61) 45 30 52
- jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Öffentliche Bekanntmachung

zur Einreichung von Fördermittelanträgen zur Förderung des Ersatzneubaus oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen

Der Zweckverband TAWEG gibt für sein Verbandsgebiet hiermit letztmalig für 2012 öffentlich bekannt, dass er für die Gebiete, in denen der Anschluss der Grundstücke an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage nicht innerhalb von 15 Jahren vorgesehen ist, im Jahr 2012 (Einsendefrist bis zum 31.8.2012) Anträge auf Fördermittel für Kleinkläranlagen privater und sonstiger Bauherren entgegennimmt.
Die entsprechenden Gebiete sind im aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept des ZV TAWEG festgelegt. Dies wurde im Amtsblatt des Landkreises Greiz Nr. 9 vom 5.6.2010 öffentlich bekannt gemacht und lag zur Einsichtnahme aus. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, für die Kleinkläranlagen, die in den nächsten 2 Jahren durch einen Ersatzneubau ersetzt oder nachgerüstet werden sollen, beim Zweckverband TAWEG An der Goldenen Aue 10 in 07973 Greiz Fördermittelanträge einzureichen.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
- Formular zum Fördermittelantrag der Thüringer Aufbaubank
- Lageplan (Kopie Flurkarte mit Anlagenstandort)
- Angaben zur geplanten Anlage
- Angaben zur Nutzung

Bei Direkteinleitern (Einleitung direkt in Gewässer oder Versickerung) sind zusätzlich erforderlich:
- gültige wasserrechtliche Entscheidung
- ggf. Sanierungsbescheid bzw. Sanierungsanordnung oder Aufforderung der Behörde

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind im Internet unter www.taweg-greiz.de veröffentlicht oder in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes erhältlich.

Ihr Zweckverband TAWEG

Zusammenschluss sichtbar gemacht

Landgemeinde erhält neue Ortsschilder

Der Zusammenschluss der Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf, der Anfang des Jahres vollzogen wurde, ist jetzt auch öffentlich sichtbar. Tino Schreib von der Greizer Firma VBS Hellfritzsch brachte im Beisein des Bürgermeisters Christian Häckert ein neues Ortsschild am Ausgang Reudnitz Richtung Teichwolframsdorfer Straße, der „Waldautobahn“ an.

Weitere rund 40 Tafeln, von denen 23 durch die Gemeinde, der Rest vom Landkreis Greiz und Land Thüringen bezahlt werden, werden in den nächsten Tagen folgen.

Am 8. Juni 2012 beging die MELA Sensortechnik GmbH ihr 20-jähriges Firmenjubiläum

Seit 2001 im neuen Firmengebäude in Mohlsdorf entwickelte sich die MELA stetig. Der Umsatz konnte seit 1997 kontinuierlich gesteigert werden, teilweise im 2-stelligen Prozentbereich.

Heute ist die Firma MELA Sensortechnik GmbH ein gut aufgestelltes Unternehmen mit 20 Mitarbeitern und einem Auszubildenden, das sich ganz der Entwicklung und Fertigung von Produkten zur Messung der relativen Luftfeuchte und der Temperatur verschrieben hat. Wir können mit Stolz feststellen, dass sich unser Unternehmen im Wettbewerb eine gefestigte Position erarbeitet hat und unsere Produkte, insbesondere hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit, weltweit gefragt sind. MELA Sensoren finden inzwischen rund um den Globus Anwendung in sehr vielen Branchen.

Rentnergeburtstage im Juli 2012

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

Frau Gudrun Feustel	am 04. Juli 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Eveline Martin	am 07. Juli 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Klose	am 09. Juli 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Rudi Klötzer	am 16. Juli 2012 zum 85. Geburtstag
Frau Renate Mittag	am 20. Juli 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Karla Voigtsberger	am 23. Juli 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Else Zierold	am 30. Juli 2012 zum 90. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Frau Lydia Pinther	am 01. Juli 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Lothar Schiller	am 03. Juli 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Löhner	am 12. Juli 2012 zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Wiedemann	am 15. Juli 2012 zum 90. Geburtstag
Frau Waltraud Kloske	am 16. Juli 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Ernst	am 21. Juli 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Carin Beck	am 26. Juli 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Kurt Fechner	am 26. Juli 2012 zum 91. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 31. Juli 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff (Männertag) in Gottesgrün findet am Mittwoch, 01. August 2012 – ab 15:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

DRK und VdK

Am Montag, den 30. Juli 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt.

Thema: Ausfahrt

Im August findet keine Veranstaltung statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Gez. Zeh – DRK und Ungetüm – VdK

Eine Woche voller Spiel, Spaß und Überraschungen

In unserer diesjährigen Kindertags-Woche vom 29.5. – 1.6.12 gab es für unsere Kinder wieder viel zu erleben. An einem Tag kam mit „Tatü tata“ die Feuerwehr angebraust. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Kinder mit der Feuerwehr eine Runde mitfahren dürfen. Aber auch das große Feuerwehrauto war natürlich sehr interessant. Die Feuerwehrmänner Thomas Marquardt und Maik Stiebert erklärten allen Kindern sehr ausführlich was sich alles darin befindet und für was es verwendet wird. Es durfte auch mal was angefasst und ausprobiert werden. Einige Kinder wussten schon ganz gut Bescheid, da sie schon in

der Kinder- und Jugendfeuerwehr Mitglieder sind. Nicole Marquardt, Chris Haun und Danny Herold hatten auch eine Feuerwehrspritze mit, mit der die Kinder auf Dosen zielen und diese mit dem Wasserstrahl umwerfen konnten. Zum Abschluss gab es noch ein Kräftemessen zwischen den Kindern und einer hydraulischen Schere und Spreizer. Gewonnen hat natürlich immer das Gerät! Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen Feuerwehrleuten bedanken, die diesen interessanten Vormittag gestaltet haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

„Sport, Spiel und Spaß an der Bewegung“ – unter diesem Motto konnten die Kinder im Garten an verschiedenen Stationen ihr Können beweisen. Es gab: Gummistiefelweitwurf, Sackhüpfen, Eierlauf, Angeln und Büchsenwerfen. Unsere „Kleinen“ fuhren mit dem Bobby-Car um die Wette oder vergnügten sich im Ballbad. Für jedes Kind gab es eine Urkunde für ausgezeichnete sportliche Betätigung.

Der Höhepunkt fand dann am eigentlichen Kindertag, dem 1. Juni statt – das Märchenspiel der Erzieherinnen. Dieses Jahr gab es „Die drei kleinen Schweinchen“ zu sehen. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Sie spendeten auch kräftigen Applaus.

Ilona Rohde – im Namen des Teams der Kita „Sonnenschein“

Kinderfest in Gottesgrün!

Der Feuerwehrverein Gottesgrün e.V. hat am 2.6.2012, anlässlich des Internationalen Kindertages, die Kinder von Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Umgebung zum Gottesgrüner Kinderfest eingeladen. Die Vereinsmitglieder mit ihren Ehepartnern haben die Kinder mit Spiel, Spaß und guter Laune den ganzen Nachmittag unterhalten. Die Kameraden der Jugendfeuerwehr, die auch Mitglied im Gottesgrüner Feuerwehrverein sind, haben mit einigen kleinen Wettbewerben auf ihre Arbeit verwiesen. Die Jugendarbeit ist für den Verein eine sehr wichtige Angelegenheit, denn junge Feuerwehrleute werden dringend gebraucht.

Großer Andrang war am Wasserlaufball auf dem Turnhallenteich. Beim Sackhüpfen, Büchsenwerfen und Torwandschießen wurde um den Sieg gekämpft. Spaß hatten die Kinder hoch zu Ross mit den Pferden der „Distelranch“ Reuth. Lustig waren die kleinen Besu-

cher nach dem Kinderschminken anzusehen. Auch für die Erwachsenen Besucher war der Tag ein Erlebnis. Der Feuerwehrverein bedankt sich bei den Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu gestalten.

Bericht vom 15. Männer-Handballturnier

Am 09.06.2012 fand unser 15. Rasenturnier wieder mit Mannschaften aus 3 Bundesländern statt. Bei allen Begegnungen war die Truppe um Jens Ober aus Zirndorf bisher mit dabei. Auch in diesem Jahr waren die äußeren Bedingungen sehr zufriedenstellend. Sogar der Rasenplatz war dank Petrus gut bespielbar und hielt alle 11 Spiele aus. Vorrunde und Zwischenrunde sahen spannende und knappe, umkämpfte Entscheidungen. Schließlich setzten sich die Männer aus Mylau und Teichwolframsdorf durch und bestritten das Endspiel. Kurioserweise wurde dieses Match durch einen Freiwurf aus 9 Metern am Spielende mit 10:9 entschieden. Somit ergab sich folgende Abschlusstabelle:

SV Teichwolframsdorf 2012

1. HV Fortschritt Mylau-Reichenbach
2. SV Teichwolframsdorf
3. TSV Stadtroda
4. HG Zirndorf 2000
5. SG Neptun Markneukirchen
6. SG Gera-Zwötzen/Kahla

Danken möchten wir allen Sponsoren und Helfern für die gute Unterstützung des Turnierverlaufs.

Besondere Erwähnung verdienen folgende Firmen und Personen:

– Dachdeckerbetrieb Dengler für die Bereitstellung der Tornetze
– Dachdeckerbetrieb Nowack
– Sportgeschäft Beyer aus Ronneburg
– Heizungsbau Sommer
– Kfz-Rep. Penzold
– Baumaschinenverleih Luckner aus Trünzig
– Bäckerei Landgraf
– Bäckerei Wendler
– Seilerei Wagner
– Taxi Schneider
– Elektrobetrieb Kolbeck und Kanis
– Carola Apotheke Frau Groh-Regner
– und Dr. Mederacke

Ganz besonders freuen wir uns immer über die fleißigen Spielerfrauen und das Grillteam, die für das leibliche Wohl der vielen Zuschauer und Spieler bestens gesorgt haben.
Nicht zuletzt bedanken wir uns beim Schützenverein und der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung und hoffen auf weitere Beachtung der sportlichen Aktivitäten unseres Sportvereins. K.-H.M.

Projektwoche in der Grundschule Teichwolframsdorf

In der letzten Aprilwoche war es wieder einmal soweit. Die Projektwoche der Staatlichen Grundschule Teichwolframsdorf stand diesmal unter dem Motto: Menschen, Länder, Erdteile. Spannend und interessant war es für unsere Jüngsten, die Klasse 1. Beim Thema Nordamerika erfuhren sie, wie die Indianer lebten, bastelten Tipis und Glücksbringer. Die 2. Klasse baute eine funktionstüchtige Trommel, lernte Afrikas Tierwelt kennen und gestaltete Gedichte. Für die Schüler der 3. Klasse begann der Morgen „asiatisch“ mit einer Teezeremonie. Mit Stäbchen wurde gegessen und Kraniche gefaltet. Die 4. Klasse befasste sich mit Europa. Sie hatten Mini-Pizzen gebacken und Arbeitsblätter über die EU ausgefüllt. Mit bunten Fähnchen wurden alle Länder dargestellt.

Am Freitag um die Mittagszeit waren dann alle besonders aufgeregt. Eltern, Großeltern und Geschwister sahen in der Turnhalle ein buntes und abwechslungsreiches Programm über die Erdteile Nordamerika,

Afrika, Asien und Europa. Großer Applaus belohnte die Mühen der kleinen Künstler. Im Anschluss konnten alle Gäste die Ergebnisse der Projektwoche in der Grundschule bestaunen. Bei Kaffee und leckerem Kuchen ging die Projektwoche zu Ende. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern und Spendern bedanken und freuen uns schon auf die Projektwoche im nächsten Jahr.

Christiane Schulze, Redakteurin der Schulzeitung im Namen aller Schüler, Lehrer und Erzieher der Staatlichen Grundschule Teichwolframsdorf

Ein Kräuternachmittag im Hort mit der Kräuterfrau, Frau Seidel

Ein Kräutlein für jedes Leid hält die Natur für dich bereit und schau dir an, was ein Löwenzahn so alles kann. Nimmt mir meine Wut, wenn ich sauer bin, stärkt meine Zähne, die Knochen auch. Schön macht er meine Haut. Hab ich dicke Beine von Wasser sowie Fett, reinigt der Löwenzahn mich auch.
Nicht nur Hase und Kuh lieben das Grünzeug, wir Menschen mögen es auch. Zu unserem Kräuternachmittag am 22. Mai 2012 haben wir Frau Seidel, die Kräuterfrau, eingeladen. Über Löwenzahn, Gänseblümchen und viele andere Wiesenkräuter vermittelte sie uns reichlich Wissen. Gemeinsam sangen wir das Lied vom „Löwenzahn“. Eine leckere Kräuterlimonade und Kräuterbutter, die wir aus den von uns gesammelten Wiesenkräutern zubereitet hatten, ließen wir uns mit frischem Brot so richtig schmecken.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Seidel bedanken für den interessanten und schönen Nachmittag und die Zeit, die sie sich für uns genommen hat.

Frau Abshagen mit den Hortkindern der Klasse 2 der GS Mohlsdorf

Sehr geehrte Anlieger der Schule Reudnitz

In Kürze beginnen die Sommerferien in Thüringen. Die Fa. THD-Fahrdienst möchte allen Anwohnern eine ruhige Zeit wünschen und sich ganz herzlich für ihre gezeigte Kooperationsbereitschaft bedanken.
Auch wenn die derzeitige Situation aufgrund der bürokratischen Hürden noch einige Zeit andauern dürfte, tut es gut, wenn man sich freundlich und aufgeschlossen begegnen kann.
Der Parkplatzneubau hinter der Schule wird unser Ziel bleiben. Bis dieses Ziel erreicht sein wird, hoffen wir weiterhin auf Ihr bisher gezeigtes Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüßen
THD-Fahrdienst, A. Trommer

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.

Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1.–31. Juli 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84

Bilder des Monats

Die „Waldautobahn“ erhält eine Deckenerneuerung.

Die Bürgerinitiative zur Unterstützung der Bildung der Landgemeinde stellt ihre Tätigkeit nach dem erfolgreichen Start der Landgemeinde ein. Die Mitglieder bleiben aber auch in der Zukunft gesprächsbereit.

Straßenbaumaßnahme Friedhofstraße/Kirche in Mohlsdorf ist schon weit fortgeschritten.

In Reudnitz entstehen in der Schulstraße 3 neue Wohnhäuser. Das erste hat schon das Dach erhalten, während beim zweiten an der Baugrube und Fundament gearbeitet wird.

Sportfest in der Grundschule Mohlsdorf. Mit Eifer treten die Schüler in den einzelnen Disziplinen zu dem Wettkampf an.

Kindertagesstätte „Regenbogen"	
Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein"	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt" Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf	
(zum Ortstarif)	(03 65) 82 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf	
(zum Ortstarif)	(03 65) 82 22 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt" Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis	
Dipl. Vet. Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56

Veranstaltungen im Monat Juli

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
14. Juli 2012	Sangria-Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Vorschau auf den Monat August

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
24. – 26. August 2012	Dorffest in Gottesgrün	Feuerwehrverein Gottesgrün

Der TCC „84" e.V. lädt ein zum Sommerfest am 7. Juli 2012 im Sommerbad Teichwolframsdorf

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Auf die Kinder warten Hüpfburg, Kinderschminken und Wasserspiele. Bei schönem Wetter steigt am Nachmittag „Neptun" aus der Tiefe und tauft seine Untertanen.

Im großen Festzelt werden unsere Gäste von DJ „Robby" unterhalten. Ab 20:00 Uhr kann bis in den Morgen das Tanzbein geschwungen werden.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der TCC „84" e.V. sucht dringend Verstärkung!

Ob in Kindertanzgruppe, Garde, Polizei oder Männerballett – jeder kann sich bei uns engagieren! Interessiert? Meldet euch unter: *Anja.Eichhorn@gmx.de*

Wir gratulieren unserem neuen Prinzenpaar Enrico & Silvia nochmals recht herzlich zur Hochzeit, wünschen für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf eine närrische Zeit!

Kinderkleiderbasar der Kita Gänseblümchen in Waltersdorf

Wann: 08.09.2012 und Wo: Kulturhaus Waltersdorf

Wer Baby- und Kinderbekleidung verkaufen möchte, meldet sich unter (03 66 23) 2 13 37 oder (01 71) 3 20 01 47. Ab August werden die Verkaufsnummern vergeben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sommerfest im Wohnhaus der Lebenshilfe

„Am Samstag, den 7.7.2012 findet von 14:00 – 18:00 Uhr im Gelände des Wohnhauses der Lebenshilfe Greiz e.V. in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Mohlsdorfer Bahnhofstraße 1, das diesjährige Sommerfest statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder der Lebenshilfe und alle Interessierten herzlich ein. Für eine tolle Überraschung, Musik, Spiel, Sport und Spaß und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt."

Der Imbiss „Zur Alten Post“ in Gottesgrün

lädt bei Gartenwetter täglich zur Einkehr ein. Eine Stärkung, Getränk und Snack, steht immer bereit.

Am Samstag, den 7.7.2012 wird herzlich zum Treffen eingeladen.
Ab 18:00 Uhr gibt es Roster, Steaks und gegrillte Forellen.
(0 36 61) 43 26 34 – Ursula Gürtler

Einladung zum Dorf- und Kinderfest

in Großkundorf am 21.07.2012

Am Samstag, den 21.7.2012 ab 14:00 Uhr Festplatzbetrieb mit: Kegeln, Torwandschießen, Schießbude und weiteren Überraschungen für Groß und Klein. Musikalische Umrahmung durch die Discothek „Dynamik“ aus Greiz. Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen, Eis, Roster und Steaks sowie hausgemachte Gulaschsuppe. Eintritt frei.

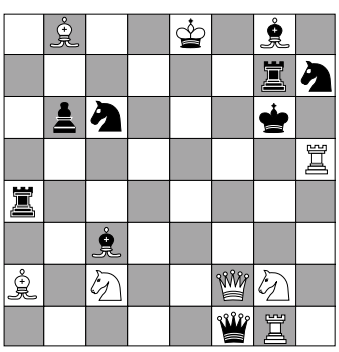
Der Feuerwehrverein Großkundorf

BEACH-OPEN AM 28. JULI 2012

im Sommerbad Teichwolframsdorf, Damen- und Herren-Turnier, Spielbeginn 10:00 Uhr. Anmeldung bis 13.7.2012 unter der Telefonnummer: (01 74) 3 37 96 07

Schachtreff

Da ja die Ferien erst recht spät beginnen, findet der Schachtreff wie üblich am zweiten Mittwoch im Monat statt: Am 11. Juli ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Dann ist ja auch die Rasenschach-Europameisterschaft vorbei, so dass wir nicht wieder nach zwei Stunden Schachtreff nur noch zu dritt und die letzten in der Gaststätte sind. Als neue Aufgabe gibt es diesmal einen Vierzüger.



Weiß: Ke8; Df2; Tg1, Th5; La2, Lb8; Sc2, Sg2
Schwarz: Kg6; Df1; Ta4, Tg7; Lc3, Lg8; Sc6, Sh7; Bb6 Weiß zieht und setzt im vierten Zug matt.

Juni-Lösung:
Mit dem Bauernzug 1. e3 überwindet Weiß alle Schwierigkeiten: 1. ... Sf4+ scheitert jetzt an Lxf4 matt, der Bauer e4 kann seinem König kein Fluchtfeld öffnen und vor allem droht 2. Dxd4 matt. Um das zu verhindern, müsste eine der schwarzen Leichtfiguren ziehen: Zieht der Springer von d3, folgt das Läufermatt auf f4, zieht der andere Springer, öffnet er den Weg für die Dame: 2. Dxe4 matt und falls der Läufer die Dame nimmt oder blockiert (1. ...Lxa4 oder 1. ...Lc4), folgt 2. S(x)c4 matt.

Bernd Sumpf

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität
im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon (0 36 61) 48 22 74

Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158

Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Reiseangebot des Bundesverbandes der Volkssolidarität
02.09.2012 – 28.09.2012 Herbstfest der VS im Sauerland (Busreise)
zu erfragen unter Volkssolidarität Greiz – Tel.: (0 36 61) 48 22 74

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag Juli Sommerpause

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag Juli Sommerpause

Veranstaltungen der Ortsgruppe Kleinreinsdorf
OG-Nachmittag 24.07.2012 14:00 Uhr in der „Holzfällerklause“

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

26.07.2012 14:00 – 17:00 Uhr
Wir laden ein zum „Geburtstag des Monats“

Montag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr
Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 16.04.2012 neue Ausstellung des Malzirkels des Greizer Frauenvereins, Motto: „Malen mein Hobby – Natur pur“ Montag – Freitag von 9:00 – 17:00 Uhr

Kinderferienlager – Kinderträume 2012 im Regenbogenland
In diesem Jahr bietet die Volkssolidarität Greiz e.V. wieder ein kostenloses Kinderferienlager für sozial schwache Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren in der Lückenmühle im Ortsteil Remptendorf bei Schleiz an. Der erste Durchgang findet vom 23.07. – 27.07.2012 statt. Der 2. Durchgang wird in der Zeit vom 22.10. – 26.10.2012 durchgeführt. Bedingung ist die Vorlage einer Bescheinigung der Bedürftigkeit. In der Lückenmühle haben unsere Ferienkinder viele Möglichkeiten, sich auszutoben oder einfach Spaß zu haben.
Erlebnistouren, z.B. zur Wysburg, werden direkt vom Kinderferienlager unternommen. Ausgerüstet mit Lunchpaket können sie die einzigartige Natur erleben.

Wald- und Abenteuerspiele, Badespaß im hauseigenen Hallenbad und Besuche von Museen in Ziegenrück und auf Schloss Burgk, der Sommerrodelbahn und dem Märchenwald in Saalburg sind die Hö-

hepunkte des Aufenthaltes. Abends werden wir am knisternden Lagerfeuer Stockbrot und Kartoffeln rösten. Hier kommen die Abenteuerer auf ihre Kosten. Spielplatz, Aufenthaltsraum, Sportraum, Tischtennisplatte stehen zur freien Verfügung. Auf die Teilnahme besteht kein Rechtsanspruch (begrenzte Personenzahl)! Der erste Durchgang ist bereits belegt.

Ansprechpartner:
Volkssolidarität Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11.,Tel. (0 36 61) 48 22 74/75

Thomas Gerling
Kreisgeschäftsführer Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Unser nächster Ortsguppennachmittag findet am Montag, den 06. August 2012, 14:30 Uhr in der Hagenbergschänke statt. Hierzu lade ich alle Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Heike Krauße, Vorsitzende der Ortsgruppe Teichwolframsdorf

Ortsgruppe Volkssolidarität Waltersdorf

Unser Rentnertreff im Monat Juli findet am 18.07.2012, 15:00 Uhr im Bürgerraum Waltersdorf statt. Hier erfolgt die restliche Beitragskassierung für das 1. Halbjahr 2012 für die Mitglieder der Volkssolidarität Waltersdorf. Weiterhin soll das Treffen in Neumühle im Monat August an diesem Tag besprochen werden.

Es laden ein die OG der Volkssolidarität
und die Maxi-Frauen bei Kaffee und Kuchen!

Start ins Herbstsemester 2012

Im August 2012 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2012. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen.
Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2012. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus.

Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. (0 36 61) 62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. (03 66 28) 8 22 15. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage www.kvhs-greiz.de zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!
Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz

Montag:	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr	

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda

Montag:	7:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	7:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

Hier eine Auswahl beginnender Kurse:

Gesundheitskurse
Nordic Walking
D3065 5.9.2012; 16:30 – 18:00 Uhr
Dauer 20 Unterrichtsstunden
Tag Mittwoch
Ort Teichwolframsdorf, Parkplatz am Wald
Entgelt 45,00 Euro
Leiter Herr Giegling

Präventionskurs Herz-Kreislauf Senioren
D3314 6.9.2012; 17:00 –18:30 Uhr
Dauer 20 Unterrichtsstunden
Tag Donnerstag
Ort Kleinreinsdorf, Saal Gaststätte „Zum heiteren Blick“
Entgelt 41,00 Euro
Leiterin Frau Baarz

Präventionskurs Herz-Kreislauf Senioren
D3316 5.9.2012; 14:45 –16:15 Uhr
Dauer 24 Unterrichtsstunden
Tag Mittwoch
Ort Mohlsdorf, GS Turnhalle
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Baarz

Präventionskurs Herz-Kreislauf Senioren
D3322 05.09.2012; 16:30 –18:00 Uhr
Dauer 24 Unterrichtsstunden
Tag Mittwoch
Ort Reudnitz, Turnhalle
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Baarz

Präventionskurs Herz-Kreislauf Senioren
D3328 3.9.2012; 16:00 – 17:30 Uhr
Dauer 24 Unterrichtsstunden
Tag Montag
Ort Teichwolframsdorf, Turnhalle, Gymnastikraum
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Baarz

Präventionskurs Herz-Kreislauf
D3329 3.9.2012; 19:30 – 21:00 Uhr
Dauer 24 Unterrichtsstunden
Tag Montag
Ort Teichwolframsdorf, Turnhalle, Gymnastikraum
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Dietel

Präventionskurs Herz-Kreislauf Senioren
D3331 5.9.2012; 17:30 – 19:00 Uhr
Dauer 24 Unterrichtsstunden
Tag Mittwoch
Ort Waltersdorf, GS Turnhalle
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Trommer

Qi Gong
D3602 6.9.2012; 18:45 – 20:15 Uhr
Dauer 24 Unterrichtsstunden
Tag Donnerstag
Ort Teichwolframsdorf, Kindergarten Turnraum
Entgelt 51,00 Euro
Leiter Herr Gaidies

Politik, Gesellschaft, Umwelt
Kursort Greiz

D1014 Dienstag, 6.11.2012 Erfolgreich kommunizieren
D1030 Dienstag, 18.09.2012 Geheimnis Laborparameter – was steckt dahinter?
D1044 Mittwoch, 26.9.2012 Wie fördere ich mein Kind? – Kinder fördern im Alltag und in der Kita
D1055 Donnerstag, 11.10.2012 Klassische Aromenrichtungen im Scotch Whisky – Whiskyseminar
D1200 Montag, 2.7.2012 Der erste Eindruck – Nur ein kurzer Augenblick

Kursort Zeulenroda

D1012 Dienstag,11.9.2012 Bewusster Umgang mit Veränderungen
D1016 Dienstag, 13.11.2012 Weiterbildung für Erzieher/innen: Hast du noch Worte?
D1042 Mittwoch, 7.11.2012 Die Eingewöhnungsphase von Kindern in Kindertagesstätten – Frust oder Chance?
D1043 Montag, 17.9.2012 Elternpartizipation in Kindertagesstätten – welche Mitwirkungsformen gibt es?

Berufliche Bildung
Kursort Greiz

D5000 Montag, 10.9.2012 Buchführung (Teil I)
D5107 Montag, 08.10.2012 Erste Schritte am Computer (Intensivkurs)
D5109 Montag, 15.10.2012 Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern
D5110 Mittwoch, 5.9.2012 Stromkosten, Haushaltsbuch, Finanzierungen & Co.
D5210 Dienstag, 23.10.2012 Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs
D5504 Montag, 3.12.2012 Internet für Einsteiger

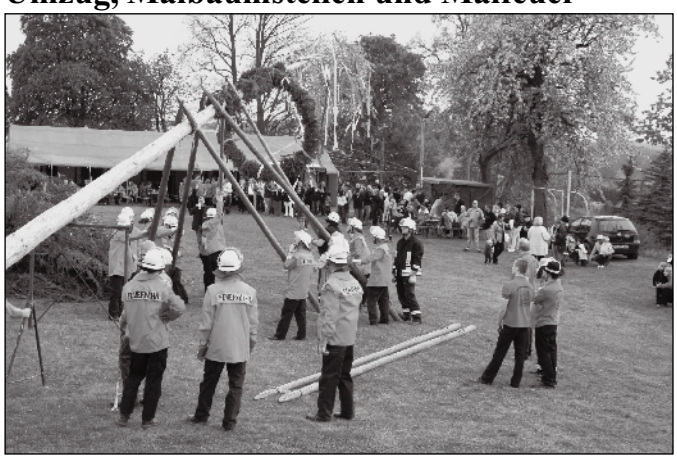
Kursort Zeulenroda

D5106 Montag, 10.9.2012 Erste Schritte am Computer
D5508 Freitag, 07.9.2012 Internet für Einsteiger

Sprachen

Die Termine beginnender Sprachkurse entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder der Homepage www.kvhs-greiz.de. Fragen hierzu beantworten die Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Kreisvolkshochschule Greiz auch gerne telefonisch.

Kleinreinsdorf – Umzug, Maibaumstellen und Maifeuer



Der Maibaum wurde am 30.04.2012 vom unteren Dorfplatz zum Sportplatz gebracht und dabei von der Schalmeienkapelle und vielen Kleinreinsdorfern begleitet. Ganz traditionell wird in Kleinreinsdorf der Maibaum aufgestellt. Nur mit Muskelkraft und geschickter Zusammenarbeit bringen ihn die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum sicheren Stand.

Während die „Großen“ dabei zusehen, können die „Kleinen“ es kaum erwarten, dass das Maifeuer angezündet wird. Damit die Zeit nicht lang wird, sorgen Feuerwehrverein und Sportverein für das leibliche Wohl und die Schalmeienkapelle für Unterhaltung.

Kleinreinsdorf – Einsatzübung am 09.05.2012

Zur Einsatzübung wurde die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr von Kleinreinsdorf und Großkundorf bei der Wasserförderung über eine lange Wegstrecke geprobt.

Aufbau der Wegestrecke am Einsatzort in Kleinreinsdorf

Großkundorfer Kameraden beim Aufbau der Löschwasser-Entnahmestelle

Die positive Resonanz der Anwohner am Übungsort zeigt die Wertschätzung unserer Bürger für die ehrenamtliche Arbeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Hochzeit in Kleinreinsdorf

Am 09.06.2012 war die Hochzeit unserer Kameradin Silvia Birkholz. Ein schöner Anlass für die Feuerwehrkameraden, sich in Ausgangsuniform zu zeigen und für das Brautpaar ein Erlebnis, durch das Spalier

ihrer Kameraden zu gehen. Allerdings mussten die beiden, zur Freude ihrer Gäste, ihre Fähigkeiten an der Kübelspritze beweisen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Feuerwehrvereins wünschen dem jungen Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im Juni

Zahlreiche Jahreshöhepunkte entfielen auf den Monat Juni: eine Feuerlöscherausbildung, das Kinderfest Gottesgrün, unser Berufsfeuerwehrtag und der Schnuppertag fanden statt.

Außerdem fuhren zwei Abordnungen zum Berufsfeuerwehrtag nach Burgtonna und zur Partnergemeinde Selters. Letztere hatte unsere Jugendfeuerwehr ins dortige Kreisjugendfeuerwehrzeltlager eingeladen – einer Veranstaltung mit mehr als 1300 Teilnehmern.

Wasserdrachen: Auch die Wasserdrachen lernten den Umgang mit Feuerlöschern. Beim Jugendschutzdienst „Insel“ bekamen sie erklärt, dass man auch „nein“ sagen kann – diese Veranstaltung diente der Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch.

Blaulichter in Mohlsdorf…

Am 22./23. Juni hatte die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf ihren jährlichen Berufsfeuerwehrtag, bei dem mit bis zu sechs Fahrzeugen zu verschiedenen nachgestellten Übungseinsätzen ausgerückt wurde. Über Näheres berichten wir im nächsten Amtsblatt.

Meine Jugendfeuerwehr und ich

Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:

Frage 2: Vervollständige folgenden Satz: „Ich habe gelernt, dass…“ Elric (15), seit fünfeinhalb Jahren dabei):

„…man immer auf die Kameraden in der Jugendfeuerwehr vertrauen kann.“

Frage 4: Was würdest du einem Interessent / einer Interessentin sagen, warum er/sie in die Jugendfeuerwehr kommen soll? Theo (15), seit fünf Jahren dabei, und Christopher (14), seit zehn Monaten dabei (übereinstimmende Antwort):

„Die Jugendfeuerwehr macht Spaß.“

Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (0160 93706124) oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf

Am Wochenende vom 22.-23.06. führte die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf bereits zum vierten Mal einen Berufsfeuerwehrtag durch, an dem auch wieder Abordnungen der THW-Jugend Reichenbach sowie der Jugendfeuerwehren Greiz-Obergrochlitz und Burgtonna beteiligt waren. Am Freitag 17:00 Uhr startete die „24-Stunden-Schicht“ der Floriansjünger und Junghelfer – die wie in einer Berufsfeuerwehr – nicht nur einen Dienstplan, sondern auch unangekündigte, natürlich nachgestellte, Einsätze bereithielt.

Kaum hatten Bürgermeister Christian Häckert und Ortsbrandmeister Bernd Peter die Gäste begrüßt und den Berufsfeuerwehrtag eröffnet, ertönte um 17:04 Uhr zum ersten Mal der Alarmton. 21 Jugendliche besetzten die fünf Fahrzeuge, um eine unter einer Mauer verschüttete Person zu retten. Im Verlauf des Freitagabends rückten die Kräfte zu einem Gasgeruch, einer verletzten Katze auf einem Dach und einem Verkehrsunfall aus. Die Nacht verlief ruhig, sodass erst kurz vor sechs Uhr erneut die Alarmglocke ertönte: Kurz nacheinander rückten die Kräfte zu einem Mülleimerbrand, einem Feuerschein und einem Baum auf einer Stromleitung sowie auf der Straße liegenden, brennenden Gegenständen aus.

Zum größten und komplexesten Einsatz rückten die Jugendlichen am Samstagvormittag auf das Gelände des Getränkehandels Weber nach Mohlsdorf aus, wo ein Waldbrand angenommen wurde. Auch hier zogen sie die Blicke der Anwohner und Gewerbetreibenden schnell auf sich und bekamen von den Betreuern ein großes Lob für die Durchführung dieses „Einsatzes“.

Es folgten zwei kleine Ölspuren und eine Türöffnung, bevor eine drohende Überflutung den Abschluss bildete: Hier wurden ca. 50 Sandsäcke gefüllt und gestapelt, um eine Halle vor einer Überflutung zu schützen. Von dort aus ging es nach Waldhaus, um der Gaststätte „Zur Goldenen Kutsche“ für das gespendete Mittagessen zu danken. Einmal mit Blaulicht und Martinshorn fuhren die Teilnehmer eine Abschlussrunde durch Gottesgrün.
Die Jugendlichen bedankten sich insbesondere bei den Betreuern der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf, aber auch bei allen, die vor und hinter den Kulissen dieser so vorbereitungsintensiven Veranstaltung mitgewirkt haben. Sie gaben diesem Berufsfeuerwehrtag die Schulnote 1,5 und den Organisatoren Anregungen, was beim nächsten Mal besser laufen sollte.
Weiterer Dank gilt insbesondere den Einwohnern Gottesgrüns für ihr Verständnis, dass es an solch einem Tag etwas lauter zugeht…

Vertraut machen mit Drogen- und Alkoholabhängigen: Hoffest in Großkundorf

Gestern war großes Hoffest auf der Ranch in Großkundorf. Zahlreiche Besucher machten sich mit dem Leben der drogen- oder alkoholabhängigen Bewohner vertraut. Es gab zudem ein vielseitiges und geselliges Programm für Jung und Alt.

Annett und Detlef Seifert boten zum Hoffest auf der Ranch in Großkundorf Bauernbrot aus dem Holzofen und weitere leckere Backwaren an. Das Schaubacken stieß bei den Besuchern auf großes Interesse.

Großkundorf. Zahlreiche Besucher nutzten am gestrigen Sonntag die Gelegenheit, sich mit dem Leben der drogen- und alkoholabhängigen Bewohner auf der Großkundorfer Ranch vertraut zu machen. Gegenwärtig werden hier acht Menschen betreut, damit ist die Platzkapazität auch ausgeschöpft. Vor allem erfahren die Abhängigen hier wieder einen geregelten Tagesablauf, informierte Jeannette Weber, die mit ihrem Mann Klaus das Haus leitet.
Zwei oder drei Bewohner versorgen frühmorgens schon das Vieh. Sodann wird gemeinsam gefrühstückt, aber auch eine kleine Andacht gehalten. Bis 12 Uhr und von 12 Uhr – 18.Uhr wird im Haus und Hof gearbeitet. Dazu gehört zum Beispiel auch Heu machen, Holundersirup kochen oder Heidelbeeren sammeln.
Jüngere leisten gelegentlich auch Praktika außerhalb. Ärztliche und psychologische Betreuung ist ebenfalls möglich. „Wichtig ist für uns, dass die Menschen hier nicht allein leben müssen“, sagt Jeannette Weber mit Blick auf die familiäre Atmosphäre, die im Hause herrscht. In der Regel bleiben die Bewohner anderthalb bis zwei Jahre in Großkundorf. Die meisten sind dann wirklich „trocken“, war weiter zu erfahren. Aber auch eine längere Verweildauer ist möglich. Aufgenommen werden Abhängige ab 18 Jahren, mitunter sind Drogen- und Alkoholabhängigkeit zugleich vorhanden.

Oft stellt sich auch ein ganz besonderes und brisantes Problem ein, was die Wohnung betrifft. Wer in puncto Alkohol und/oder Drogen recht tief abgestürzt ist, vielleicht noch Schulden gemacht hat, kann nach Entgiftung und Langzeittherapie oft nicht seine Wohnung aus eigener Kraft halten. „Sie schaffen das einfach nicht“, so Weber hierzu. Dann tritt das Ranch-Team auf den Plan, hilft mit Bewohnern selbst oder sorgt für helfende Partner vor Ort.

Intensiv arbeitet man hierzu auch mit dem Blauen Kreuz zusammen; einem Suchthilfeverband für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihren Angehörigen. Die Großkundorfer Ranch selbst gehört zum Verein „Die Ranch“ Christliche Lebenshilfe e. V. Und gerade der religiöse Aspekt spielt eine wichtige Rolle in der Wohn- und Lebensgemeinschaft der suchtkranken Menschen. Hier findet sich aber ebenso ein Motiv für die freiwilligen Helfer.
Annett Seifert, die mit ihrem Mann am Holzofen Bauernbrot buk und anbot, meinte: „Für uns ist es wichtig, die Ranch zu unterstützen. Es ist schön zu erleben, wie suchtkranke Menschen durch Therapie, Arbeit und christlichen Glauben verändert werde.“

Beitrag vom 21. Mai 2012 in der OTZ
Fotos und Bericht: Bernd Kemter

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

08.07. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.07. Sonntag	15:30 Uhr	Offene Kirchentür (Kirchenkaffee)
	16:30 Uhr	Kirche für alle
22.07. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
29.07. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
05.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

08.07. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
15.07. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
22.07. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
29.07. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
05.08. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf
Eltern-Kind-Kreis: Ferien
Kindernachmittag: Donnerstag, 12.07. um 15:30 Uhr
Vorkonfis (Kl.7): Montag, 02.07. um 15:30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr
Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 04.07. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün
Christenlehre: montags um 15:00 Uhr
Seniorenkreis Gottesgrün: Dienstag, 07.08. um 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 19.07. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün – bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth
Gemeinschaftsstunden: Montag, 09.07. + 23.07. + 30.07. + 06.08. um 19:30 Uhr
Sommerfest: Sonntag, 15.07. um 14:30 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 12.07. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde: sonntags um 18:00 Uhr
Boxenstopp für Kids: samstags um 9:30 Uhr
Themenabend: Dienstag, 31.07. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz
Gemeinschaftsstunde: sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs um 19:30 Uhr (außer 11.07.)
Frauenstunde: Mittwoch, 11.07. um 15:00 Uhr
Veranstaltungen der LKG und Kirchengemeinden in privaten Haushalten. Hauskreise treffen sich nach Absprache, mehr Informationen im Pfarramt.

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

4. Sonntag nach Trinitatis	1.7.	10:00 Uhr Gottesdienst
6. Sonntag nach Trinitatis	15.7.	10:00 Uhr Gottesdienst
7. Sonntag nach Trinitatis	22.7.	10:00 Uhr Gottesdienst
9. Sonntag nach Trinitatis	5.8.	10:00 Uhr Gottesdienst

Kirchenchorprobe	mittwochs 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr (außer in den Schulferien)
Frauenkreis	Mittwoch, 26.9.– 14:45 Uhr
GKR–Sitzung	Montag, 24.9. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	1.+ 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)
Konfirmanden	2.+ 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)
Christenlehre	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr (außer in den Schulferien)
	donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Sommer – Urlaubszeit
Vertretungsdienste: Vom 20. Juli bis zum 3. August Pfarrer C. Platz (Berga) – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

6. Sonntag nach Trinitatis	15.7.	14:00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)
9. Sonntag nach Trinitatis	5.8.	14:00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)

Am Samstag, den 7. Juli ab 13 Uhr soll die Kirche ordentlich gereinigt werden. Wer aus der Gemeinde mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte möglichst telefonisch.

Monatsspruch Juli 2012:
Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.
Die Bibel, Neues Testament: Markus, Kapitel 4, Vers 24
Eine angenehme und segensreiche Sommerzeit wünscht Pfarrer M. Kleditzsch.

Ein Hinweis in eigener Sache:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am Donnerstag, 02. August 2012. Annahmeschluss hierzu ist am Freitag, 20. Juli 2012, 12:00 Uhr in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

MÄNGELMELDUNG 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- ☐ In der . . . . . ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . wird die Reinigunspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahr genommen.
- ☐ In der . . . . . ist ein Kfz
  - ☐ ohne amtliches Kennzeichen
  - ☐ mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
  - ☐ mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen angestellt.

  Das Umweltamt Landratsamte habe ich schon darüber informiert ☐ ja ☐ nein
- ☐ Im Bereich . . . . . treten vertärkt Verschmutzungen durch Hunde auf. Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ In der . . . . . stehen häufig Container der Firma

Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse):

. . . . . .

MÄNGELMELDUNG 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . ist der Gehweg schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Straßenbeleuchtung
  - ☐ komplett/vereinzelt ausgefallen
  - ☐ schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt/verkeckt.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftigt.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im öffentlichen Grünanlagen
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ Im Bereich des . . . . . Parks bestehen folgende Mängel:

  . . . . . .

- ☐ Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse):

  . . . . . .

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 2.8.2012** | **Nummer 9**

Salatkirmes ist für alle da!

Bürger von Mohlsdorf-Teichwolframsdorf feiern ihr Volksfest

Was hat die Einweihung der neuen Herrmannsgrüner Kirche am 7. Juli 1889 mit unserer Salatkirmes zu tun? Nun, sie ist der eigentliche Anlass für dieses große Volksfest unserer neuen Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

In den über hundert Jahren hat sich der kirchliche Festtag in ein Feierwochenende verwandelt, an dem neben dem Festgottesdienst am Sonntagmorgen und den üblichen Volksbelustigungen vor allem diverse Varianten des Sports eine große Rolle spielen, dies nicht zuletzt deshalb, weil seit einigen Jahren der FSV Mohlsdorf für die Ausrichtung verantwortlich zeichnet und sich dabei der Unterstützung seiner Mitglieder, der Gemeinde und vieler Helfer und Sponsoren erfreut.

Um den Besuchern auch dieses Jahr wieder eine attraktive Bandbreite im Festprogramm und bei den sportlichen Aktivitäten zu bieten und erstmals auch Bürger und Vereine aus Teichwolframsdorf anzusprechen bzw. einzubinden, wurden erste Kontakte zum SV Teichwolframsdorf geknüpft, der sich freudig und bereitwillig sowohl in das Sport- wie auch in das Rahmenprogramm einbrachte. Diese Kontakte, auch zu anderen Vereinen, gilt es nun auszubauen.

Leider war die Resonanz aufgrund der Witterung streckenweise verhalten, jedoch ließen sich die schon unwettererprobten Besucher und Aktiven nicht davon abhalten, Sport zu treiben, dabei Spaß zu haben und auch manche Runde auf dem Autoscooter zu drehen. Sei es das Fußballturnier am Samstag, welches vom Programm im Festzelt flankiert wurde oder der Wettstreit um den Kirmespokal am Sonntag, welcher immer wieder sportliche Betätigung mit einem großen Spaßfaktor verbindet – viele Bürger unserer Landgemeinde fanden den Weg auf das Festgelände am Mohlsdorfer Sportplatz.

Verhaltener besucht war da schon die abendliche Übertragung des EM-Endspiels im Festzelt und auch zum nächtlichen Feuerwerk hätten sich die Veranstalter gerne mehr Besucher gewünscht. Alles in allem jedoch konnte man angesichts der Wetterkapriolen, vor allem nach dem Unwetter am späten Samstagabend, mit dem Ablauf zufrieden sein und hofft nun, dass alle Ortsteile unserer neuen Landgemeinde noch enger zusammenrücken und vielleicht auch die eine oder andere Anregung für das Festprogramm im nächsten Jahr erfolgt – der FSV Mohlsdorf und die Gemeindeverwaltung sind offen für alle Hinweise und laden schon heute ein zur Salatkirmes 2013.

Feuerwerk und Siegerehrung vom Volleyballturnier u.a. mit den Basketballern vom SV Teichdorf (ganz rechts)

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Bekanntmachungen

In der 1. Hauptausschusssitzung am 12. Juni 2012 der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 01 – 01/2012
Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 23. Februar 2012 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 02 – 01/2012
Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Rückzahlung der Zuwendung für den FNP Teichwolframsdorf in Höhe von 15.338,76 Euro entsprechend des Bescheides vom Thüringer Landesverwaltungsamt zuzüglich des gesondert festgestellten und festgesetzten Zinsanspruches für die Verzinsung des Erstattungsbetrages entsprechend Bescheid.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 03 – 01/2012
Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf empfiehlt dem Gemeinderat die Planungsleistungen für die Neuaufstellung Flächennutzungsplan an das Planungsbüro GÖL mbH aus Weida zur Gesamtauftragssumme von 75.814,28 Euro zu vergeben.
einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 04 – 01/2012
Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 23. Februar 2012 - nichtöffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 21.05.2012

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt zeitgleich mit Wirkung zum 01.01.2012 geändert durch Artikel 8 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2011 (GVBl. 6/2011 S. 99, 134) und Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. 12/2011 S. 531, 532) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung vom 08. Mai 2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 – Satzungsänderung
Die Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 04.01.2012 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 2 des Jahrgangs 2012 vom Erscheinungstag Mittwoch, den 01.02.2012) wird wie folgt geändert:

1. **§ 4 Abs. 3 Satz 4** erhält folgende Fassung:
   Die Wahl der weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erfolgt nach folgenden Regelungen:

   a) für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortschaft“ tritt.
   b) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats erfolgt entsprechend den Vorschriften für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder gemäß dem ThürKWG und der ThürKWO in der jeweils geltenden Fassung.

2. Es wird ein **§ 4a** mit folgendem Inhalt eingefügt:
In den Ortsteilen, die bis zum 31.12.2011 bestanden haben, können Ortssprecher von den Bürgern des jeweiligen Ortsteils gewählt werden.
Die Ortssprecher werden für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats gewählt.
Der Ortssprecher hat ausschließlich beratende Funktion.
Die Wahl der Ortssprecher erfolgt nach den Regelungen des § 4 Abs. 3 dieser Hauptsatzung.

3**.** Der **§ 8** Abs. 2 Nr. 2 wird gestrichen.

4. Der **§ 10** wird wie folgt geändert:
a) Der Abs. 1 wird gestrichen.
b) Die verbleibenden Absätze 2, 3 und 4 werden neu durchnummeriert zu Absätzen 1, 2 und 3.

5. Der **§ 12** Abs. 5 erhält folgende Fassung:
„Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
– der Vorsitzende eines Ausschusses 10,00 Euro
– der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion 10,00 Euro
Für die Wahrnehmung der Funktion des Ortsteilsprechers und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten die gewählten Ortsteilsprecher eine Entschädigung von
– monatlich 100,00 Euro.“

6. Der in **§ 12 Abs. 6** enthaltene monatliche Aufwandsentschädigungsbetrag für den ehrenamtlichen Beigeordneten von „200,00 Euro“ wird ersetzt durch den Betrag „243,75 Euro“.

7. In **§ 13 Abs. 4 Satz 1** werden vor dem Wort „ersatzweise“ die Wörter „in dringenden Fällen“ eingefügt.

§ 2 – Neubekanntmachung
Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wird ermächtigt, die vom Inkrafttreten des § 1 an geltende Satzungsfassung im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bekannt zu machen.

§ 3 – Inkrafttreten
Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 21.05.2012
Häckert, Bürgermeister – Siegel

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO
„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Dorferneuerung Kahmer und Gottesgrün

Beratungsbedarf zum Zweck der Antragstellung auf Förderung privater Maßnahmen
Es besteht für Eigentümer an Grundstücken und Gebäuden in den Ortsteilen Gottesgrün und Kahmer die Möglichkeit, Beratungsbedarf zur Fördermittelbeantragung über die Gemeindeverwaltung anzumelden. Die Beratung erfolgt durch das Planungsbüro Metzner, Ignazcak und Partner aus Gera und ist gebührenfrei.

Anmeldungen für Beratungsbedarf bitte mit Angabe einer Telefonnummer zwecks Rückmeldungen an die Gemeindeverwaltung unter Tel.-Nr. (0 36 61) 4 53 00 oder Tel.-Nr. (03 66 24) 22 46 08, E-Mail-Adressen: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de oder ppampel@md-td.de

Häckert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf weist im Rahmen ihrer gesetzlichen Informationspflicht alle in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gemeldeten Bürger darauf hin, dass gemäß § 33 Abs. 2 und 3 Thüringer Meldegesetz (ThürMeldG) vom 23. März 1994 (GVBL vom 31. März 1994, S. 342) die Meldebehörden Einwohnermeldedaten an Presse und Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen sowie an Adressbuchverlage weiterleiten können. Die Übermittlung wird gemäß § 33 Abs. 1 ThürMeldG beschränkt auf Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften der Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf können gemäß § 33 Abs. 4 des ThürMeldG der Übermittlung der entsprechenden Daten an Rundfunk und Presse sowie Adressbuchverlage widersprechen und werden hiermit auf die Eintragung einer diesbezüglichen Übermittlungssperre hingewiesen.

Die Widersprüche sind **schriftlich** an die Bürgerbüros in Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, und Teichwolframsdorf, Steinberg 1, zu richten oder dort während der Öffnungszeiten zu Protokoll zu geben.

Sollte kein Widerspruch in den Bürgerbüros eingehen, so können die übermittlungsfähigen Daten 3 Monate nach Veröffentlichung dieser amtlichen Bekanntmachung an Rundfunk und Presse oder an einen Adressbuchverlag weitergegeben werden.

Häckert, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 25. August 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 11. August 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: keine Sprechzeiten im August, wegen Urlaub
Dienstag, 4. September 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
– jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon (0 36 61) 45 30 52
– jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

In der Zeit vom 13.–31. 8. 2012 finden keine Sprechstunden statt.

Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Rentnergeburtstage im August 2012

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

Frau Maria Vollstädt	am 02. August 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Fritz Bölke	am 06. August 2012 zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Gorbauch	am 07. August 2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Lippold	am 07. August 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Maria Burgkhardt	am 15. August 2012 zum 85. Geburtstag
Frau Erna Gaßner	am 16. August 2012 zum 100. Geburtstag
Herrn Joachim Hahn	am 23. August 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Reiner Zscherper	am 27. August 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Zipfel	am 29. August 2012 zum 85. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Herrn Gerhard Mitsching	am 05. August 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Brunhilde Jeworutzki	am 06. August 2012 zum 85. Geburtstag
Frau Brunhilde Patek	am 07. August 2012 zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Schnabel	am 10. August 2012 zum 91. Geburtstag
Frau Ingeborg Mende	am 11. August 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Edelgard Taut	am 19. August 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Helga Schumann	am 20. August 2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Uwe Staps	am 25. August 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Leni Drechsler	am 26. August 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Helga Gapsch	am 31. August 2012 zum 85. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem **Ehepaar Regina und Eugen Galert** am 11. August 2012 ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 28. August 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

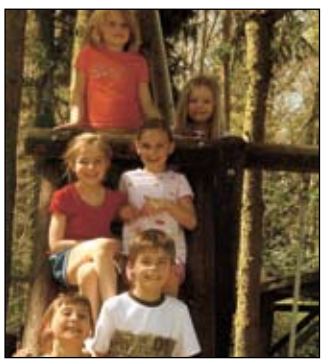
Der nächste Rentnertreff (Männertag) in Gottesgrün findet am Mittwoch, 05. September 2012 im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt. *Die Organisatoren des Rentnertreffs*

Von Hitzewellen und Muskelkater

„Ist das heiß!“, „Wie weit ist es denn noch?“, „Es sind mindestens 50 Grad!“, „Mama ich muss mal!“ „Morgen hab ich nen Hitzeschlag!“, „Was gibt´s zum Mittag?“, „Wirf mal den Ball her.“, „Wer als erstes da ist hat gewonnen“, „Hast du noch was zu trinken?“, „Zu Hause stellen wir gleich unser Bassin auf.“– Solche und andere Kommentare begleiteten den Weg auf unserer diesjährigen Familienwanderung.

Wir, das sind die Kinder der Klasse 2 der Grundschule Mohlsdorf, Frau Lüttchen (unsere Klassenlehrerin) und noch zahlreiche Eltern und Großeltern. Insgesamt waren wir fast 70 Personen. Das Ziel war diesmal die Waldperle im Werdauer Wald. Los ging es am 28.4. um 9:30 Uhr an der Gaststätte Waldmannsruh.

Frau Lüttchen fragte, ob wir lieber den kurzen oder den langen Weg wandern wollen und die Kinder entschieden sich überschwänglich für den langen Weg – eine folgenschwere Entscheidung wie sich später herausstellte.



Voller Tatendrang ging es also los. Die Temperatur stieg unaufhörlich und wir fingen alle schnell zu schwitzen an. Falls Sie sich gerade nicht vorstellen können wie heiß es war, dann legen Sie diese Zeitung mal eine halbe Stunde bei 50 Grad in den Backofen und halten sie dann an Ihre Wange – SO heiß war es. Wir nahmen also den langen Weg am Seerosenteich rechts abgebogen über die Erdbeerschänke zur Waldperle. Dort gab es für alle Mittagessen, Getränke, eine lange Pause, einen Spielplatz und viele Gespräche unter den Eltern.

Zum Glück war der Rückweg kürzer. Trotzdem gab es rote Gesichter und Sonnenbrand, denn leider waren die Bäume noch nicht belaubt, so dass wir in der sengenden Sonne liefen – trotz eigentlich dichtem Werdauer Wald. Unsere Kinder überraschten wieder mal alle. Während die Erwachsenen auf dem Rückweg immer stiller wurden, um Energie zu sparen, spielten die Kinder immer noch Fußball während des Laufens.

Am Ende waren alle total geschafft, aber trotzdem stolz, dass sie das Ziel erreicht hatten. Wir hatten einen schönen Tag, konnten uns mal alle unterhalten und wichtige Gespräche über Schule, Kinder und andere Dinge führen. Hoffentlich wird der nächste Familienwandertag auch so schön, aber vielleicht nicht unbedingt 32 Grad warm.

Elternsprecher der Klasse 2

Vielen herzlichen Dank sagen alle Kinder und Erzieher aus der Kindertagesstätte Käte Duncker für die wunderschönen Balkonblumen von dem Gartenbaubetrieb Wolfgang Rudolph aus Großkundorf.

Mit großem Elan füllten unsere Kinder Erde in die Kästen, buddelten Löcher und setzten die bunten Blumen ein. „Toll, wie die Blumen blühen und wie gut die riechen“ sagte ein Kind, welches mit großer Begeisterung beim Einpflanzen dabei war. Natürlich kamen danach auch gleich die Kindergießkannen zum Einsatz, damit die Pflanzen ganz schnell noch weiter wachsen und gedeihen können. Auch viele Eltern und vorbeigehende Passanten erfreuen sich der schönen und bunten Gestaltung des Kindergartens.

Elternaktiv der Kita Käte Duncker

Töpfern bei Cornelia Hellfritzsch

Am 18.07.2012 durften die Kinder der Spatzengruppe in der Töpferei bei Cornelia Hellfritzsch ihr eigenes Namensschild anfertigen.

Unter fachlicher Anleitung machte es den Kindern viel Spaß, mit Ton zu arbeiten und ihr eigenes Kunstwerk herzustellen.

Wir möchten uns bei Cornelia Hellfritzsch ganz herzlich dafür bedanken, dass sie dies jedes Jahr für unsere Schulanfänger möglich macht und dafür ihre Zeit, das Material und das Brennen unentgeltlich zur Verfügung stellt. Jedes Kind bekommt sein eigenes Namensschild nach dem Brennen mit nach Hause und darf es an seine Kinderzimmertür anbringen.

Zuckertüten in der Unterwasserwelt

Am 13.07.2012 feierten die Kinder der Spatzengruppe ihr Zuckertütenfest. Der Turnraum verwandelte sich in eine Unterwasserwelt. Von den Kindern wurde unter Anleitung ihrer Erzieherinnen Beate Michael und Franziska Weber „Der Regenbogenfisch“ gespielt und gesungen. Im Vorfeld wurde viel geübt, gebastelt und gestaltet. Es wurden Kostüme und Dekorationsmaterial angefertigt.
Die Eltern und Großeltern waren begeistert und spendeten riesigen Applaus. Da das Wetter auch entsprechend trist war und die Zuckertüten im Freien auch nass geworden wären, gab es diese eben nach der Aufführung „unter Wasser“. Verabschiedet wurden die „Großen“ von den Kindern der Teddybärengruppe.
Ganz traditionell durfte dann nach einem gemeinsamen Abend bei Spiel und Spaß im Kindergarten übernachtet werden.
Wir möchten uns bei allen Eltern und Großeltern bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes tatkräftig unterstützten. Vielen Dank auch den Erzieherinnen für ihr Arrangement.

Unsere Schulanfänger 2012 sind:
Luca Dittmar, Niklas Hilbert, Larissa Bauer, Victoria Salzbrenner, Lilli Stüwe, Johanna Brummer, Jayden Lenker, Kim Brauner, Anna Herold, Angelina Präßler, Yannik Nowak, Anton Hoffmann, Luca Hoffmann, Len Schröder, Lilli Rademacher, Simon Lück, Lukas Hermann

Ilona Rohde im Namen der Kinder und des Teams

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.
Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1. – 31. August 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80

Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt" Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis	
Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56

Information

Naturheilpraxis HP Silke Sturm
Anschrift meiner neuen Praxis: Albert-Steinbach-Str. 2,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf , OT Mohlsdorf

Sprechzeiten: Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, Hausbesuche sind möglich

Veranstaltungen im Monat August		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
24. – 26. August 2012	Dorffest in Gottesgrün	Feuerwehrverein Gottesgrün

„20 Jahre FFw-Verein Gottesgrün e.V." wenn das kein Grund zum Feiern ist?

FFw-Verein Gottesgrün lädt ein zum Dorffest am 24.8. – 26.8.2012

24.8.2012 – 19:00 Uhr Auftaktveranstaltung im Festzelt, geschlossene Veranstaltung – Festsitzung „20 Jahre FFw-Verein Gottesgrün e.V."

25.8.2012 –14:00 Uhr Festbetrieb rund um`s Feuerwehrhaus
Spaß für die Kid's, Hüpfburg, Gondel auf dem Dorfteich Reiten, Wasserlaufball, Kinderschminken usw. Für das leibliche Wohl sorgt die Kaffeestube. Der Rosterstand sorgt für einen deftigen Imbiss.
Mit Einbruch der Dunkelheit – Fackelzug für die Kinder
Ab 20:30 Uhr – Tanz im Festzelt – Life-Band „Andromeda"
26.8.2012 – Gemütlicher Frühschoppen

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- VS-Kleiderhilfe (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Beratungen zu Steuer-, Erb- und Sozialrecht

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern" und Hausnotruf.

Tagesbetreuung der Volkssolidarität
im Haus der Volkssolidarität – Carolinenstr. 48/50
Betreuung von Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon (0 36 61) 48 22 74

Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an diejenigen, die eine eigene Wohnung haben und dort von Angehörigen oder ambulanten Diensten gepflegt werden, einer ständigen Betreuung bedürfen und nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf selbst zu gestalten.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158

Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag – Sommerpause

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag – Sommerpause

Veranstaltungen der Ortsgruppe Kleinreinsdorf
OG-Nachmittag – Sommerpause

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11
17.08.2012, 14:00 – 17:00 Uhr, Sommerfest
21.08.2012, 14:00 – 17:00 Uhr, Treffen SHG Diabetes
Montag – Samstag, 14:00 – 17:00 Uhr, Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Thüringer Seniorengalerie
Ab 16.04.2012 neue Ausstellung des Malzirkels des Greizer Frauenvereins, Motto: „Malen mein Hobby – Natur pur" Montag – Freitag von 9:00 – 17:00 Uhr

Kinderferienlager – Kinderträume 2012 im Regenbogenland
In diesem Jahr bietet die Volkssolidarität Greiz e.V. wieder ein kostenloses Kinderferienlager für sozial schwache Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren in der Lückenmühle im Ortsteil Remptendorf bei

Schleiz an. Der 2. Durchgang wird in der Zeit vom 23.10.-27.10.2012 durchgeführt. Bedingung ist die Vorlage einer Bescheinigung der Bedürftigkeit. In der Lückenmühle haben unsere Ferienkinder viele Möglichkeiten, sich auszutoben oder einfach Spaß zu haben. Erlebnistouren, z. B. zur Wysburg, werden direkt vom Kinderferienlager unternommen. Ausgerüstet mit Lunchpaket können sie die einzigartige Natur erleben. Wald- und Abenteuerspiele, Badespaß im hauseigenen Hallenbad und Besuche von Museen in Ziegenrück und auf Schloss Burgk und dem Märchenwald in Saalburg sind die Höhepunkte des Aufenthaltes. Abends werden wir am knisternden Lagerfeuer Stockbrot und Kartoffeln rösten. Hier kommen die Abenteurer auf ihre Kosten. Spielplatz, Aufenthaltsraum, Sportraum, Tischtennisplatte stehen zur freien Verfügung. Auf die Teilnahme besteht kein Rechtsanspruch (begrenzte Personenzahl)!
Ansprechpartner: Volkssolidarität Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11., Tel. (0 36 61) 48 22 74/75

Thomas Gerling, Vorsitzender der OG Mohlsdorf und Reudnitz

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Unser nächster Ortsguppennachmittag findet am Montag, den 06. August 2012, 14:30 Uhr in der Hagenbergschänke statt. Hierzu lade ich alle Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Vorinformation:
Ausfahrt der Ortsgruppe Teichwolframsdorf, Donnerstag, 11. Oktober 2012 nach Bad Steben und in die Confiserie Bauer in Ludwigstadt. Nähere Informationen dazu im Amtsblatt 09/2012.

Heike Krauße, Vorsitzende der Ortsgruppe Teichwolframsdorf

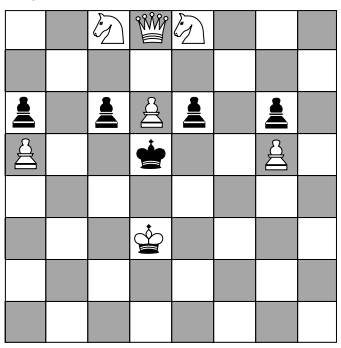
Ortsgruppe Volkssolidarität Waltersdorf

Am **17. August 2012** findet das jährliche Rentnertreffen der umliegenden Orte in Neumühle statt. Zu dieser Veranstaltung sind auch alle Waltersdorfer Rentner herzlich eingeladen. Die Hin- und Rückfahrt ist wie immer individuell abzusprechen.

Es laden ein die Gemeinde Neumühle
und die Ortsgruppe der Volkssolidarität Waltersdorf

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 8. August ab 19:00 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Im Juli ergab sich bei einer unserer Partien nach den ersten Zügen eine spiegelbildliche Position. Schwarz kopierte dann noch weitere Züge des Weißen. Als dessen Drohungen gefährlich wurden – Weiß ist ja stets einen halben Zug voraus – wich Schwarz von der Symmetrie ab und behielt noch lange Zeit eine recht gute Position – verlor aber schließlich doch. Angeregt dadurch probierten wir noch eine andere symmetrische Ausgangsposition, diesmal gewann Schwarz. Die neue Schachaufgabe ist nun auch symmetrisch, aber seitwärts.



Weiß: Kd3; Dd8; Sc8, Se8; Ba5, Bd6, Bg5.
Schwarz: Kd5; Ba6, Bc6, Be6, Bg6
Weiß zieht und setzt im dritten Zug matt.

Juli-Lösung:
Weiß bietet in vier Zügen achtmal Schach, wobei jede der Schach bietenden Figuren angegriffen ist! Die entscheidende Figur ist der Springer auf g2: 1. Sf4++; Kf6; 2. Sd5++; Ke6; 3. Sc7++; Kd6 und schließlich 4. Sb5++ und matt

Bernd Sumpf

EINLADUNG
2. Absolvententreffen der EOS & der Greizer Gymnasien für Schüler & Lehrer

29. September 2012, 18:00 Uhr – Vogtlandhalle Greiz
Anmeldung unter: ulf-merbold-gymnasium.de
oder unter Telefon: (0 36 61) 43 00 69

Erfürt

Die Klasse 4 von der GS Mohlsdorf war am 10.07.2012 in Erfürt. Wir sind 7:30 Uhr losgefahren und sind gegen 10:00 Uhr in der Landeshauptstadt von Thüringen angekommen. Wir machten eine Kinderstadtführung und sahen u. a. Bernd das Brot, das Sandmännchen, das Kitaninchen, Tabaluga, die Maus, Käpt‘n Blaubär, der blaue Elefant und den Erfürter Dom. Danach sind wir zum Mittagessen ins Mc Donalds gelaufen. Jeder durfte sich aussuchen, ob er etwas kaufen möchte oder nicht. Danach ging es mit dem Bus wieder nach Hause. Wir sind ca. 14:50 Uhr in der Schule angekommen. **Dieser Tag war sehr, sehr schön!**

Sarah Reinhold, 10 Jahre

Am 10.07.2012 ist aus der Gs Mohlsdorf die vierte Klasse nach Erfürt gefahren. Als wir dort waren, haben wir eine Kinderstadtführung durch die Stadt gemacht. Zwischendurch sahen wir die KIKA-Figuren. Wir sahen Bernd das Brot, Kikaninchen, das Sandmännchen, die Maus, Tabaluga, den kleinen blauen Elefant und Käpt‘n Blaubär mit Hein Blöd auf einem Ruderboot. In der Gera, der Fluss, der durch Erfürt fließt, haben wir sieben Forellen gesehen. Am Ende der Stadtführung sind wir zu Mc Donalds gelaufen. Dort durften wir uns etwas kaufen.

Juliane Pietz

Wir sagen „Danke!“

Die Klasse 4 verbrachte im Mai eine wunderschöne Woche in der Jugendherberge Limburg. Zu dieser tollen Klassenfahrt wurden wir von der Gemeinde Niederselters eingeladen. Jeden Tag standen andere Erlebnisse auf dem Plan. Die Schüler berichteten davon in ihrer Klassenzeitung „Die bunte Klasse 4“ und schrieben ihre Eindrücke auch für unser Amtsblatt auf. Allen gefiel es sehr gut. Diese Fahrt war ein großartiger Abschluss unserer Grundschulzeit. Dafür möchten wir uns bei der Gemeinde Niederselters und ihrem Bürgermeister, Herrn Hartmann, herzlich bedanken. An Frau Nicole Hanauer-Friedrich geht ein ganz besonderes Dankeschön für ihre super Betreuung während dieser Woche. Wir wünschen ihr alles Gute und sind sehr gespannt auf den Nachwuchs in ihrer Familie.
Danke sagen wir auch Frau Spaleck, Frau Penzold und Frau Klose, die uns bei dieser Klassenfahrt begleiteten.

Die Klasse 4 der GS Mohlsdorf und Frau Zipfel

Mein schönstes Erlebnis in Selters unserer Klassenfahrt

Einen Tag verbrachten wir auf dem Flughafen in Frankfürt. Mit dem Bus und der U-Bahn fuhren wir von der Jugendherberge zum Flughafen nach

Frankfürt. Zuerst gingen wir durch eine große Flughafenhalle. Bei einigen Bänken warteten wir auf den Bus, der uns über das Flughafengelände fahren sollte. An einem Kontrollpunkt wurden wir und unsere Taschen durchleuchtet, genau wie bei einem echten Abflug. Endlich kam der Bus, der auch noch einmal kontrolliert wurde. Wir konnten viele Flugzeuge sehen und wie sie betankt wurden. Eine Begleiterin erklärte uns alles Sehenswerte. An einem Terminal stiegen wir aus und gingen zur Skyline. Hier konnte man alles von oben sehen. Endpunkt war Mc Donalds. Das schmeckte uns natürlich allen. Mit S-Bahn, U-Bahn und Bus ging es am Nachmittag wieder zur Jugendherberge.

Maria Steckbum

Die Klassenfahrt

Unsere Klasse fuhr mit Betreuung in die Jugendherberge Limburg. Da erlebten wir viel Schönes. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis. Wir spielten und hörten Musik. Es gab ausreichend Essen und es hat sehr gut geschmeckt. Wir waren viel unterwegs. Einen Tag gingen wir in die Foxbox, wo wir uns sportlich bschäftigen konnten.
Auch den Flughafen in Frankfürt haben wir besichtigt. Es war toll, den Fliegern so nachzusehen. Auf einer anderen Wanderung erfuhren wir, wie die Steinzeitmenschen früher gelebt haben. Nach dem Abendbrot hatten wir immer noch Freizeit. Leider vergingen die Tage viel zu schnell und wir mussten unsere Koffer packen für die Heimreise. Es hat uns gut gefallen.

Nils Trützschler

Unsere Klassenfahrt

Nach einer langen Busfahrt kamen wir in Selters an, haben unsere Zimmer belegt und durften für den Rest des Tages spielen. Am nächsten Morgen haben wir eine Schifffahrt gemacht. Den Nachmittag verbrachten wir in einer FoxBox – das war toll. Ein riesiges Erlebnis war die Besichtigung des Frankfürter Flughafens. Auf der Rückfahrt erzählten wir alle, wie schön unsere Klassenfahrt war.

Erik Walther

Unsere diesjährige Klassenfahrt führte uns nach Limburg, am Donnerstag waren wir in Haintchen.
Nicole Hanauer-Friedrich spielte mit uns das 50-Felder-Spiel.
Wir haben Gruppen gewählt und dann durften wir würfeln und auf dem Feld, worauf wir gelandet sind, stand eine Zahl, die mussten wir dann im Wald suchen. Zu jeder Zahl gab es eine Aufgabe, die manchmal sehr lustig war und jeder, ob er gewonnen hat oder nicht, durfte sich einen Preis aussuchen.
Danach durften wir spielen, Frau Spaleck hatte Roster gebraten, die uns sehr geschmeckt haben. Nach dem Mittag kam Dr. Holger Rittweger und hat uns das Steinzeitleben erklärt. Wir durften auch versuchen Feuer zu machen, er hat uns erklärt, wie früher Farbe hergetellt wurde und wir haben zwei Spiele gespielt. Als letztes durften wir mit den steinzeitlichen Waffen versuchen, den Höhlenbär zu erledigen.
Es war ein sehr schöner Tag.

Fabian Klose

Bericht der Klassenfahrt

Es war Donnerstag. Wir fuhren zu einer Grillhütte am Wald. Zuerst teilten wir in Teams auf. Es gab folgende Teams: rot, grün, blau und gelb. Ganz genau erklärte Nicole Hanauer-Friedrich das Spiel 50 Felder. Da mussten wir würfeln und auf die Zahl, auf die wir kamen, die mussten wir im ganzen Gelände suchen. Gewonnen hat: Team blau. Nach einiger Zeit kam Doktor Holger Rittweger und führte einen Steinzeitnachmittag durch. Wir machten verschiedene Sachen. Zum Schluss durfte jeder mal mit steinzeitlichen Waffen schießen. Roster gab es auch. Das war der beste Tag der Klassenfahrt.

Lea Sue Bucksch

Lesenacht 2012 der Klasse 3 der Grundschule Teichwolframsdorf

Mit lautem Tatü-Tata wurde die Klasse begrüßt, als am 29.06.2012 die Kinder mit ihren Eltern zum gemütlichen Spätnachmittag im Schulhof der Grundschule erschienen. Herr Elßner, der Wehrleiter von Teichwolframsdorf, erklärte die Technik auf dem Auto und stand den Kindern Rede und Antwort.
Als dann die Kübelspritze an diesem heißen Tag zum Dosenspritzen aufgebaut wurde, war die Begeisterung aller sehr groß. Des Weiteren waren lustige Wett- und Quizspiele mit Kindem und deren Eltern angesagt, welche mit großem Eifer bewältigt wurden.
Nach so einem abwechslungsreichen Nachmittag gab es Leckeres vom Grill, Salate, Obst- und Käsespieße und natürlich auch gekühlte Getränke. Allen fleißigen Eltern ein großes Dankeschön dafür. Auch an Herrn Marquardt ein herzliches Dankeschön, der noch schnell 2 Biertischgarnituren organisierte. Ein besonderer Dank der Klassenleiterin Frau H. Netsch, Herrn B. Keßler und Frau S. Sommer, die ihre Nacht mit der Klasse 3 in der Schule nicht nur mit Lesen verbracht haben.
Es war ein toller Tag mit Spiel und Spaß der Kinder mit ihren Eltern, der bestimmt allen noch sehr lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Elternsprecher der Klasse 3

11. Juli 2012 - MA - Verein Kinderhilfe Westafrika e.V. erhielt von Firma Volger eine Kettensäge und belud den dritten Container mit Hilfsgütern

Torsten Krause übernimmt die Motorsäge und weitere Hilfsgüler von der Firma Volger in Mohlsdorf

Nach zwölf Monaten Sammelzeit war es wieder soweit. Der Mohlsdorfer Verein Kinderhilfe Westafrika e.V. belud am Samstag seinen dritten Container mit Hilfsgütern für die Partner im bitterarmen afrikanischen Burkina Faso. Das Lager des Vereins, welches sich in Oelsnitz befindet, war gut gefüllt.

Bürgermeister Mario Horn (rechts) übergibt Lagerleiter Bernd Weißbach und Vorsitzendem Torsten Krauße „Benzingeld“.

So fanden ein Kleinbus, 80 Tretnähmaschinen, Schulstühle und Tische, Kinderspielzeug und vieles mehr seinen Weg in den Container. Der Oelsnitzer Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, dem Verein persönlich seine Hochachtung für die enormen Leistungen auszudrücken und auch noch einen kleinen Transportkostenzuschuss zu überbringen. Vereinsvorsitzender Torsten Krauße, der eben erst von einem Besuch in Afrika zurückkam, berichtete von einer Hungersnot in Burkina Faso wegen der letztjährigen Missernte, die medial aber kaum Beachtung findet. Ein Grund der Reise war die Teilnahme am Abschlussfest des Ausbildungsjahres im Dorcas-Ausbildungszentrum nur Mädchen. 53 Mädchen schlossen dieses Jahr ihre Schneiderlehre erfolgreich ab und erhielten je eine eigene Nähmaschine, womit sie im Anschluss ihre Familien ernähren können. Weiterhin konnte der Startschuss für zwei neue Projekte gegeben werden, für die der Verein in Deutschland Fördermittel gesammelt hat: ein Kindergarten für 60 Waisenkinder und ein Projekt für Straßenjungs. Ein weiterer Grund der Reise war der Besuch von neuen Partnern im nun nach Burkina Faso und Ghana dritten Land, in dem der Verein jetzt tätig ist – in Benin. In Zusammenarbeit mit zwei Pastoren in Benin wird der Verein erstmalig in diesem Jahr außer nach Ghana sechs Freiwillige nach Benin senden. die über das „weltwärts“ Programm der Bundesregierung ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) ableisten. Auch für das dortige Waisenhaus und Ausbildungszentrum werden wieder neue Patenschaften gesucht.
Nähere Infos unter www.kinderhilfe-westafrika.de oder Tel. (0 36 61) 61 22 81.

alle Absolventinnen mit deutschen Gästen Torsten Krauße und Falko Löbel

Festgeschehen trotz Wetterkapriolen Mohlsdorfer Salatkirmes zwischen Gluthitze, Unwetter und Dauerregen

Fast könnte man es ein schlechtes Omen nennen, dass der traditionelle Bieranstich zur Eröffnung der diesjährigen Mohlsdorfer Salatkirmes etwas problematisch verlief, weil der Zapfhahn partout nicht in das Fass wollte. Doch schon das vorangegangene Relegationsspiel der F-Junioren gegen den FC Thüringen Weida, welches die Mohlsdorfer mit 3: 1 für sich entscheiden konnten, wie auch das anschließende Spiel der „Alten Herren“ gegen den TSV Lichtentanne ließen anderes hoffen.

Bürgermeister Christian Häckert versucht gemeinsam mit Brauereichef Thomas Schäfer den perfekten Bieranstich, was aber durch eine defekte Dichtung verhindert wurde.

Bilder des Monats

„Knochenbrecher“: Tamme Hanken in Waldhaus
Tamme Hanken, bekannt unter anderen aus dem ZDF, aus Ostfriesland erspürt mit den Händen, wo Pferde krank sind. Die Verbindung hat Töpfermeister Ralf Naundorf geknüpft. Für seine französische Kaltblutstute Boulonnais war er auf der Suche nach einem entsprechenden Rassedeckhengst bei Tamme Hanken fündig geworden. Durch diese Verbindung kam der Besuch des XXL Ostfriesen mit 2,06 Meter geballte Manneskraft und 160 Kilo Lebendgewicht nach Waldhaus. Ungefähr 70 Pferdefreunde waren gekommen, um Tamme Hanken und Martijn Kraaijeveldt, seinen Lehrling, zu erleben.

Sommerfest im Wohnheim der Lebenshilfe
Einsetzender Regen verlegte das Programm zur Eröffnung in den Saal im Boden des Wohnheimes. Zauberer Felix (Uwe Felau) zog mit seinen magischen Künsten die Bewohner und ihre Gäste in Bann. „Wohnen heißt zu Hause sein“, dies ist der Leitsatz des Wohnhauses. Es wurde im Jahr 1996 eingeweiht und beherbergt 33 Frauen und Männer zurzeit.

Landesmeisterschaft im Gespannfahren vom 6. – 8. Juli auf dem Reiterhof Jeschke
Die Fahrsport-Elite der Gespannfahrer traf sich zur Thüringenmeisterschaft am Wochenende in Mohlsdorf. Über 50 Gespanne, vom Ein- bis zum Vierspänner, vom Pony bis zum Großpferd, waren gekommen, um die Thüringer Krone eines Landesmeisters in der Kombination aus Dressur-, Strecken-, Gelände- und Hindernisfahren zu erkämpfen. Darunter waren auch Teilnehmer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Bayern.

Juchhöhe bekommt Schwarzdecke
Die Straßensanierungsarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass die Straßendecke aufgezogen werden konnte. Der Parkplatz am Friedhof ist auch schon fertiggestellt. Zurzeit werden die Umfahrt um die Trauerhalle und die Freiflächen gebaut.

Reudnitzer Poststelle erhält im Rahmen der Umstellung kleiner Partnerfilialen das Serviceprogramm „ZORA“. In der seit vier Jahren existierenden Poststelle im Blumenladen von Jörg Hohmuth in Reudnitz läuft seit dem 18. Juli 2012 das Serviceprogramm ZORA, mit dem alle Postgeschäfte erledigt werden können. Nach einer zweitägigen Ausbildung in Leipzig, die Katja Oeler besuchte, erfolgte die Einweisung durch Frau Monika Oertel von der Gebietsleitung Erfurt.

Mohlsdorfer Salatkirmes 2012
Teilweise sehr schlechtes Wetter – Rosterstand und Freiluftkegelbahn fielen dem Sturm zum Opfer – brachten der Kirmes aber keinen Abbruch.
Nach dem Kirchweihfestgottesdienst im Zelt traten zu den „Spaßdisziplinen“ 13 Männer-, vier Frauenteams sowie vier Kindermannschaften aus allen Ortsteilen Mohlsdorfs an. Der zu diesem Zeitpunkt einsetzende Regen hielt aber alle nicht ab. Ein wieder einmal gelungenes Fest.

Der Freitagabend verlief zunächst etwas ruhiger bei Greizer Bier vom Fass, Rostern und Steaks. Als aber die Gastmannschaft vom TGV Entringen (Baden-Württemberg) eintraf, machten diese das FestzeIt zur Partyzone und zogen die einheimischen Gäste munter mit, was noch lange im Dorf zu vernehmen war. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballs, begann jedoch mit der Eröffnung der Autoausstellung einiger Autohäuser aus dem Ort bzw. der Region. So hatten das KIA-Autohaus Trützschler und das FIAT-Autohaus Lein aus Mohlsdorf sowie das OPEL-Autohaus DengIer, das VW-Autohaus Fröde & Rüger, das Autohaus Schweiger (Mitsubishi, Skoda) sowie das FORD-Autohaus Horlbeck einige ihrer Modelle dem Publikum präsentiert, während auf der benachbarten Kegelbahn das am Freitag begonnene Listenkegeln weitergeführt wurde. Ab Mittag versammelten sich die vier Teams des Fußballturniers am Festgelände. Neben den Gastgebern des FSV Mohlsdorf hatten sich die Vorjahressieger vom United Soccer Team, die Gäste vom TGV Entringen sowie seit längerer Zeit auch wieder die Freunde von der SG Braunichswalde 1898 eingefunden.

Die Mannschaften des Fußballturniers (v.l.): SG Brannichswalde, TSV Entringen, United Soccer Team und die Gastgeber vom FSV Mohlsdorf

Im Turnier, welches unter brütender Hitze stattfand, spielte jeder gegen jeden 2 x 20 Minuten. Hierbei zeigte das United Soccer Team, was es ausmacht, wenn man einige der besten Spieler des Greizer Umlandes in seinen Reihen hat, denn sie holten sich zum wiederholten Mal den Turniersieg. Ihnen folgten die Teams aus Entringen (Platz 2) und Braunichswalde (Platz 3), während sich die Gastgeber trotz guter Leistung und großen Kampfes mit Platz 4 zufrieden geben mussten. Im aufgrund der Hitze leider nur mäßig besuchten Festzelt zeigten zwischenzeitlich die Mädels der Dancegruppe des SV Teichdorf mit zwei Auftritten wie auch die Kinder der Grundschule Mohlsdorf trotz der tropischen Verhältnisse tapfer ihr Können und wurden von den anwesenden Gästen, verstärkt durch die Entringer Gäste während ihrer Spielpause, reichlich mit Applaus bedacht.

Die Kindertanzgruppe der Grundschule Mohlsdorf und die Mädchen der Dancegruppe des SV Teich'dorf boten dem Publikum eine beachtliche Leistung.

Nach der Siegerehrung des Fußballturniers bereitete sich alles auf einen vergnüglichen Abend mit Party und Musik von der Discothek Galaxy vor und feierte, bis etwa gegen Mitternacht ein Sturm lostobte, dem u.a. die Rosterstände, ein Umkleidepavillon und auch die Freiluftkegelbahn zum Opfer fielen. Dank des Einsatzes einiger Helfer konnte das Schlimmste wieder aufgeräumt werden und die Party der Gäste im FestzeIt wurde davon nicht weiter beeinträchtigt. Ein besonderer Dank gilt den Helfern, die am nächsten Morgen die lädierte Kegelbahn soweit wieder herstellten, dass zum Kirmespokal wieder gekegelt werden konnte. Auch ein neuer Rosterstand ging wieder in Betrieb.
Auch der traditionelle Festgottesdienst zur Kirchweihe am Sonntagmorgen, der den eigentlichen Anlass für die Feierlichkeiten liefert, nahm Bezug auf die Geschehnisse der Nacht und ermahnte dazu, neben dem Feiern, auch wenn es zur Kirchweihe stattfindet, nicht zu vergessen, dass Menschen sich gegenseitig helfen sollten und niemand allein gelassen wird. Pastorin Beck und einige Mitglieder der Kirchgemeinde sorgten für andächtige und festliche Stimmung im Festzelt.
Pünktlich zum Beginn der Wettkämpfe zum Kirmespokal öffneten sich wieder die himmlischen Schleusen, so dass die Wettkämpfe einmal mehr zur Wasserschlacht wurden.
Davon unbeeindruckt machten sich die 21 Teams daran, die Besten unter sich zu ermitteln. Insgesamt 13 Männer- und 4 Frauenteams sowie 4 Kindermannschaften aus allen Ortsteilen Mohlsdorfs von Waldhaus bis Gottesgrün traten in den Spaßdisziplinen an. Sieger wurden bei den Männern das Team Holyfeld vor den Maibaumbubn. Bei den Frauem holten sich die „Süßen Ecken" aus Mohlsdorf zum sechsten Mal den Sieg, während bei den Kids die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf alle anderen deplatzierte.

Die „Süßen Ecken" beim Gummistiefelweitwurf

Da der Regen unaufhörlich weiter schüttete, verlegten die Volleyballer ihr Turnier kurzerhand in die Turnhalle der Mohlsdorfer Schule. Hier traten, nachdem kurzfristig noch einige Teams abgesagt haben, die Mannschaften vom SV Teich'dorf (Basketballer), das Team Holyfeld, die Spieler von der SG Chemie Greiz sowie die Gastgeber vom FSV Mohlsdorf an. Den Sieg holten sich die Gäste aus der Kreisstadt vor den Gastgebern vom FSV und dem Team Holyfeld (3.).
Eine gute kämpferische Leistung der Basketballer vom SV Teichdorf brachte zwar nur den 4. Platz, doch würden die Volleyballer im Basketball vermutlich auch nicht besser aussehen. Trotzdem großer Dank an die Teich'dorfer für ihren Einsatz. Auf dem inzwischen zum Feuchtbiotop mutierten Rasen absolvierten die E-Junioren des FSV Mohlsdorf derweil tapfer ihr Freundschaftsspiel gegen einen starken Gegner von der SG Traktor Neukirchen, welches die höherklassiger spielenden Gäste aus Sachsen mit 5:0 für sich entscheiden konnten.
Den Abschluss des Bühnenprogramms im Festzelt sollte eigentlich der traditionelle Auftritt der Schalmeienkapelle Kleinreinsdorf bilden, welcher jedoch aufgrund eines Trauerfalls abgesagt wurde. Umso erfreulicher war es, dass der Greizer Fanfarenzug kurzfristig den Part übernehmen konnte und den Gästen im Festzeit mit heißen Fanfaren-Rhythmen ordentlich einheizte.
Die schönste Aufgabe dieses Abends hatte dann Ingrid Wezel, welche gemeinsam mit dem „Glückskind" Tim Trommer die Haupt- und Sonderpreise der Tombola verloste und so einige Kirmesgäste zu glücklichen Gewinnern der attraktiven Preise machte. An dieser Stelle sei den vielen Sponsoren gedankt, die mit ihren Sach- und Geldspenden die Tombola erst ermöglichten. Im Anschluss erfolgte noch die Sieger-

ehrung zum Listenkegeln, bevor anschließend noch etwa 80 Gäste die Gelegenheit wahrnahmen, sich das Endspiel der Fussball-EM auf der Leinwand im Festzelt anzusehen. Getrübt wurde das Vergnügen nur dadurch, dass Deutschland schon im Halbfinale ausgeschieden war, doch auch der Klassiker Spanien – Italien sorgte für genug Spannung, die sich erst mit dem Schlusspfiff löste, der zugleich der Startschuss zum Kirmeshöhepunkt war, denn es folgte noch das traditionelle Höhenfeuerwerk, ausgerichtet von der Mohlsdorfer Firma Stieba, zu dem sich noch weitere Gäste am Sportplatz einfanden.

Der Montag brachte für die Mohlsdorfer Fußballfans den Klassiker Alte Herren gegen die Männermannschaft des FSV Mohlsdorf, dem diesmal, wiederum bei strömendem Regen, der pünktlich mit dem Anpfiff einsetzte, eine besondere Bedeutung zukam, denn es wurde als Gedenk-Spiel für das kürzlich verstorbene, langjährige Vereinsmitglied und Teamleiter der Männermannschaft Reiner Amling ausgespielt, wobei ein Sonderpokal und Trauerflor am Arm eines jeden Spielers dem Anlass Rechnung trugen. Das Ergebnis von 3:2 für die Alten Herren spielte dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Das traditionelle Spiel Alte Herren gegen Männer des FSV Mohlsdorf galt diesmal dem Gedenken an Reiner Amling

Anschließend trafen sich einige Gäste und Unterstützer der Kirmes mit den vielen Helfern, um die Kirmes bei einem Glas „Greizer“ in gemütlicher Runde zu beenden und noch eine Runde auf dem Autoscooter zu drehen.

Die Gymnastikdamen eingerahmt von Frank und Michael Täubert auf dem Autoscooter

Für die große Unterstützung zur Durchführung der Kirmes dankt der FSV Mohlsdorf insbesondere der Greizer Brauerei und ihrem Chef Thomas Schäfer, den Getränkehändlern Weber und Liebold, der Firma Heydel, Fleischermeister Karl Oehler und seinem Team, den Bäckereien Hempel (Pohlitz) und Richter (Netzschkau/Mohlsdorf) und den schon genannten Autohäusern sowie den vielen Unterstützern, die mit ihren kleineren oder größeren Zuwendungen zum Gelingen der Kirmes beitrugen und nachfolgend einzeln genannt werden.
Auch die Gymnastikdamen und die Abteilung Tischtennis leisteten ihren großartigen Beitrag zum Festgeschehen, indem sie Samstag und Sonntag die Versorgung der Festgäste zum einen mit Kaffee und Kuchen, zum anderen mit den beliebten Fischsemmeln sicherstellten. Nicht zu vergessen ist auch die Leistung der vielen Helfer beim Auf- und Abbau des Festgeländes, insbesondere auch die Unterstützung durch die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, und Wilfried Gündel, der unermüdlich versuchte, den Überblick über das Geschehen zu behalten und im Hintergrund zu koordinieren und der hier stellvertretend für die vielen weiteren Helfer genannt sein soll.
Alle im Team sind sich einig: Auch 2013 soll wieder eine Salatkirmes, das größte Volksfest der Gemeinde, viele Gäste nach Mohlsdorf-Teichwolframsdorf locken.

Frank Knüpp

Auf diesem Wege möchte sich der FSV Mohlsdorf e.V bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins recht herzlich für die Unterstützung bei der Durchführung der diesjährigen Salatkirmes bedanken. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen der Kirmesfesttage beitrugen. Für die zahlreichen großen und kleinen Zuwendungen in Form von Geld- bzw. Sachspenden, die zum Ausrichten der Tombola sehr wichtig waren, möchten wir uns noch einmal namentlich bedanken bei:

Adler, Undine – Zahnärztin
Ambrecht, Rene – Hausmeisterservice
Anders, Rainer – Uhrmachermeister
Angermann GmbH – Allianz Vertretung
Anno Stein & Eisen – Eder, Christoph
Apotheke am Markt, Greiz – Linda-Apotheke
Arztpraxis Ebert, Arne
Arztpraxis Rohleder & Möhring
Autohaus Dengler GmbH
Autohaus Fröde & Rüger GmbH & CO. KG
Autohaus Horlbeck
Autohaus Lein GmbH
Autohaus Schweiger
Autohaus Trützschler
Autoservice Reudnitz GmbH
Bäckerei Hempel, Uwe – Greiz-Pohlitz
Bausanierung Bock, Winfried
Bauschlosserei Opitz – Bachmann, Ulf
Baustoffzentrum Gebr. Löffler
Becker, Ramona – Mecklenburgische Versicherung
Beier, Roland Farm.
Beierlein, Andreas – Ingenieurbüro
Billardcafe Monte Carlo – Schaller, Doreen
Blase Bau GmbH
Blumengeschäft & Gartenbau Scholz, Hohmuth, Jörg
Brock, Alexander – Steinmetzwerkstatt
Buchverlag König Greiz
Buhtz, Ute und Dieter
Burkhardt, Rainer – Fliesenleger
Calpam-Mineralöl-Gesellschaft mbH
Caspar Bau GmbH
Computerservice von A bis Z
Dach Wezel Ihn. Engler, Christian Dachdeckermeister
Dachdeckermeister Dix, Heiko
Dachdeckermeister Glaser, Daniel
Dachdeckermeister Hönsch, Gunter
Dachdeckermeister Watzka, Stefan

Dachdeckermeister Wezel, Bernd
Damm, Jürgen – Wurstwaren
DEG-Alles für‘s Dach Vogtland eG
Degelmann, Christian – Allianz Versicherung
Ditscherlein Elektro Gebäude Automation GmbH
EFA Elektro GmbH
Eisproduktion Heydel, Ulrich
Elektrofachbetrieb Riederer
ETERNIT AG
Fahrschule Herzog & Knüpfer
Fahrschule Urban, Thomas
Fahrzeughandel Geißler, Jörg
Feustel, Andreas – Gas- u. Sanitärinstallation
Feustel, Jan – Landwirt
Feustel, Klaus – Zimmermeister
Flechsig Automobile
Fleischer, Johannes – Landwirtschaftsbetrieb
Fleischerei Oehler, Karl
Fleischerei Oehler, Ulrich
Forbrig, Marco – Autohandel
freetime Fitnessclub – Kolb, Thomas
Fuhrgeschäft Reinhold, Gerhard
Gartengestaltung Riemenschneider Reudnitz
Gasthaus „Zum Kühlen Morgen“ Mohlsdorf
Gasthaus „Zur Concordia“ Reudnitz
Gasthaus & Fleischerei „Zum Schwarzen Bären“ Kahmer
Gaststätte „Goldene Kutsche“ Waldhaus
Gaststätte Henck‘s Einkehr Zur Nostalgie Greiz-Pohlitz
Getränkehandel Weber
Getränkequelle Liebold
Glaserei Kraus, Frank
Göhlert, Nicole – Quelle der Entspannung
Görner, Peter – Service für Haus und Garten
Greizer Metall- & Schrott GmbH – Hoy, Stefan
Greschock, Holger – Garten- u. Landschaftsbau
Gruschwitz, Matthias – Landwirtschaftsbetrieb
Haarstudio Peter, Cornelia
Haarstudio Antje – Antje Storm-Johannsen
Häckel, Andreas u. Heidrun – KfZ-Werkstatt
Häckert, Heidemarie Dr. med. und Christian
Hahn Elektroanlagen GmbH
Halbauer Ing. Büro – Krammer, Gottfried
Haußner, Simone – Kosmetik u. Fußpflege
Heike‘ s Lebensmittel – Bolick, Heike
Heinze, Frank – Handelsvertreter
Heinze, Udo – Rechtsanwalt
Hellweg Profi-Baumarkt Filiale Greiz
Heim, Mario
Hercht, Jürgen – Garten- u. Landschaftsbau
Herold, Katrin – TOP Management
Heydel‘s Eisfee – Inh. Heydel, Karin
Hierold, Jörg – Möbelhaus
HIFI-Böhm Greiz
Hohmuth, Matthias – Landwirtschaftsbetrieb
Hotel & Restaurant Gudd
Jäckel, Gerd
Jäschke, Guido – Kutsch- u. Kremserfahrten
Jäschke, Marko – Holzarbeiten rund um‘s Haus
Kältetechnik Selinger, Karsten
Kanis, Holger – Heizung-Sanitär
Keßler, Bastian – Transport- u. Fuhrunternehmen
Köhler, Jochen – Landwirtschaftsbetrieb
Kolibal, Lutz – Ofenbaumeister
Konditorei Richter Netzschkau/Mohlsdorf
Kosmetik-Oase – Carina Petzold
Kosmetikstudio Glück, Andrea
Kosmetikstudio Zienow-Schreiber, Angela
Krauße, Torsten – Kinderhilfe Westafrika
Krechberger-Reisen OHG
Kropf, Jutta – Blumenatelier
Kuhlmann, Jan-Nils
Landberg, Adolf
Langheinrich, Sven – Zimmermeister
Lauterbach, Jens – EH Möbel
Lebensmittelmarkt – Ingrid Schneider
Lohnsteuerhilfe-Verein Hahn, Jens
Lohnsteuerhilfeverein „Elstertal“ e. V. Beratungsstelle Mohlsdorf
Lohnsteuerhilfeverein Hahn, Sigvald
Löwe Pflegedienst, Dorothee Löffler & Ramona Wellmann GbR
Malz, Siegmar e.K. Heizung und Sanitär, lnh. Stefan Malz
MELA Sensortechnik GmbH
Müller, Peter Familie
Müller, Wolfgang – Ingenieurbüro
Ostthüringer Zeitung Greiz
P.M. Verkaufsförderungs- u. Veranstaltungsagentur – Inh. Fritz Pissarek
Peter, Bernd – Raumausstatter
Peter‘s Imbiß – Peter Mulak Waldhaus
Peuckert, Lutz – Umzüge/Bodenbeläge
Physiotherapie – Katrin Schubert
Rad-Bauer Greiz
Reiher, Thomas – Landwirt
Reinhold & Hentschel GbR – Heizung u. Sanitär
Ritter, Udo – Malermeister
Rohleder, Gerhard – Fliesenlegermeister
Rohleder, Matthias – Forst- u. Gartentechnik
Sander, Evelyn – Gesundheitsberatung
Sanitätshaus Rosenau Greiz
Sargus, Irmgard
Schaller, Gerd – Landwirtschaftsbetrieb
Schaub, Daniel – Bauservice
Scheffel, Frank – Eier-, Groß- u. Einzelhandel
Schlegel, Heiko – Handelsvertreter
Schmidt, Adelheid – Pflegedienst
Schneider – Heißmangel u. Wäscherei Greiz-Pohlitz
Schödel, Lothar – Hähnchenbraterei
Schumann, Rainer – Sportartikel
Seidel, Andreas – S-Druck Gottesgrün
Seidel, Cornelia – Physiotherapeutin
Sewina, Achmed
Simone‘s Nähkästchen – Simone Weber
Spann, Peter – Schornsteinbau u. Sanierung
Sparkasse Mohlsdorf
Spartenheim Tryfle – Elvira Tippmann
Spielwaren Eichelkraut Greiz
Steinmetz-Kahnt
Steuerbüro Zietan & Kollegen
Stieba Systemtechnik
Stolzenberg, Ralf – Steuerbüro
Sturm, Silke – Heilpraktikerpraxis
Täubert Design – Täubert, Michael
THD Fahrdienst e.K. – Trommer, Andreas
TISCHENDORF : : DIE MEDIENNPARTNER
TORENAS Rolladenbau Fischer
TORO Werbung (HDS Group)
Trenner, Lysander – Versicherungen
VBS Hellfritzsch (HDS Group)
Vereinsbrauerei Greiz GmbH
Volger Land- u. Baumaschinen
Weikert, Sven – Mobiles Sägewerk
Werner, Wolfgang – Feuerschutz
Wertbau GmbH & Co. KG
Wünscher & Rößler GbR Imkerei
ZÖLLE-Reisen – Incomming- u. Tour-Service

Sollte uns bei der Aufzählung doch ein Name aus Versehen entgangen sein, bitten wir schon jetzt um Entschuldigung. Zugleich hoffen wir auch im nächsten Jahr auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Der Vorstand des FSV Mohlsdorf e. V.
Bernd Wezel, 1. Vorsitzender

32. Kakteenausstellung in Fraureuth/ bei Werdau am 8. und 9. September 2012

Alt trifft Jung- Echinocactus grusonii- bekannt als „Schwiegermutterstuhl“ als 2-jährige und als 32-jährige Pflanze

Die Kakteenfreunde der Ortsgruppe Werdau der Deutschen Kakteengesellschaft laden wieder recht herzlich zu ihrer bewährten Kakteenschau im Herbst ein. Alle Ortsgruppenmitglieder verfügen über langjährige Erfahrungen und Kompetenz. Viele haben sich auf bestimmte Arten spezialisiert, so dass ein breit gefächertes Angebot vorhanden ist. Die Ausstellungs- und Verkaufspflanzen sind von eigener Hand gezogen und deshalb auch robust und widerstandsfähig. Kakteen sind Wasserspeicher und brauchen im Vergleich zu anderen Zimmerpflanzen relativ wenig Feuchtigkeit. So überstehen sie auch einen Urlaub ohne Betreuung gut. Wer mehr über Kakteen und andere Sukkulenten wissen und sehen möchte, der ist am 8. und 9. September 2012 in Fraureuth in der Erich- Glowatzky-Mehrzweckhalle willkommen. Am Samstag von 9.00- 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00- 16.00 Uhr werden die schönsten Pflanzen der Ortsgruppenmitglieder ausgestellt. Die Deutsche Kakteengesellschaft stellt ein kleines Merkblatt zur Pflege von Kakteen und Sukkulenten bereit.. Kakteen- Uwe aus Reichenbach verkauft wieder verschiedenes Zubehör – vom passenden Gefäß und Substrat bis zum Düngemittel, alles was man für gesunde Pflanzen braucht.

Heidrun Netsch - Teichwolframsdorf, Vorsitzende der Ortsgruppe Werdau der Deutschen Kakteengesellschaft

Bäckerei Kerstin Ehrhardt feierte 100-jähriges Betriebsjubiläum

Am 30. Juni 2012 beging die Bäckerei Ehrhardt aus Kleinreinsdorf ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses seltene Jubiläum war für Bürgermeister Christian Häckert und Beigeordnete Franziska Grimm Anlass, persönlich Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung an die Juniorchefin Kerstin Erhardt und ihren Vater Heinz Erhardt zu überbringen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

05.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
12.08. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
19.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.08. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
02.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

05.08. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
12.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
19.08. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
26.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
02.09. Sonntag	**14:00 Uhr**	**Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang für Gottesgrün**

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf
Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr
Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
Seniorenkreis Mohlsdorf: Ausflug am 05.09. – siehe unten

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün
Seniorenkreis Gottesgrün: Dienstag, 07.08. um 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 16.08. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün – bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth
Gemeinschaftsstunden: Montag, 06.08. + 13.08. + 27.08. + 03.09. um 19:30 Uhr, Sonntag, 19.08. um 14:30 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 09.08. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde: sonntags um 18:00 Uhr
Themenabend: Dienstag, 28.08. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz
Gemeinschaftsstunde: sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs um 19:30 Uhr (außer 08.08.)
Frauenstunde: Mittwoch, 08.08. um 15:00 Uhr

Anmeldung zur Vorbereitung der Konfirmation 2014
Jugendliche, die im Jahr 2014 konfirmiert werden wollen, beginnen sich nach den Sommerferien auf diese Feier vorzubereiten. Im Konfirmandenunterricht und bei Gemeindeveranstaltungen können sie erfahren, was Glauben bedeutet und Gott besser kennen lernen. Interessierte Eltern oder Jugendliche melden sich bitte telefonisch im Pfarrbüro. (Tel. 4 27 00). Die schriftliche Anmeldung sowie Terminabsprachen erfolgen nach dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Mohlsdorf am 09.09.2012, der um 14:30 Uhr beginnt. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können am Vorkonfi-Kurs teil-nehmen. Falls sie sich dann taufen lassen wollen, zählt dies mit zur Vorbereitung.

Ausflug der Senioren
Am Mittwoch, den 05.09.2012 fahren die Seniorenkreise aus Mohlsdorf und Gottesgrün zur Gaststätte „Fress-Kretzschmar“ in Niederalbertsdorf. Nach dem Kaffeetrinken ist noch ein kurzer Spaziergang an der Koberbachtalsperre möglich. Der Bus fährt um 14:30 Uhr ab Herrmannsgrün und nimmt dann an den Haltestellen auf dem Weg weitere Teilnehmer mit. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 4 27 00) bis spätestens 28.08.2012.

Gottesdienste zum Schuljahresanfang für alle, die Neues beginnen
Wie in jedem Jahr starten wir mit besonderen Familiengottesdiensten in das neue Schuljahr . Dazu sind nicht nur die Schulanfänger besonders eingeladen, sondern alle, die nach den Ferien einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Auch wer eine Ausbildung oder ein Studium beginnt, oder auf eine andere Schule wechselt, dem kann in diesen Gottesdiensten persönlich Gottes Segen zugesprochen werden. Die Gottesdienste zum

Schuljahresanfang finden am 02.09.2012 um 14:00 Uhr in Gottesgrün und am 09.09.2012 um 14:30 Uhr **in Mohlsdorf** statt.

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

9. Sonntag nach Trinitatis	05.08.	10:00 Uhr Gottesdienst
11. Sonntag nach Trinitatis	19.08	10:00 Uhr Gottesdienst
12. Sonntag nach Trinitatis	26.08	10:00 Uhr Gottesdienst
13. Sonntag nach Trinitatis	**02.09.**	**10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**

Veranstaltungen:

Kirchenchorprobe	mittwochs 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr (außer in den Schulferien)
Frauenkreis	Mittwoch, 26.9.– 14:45 Uhr
GKR–Sitzung	Montag, 24.9. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	2.+ 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)
Konfirmanden	1.+ 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)
Christenlehre	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr (außer in den Schulferien)
	donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Sommer – Urlaubszeit
Vertretungsdienste: Vom 08. August bis zum 15. August Pfarrer C. Platz (Berga) – Tel. (03 66 23) 2 55 32

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

9. Sonntag nach Trinitatis	05.08.	14:00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)
12. Sonntag nach Trinitatis	26.08.	14:00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte möglichst telefonisch.

Monatsspruch August 2012:
Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
Die Bibel, Altes Testament: Psalm, 147, Vers 3

Eine erholsame und segensreiche Sommerzeit wünscht Pfarrer M. Kleditzsch.
Ein Hinweis in eigener Sache: Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag	05.08.	09:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottedienst in Waltersdorf (M. Schleif)
Sonntag	12.08.	09:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag	19.08	09:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag	26.08	09:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag	02.09.	09:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Waltersdorf (P. Neels) Kinder helfen Kindern: **Ein Koffer voller Leben**

Regelmäßige Wochenveranstaltungen:

Kirchlicher Unterricht 11/12 – 14 Jahre	Im Gemeindehaus in Greiz montags, 15:30 Uhr: ab 3. September	
Hauskreis Teich'dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 6. und 27 August	
Hauskreis Waltersdorf	freitag, 20:00 Uhr: Termin nach absprache	
Bibelstunde in Berga	Sommerpaus – erster Termin: 4. September	
Posaunenchar	donnerstags, 18:15 Uhr	(Ort nach Absprache)
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr	
Fauen im Gespräch	nächter Termin: 10. September	

Besondere Termine
Gemeindevorstand – Sitzung am Dienstag, 28. August, 19:30 Uhr, Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 ,Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel. (03 66 23) 2 97 24
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am Donnerstag, 06. September 2012. Annahmeschluss hierzu ist Freitag, 24. August 2012, 12:00 Uhr in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf **OT Waltersdorf**
Am Mühlberg 37 Steinermühle Tel. 036623-23555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht Priv. Baurecht

MÄNGELMELDUNG 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- ☐ In der . . . . . ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . wird die Reinigunspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahr genommen.
- ☐ In der . . . . . ist ein Kfz
  - ☐ ohne amtliches Kennzeichen
  - ☐ mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
  - ☐ mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen angestellt.

  Das Umweltamt Landratsamte habe ich schon darüber informiert ☐ ja ☐ nein
- ☐ Im Bereich . . . . . treten vertärkt Verschmutzungen durch Hunde auf. Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ In der . . . . . stehen häufig Container der Firma

Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse):

. . . . . .

MÄNGELMELDUNG 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . ist der Gehweg schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Straßenbeleuchtung
  - ☐ komplett/vereinzelt ausgefallen
  - ☐ schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt/verkeckt.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftigt.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im öffentlichen Grünanlagen
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ Im Bereich des . . . . . Parks bestehen folgende Mängel:

  . . . . . .

- ☐ Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse):

  . . . . . .

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 6.9.2012** | **Nummer 10**

Waltersdorfer Sprunghasen pritschen, baggern und schmettern am besten

Am Samstag, 25.08.2012 wurde im Freibad Teichwolframsdorf die 6. Auflage des Quattro-Beach-Volleyballturniers durchgeführt. In Zusammenarbeit des Jugendsportkoordinators SR „Mitte“ Landkreis Greiz mit dem SV Teichwolframsdorf und unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Herrn Christian Häckert, fanden Mannschaften aus Waltersdorf, Teichwolframsdorf, Steinsdorf und Gera den Weg in das wunderschön gelegene Bad mit seinen beiden Beachvolleyballplätzen.
Nach der Eröffnung des Turniers durch Herrn Häckert wurde im Spiel „jeder gegen jeden“ so manch schöner Punktgewinn bejubelt und sich über so manch leichten Fehler geärgert. Nach vielen tollen Spielen konnten sich die „Waltersdorfer Sprunghasen“ den Platz ganz oben auf dem Treppchen sichern und so den Siegerpokal in Empfang nehmen. Sie waren nur beim knappen 25:24-Sieg über „Sag hallo Kaninchen“ kurz in Gefahr. Diese konnten sich dann aber über Platz 2 und „die Luftpumpen“ über Platz 3 freuen. Die erstplatzierten 3 Mannschaften sowie die Viertplatzierten, „die fantastischen Vier 5“ bekamen jeweils 4 Freikarten für einen Besuch im Freibad Teichwolframsdorf, gesponsert vom Bürgermeister und von Herrn Grimm vom SV Teichwolframsdorf, überreicht. Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Leistungen. Mein besonderer Dank geht an Herrn Häckert für die Bereitstellung der Freikarten und die Übernahme der Schirmherrschaft. Weiterhin möchte ich mich bei Herrn Grimm (SV Teichwolframsdorf) und Herrn Klotz im Freibad recht herzlich für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung bedanken.

Eröffnung durch Bürgermeister Christian Häckert und Verena Zimmermann

Ich hoffe, dass es allen Spaß gemacht hat und freue mich auf eure Meldung zur 7. Auflage des Quattro-Beach-Volleyballturniers im Freibad Teichwolframsdorf im August 2013.

Verena Zimmermann
Jugendsportkoordinator SR „Mitte“ LK Greiz

Die glücklichen Sieger aus Waltersdorf

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter in Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Vermietung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beabsichtigt in der Liegenschaft Gottesgrüner Straße 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine schöne 3-4-Raum-Wohnung mit einer Größe von ca. 100 qm zur Vermietung anzubieten.
Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss. Fahrzeugabstellplatz, Trockenplatz, Gartennutzung sind vorhanden.
Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert
Bürgermeister

Vermietung/Verpachtung von Gärten und Pkw-Stellplätzen

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verfügt ab sofort über freie Gärten:
- Cunsdorfer Straße – Gemarkung Kahmer
- „Am alten Badeteich" (Richtung Freibad) – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Ronneburger Straße – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Am Mühlberg – Gemarkung Waltersdorf sowie PKW-Stellplätze in der Straße des Friedens unterhalb der Gärten „Am Hummelsberge".

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 29. September 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 8. September 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 2. Oktober 2012
Dienstag, 6. November 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
- jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon (0 36 61) 45 30 52
- jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten Bibliothek Mohlsdorf

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

DIE BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

Die Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Hohenleuben

Die Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber den Trägern der öffentlichen Verwaltung im Lande zu wahren und die Bürger im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Sie befasst sich mit den von den Bürgern an sie herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen (Bürgeranliegen). Im Rahmen dieser Aufgabe hat sie insbesondere auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hinzuwirken. Darüber hinaus obliegt ihr die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbegehren und Informationsersuchen. Sie wirkt auf eine einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen und die zweckmäßige Erledigung sonstiger Vorgänge hin. Die Bürgerbeauftragte kann auch von sich aus tätig werden. Sofern die Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet sie das Anliegen auf Wunsch an die zuständige Stelle weiter. Die Bürgerbeauftragte kommt auch in Ihre Stadt: am 09.10.2012 ab 9:00 Uhr im Bürgerhaus „Reußischer Hof" Zeulenrodaer Straße 25, 07958 Hohenleuben
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: (03 61 37) 7 18 71 zu reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der o. g. Rufnummer vereinbart werden. Sollte Ihnen eine persönliche Vorsprache nicht möglich sein, können Sie das Büro der Bürgerbeauftragten, auch wie nachfolgend angeführt, erreichen:

Postanschrift: Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen
Frau Silvia Liebaug
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon: (03 61) 3 77 18 71
Telefax: (03 61) 3 77 18 72
Internet: http://www.bueb.thueringen.de
E-Mail: buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de

Erfurt, den 08.08.2012

HINWEIS: Die Bürgerbeauftragte steht den Vertreterinnen und Vertretern der Medien nach Terminvereinbarung für Gespräche zur Verfügung. Telefonische Rückfragen können unter o. g. Telefonnummer erfolgen./sk

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 12.09.2012 bis 08.10.2012 erfolgt in folgenden Orten, Ortsteilen eine **Spülung des Trinkwasserrohrnetzes**

12.09.12	7 – 16 Uhr	Reudnitz, Teichwolframsdorf obere Druckzone ab Steinberg Nr. 24, Zahderlehde
13.09.12	7 – 17 Uhr	Mohlsdorf – Am Teich bis Nr. 6, An der Gänseleite, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Mohlsdorfer Bahnhofstraße, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße 2, Gartenstraße, Goethestraße, Greizer Straße, Haardtberg, Hermann-Pampel-Straße, Rosengasse, Schillerstraße, Straße der Einheit bis Nr. 32
	7 – 16 Uhr	Teichwolframsdorf – untere Druckzone bis Steinberg Nr. 22
14.09.12	7 – 12 Uhr	Kahmer
17.09.12	7 – 16 Uhr	Gottesgrün
	7 – 12 Uhr	Kleinreinsdorf
18.09.12	7 – 13 Uhr	Mohlsdorf – Am Teich Nr. 7, Beethovenstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Fr.-Trützschler-Straße, Friedhofstraße, Herrengasse, Juchhöhe, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Höhe, Raasdorfer Straße, Straße der Einheit ab Nr. 33, Thomas-Müntzer-Gasse
	13 – 16 Uhr	OT Waldhaus, Jägerhäuser
19.09.12	7 – 11 Uhr	Sorge-Settendorf
	11 – 16 Uhr	Großkundorf
08.10.12	11 – 16 Uhr	Waltersdorf

Alle Abnehmer werden gebeten:
- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (ca. 5 – 10 Liter pro Person),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. zu kurzzeitigen Eintrübungen und Lufteinschlüssen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz

Rentnergeburtstage im September 2012

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

Frau Liesa Forbrig	am 01. Sep. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Kühn	am 05. Sep. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Thea Müller	am 06. Sep. 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Pfeiffer	am 06. Sep. 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Herold	am 14. Sep. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Manfred Dr. Schneider	am 20. Sep. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Inge Wetzel	am 20. Sep. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Christine Krause	am 22. Sep. 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Ullrich Schlegel	am 22. Sep. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Sonnhilde Skazel	am 22. Sep. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Elfriede Keil	am 23. Sep. 2012 zum 90. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Frau Karin Gruner	am 02. Sep. 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Simon	am 04. Sep. 2012 zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Winkler	am 05. Sep. 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Farr	am 17. Sep. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Gropp	am 24. Sep. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Margit Trommer	am 27. Sep. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Reinhard Müller	am 30. Sep. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Margit Wach	am 30. Sep. 2012 zum 80. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren **Hannelore und Jürgen Liebold am 08. September 2012** und **Anneliese und Günter Hellfritzsch am 15. September 2012** ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar **Marianne und Gerhard Rose am 27. September 2012** ganz herzlich zur **Eisernen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 25. September 2012** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff in Gottesgrün findet am **Mittwoch, 10. Oktober 2012 ab 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt. Klaus Rohleder wird uns wieder einmal Forellen räuchern. Herr Richter zeigt einige Bilder von seinem Ausflug in den schönen Spreewald. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

DRK und VdK

Am Montag, den 24.09.2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt. Thema: Informationen zum Herbst. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Gez. Zeh (DRK) und Gez. Ungethüm (VdK)

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.
Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Bilder des Monats

Im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“ hat der FSV Mohlsdorf gemeinsam mit der Lebenshilfe im Mai dieses Jahres ein Integrationsprojekt gestartet, das am 27. August seine Fortsetzung fand. Die Damen der Abteilung Gymnastik des Mohlsdorfer Sportvereins luden die Bewohner der ortsansässigen Wohnstätte für Menschen mit Behinderung zu einer Kremserfahrt ein.

Zum 23. Kram- und Kräutermarkt in Großbreitenbach wurde Cornelia Seidel aus Gottesgrün von der Landrätin des Ilm-Kreises, Frau Petra Enders, zur diesjährigen Thüringer Kräuterkönigin gekürt. Cornelia Seidel setzte sich von insgesamt vier Bewerberinnen durch. Zu den Auswahlkriterien gehört eine Bestimmung mehrerer Kräuter und eine Bühnenpräsentation. Der jährliche Großbreitenbacher Kram- und Kräutermarkt ist der größte seiner Art in Thüringen mit mehreren Tausend Besuchern. (Foto: Dr. Beyer)

Im Ortsbereich Mohlsdorf erfolgte der zweite Bauabschnitt der Sanierung der Aubachmauer an der Greizer Straße. Umfangreiche Schalungs- und Betonarbeiten waren für die neue Bachmauer notwendig.

Sommerfest in Gottesgrün. Wieder hat der Feuerwehrverein Gottesgrün zum diesjärigen Sommerfest eingeladen. Als Attraktion konnte man in zwei Plastikkugeln über den Dorfteich laufen, wenn es gelang. Die Kinder, die es versuchten, waren voll begeistert. Es war ein rundum gelungenes Sommerfest.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
1.–30. September 2012 Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner
Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen" Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein" Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt" Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt" Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56

Veranstaltungen im Monat September

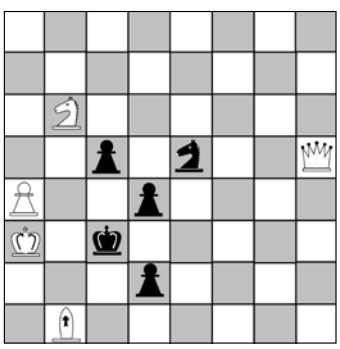
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
15. Sep. 2012	Kultparty Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
22. Sep. 2012	Bad Taste Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Vorschau für den Monat Oktober

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
06. Okt. 2012	90er Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
11. Okt. 2012 ab 19:00 Uhr	Weiberstammtisch Billardcafe Monte Carlo Thema: Gepflegt in den Herbst mit der Kosmetiklinie „Pure Whit" von Etre Belle	Doreen Schaller
20. Okt. 2012	Fuzion XI Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 12. September ab 19 Uhr in der „Concordia" in Reudnitz. Und hier wieder eine neue Aufgabe:
Weiß: Ka3; Dh5; Lb1; Sb6; Ba4. Schwarz: Kc3; Se5; Bc5, Bd4, Bd2. Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt.



August-Lösung:
Nach 1. d7 kommt Schwarz in Zugzwang: Nach 1. ...,Kc5 folgt 2. Db6+ und 3. Dd4 matt. Auf 1. ...,c5 wird Schwarz nach 2. Se7+ mit 3. Dc7 matt gesetzt. Auf 1. ..., Ke5 bzw. 1. ...,e5 passiert dasselbe auf der anderen Seite.

Bernd Sumpf

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- Vermittlung von Hausnotruf

Pflegedienststation der Volkssolidarität
Wir betreuen Sie rund um die Uhr mit unseren Leistungen wie Behandlungspflege, Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von „Essen auf Rädern" und Hausnotruf. Sie erreichen uns unter der Tel.: (0 36 61) 4 82 75. Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Lippke, berät Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

VS-Kleiderhilfe für sozial benachteiligte Bürger
Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 – 13:00 Uhr
Adresse: 07973 Greiz, Reichenbacher Str. 158
Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger und Familien mit Bekleidung und Spielsachen.

Veranstaltungen der Ortsgruppe Mohlsdorf
OG-Nachmittag

Veranstaltungen der Ortsgruppe Reudnitz
OG-Nachmittag, 20.09. Beitragskassierung und Besprechung Ausfahrt

Veranstaltungen der Ortsgruppe Kleinreinsdorf
OG-Nachmittag, 25.09.

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

04.09.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 22, 22a, 38b
12.09.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“
18.09.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen SHG Diabetes
25.09.2012		**Blutspende**
27.09.2012	14:00 – 17:00 Uhr	„Geburtstag des Monats“

Montag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr
Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Listensammlung
Vom 31.08. – 14.09.2012 findet unsere diesjährige Haus- und Straßensammlung statt. Angesichts wachsender Alters- und Kinderarmut, bei sinkenden staatlichen Zuschüssen für freiwillige Leistungen und zunehmender sozialer Kälte in der Gesellschaft ist unser Engagement unverzichtbar. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende auch weiterhin, diese Arbeit für unsere Mitbürger durchführen zu können. Wir danken Ihnen ganz herzlich.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Unser monatlicher Ortsgruppennachmittag findet am Montag, den 17. September 2012, 14:30 Uhr in der Hagenbergschänke statt. Zu dieser Veranstaltung habe ich eine Vertreterin des Betreuungsvereins Gera eingeladen. Sie informiert uns darüber, was wir über Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten wissen sollten. Ebenfalls an diesem OG-Nachmittag erfolgt die Kassierung der erwähnten Ausfahrt. Hierzu sind noch Plätze frei. Hierzu lade ich alle Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Tagesfahrt der Volkssolidarität
Unsere nächste Ausfahrt führt uns am Donnerstag, den 11. Oktober 2012 in die Kurstadt Bad Steben. Hier werden wir im Haus Birken gemeinsam zu Mittag essen. Bei schönem Wetter ist danach ein Sparziergang im Kurpark möglich. Weiter geht es dann in die Confiserie Bauer nach Lauenstein, wo wir bei der Herstellung leckerer Pralinen zuschauen können und anschließend gemütlich Kaffee trinken werden.
Abfahrt: 9:30 Uhr
Preis: 33,00 Euro für Mitglieder der Volkssolidarität
35,00 Euro für Nichtmitglieder der Volkssolidarität
Im Preis enthalten sind Busfahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck.
Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Krauße, Tel. (03 66 24) 2 23 45 (ab 18:00 Uhr) möglich.

Heike Krauße
Vorsitzende der Ortsgruppe Teichwolframsdorf

VS Waltersdorf

Am 19.09.2012 treffen sich alle Rentner im Bürgerraum Waltersdorf. Beginn: 15:00 Uhr. Ab September wird die alljährliche Listensammlung der Volkssolidarität durchgeführt. 50% des Erlöses verbleiben im Ort, die zur Gestaltung der Rentnerweihnachtsfeier verwendet werden. Der Kindergarten mit den Kleinen wird voraussichtlich im September oder November auftreten. Die Gymnastik mit Frau Brand beginnt dienstags 13:30 Uhr in der Turnhalle am 04.09.2012.

Feuerwehrverein Mohlsdorf e.V.

lädt ein zum traditionellen Herbstfest am 03. Oktober 2012 auf dem Gemeindeplatz in Mohlsdorf.

ab 11:00 Uhr - Frühschoppen
ab 11:30 Uhr - Mittagessen aus der Gulaschkanone
ab 13:00 Uhr – Festbetrieb
ab 15:30 Uhr – 6. Entenrennen für Groß u. Klein

Kinderunterhaltung mit dem Spielmobil
– 6. Entenrennen am Murmelbach
– Kaffee und hausbackenen Kuchen
– Unterhaltung mit der Schalmeienkapelle Kleinreinsdorf
– Grillspezialitäten für alle Feinschmecker

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Infonachmittag in neuer Gemeinschaftsschule

Seit dem 1. August 2012 ist die Elstertalschule Greiz vom Thüringer Kultusministerium als Gemeinschaftsschule für die Klassenstufen 1-12 genehmigt. Damit können an der Schule alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse vom qualifizierenden Hauptschulabschluss bis zum Abitur erworben werden.
Mit Beginn des neuen Schuljahrs werden bis zur 5. Klasse in der Goethestraße 37 und ab der 6. Klasse im neuen Schulteil in der Zeulenrodaer Straße 23 insgesamt ca. 85 Kinder lernen.
Die Elstertalschule ist eine reformpädagogische Ganztagsschule, in der selbstständiges und individuelles Lernen im Vordergrund steht.
Am 29. September 2012 lädt die Schule alle Interessierten von 15 bis 17:30 Uhr zu einem Infonachmittag in den Schulteil in der Goethestraße ein.
Schulkinder werden durch ihre Lernräume und das 3.000 m² große naturnahe Außengelände führen. Ca. 16 Uhr erfolgt ein kompakter Überblick (ca. 20 min.) zum pädagogischen Konzept und dem Weg zur Aufnahme mit einer anschließenden Fragerunde. Zum Abschluss gegen 17 Uhr zeigen Schulkinder kleine Aufführungen aus ihrem Schulleben.
Die Elstertalschule feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und ist Pilotschule der Sinnstiftung sowie Mitglied im reformpädagischen Netzwerk „Archiv der Zukunft“.
Ab 2012 werden Betreuungsmöglichkeiten von 7:00 bis 17:00 Uhr angeboten. Anmeldungen für die Gemeinschaftsschule sind für die Klassenstufen 1 – 10 möglich unter: www.freie-schule-elstertal.de oder im Schulbüro Mo. – Do. 9 – 14 Uhr, Telefon: (0 36 61) 45 47 98

6. Ostthüringer Vogelschau vom 06.-07.10.2012 in der Bogenbinderhalle in Ronneburg

Gezeigt werden eine Vielzahl von Papageien, Wasserziergeflügel und Finken in schön gestalteten Volieren und Vitrinen. Höhepunkt der Ausstellung ist der Auftritt der in Deutschland einmaligen Papageienshow „Die Lips mit ihren lustigen Kakadus“ am 07.10.2012 um 14:30 Uhr und 15 :30 Uhr. Die Show wird unsere Besucher, Kinder und auch Züchter begeistern. Eine Reptilien- und Amphibienschau ergänzt die Ausstellung. Parkmöglichkeiten ausreichend und kostenfrei. Öffnungszeiten 06.10. 9 – 18 Uhr, 07.10. 9 – 17 Uhr.
Verein der Vogelzüchter und -liebhaber Ronneburg

Mit Dank und freundlichen Grüßen
Kurt Kräber stellv. Vereinsvorsitzender

Ja, ein Kapitel geht zu Ende und bald schon fängt ein neues an. Und mit ganz viel, viel Mut und Neugier geh‘n wir an das, was kommt heran!

Diese Zeilen stammen aus dem Abschiedslied, das die Schüler der vierten Klasse am 19.07.2012, um 18:00 Uhr, in der Mohlsdorfer Grundschule zur Abschlussfeier sangen. Feierlich wurden sie aus der Grundschule verabschiedet. Zu diesem Anlass hatten sich Schüler und Eltern sowie die Lehrer, Erzieher und Angestellten noch einmal in der Pausenhalle versammelt.
Von ihrer Klassenlehrerin, Frau Zipfel, und der Schulleiterin erhielten die Schüler ihre Zeugnisse. Diese fielen gut aus, denn die Schüler hatten vier Jahre lang fleißig gelernt.
Danke sagten die Schüler mit einem selbst gebastelten Geschenk ihren Eltern, die sie vier Jahre lang tüchtig unterstützt hatten. Ebenso bedankten sie sich bei ihren Lehrern, ihren Erziehern Frau Beierlein und Frau Penzold sowie einzelnen Eltern. Das waren Frau Winkler als Elternsprecherin, Frau Gründler, Frau Weikert, Frau Klose, Frau Jäschke und Frau Ambrecht.
Die Klasse 2 gestaltete mit einem schönen Programm diese Abschlussfeier. Danach wurde noch etwas gefeiert, toll organisiert von Frau Winkler und Frau Gründler. Viele Eltern halfen ebenfalls dabei, ob beim Auf- und Abbau der Tische und Dekorationen oder wie Herr Winkler und Familie Martin beim Braten von leckeren Rostern sowie Steaks. Lustig ging es beim improvisierten Theaterstück unter Leitung von Frau Weikert und beim Fotografieren mit schicken Hüten zu. Da hatte Herr Gründler viel zu tun. Die Kinder konnten spielen und toben. Es war ein gelungener Abschluss. Dafür allen, die geholfen haben, noch einmal von mir ein großes Dankeschön!!
Viele gute Wünsche begleiten nun die Schüler auf ihrem weiteren Weg, der sie in eine Regelschule oder auf das Gymnasium führen wird.

GS Mohlsdorf M. Zipfel

Eine Klassenfahrt ist wunderschön,

besonders wenn sie in der letzten Woche vor den Sommerferien stattfindet. Das gefiel auch den Erstklässlern der Grundschule Mohlsdorf sehr gut, denn mit großer Vorfreude fuhren sie vom 16.- 20. Juli zu ihrer ersten Klassenfahrt in das Schullandheim Zeulenroda.

Bei der Falknershow – hier wird gerade Freddy vorgestellt

Die Erstklässler zeigen stolz die gefilzten Spielsachen

Tolle Vorhaben waren in dieser Woche geplant. So standen z.B. Seifengießen, Filzen, Kalender am PC erstellen und der Besuch der Drachenhöhle in Syrau in Verbindung mit einer Lasershow auf dem Programm. Einen besonderen Höhepunkt gestaltete Gerhard Retterath mit seiner Falknershow. Seine faszinierende Vorführung und Erläuterung des Zusammenspiels zwischen einem Falkner, seinem Greifvogel lkere, dem Jagdhund Michel und den Frettchen Fratz und Freddy waren unheimlich spannend und teilweise auch sehr lustig.
Das Freigelände rund um das Schullandheim bot außerdem ganz viele Möglichkeiten für Sport und Spiel, die von den Kindern sehr gern genutzt wurden.
Es war eine schöne und erholsame Woche. Die Zeit verging viel zu schnell, wir hatten Spaß und niemals Langeweile. Ganz toll war, dass kein Erstklässler Heimweh hatte. Dazu trugen mit Sicherheit auch unsere beiden Begleiterinnen Frau Hohmuth und Frau Clauß sowie unsere Hortnerin Frau Dietel bei, die die Kinder bei allen Vorhaben tüchtig unterstützten und liebevoll betreuten. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Frau Papendieck, Frau Etzold und Herrn Clauß, die uns vom Schullandheim abholten.

Die Schüler der ehemaligen Klasse 1
und ihre Klassenlehrerin B. Michalak

Kremserfahrt am Schuljahresende 2011/12

Am 6. Juli 2012 fand unser letzter Wandertag in der 3. Klasse statt. Um 8.30 Uhr holte uns Guido Jäschke mit seinem Kremser von der Mohlsdorfer Grundschule ab. Bei schönem Wetter und mit guter Laune fuhren wir nach Bildhaus. Dort angekommen, nahmen wir erst einmal den Spielplatz in Beschlag. Danach frühstückten wir. Ein Eis für jeden Drittklässler durfte natürlich auch nicht fehlen.
Rückwärts nahm uns Herr Jäschke noch bis zum Reudnitzer Sportplatz mit. Dort blieb uns wieder Zeit für Sport und Spiel. Gegen Mittag wanderten wir zurück zur Schule.

Bedanken möchten wir uns bei Frau Perthel, die uns wie immer begleitete und bei Herrn Jäschke für die schöne und sichere Fahrt mit dem Kremser. Außerdem geht ein großes Dankeschön an Familie Heiko Dix, die uns die Fahrt sponserte, sowie an Familie Wolf aus Raasdorf, die uns das Eis spendierte.

Klasse 4a und Frau Heisig

Heute wollen wir auf Reisen geh´n . . .

Auch in diesem Schuljahr hieß es wieder: „Koffer packen! Wir fahren auf Klassenfahrt!“ Der Unterrichtsstoff war geschafft und deshalb fiel es allen leicht, in der letzten Schulwoche ins Schullandheim nach Zeulenroda zu fahren. Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2, fuhren gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Lüttchen, unserer Hortnerin Frau Abshagen, den Muttis Frau Trahe und Frau Trommer sowie den Omas Frau Seifert und Frau Graf am 16. Juli in Mohlsdorf los. Da wir vor einem Jahr auch schon hier waren, kannten wir uns bereits gut aus. Vor uns lagen viele schöne und ereignisreiche Tage.

Montag: Kalender am PC gestalten, Körnerbilder herstellen,
Dienstag: Projekt „Der Wald“, Disko,
Mittwoch: Wanderung zum Tiergehege, Minigolf spielen,
Donnerstag: Spieletag im Freien,
Bereits am Donnerstagnachmittag mussten wir wieder zurück nach Mohlsdorf, denn wir wollten uns ja noch bei der feierlichen Zeugnisausgabe von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4 verabschieden. Es war wieder eine sehr schöne Woche und wir wollen uns ganz herzlich bei unseren Eltern, den Muttis und Omas, die uns begleiteten, beim Busunternehmen Zölle und dem Fahrdienst Trommer bedanken. Wir wissen heute schon, nächstes Jahr fahren wir wieder!

Die Schülerinnen und Schüler der „neuen“ Klasse 3 und Frau Lüttchen

BEACH-OPEN TEICH-DORF wieder voller Erfolg

Am 28.07.2012 fand bereits zum 14. Mal das Beach-Volleyball-Turnier im Sommerbad Teichwolframsdorf statt. 19 Mannschaften aus vier Bundesländern waren am Start. Gegen 18 Uhr und nach 58 Spielen standen die diesjährigen Gewinner fest.
Bei den Frauen siegten Katharina Zeißig und Manuela Pollack vom GSV Gera. Platz zwei ging an Julia Rindt und Tina Preußner aus Nürnberg. Dritte bei den Damen wurde das Team Anja Reichelt und Jana Schmeißer vom GSV Gera.
Bei den Herren ging der Sieg an das Brandenburger Duo Robert Oelmann und Dirk Benthin. Knapp geschlagen geben musste sich das aus dem Nachbarort Langenbernsdorf angereiste Team Thomas Schwarze und Christoph Jentzsch. Hart umkämpfte Punkte und sehenswerte Ballwechsel begeisterten das Publikum sowohl in der Vorrunde als auch im Finale.
Das von vielen als Favoriten gehandelte Duo Björn Bräuner vom GSV Gera und Enrico Protze aus Weimar verlor das Halbfinale gegen Schwarze/ Jentzsch, setzte sich aber knapp im Spiel um Platz drei gegen Wachter/Preußner vom GSV Gera durch. Bedanken möchten wir uns für die Unterstützung der Agrar GmbH und Co. KG Teichwolframsdorf, der Firma KET Langenbernsdorf, der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Herrn Bürgermeister Häckert. Natürlich geht unser Dank auch an „Petrus“, der uns ideales Beach-Wetter beschert hat.

Eine schöne Geste war die Eröffnung des Turnieres durch den Bürgermeister Herrn Häckert und die Übergabe der Pokale durch Herrn Reinhardt. Vielleicht können wir den einen oder anderen am 27. Dezember zum traditionellen Weihnachts-Volleyball-Mixturnier in der Sporthalle Teichdorf begrüßen.

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im Juli/August

Sehr erfolgreich verlief unser erster Dienst im Juli, gewannen wir doch endlich einmal den Salatkirmespokal. Es schlossen sich eine Müllsammlung und unser Zeltlager an. Nach der Sommerpause folgten zwei praktische Ausbildungen und das Dorffest.
Wasserdrachen: Neben dem Zeltlager fand noch unser Schuljahresabschlussdienst statt, zu welchem wir in Waldhaus Eis aßen.

Ehrennadel für Marius Wölfel

Für seine besonderen Leistungen als Jugendgruppensprecher der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr wurde Marius Wölfel mit der Ehrennadel der Thüringer Jugendfeuerwehr in Bronze ausgezeichnet. Jugendfeuerwehrwart Robert Riedel richtete ihm die Grüße des Kreisjugendfeuerwehrwartes und des Vorstandes der Thüringer Jugendfeuerwehr aus.

Zeltlager mit Gästen aus drei Bundesländern

Das erste Ferienwochenende sollte ein Highlight für die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf und deren Gäste darstellen. Das schon zur Tradition gewordene gemeinsame Zeltlager mit der Jugendfeuerwehr Burgtonna und der THW-Jugend Reichenbach fand erstmals auch mit der Jugendfeuerwehr Eisenbach (Gemeinde Niederselters) in Gottesgrün statt. Nachdem am Freitag alle angereist waren, bildete eine Nachtwanderung den Auftakt des Zeltlagers.
Am Samstagmorgen führte der Eisenbacher Jugendwart Florian Weber eine Ausbildung zum Thema „Brennen und Löschen“ durch. Der Chemikant zeigte mit beeindruckenden Experimenten, wie der Brenn- und Löschvorgang funktioniert. Am Nachmittag fand ein Sportturnier in zwei Disziplinen statt. Das 15-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf wurde am Abend unter dem Motto „Kultur trifft Jugend“ gefeiert. Nachdem Elric Popp und Robert Riedel den Abend eröffnet hatten, gaben die Kindergruppe „Wasserdrachen“ ein Lied und die Mohlsdorfer Betreuer einen Sketch zum Besten.
Bürgermeister Christian Häckert überbrachte die Grußworte des Gemeinderates und der Landrätin Martina Schweinsburg, welche dem Programm auch eine Zeit lang zugesehen hatte, bevor sie zum nächs-

ten Termin fuhr. Häckert übergab eine Spende und freute sich über die Anwesenheit der Partnergruppen der Jugendfeuerwehr. Er habe die Entwicklung der Jugendfeuerwehr mitverfolgen dürfen und freue sich darüber. Reina Röthig von der Sparkassenversicherung übergab eine Jubiläumsprämie. Auch Rolf Gürtler, Vorstand des Feuerwehrvereins Gottesgrün hatte einen Gutschein mitgebracht.

Kreisbrandmeister Peter Lindner würdigte die Arbeit der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf, wies aber auch darauf hin, dass oftmals über das Ziel hinausgeschossen würde. Schließlich sprachen auch die Jugendwarte von Burgtonna und Eisenbach und übergaben ein Präsent. Burgtonnas Jugendfeuerwehrwart Michael Stiller erläuterte, wie aus einer Zufallsbegegnung mit Jugendwart Robert Riedel zunächst ein Kontakt, dann eine Partnerschaft und schließlich auch eine Freundschaft entstand.
An die Grußworte schloss sich das Schattenspiel „Der Rumor im Spritzenhaus“ der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf an. Elric Popp hatte diese Mohlsdorfer Sage in ein Theaterstück umgewandelt.
Für ihre beiden Einlagen suchte sich die Jugendfeuerwehr Burgtonna ein paar Jugendliche, welche darin die Hauptrollen spielen sollten.
Alle Jugendgruppen und eine Auswahl der Betreuer mussten sich einem Spontanitätstest unterziehen. Spontan musste auf gegebene Situationen reagiert werden, was für gute Unterhaltung sorgte.
Der Tanz zu „Nossa“ bildete den Abschluss der Veranstaltung und leitete in die sich anschließende Lagerdisco ein.

Am Sonntag fand ein Geländelauf durch Mohlsdorf statt, bei dem mehrere Stationen zu absolvieren waren. Dabei erfuhren die Jugendlichen einiges über Mohlsdorf und seine Geschichte. Den Abschluss des Zeltlagers bildete ein Lagerfeuer am Sonntagabend. Am Montagmorgen reisten die Gäste ab, nicht ohne sich für dieses Zeltlager zu bedanken. Weitere gemeinsame Aktionen sind schon in Planung.

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:
Alex Kunststoffe, Mohlsdorf
Bäckerei Richter, Netzschkau
Bauschlosserei Opitz, Mohlsdorf
Blumen Scholz, Mohlsdorf
Dachdeckerei Heiko Dix
Elektro Riederer, Kahmer
Familie Lein, Mohlsdorf
Fensterbau Kraus, Kahmer
Fensterdekoration Markus Hetzheim, Greiz
Flechsig Automobile, Mohlsdorf
Fleischerei Karl Oehler, Greiz
Fliesenlegermeister Rainer Burkhardt, Reudnitz
Forstbetrieb Holger Greschok, Reudnitz
Friseursalon Carola Seifert, Reudnitz
Gasthaus „Zum Kühlen Morgen“, Mohlsdorf
Getränkehandel Weber (Sachspende)
Kfz-Werkstatt Andreas Häckel, Mohlsdorf
Lackiererei Meckel & Stier GbR, Mohlsdorf
Landwirt Matthias Gruschwitz, Gottesgrün
S & R Autoservice, Reudnitz
Sparkasse Gera-Greiz (Sachspende)
STIEBA Feuerschutz, Mohlsdorf
TOP Herold, Mohlsdorf
Täubert Design, Mohlsdorf
Völkel & Kanis GbR, Reudnitz
Wertbau GmbH & Co. KG, Langenwetzendorf (Sachspende)
Zimmerei Langheinrich, Kahmer
Auch danken wir denen, die uns bei der umfangreichen Organisation, Gestaltung und Umsetzung behilflich waren:
Autohaus Dengler GmbH, Greiz
Feuerwehr/-verein Gottesgrün e. V.
Feuerwehr/-verein Kahmer e. V.
Feuerwehr/-verein Mohlsdorf e. V.
Freie Regelschule Reudnitz
FSV Mohlsdorf e. V.
Gasthaus „Zur Concordia“, Reudnitz, Inh. Rico Kaufmann
Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Greizer Theaterherbst e. V.
Grundschule Mohlsdorf
Jörg Geißler, Gottesgrün
Kindertagesstätte Regenbogen, Mohlsdorf
Kirchgemeinde Mohlsdorf, Pfarrerin Beck
Landratsamt Greiz, Brand- und Katastrophenschutz
Landratsamt Greiz, Schulverwaltung
Max Cramer und Michael Stiller, Burgtonna
Michael Trommer, Netzschkau
Reiterhof Jäschke, Mohlsdorf
TSG Concordia Reudnitz e. V.
Werner Feuerschutz, Mohlsdorf
... sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen!

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf

Meine Jugendfeuerwehr und ich
Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:
Frage 1: Was war dein schönstes Erlebnis/dein Highlight in der Jugendfeuerwehr? Eric (15), seit fast zwei Jahren dabei:
„Meine schönsten Erlebnisse 2011 waren das Zeltlager und der Berufsfeuerwehrtag.“
Frage 4: Was würdest du einem Interessent/einer Interessentin sa-

gen, warum er/sie in die Jugendfeuerwehr kommen soll? Lucas (15), seit fünf Jahren dabei:„Man lernt sehr viel über Retten und gerettet werden.“
Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (01 60 -93 70 61 24) oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

09.09. Sonntag	14:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Kaffeetrinken und Spielen
16.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
23.09. Sonntag	15:30 Uhr	Offene Kirchentür (Kirchenkaffee)
	16:30 Uhr	Kirche für alle
30.09. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

02.09 .Sonntag	14:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang
09.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
16.09. Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
23.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
30.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf
Eltern-Kind-Kreis: Samstag, 29.09. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag: Donnerstag, 13.09. + 26.09. um 15:30 Uhr
Vorkonfis + Konfis: neue Terminvereinbarungen
Teeniekreis: Freitag, 14.09. Volleyball ab 17:30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr (außer 14.09.)
Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 05.09. Ausflug ab 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün
Christenlehre: montags um 15:00 Uhr
Seniorenkreis Gottesgrün: Mittwoch, 05.09. Ausflug ab 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 20.09. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth
Gemeinschaftsstunden: Montag, 3.9. + 10.9. + 1.10. um 19:30 Uhr
Familiennachmittag: Sonntag, 23.09. um 14:30 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 13.09. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde: sonntags um 18:00 Uhr
Themenabend: Dienstag, 25.09. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz
Gemeinschaftsstunde: sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs um 19:30 Uhr (außer 12.09.)
Frauenstunde: Mittwoch, 12.09. um 15:00 Uhr

Gottesdienste zum Schuljahresanfang für alle, die Neues beginnen
Wie in jedem Jahr starten wir mit besonderen Familiengottesdiensten in das neue Schuljahr. Dazu sind nicht nur die Schulanfänger besonders eingeladen, sondern alle, die nach den Ferien einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Auch wer eine Ausbildung oder ein Studium beginnt, oder auf eine andere Schule wechselt, dem kann in diesen Gottesdiensten persönlich Gottes Segen zugesprochen werden. Die Gottesdienste zum Schuljahresanfang finden am 02.09.2012 um 14:00 Uhr in Gottesgrün und am 09.09.2012 um 14:30 Uhr in Mohlsdorf statt.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga

Sonntag, 9.9.	9:00 Uhr	Dank-Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 16.9.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (A. Schleif)
Sonntag, 23.9.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 30.9.	9:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum **Erntedankfest** in der ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf **Das Erdreich ...** (Pfarrer Platz & Pastor Neels)

Zum gemeinamen Gottesdienst am **Erntedankfest** laden wir diesmal in die ev.-meth. Zionskirche in Waltersdorf ein: Sonntag, 30. September, 9 Uhr. Diesmal denken wir nach über Beschaffenheit und Wert des Erdreichs. In bewährter Weise bitten wir um Gaben für den Erntedanktisch und Blumen zum Schmücken der Kirche. Anschließend organisieren wir eine nützliche Verwendung der Gaben für das christliche Diakonieprojekt Leuchtturm in Reichenbach.

Regelmäßige Wochenveranstaltungen:

Kirchlicher Unterricht 11/12 – 14 Jahre	im Gemeindehaus in Greiz montags, 15:30 Uhr: am 3., 10. und 17. Sept.
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 17. September
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: Termin nach Absprache
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: am 5., 11. und 18. Sept. mit Texten aus dem Buch des Propheten Jeremia
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
Frauen im Gespräch	Montag, 10. September, 19:00 Uhr in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: (03 66 23) 2 97 24

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Teichwolframsdorf mit Sorge-Settendorf

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

13. Sonntag nach Trinitatis	2.9.	10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
14. Sonntag nach Trinitatis	9.9.	10:00 Uhr Gottesdienst

15. Sonntag nach Trinitatis	16.9.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken des Konfirmations-Jubiläums + Hlg. Abendmahl
16. Sonntag nach Trinitatis	23.9.	10:00 Uhr Gottesdienst
17. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest	30.9.	10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe	mittwochs 19:00 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 26.9.– 14:45 Uhr
GKR–Sitzung	Montag, 24.9. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	2.+ 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden	1.+ 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
	donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Jubelkonfirmation:
Am 16. September findet um 10 Uhr in der Kirche Teich´dorf das diesjährige Konfirmationsjubiläum mit Jubilaren der Jahrgänge 1952 und 1962 statt. Als Gemeinde wollen wir die Jubilare in unserer Kirche herzlich begrüßen und sollten daher auch möglichst zahlreich an diesem Gottesdienst teilnehmen.

ACHTUNG: EINLADUNG
Haben Sie – ja SIE!!! nicht Lust, an unserem monatlichen Frauenkreis-Treffen teilzunehmen. Wenn Sie Ü50 sind, gehören Sie quasi schon dazu. Sie müssen nur noch mitkommen. Wenn Sie jeden letzten Mittwoch im Monat ab 14:45 Uhr vor Langeweile nicht wissen, was Sie machen sollen, dann lenken Sie Ihre Schritte ins Teichwolframsdorfer Pfarrhaus. Dort trifft sich unsere muntere Frauenkreisgruppe zum gemeinsamen Gespräch, zum Nachdenken über biblische und weltliche Themen und manchmal auch zu einer gemütlichen Kaffeerunde. Warum also noch zögern? Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Sie werden viele bekannte Gesichter und Personen entdecken! Also gleich im Kalender vormerken: Mittwoch, 26. September 2012, 14:45 bis 16:30 Uhr FRAUENKREIS.

Erntedankfest:
Wie schon in den vergangenen Jahren, werden wir auch in diesem Jahr das Erntedankfest am letzten September-Sonntag (30.9.) als Familiengottesdienst miteinander feiern.

Erntegaben (Naturalien und Blumen und auch Geldspenden) können Sie am vorherigen Sonnabend (29.9.) zwischen 16 und 17 Uhr in die Kirche bringen. Finanzielle Spenden können auch noch am Sonntag vor dem Gottesdienst abgegeben werden.
Alles Gespendete werden wir an die Diakonische Einrichtung „Carolinenfeld“ in Greiz-Obergrochlitz weitergeben.

Wir danken schon an dieser Stelle allen Spendern, Helfern und Mitgestaltern.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

14. Sonntag nach Trinitatis	9.9.	14:00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)
17. Sonntag nach Trinitatis Ernte-Dank-Fest	30.9.	14:00 Uhr Ernte-Dank-Fest-Gottesdienst in der Kirche Sorge-Settendorf

Erntedankfest:
Am 30.9. um 14:00 Uhr feiern wir in der Kirche Sorge-Settendorf unser diesjähriges Erntedankfest. Erntegaben aus Sorge-Settendorf und Kleinreinsdorf können am Sonnabend (23.9.) direkt in die Kirche gebracht werden (bitte bei Frau Riemke melden).
Erntegaben aus Kleinreinsdorf können, wie bisher üblich, am Freitag (22.9.) bei Fam. Bräunlich abgegeben werden. Um eine kurze Absprache mit Fam. Bräunlich wird gebeten. Alles Gespendete werden wir wieder an die Diakonische Einrichtung „Carolinenfeld“ in Greiz-Obergrochlitz weitergeben.

Wir danken allen Spendern, Helfern und Mitgestaltern!

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte telefonisch.

Monatsspruch September 2012:
Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Die Bibel, Altes Testament:
Buch des Profeten Jeremia Kapitel 23, Vers 23

Einen schönen und sonnigen September wünscht Pfarrer M. Kleditzsch.

Ein Hinweis in eigener Sache:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Kremser statt Gymnastik

„Sterne des Sports“ machen´s möglich

Im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“, welche von der Volksbank Vogtland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zum neunten Mal initiiert wurde, hat der FSV Mohlsdorf gemeinsam mit der Lebenshilfe e.V. im Mai 2012 ein Integrationsprojekt gestartet, das am 13. August 2012 seine Fortsetzung fand. Die Damen der Abteilung Gymnastik des Mohlsdorfer Sportvereins luden die Bewohner der ortsansässigen Wohnstätte für Menschen mit Behinderung zu einer lustigen Kremserfahrt ein.
Was zunächst als kleine Runde geplant war, entwickelte sich schließlich zu einem richtigen Tross, denn die Gymnastik-Damen ließen es sich nicht nehmen, fast vollständig aufzusitzen und den 10 eingeladenen Gästen und deren Betreuern und nicht zuletzt auch sich selbst einen unvergesslichen Ausflug ins Grüne zu bieten. Anfänglich vielleicht vorhandene Berührungsängste wichen schnell einem fröhlichen Austausch und Miteinander, das zeitweise sogar in lustigen Gesängen gipfelte.

Gegen 17:30 Uhr machte sich der Zug von der Wohnstätte auf zum Mohlsdorfer Gemeindeamt, vor dem sich die Sportfrauen versammelt hatten, und als alle ca. 40 Personen auf den Kremsern und den Kutschböcken „verstaut“ waren, ging die Reise der drei Kremserwagen los

in Richtung Reudnitz, wo noch zwei weitere Teilnehmer zustiegen. So mancher genervte Autofahrer ließ sich durch ein freundliches Winken zu einem Lächeln bewegen und sah die Sache dann gelassener. Unsere Runde ging weiter über den Flecken „Neudeck“ über verschlungene Pfade durch die Greiz-Werdauer Wälder bis zur Gaststätte Weidmannsruhe mitten im Wald, die aber leider geschlossen hatte.

Kein Problem für die Kremserfahrer, denn die hatten sich mit Picknickkörben und Getränken reichlich eingedeckt und so nutzte man das Gartenrestaurant zum gemeinsamen Speisen und Rasten (wir hoffen, Herr Julitz, Inhaber der „Weidmannsruhe“, verzeiht uns die Belagerung). Auch für die Pferde gab es einen kleinen Imbiss in Form von etwas Brot.

Nach dieser Stärkung wurde wieder aufgesessen und es ging auf die Heimfahrt über die Lehmhäuser und die Reudnitzer Waldsiedlung zurück nach Mohlsdorf, wo man am Gemeindeamt die fröhliche Runde auflöste und die Bewohner der Wohnstätte mit einem Kremser noch bis vor ihre Haustür gefahren wurden. Ein besonderer Dank gilt den Kremserunternehmen Guido Jäschke und Hubert Jäschke nebst Fahrer Achmed Sewina, dass sie ihre Gäste zu solch ungewöhnlicher Zeit durch die Lande kutschierten.

Im Nachhinein war von allen Seiten unisono eine große Zufriedenheit und Freude darüber zu vernehmen, dass diese zweite Veranstaltung im Rahmen der „Sterne des Sports“ eine ebensolche gute Erfahrung für alle Beteiligten war, wie die gemeinsame Kegelveranstaltung im Mai, die ebenfalls zeigte, dass wirkliche Integration manchmal nur eines kleinen Anstoßes bedarf, um gelebt zu werden und die beiden Partner FSV Mohlsdorf und Lebenshilfe e.V. hoffen, dass auch die nächste Veranstaltung eine ähnlich gute Resonanz findet, frei nach dem Motto, unter dem diese stehen: Gemeinsam Leben – Gemeinsam lachen – Gemeinsam Sport treiben!

Die Teilnehmer an der Kremserfahrt freuten sich über den Ausflug

Frank Knüpp

Platte, Ball und Schläger

Tischtennis als Teil des Integrationsprojektes zwischen dem FSV Mohlsdorf und der Lebenshilfe e.V.

Der zweite „Schlager“ des Monats August, den der FSV Mohlsdorf in der Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe e.V. im Rahmen der „Sterne des Sports“ organisierte, war ein sportlich-vergnüglicher Grillabend am 24. August 2012, bei dem die Mitglieder der Abteilung Tischtennis des FSV Mohlsdorf auf zwei Platten ihr sportliches Können unter Beweis stellten und gemeinsam mit einigen Bewohnern der Lebenshilfe-Wohnstätte munter die Kellen schwangen.

Einige Mitglieder der Abteilung Tischtennis des FSV Mohlsdorf sowie Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte und deren Betreuer beim Tischtennis

Die Profis vom Sportverein waren erstaunt, welches Talent dabei einige der Gastgeber aus der Wohnstätte zeigten. Im kleinen Kreis – eine weitere Gruppe der Wohnstätte war zum Sportfest nach Triebes gereist – wurde gespielt und gegrillt und alle Seiten hatten viel Spaß dabei, sich in ungezwungener Atmosphäre an der Tischtennisplatte auszuprobieren. Selbst FSV-Vorsitzender Bernd Wezel nahm munter eine Kelle in die Hand und wagte ein kleines Match gegen Veronika Otto aus der Wohnstätte, die dabei großen Ehrgeiz entwickelte, genauso wie die anderen Teilnehmer der Wohngruppe, wobei Nicky Eismann und Eberhard Gärtig schon fast mit Profi-Qualitäten aufwarteten.

Bernd Wezel im Match mit Veronika Otto

Bürgermeister Christian Häckert, der aufgrund anderer Termine nur kurz vorbeischauen konnte, bedauerte, dass er nicht auch ein kleines Match absolvieren konnte, zumal er eine der beiden Platten privat zur Verfügung gestellt hatte, wünschte aber allen Teilnehmern viel Spaß und zeigte sich hocherfreut darüber, welches Engagement der FSV Mohlsdorf gemeinsam mit der Lebenshilfe entwickelt, um die Integration der Bürger aus der Wohnstätte in das Gemeindeleben weiter voranzubringen.

Bürgermeister Christian Häckert schaute auf einen Sprung vorbei und lobte das Engagement der Beteiligten

Leider begann es im späteren Verlauf des Abends zu regnen, so dass das Geschehen vom Außenbereich in die Wohnstätte verlegt werden musste und aus Platzgründen nur noch eine Platte zur Verfügung stand. Dies tat aber der guten Laune keinen Abbruch und spätestens mit der Verleihung ihrer Teilnahmeurkunden und -medaillen waren die so Ausgezeichneten mehr als glücklich und zufrieden.

Gruppenfoto einiger Teilnehmer vom FSV Mohlsdorf sowie den Ausgezeichneten, die sich über ihre Medaillen und Urkunden sichtlich freuten.

Zufrieden zeigte sich auch die Leiterin der Einrichtung Frau Reinhold, die mit ihrem Betreuerteam einen großen Teil zum Gelingen des Abends beitrugen, denn sie steuerten neben Nudelsalat und Rostern auch eine Menge Arbeit, aber auch gute Laune bei, und es ist jetzt schon klar, dass diese Zusammenarbeit zwischen dem FSV Mohlsdorf und der Lebenshilfe e.V. nach diesen Anfängen weiter intensiviert wird.
Als diesjähriger Höhepunkt dieser neuen Zusammenarbeit veranstaltet der FSV Mohlsdorf am 7. September ab ca. 16:30 Uhr ein offenes Vereinssportfest auf dem Sportplatz an der Greizer Straße, wiederum unter Einbeziehung der Bewohner der Mohlsdorfer Lebenshilfe-Wohnstätte, wozu aber auch jeder andere Mohlsdorfer herzlich eingeladen ist, auch wenn er sich nicht in den Disziplinen wie Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen und Ähnlichem versuchen möchte, sondern nur eine Roster essen oder etwas trinken. Wichtig ist für uns in erster Linie unser Motto: Gemeinsam leben – Gemeinsam lachen – Gemeinsam Sport treiben!

Text und Bilder: Frank Knüpp

Einladung zum integrativen Vereinssportfest des FSV Mohlsdorf

Am 7. September 2012 veranstaltet der FSV Mohlsdorf im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“, die von der Volksbank Vogtland und dem Deutschen Olympischen Sportbund in diesem Jahr zum neunten Mal initiiert wurde, ein offenes Vereinssportfest, bei dem gemeinsam mit den Bewohnern der ortsansässigen Wohnstätte des Lebenshilfe e.V. verschiedenste sportliche Aktivitäten absolviert werden. Im Vordergrund stehen aber nicht olympische Höchstleistungen, sondern der Gedanke, eine Institution in der Gemeinde zu etablieren, welche die Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in das Gemeindeleben zum Ziel hat.
Ab ca. 16:30 Uhr stehen neben der sportlichen Betätigung, die von ernsthaften Sportangeboten wie Volleyball, Fußball und Laufwettbewerb bis zu Spaßwettbewerben wie Gummistiefelweitwurf und Torwandschießen reichen und zu denen JEDER BÜRGER der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf herzlich eingeladen ist, vor allem das gemütliche Beisammensein auch bei Rostern und Getränken auf der Tagesordnung.
Was: Integratives Vereinssportfest
Wann: 7. September 2012 ab 16:30 Uhr
Wo: Sportplatz Mohlsdorf
Dieses Sportfest ist der diesjährige Höhepunkt der vom FSV Mohlsdorf initiierten Veranstaltungen dieser Aktion, welche im nächsten Jahr noch ausgebaut werden soll – frei nach dem Motto unserer Aktion: Gemeinsam leben – Gemeinsam lachen – Gemeinsam Sport treiben!

Der Vorstand des FSV Mohlsdorf e.V.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am Donnerstag, 04. Oktober 2012. Annahmeschluss hierzu ist Freitag, 21. September 2012, 12:00 Uhr in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

Anzeige

Wohnungen - Teichwolframsdorf

Hagenberg 5c
2 Zimmer, Küche, Bad, 53 m², Kaltmiete 238,50 €

Hagenberg 7a
2 Zimmer, Küche, Bad, 41 m², Kaltmiete 155,00 €

Vermietung provisionsfrei!

Häuser - Mohlsdorf

Ein- bis Zweifamilienhaus
Dach, Fenster, Elektrik und Heizung neu, 540 m² Grund, 170 m² Wfl. - Preis 63.000 €

Kleines Einfamilienhaus
Reudnitz, komplett saniert, Garage, 140 m² Grund, 80 m² Wfl. - Preis 85.000 €

MAKLERBÜRO SEIT 1991
JAN POPP
IMMOBILIEN + HAUSVERWALTUNG
wolebstdu.de IMMOBILIEN ZUM ERLEBEN

07973 Greiz - Thomasstr. 1
Tel.: (03661) 670609
Infos am Wochenende
0171-7374050

Waltersdorfer sucht in Waltersdorf/Umgebung einen Teich zum Kauf/Pacht, Zustand egal, bitte alles anbieten!

Telefon: (01 72) 9 09 53 87

Mietangebot: 3-Raum-Wohnung in Reudnitz

zentral gelegene, sanierte 3-Raum-Wohnung mit ausgebautem Dachgeschoss, ca. 65 m², Küche, Bad, Balkon und Garage, 339,00 € + NK
zu erfragen bei: Thomas Frenzel, Dorfgasse 3, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, **Telefon: (0 36 61) 43 55 71**

MÄNGELMELDUNG 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- ☐ In der . . . . . ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . wird die Reinigunspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahr genommen.
- ☐ In der . . . . . ist ein Kfz
  ☐ ohne amtliches Kennzeichen ☐ mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
  ☐ mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen angestellt.
  Das Umweltamt Landratsamte habe ich schon darüber informiert ☐ ja ☐ nein
- ☐ Im Bereich . . . . . treten vertärkt Verschmutzungen durch Hunde auf. Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ In der . . . . . stehen häufig Container der Firma

Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse):

. . . . . .

MÄNGELMELDUNG 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . ist der Gehweg schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Straßenbeleuchtung
  ☐ komplett/vereinzelt ausgefallen ☐ schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt/verkeckt.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamenschild beschädigt entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftigt.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im öffentlichen Grünanlagen
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ Im Bereich des . . . . . Parks bestehen folgende Mängel:
  . . . . . .
- ☐ Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse):
  . . . . . .

Elektro Riederer

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

ER

Kranken-Zusatzversicherung
Die private Aufwertung Ihrer »Gesetzlichen«

Stiftung Warentest Finanztest Gut (1,6) Im Test: 45 Zahnzusatztarife für gesetzlich Versicherte aller Krankenkassen Ausgabe 5/2010

Die Kranken-Zusatzversicherungen der HUK-COBURG schließen die Lücken der gesetzlichen Krankenkassen.

- erstklassige Leistungen für Zahnersatz, Chefarztbehandlung, Brillen, Heilpraktiker
- günstige Beiträge

Jetzt informieren!

Kundendienstbüro Marion Trommer
07973 Greiz · Puschkinplatz 12
Tel.: 0 36 61 / 45 86 48
Fax: 0 36 61 / 44 26 70
Mobil: 01 74 / 3 91 53 90
E-Mail: marion.trommer@hukvm.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Di. u. Do. 14.30 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau Brigitte Mensak
07973 Greiz · Mitschurinweg 46 A
Tel.: 0 36 61 / 67 06 59
Fax: 0 36 61 / 47 80 78

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

MODERNE BÄDER Schrinner HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Telefon (03661) 432474
Telefax (03661) 436102

Beratung | Planung | Installation | Gasanlagen
Solaranlagen | Wartungsservice | Saunaanlagen
Whirlpools | Heimwerkerbedarf

Bestattungshaus Francke
Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter
Puschkinstraße 5 · 07980 Berga
Tag und Nacht
Tel. (03 66 23) 2 05 78
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V.
www.bestattung-francke.de

TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER
MEDIENPARTNER:
PERSONALISIERUNG
CROSSMEDIA DATEN
BANKOPTIMIERUNG
RESPONSEHANDLIN
NEUKUNDENAKQUIS
INDIVIDUALISIERUNG
PERSONALISIERUNG
BESTANDSKUNDEN-
BETREUUNG CROSS
MEDIA DATENBANK-
OPTIMIERUNG RES-
PONSEHANDLING N
INDIVIDUALISIERUNG
PERSONALISIERUNG
BESTANDSKUNDENE

Richtig gut gebaut.
fachgerecht
kompetent
sauber
BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

KOHLEPREISE
Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
DEUTSCHE Brikett (1. Qualität)	10,10	9,10
DEUTSCHE Brikett (2. Qualität)	9,10	8,10

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Tel.: 03 76 07/1 78 28

Forst- und Gartentechnik
Matthias Rohleder
Hermann-Pampel-Straße 1, 07987 Mohlsdorf
☎ (0 36 61) 45 78 73
www.mr-gartentechnik.de
Ihr Partner für Ihre Technik rund um Haus, Hof, Garten und Gewerbe!

NEUERÖFFNUNG
15. September 2012 · von 15 – 18 Uhr
Hebammenpraxis Bauchgefühl
Als Hebamme begleite ich Frauen schon mehr als 20 Jahre von Beginn der Schwangerschaft an, während der Geburt und auch im Wochenbett.
Meine neue Praxis bietet eine vertrauensvolle Umgebung für werdende Mamas und Papas, für frischgebackene Eltern und natürlich auch für Paare die mit der Familienplanung beginnen.
- Vorsorge
- Hilfe bei Beschwerden
- Geburtsvorbereitungskurse
- Beleghebamme
- Wochenbettbetreuung

Hebamme Claudia Lämmer
Albert-Steinbach-Str. 2 · 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf · Funk: 0162 - 2 64 45 51

TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER
Wir drucken für Sie Diplomarbeiten, individuelle Visitenkarten, Hochzeits- und Einladungskarten sowie Flyer **auch in kleinen Auflagen! Fragen Sie uns! Telefon: (03661) 6293-0**

Brennstoffhandel

RATZER
und Sohn GmbH

• Heizöl • Diesel • Braunkohlen-brikett-Lausitz • Hartholz-Brikett
• Holz-Pellets • Tankreinigung

DIE ÖLHEIZUNG
Modern heizen - Energie sparen.

Holz-Pellets DIN Plus

heimisch
umweltfreundlich
krisensicher

Dorfstraße 14, Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon (036608) 90 250 • www.ratzer-sohn.de

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA
Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel. (03661) 431674 · Fax (03661) 687833

Hierold
Möbel zum Wohnen

- Reichenbacher Straße 123
  07973 Greiz
  Telefon (03661) 70570
- Uferstraße 1
  08412 Werdau
  Telefon (03761) 18883-0

... so macht Wohnen Spaß!

Markenqualität - Made by
WERTBAU®
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Am Mühlberg 37 Steinermühle

OT Waltersdorf
Tel. 036623-23555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Priv. Baurecht

Megasparer.

Wer schlau ist, schnappt sich jetzt einen günstigen Golf VI*.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 9,2 - 3,8, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 99.

Golf Trendline BlueMotion Technology 1,2 l TSI 77 kW (105 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,5/ außerorts 4,5/ kombiniert 5,2/CO_2-Emission kombiniert 121 g/km.

4 Türen inkl. elektrischen Fensterhebern, ParkPilot, serienmäßige Klimaautomatik und Sitzheizung, Berganfahrassistent, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Multifunktionsanzeige "Plus" u.v.m.

Unser Hauspreis: **18.900,- €**
inkl. Überführungskosten

[1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fröde & Rüger GmbH & Co. KG
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Tel. 03661/708570

Anzeigenberatung unter: (03661) 3784

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 4.10.2012** | **Nummer 11**

Gottesgrüner Dorffest – 20 Jahre Feuerwehrverein

Der August 2012 war für den Feuerwehrverein Gottesgrün wieder einmal ein besonderer Höhepunkt und den galt es auch entsprechend vorzubereiten. Vorab kann schon gesagt werden, es war ein gelungenes Fest, es hat sich bewährt, gute Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zu nutzen und neue Ideen mit einfließen zu lassen.

Das Dorffest fand aber auch aus einem besonderen Anlass statt. Der Verein feierte sein zwanzigjähriges Bestehen. So konnte am Freitag zur Eröffnungsveranstaltung, zu der alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern und geladene Gäste anwesend waren, eine positive Bilanz gezogen werden. Ziel des Vereinslebens war stets das Feuerwehrwesen im Ort zu fördern, aber auch das kulturelle Leben in Gottesgrün zu gestalten. Das Ziel wurde in der Vergangenheit erreicht und wird in der Zukunft weiterhin im Vordergrund stehen.

Es war nicht immer ganz leicht, alle für die Ideen zu begeistern, aber was in Gottesgrün durch den Verein mit Unterstützung der Bürger und natürlich auch durch eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde geschaffen wurde, kann sich sehen lassen und darauf können die Vereinsmitglieder und die Bürger von Gottesgrün stolz sein. Am Freitagabend wurde das Jubiläum zünftig gefeiert. Unser Bürgermeister hat in seinen kurzen Worten das Engagement des Vereins und der Bürger von Gottesgrün gewürdigt, die Pflege der Zusammenarbeit ist ein wichtiger Faktor bei der Lösung der gestellten Aufgaben.

Für das leibliche Wohl hat das Frauen-Team unter Leitung von Heidi Hingst gesorgt und das war einfach Spitze. Zur Unterhaltung hat der zaubernde Humorist beigetragen, was so manchen Lacher und lauten Beifall verursachte. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt, aber das hat der Stimmung keinen Abbruch getan.

Am Samstagabend war dann erst einmal das Trockenlegen des Festzeltes angesagt. Pünktlich zum Beginn am Nachmittag war alles in bester Ordnung. Strahlender Sonnenschein am Nachmittag bot die besten Bedingungen für ein gutes Gelingen.

Über 200 Gäste besuchten das Fest und es war eine ausgelassene Stimmung unter den Gästen und natürlich auch bei den Veranstaltern.

Ob beim Hammelkegeln, beim Glücksrad oder beim Kinderschminken, überall war Hochbetrieb. Anziehungspunkt waren auch die Wasserbälle auf dem Dorfteich und auch unser Bürgermeister hat es sich nicht nehmen lassen, in einen Ball zu kriechen, er hatte natürlich jede Menge Zuschauer, denn jeder wollte sehen, wie der Bürgermeister baden geht, aber er kam trocken wieder an Land und es hat ihm sichtlich gefallen.

Am Abend sorgte die Life-Band „Andromeda“ für Stimmung im Festzelt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Es war eine tolle Stimmung, die Band hatte Musik für jede Altersgruppe und jeder Gast kam auf seine Kosten.

Die Versorgung hat prima geklappt und die Akteure haben auf ihren Posten das Beste gegeben, ob am Rosterstand, dem Bierwagen, der Kegelbahn, der Kaffeestube usw., den Gästen war an der ausgelassenen Stimmung anzusehen, dass sie mit dem Service zufrieden waren.

Das Dorffest 2012 hat wieder einmal auch neue Gäste angelockt, darüber freuen sich die Veranstalter besonders. Zeigt es doch, dass sich herumspricht, dass im kleinen Ort Gottesgrün immer etwas los ist und es sich lohnt, einen Besuch abzustatten.

Ein Dorffest zu organisieren bedarf der Unterstützung vieler, die dem Verein und dem Ort verbunden sind.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Spendern und Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung der vergangenen Jahre und im Besonderen für das Dorffest 2012 bedanken.

Fam. Wolfgang Adler, Fam. Markus Bandke, Fam. Wolfgang Bandke, Fam. Eckart Belz, Fam. Borchert, Achim Buczek, Fam. Arno Engelhardt, Fam. Franz Forner, Fam. Volker Geißler, Landwirt Matthias Gruschwitz, Fam. Reiner Hauser, Fam. Frank Hingst, Fam. Manfred Jäschke, Bernd Jung, Landwirt Joachim Köhler, Frieder Kuhn, Fam. Linke, Fam. Löffler, Fam. Hermann Müller, Frau Johanna Müller, Frieder Neudeck, Fam. Klaus Oelschlegel, Fam. Klaus Oswald, Fam. G. Rohleder, Karin Rohleder, Klaus Rohleder, S & R Autoservice Reudnitz, Fam. Georg Schubert, Franz Schreier, Fam. Andreas Seidel, Sparkasse Gera-Greiz, Fam. Frieder Wetzel, Vereinsbrauerei Greiz.

Rolf Gürtler, Feuerwehverein Gottesgrün

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

In der 2. Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2012 des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil

- **Beschluss-Nr. 12 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 08. Mai 2012 – öffentlicher Teil.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 13 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 14 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 15 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 16 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 17 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 18 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 19 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt auf der Grundlage der Veröffentlichung des Thüringer Innenministeriums vom 10. Oktober 2011 im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 44/2011 S. 1503 die Dienstaufwandsentschädigung für kommunale Wahlbeamte auf Zeit gemäß § 2 Abs. 1 ThürDaufwEV auf 209,00 € festzusetzen.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 20 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Erstattung von Verwaltungsgebühren für die fusionsbedingte Änderung der Kfz-Halterdaten (Kfz-Zulassungsbescheinigung Teil I) auf Antrag für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 30.11.2012.
  Die Finanzierung erfolgt aus den vom Freistaat Thüringen für die Förderung von freiwilligen Gemeindezusammenschlüssen ausgereichten Mitteln der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.
  – einstimmig beschlossen
- **Beschluss-Nr. 21 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die weitere Planung und anschließende Umsetzung zum Neubau einer Bürgerbegegnungsstätte auf dem Grundstück Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf als zentralen Standort mit integrierter Verwaltung sowie der Versorgung im medizinischen Bereich und der Senioren- und Jugendbetreuung.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 22 – 02./2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Neuaufstellung Flächennutzungsplan an das Planungsbüro GÖL mbH aus Weida zur Gesamtauftragssumme von 75.814,28 €.
  Da die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf momentan über keinen rechtskräftigen Haushalt verfügt und vorläufige Haushaltsführung besteht, sind die anteiligen Kosten für das Jahr 2012 in Höhe von 15.162,85 € einzustellen. Die weiteren Teilkosten sind in den Jahren 2013 und 2014 einzustellen.
  – mehrheitlich beschlossen
- **Beschluss-Nr. 23 – 02./2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Auftragsvergabe zur Durchführung von Elektroarbeiten – Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage an der Straße der Einheit – LOS 1 (Teilbereich von Straße der Einheit 2 bis Nr. 42) zum Angebotspreis in Höhe von 17.895,27 € sowie im Bereich Burg – LOS 2 zum Angebotspreis in Höhe von 14.277,81 € an die Elektro Riederer GmbH & Co.KG, Dorfstraße 25 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Da die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf momentan über keinen rechtskräftigen Haushalt verfügt und vorläufige Haushaltführung besteht, sind die Gesamtausgaben in Höhe von 32.173,08 € in den Haushalt 2012 einzustellen.
  – einstimmig beschlossen
- **Beschluss-Nr. 24 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Zahlung der Geldabfindung gemäß Landverzichtserklärung nach § 52 Flurbereinigungsgesetz vom 17.11.2011 in Höhe von 23.838,00 € für das Flurstück 2/1 der Flur 1 der Gemarkung Mohlsdorf.
  – mehrheitlich beschlossen

nichtöffentlicher Teil

- **Beschluss-Nr. 25 – 02/2012**
  Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 08. Mai 2012 – nichtöffentlicher Teil.
  – mehrheitlich beschlossen

In der 2. Hauptausschusssitzung am 17. Juli 2012 der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil

- **Beschluss-Nr. 05 – 02./2012**
  Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift der 1. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 12. Juni 2012 – öffentlicher Teil.
  – einstimmig beschlossen
- **Beschluss-Nr. 06 – 02./2012**
  Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, den Auftrag zur Sanierung von Rissen an kommunalen Straßen lt. Anlage an den günstigsten Anbieter, Fa. Wiegand aus Greiz zum Angebotspreis in Höhe von 7.476,80 € zu vergeben.
  – einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil

- **Beschluss-Nr. 07 – 02./2012**
  Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift der 1. Hauptaus-

schusssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 12. Juni 2012 – nichtöffentlicher Teil.
– *einstimmig beschlossen.*

Vermietung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beabsichtigt in der Liegenschaft Gottesgrüner Straße 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine **schöne 3 – 4-Raum-Wohnung mit einer Größe von ca. 100 qm** zur Vermietung anzubieten. Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss.
Fahrzeugabstellplatz, Trockenplatz, Gartennutzung sind vorhanden.
Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert, Bürgermeister

Vermietung/Verpachtung von Gärten und Pkw-Stellplätze

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verfügt ab sofort über freie Gärten:
– Cunsdorfer Straße - Gemarkung Kahmer
– „Am alten Badeteich“ (Richtung Freibad) – Gemarkung Teichwolframsdorf
– Ronneburger Straße – Gemarkung Teichwolframsdorf
– Am Mühlberg – Gemarkung Waltersdorf sowie PKW-Stellplätze in der Straße des Friedens unterhalb der Gärten „Am Hummelsberge“.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16

Häckert, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	Bürgerbüro Teichwolframsdorf
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 27. Oktober 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 13. Oktober 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 6. November 2012
Dienstag, 4. Dezember 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
– jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon (0 36 61) 45 30 52
– jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten Bibliotheken

Mohlsdorf – Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00
Teichwolframsdorf – jeden 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils von 15:00 – 18:00 Uhr

Evi Amling verabschiedet

Bürgermeister Christian Häckert verabschiedete am 27. September 2012 im Beisein des Verwaltungsteams unserer Gemeinde Frau Evi Amling in die Ruhephase der Altersteilzeit.
Frau Amling hat am 01.09.1987 ihren Dienst in der ehemaligen Gemeindeverwaltung Mohlsdorf als Sachbearbeiterin Finanzen angetreten. Bis zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft mit Teichwolframsdorf und Berga verantwortete sie die Kassengeschäfte unserer Gemeinde als Kassenleiterin.

Frau Amling hat sich mit ihrer korrekten und fachlich fundierten Arbeitsweise Anerkennung und Akzeptanz erworben.
Wir wünschen Frau Amling Gesundheit und Wohlergehen für Ihren neuen Lebensabschnitt.

Christian Häckert, Bürgermeister

Rentnergeburtstage im Oktober 2012

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

Frau Siegried Jung	am 02. Okt. 2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Schmidt	am 04. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hoyer	am 06. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Gisela Pekarek	am 08. Okt. 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Clauß	am 10. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Christa Engelhardt	am 11. Okt. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Sabine Lätzsch	am 11. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag

Bilder des Monats

Sportfest mit Lebenshilfe - Frank Knüpp
„Neben viel Spaß stand vor allem der integrative Gedanke im Vordergrund des FSV-Sportfestes am 7. September. Sportler des FSV Mohlsdorf hatten die Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte sowie die Bürger eingeladen, einen gemeinsamen Nachmittag mit Spaßsportarten wie Gummistiefelweitwurf, Wikingerschach u. Ä. zu verbringen.“

Seniorenkremserfahrt - Frank Knüpp
„Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten die Mohlsdorfer Rentner Ende August. Sie fuhren mit 2 Kremsern nach Bildhaus, wo sie ein gemeinsames Picknick einnahmen, bevor es wieder auf dem Wagen nach Hause ging.“

Eine neue Schautafel wurde durch die Firma Ulbert Infografic GmbH am Gotthold-Roth-Platz in Mohlsdorf aufgestellt.

Im Auftrag von Sachsenforst kreisen Hubschrauber über dem Werdauer Wald. Es werden über 500 Hektar gekalkt. Der größte Teil der Flächen befindet sich im Landeswald. Die Waldböden sind durch jahrzehntelange schwefelbetonte Schadstoffeinträge („saurer Regen“) auf großer Fläche versauert, teilt der Staatsbetrieb Sachsenforst mit. Die Kalkung dient der Kompensation von Säureeinträgen und zur Verbesserung der Vitalität der Waldbestände. Auf einen Hektar Waldfläche streuen die Hubschrauber 3,5 Tonnen Magnesiumkalk.
Auf der Bildhausstraße wurde am 6. September der Streubehälter des Hubschraubers mit einem Radlader beladen. Ein imposantes Schauspiel, wenn der Hubschrauber den Behälter auf der Straße absetzt und er beladen wird, während der dicht über der Straße in der Luft schwebt.

Der nunmehr 5. Musikantenstammtisch traf sich in der Reudnitzer Gaststätte „Zur Concordia“. Jeder, der ein Instrument spielen kann, ist hierzu recht herzlich eingeladen. Die Musikanten begeisterten die Zuhörer und rissen sie förmlich mit. Die älteste Zuhörerin mit 84 Jahren brachte das so zum Ausdruck: „Heit kann man bald doch nett hamgieh, wenn die alles so raffiniert machen.“ Unser Heimat- und Mundartdichter Gotthold Roth wäre begeistert gewesen über diesen Satz. Ein Dankeschön von den Zuhörern an die Organisatoren und Musikanten.

Bürgermeister Christian Häckert (CDU) überbrachte zur Eröffnung der Hebammenpraxis Bauchgefühl von Claudia Lämmer Glückwünsche der Gemeinde.
In der Reudnitzer Albert-Steinbach-Straße 2 eröffnete am 15. September die Hebamme Claudia Lämmer ihre neue Praxis. Sie bietet eine vertrauensvolle Umgebung für werdende Mamas und Papas, für frischgebackene Eltern und natürlich auch für Paare, die mit der Familienplanung beginnen. Zu den Angeboten zählen Geburtsvorsorge, Hilfe bei Beschwerden, Wochenbettbetreuung – alles zur Vorsorge und Betreuung von Muttis und Babies.
Jeden Mittwoch 19 Uhr findet in der Albert-Steinbach-Straße 2 in Reudnitz ein Geburtsvorbereitungskurs statt und bei weiteren Fragen stehe ich gern telefonisch unter (0162) 2644551 zur Verfügung. Für die Hilfe und Unterstützung zur Neueröffnung geht ein großes Dankeschön an Familie Rose.

Gottesgrüner Dorffest

Frau Waltraud Hinz	am 14. Okt. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Schaarschmidt	am 20. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Margarete Bichler	am 23. Okt. 2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Stefan Greschok	am 24. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Gottfried Oertel	am 29. Okt. 2012 zum 93. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Herrn Erhard Greiner	am 01. Okt. 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Koch	am 01. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Rosa Wirth	am 01. Okt. 2012 zum 98. Geburtstag
Frau Gudrun Schubert	am 03. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Dieter Dietzel	am 05. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Renate Halbauer	am 06. Okt. 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Brunhilde Todt	am 07. Okt. 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Pfeifer	am 11. Okt. 2012 zum 93. Geburtstag
Herrn Gerd Müller	am 12. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Hartmann Mankewitz	am 15. Okt. 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Maria Ludwig	am 25. Okt. 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Posdzich	am 29. Okt. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Pieper	am 30. Okt. 2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Schlutter	am 30. Okt. 2012 zum 80. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren **Inge und Horst Kramer am 02. Oktober 2012 und Anneliese und Hans-Eberhard Linke am 02. Oktober 2012** ganz herzlich zur **Diamantenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 30. Oktober 2012** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der nächste Rentnertreff in Gottesgrün findet am **Mittwoch, 10. Oktober 2012 ab 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt. Klaus Rohleder wird uns wieder einmal Forellen räuchern. Herr Richter zeigt einige Bilder von seinem Ausflug in den schönen Spreewald. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

DRK und VdK

Am Montag, den 29. Oktober 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt. Thema: Rund um die **„Traube“ mit Verkostung**. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. *Gez. Zeh (DRK) und Gez. Ungethüm (VdK)*

Olitätenmajestät, was ist das?

Hallo, hier spricht die 21. Thüringer Olitätenmajestät oder verständlicher gesagt, die amtierende Kräuterkönigin Thüringens. Kräuter duften, enthalten Öle und daraus kann man wohlriechende Öle, Salben, Tinkturen, Elixiere ... , also Olitäten herstellen. Der Olitätenträger und der Buckelapotheker trugen diese Olitäten auf ihrem Rücken durch das ganze Land, selbst über die Grenzen, und verkauften ihre Ware. Ja, um eine solche Königin zu werden, bewirbt man sich in Großbreitenbach, dem Sitz des Olitätenvereines, stellt sich den Prüfungen zum größten Kram- und Kräutermarkt Mitteleuropas, muss also 20 verschiedene Heil- und Giftpflanzen mit zwei Heilwirkungen bestimmen, knapp tausend Zuschauer mit Kräuterthemen auf der Bühne unterhalten und dann auch noch gewinnen.
Klar gab es Herzklopfen, auch weil eine Mitbewerberin 2004 schon einmal die Krone hatte. Doch ich erntete mit sieben Punkten Vorsprung die begehrte Kräuterkrone mit Zepter und Schärpe! Die Freude war groß und ich glücklich!
Nun, was wird jetzt? Aufs Sofa setzen und warten bis das Jahr vorbei ist? Wer mich ein bisschen kennt, das sind einige von Ihnen, weiß, dass das nicht meine Art ist. Gut, als sogenannte Hoheit gibt es allerhand Verpflichtungen. Bei offiziellen Einladungen sollte man präsent sein und das Land Thüringen vertreten. Wenn sich Termine überschneiden, wird es schwierig.
Zur Landwirtschaftsmesse, den Grünen Tagen in Erfurt, hielt ich einen der zahlreichen Vorträge, um Erwachsenen und Kindern die Kräuter und das Wissen darum wieder zugänglich und nutzbar zu machen.
Außer im Olitätenverein gehöre ich einer Thüringer Arbeitsgruppe zum Thema Kräuter zur Zusammenarbeit untereinander an. Wir korrespondieren mit dem Westerwald und dessen Projekt „Kräuterwind“, in dem nicht nur Kräuterkundige, sondern auch Hotels, Gaststätten, Bauern, eine Kräuterwind-Zeitung, Tourist-Informationen, Bäcker, Fleischer, Biogärtner und viele andere sich zusammenschlossen, um das Land wieder in Schwung zu bringen. Das hätte auch unser Thüringen nötig. Sollte nicht auch unsere Region Nutznießer meines Amtes sein? Wir wohnen in dem Ort mit dem wunderschönen Namen Gottesgrün, den es nur einmal auf der ganzen Welt gibt. Liegt es da nicht auf der Hand, die Natur zu nutzen?

Seit einigen Jahren führe ich hier in Gottesgrün und Umgebung Kräuterwanderungen mit zunehmender Beliebtheit durch. Interessenten kommen von nah und fern, auch Kräuterkundige, Heilpraktiker und sogar Ärzte sind regelmäßig darunter. Und es gibt Nachfragen zu Seminaren. Ausbildung zum Kräuterführer beim Umweltamt in Waldsassen, Sachkundeprüfung bei der IHK und weitere Kurse wie z.B. bei Eva Aschenbrenner und dem vielfachen Buchautor und Ethnologe Wolf-Dieter Storl habe ich abgelegt, um den Wissensdurst zu stillen. Die Kräuter und das was sie können fasziniert mich immer wieder.
Nun gibt es in Gottesgrün durch den Abbau der Bahn keine begehbaren Rundwege mehr. Im Zuge der Dorferneuerung könnte das anders werden. Unsere Vorstellungen sind, um den Schulteich herum und den Weg hinauf einen Kräuterwanderweg zu erstellen und Möglichkeit zum Rasten zu schaffen. Vielleicht gibt es auch noch andere gute Ideen? Könnten wir aus Gottesgrün ein Kräuterdorf machen?
Wer sich beteiligen will, in welcher Art auch immer, melde sich bitte bei mir. Cornelia Seidel, Tel. (0 36 61) 43 33 30 oder gesundheit@cosei.de als Amtierende Thüringer Olitätenkönigin. Übrigens geht meine Amtszeit bis zum nächsten Kram- und Kräutermarkt in Großbreitenbach am 18. August 2013.

A&C Seidel

Schuleinführung in der Mohlsdorfer Grundschule. Zwei erste Klassen beginnen das neue Schuljahr

Klassenliste Klasse 1 a: Klassenlehrerin Frau Zipfel

Moritz Ansorge	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Carlos Bandke	Gottsgrün	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Alwin Golle	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Jann-Luca Graf	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Jakob Müller	Gottesgrün	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Luca Phillip Schramm	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Simeon Seidel	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Elisabeth Dietsch	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Helene Dietsch	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Alissa Charlott Jung	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Laney Faye Ploß	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Marie-Josefin Ploß	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Clara Sophie Schramm	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Lisa Tina Wagner	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Emely Zimmermann	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Klassenliste Klasse 1 b: Klassenlehrerin Frau Rank

Julian Andrä	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Ian Gräfe	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Jonas Kobe	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Aviel Krauße	Kahmer	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Makis Kroneberger	Greiz	Greiz
Fabian Bernd Kuhlmann	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Willy Michael Schade	Kahmer	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Charlotte Alder	Waldhaus	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Melina Alder	Waldhaus	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Johanne Eder	Kahmer	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Marie Hirsch	Reudnitz	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Kyra Emily Popp	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Leonie Rampf	Mohlsdorf	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Hurra, endlich sind wir Schulkinder!

20 Kinder warteten in diesem Jahr gespannt auf den Tag der Schuleinführung. Diese fand am 1. September im Kulturhaus Teichwolframsdorf statt. Der Saal wurde von vielen Helfern festlich geschmückt. Endlich war es soweit. Der Tag der Schuleinführung war da.

Alle Kinder trafen sich um 9:30 Uhr mit dem Ranzen auf dem Rücken in ihrem zukünftigen Klassenraum. Dort erhielten sie die ersten Bücher und Arbeitshefte. Anschließend liefen sie mit ihrer Klassenlehrerin Frau Naumann zum Kulturhaus.

Dort wurden sie schon von den Eltern und den vielen Gästen mit festlicher Musik erwartet. Nachdem die Plätze eingenommen waren, hielt der Schulleiter Herr Seidel die Festrede. Darin wünschte er allen Schulanfängern einen guten Start und ein erfolgreiches erstes Schuljahr. Der Chor und die Theatergruppe der Grundschule gestalteten ein kleines Programm. Dann kam für die Erstklässler der Höhepunkt. Ein Feuerwehrauto begleitete die ABC-Schützen zurück zur Schule. Dort wurden sie von den Feuerwehren im Spalier und mit lautem Sirenengeheul erwartet. Nun erhielten die Schulanfänger aus den Händen der Feuerwehrleute auf dem Schulhof ihre langersehnten Zuckertüten.

Ein Dankeschön möchte die Klasse 1 allen sagen, die zum Gelingen dieser schönen Einschulungsfeier beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren.

Einsatzübung der Feuerwehren von Gottesgrün, Kahmer, Mohlsdorf und Greiz im Kindergarten Mohlsdorf

Nach dem Anbau des Rettungsbalkons und der Fertigstellung der Fluchtwege im Erdgeschoss des Kindergartens Mohlsdorf wurde es notwendig, dass die Feuerwehren sich mit diesen Gegebenheiten vertraut machen.

Am 17.09.2012 gegen 17:20 Uhr ertönten für die Feuerwehren Gottesgrün, Kahmer, Mohlsdorf und Greiz die Sirenen. Angenommen wurde

ein technischer Defekt im Dachboden des Kindergartens Mohlsdorf mit starker Rauchentwicklung.
Mehrere Kinder waren im Obergeschoss des Kindergartens eingeschlossen und mussten von den Feuerwehren gerettet werden.
Im Erdgeschoss konnten sich alle Kinder problemlos ins Freie retten.
Im Obergeschoss befanden sich 3 Kinder und eine Erzieherin auf dem Rettungsbalkon. Diese Personen mussten zu ihrer Rettung so lange warten, bis die Drehleiter aus Greiz eingetroffen war.

Jetzt sollte sich herausstellen, dass ein Tor der Zufahrt zwar breit genug war, um mit dem Auto durch dieses zu fahren, aber der Stellplatz für die Drehleiter auf dem Spielplatz des Kindergartens zu eng ist. Also wurde die Drehleiter vor dem Tor aufgestellt und die Kinder mit ihrer Erzieherin konnten vom Balkon gerettet werden. Hierbei wurde festgestellt, dass die Technik an ihre Leistungsgrenzen kommt und ein Beladen des Fahrkorbes der Drehleiter nicht optimal erfolgen kann.
Feuerwehrkameraden mit Atemschutz konnten vermisste Kinder im Obergeschoss des Kindergartens auffinden und retten.
Gleichzeitig wurde von den Kameraden aus Kahmer und Gottesgrün die Wasserversorgung vom Dorfteich aufgebaut, um die Brandbekämpfung zu beginnen. Gegen 18:00 Uhr war die Einsatzübung beendet.
In der Auswertung wurden die Baumaßnahmen im Erdgeschoss von allen gelobt, jedoch im Obergeschoss am Rettungsbalkon und an der Zufahrt zum Garten muss eine Nachbesserung erfolgen.
Der Bürgermeister von Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Herr Häckert verfolgte die Einsatzübung und lobte die Einsatzbereitschaft der Kameraden. Er wird mit den Planern die aufgetretenen Mängel besprechen und Nachbesserung fordern.
Alles in allem ist der Kindergarten nach den abgeschlossenen Baumaßnahmen sicherer für unsere kleinen Knirpse geworden.
Bedanken möchten wir uns bei der Leitung des Kindergartens, Frau Steffi Leske, die es uns ermöglicht hatte, diese Übung durchzuführen.
Ein weiterer Dank an die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf für ihre Bereitschaft, sich als Kinder zur Rettung zur Verfügung zu stellen.

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.
Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44

1.–31. Oktober 2012	Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00

E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf	
(zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf	
(zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis	
Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56

Unser Spielplatz wächst

Im Namen aller Kinder möchte ich, Silke Sommer, mich heute bedanken für die zahlreichen neuen eingegangenen Spenden, die ich den Sommer über erhalten habe.

Im August bekamen wir unsere neue Tischtennisplatte aufgestellt, welche Willhelm Kamuf uns gespendet hat. Unserem Bauhof gilt auch ein großes Dankeschön für die gute Vorbereitung sowie die zuverlässige Arbeit bei der Aufstellung der neuen Platte. Des Weiteren möchte ich der Firma Unifrax GmbH danken, welche uns zwei neue Bänke für den Spielplatz spendet. Von den Spendengledern der Firmen: Physiotherapie Katrin Schramm, Töpferstube Cornelia Hellfritsch, Elektro GmbH Kolbeck & Kanis, Manuela Tesch Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Gaststätte Hagenbergschenke, Allgemeinmedizin Praxis Helmer, Fuhrbetrieb – Baustoffhandel Wilfried Herold, Allianz Generalvertretung Orsina Stockhause, Versicherungsmakler Elke Zaumseil, Lohnsteuerhilfeverein Greiz/Vogtland e.V., Maler Thorsten Knoll, Taxi Schneider, Gärtnerei Albrecht, Klempnerei – Sanitärinstallation – Heizungsbau Reiner Vetterlein, Autoservice Linke und Dipl.-Vet.-Med. Tierarzt Gerd Reinhold haben wir bereits zwei neue Spielgeräte in Auftrag geben können.

Eine Wippe sowie ein neun Meter langer Ballancierbalken werden schon bald unseren Spielplatz erweitern, worauf wir sehr stolz sein können! Bei besten Wetterverhältnissen können unsere Kleinen sie vielleicht schon dieses Jahr in Besitz nehmen.

Ein Schlusswort von mir: Es setzte mich in Erstaunen zu erfahren, dass man auf jeden Einzelnen zählen konnte. Die Hilfsbereitschaft war überraschend groß und auf gar keinen Fall selbstverständlich. Dafür ein großes Dankeschön an alle!

Spielplatzinitiative – Silke Sommer

Veranstaltungen im Monat Oktober

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
06. Okt. 2012	90er Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
11. Okt. 2012 ab 19:00 Uhr	Weiberstammtisch Billardcafe Monte Carlo Thema: Gepflegt in den Herbst mit der Kosmetiklinie „Pure Whit“ von Etre Belle	Doreen Schaller
13. Okt. 2012 ab 14:00 Uhr	Kreissängertreffen Turnhalle Reudnitz	Neuer Reußischer Sängerkreis
20. Okt. 2012	Fuzion XI Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
20. Okt. 2012 ab 19:30 Uhr	Tanz – Holli Day, Gasthaus „Zum kühlen Morgen“	Familie Pampel

Vorschau für den Monat November

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03. Nov. 2012	Schlager und NDW-Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
09. Nov. 2012	Martinsfeuer	FSV Mohlsdorf und Kindergarten
10. Nov. 2012	Bockbierfest Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia
10. Nov. 2012	Best of Monte Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gottesgrün

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung des Jahres 2012 findet am Freitag, dem 02. November 2012 ab 19.30 Uhr in der Turnhallengaststätte „Zur Concordia“ in Reudnitz statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Beschluss zur Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Kassenbericht
5. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Wahl des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher, Stellvertreter, Beisitzer)
7. Wahl des Schriftführers, des Kassenführers und der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung zur Satzung
9. Bericht der Jagdpächter
10. Diskussion und Anfragen
11. Verschiedenes

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, der Jagdgenossenschaft Gottesgrün angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Zur Versammlung und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Wildessen sind alle Jagdgenossen mit ihrem Partner recht herzlich eingeladen.

Volker Geißler, Jagdvorsteher

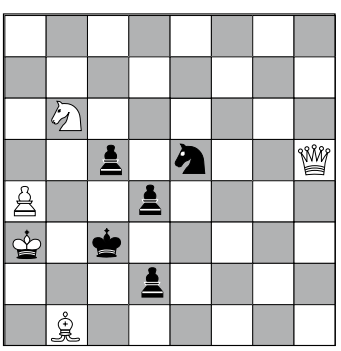
Schmuck- und Deckreisigverkauf am 10. November 2012 auf dem Forstbetriebshof in Waldhaus/Mohlsdorf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 10.11.2012 in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr in Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen „Schmuck- und Deckreisigverkauf aus heimischen Wäldern“ durch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herrmann, Forstamt Weida

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 10. Oktober ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Angeregt von einigen Aufgaben mit Leichtfiguren – Läufer und Springer, die wir im September gelöst hatten, ist die folgende entstanden: Weiß: Kf6; Lb5, Lh4; Se6; Be2, g5, h2; Schwarz: Kg4; Be5, e4, e3, f7, h5, h3; Weiß zieht und setzt im 3. Zug matt!



September-Lösung:

1. De2 droht 2. Sd4 matt. Nun folgt auf 1. ...,d3 2. Dxe5#, auf 1. ...,Sc4+ 2. Dxc4#, auf auf 1. ...,Sd3 2. Dxd3#, auf 1. ...,d1D (oder L oder T) 2. Db2# und auf 1. ...,d1S+ 2. Dc2#. Andere Züge verhindern das Springermatt nicht.

Bernd Sumpf

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

Ambulante Pflege

– Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
– Tagesbetreuung
– Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Lippke, berät Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

– 24 h Rufbereitschaft
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

02.10.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 22, 22a, 38b
09.10.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen OG 37
15.10.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen SHG Arthrose
16.10.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Treffen SHG Diabetes
17.10.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag
25.10.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Wir laden ein zum „Geburtstag des Monats“
Mo – Sa	14:00-17:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

03.10.2012, zum Tag der Einheit
14:00 – 17:00 Uhr – Kaffee, Kuchen, Roster

30.10.2012 14:00 – 16:00 Uhr – Vortrag „Patientenverfügung durch Vorstandsvorsitzenden und Rechtsanwalt Herrn Detlef Zietan

Vorschau Veranstaltungen in den Ortsgruppen

OG Mohlsdorf 17.10.2012, OG Reudnitz 17.10.2012 Ausfahrt, OG Kleinreinsdorf 23.10.2012. Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Aufgrund unserer bereits bekannt gegebenen Ausfahrt findet im Monat Oktober kein regulärer Ortsgruppennachmittag statt.

Heike Kraußе
Vorsitzende der Ortsgruppe Teichwolframsdorf

Ortsgruppe der Volkssolidarität Waltersdorf

Das Treffen der Rentner und Mitglieder der Volkssolidarität findet am 17. Oktober 2012 um 15:00 Uhr statt. Herr Frühauf wird uns einen Film über Alaska zeigen. Die Beitragskassierung für das II. Halbjahr beginnt. Es sind alle Interessenten, auch Nicht-Rentner, eingeladen.

Es laden ein die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Maxifrauen

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Herbstferien.
Für Kinder von 7 bis 14 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug ins Planetarium und ins Erlebnisbad Aqua Marien dar.
Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch da ein spannender Ausflug ins Stadion oder ein gleichwertiger Tagesausflug auf dem Plan.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter (03 73 20) 80 17-0.

Herbst-Ferienabenteuer

6 Tage „all inclusive"

Erlebnisreiche Herbstferien können Kinder und Jugendliche im erzgebirgischen Zethau erleben. Für die kommenden Herbstferien haben wir folgende Angebote:

Was? Ausflug in ein Planetarium & ins Erlebnisbad, Kino, Disco, Besuch eines Bauernhofs, Abenteuer-Rallye, Inlineskaten, Kuchen backen, Fußball, Kegeln, Lagerfeuer und vieles mehr….

Und dieses Jahr auch **Fußballcamps**! Informationen im Internet!

Wer? alle 7- bis 13-Jährigen

Wann? 21.10. bis 27.10.2012 und
28.10. bis 3.11.2012

Preis? nur 185,00 €

Wo? in der Grünen Schule grenzenlos

Auskunft erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter (03 73 20) 80 17-0

Behinderte Kinder gestalten Kunstkalender 2013 „Mein größter Traum"

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 100 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2013 ausgewählt. „Mein größter Traum" lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder gemalt haben. Der Kalender wurde in den Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt. Er ist nicht im Handel erhältlich und kann ab sofort kostenlos beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. bestellt werden: Tel.: (0 62 94) 4 28 10 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org

4. Erntedankfest in Reudnitz

Am Sonntag, den 7. Oktober findet auf unserem Hof im ehemaligen Rittergut das vierte Erntedankfest in Reudnitz statt. Hierzu laden wir alle Bürger der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit ihren Ortsteilen sowie alle anderen Interessenten herzlich ein. Das Fest beginnt um 10:00 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst und klingt ab 17:00 Uhr mit dem Konzert „Folk-Projekt-Greiz" aus. In der Zwischenzeit wird uns der Kindergarten Mohlsdorf um 11:30 Uhr ein musikalisches Theaterspiel darbieten und um 13:00 und 15:00 Uhr gibt es das traditionelle Dreschen.

Für das leibliche Wohl wird mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen gesorgt und wie vor zwei Jahren gibt es einige Stände mit landwirtschaftlichen Produkten, Spielmöglichkeiten für die Kinder und anderen Zeitvertreib. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Matthias und Lisa Hohmuth

Herbst und Winter ist die Zeit von Kaninchenausstellungen

Jährlich im November führt der Kaninchenverein T72 Greiz-Schönfeld eine Kaninchenausstellung in Mohlsdorf im Getränkemarkt Weber durch. Am 10. und 11. November werden die Tiere des Jahres 2012 ausgestellt und bewertet. Die Fachzeitschrift hat die „Kaninchen des Jahres 2012" ermittelt. In überwältigender Mehrheit wurden die Rhönkaninchen auf Pl. 1, die Thüringer auf Pl. 2 und die Lohkaninchen havannafarbig auf Pl. 3 gewählt. Alle Rassen sind in der Ausstellung zu sehen. Die umliegenden Vereine und der Verein Wilkau-Haßlau aus Sachsen sind ebenfalls mit ihren Tieren vertreten. Wir laden alle Interessierten des Gemeindeverbandes recht herzlich zum Besuch ein. Unsere Züchter verkaufen Zuchttiere und beraten über Haltung und Zucht.

Die Ausstellung ist am Sa: 10.11.2012 von 9:00 – 17:00 Uhr
So: 11.11.2012 von 9:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Friedhelm Winkelmann

Abschlusskonzert der Schalmeienkapelle, Leistungs- und Fotoshow des TV Kleinreinsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, Ratsmitglieder, Sponsoren und Helfer,

wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen am 13. und 14. Oktober 2012 in den Gasthof „Zum heiteren Blick" recht herzlich ein. Die traditionelle Werbeveranstaltung, in der die Sektionen des Turnvereins ihre Aktivitäten und Leistungen präsentieren werden, findet in diesem Jahr wieder am Sonntag, dem 14. Oktober, 15:00 Uhr statt.

Am Samstag, dem 13. Oktober, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, gibt es für alle Freunde der Schalmeienmusik das Abschlusskonzert der diesjährigen Saison.

Unser Programm:

- **Samstag, 13.10.2012!**
  - 20:00 Uhr Abschlusskonzert
  - anschließend Disco mit DJ Robby
- **Sonntag, 14.10.2012!**
  - 15:00 Uhr Turn- und Tanzdarbietungen, Einblicke in die Übungsstunden, Möglichkeiten zum Probieren der Sportarten, Schalmeienmusik, Ausstellung zur Orts- und Vereinsgeschichte
  - nach Veranstaltung Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle vom oberen zum unteren Dorfplatz ca. 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist u. a. mit hausgebackenem Kuchen und Speisen vom Rost gesorgt. Zu folgenden Veranstaltungen lädt der Turnverein Kleinreinsdorf in den Gasthof „Zum heiteren Blick" herzlich ein:

- **Sonntag, 4. Nov.**, Kirmesfrühschoppen
- **Samstag/Sonntag, 24./25. Nov.**, 11. Schlacht- und Bockbierfest
- **Montag, 31. Dez.**, Silvesterparty mit Frank Friedrich

Nachwuchsausbildung in der Sektion Schalmeien:

In den nächsten Tagen beginnt die Vorbereitung und Ausbildung für die neue Saison. Dazu laden wir Neueinsteiger herzlich ein:

Freitags, 18:30 Uhr im Gasthof „ Zum heiteren Blick" in Kleinreinsdorf. Tel.: Friedhard Bauch, (01 73) 9 86 28 30

Friedhard Bauch, im Namen des Vorstandes des Turnvereins

Der Hundesportverein Teichwolframsdorf möchte sich bei den Bürgern der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vorstellen

„Ein gut erzogener Hund wird nicht darauf bestehen, dass Du die Mahlzeit mit ihm teilst – er sorgt lediglich dafür, dass Dein Gewissen so schlecht ist, dass sie Dir nicht mehr schmeckt “ H. Thomson

Im Herbst 2008 haben Hundefreunde den Hundesportverein Teichwolframsdorf gegründet. Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit aktuell 23 Mitgliedern.
In den letzten 4 Jahren haben wir 6 Leistungsprüfungen organisiert. Wir veranstalten seit Mai 2009 eine Pokalwettkampf-Begleithundeprüfung, bei der sich alle Hundesportler aus unserer Kreisgruppe messen können. Die Begleithundeprüfung ist der Einstieg in den aktiven Hundesport und notwendig, um im Bereich Schutz- oder Turnierhundesport an Wettkämpfen teilnehmen zu können. In den letzten drei Jahren konnten wir diesen Pokal gewinnen. Ein Sportfreund aus unserem Verein konnte sich zweimal für die Deutschen Meisterschaften im Turnierhundesport qualifizieren. Aktuelle Trainingszeiten und Veranstaltungstermine sind unter www.hundesport-teichwolframsdorf.de zu finden. Ein „Anfängertraining“ ist freitags ab 17:00 Uhr geplant. Wer also einen Hund hat, egal ob groß oder klein, ob braun oder weiß, jung oder alt und mit seinem Hund „NUR“ den Grundgehorsam und das Sozialverhalten etwas verbessern möchte, ist bei uns jederzeit willkommen.
Neben dem Training erfordert die Instandhaltung und Pflege unseres Trainingsgeländes viel Energie und ein hohes finanzielles Engagement von unseren Mitgliedern. Dass sich dieser Einsatz lohnt, sieht man bei einem Besuch auf dem Hundeplatz, unterhalb des ehemaligen Krankenhauses.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, die uns so großzügig unterstützt haben.
Am 13.10.2012 ist die nächste Leistungsüberprüfung BH/IPO geplant. Erstmalig wollen Sportfreunde aus unserem Verein die IPO ablegen. Neugierig geworden? Na dann Hund ins Auto oder an die Leine und auf nach Teich‘dorf auf den Hundeplatz.

Uwe Kretschmer, HSV Teichwolframsdorf e.V.

OPEL-Autohaus Dengler sponsert neue Trikotsätze

FSV Mohlsdorf bedankt sich für gute Zusammenarbeit

Vor dem Pokalspiel am 9. September, bei dem sich das Team des FSV Mohlsdorf nach sehenswerter Vorstellung dem Kreisoberligisten Monstab-Lödla mit 1:4 geschlagen geben musste, übergab Heiko Prüfer vom OPEL-Autohaus Dengler in Greiz, Berga und Zeulenroda der Mannschaft des FSV Mohlsdorf einen neuen Satz Spielertrikots, welche zum Pokalspiel auch gleich eingeweiht wurden. Das Team des FSV Mohlsdorf bedankt sich für diese Unterstützung und das Engagement des Dengler-Teams in der Region und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Sichtlich Spaß an der Übergabe der Trikotsätze haben Heiko Prüfer vom Autohaus Dengler und Tom Jungk, Abteilungsleiter Fußball des FSV Mohlsdorf. (Fotos: Frank Knüpp)

Spritze, Re und Kontra …

FSV Mohlsdorf lädt zum 32. traditionellen Skatturnier

Der Vorstand und die Mitglieder des FSV Mohlsdorf e.V. laden am 16. November alle skatbegeisterten Bürger nicht nur der neuen Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, sondern auch aus dem Umland zum inzwischen 32. traditionellen Skatturnier des FSV Mohlsdorf in das Vereinsheim am Sportplatz Mohlsdorf ein.

Das letzte Skatturnier im März 2012 war spannend bis zum Schluss

Anmeldungen zur Teilnahme werden jederzeit, gegen eine Startgebühr von 10 Euro, noch bis 17:30 Uhr am Veranstaltungstag im Vereinsheim entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen unter: (0 36 61) 43 00 00 oder (0 36 61) 43 72 26 oder per Mail unter presse@fsv-mohlsdorf.de sind ebenfalls möglich. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und würden uns freuen, auch Skatfreunde aus den Ortsteilen Teichwolframsdorf und dem gesamten Umland begrüßen zu können. Für ausreichend Speisen, wie hausgemachten Kartoffelsalat und Roster bzw. Steaks sowie Getränke ist für alle Mitspieler und Gäste gesorgt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Den Siegern winken Urkunden, Preisgelder und kleine Präsente.
Was: 32. Skatturnier, Wann: 16. November 2012 ab 18:00 Uhr,
Wo: Vereinsheim am Sportplatz Mohlsdorf

Ich geh´ mit meiner Laterne …

Traditioneller Martinsumzug in diesem Jahr schon am 9. November
KITA, Grundschule und Sportverein laden alle Interessenten herzlich ein

Auch in diesem Jahr werden die Kinder der Grundschule Mohlsdorf und der Kita Regenbogen ihren schon traditionellen Martinsumzug veranstalten. Diesmal startet das Lampionfest schon am 9. November. Wie schon im letzten Jahr treffen sich Eltern und Kinder ab etwa 17:00 Uhr im Bereich der Schule, von wo die Kinder, begleitet von den Eltern sowie der Freiwilligen Feuerwehr, sich gegen 18:00 Uhr in Bewegung setzen. Angeführt vom Greizer Fanfarenzug bewegt sich der Tross in Richtung Sportplatz, wo neben Rostern, Steaks und Getränken auch Musik auf die Gäste wartet, bevor für die Martinsjün-

ger und alle Gäste das Martinsfeuer entzündet wird, bevor der Abend gemütlich ausklingen kann.

Auch im letzten Jahr waren zahlreiche Kinder und Eltern beim Umzug dabei

Abgesichert wird der Umzug durch die Freiwillige Feuerwehr, wofür die Veranstalter Schule, Kita und FSV Mohlsdorf den Kameraden herzlich danken. Wir hoffen auf viele Kinder, Eltern und Gäste, die an diesem Abend Zeit haben und dabei sein wollen. Ein jeder ist herzlich willkommen.

KITA Regenbogen, Grundschule Mohlsdorf, FSV Mohlsdorf

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im September

Im September bildeten unsere Jugendlichen sich gegenseitig aus. Wir danken Jonas Geißler für seine Ausbildung „Saugleitung“, Marius Wölfel für den „Schaumangriff“, Jonas Scheler und Eric Wunderlich für die Infos zum „Löschgruppenfahrzeug 10/6“, Theo Seidel für seine Ausbildung „Knoten und Stiche“, auch Christopher Völkel, der mit Unterstützung Steffen Sewinas die „Persönliche Schutzausrüstung“ erklärte und Elric Popp, der in einer theoretischen Ausbildung über die „Gefahren an der Einsatzstelle“ referierte. Alle Jugendlichen hatten sich freiwillig für ihre Aufgabe gemeldet und sich die Themen herausgesucht. Jeder Einzelne von ihnen hat sich viel Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung gegeben und sich das Lob des Jugendwartes verdient. **Wasserdrachen:** Nach der Sommerpause hatten die Wasserdrachen im September nur einen Dienst, bei dem sie die Geräte der Feuerwehr kennenlernten.

Meine Jugendfeuerwehr und ich

Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:

Frage 2: Vervollständige den folgenden Satz: „Ich habe gelernt, dass …“ - Vanessa (13), seit fast zwei Jahren dabei:

„ … die Feuerwehr viel Spaß machen kann und dass Kameradschaft wichtig ist, wenn man in der Feuerwehr ist.“

Frage 3: Was ist das Besondere an unserer Jugendfeuerwehr? Was zeichnet sie aus? Jonas (13), seit fast fünfeinhalb Jahren dabei:

„Es sind die Betreuer.“

Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (01 60) 93 70 61 24) oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Gemeinsam leben – gemeinsam lachen – gemeinsam Sport treiben

Integratives Sportfest bringt Menschen mit und ohne Behinderung näher

Als Fortsetzung und herbstlichen Höhepunkt der gemeinsamen Veranstaltungen des FSV Mohlsdorf e.V. und der Wohnstätte der Lebenshilfe e.V. im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“ fand am 7. September 2012 auf dem Mohlsdorfer Sportplatz das 1. Integrative Sportfest statt, bei dem neben ein wenig sportlicher Betätigung vor allem eines im Vordergrund stand: gemeinsam viel Spaß haben und ein paar schöne Stunden zu erleben sowie die Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung über diese gemeinsamen Veranstaltungen intensiver in das Vereins- und Gemeindeleben zu integrieren.

Viel Spaß hatten alle beim Gummistiefelweitwurf

Dass dies nicht immer einfach ist, da viele Menschen im Vorfeld Berührungsängste gegenüber Menschen mit Behinderung haben, war und ist für den Mohlsdorfer Sportverein Ansporn, diese Aktivitäten zu entwickeln. Stein des Anstoßes war die Einladung und Vorstellung der „Sterne des Sports“ durch die Volksbank Vogtland und den Deutschen Olympischen Sportbund bzw. Kreissportbund im Frühjahr.

Nach der ersten Veranstaltung im Mai, bei der unter Federführung der Abteilung Kegeln ein gemeinsames Kegel-Match den ersten Kontakt herstellte und die für beide Seiten ganz neue positive Erfahrungen brachte, gingen die Gymnastikdamen mit den Freunden aus der Lebenshilfe auf eine Kremserfahrt durch die Wälder um Mohlsdorf. Vor wenigen Tagen absolvierten die Tischtennis-Cracks des FSV ein kleines Turnier als Gäste in der Mohlsdorfer Wohnstätte und waren begeistert, welchen Ehrgeiz die Bewohner entwickelten, den Gästen vom Sportverein ihre Welt näherzubringen.

Beim Wikingerschach zeigt Marcel sein Können und Bürgermeister Christian Häckert reiht sich in die Wettkämpferschar ein.

Nun also fand mit dem gemeinsamen Sportfest die Aktion den herbstlichen Höhepunkt, aber noch lange keinen Abschluss, denn die gemeinsamen Veranstaltungen sind nur der Auftakt zu weiteren Aktivitäten, bei denen die Bewohner der Wohnstätte immer weiter in das Vereins- und Gemeindeleben integriert werden und die bei eventueller Eignung auch zu gemeinsamen Trainingseinheiten und Leistungsvergleichen führen sollen.

So ist für das nächste Frühjahr ein richtiges Fußballmatch oder Turnier unter Einbeziehung der Mannschaft der Vogtlandwerkstätten

Naitschau in Planung und auch Menschen mit Behinderung aus einer Reichenbacher Einrichtung sollen teilnehmen. Der nächste Kegelabend ist auch schon geplant, dieser findet in der Vorweihnachtszeit als Adventsturnier im Hotel Gudd statt. Über die weiteren Planungen halten wir alle Interessierten ständig auf dem Laufenden.

Stolz präsentieren die Gäste des Lebenshilfe e.V. Teilnahmeurkunden und Medaillen.

Das Sportfest am 7. September war nun kein durchdringender sportlicher Leistungsvergleich, sondern sollte über „Sportarten" wie Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen, Wikingerschach und Sockenzielwurf, also jede Menge Spaß, zunächst die Menschen zusammenbringen und das Kennenlernen fördern, was wiederum die Basis für die weitere Intensivierung der gemeinsamen Aktivitäten bildet.

Besonders hoch zu bewerten ist das Engagement der Kinder bei diesem Event.

Besonders hervorzuheben ist, dass neben Vereinsmitgliedern, den Bewohnern der Wohnstätte und dem Bürgermeister Christian Häckert auch einige andere Mohlsdorfer Bürger den Weg auf den Sportplatz fanden, gemeinsam mit den Gästen der Lebenshilfe die Stationen absolvierten und dabei sichtlich viel Spaß hatten. Besonders hoch zu bewerten ist, dass sich auch etwa 15 Kinder einfanden, die in ihrer Unbekümmertheit im gemeinsamen Umgang mit den behinderten Menschen wohl das beste Beispiel für das Gelingen unseres Mottos darstellen: Gemeinsam leben – gemeinsam lachen – gemeinsam Sport treiben.

Frank Knüpp

Weitere Bilder in unserer Bildergalerie unter: www.fsv-mohlsdorf.de – Sterne des Sports.

Fotowettbewerb „Mein Vogtland"

Das Vogtland – saftig grüne Wiesen und Felder, artenreiche Natur, Schlösser und Burgen, romantische Täler und Flussläufe. Viele Kleinigkeiten verbinden uns neben den geografischen Gegebenheiten mit unserer Heimat, wie die traditionelle vogtländische Küche oder der Lieblingsplatz beim Sonnenuntergang. All diese Dinge machen unsere Heimat so unverwechselbar. Das Regionalmanagement der Region veranstaltet einen Fotowettbewerb und thematisiert die Leidenschaft, die Liebe und die Bindung zu unserer Region. Hierzu sind alle mit Lust am Fotografieren aufgefordert, die Schönheit und Vielfalt des Vogtlandes in Bildern festzuhalten, egal ob Vogtländer oder nicht, Hobby- oder Profifotograf. Nach Abschluss erscheinen die schönsten Fotos in repräsentativem Info- und Prospektmaterial über die Region. Die besten 15 Einsender/-innen sind zu einem professionell angeleiteten Fotoausflug herzlich eingeladen.

Worauf warten Sie noch? Zeigen Sie uns noch bis zum 31.03.2013 Ihr Vogtland und mit ein bisschen Glück verbringen Sie einen tollen Nachmittag mit Gleichgesinnten in Ihrer Heimat.

Teilnahmebedingungen: Technische Voraussetzungen: Die Fotos bitte digital und in einer maximal möglichen Auflösung in den gängigen Datenformaten (JPG, TIF) einreichen.

Kontakt: Die Fotos können per E-Mail an: fotowettbewerb@region-greiz.de gesendet werden. Bitte beachten Sie, dass die Bilder eine Größe von 15 MB nicht überschreiten.

Einsendeschluss: Einsendeschluss ist der 31.03.2013.

Rechtliches: Der Teilnehmer versichert, dass er Urheber und damit der uneingeschränkte und alleinige Inhaber der Rechte am eingesandten Bildmaterial ist. Urheberrechte von Dritten werden nicht verletzt. Der Teilnehmer gewährt dem Regionalmanagement der Region Greiz ein uneingeschränktes Recht zur unentgeltlichen Veröffentlichung des eingesandten Bildmaterials in eigenen Medien, in der Presse, im Internet und zur weiteren Verwendung für eigene Zwecke. Es wird ausdrücklich erwähnt, dass der Fotowettbewerb keinen kommerziellen Hintergrund verfolgt.

Kontakt: Romy Kögl – Projektmanagerin Tourismus
(0 36 61) 6 11-4 55 oder r.koegl@region-greiz.de

Umbau mit Einschränkung

Heikes Lebensmittel räumt um

Die Mohlsdorfer Bürger und Kunden unseres Einkaufsmarktes haben es seit Wochen direkt vor Augen: Es tut sich was im Einkaufsmarkt. Seit einem guten halben Jahr baute Frau Bolick gemeinsam mit ihrer Familie den hinteren Bereich des Marktes (ehemals Fleischer Oehler und Kinder-An- und -Verkauf) um. Dass dies so lange dauerte, ist der Tatsache geschuldet, dass die Familie alle Arbeiten in Eigenleistung erledigte und zugleich das Angebot für die Kunden sichern musste.

Nach der Neugestaltung wird u.a. auch wieder eine Fleischtheke zur Verfügung stehen.

Nun liegt man im Endspurt und der Umzug vom hinteren in den vorderen Verkaufsbereich steht kurz bevor. Um die Einschränkungen für die Kunden und Bürger so gering wie möglich zu halten, haben sich alle Beteiligten darauf geeinigt, die Umräumarbeiten auf das Wochenende vom 20. bis 22. Oktober zu beschränken. Deshalb sollen hiermit alle Bürger darüber informiert werden, dass am Samstag, den 20. Oktober das Angebot etwas eingeschränkt wird, so sind zwar alle Backwaren und die Bestellungen voll erhältlich, jedoch wird das übrige Angebot an diesem Tag nur teilweise verfügbar sein. Am Montag, den 22. Oktober bleibt der Lebensmittelbereich ganz geschlossen. Familie Bolick bittet die werte Kundschaft um Verständnis und freut sich, Sie am Dienstag, den 23. Oktober in den neu gestalteten Geschäftsräumen und mit vergrößertem Angebot begrüßen zu können.

Geöffnet ist dann wieder zu den bekannten Zeiten: Mo-Fr von 8:30 – 18:00 Uhr; Sa von 7:00 – 11:00 Uhr.

Rentnerweihnachtsfeier 2012

Unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet **am Dienstag, dem 04. Dezember 2012 in der Turnhalle Reudnitz** statt.
Wir laden alle Rentner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf recht herzlich dazu ein. In diesem Jahr sind erstmals die Senioren des OT Teichwolframsdorf zu dieser alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.
Ab 14:15 Uhr werden wir Sie mit einem Programm unterhalten. Für Kaffee und Abendbrot wird selbstverständlich wie immer bestens gesorgt. Gegen 19:30 Uhr soll es dann wieder nach Hause gehen.
Die Hin- und Rückfahrt wird wie bisher mit dem Bus organisiert. Die genauen Fahrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Wir bitten alle Senioren aus dem OT Teichwolframsdorf, auf beiliegendem Antwortformular mitzuteilen, ob sie an dieser gemeinsamen Rentnerweihnachtsfeier teilnehmen möchten und ob der Sammelbus genutzt werden soll.

Das Formular kann im Bürgerbüro Teichwolframsdorf abgegeben werden bzw. auch telefonische Meldung an (03 66 24) 2 02 03 oder (0 36 61) 45 30 22. Die Senioren aus dem OT Mohlsdorf brauchen das Formular nicht auszufüllen, hier bleibt alles beim Alten!

Rückmeldung bitte bis 20.10.2012

Ich möchte an der gemeinsamen Rentnerweihnachtsfeier in Reudnitz teilnehmen: ☐ Ja ☐ Nein

Ich möchte mit dem Sammelbus fahren: ☐ Ja ☐ Nein

Name, Vorname undAnschrift:

_____

_____

_____

_____

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

07.10. Sonntag	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst zum Erntedankfest** auf dem Rittergut Reudnitz während des Hoffestes
14.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21.10. Sonntag	15:30 Uhr	Offene Kirchentür (Kirchenkaffee)
	16:30 Uhr	Kirche für alle – Gedanken, Impulse, Lieder, Gebete
28.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
04.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

07.10. Sonntag		Herzliche Einladung zum Hoffest mit Gottesdienst in Reudnitz
14.10. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
21.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih
04.11. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Eltern-Kind-Kreis: Samstag, 27.10. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag: Donnerstag, 11.10. + 08.11. um 15:30 Uhr
Vorkonfis: Donnerstag, 15.10. von 15:30-17:00 Uhr
Konfis: Donnerstag, 08.10. von 15:45 – 17:15 Uhr
Teeniekreis: Freitag, 12.10. um 18:30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr (außer 12.10.)
Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 17.10. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün

Christenlehre: montags um 15:00 Uhr
Seniorenkreis Gottesgrün: Mittwoch, 06.11, um 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 18.10., um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth

Gemeinschaftsstunden: Montag, 08.10. + 29.10. um 19:30 Uhr
Sonntag, 21.10. um 14:30 Uhr
Bezirksgemeinschaftsstunde: Sonntag, 14.10. um 14:30 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 11.10. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde: sonntags um 18:00 Uhr
Themenabend: Dienstag, 23.10. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz

Gemeinschaftsstunde: sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs um 19:30 Uhr (außer 12.09.)
Frauenstunde: Mittwoch, 10.10. um 15:00 Uhr

3. Mohlsdorfer Männerabend im Pfarrhaus

Am Freitag, den 19.10.2012 findet wieder ein Männerabend im Pfarrsaal statt. Diesmal mit dem Thema: Männer und Kirche – Zwei Welten prallen aufeinander? Mit dabei ist Friedberg Reinert, Referent des CVJM Thüringen. Beginn ist um 19:30 Uhr. Es gibt einen Imbiss und Getränke. Wir freuen uns über telefonische Anmeldungen zur besseren Planung sowie Spenden zur Kostendeckung. (Der Mohlsdorfer Männerabend ist eine Veranstaltungsreihe unserer Kirchengemeinden, die ausschließlich nur für Männer gedacht ist.)

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga

Sonntag, 07.10.	Gottesdienst auf Schwarzenshof (kein Gottesdienst in Waltersdorf/Berga)	
Sonntag, 14.10.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 21.10.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (M. Schleif)
Sonntag, 28.10.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 04.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Chr. Eckhardt)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen:

Kirchlicher Unterricht 11/12 – 14 Jahre	im Gemeindehaus in Greiz montags, 16:00 Uhr: am 8. und 15. Oktober

Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 15. Oktober
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: Termin nach Absprache
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: jeden Dienstag im Oktober
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
Frauen im Gespräch	Montag, 5. November, 19:00 Uhr in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: (03 66 23) 2 97 24

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Teichwolframsdorf mit Sorge-Settendorf

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

18. Sonntag nach Trinitatis	7.10.	10:00 Uhr Gottesdienst
19. Sonntag nach Trinitatis	14.10.	10:00 Uhr Gottesdienst
20. Sonntag nach Trinitatis	21.10.	10:00 Uhr Gottesdienst zum 236. Kirchweihgedenken
21. Sonntag nach Trinitatis	28.10.	10:00 Uhr Gottesdienst 10:00 Uhr Kinder-Gottesdienst
Mittwoch, 31. Oktober (Gedenktag der Reformation)	31.10.	16:30 Uhr Gemeinde-Abend: **Reformation und Musik**

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe	mittwochs 19:00 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 26.9.– 14:45 Uhr
GKR–Sitzung	Montag, 29.10. – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	1.+ 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden	2.+ 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
	donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Herbstzeit ist Kirchweihzeit. In früheren Zeiten wurden Kirchen aus verschiedenen Gründen meist im Herbst geweiht und damit ihrer Bestimmung in der Gemeinde übergeben. Am **21. Oktober** wollen wir mit einem Gottesdienst Gott danken für unsere Kirche und allem, was seit 1776 hier im Namen Gottes stattgefunden hat.

Zum diesjährigen Reformationstag am Mittwoch, den **31. Oktober** wird zu einem Gemeindeabend **um 16:30 Uhr** ins Pfarrhaus eingeladen. Auf dem Weg zur 500.Wiederkehr der Reformation 2017 wollen wir in diesem Jahr etwas über den Zusammenhang von Musik und den Veränderungen innerhalb der Kirche nachdenken.

Hallo Sie! …
… ja SIE!!! Trällern Sie nicht auch manchmal auf dem Weg in den Keller oder beim Kochen oder in der Dusche eine kleine Melodie vor sich hin? Hätten Sie nicht Lust, das ein bissel professioneller zu betreiben, vielleicht in einem Chor, wo andere sich auch daran freuen können? Die Gläser Eingemachtes, die Pizza oder das Badewasser hören ja nichts von Ihrer schönen, lieblichen Stimme. In unserem Chor wäre das anders. Wäre das nicht was für Sie? Mittwochabend 19 Uhr, da ist im Fernsehen sowieso nicht viel los. Bei uns schon. Da singt´s und klingt´s nur so. Und manchmal gibt´s auch was zu feiern. Sie sollten einfach mal mitmachen. Kommen Sie ins Teichwolframsdorfer Pfarrhaus zum gemeinsamen Gesang. Das soll auch Probleme lösen helfen.
Warum also noch zögern? Also dann! Bis **Mittwoch, 19:00 Uhr**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

19. Sonntag nach Trinitatis	14.10.	14:00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum Kleinreinsdorf)
Mittwoch, 31. Oktober (Gedenktag der Reformation)	31.10.	16:30 Uhr Teichwolframsdorf (Gemeinderaum), Gemeindeabend: **Reformation und Musik**
22. Sonntag nach Trinitatis (Gedenktag der Kirchweihe)	04.11.	14:00 Uhr Gottesdienst zur 272. Kirchweihe (Kirche Sorge)

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte telefonisch.

Da ich seit Mai 2012 wieder in der JVA Gera als Gefängnisseelsorger arbeite, bin ich mitunter schwer erreichbar. Dort gilt Handyverbot, also erreicht man mich auch nicht telefonisch. Am besten erreichen Sie mich in den Abendstunden (auch nach 20 Uhr!), wenn keine Veranstaltungen sind, oder in den Randzeiten vor und nach Veranstaltungen. Ganz sicher erreichen Sie mich vor bzw. nach und natürlich während der Gottesdienste!

Monatsspruch Oktober 2012:
Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Die Bibel, Altes Testament: Buch „Klagelieder" Kapitel 3, Vers 25

Einen schönen und sonnigen Herbst wünscht Pfarrer M. Kleditzsch.

Ein Hinweis in eigener Sache:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am Donnerstag, 1. November 2012. Annahmeschluss hierzu ist Freitag, 19. Oktober 2012, 12:00 Uhr in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

Anzeige

Holger Kanis
Meisterbetrieb
07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon (0 36 61) 4 28 63
Fax (0 36 61) 43 57 24
Klempnerei • Sanitärinstallation • Heizungsbau
www.holger-kanis.de

MÄNGELMELDUNG 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- ☐ In der . . . . . ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . wird die Reinigunspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
- ☐ In der . . . . . ist ein Kfz
  - ☐ ohne amtliches Kennzeichen
  - ☐ mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
  - ☐ mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.

  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich schon darüber informiert ☐ ja ☐ nein
- ☐ Im Bereich . . . . . treten verstärkt Verschmutzungen durch Hunde auf. Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ In der . . . . . stehen häufig Container der Firma

Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:

. . . . . .

MÄNGELMELDUNG 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . ist der Gehweg schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Straßenbeleuchtung
  - ☐ komplett/vereinzelt ausgefallen
  - ☐ schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/verdreckt.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftig.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ Im Bereich des . . . . . Parks bestehen folgende Mängel:

  . . . . . .

- ☐ Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:

  . . . . . .

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 1.11.2012** | **Nummer 12**

Abschlusskonzert der Schalmeien

Am 13. Oktober fand im Gasthof „Zum heiteren Blick“, dem Vereinslokal der Kleinreinsdorfer Schalmeien, das Abschlusskonzert der diesjährigen Saison statt. Rund 40 Auftritte bestritten die Schalmeienspieler in Nah und Fern, dazu zählen u.a. Musiktreffen in Teterow und Löbichau sowie Auftritte zum Wiesenfest in Selbitz und im französischen Gauchy.

Der musikalische Leiter Friedhard Bauch stellte die Stimmgruppen des Klangkörpers vor. So gaben Bariton, Bass, Sopran, Alt und die Rhythmusgruppe Proben ihres Könnens.

Die treue Fangemeinde der Kleinreinsdorfer Schalmeien honorierte das Programm des Abends, welches auch von der Jugendtanzgruppe mitgestaltet wurde, mit begeistertem Applaus.

Leistungs-, Bilder- und Fotoshow des Turnvereins Kleinreinsdorf

Der Einmarsch aller Aktiven mit Klängen der Schalmeien eröffnete die diesjährige Leistungs-, Bilder- und Fotoshow des Turnvereins Kleinreinsdorf am Sonntag, dem 14. Oktober im Gasthof „Zum heiteren Blick“.

Die Turn-, Tanz- und Musikdarbietungen der Aktiven wurden vom zahlreich erschienenen Publikum mit großer Aufmerksamkeit und herzlichem Beifall belohnt. Der TV Kleinreinsdorf vereint die Turner, die Frauensportgruppe, die Tanzgruppen, die Schalmeienkapelle, die Tischtennis- und Fußballspieler.

Zum anspruchsvollen und vielseitigen Programm gehörten exzellente Vorführungen der Turner, tänzerische Darbietungen der Zwergen-, Kinder- und Jugendtanzgruppe sowie der Tanzgruppe „Corleone“, die in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen feiern konnte und in einer getanzten Chronik diese Zeit Revue passieren ließ.

Die Ausstellung zur Orts- und Vereinsgeschichte weckte das Interesse vieler Besucher. Traditionell endete dieses unterhaltsame und sportliche Wochenende mit dem von der Schalmeienkapelle angeführten Fackelumzug durch den Ort, der gemeinsam mit der Kleinreinsdorfer Feuerwehr durchgeführt wurde.

Im kommenden Jahr wird das 125-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Dabei wird die 8. Gala der Schalmeien am 29. und 30. Juni 2013 den Höhepunkt der Feierlichkeiten bilden.

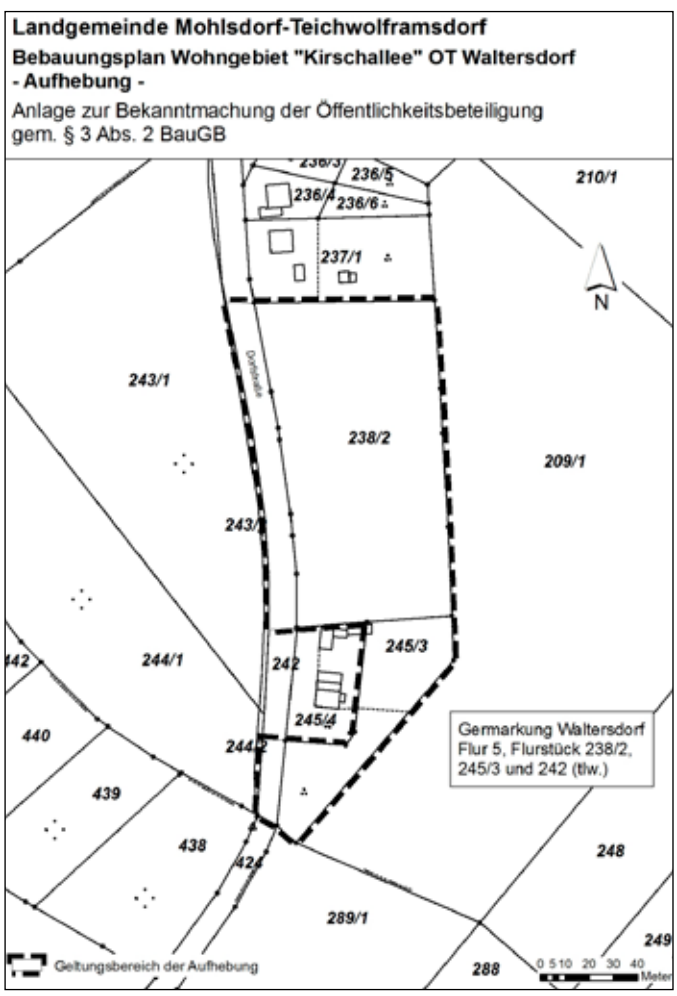
Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Kirschallee“ in Waltersdorf

Der vom Gemeinderat Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung am 27. September 2012 gebilligte Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Kirschallee“ im OT Waltersdorf, bestehend aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung, liegt in der Zeit **vom 12. November bis 14. Dezember 2012** in den Verwaltungen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Straße der Einheit 6 im OT Mohlsdorf und Steinberg 1 im OT Teichwolframsdorf) während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus.
Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist der beiliegenden Abbildung zu entnehmen. Ein Umweltbericht (Umweltprüfung) wurde erstellt. Umweltbezogene Stellungnahmen wurden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht vorgebracht.
Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung sind auch im Internet unter www.goel.de (aktuelle Bauleitpläne) einsehbar. Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

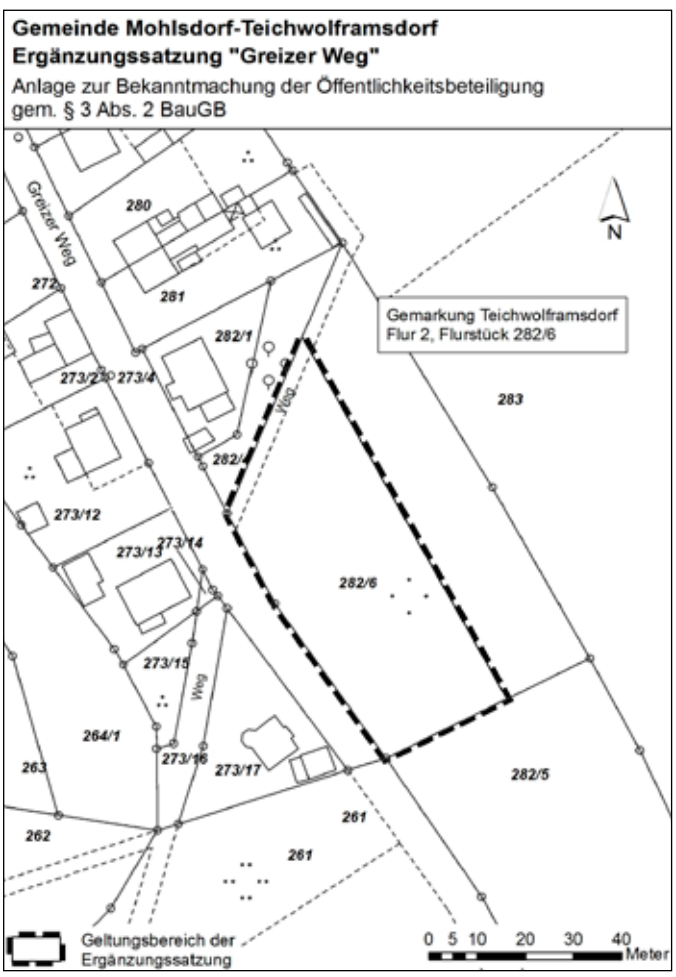
Häckert
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Greizer Weg“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im OT Teichwolframsdorf

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung am 27. September 2012 gebilligte Entwurf der Ergänzungssatzung „Greizer Weg“, bestehend aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung, liegt in der Zeit **vom 12. November bis 14. Dezember 2012** in den Verwaltungen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Straße der Einheit 6 im OT Mohlsdorf und Steinberg 1 im OT Teichwolframsdorf) während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen. Ein Umweltbericht (Umweltprüfung) wurde nicht erstellt.
Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung sind auch im Internet unter www.goel.de (aktuelle Bauleitpläne) einsehbar. Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

Häckert, Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Dorfgebiet obere Siedlung Waltersdorf“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Sitzung am 27. September 2012 gebilligte Entwurf des Bebau-

ungsplanes „Dorfgebiet obere Siedlung Waltersdorf“, bestehend aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom Juni/September 2012 liegt in der Zeit **vom 12. November bis 14. Dezember 2012** in den Verwaltungen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Straße der Einheit 6 im OT Mohlsdorf und Steinberg 1 im OT Teichwolframsdorf) während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung sind auch im Internet unter www.bit-tiefbauplanung.de (aktuelle Bauleitpläne) einsehbar.
Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

Häckert
Bürgermeister

Häckert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Motorsport-Anlage Sorge-Settendorf“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in seiner Sitzung am 06. März 2012 gem. § 2 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und somit die Beendigung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Motorsport-Anlage Sorge-Settendorf“ auf Grund des Nichthandelns des Vorhabenträgers beschlossen.

Häckert, Bürgermeister

In eigener Sache

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit 10 Monaten gibt es nun unsere Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Wir sind in dieser Zeit gut vorangekommen und haben zahlreiche wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht.
So wurden der Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan gefasst, Beschlüsse zu Baugebieten in unseren Ortsteilen neu gefasst, geändert oder auch aufgehoben und die Weichen für Maßnahmen der Dorferneuerung in Waltersdorf, Kahmer und Gottesgrün, als auch für den ländlichen Wegebau gestellt.
Die Förderung aktiver Vereine, des Ehrenamtes, des bürgerschaftlichen Engagements und die Arbeit unserer Feuerwehren liegen uns besonders am Herzen.
Bitte unterstützen Sie uns weiter mit Ihren Anregungen und Kritiken. Wir brauchen Ihre Meinungen, um gute Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen zu können.
Erfreulich ist die rege Beteiligung und die hohe Rücklaufquote unserer Mängelanzeigen aus dem Amtsblatt.
Ihre Hinweise fließen in die laufende Arbeit unserer Verwaltung und des gemeindlichen Bauhofes ein und helfen oft Probleme schnell und unbürokratisch zu lösen.
Unser neues Amtsblatt wird in der Gemeinde gut angenommen. Es gibt viele positive Rückmeldungen. Wir bemühen uns um eine aktuelle und interessante Berichterstattung aus allen Ortsteilen. Das können wir aber nicht alleine bewältigen. Wir sind dabei auf Zuarbeiten und Beiträge der Vereine, der Feuerwehren, der Firmen, Schulen und Kindergärten dringend angewiesen. Bitte melden Sie frühzeitig Veranstaltungstermine an das Redaktionsteam um Frau Herzog und Frau Hirsch und organisieren Sie, dass Fotos und Berichte schnell in die Gemeinde kommen.
Wir garantieren Ihnen dann, dass alle Aktivitäten gleichberechtigt und zeitnah zur Veröffentlichung kommen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Christian Häckert,
Bürgermeister

Einladung

Offizielle Übergabe der Friedhofstraße / Juchhöhe einschließlich Neugestaltung des Umfeldes im Bereich der Trauerhalle nach grundhaftem Straßenausbau in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Am Freitag, dem **09.11.2012** um **11:00 Uhr** findet die feierliche Übergabe der neu ausgebauten Straßenabschnitte Friedhofstraße und Juchhöhe in Mohlsdorf- Teichwolframsdorf statt.
Treffpunkt ist am neu gestalteten Platz an der Trauerhalle. Hierzu sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen recht herzlich eingeladen.

Häckert, Bürgermeister

Gemeindesteuern werden am 15. November 2012 fällig

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum **15. November 2012** folgende Steuern fällig werden: **Grundsteuer A + B und Gewerbesteuer.** Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.
Das bringt für Sie manche Vorteile:
Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit.

Bilder des Monats

Herbstfest des Feuerwehrvereins Mohlsdorf. Auf dem Festplatz vorm Gemeindeamt war alles bestens vorbereitet. Höhepunkte waren die Übung der Jugendfeuerwehr und natürlich das Entenrennen mit seinen schönen Preisen. Viele Gäste lockte das schöne Wetter an diesem Tag herbei. Den Abschluss bildeten der Auftritt der Kleinreinsdorfer Schalmaienkapelle und der Lampionumzug.

Hortgruppe der Mohlsdorfer Grundschule bei der Wanderung durch das Triebtal bis nach Pöhl. Ein Dankeschön an die Begleiter, Frau Weber und Herr Beier.

Die Hortkinder der Mohlsdorfer Grundschule beim gemeinsamen Filzen mit den Bewohnern der Lebenshilfe Mohlsdorf.

Wettkampf der Teichwolframsdorfer Wehren. Auf dem Sportplatz am Schützenhaus trafen sich die Teichwolframsdorfer Wehren, um sich untereinander zu messen. Die Kleinreinsdorfer Kameraden sicherten mit einem 1. Platz den Pokal. Von den Mohlsdorfer Wehren waren die Kameraden aus Kahmer die einzigen Vertreter.

Erntefest in Reudnitz auf dem Gutshof der Familie Hohmuth. Mit einem Erntedankgottesdienst am Vormittag begann dieser Festtag. Eine Vorführung des Dreschens mit dem Dreschflegel zog die Gäste in den Bann. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, besonders die Kürbissuppe war lecker. Der Auftritt der KITA-Kinder und das Konzert als Abschluss des Tages rundeten diesen sonnigen schönen Tag ab.

56. Kreissängertreffen des Neuen Reußischen Sängerkreises. In der Reudnitzer Turnhalle präsentierten zehn Chöre ihr Liedgut, das von Volksliedern über Eigenkompositionen bis hin zu Schlagern reichte, nachdem vom Bläserensemble „Querblech“ unter Leitung von Matthias Härtig die Gäste auf diesen musikalischen Genuss eingestimmt wurden. Günter Hinz wurde für 50-jährige Chormitgliedschaft geehrt.

Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden.
Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.
Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen.
Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil.
Vordrucke gibt es im Bürgerbüro Mohlsdorf und Teichwolframsdorf.

Vermietung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beabsichtigt in der Liegenschaft Gottesgrüner Straße 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine schöne **3 – 4-Raum-Wohnung mit einer Größe von ca. 100 qm zur Vermietung** anzubieten.
Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss. Fahrzeugabstellplatz, Trockenplatz, Gartennutzung sind vorhanden.
Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert, Bürgermeister

Vermietung/Verpachtung von Gärten und Pkw-Stellplätzen

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verfügt ab sofort über freie Gärten:

- Cunsdorfer Straße – Gemarkung Kahmer
- „Am alten Badeteich“ (Richtung Freibad) – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Ronneburger Straße – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Am Mühlberg – Gemarkung Waltersdorf

sowie PKW-Stellplätze in der Straße des Friedens unterhalb der Gärten „Am Hummelsberge“.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert, Bürgermeister

Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger, hiermit weisen wir Sie nochmals darauf hin, dass bis zum Jahresende 2012 Ihre Personaldokumente und die Kfz-Zulassungen auf den neuen Gemeindenamen (Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) umzuschreiben sind.

Förderung des Ehrenamtes in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Für die Vergabe der Mittel aus der Thüringer Ehrenamtsstiftung können noch bis **15.11.2012** Vorschläge zu verdienten Bürgern bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, eingereicht werden.

Offener Brief

Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf – Fortschritt angemahnt

Sehr geehrter Herr Lüdtke, sehr geehrter Herr Fielitz,
als Vertreter der Teilnehmergemeinschaft Mohlsdorf wenden wir uns wegen des schleppenden Fortschritts unseres Verfahrens an Sie.
Nach einem zügigen Beginn des Vorhabens läuft momentan die Ortsregulierung. Obwohl diese seit ca. 3 Jahren bearbeitet wird, sind leider kaum Fortschritte erkennbar. Durch diesen schleppenden Ablauf wird in der Öffentlichkeit und bei den Teilnehmern das gesamte Verfahren zunehmend negativ betrachtet. Geplante Investitionen verzögern sich durch fehlende Vermessungen und der damit verbundenen Klärung von Eigentumsverhältnissen. Aussagen zur Dauer oder zu einem Abschluss des Verfahrens können nicht gemacht werden!
Wir führen diesen geschilderten Zustand auf fehlende Sachbearbeiter in Ihrem Hause zurück. Wir bitten Sie deshalb geeignete Maßnahmen, die die zügige Weiterführung des Verfahrens ermöglichen, einzuleiten und einer weiteren Schwächung des Standortes Gera entschieden entgegenzuwirken.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf bittet dringend um einen Gesprächstermin mit dem Verfahrensführer, um das weitere Vorgehen vor Ort diskutieren zu können.
Für Rücksprachen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Karlheinz Maak, Dieter Hohmuth, Dr. Gerd Schaller, Andreas Häckel
Christian Häckert, Bürgermeister

Staatliche Grundschule Mohlsdorf

Information für die Eltern der Vorschulkinder zur Einschulung im Schuljahr 2013/14 an der Staatlichen Grundschule Mohlsdorf

1. Informationselternabend

Für die Eltern der Schulanfänger 2013 findet am Montag, 12.11.2012 um 19.00 Uhr in der GS Mohlsdorf ein 1. Informationselternabend statt, zu dem hiermit herzlich eingeladen wird.
Es werden Hinweise zur Schulanmeldung, zur Schulvorbereitung und zum Einschulungsverfahren gegeben.

2. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2013/14

1. Alle Kinder, die bis zum 1. August 2013 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig.
2. Lt. Thüringer Schulordnung § 119 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden.
3. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung der GS Mohlsdorf zu folgenden Terminen an:
   Montag, 10.12.12: 10:00 – 12:00 Uhr
   Mittwoch, 12.12.: 16:30 – 18:30 Uhr
   Donnerstag, 13.12.: 12:00 – 14:00 Uhr
   Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen!
5. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.
6. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule, (0 36 61) 4 25 83), einen anderen Zeitpunkt.
   Die Anmeldung muss spätestens bis 13.12.2012 erfolgt sein.
7. Zu den schulärztlichen Untersuchungen im Frühjahr 2013 erhalten die Eltern Einladungen vom Gesundheitsamt über die Kindereinrichtungen.

B. Michalak, m.d.W.d.G.b.

Information des Zweckverbandes TAWEG

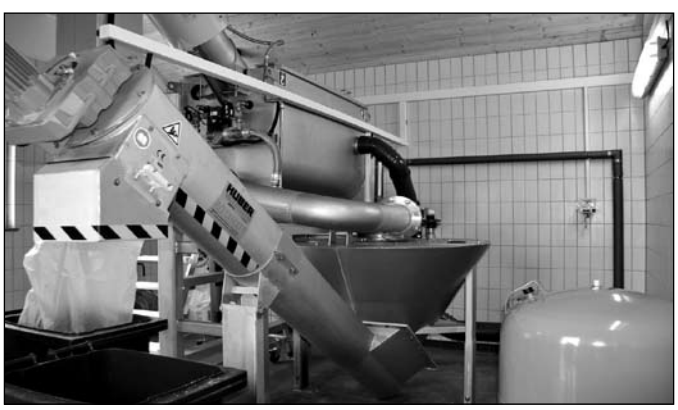
Die jüngsten Änderungen des Thüringer Kommunalabgabengesetzes, die aktuelle Rechtsprechung des Thüringer Oberverwaltungsgerichtes zur verursachungsgerechten Staffelung der Abwasserbeiträge, der massive Rückgang an Fördermitteln für den Ausbau öffentlicher Abwasseranlagen und die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Zweckverbandes TAWEG erforderten eine Neukalkulation der Beitragssätze der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung. Die Verbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 23.08.2012 eine neue Beitragssatzung, welche vom Landratsamt Greiz zwischenzeitlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Greiz vom 06.10.2012 veröffentlich wurde.

Um den Vorgaben des Landesgesetzgebers und der Rechtsprechung Rechnung zu tragen, entschieden sich die Verbandsräte für ein abgestuftes Tarifsystem, das stärker auf die individuellen Grundstücksverhältnisse des angeschlossenen Kunden im Zeitpunkt des Endausbaus der öffentlichen Entwässerungseinrichtung abstellt. Die Beitragssatzung unterscheidet nunmehr zwischen fünf verschiedenen beitragsrelevanten Anschlusssituationen, für die verursachungsgerecht kalkulierte Beitragssätze gelten. Der umlagefähige Investitionsaufwand wurde gerechter als bisher auf die Grundstücksarten verteilt. Hiervon profitieren vor allem sogenannte Teil- und Kleineinleiter, also Grundstückseigentümer, die auch nach Abschluss der Gesamtinvestition nur teilweise die öffentliche Entwässerungseinrichtung nutzen werden.
Um den stark rückläufigen Fördermitteln im Interesse stabiler Beitragssätze entgegenzuwirken, hatte das kommunale Unternehmen bereits bei der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes jede einzelne geplante Investition auf Notwendigkeit geprüft und hierauf gegebenenfalls verzichtet. Trotz aller Einsparmaßnahmen ergeben sich für einzelne Grundstückseigentümer jedoch geringfügige Mehrbelastungen, die allerdings immer noch unter dem Landesdurchschnitt liegen. Diejenigen Grundstückseigentümer, die bereits bestandskräftig veranlagt wurden, sind hiervon selbstverständlich nicht betroffen.
Der Zweckverband TAWEG wird in den nächsten Wochen gebietsweise Beitragsbescheide erlassen. Betroffen sind in erster Linie die Grundstückseigentümer aus denjenigen Ortschaften, bei denen in den letzten Jahren die Abwasserentsorgung auf eine zentrale Kläranlage umgestellt und das Leitungsnetz ausgebaut wurde. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Beitragsabteilung gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Einweihung der Kläranlage Teichwolframsdorf

Der Zweckverband TAWEG investierte in den Neubau der zentralen Kläranlage am Standort in Teichwolframsdorf knapp 1,1 Milionen Euro, wobei 50 % der Gesamtkosten vom Land Thüringen finanziert worden sind. Die derzeitige Ausbaugröße läßt den Anschluss von ca. 650 Einwohnergleichwerten (EWG) zu.
Bis zum Jahresende werden ca. 350 Einwohner ihr anfallendes Abwasser in das Klärwerk einleiten. Im Endausbau rechnet man mit der Aufnahme von Schmutzwasser von ca. 1.300 Einwohnern.



Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:
Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 24. November 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 10. November 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 6. November 2012
Dienstag, 4. Dezember 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Salusa
– jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon (0 36 61) 45 30 52
– jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten Bibliotheken

Mohlsdorf – Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00
Teichwolframsdorf – jeden 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils von 15:00 – 18:00 Uhr

Rentnergeburtstage im November 2012

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

Frau Elfriede Jäger	am 12. Nov. 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Charlotte Malz	am 13. Nov. 2012 zum 85. Geburtstag

Herrn Eugen Galert	am 17. Nov. 2012 zum 75. Geburtstag
Frau Maria Bönisch	am 30. Nov. 2012 zum 75. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Herrn Frieder Hentschel	am 06. Nov. 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Hildrun Seiler	am 10. Nov. 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Charlotte Bär	am 11. Nov. 2012 zum 85. Geburtstag
Frau Uta Schädlich	am 14. Nov. 2012 zum 65. Geburtstag
Frau Johanna Rohleder	am 15. Nov. 2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Hummer	am 16. Nov. 2012 zum 70. Geburtstag
Frau Monika Halbauer	am 20. Nov. 2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Schmidt	am 21. Nov. 2012 zum 80. Geburtstag
Frau Brunhilde Hallbauer	am 28. Nov. 2012 zum 80. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 27. November 2012** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Die nächsten Treffen finden am **Mittwoch, 7. November 2012 und am 5. Dezember 2012 ab 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10b, statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Aktivitäten im Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün

Zu unserem monatlichen Rentnertreff am 10.10.2012 hat uns Herr Richter einen Bildabriss von Spreewald, Greizer Park und unserer Gemeinde gezeigt. Es ist toll, wie Herr Richter seine Freizeit immer wieder nutzbringend für die Gemeinde einsetzt.
Im Oktober konnten wir auf einige runde Feste anstoßen. Sekt soll ja gut sein für den Kreislauf, wir warten darauf, dass er ärztlich verordnet wird. Bis jetzt sorgt Familie Weber zuverlässig für den Nachschub der „Medizin".
Zum Abendessen „kredenzte" uns Klaus Rohleder leckere Forellen, ja wirklich nicht nur zubereitet, sondern mit buntem Weinlaub und blauen Trauben ansprechend garniert. Prima!
Es war wieder einmal ein schöner Nachmittag und dazu noch soooo gesund mit Fisch und Sekt. Von der leckeren Festtagstorte schweigen wir lieber. Die Organisatoren würden sich freuen, wenn auch der nächste Rentnertreff gut besucht ist.

Ursula Gürtler

Klaus Rohleder bei der Versorgung der Rentner

DRK und VdK

Am Montag, den **26. November 2012** findet um **14:00 Uhr** in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt.
Thema: **„Weiß der Geier"** – Redewendungen
Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Gez. Zeh *Gez. Ungetüm*
DRK *VdK*

Familie Linke aus Gottesgrün feierte Diamantene Hochzeit

Rentnerweihnachtsfeier 2012

Unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am Dienstag, dem **04. Dezember 2012, 14:00 Uhr, in der Turnhalle Reudnitz** statt.
Wir laden alle Rentner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf recht herzlich dazu ein, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.
Ab 14:15 Uhr werden wir Sie mit einem Programm unterhalten.
Für Kaffee und Abendbrot wird selbstverständlich wie immer bestens gesorgt. Gegen 19:30 Uhr soll es dann wieder nach Hause gehen.

Busabfahrzeiten für alle Rentner aus dem OT Mohlsdorf:
Hinfahrt :

13:15 Uhr	ab Waldhaus
13:25 Uhr	ab Herrmannsgrün – Schule – Straße der Einheit – Gemeindeamt – Gänseleite – Bahnübergang
13:45 Uhr	ab Kahmer Waage
13:50 Uhr	ab Gottesgrün – ehemalige Turnhalle
14:00 Uhr	an Turnhalle Reudnitz

Rückfahrt :

19:30 Uhr	nach Gottesgrün – Kahmer Waage – Gänseleite – Mohlsdorf und Waldhaus

Busabfahrzeiten für alle Rentner aus dem OT Teichwolframsdorf:
Hinfahrt:

13:10 Uhr	ab Teichwolframsdorf, Krankenhaus
13:13 Uhr	ab Teichwolframsdorf, Gemeinde
13:15 Uhr	ab Teichwolframsdorf, Schule
13:17 Uhr	ab Teichwolframsdorf, Bauhof
13:20 Uhr	ab Kleinreinsdorf, ehem. „Grüne Linde"
13:22 Uhr	ab Kleinreinsdorf, „Alte Schule"
13:24 Uhr	ab Sorge, Abzw. Kleinreinsdorf
13:26 Uhr	ab Sorge, Wartehalle
13:30 Uhr	ab Waltersdorf, Wartehalle Ortsmitte

Rückfahrt:

19:30 Uhr	ab Reudnitz zu allen Einstiegshaltestellen

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20**.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.
Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17. Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (0 36 61) 8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
1.–30. November 2012 Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner
Tel. (0 36 61) **45 61 30**

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband (Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf (zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56

Wir feiern den Herbst

Am Dienstag, den 16.10.2012 feierten wir in der Kita „Sonnenschein“ unser jährliches Herbstfest. Die Kinder brachten alle sehr schöne Körbchen mit den Früchten des Herbstes mit. Aber auch andere Sachen, die wir zum Backen, Salat und Pizza machen oder auch zum Basteln verwenden können, befanden sich in den Herbstkörbchen. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und Gedichte aufgesagt. Den Rest der Woche gab es dann noch allerhand aufzuarbeiten, was den Kindern immer viel Freude macht. Da wir unseren Kindern Frühstück und Vesper reichen, waren die leckeren Sachen auch schnell verarbeitet.
Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern für die liebevoll hergerichteten Herbstkörbchen bedanken.

Ilona Rohde im Namen der Kinder und des Teams der Kita

Eine Stippvisite in Kindergärten unserer Region

Wir, die Schüler der Klassen 7a und 7b, führten am 1. und 2. Oktober unsere Lernfeldepoche unter der Thematik „Miteinander leben“ durch. Dazu besuchten wir zusammen mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Linke und Frau Beuchold die Kindergärten Mohlsdorf und Teichwolframsdorf. Unser Ziel war es, mit den Kindern zu spielen, zu basteln und ihnen bei allen großen und kleinen Herausforderungen im Alltag zu helfen. So nahmen wir Jungen am Waldprojekt des Mohlsdorfer Kindergartens teil. Wir sammelten Blätter, Äste und weitere Naturmaterialien. Außerdem erfuhren wir mit den Kids viel Wissenswertes über Spinnen und tobten uns an frischer Luft mit den Kindern so richtig aus. Bald hatte jeder von uns ein „Patenkind“ gefunden, wofür er sich so richtig verantwortlich fühlte.

Die Mädchen blieben in der Einrichtung und unterstützten das Projekt „Gesunde Ernährung“. Andere beteiligten sich am Sportprogramm.
Am 2.10. fuhren wir in den Kindergarten Teichwolframsdorf. Dort begrüßten uns die Kinder mit einem Lied. Im Anschluss bastelten wir mit den Kindern Strohpuppen, lasen aus einem Märchenbuch vor, malten Herbstbilder oder ließen aus Bauklötzen kleine Kunstwerke entstehen. Die Freude bei den Kindern war rießig. Auch bei unserem gemeinsamen Spiel im Garten „Komm mit, lauf weg“ hatten wir Großen genauso unseren Spaß, wobei wir beim Rennen besonders gut Acht geben mussten auf die Kleinen. Ob Groß oder Klein – jeder fand dieses Spiel cool, und auch hier hatte jeder von uns einen Freund gefunden.

Zuletzt möchten wir uns für diese gelungenen Tage beim gesamten Team des Mohlsdorfer Kindergartens bedanken. Der Dank gilt auch allen Betreuern des Kindergartens in Teichwolframsdorf.

Schüler der Klassen 7a/7b, Freie Regelschule Reudnitz

Veranstaltungen im Monat November		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03. Nov. 2012	Schlager und NDW-Party Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
09. Nov. 2012	Martinsfeuer	FSV Mohlsdorf und Kindergarten
10. Nov. 2012	Bockbierfest Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia
10. Nov. 2012	Best of Monte Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
22. Nov. 2012	Weiberstammtisch Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Vorschau für den Monat Dezember		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
02. Dez. 2012	Adventfeuer Kleiner Park Kahmer	Feuerwehrverein Kahmer
07. Dez. 2012	Weiberweihnacht Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
08. Dez. 2012 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Schule	Freie Regelschule Reudnitz
12. Dez. 2012	Weihnachtsfeier Gasthaus „Zum kühlen Morgen“	Volkssolidarität
15. Dez. 2012	Fuzion XII Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
16. Dez. 2012	Weihnachtsmarkt Dorfgemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Gottesgrün
25. Dez. 2012	Weihnachtsdisko Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
31. Dez. 2012	Silvesterparty Dorfgemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Gottesgrün
01. Jan. 2013	After Silvester Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Schmuck- und Deckreisigverkauf am 10. November 2012 auf dem Forstbetriebshof in Waldhaus/Mohlsdorf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 10.11.2012 in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr in Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen Verkauf von **„Schmuck- und Deckreisig aus heimischen Wäldern“** durch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herrmann, Forstamt Weida

Einladung zum Start in die 5. Jahreszeit

Der TCC 84 e. V. lädt alle Karnevalisten ein, zur diesjährigen Eröffnungsveranstaltung dabeizusein.
Am **17.11.2012 um 19:30 Uhr** heißt es wieder „Nu geht’s los!“ In Nachthemd oder Unterhos‘. Ein kleines Programm, das spielen wir gerne und hoffen auf Unterstützung aus der Ferne. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein. So muss niemand mit knurrendem Magen heim.

Die Veranstaltung findet, wie immer, im Gasthof „Zum Grünen Tal“ statt. Karten sind erhältlich an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

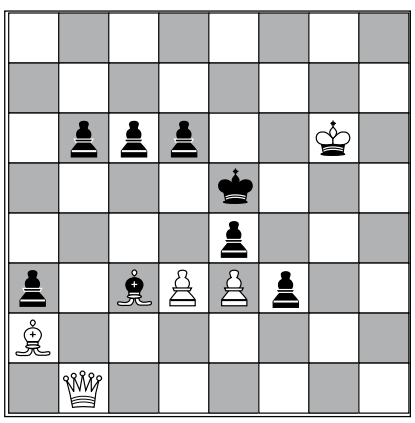
Einladung des VdK

Anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Greiz-Pohlitz, laden wir Sie recht herzlich zu unserer festlichen Jahreshauptversammlung mit einem kleinen Programm ein. Die Veranstaltung findet in den Tagungsräumen in der Vogtlandhalle in Greiz statt.
Am Dienstag, den **04.12.2012, um 14:00 Uhr,** beginnen die Feierlichkeiten in den oberen Tagungsräumen.
Ihre eventuelle Teilnahme teilen Sie uns bitte bis **16.11.2012** unter den Telefonnummern mit: (0 36 61) 6 85 90 32 – Ortsvorsitzende Roswitha Melzer und (0 36 61) 2 06 33 – Kassiererin Karin Heymann

OG-Vorsitzende Roswitha Melzer

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist diesmal erst am dritten Mittwoch des Monats, am 21. November ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz.
Beim Oktober-Schachtreff trat der – sehr seltene – Fall ein, dass wir bei einer Aufgabe die Lösung nicht fanden, und sie uns dann zeigen ließen. (Derjenige, der die Aufgabe mitbringt, kennt ja auch die Lösung.)



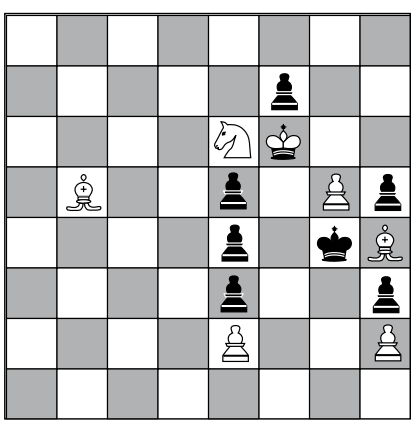
Die heutige Aufgabe entstand aus den Motiven von dieser und einer anderen und ist hoffentlich nicht zu schwierig.
Weiß: Kg6; Db1; La2; Bd3, e3
Schwarz: Ke5; Lc3; Ba3, b6, c6, d6, e4, f3
Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt.

Schließlich rufen wir alle Schach-Interessenten zur **Schach-Ortsmeisterschaft 2012.**

Termin: Sonnabend, der 8. Dez. von 9:00 Uhr bis max.14:00 Uhr.
Ort: Vereinszimmer in der Gaststätte „Zur Concordia“ in Reudnitz.
Spielmodus: Es werden 5 Runden im Schweizer System gespielt. Bei bis zu 6 Teilnehmern eines Turniers spielen wir „Jeder gegen jeden“. Die Bedenkzeit beträgt pro Partie für jeden Spieler 25 Minuten.

Aus technischen Gründen können maximal 17 Spieler dabei sein.
Anmeldung bei mir persönlich, telefonisch (0 36 61) 43 58 14, oder per Mail (bernd.sumpf@turniersystem.de).

Oktober-Lösung:
Leider zeigte das Diagramm im Amtsblatt noch die September-Aufgabe!
Da der schwarze König schon recht gut eingesperrt ist, erscheint es sinnvoll, dem Läufer von b5 einen Weg frei zu machen: 1. Sf8! Schwarz hat nun nur zwei Möglichkeiten: 1. ... Kf4; 2. Lg3+, Kg4; 3. Ld7 matt oder 1. ... Kxh4; 2. Kf5, f6; 3. Sg6 matt.



Bernd Sumpf

Weihnachten nähert sich mit großen Schritten!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt **am 1. Advent, 02.12.2012 von 10:00 bis 18.00 Uhr** in den kleinen Ort Waltersdorf bei Teichwolframsdorf ein. In historischer Kulisse, im ehemaligen Gutshof mit angrenzendem Gewölbekeller werden Sie ein besonderes vorweihnachtliches Flair erleben.
Über 30 Händler mit wunderschönen Weihnachtsartikeln und ein eindrucksvolles Weihnachtsprogramm erwarten Sie.

11:00 Uhr Kinderkonzert des Kindergartens Waltersdorf
13:30 Uhr Konzert der Grundschule Teichwolframsdorf
14:00 Uhr Konzert in der Kirche mit dem Trünziger Chor und einem Trompetensolo
15:00 Uhr Posaunenchor der methodistischen Kirchgemeinde
15:30 Uhr Märchenstube
16:30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann in einem besonderen Gefährt
17:30 Uhr Fackelumzug

Besonders zu empfehlen ist unsere Pfefferkuchenstube für die Jüngsten, die Kaffeestube im Saal des Kulturhauses mit musikalischer und künstlerischer Umrahmung durch ein Zitherkonzert und einer Portraitmalerin. Im Kulturhaus, im Gewölbekeller und im Außengelände werden deftige Speisen, unsere urige Feuerzangenbowle, heißer Apfelpuntsch und andere Leckereien angeboten. Bestimmt finden Sie auch das passende Weihnachtsgeschenk an einem der weihnachtlich geschmückten Stände.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen der Frauenverein Maxi e. V. aus Waltersdorf

Wir würden uns über Kuchenspenden für unsere Kaffeestube freuen.

Kaninchenausstellung am 10. und 11. November im Gewerbepark „Weber“ in Mohlsdorf

Diese drei Rassevertreter belegten in der Fachzeitschriftumfrage die ersten drei Plätze, sind in der Ausstellung zu bewundern.

1. Platz Rhönkaninchen – 2,75 kg bis 3,25 kg
2. Platz Thüringer – 3,5 kg bis 4,25 kg
3. Platz Loh havannafarbig – 2,5 kg bis 3,25 kg

Wir erwarten Ihren Besuch in der Ausstellung.
Sonnabend, 10.11., 9:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 11.11., 9:00 – 16:00 Uhr

Verein T 72 Greiz-Schönfeld

Nutzen Sie die Sammlungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen! (www.awv-ot.de) Schrott wird in regelmäßigen Abständen im Rahmen unserer Sperrmüll- und Schrottsammlung sowie über ein flächendeckendes Netz von den durch unseren Verband geförderten Recyclinghöfen kostenlos entsorgt. Die Anmel-

dung zur Sperrmüll- und Schrottsammlung erfolgt telefonisch unter (03 65) 8 33 21 50 (normale Telefongebühr) bzw. (0 18 02) 29 81 68 (kostenpflichtig).
Kleinteile aus Metall geben Sie bitte in unsere Gelbe Tonne AWV PLUS.

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

Ambulante Pflege
- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Lippke, berät Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote
- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

06.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Treffen OG 22, 22a, 38b
07.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Treffen OG 36
08.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Rommemeisterschaft
13.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Treffen OG 37
14.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“
20.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Treffen SHG „Diabetes“
27.11.2012		Blutspende
29.11.2012	14:00–17:00 Uhr	Wir laden ein zum „Geburtstag des Monats“

Montag – Samstag 14:00-17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Haus der Volkssolidarität, Greiz, Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Vorschau Veranstaltungen in den Ortsgruppen
OG Mohlsdorf erst im Dezember wieder
OG Reudnitz 15.11.2012
OG Kleinreinsdorf 20.11.2012
Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Aufgrund unserer Ausfahrt und Weihnachtsfeier im Dezember findet im November kein regulärer Ortsgruppennachmittag statt.

Adventsausfahrt
Unsere diesjährige letzte Fahrt wird uns am **Dienstag, den 04. Dezember 2012** in die Parkgaststätte nach Falkenhain führen. Nach einem deftigen Mittagessen erwartet uns dann ein stimmungsvolles Adventsprogramm mit Gitte & Klaus, Kaffee und Stollen zum Kaffee und zum Abschluss kann bei Tanzmusik auch noch eine flotte Sohle aufs Parkett geschmissen werden.

Abfahrt:	10:00 Uhr (Haltestellen Schützenhaus, Kulturhaus, Gemeindeamt, Fabrik)
Preis:	55,00 Euro für Mitglieder der Volkssolidarität 58,00 Euro für Nichtmitglieder der Volkssolidarität

Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Krauße, Tel. (03 66 24) 2 23 45 (ab 18:00 Uhr) möglich.

Weihnachtsfeier der OG Teichwolframsdorf
Unsere Weihnachtsfeier findet am Montag, den 10.12.2012, 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen.

Heike Krauße
Vorsitzende der Ortsgruppe Teichwolframsdorf

Ortsgruppe der Volkssolidarität Waltersdorf

Das Treffen aller Rentner findet am 21. November 2012 um 15:00 Uhr im Bürgerraum statt.
Der Kindergarten wird uns mit einem kleinen Programm unterhalten, welches im September wegen Krankheit ausgefallen war. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 04. Dezember 2012 in Reudnitz (gemeinsame Weihnachtsfeier aller Rentner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) statt.

Es laden ein die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Maxifrauen

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im Oktober

Im Oktober stand wie immer das Herbstfest als fester Programmpunkt auf dem Plan. Außerdem hatten wir eine Ausbildung zum Thema „Aufgaben und Struktur der Feuerwehr“. Eine Sportstunde vor den Ferien bildete den letzten Dienst dieses Monats.
Am Monatsende waren einige Betreuer der Jugendfeuerwehr zum Jugendgruppenleiterlehrgang.
Wasserdrachen: Auch die Wasserdrachen beschäftigten sich mit dem Thema Feuerwehr, lernten aber auch die anderen Hilfsorganisationen kennen. Des Weiteren verbrachten sie einen Afrika-Themen-Nachmittag.

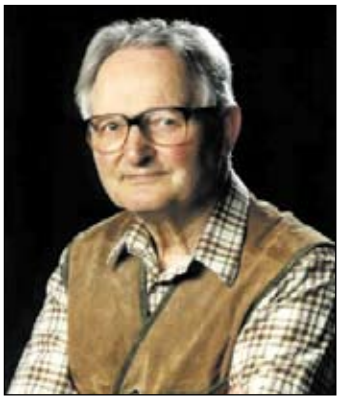
Meine Jugendfeuerwehr und ich

Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:
Frage 1: Was war dein schönstes Erlebnis in der Jugendfeuerwehr?
Elric (15), seit sechs Jahren dabei: *„Mein schönstes Erlebnis war, als ich zum Jugendoberbrandmeister befördert wurde und die Spange für fünf Jahre in der Jugendfeuerwehr bekam.“*
Frage 2: Vervollständige den folgenden Satz: „Ich habe gelernt,…“
– Christopher (14), seit einem Jahr dabei: *„…wie die ganzen Fahrzeuge heißen.“*
Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (0160 93706124) oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Handball-Chronik von Teichwolframsdorf

Vorwort
Diese Chronik über 70 Jahre Handballsport in Teichwolframsdorf wurde von Helmut Jubelt in den Jahren 1997 bis 2000 in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt.
Nachfahren ehemaliger Sportler ermöglichten die Dokumentierung der Jahre 1927 bis 1933 mit Fotos und Urkunden aus dieser Zeit.

Die Nachkriegsjahre und die Zeit bis 1989 in der DDR konnten mit Hilfe von lebenden Zeitzeugen erstellt werden.
Schließlich wurde 1990 der Sportverein Teichwolframsdorf e.V. neu gegründet, er sieht sich aber selbstverständlich zur Fortführung der positiven Traditionen verpflichtet.



Helmut Jubelt

Bereits im Jahre 1999 war Helmut Jubelt schwer erkrankt, so dass die Fertigstellung der Chronik nur mit tätiger Hilfe seiner Familie möglich wurde.
Leider war es ihm nicht vergönnt, die Veröffentlichung seines umfangreichen Werkes zu erleben. Er verstarb am 10.04.2001.
Deshalb möchte ich mit dem Einverständnis seiner Witwe, Frau Christa Jubelt, die Aufzeichnungen und Recherchen bearbeitet und gekürzt im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vorstellen, um sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und sie allen interessierten Einwohnern zugänglich zu machen. Sportliche Traditionen gilt es zu bewahren und weiterzuführen, nicht nur im Handball, Basketball, Laufen, Kegeln, Gymnastik oder Tischtennis.

Teichwolframsdorf, d. 6.10.2012, Dr. med. K.-H. Mederacke

Die Zeit von 1927 bis 1945
Nach Beendigung des ersten Weltkriegs pflegte man in Teichwolframsdorf keinerlei organisierte Ballspiele. Es existierten aber zwei Turnvereine: Der Deutsche Turnerbund „Germania“ seit 1862 und der Arbeiter-Turner-Bund – später ATSB – seit ca. 1900.
Mit dem Vorstand des ATSB begannen 1927/1928 Diskussionen über die Gründung einer Handballmannschaft der Männer.
Im Herbst 1927 organisierte Arthur Tittmann mit der Blaskapelle Hugo Michael eine Tanzveranstaltung im damaligen Schützenhaus. Von den Einnahmen konnte der erste Handball und das Holz für die Tore gekauft werden.
In Absprache mit der Schützengesellschaft wurde der Schützenplatz umgestaltet, so dass ein Großfeld für das Handballspiel entstand.
Die Tore wurden bald so konstruiert, dass man sie transportieren und den Festplatz ohne die hindernden Pfosten nutzen konnte.
An diesen Arbeiten waren A. Tittmann, Otto Degner, Herbert Buschner und Werner Trompelt maßgeblich beteiligt.
Schon 1898 führte der Däne Holger Nielsen ein Ballspiel mit zwei Mannschaften zu je 7 Spielern an der Realschule in Ordrup ein. Im Jahr 1906 erschienen die festgelegten Regeln und wenig später bereicherten dann die Schweden das dänische Regelwerk für den Kleinfeldhandball.
In der Weimarer Republik wurde jedoch nur auf dem Großfeld gespielt. Hier waren die Regeln dem Fußballspiel ähnlich. Das galt vor allem für die Spielfeldgröße und die Abseitsregel.
Die Handballer wurden beherbergt und unterstützt vom Wirt des Schützenhauses Albert Trommer. Im März 1928 begannen sie mit dem offiziellen Spielbetrieb. Als Gegenmannschaften dienten zunächst Stöcken, Reudnitz und Fraureuth. Bedingt durch die damalige schlechte Verkehrsanbindung nach Greiz orientierte sich die Handball-Abteilung mehr nach dem Freistaat Sachsen. Die ersten größeren Spiele wurden von folgenden Sportfreunden durchgeführt:
Walter Scherf, Edwin Dinger, Walter Stiebert, Hans Lange, Herbert Buschner, Herbert Hempel, Hans Spörl, Kurt Zeuner, Erich Jakob – als wieselflinker 15-jähriger Mittelstürmer- , Kurt Farr und Paul Stiebert.
Ganz allmählich erwarb sich die Mannschaft ein namhaftes Ansehen in den umliegenden Ortschaften. Es wurden auch Spiele gegen Werdau, Crimmitschau und Gera ausgetragen.
Damit wuchs auch die Zahl der sportbegeisterten Zuschauer und die Handballer bestimmten das Sportgeschehen im Ort.
Der Deutsche Turnerbund „Germania“ unter der Leitung von Richard Krauße stellte ebenfalls eine Handballmannschaft auf die Beine. Sie schuf sich einen Sportplatz auf dem Gelände der heutigen Gärtnerei Albrecht und startete 1932 mit folgender Mannschaft: (Hermann Donath-Franke, Gerhard Kuhn, Karl Seiler, Alfred Thiele, Fritz Zimmer, Werner Köhler, Willy Oettel, Kurt Stiebert, Fritz Käppel, Huldreich Krauße und ?,Rödel)

Handballmannschaft des ATSB 1927

Handballmannschaft des DT

Doch diese Mannschaft erlangte nicht diese Popularität im Ort wie der ATSB, der nun auch eine 2. Männer-Mannschaft und eine Knabenmannschaft besaß.
Ein Schaukasten am Schützenhaus warb mit seinen Kommentaren und Bildern für mehr Mitglieder.
Als Trainingstage wurden für alle Mannschaften des ATSB der Dienstag und Freitag festgelegt.
Ein für den 12. Februar 1933 geplanter Tanzabend konnte leider nicht mehr stattfinden, denn am 30.01.1933 ernannte die Reichsregierung den Führer der NSDAP, Adolf Hitler, zum Reichskanzler. Das bedeutete in der Folge die Gleichschaltung aller Sportvereine und ihre Eingliederung in den „Deutschen Reichsbund für Leibesübungen“ (DRL).
Der ATSB wurde offiziell verboten und seine Finanzen sowie Immobilien beschlagnahmt.
In Teichwolframsdorf bedeutete das die Zwangsvereinigung von ATSB und DT. Schließlich entstand ein neuer (NS-)Sportverein unter der Gesamtleitung von Walter Krauße.
Die Männermannschaft bestand aus folgenden Stammspielern: Herbert Buschner, Heinrich Löhner, Kurt Sieber, Kurt Stiebert, Rudi Löhner, Rudi Rusch, Fritz Zimmer, Alfred Sieber,
knieend: Max Vollrath, Hans Sieber als Torwart, und Karl Seiler.
Die drei „Sieber-Brüder“ aus Stöcken waren eine willkommene Verstärkung der Teichdorfer Mannschaft.
Abermals entstand eine Knabenmannschaft, in der u.a. folgende Schüler spielten: Karl Wiedemann, Rudi Hempel, Paul Krauße, Günther Stiebert, Heinz Trommer, Werner Trommer, Herbert Vetterlein.
Ihre Gegner kamen aus Fraureuth, Stöcken, Langenhessen, Reudnitz und Werdau.

Ab 1937 spielte der wurfgewaltige Karl Wiedemann bereits in der Männermannschaft. Er nutzte dafür den Spielerpass seines zwei Jahre älteren Cousins Hans. Verjüngende Zugänge waren außerdem Helmut Löhner, Werner Zeuner, Fritz Herold und Felix Müller.
Dadurch ergab sich die Besonderheit, dass die „Sieber-Brüder“ und die „Löhner-Brüder“ bereits die Hälfte der Mannschaft stellten.

Handballmannschaft 1935

Karl Wiedemann

Die „Löhner-Brüder“

Die Olympischen Spiele 1936 in Berlin hatten das gesamte Sportgeschehen in Deutschland stimuliert. Das Großfeld-Handballspiel wurde erstmalig und zugleich letztmalig als olympische Disziplin anerkannt. Deutschland gewann die Goldmedaille.
Wegen der immer größer werdenden Zuschauerzahl in Teichwolframsdorf bauten die Sportler einfache Bänke auf dem leicht erhöhten Waldrand. Diese wurden gern genutzt, reichten aber kaum aus, um allen einen Sitzplatz zu bieten.
Da sich die Wurfstärke von Karl Wiedemann auch an seiner Lehrstelle in Werdau herumgesprochen hatte, bat man ihn, beim TuB Werdau in der Oberliga mitzuspielen.
1939 erhielt er seine Einberufung zur Marine, spielte dort in Flensburger und Kieler Mannschaften und erzielte als deren Mitglied 1940 den Ostseemeister- und 1941 den Meistertitel von Schleswig-Holstein.
Der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 unterbrach brutal die Regelmäßigkeit der Spiele.
Nur gelegentlich trafen sich die „Ehemaligen“ beim Heimaturlaub im „Grünen Tal“.
1942 gelang es, eine neue Jugendmannschaft zu gründen. Sie startete unter der Aufstellung: Helmut Feustel, Werner Seiler, Siegfried Orlich, Gotthold Strobel, Erhard Halbauer, Werner Hartmann, Fritz Seiler, Harry Farr, Horst Tittmann, Gerhard Halbauer, Hans Stiebert.
Die Spielfläche des Teichdorfer Platzes wurde vom Unkraut gesäubert und besser eingeebnet, da sie kriegsbedingt nicht mehr bespielbar war. Es wurden wieder Bäume gesäumt, geschnitten und die Pfosten und Querlatten verzapft sowie unter der Leitung von Helmut Ahnert aufgestellt.
Im Einweihungsspiel im September 1943 war der gefürchtete Gegner die Jugendmannschaft des TuB Werdau. Man trennte sich 7:7 nach hartem Kampf.
In den folgenden Jahren gab es nur Lebensmittelkarten, aber keine Sportveranstaltungen mehr. Es war unter diesen Bedingungen keine Versorgung der Spieler und Gastmannschaften möglich.
Ein mutiger Bürgermeister Oskar Ziegert fasste am 15.4.1945, als das 3. Bataillon des 354. US-Infanterieregiments in Sorge-Settendorf Station machte, den Entschluss, mit einem US-Offizier Kontakt aufzunehmen. Dadurch konnte unser Ort kampflos übergeben werden und es ist seiner Zivilcourage zu verdanken, dass weiteres Blutvergießen sowie Zerstörungen an Gebäuden und Sportstätten verhindert wurden.

Fortsetzung folgt

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

04.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.11. Sonntag Martinstag	10:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst zum Martinstag
18.11. Sonntag	15:30 Uhr 16:30 Uhr	Offene Kirchentür (Kirchenkaffee) Kirche für alle – Gedanken, Impulse, Lieder, Gebete
25.11. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
02.12. Sonntag 1. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Chor & Kindergottesdienst

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

04.11. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
11.11. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
18.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
25.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
02.12. Sonntag 1. Advent	14:00 Uhr	Adventsgottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Eltern-Kind-Kreis: Samstag, 24.11. von 10:00 – 11:30 Uhr
Kindernachmittag: Donnerstag, 08.11. + 22.11. um 15:30 Uhr
Vorkonfis: Montag, 12.11. + 26.11. von 15:30–17:00 Uhr
Konfis: Montag, 05.11. + 19.11. von 15:45 – 17:15 Uhr
Teeniekreis: Freitag, 09.11. um 18:30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr (außer 09.11.)
Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 07.11. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün

Christenlehre: montags um 15:00 Uhr
Seniorenkreis Gottesgrün: Dienstag, 06.11, um 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 15.11., um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün bei Familie Flämig, Ortseingang Reuth

Gemeinschaftsstunden: Montag, 05.11. + 12.11. + 26.11. um 19:30 Uhr
Sonntag, 18.11. um 14:30 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 08.11. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde: sonntags um 18:00 Uhr
Themenabend: Dienstag, 20.11. um 20:00 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz

Gemeinschaftsstunde: sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs um 19:30 Uhr (außer 14.11.)
Frauenstunde: Mittwoch, 14.11. um 15:00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga

04.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Chr. Eckhardt)
11.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
18.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Lektorin: Astrid Schneider)
21.11. Dienstag	19:00 Uhr	**Vorabendandacht zum Buß- und Bettag** im Kirchsaal Berga (P. Neels)
25.11. Sonntag Ewigkeitssonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
1. Advent 02.12. Sonntag	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz; musikalische Gestaltung: Projektchor & Bläserchor & Kindergottesdienst (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen:

Kirchlicher Unterricht 11/12 – 14 Jahre	im Gemeindehaus in Greiz montags, 16:00 Uhr: am 5. und 12. November (dann erst wieder am 7. Januar 2013)
Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 19. November
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: Terminvorschlag 23.11.
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: am 6. November (dann ab Februar 2013 wieder regelmäßig)
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
Frauen im Gespräch	Montag, 5. November, 19:00 Uhr in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: (03 66 23) 2 97 24
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

22. Sonntag nach Trinitatis	04.11.	**10:00 Uhr Gottesdienst**
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.11.	10:00 Uhr Gottesdienst
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	18.11.	10:00 Uhr Gottesdienst
Letzter Sonntag im Kirchenjahr *Ewigkeitssonntag*	25.11.	10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
1. Sonntag im Advent	02.12.	10:00 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst findet **jeweils am letzten** Sonntag im Monat 10:00 Uhr statt.		

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe	mittwochs 19:00 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
GKR–Sitzung	jeden letzten Montag im Monat – 19:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Vorkonfirmanden	1.+ 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden	2.+ 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
	donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Wichtig: Kirchgeld – Unsere freiwillige finanzielle Unterstützung der Kirchgemeinde
Im November wird noch einmal für alle, die es im Frühjahr verpasst hatten, Gelegenheit sein, das Kirchgeld für das laufende Jahr zu bezahlen. Zur Erinnerung: die Spende „Kirchgeld“, um die alle Gemeindeglieder gebeten werden, bleibt zu 100% in unserer Kirchgemeinde und dient zur Aufrechterhaltung der Gemeindearbeit. Wem also daran liegt, dass in unserer Kirchengemeinde auch weiterhin „Gemeindearbeit“ stattfinden kann, wir die Strom- und Gasrechnungen für´s Jahr bezahlen können, und so in den Gemeinderäumen und der Kirche nicht im Finstern oder in der Kälte sitzen müssen, dem kann seine Kirchgeldzahlung nicht „egal“ sein. Darum bitten wir Sie alle, diese Aufgaben in unserer Kirchgemeinde mit Ihrer „Spende Kirchgeld“ mit zu tragen. Allen bisherigen Spendern sei für ihre Unterstützung ganz herzlich gedankt!

Herbst-Termin für das Kirchgeld 2012:
Mittwoch, 7. November, 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Für diejenigen, die ihre Spende lieber überweisen wollen, bitte jederzeit auf das Konto der Kirchgemeinde: Konto-Nr. 670 391 bei der SPK Gera-Greiz: BLZ: 830 500 00

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

22. Sonntag nach Trinitatis (Gedenktag der Kirchweihe)	**04.11.**	**14:00 Uhr Gottesdienst zur 272. Kirchweihe (Kirche Sorge)**
Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)	25.11.	14:00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Kirche Sorge)

Am **4. November** feiern wir „Kirmes“ in Sorge-Settendorf. Wir wollen im Gottesdienst um 14 Uhr Gott danken für unsere Kirche „auf der Höhe“, die allen Widerständen und Mächten zum Trotz bis heute die Gemeinde zum Hören des Wortes Gottes einlädt, das uns stark macht und in allen Lebenssituationen Hilfe und Trost spendet.

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte telefonisch.

Monatsspruch November 2012:
Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.
Die Bibel, Neues Testament: 2. Brief des Paulus an die Korinther, Kapitel 6, Vers 16

Eine gute Zeit wünscht Pfarrer M. Kleditzsch.

Ein Hinweis in eigener Sache:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am Donnerstag, 6. Dezember 2012. Annahmeschluss hierzu ist Freitag, 23. November 2012, 12:00 Uhr in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

MÄNGELMELDUNG 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- ☐ In der . . . . . ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . wird die Reinigunspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
- ☐ In der . . . . . ist ein Kfz
  - ☐ ohne amtliches Kennzeichen
  - ☐ mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
  - ☐ mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.

  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich schon darüber informiert ☐ ja ☐ nein
- ☐ Im Bereich . . . . . treten verstärkt Verschmutzungen durch Hunde auf. Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ In der . . . . . stehen häufig Container der Firma
  . . . . . .

Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:

. . . . . .

MÄNGELMELDUNG 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . ist der Gehweg schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Straßenbeleuchtung
  - ☐ komplett/vereinzelt ausgefallen
  - ☐ schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/verdreckt.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftig.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ Im Bereich des . . . . . Parks bestehen folgende Mängel:
  . . . . . .
- ☐ Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:
  . . . . . .

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2012 | **Donnerstag, 06.12.2012** | **Nummer 13**

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in 4 Wochen ist das Jahr 2012 bereits Geschichte. Die Zeit vergeht immer schneller – unser Leben wirkt manchmal rastlos. Dies wird uns gerade jetzt in der Weihnachtszeit so recht bewusst. Deshalb sollten wir innehalten und die vergangenen Monate Revue passieren lassen.
Gerade das letzte Jahr, geprägt von der Euro-Krise, von Vertrauensverlust und Angst haben uns deutlich gemacht, wie schnell sich unsere Welt verändern kann und wie abhängig wir von den Geschehnissen sind. Das lässt uns vielleicht hilflos, ja ausgeliefert erscheinen, weil wir allein gegen solche massiven Verwerfungen der Finanzsysteme und der Märkte nichts ausrichten können. Auch die Gemeinde mit ihren Planungen ist davon betroffen. Jetzt zeigt es sich, wie wichtig es ist, auf traditionelle Werte zu setzen und nicht kritiklos den Verlockungen der globalisierten Welt zu folgen. Da ist zuerst die Familie zu nennen, als kleinste Zelle unserer Gemeinschaft, die uns Halt und Orientierung gibt, aber auch der Zusammenhalt in der dörflichen Gemeinschaft, die Hilfe für Alte, Kranke und Schwache, der Einsatz für unser Gemeinwohl, als Abgeordneter, als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, als Vereinsmitglied oder auch als engagiertes Elternteil in Kindergarten und Schule.
Dies alles gibt es hier in unserer Landgemeinde – und es funktioniert gut! Wir werden auch 2013 alles tun, um dieses Engagement zu unterstützen und zu fördern. Neben den zahlreichen Projekten für eine bessere Infrastruktur unserer Ortsteile, für neue Straßen und Wege und für ein schöneres Ortsbild sehen wir im neuen Jahr die Arbeit an den Strukturen unserer neuen Landgemeinde als einen Schwerpunkt. Wir wollen in einer starken ländlichen Gemeinde die Traditionen unserer Ortsteile pflegen und erhalten, aber auch durch eine Straffung der Verwaltungsorganisation und einer Prüfung aller gemeindlichen Aktivitäten und Beteiligungen uns fit für die Zukunft machen. Die guten Erfahrungen des ersten gemeinsamen Jahres unserer Landgemeinde und die vertrauensvolle und sehr verantwortungsvolle Zusammenarbeit bestärken uns, diesen Weg 2013 gemeinsam fortzusetzen. Ich danke allen, die uns im zurückliegenden Jahr wohlwollend begleitet haben. Ein besonderer Dank geht an all die vielen ehrenamtlich Tätigen in unseren Feuerwehren, Vereinen und Verbänden, in den Kirchen und an die Mitarbeiter unserer Verwaltung, die alle oft unbemerkt oder auch ganz selbstverständlich ihren unverzichtbaren Dienst für unsere Gemeinschaft geleistet haben.
Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Verwandten ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Christian Häckert

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu – E-Mail: verwaltung@md-td.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Landkreis Greiz) für das Haushaltjahr 2012

I. Haushaltsatzung
Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Mohlsdorf- Teichwolframsdorf folgende Hauhaltsatzung:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.108.000,00 €**

und **im Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **584.200,00 €**
ab.

§ 2
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	250 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	370 v.H.
2. Gewerbesteuer	350 v.H.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 6
Der Stellenplan wurde erstellt.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 30.11.2012

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
(Siegel) gez. Häckert Bürgermeister

II.
Mit Beschluss Nr. 60- 04/2012 vom 29.11.2012 hat der Gemeinderat die Haushaltsatzung und den Haushaltplan der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für das Haushaltjahr 2012 beschlossen.
Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 30.11.2012, AZ:15-2012/0286 die Zustimmung zur vorzeitigen öffentlichen Bekanntmachung erteilt.

III.
Die Haushaltsatzung 2012 mit Haushaltplan liegt in der Zeit vom 06. Dezember bis 21. Dezember 2012 zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Gemeinde Mohlsdorf- Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 06, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Kämmerei – Zimmer 11, öffentlich aus.
Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2012.

In der 3. Gemeinderatssitzung am 27. September 2012 des Gemeinderates der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 31 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 26. Juni 2012 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 32 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den Finanzplan der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für die Jahre 2012 - 2015.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 33 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 34 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens für die Grundstücke 557/11, 557/13 und 557/7 in der Gemarkung Herrmannsgrün, Flur 26 nach den Festsetzungen des § 12 BauGB.
Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB ist die Durchführung einer Umweltprüfung unter Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen zu ermitteln sind.
Die Kosten für die Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind von den Antragstellern zu tragen. Die Verpflichtung der Antragsteller zur Durchführung der Maßnahmen sind im Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und dem Vorhabenträger zu regeln.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 35 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. §§ 10 und 12 BauGB die Satzung zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung eines Wohngebäudes im Stile eines Vierseithofes“ im OT Kahmer der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Fassung vom 17. September 2012. Die Begründung wird gebilligt.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 36 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den Abschluss eines Rahmenvertrages für den Zeitraum 2012/2013 zur Durchführung von Straßeninstandsetzungsarbeiten an kommunalen Straßen innerhalb des Gemeindegebietes auf der Grundlage des Angebotes vom 30.08.2012 mit der Firma Knobel Bau GmbH aus Greiz für objektbezogene Einzelaufträge.
Die Finanzierung der jeweiligen Straßeninstandsetzungsmaßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung der eingestellten Haushaltsmittel unter der Haushaltsstelle 630000 510010 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens/Straßen und Plätze Bauamt.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 37 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf billigt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung „Greizer Weg“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf nebst Begründung in der Fassung vom 30. Juli 2012.

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 38 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Billigung des vorliegenden Entwurfs „Dorfgebiet obere Siedlung Waltersdorf“ nebst Begründung und Umweltbericht in der überarbeiteten Fassung vom Juni/September 2012. Es wird die öffentliche Auslegung des Entwurfes nebst Begründung in der o.g. Fassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 39 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den vorliegenden Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Kirschallee“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Fassung vom 25. Juni 2012 nebst Begründung mit Umweltbericht zu billigen.

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB. Anlage: Planzeichnung zur Aufhebung
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 40 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den ländlichen Wegebau „Lerchenbergweg“ als förderfähige Maßnahme in den kommenden Jahren zu realisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Belange des Grunderwerbs zu regeln, den Fördermittelantrag zu stellen und entsprechende Mittel in den Haushaltsplanungen einzustellen.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 41 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den Ortsteil Waltersdorf der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf als Förderschwerpunkt / Dorferneuerung zu beantragen.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 42 – 03/2012
In Abwägung aller Entscheidungskriterien und nach pflichtgemäßem Ermessen beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf auf der Grundlage der Veröffentlichung des Thüringer Innenministeriums vom 10. Oktober 2011 im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 44/2011 S. 1503 die Dienstaufwandsentschädigung für den Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (kommunaler Wahlbeamter auf Zeit) gemäß § 2 Abs. 1 ThürDaufwEV mit Beginn der Amtszeit am 01. Mai 2012 in Höhe von 195,00 € festzusetzen.
Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Gemeinderates Nr. 19-02/2012 vom 26.06.2012.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss–Nr. 43 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2008 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 44 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2009 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 45 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2010 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 46 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2009 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 47 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt Greiz.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 48 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2005 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 49 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2006 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 50 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2007 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 51 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2008 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 52 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2009 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 53 – 03/2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2010 nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.
mehrheitlich beschlossen

Vermietung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beabsichtigt in der Liegenschaft Gottesgrüner Straße 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine schöne **3 – 4-Raum-Wohnung mit einer Größe von ca. 100 qm zur Vermietung** anzubieten.

Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss. Fahrzeugabstellplatz, Trockenplatz, Gartennutzung sind vorhanden.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert, Bürgermeister

Vermietung/Verpachtung von Gärten und Pkw-Stellplätzen

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verfügt ab sofort über freie Gärten:

- Cunsdorfer Straße – Gemarkung Kahmer
- „Am alten Badeteich“ (Richtung Freibad) – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Ronneburger Straße – Gemarkung Teichwolframsdorf
- Am Mühlberg – Gemarkung Waltersdorf

sowie Pkw-Stellplätze in der Straße des Friedens unterhalb der Gärten „Am Hummelsberge“.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Zimmer 8 – oder telefonisch (0 36 61) 45 30 16.

Häckert, Bürgermeister

Friedhofstraße in Mohlsdorf fertiggestellt

Die Gesamtinvestition hat 710.000,00 € betragen.

Mit der Übergabe der Friedhofstraße / Juchhöhe am 09. November 2012 in Mohlsdorf ist eine rund 15-monatige Bauzeit zu Ende gegangen. Durchgeführt wurden die Arbeiten in zwei Abschnitten ab Juli 2011 – der 217 Meter lange Bereich Friedhofstraße – bzw. seit März 2012 – der etwa 200 Meter umfassende Bereich Juchhöhe und das Umfeld des Friedhofes. Ausgeführt hat den Bau die Knobel Bau GmbH aus Greiz. Die Planung übernahm das Ingenieurbüro Halbauer aus Mohlsdorf. Die Gemeinschaftsmaßnahme nutzte der Zweckverband TAWEG aus Greiz, um in beiden Straßenabschnitten einen neuen Abwasserkanal und eine neue Trinkwasserleitung zu verlegen, der Energiekonzern E.ON erneuerte die vorhandenen Leitungen. Auch 14 Straßenlampen wurden durch die Firma Elektro Riederer aus Mohlsdorf neu installiert und mit LED-Leuchtmitteln versehen.

Rund 460.000,00 € hat die Baumaßnahme die Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gekostet. 65%, also etwa 252.000,00 €, wurden über das Dorferneuerungsprogramm gefördert. Von den Kosten der Lampen – rund 50.000,00 € – übernahm der Bund durch ein Klimaschutz-Förderprogramm rund 15.000,00 €. Für das Anlegen der Parkplätze und Stellflächen und den Bau der Straße wurden ca. 950 qm Fläche am Friedhof, an der Kirche und um die Trauerhalle vom Landeskirchenamt bereitgestellt. Für die Kanalverlegung investierte der Zweckverband TAWEG noch einmal rund 200.000,00 €. „Gut angelegtes Geld“, nannte Bürgermeister Christian Häckert die Ausgaben, denn damit sei „ein Meilenstein“ im Dorf realisiert worden und nachhaltige Verbesserungen für Anlieger, Kirchgänger und Friedhofsbesucher erreicht worden.

Winter –Was sollte man beachten?

Jeder weiß, dass er sich im Winter warm anziehen sollte, wenn er vor die Türe geht. Ebenso wüscht es sich ein jeder, dass man dann uneingeschränkt zu seinem Zielort hinkommt. Es zeigt sich jedoch, dass gelegentlich Schnee und Eis dieses Ansinnen durchaus behindern kann. Seitens der Städte und Gemeinden wird, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, weitestgehend für freie Fahrbahnen gesorgt. Wie sieht es jedoch mit den Verantwortlichen der Anliegergrundstücke der Straßen aus?

Entsprechend der Straßenreinigungssatzungen sind die Anlieger verpflichtet, die Fußwege entsprechend zu beräumen. Wir bitten darum, den nachfolgend abgedruckten Auszug aus der Straßenreinigungssatzung zu beachten.

Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (VZ 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in den Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder der Besitzer auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist. Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken anpassen.

(3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen.

(4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern.

(5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.

(6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

(7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die übliche Verkehrszeit. Die Verkehrszeit beginnt 7.00 Uhr und endet 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen“. In verkehrsberuhigten Bereichen findet § 8 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 8 Abs. 1 Sätze 3 ff. Anwendung.

(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute/fertiggestellte Gehwege müssen in einer Mindesttiefe von 1,25 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz soll nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen beseitigt werden.

Bewegung macht Spaß

Am Freitag, den 09.11.2012 war in unserer Kita ganz schön was los! Es hat sich sehr viel Besuch angesagt.
Der Anlass: Wir bekommen das Zertifikat „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ überreicht. Die Kinder und das Team waren sehr neugierig was passiert.
Um 9:30 Uhr war es dann soweit. Die Kinder, das Team und alle Gäste waren in unserem schönen großen Turnraum versammelt. Da unsere Kinder alle fit sind, hat jede Gruppe gezeigt, was in ihr steckt. Dafür gab es kräftigen Applaus! Frau Groß vom Kreissportbund stellte uns dann alle Gäste vor und diese überreichten anschließend ihre Überraschungen. Es gab eine große Urkunde, ein Schild für den Eingang, eine Sport- und Spielkiste, T-Shirts mit der Aufschrift „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ sowie 200,00 €.
Herr Kotschinsky vom Kreissportbund Greiz überreichte auch noch einen Gutschein für die Nutzung des Spielmobils und der Hüpfburg für einen Tag, den wir uns aussuchen können. Dazu gab es vom Bürgermeister Herrn Häckert eine Zusage, dass es an diesem Tag für alle Kinder vom Eismann ein Eis gibt, welches der Bürgermeister spendiert. Dafür dankten die Kinder mit einem tosenden Applaus.

Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die uns mit finanziellen und materiellen Geschenken überraschten. Vielen Dank auch an den Turn- und Sportverein Kleinreinsdorf sowie an den Sportverein Teichwolframsdorf für die Anwesenheit an diesem ereignisreichen Tag und für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.
Ein Dankeschön gilt natürlich Frau Helgard Groß, die uns bei der Bewerbung hilfreich zur Seite stand.

Ganz besonders möchten sich die Kinder und das Team auch bei Herrn Gerd Halbauer bedanken, der unserer Kita eine Spende von 100,00 € überreichte.

Den Erzieherinnen möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön aussprechen, da diese täglich eine sehr gute Arbeit leisten bei der Bildung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder.

Ilona Rohde – Leiterin der Kita „Sonnenschein“

Weitere drei Jahre „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ für die Kita in Mohlsdorf!

Unsere Kindertagesstätte „Regenbogen“ hat ihr Qualitätssiegel „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ in diesem Jahr verteidigt. Vor sechs Jahren bekamen wir diesen Titel das erste Mal verliehen und waren sehr stolz, als wir jetzt von Frau Groß vom Kreissportbund Greiz erfuhren, dass unser Engagement für das Weiterführen der Bezeichnung „Bewegungsfreundlicher Kindertagesstätte“ in den nächsten 3 Jahre Erfolg hatte.

Was ist das, eine „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“?
Die bewegungsfreundliche Kindertagesstätte bietet den Kindern sowohl in als auch im direkten Umfeld der Kita viele Möglichkeiten zur Bewegung. So nutzen wir die Schulturnhalle für alle Kinder ab dem 2. Lebensjahr einmal wöchentlich. Unseren Garten haben wir so gestaltet, dass die Kinder große Sandflächen zur Verfügung haben. Verschiedene Klettergerüste und Schaukeln laden zum Ausprobieren ein. Unsere Bewegungsbaustelle lädt mit vielen unterschiedlichen Hölzern, Baumscheiben, Baumstämmen und Leitern dazu ein, sich fantasievoll „Häuser“ zu bauen oder Bewegungsparcours aufzustellen und auszuprobieren.

Zum Angebot des Bewegungskindergartens gehört auch, dass wir gern singen, tanzen und Kreisspiele durchführen.
Wir gehen außerdem mit unseren Großen (ab 3 Jahren) einmal wöchentlich in den Wald. Dabei beobachten die Kinder den Wechsel der Jahreszeiten. Sie erleben das Blühen, Wachsen, Ernten und Ruhen auf den Feldern und in den Gärten. Wir beobachten Tiere und spielen mit Naturmaterialien. Die Kinder laufen, klettern, hüpfen und schleichen. Interessant sind Pfützen, Schlamm und Eis. Dies alles sind bewegungsintensive Sinneserfahrungen, die kein Computer ersetzen kann. Dabei entwickeln sich bei den Kindern Zusammengehörigkeit und Freundschaften. Gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Zuhören und sprachlicher Austausch sind ebenfalls wichtige Eigenschaften, die gefördert werden. Für die Erzieherinnen ist der Wald eine gute Gelegenheit, ihre Schützlinge außerhalb des Gruppenzimmers zu erleben.
Wöchentlich besteht die Möglichkeit, nachmittags in zwei Trainingsgruppen Sport zu treiben. Dieses Kooperationsangebot mit den beiden ortsansässigen Sportvereinen nutzen sehr viele Kinder. Dabei ist es uns nicht unbedingt wichtig, Supersportler zu trainieren, sondern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Wichtig für die Verteidigung des Titels „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ ist auch die Zusammenarbeit mit der Patenschaftszahnärztin Frau Dr. Adler und ihrer Schwester Nadine, die mit unseren Kindern viele Probleme der Zahnpflege und der gesunden Ernährung spielerisch behandelt und unsere Arbeit auf diesem Gebiet unterstützt. Unser jährliches Weihnachtsmärchen, das von Eltern und Erzieherinnen einstudiert und aufgeführt wird, schätzten die Juroren als sehr positiv ein.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eltern, Trainern, Mitarbeitern der Gemeinde, unserem Bürgermeister und den Pädagogen in Kita und Schule für die Hilfe und Unterstützung bei der Gestaltung und der Umsetzung des Konzeptes „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ bedanken.

Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

	Bürgerbüro Mohlsdorf	**Bürgerbüro Teichwolframsdorf**
Montag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:

Bürgerbüro Mohlsdorf:
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr
(im Dezember schon am 4. Samstag)

Bürgerbüro Teichwolframsdorf:
dienstags 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat von 9:00 – 10:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Bürger die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrem Wohnort ihre Verwaltungsangelegenheiten in einem der 2 Bürgerbüros zu erledigen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Mohlsdorf
Samstag, 22. Dezember 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Bürgerbüros in Teichwolframsdorf
Samstag, 8. Dezember 2012 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten – jeweils am 1. Dienstag im Monat
nächste Termine: Dienstag, 8. Januar 2012
Dienstag, 5. Februar 2012
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Schiedsstelle, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Kontaktbereichsbeamter

Erreichbarkeit – Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB)
Herrn Salusa
– jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon (0 36 61) 45 30 52
– jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Teichwolframsdorf, Telefon (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten Bibliothek

Mohlsdorf – Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Meldung unter Telefon (0 36 61) 4 53 00

Rentnergeburtstage im Dezember 2012

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

Herrn Johannes Luckner	am 02.12.2012 zum 65. Geburtstag
Herrn Dieter Hönsch	am 05.12.2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Kolb	am 10.12.2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Forbriger	am 13.12.2012 zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Reiher	am 14.12.2012 zum 80. Geburtstag
Herrn Huldreich Tiepner	am 15.12.2012 zum 91. Geburtstag
Frau Irmgard Wasilkowski	am 17.12.2012 zum 90. Geburtstag
Herrn Herbert Loepke	am 19.12.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Anni Schubert	am 19.12.2012 zum 80. Geburtstag
Frau Gundula Wetzel	am 20.12.2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Geist	am 31.12.2012 zum 75. Geburtstag
Herrn Rainer Jungk	am 31.12.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Elfriede Schmidt	am 31.12.2012 zum 65. Geburtstag

Teichwolframsdorf

Herrn Werner Beer	am 01.12.2012 zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Wenig	am 04.12.2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Prautsch	am 05.12.2012 zum 90. Geburtstag
Frau Siegrid Schaller	am 05.12.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Brigitta Winkler	am 07.12.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Ingeborg Zenk	am 10.12.2012 zum 92. Geburtstag
Frau Erika Herold	am 12.12.2012 zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Riemenschneider	am 15.12.2012 zum 70. Geburtstag
Frau Frida Güther	am 18.12.2012 zum 92. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hönicke	am 20.12.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Christa Geithel	am 23.12.2012 zum 70. Geburtstag
Frau Karin Hallbauer	am 24.12.2012 zum 65. Geburtstag
Frau Maria Walter	am 24.12.2012 zum 75. Geburtstag
Frau Christa Jubelt	am 25.12.2012 zum 90. Geburtstag
Frau Annelore Koch	am 25.12.2012 zum 65. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren **Renate und Günter Halbauer am 01. Dezember 2012** und **Erika und Dieter Hönsch am 08. Dezember 2012** ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff (Weihnachtsfeier) findet am Dienstag, 18. Dezember 2012 zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Alle Seniorinnen und Senioren sind am Mittwoch, den 9. Januar 2013 um 15:00 Uhr herzlich zur Neujahrsnachlese ins Feuerwehrhaus zu Kaffee und Kuchen recht herzlich eingeladen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs und der Feuerwehrverein Gottesgrün

DRK und VdK

Am Montag, den 17. Dezember 2012 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke der nächste Seniorentreff statt. Thema: Adventsfeier mit Kindern. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Gez. Zeh DRK, Gez. Ungetüm, VdK

Sehr geehrte Anlieger der Schule Reudnitz.

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um uns – auch im Namen der Schule – für Ihr Entgegenkommen zu bedanken. Es ist ein Relikt unserer Zeit, dass sich Dinge ändern, die wir selbst ganz anders erlebten.
Wer kann heute schon sagen, wie sich die Schulbildung in den nächsten 50 Jahren entwickeln wird. Vielleicht lernt dann jeder für sich allein mit virtuellen Lehrern an Laptops.

Für unsere Zeit hat nunmehr der Bau des neuen Parkplatzes begonnen. Wir dürfen Ihnen daher nicht nur ein besinnliches Weihnachtsfest, sondern auch ein ruhigeres Jahr 2013 wünschen.

THD – Fahrdienst, A. Trommer und Mitarbeiter

Leerungsdaten für die Abfallentsorgung 2013

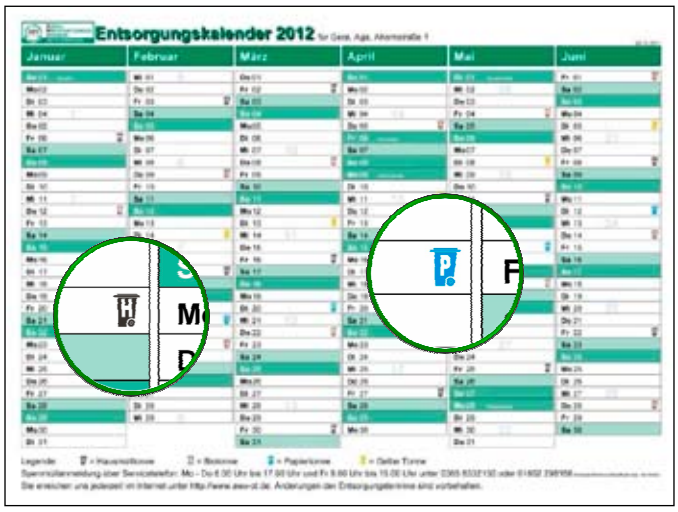
Für das Jahr 2013 gibt es keine Veränderungen hinsichtlich der Leerungstage Ihrer Abfallbehälter. Das heißt, der bekannte Rhythmus wird beibehalten. Auch der Jahreswechsel hat keinen Einfluss auf die Zeitabstände zwischen den Leerungen. Hier wird einfach weitergezählt.

Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen hat für Sie auf seiner Homepage unter www.awv-ot.de einen Entsorgungskalender in vereinfachter Form bereitgestellt.

A) Sie können den Kalender selbst ausdrucken. Damit entfällt ein Übertragen der Termine in einen anderen Kalender.
B) Sie können einen Ausdruck der Termin-Liste für Ihr Objekt erstellen.
C) Für technisch Interessierte, die ein elektronisches Kalendersystem nutzen, wird eine Kopplung – der „iCalendar“ – angeboten.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann steht Ihnen der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen unter (03 65) 8 33 21 50 zur Verfügung.

Beispiel Kalender:



Reudnitzer Schüler in der Kita „Sonnenschein“

Zwei tolle Tage am 1. und 2. Oktober in unserer Kita. Die Lehrerinnen Frau Linke und Frau Beuchold aus der Freien Regelschule Reudnitz besuchten mit ihren Schülern der 7. Klasse die Teddybärengruppe in der Kita „Sonnenschein“. An den beiden Vormittagen malten, klebten und stanzten die Schulkinder mit den zukünftigen Schulanfängern und gestalteten sehr schöne Bilder. Am zweiten Tag gingen alle geschickt ans Werk und bastelten Püppchen aus Maisstroh, die uns noch heute daran erinnern. Auch das Singen kam nicht zu kurz. Das gemeinsame Spiel: „Komm mit, lauf weg!“, weckte bei allen Kindern und den Betreuerinnen große Emotionen. Die „kleinen Teddybären“ suchten sich für das Spiel einen großen Partner aus und es konnte losgehen. Die Kita-Kinder haben bei diesem Spiel ihre Partner ins Herz geschlossen.

Ein Mädchen fragte anschließend mit etwas trauriger Stimme: „Und wann kommt mein großer Freund wieder?“
Wir hoffen, den Schulkindern und ihren Lehrerinnen haben die beiden Vormittage ebenfalls so viel Freude gemacht wie uns.

Frau Schmidt im Namen der Kinder der Teddybärengruppe

Vorlesetag in der AWO

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Am 16.11.2012 war es wieder einmal soweit, es war der Weltvorlesetag. An diesem Tag gehen viele Menschen, egal ob Prominente, Auszubildende oder sozial Engagierte, in verschiedene Einrichtungen, um Kindern etwas vorzulesen. Genau dies taten auch die Schüler der DP-FA-Schule aus Zwickau. Die angehende Erzieherin Anica Langmesser (2. Lehrjahr) ging daher in die AWO-Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Waltersdorf, um den Kindern der großen Gruppe dieser Einrichtung von „Leo Lausemaus“ etwas vorzulesen. Hierbei ging es um das Thema teilen, wie in der Geschichte von Sankt Martin, den die Kinder in der Woche zuvor behandelt hatten. Die Kinder waren sehr gespannt und hörten mit großem Interesse zu.

Das Team der Kita „Gänseblümchen“ bedankt sich hiermit bei Anica Langmesser für diesen schön gestalteten Tag.

Ein Vormittag im Greizer Krankenhaus

Eine Exkursion in das Krankenhaus Greiz stand nach den Ferien auf unserem Plan. Der Chefarzt der Kinderstation, Herr Dr. Meyer nahm uns in Empfang. Er zeigte uns die Kinderstation führte an mehreren Kindern eine Ultraschalluntersuchung durch und wir sprachen auch über die Sinne eines Menschen.
Wozu ist ein Tropf da? Tut eine Ultraschallbehandlung weh? Wie sieht ein Krankenzimmer aus? Gibt es einen Fernseher? Wo befindet sich der kleinste Knochen in unserem Körper?
Antworten auf diese Fragen bekamen wir durch Herrn Dr. Meyer.
Dann gingen wir in die Röntgenabteilung. Hier wartete schon Oberarzt Knogler auf uns. Wir erfuhren, dass Röntgenstrahlen schädlich sind. 2 Kinder wurden aber wie ein Röntgenarzt angekleidet, um sich zu schützen. Er zeigte uns auf Röntgenbildern wie gebrochene Knochen aussehen und was passiert, wenn man in die „Röhre“ muss.
Wir möchten uns bei beiden Ärzten recht herzlich bedanken, hoffen aber, nicht zu ihnen ins Krankenhaus zu müssen.

Im Anschluss wurden wir in die Cafeteria eingeladen und bekamen ein Paar Wiener und Apfelsaft. Ein ganz großes Dankeschön an die Bedienung für das schmackhafte Essen. Es hat uns gar nichts gekostet. Vielen Dank auch an die Muttis Frau Trommer und Frau Seifert.

Die Schüler der Klasse 3 und Frau Lüttchen

Wandertag zum Bauernhof der Familie Gruschwitz nach Gottesgrün

2 Tage vor den Herbstferien, bei schönem Herbstwetter, wanderten wir über den Eichberg nach Gottesgrün. Unsere Klassenlehrerin Frau Lüttchen sowie die Muttis Frau Reinhold, Frau Seifert und Frau Trommer nahmen wir mit. Als wir auf dem Bauernhof ankamen, stärkten wir uns erst einmal mit unserem Frühstück. Herr Gruschwitz kam dann mit einem großen Eimer Äpfel aus seinem Garten. Der Eimer war am Ende leer, die Äpfel schmeckten uns so gut. Nun ging es in den Kuhstall. Viel Wissenswertes erfuhren wir über Kälbchen, Kühe, Futter u.Ä. Auch der Schieber für die Fäkalien war für uns sehr interessant. Aber wie und wo werden die Kühe gemolken? Dazu gingen wir in einen anderen Raum zum Melkroboter. Jede Kuh wird mehrmals am Tag vom Roboter gemolken. Ohne Probleme gingen die Kühe in ihre Bucht und ließen sich automatisch melken. Herr Gruschwitz beantwortete uns alle Fragen, wie zum Beispiel: Warum sind die Kühe gefleckt? Wie schwer ist der Bulle? Wie viel Milch geben die Kühe täglich?

Im Sachkundeunterricht behandeln wir die Tiere vom Bauernhof. Über die Kühe wissen wir jetzt schon ganz schön viel. Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Gruschwitz für diesen schönen und interessanten Vormittag bedanken.
Die Schüler der Klasse 3 und Frau Lüttchen

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: (03 65) 41 21 76 oder 4 88 20.
Bei nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not
Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon (0 36 61) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon (0 36 61) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not
Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17
Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Rosa-Luxemburg-Str. 27, Telefon (0 36 61) 4 42 58 98 oder 4 42 58 99
E-Mail: kinderschutz@diakonie-greiz.de

Tierärztlicher Notdienst
Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01. – 31. Dezember 2012 Tierärztliche Klinik
Dr. H.-D. Gerstner
Tel. 03661/456130

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	
Mohlsdorf	(0 36 61) 4 53 00
Fax	(0 36 61) 45 30 17
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Bürgerbüro Mohlsdorf	(0 36 61) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	(0 36 61) 45 48 84
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
Kindertagesstätte „Sonnenschein“	
Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungsnummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung	
GVT Schleiz	(0 36 63) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungsnummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG – Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf	
(zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Sparkasse Teichwolframsdorf	
(zum Ortstarif)	(03 65) 8 22 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	(01 80) 3 77 46 22 66
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz	(0 36 61) 43 24 68
Naturheilpraxis – Frau Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis	
Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Reudnitz	(0 36 61) 43 01 45
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56

Veranstaltungen im Monat Dezember

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
07.12.2012	Weiberweihnacht Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
08.12.2012 14 –17 Uhr	Weihnachtsmarkt Schule Reudnitz	Freie Regelschule Reudnitz
08.12.2012 14 Uhr	Eröffnung Hofladen – Imkerei Werdauer Straße 44	Mike Wünscher
12.12.2012	Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“	Volkssolidarität
15.12.2012	Live-Folk, Rock&Blues Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
16.12.2012	Weihnachtsmarkt Dorfgemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Gottesgrün
24.12.2012 ab 21:00 Uhr	Weihnachten mit uns Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
25.12.2012	Weihnachtsdisko Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
31.12.2012	Silvesterparty Dorfgemeinschaftshaus	Feuerwehrverein Gottesgrün

Vorschau für den Monat Januar		
Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.01.2013	After Silvester Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller
06.01.2013	Winterfeuer Gaststätte „Zum Schwarzen Bär“	Matthias Kuhn

Weihnachtsbaumverkauf vom Förster am 08. Dezember 2012 im Forstbetriebshof in Waldhaus/Mohlsdorf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 08.12.2012 in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr in Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen „Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“ durch.
Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und Wildspezialitäten vom Grill gesorgt. Es besteht die Möglichkeit zum Kauf von Wildwurst und Wildfleisch für die Feiertage.
Herrmann, Forstamt Weida

Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet im Dezember wieder unbehandelte, frisch geschlagene Weihnachtsbäume an. Im Werdauer Wald auf dem Holzplatz Langenbernsdorf, nahe dem ehemaligen Bahnhof, können sich Interessierte überwiegend Blaufichten, einzelne serbische Fichten und Kiefern aussuchen. Termine: Samstag, 8. Dezember von 8 Uhr bis 13 Uhr und Samstag, 15. Dezember von 8 Uhr bis 13 Uhr
Ines Bimberg

Vereinsmeisterschaften der TSG Concordia Reudnitz in der Turnhalle Reudnitz

Freitag, 07. Dezember 2012	Vereinsmeisterschaften Skat Beginn: 19:00 Uhr
Montag, 10. Dezember 2012	Vereinsmeisterschaften Volleyball Beginn: 19:00 Uhr
Mittwoch, 12. Dezember 2012	Vereinsmeisterschaften Tischtennis Beginn: 19:00 Uhr
Samstag, 15. Dezember 2012	Vereinsmeisterschaften Handball Beginn: 12:00 Uhr
Samstag, 15. Dezember 2012	Jahreshauptversammlung Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr

8. Gottesgrüner Weihnachtsmarkt

Der Feuerwehrverein Gottesgrün und die Christliche Jugend „EC“ lädt am 3. Advent, den 16.12.2012 um 14:30 Uhr zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. 14:30 Uhr festliche Andacht im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrvereins – anschließend Kaffee und Weihnachtsgebäck.
Im Außenbereich Markttreiben rund ums Feuerwehrhaus – Roster, Glühwein und sonstige Getränke, im Feuerwehrgerätehaus – Puppen- und Spielzeugausstellung von Eltern und Großeltern.
Feuerwehrverein Gottesgrün e.V. &
Christliche Jugend „EC“ Gottesgrün - Reuth

TSV 1890 Waltersdorf

Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich am Samstag, 12. Januar 2013, um 13:00 Uhr zur Wahlversammlung und am Samstag, 19. Januar 2013, um 19:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Gemeindesaal Waltersdorf recht herzlich ein.
Ralf Restis, Vorsitzender

Ein tierisches Weihnachtswunder

„Pfötchen-Weihnacht“ am Heiligabend im Greizer Tierheim

Die Tierfreunde der Region sind herzlich eingeladen, am 24. Dezember 2012 von 13:00 bis 15:00 Uhr den Gabentisch für die Vierbeiner im Tierheim Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3, zu decken! Wer die „Pfötchen-Weihnacht“ miterlebt hat, weiß, dass es möglich ist, gemeinsam ein tierisches Weihnachtswunder zu vollbringen, denn die Futter- und Geldspenden dieses Tages ermöglichen volle Futterschüsseln für 100 Katzen und 30 Hunde monatelang!
Auch Katzenkratzbäume, Hundeschlafdecken, Spülmittel, Küchenrollen und Waschpulver werden dringend benötigt. (Körbe, Näpfe und Spielzeug sind noch ausreichend vorhanden. Vielen Dank dafür!)
Vierbeinige Bewohner und zweibeinige Helfer freuen sich auf lieben Besuch aus nah und fern!
Weihnachtsspenden können selbstverständlich auch überwiesen werden auf das Konto des Tierschutzvereins 730394 und des Tierheims 730483, beide bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 83050000. Wir versprechen, dass jeder Cent direkt Not leidenden Tieren zugute kommt.

Schließtage des Greizer Tierheims

Vom 20.12.2012 bis einschl. 01.01.2013 entfallen die regulären Öffnungszeiten des Greizer Tierheims. Besucher der Pfötchen-Weihnacht am Heiligabend von 13:00 bis 15:00 Uhr sind herzlich willkommen, ebenso Gassigeher täglich von 8:00 bis 14:00 Uhr. Selbstverständlich ist in dieser Zeit auch die Aufnahme von Notfällen und Fundtieren gewährleistet. Telefonische Terminabsprachen sind erwünscht unter (0 36 61) 64 43.
Wer einen neuen, vierbeinigen Hausgenossen sucht, kann sich vorab im Internet unter www.tierheim-greiz.de informieren.

Tag der offenen Tür an der ersten Gemeinschaftsschule in Greiz

Am 18.12.2012 findet von 14-18 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Elstertalschule (Zeulenrodaer Straße 23) statt. Die Einladung richtet sich insbesondere an künftige Schüler/innen der Klassenstufe 5 und deren Eltern, aber auch an alle anderen Interessierten.
Seit diesem Schuljahr können an der Elstertalschule Schüler/innen der Klassen 1-12 lernen und dort alle Thüringer Schulabschlüsse erwerben: Abitur, Realschulabschluss, Qualifizierter Hauptschulabschluss. Die Schule nimmt Schüler/innen mit allen Bildungsempfehlungen auf und ist damit auch als weiterführende Schule eine gute Alternative.
Im neuen Schulteil in der Zeulenrodaer Straße 23 können Besucher am Tag der offenen Tür erfahren, wie das reformpädagogische Konzept der Elstertalschule bei den Schülern/innen der Klassenstufen 5-12 weitergeführt wird. Die Elstertalschule legt großen Wert auf selbstständiges und individuelles Lernen. Die Forderung nach längerem gemeinsamen Lernen wird hier umgesetzt: alle Schüler/innen lernen gemeinsam, unabhängig davon, welchen Abschluss sie anstreben. Dies ist möglich, weil jeder Schüler nach seinem eigenen Plan, gemäß seinen Fähigkeiten und Interessen, lernt.

Neben einer Darstellung des pädagogischen Konzeptes präsentieren Schülerinnen und Schüler zum Tag der offenen Tür in einem kleinen Programm, was sie in Kursen erarbeitet haben. Es gibt eine Ausstellung der Arbeitsergebnisse des Projektes „Industrielle Revolution“ zu bestaunen und viele Möglichkeiten für Fragen und Austausch.
Zeit: 18.12.2012, 14-18 Uhr, Ort: Zeulenrodaer Straße 23, 07973 Greiz
Anmeldungen für die Gemeinschaftsschule sind für die Klassenstufen 1-10 laufend möglich unter: www.elstertalschule.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie gern auch telefonisch dienstags bis freitags unter (0 36 61) 4 58 85 03.

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:
13.07.–20.07.2013, 20.07.–27.07.2013, 27.07.–03.08.2013, 03.08.–10.08.2013, 10.08.–17.08.2013

Infos & Anmeldungen:
Tel. (0 37 31) 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch OT Naundorf

Hilfspakete für krebskranke Kinder in Weißrussland

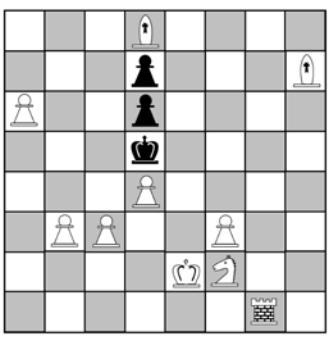
DAK bietet sich wieder als Sammelpunkt an

Weihnachten steht vor der Tür und auch dieses Jahr soll wieder den Kindern, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, eine Freude gemacht werden. Seit mehreren Jahren engagiert sich Walentina Gruschwitz auf diesem Gebiet und erhielt dafür die Bundesverdienstmedaille.
Die DAK unterstützt auch in diesem Jahr ihre Aktion „Weihnachtliche Hoffnungspäckchen für Brest“ zugunsten krebskranker Kinder in Weißrussland. Bis zum 10. Dezember können weihnachtlich verpackte Schuhkartons, mit Spiel- und Schulsachen, Kleidung und Süßigkeiten, bei uns in der DAK-Geschäftsstelle Greiz, Marienstraße 1-5 und in der DAK Zeulenroda, Markt 6 abgegeben werden.

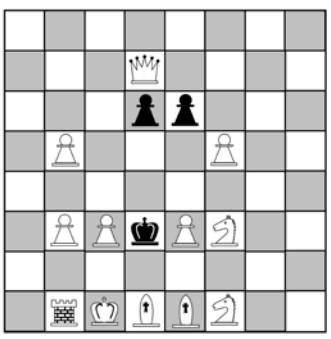
Die Aufschrift, mit dem Vermerk, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen ist, und die Altersangabe wäre wünschenswert und würde das Verschenken erleichtern. Weitere Infos unter (0 36 61) 44 39 90.

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 19. Dezember ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Aber vorher ist noch die Schach-Ortsmeisterschaft 2012: Am Sonnabend, dem 8. Dezember von 9:00 Uhr bis maximal 14 Uhr im Vereinszimmer in der Gaststätte „Zur Concordia“ in Reudnitz. Anmeldungen sind noch bis Turnierbeginn möglich – also auch kurzentschlossene Mitspieler sind herzlich willkommen.
Da ich mich nicht entscheiden konnte, gibt es diesmal zwei Schachaufgaben.



Die normale Aufgabe:
Weiß: Ke2; Tg1; Ld8, Lh7; Sf2; Ba6, b3, c3, d4, f3
Schwarz: Kd5; Bd6, d7
Weiß setzt im dritten Zug matt!



Und die Zusatzaufgabe zum Winteranfang 2012:
Weiß: Kc1; Dd7; Tb1; Ld1, Le1; Sf1, Sf3; Bb3, b5, c3, e3, f5
Schwarz: Kd3; Bd6, e6
Teil 1: Weiß setzt im zweiten Zug matt!
Teil 2: Was hat die Endposition mit dem Winteranfang 2012 zu tun?

November-Lösung:
Mit 1. Db4 wird die Drohung 2. Dxe4 matt aufgestellt. Dagegen helfen nur vier Züge, aber diese ermöglichen jeweils ein anderes Matt: 1. ... Ld4; 2. Dxd4# oder 1. ... ed; 2. Df4# oder 1. ... d5; 2. De7# und schließlich 1. ... Lxb4; 2. d4#.

Bernd Sumpf

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

Ambulante Pflege
– Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
– Tagesbetreuung
– Hauswirtschaft
Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote
– 24 h Rufbereitschaft
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

04.12.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier OG 22, 22a, 38b
06.12.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier OG 36
11.12.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier OG 37
18.12.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier SHG „Diabetes“
19.12.2012	14:00 – 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Montag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

Der Malzirkel des Frauenvereins Greiz stellt zurzeit seine Bilder mit Greizer Motiven in der Begegnungsstätte Juri-Gagarin-Straße 11 aus. Die Ausstellung kann montags bis freitags besichtigt werden.
Montag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 11.12.2012 weihnachtliches Beisammensein bei Kaffee und Stollen
Weihnachtsfeier der OG Neustadt 10.12.2012 – 14:00 Uhr

Weihnachtsfeiern in den Ortsgruppen

OG Reudnitz	13.12.2012	14.30 Uhr
OG Mohlsdorf	12.12.2012	14.00 Uhr
OG Kleinreinsdorf	11.12.2012	14.00 Uhr
OG Obergrochlitz	12.12.2012	14.00 Uhr
OG Moschwitz	06.12.2012	14.00 Uhr

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Geschäftspartnern, Sponsoren sowie der Stadt Greiz für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf
Weihnachtsfeier der OG Teichwolframsdorf – die Weihnachtsfeier unserer Ortsgruppe findet am Montag, den 10.12.2012, 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen.

Weihnachtsgrüße
Ich wünsche allen Mitgliedern der Volkssolidarität eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr und möchte mich hiermit auch beim Team der Gaststätte „Hagenbergschänke“ für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Heike Krauße, OG-Vorsitzende

Kreisvolkshochschule Greiz

Am Hainberg 1, Telefon: (0 36 61) 6 28 00 | Leiter: Herr Ulrik Behr

Start ins Frühjahrssemester 2013

Im Januar 2013 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Frühjahrssemester 2013. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen.
Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem neuen VHS-Programmheft für das Jahr 2013. Dieses wird ab dem 20.12.2012 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos erhältlich sein. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. (0 36 61) 62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. (03 66 28) 8 22 15. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage www.kvhs-greiz.de zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda

Montag: 7:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 7:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

Beispiele für beginnende Kurse an der Kreisvolkshochschule:

Rückenschule
E3328 18.02.2013; 16:00 – 17:30 Uhr
Dauer 12 Veranstaltungen
Tag Montag
Ort Teichwolframsdorf, Turnhalle Gymnastikraum
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Baarz

Rückenschule
E3329 28.01.2013; 19:30 – 21:00 Uhr
Dauer 12 Veranstaltungen
Tag Montag
Ort Teichwolframsdorf, Turnhalle Gymnastikraum
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Dietel

Autogenes Training
E3219 07.03.2013; 16:30 – 18:00 Uhr
Dauer 12 Veranstaltungen
Tag Donnerstag
Ort Teichwolframsdorf, Turnhalle Gymnastikraum
Entgelt 51,00 Euro
Leiterin Frau Brandt

Qi Gong
E3602 25.04.2013; 18:45 – 20:15 Uhr
Dauer 8 Veranstaltungen
Tag Donnerstag
Ort Teichwolframsdorf, Turnraum Kindergarten Hagenberg 7
Entgelt 35,00 Euro
Leiter Herr Gaidies

Rückenschule
E3322 20.02.2013; 16:30 – 18:00 Uhr
Dauer 12 Veranstaltungen
Tag Mittwoch
Ort Reudnitz, Turnhalle
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Baarz

Rückenschule
E3316 20.02.2013; 14:45 – 16:15 Uhr
Dauer 12 Veranstaltungen
Tag Mittwoch
Ort Mohlsdorf, Grundschule Turnhalle
Entgelt 48,60 Euro
Leiterin Frau Baarz

Rückenschule
E3314 07.03.2013; 17:00 – 18:30 Uhr
Dauer 10 Veranstaltungen
Tag Donnerstag
Ort Kleinreinsdorf, Saal Gaststätte „Zum heiteren Blick“
Entgelt 47,00 Euro
Leiterin Frau Baarz

Rückenschule
E3331 06.03.2013; 17:30 – 19:00 Uhr
Dauer 10 Veranstaltungen
Tag Mittwoch
Ort Waltersdorf (bei Teichwolframsdorf), Grundschule Turnhalle
Entgelt 41,00 Euro
Leiterin Frau Trommer

Autogenes Training
E3226 05.03.2013; 13:30 – 15:00 Uhr
Dauer 12 Veranstaltungen
Tag Dienstag
Ort Waltersdorf (bei Teichwolframsdorf), Grundschule Turnhalle
Entgelt 51,00 Euro
Leiterin Frau Brandt

Sprachen (Auszug)

Englisch für Junggebliebene (E4300),
ab Mittwoch, 06.02.2013, 13:30 – 15:00 Uhr in Greiz
(15 Veranstaltungen)

Französisch A1.1 (Anfänger, E4510)
ab Dienstag, 19.02.2013, 18:30 – 20:00 Uhr in Greiz
(15 Veranstaltungen)

Italienisch A1.1 (Anfänger, E4560)
ab Montag, 25.02.2013, 18:30 – 20:00 Uhr in Greiz
(15 Veranstaltungen)

Tschechisch A1 (Anfänger, E4803)
ab Montag, 25.02.2013, 18:30 – 20:00 Uhr in Greiz
(15 Veranstaltungen)

Japanisches Wochenende (Einführung in Sitten und Bräuche, E4600)
ab Freitag, 11.01.2013, 14:00 – 17:00 Uhr in Greiz
(2 Veranstaltungen)

Weitere Termine beginnender Sprachkurse entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder der Homepage www.kvhs-greiz.de. Fragen hierzu beantworten die Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Kreisvolkshochschule Greiz auch gerne telefonisch.

Kunst, Kultur, Gestalten (Auszug)

Portrait modellieren (E2136)
ab Mittwoch, 09.01.2013, 17:30 – 19:45 Uhr in Greiz
(7 Veranstaltungen)

Modellieren mit Ton – Österliche Dekoration fürs Haus (E2140)
ab Mittwoch, 06.02.2013, 17:30 – 19:45 Uhr in Greiz
(5 Veranstaltungen)
Aquarellkurs – Lasst Aquarelle leuchten (E2711)
am Freitag, 01.02.2013, 16:00 – 19:45 Uhr in Greiz
(1 Veranstaltung)

Multimedia-Show – Culmitzsch – Geblieben ist nur das Gras, Teil 2 (E2510)
am Donnerstag, 07.02.2013, 18:00 – 19:30 Uhr in Greiz
(1 Veranstaltung)

Politik, Gesellschaft, Umwelt (Auszug)

Bildungsreise nach Konstanz und der Insel Mainau vom 04.06. – 06.06.2013

Ihre Fähigkeiten effektiv verkaufen und Spaß dabei haben (E1001)
am Samstag, 05.01.2013, 12:00 – 14:30 Uhr in Greiz
(1 Veranstaltung)

Ihre Ängste, Ihren Stress und psychische Erschöpfung in Minuten loswerden (E1003)
am Samstag, 05.01.2013, 15:00 – 17:30 Uhr in Greiz
(1 Veranstaltung)

Selbstständig neben Job, Studium und Arbeitslosigkeit (E1010)
am Donnerstag, 07.02.2013, 17:00 – 20:00 Uhr in Greiz
(1 Veranstaltung)

Bewerbungsunterlagen richtig erstellen (E1011)
ab Freitag, 01.02.2013, 18:00 – 19:30 Uhr in Greiz
(4 Veranstaltungen)

Erfolgreiche Gespräche mit Kindern und Eltern (E1020)
ab Montag, 28.01.2013, 18:00 – 21:00 Uhr in Greiz
(4 Veranstaltungen)

Wahrnehmung und Beobachtung von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern (E1021)
ab Montag, 21.01.2013, 18:00 – 21:00 Uhr in Greiz
(6 Veranstaltungen)

Kinder individuell fördern in der Praxis (E1022)
ab Montag, 27.05.2013, 18:00 – 21:00 Uhr in Greiz
(4 Veranstaltungen)

Land, Leute, Kultur & Whisky – Diashow mit Whisky-Seminar (E1050)
am Donnerstag, 24.01.2013, 19:00 – 22:00 Uhr in Greiz
(1 Veranstaltung)

Arbeit, Beruf – fächerübergreifende / sonstige Kurse (Auszug)

Buchführung I (E5000)
ab Montag, 25.02.2013, 18:00 – 20:30 Uhr in Greiz
(20 Veranstaltungen)

Erste Schritte am Computer (E5102)
ab Dienstag, 05.03.2013, 18:30 – 21:00 Uhr in Greiz
(10 Veranstaltungen)

Erste Schritte am Computer – Intensivkurs (E5107)
ab Montag, 28.01.2013, 08:00 – 14:00 Uhr in Greiz
(4 Veranstaltungen)

Textverarbeitung WORD 2010 – Grundkurs (E5202)
ab Dienstag, 21.05.2013, 09:00 – 11:30 Uhr in Greiz
(6 Veranstaltungen)

Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs (E5210)
ab Dienstag, 12.03.2013, 18:30 – 21:00 Uhr in Greiz
(6 Veranstaltungen)

Präsentationen mit Powerpoint (E5223)
ab Donnerstag, 13.06.2013, 18:30 – 21:00 Uhr in Greiz
(10 Veranstaltungen)

Videobearbeitung mit Corel Video Studio Pro X5 (E5400)
ab Mittwoch, 06.03.2013, 18:00 – 20:30 Uhr in Greiz
(5 Veranstaltungen)

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop (E5411)
ab Freitag, 07.06.2013, 18:30 – 21:00 Uhr in Greiz
(4 Veranstaltungen)

Internet für Einsteiger (E5502)
ab Montag, 11.02.2013, 18:00 – 20:15 Uhr in Greiz
(2 Veranstaltungen)

Erstellen eines Fotobuchs mit der CEWE-Fotobuch-Software (E5414)
ab Freitag, 01.02.2013, 18:30 – 21:00 Uhr in Zeulenroda
(2 Veranstaltungen)

Erstellen und Gestaltung eines Fotokalenders (E5415)
ab Donnerstag, 27.06.2013, 18:30 – 21:00 Uhr in Zeulenroda
(1 Veranstaltung)

Kreis-Rassekaninchenausstellung

Am Wochenende, dem 29. und 30. Dezember 2012 laden wir herzlichst zur Kreisrassekaninchenausstellung des Kreises Zwickau-West in die Turnhalle Trünzig ein. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 bis 16:00 Uhr. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttiere und eine Tierverlosung findet bestimmt wieder großen Anklang.
Für die gastronomische Versorgung in den beheizten Räumlichkeiten zu moderaten Preisen ist bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, zu unserer Ausstellung zum Jahreswechsel viele Einwohner unserer Thüringer Nachbargemeinde begrüßen zu können, ist doch der Umgang mit Kaninchen für die Kinder eine schöne Freizeitbeschäftigung, weckt die Liebe zu Tieren und Umwelt und wirft nebenbei noch einen schönen Braten für die ganze Familie ab.

Rassekaninchenzüchterverein S 252 Langenbernsdorf-Trünzig e.V.
Vorstandsmitglied, Reinhard Martin

Ein herzliches Dankeschön

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kleinreinsdorf, Großkundorf, Sorge-Settendorf, Teichwolframsdorf und Waltersdorf für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.
Danke sagen wir ebenfalls den fleißigen Helfern, Sponsoren und Gästen, die sich mit Freude für die Freiwillige Feuerwehr engagieren und unsere Arbeit unterstützen.
Der Ortsbrandmeister und der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Kleinreinsdorf wünschen allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilfeuerwehren und ihren Familien, sowie den Einwohnern der Ortsteile von Teichwolframsdorf eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

Vielen Dank, mit freundlichen Grüßen, Doris Schädlich

Herbstfest der Feuerwehr Mohlsdorf

Unser Herbstfest am 3. Oktober 2012 fand zum 21. Mal statt.
Bei herrlichem Sonnenschein kamen auch schon mittags zahlreiche Gäste zum Essen aus der Gulaschkanone.
Ab 14:00 Uhr begann der Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung, dem Spielmobil und Fahrten mit dem Feuerwehrauto.
Gegen 15:00 Uhr sammelten sich die Besucher rund um den Murmelbach, denn das 7. Entenrennen sollte gestartet werden. Alle 100 Enten mit den persönlichen Glücksnummern waren verkauft. Auch dieses Jahr konnten 25 attraktive Preise an die „Schnellsten Rennenten“ vergeben werden. Am Nachmittag zog es natürlich viele Besucher zu Kaffee und Kuchen, denn unser hausbackener Kuchen hat mittlerweile

viele Liebhaber gefunden. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Kuchenbäckern. Wie jedes Jahr sorgte am Abend die Schalmaienkapelle Kleinreinsdorf für Stimmung auf dem Festplatz und begleitete auch den Fackelumzug mit zahlreichen Kindern.

Heute möchte sich der Feuerwehrverein Mohlsdorf e.V. im Namen aller Kameraden der Feuerwehr Mohlsdorf bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den zahlreichen großen und kleinen Zuwendungen in Form von Geld- bzw. Sachspenden namentlich bedanken. Diese Zuwendungen wurden ausschließlich für die Beschaffung der Preise zum Entenrennen verwendet. Die Gelder werden aber auch zur Betreuung unserer Alters- u. Ehrenabteilung zu Geburtstagen und Jubiläen verwendet.

Bei:
– *Autohaus Lein GmbH*
– *Alex Kunststoffe*
– *Bernd Hellfritzsch VBS Verkehrstechnik*
– *Blase Bau GmbH*
– *Calpam-Mineralöl-Gesellschaft mbH*
– *Fischer TORENAS Rolladenbau*
– *Hercht, Jürgen – Garten- u. Landschaftsbau*
– *Hohmuth, Jörg – Blumen Scholz*
– *Hupfer, Jürgen – Klar Scandinavia GmbH*
– *Gemeindeverwaltung Mohlsdorf*
– *Holger Kanis – Heizung und Sanitär*
– *Meckel & Stier GbR Autolackiererei*
– *Pampel, F. – Gaststätte „Zum kühlen Morgen“*
– *Peter, Bernd – Raumausstatter*
– *Physiotherapie – Katrin Schubert*
– *Vereinsbrauerei Greiz GmbH*
– *Volger Land- u. Baumaschinen*
– *Werner, Wolfgang – Feuerschutz*

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder so zahlreich unterstützen.

Feuerwehrverein und Feuerwehr Mohlsdorf
Wolfgang Werner – Vereinsvorstand

Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im November

Brand- und Löschlehre in Theorie und Praxis hatten unsere Jugendlichen im November zum Thema. Nach der theoretischen Ausbildung ging es ins Ulf-Merbold-Gymnasium, wo Chemielehrer Ingolf Eckhardt Experimente zur Thematik vorbereitet hatte.

Am 16. November trafen sich die Jugendfeuerwehr mit der Rettungshundestaffel Ostthüringen und der THW-Jugend Reichenbach in Kahmer. Dort stellten die Rettungshunde ihr Können unter Beweis.
Weitere Aktionen könnten folgen…

Außerdem hatten wir eine Sportstunde und einen weiteren Unterricht zum Thema „Gefahren an der Einsatzstelle“. Unsere jüngste Gruppe, die Wasserdrachen, hatten einen Spielnachmittag und eine Ausbildung.

Meine Jugendfeuerwehr und ich
Wir haben den Kameraden der Mohlsdorfer Jugendfeuerwehr Fragen zu ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gestellt, welche wir hier in loser Folge veröffentlichen:
Frage 2: Vervollständige folgenden Satz: „Ich habe gelernt, dass…“ - Theo (15) und Jonas (14), beide seit fünfeinhalb Jahren dabei:
„…ich brennendes Fett nie mit Wasser löschen soll.“
Frage 3: Was ist das Besondere an unserer Jugendfeuerwehr? Was zeichnet sie aus? – Jonas (15), seit zweieinhalb Jahren dabei:
„Das Besondere an unserer Jugendfeuerwehr sind die Dienstgrade.“
Mitglied der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf kann jedes Kind ab 6 Jahren (Kindergruppe) bzw. 10 Jahren (Jugendgruppe) werden. Interessenten erhalten weitere Informationen beim Jugendfeuerwehrwart (01 60-93 70 61 24) oder im Bürgerbüro Mohlsdorf.

Spannung pur und die schönste Nebensache der Welt

Der Skatverein Teichdorfer Wölfe feiert seinen 1. Geburtstag. Seit unserer Gründung starteten wir mit 23 Mitgliedern und vielen Gastspielern. Es bildeten sich 3 Wettkampfmannschaften von der 2. Bundesliga bis zur Landesliga Ost in Thüringen.
Für Jung und Alt, mit viel Spaß und Freude am Skatspiel, entwickelte sich ein gutes Vereinsleben in Teich‘ dorf. Mit viel Ehrgeiz schafften unsere Spieler der 1. Mannschaft den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga sowie die 2. Mannschaft den Aufstieg in die Landesoberliga Thüringen.
Unser diesjähriges traditionelles Feiertagsskat führen wir am 29.12.2012 um 18:30 Uhr in Teichwolframsdorf in der Hagenbergschänke durch. Hierzu laden wir alle Interessenten des Skatspiels recht herzlich ein.

Das Präsidium der Teichdorfer Wölfe

Heike´s Lebensmittel neu eröffnet

Nach Umbau schöneres Ambiente und größeres Angebot

Viele Mohlsdorfer hatten es ja schon wahrgenommen: Im Einkaufszentrum tat sich was. Nachdem die Umbauarbeiten im Oktober fertiggestellt wurden (und das wohlgemerkt bei laufendem Betrieb), konnten Heike Bolick und ihr Team am 23. Oktober in neuem Ambiente eröffnen. Für die Unannehmlichkeiten während des Umbaus werden die Bürger nochmals um Entschuldigung gebeten, doch der Aufwand hat sich gelohnt.
Etwas breitere Gänge, ein erweitertes Angebot, vor allem bei Fleisch- und Wurstwaren, ermöglichen ein komfortableres und ausgewogeneres Einkaufsvergnügen für die Kunden, auf deren Wünsche und Anfragen jederzeit reagiert wird, kompetente Beratung natürlich inclusive.
Da eine überzogene Lagerhaltung speziell bei Fleisch und Wurst der Frische abträglich ist, können die Kunden z.B. ihre Fleischbestellung für das Wochenende oder Wurstspezialitäten gern bei Frau Bolick abgeben, auch telefonisch unter (0 36 61) 43 48 68 und am vereinbarten Termin steht alles zur Verfügung. Dabei ist es auch von Vorteil, dass Frau Bolick neben der Wurst „aus der Reuth“ auch eine Auswahl von Spezialitäten der Fleischerei Karl Oehler im Angebot hat.

Auch bei den Backwaren kann bei den Bestellungen zwischen zwei Anbietern gewählt werden. Das Obst- und Gemüseangebot sowie Haushalt- und Schreibwaren finden neben den Waren des täglichen Bedarfs ebenso ihren Platz wie das Blumenangebot der Gärtnerei Scholz.

Alles in allem ein gelungener Schritt zu mehr Attraktivität und Lebensqualität in unserer Gemeinde.
Am besten Sie überzeugen sich selbst, z.B. beim Einkauf für die Adventszeit, denn auch hier gibt es ein umfangreiches Angebot und die Preise sind moderat ... denken Sie nur einmal an den Sprit, den Sie verfahren, um z. B. nach Greiz zu kommen, wo man innerstädtisch nun auch nicht mehr parken kann ...
Ein Besuch bei Heike´s Lebensmittel lohnt sich und das Team hofft Sie recht bald begrüßen zu dürfen, dabei wünscht es Ihnen schon jetzt ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2013.

Frank Knüpp

Martinsumzug und Skatturnier

Zwei feste Größen im Gemeindekalender

Als sich der FSV Mohlsdorf im letzten Jahr erstmalig an dem von Kita und Grundschule initiierten Umzug zu Ehren des Heiligen Martin beteiligte, ahnte noch niemand,welche Größenordnung das Ganze in diesem Jahr annehmen würde. Zur Freude der Veranstalter machten sich am 9. November viele Kinder und ihre Eltern auf den Weg vom Schulgelände über die Goethestraße, Straße der Einheit und Greizer Straße zum Sportplatz, wo sie das schon entzündete Martinsfeuer empfing und auch schon weitere Bürger und Gäste warteten.

Begleitet wurde die Lichterschlange dabei vom Greizer Fanfarenzug, der neben der musikalischen Umrahmung auch den Takt vorgab, sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf, die neben der zuverlässigen Absicherung auch für die Sperrung der Straßen während des Umzuges verantwortlich zeichneten. Beiden sei hier nochmals ein großer Dank gesagt, dafür, dass sie dieses Fest umrahmen bzw. absichern. Ein weiterer großer Dank gilt den Mitinitiatoren von Kita „Regenbogen“ und der Grundschule Mohlsdorf, die in unermüdlicher Vorarbeit dafür sorgten, dass weit mehr als zweihundert Kinder, Eltern sowie viele andere Mohlsdorfer dieses Event erleben wollten. Ebenfalls gedankt sei der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Christian Häckert, die alle erforderlichen Genehmigungen kurzfristig und unbürokratisch erteilten und so die Veranstaltung erst möglich machten.
Auch wenn es aufgrund der alle Erwartungen übertreffenden Teilnehmerzahl zeitweise kleine Engpässe in der Versorgung mit Rostern gab, sorgten die Verantwortlichen des FSV Mohlsdorf dennoch dafür, dass genügend Nachschub organisiert wurde, auch wenn es ein paar Minuten dauerte. Doch von solchen kleinen, nicht planbaren Unzulänglichkeiten unbeirrt, ließen sich die Besucher den schönen Abend nicht entgehen und genossen das Fest, bis sich etwa um 22:30 Uhr die letzten Gäste auf den Heimweg machten.
Eine Woche darauf lud der FSV Mohlsdorf schon zum 32. Mal zu seinem traditionellen Skatturnier. Am Freitag fanden sich 24 skathungrige Spieler im Vereinsheim ein, um den Besten unter ihnen auszuspielen. Leider waren es in diesem Jahr einige Gäste weniger, da zeitgleich in anderen Orten ähnliche Veranstaltungen liefen. Ungeachtet dessen „droschen“ die Skatbegeisterten ein zünftiges Spielchen und hatten viel Spaß dabei, denn neben den Karten war auch für das leibliche Wohl in Form von hausgemachtem Kartoffelsalat und Leckerem vom Grill gesorgt. Gegen 23:00 Uhr standen dann die Sieger fest: Den 3. Platz erspielte sich FSV-Trainer Johannes Dimter, den zweiten erreichte, wie schon beim letzten Turnier, Artur Dietrich, während sich Hartmut Gruner unangefochten Platz 1 erkämpfte.

Die Gewinner des diesjährigen Skatturniers (v.l.): Johannes Dimter (3.), Hartmut Gruner (1.) und Artur Dietrich (2.)

Schon heute sei auf das nächste, das 33. Offene Skatturnier hingewiesen, welches am 15. März 2013 im Vereinsheim des FSV Mohlsdorf stattfindet.

Text: Frank Knüpp, Bilder Frank Knüpp und Anja Pelz
FSV Mohlsdorf e.V.

Weihnachtsgrüße des FSV Mohlsdorf e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bürger von Mohlsdorf und nicht zuletzt liebe Sponsoren und Unterstützer unseres Sportvereins.

Das zurückliegende Jahr war begleitet von Höhen und Tiefen sowohl sportlicher Art, als auch in der Vereinsarbeit. Starteten wir mit der Jahreshauptversammlung im März in ein neues Kapitel der Vereinsarbeit, fiel Ausbeute für unsere Fußballmänner eher mäßig aus, während unsere Fußball-Junioren und die Kegler und Tischtennis-Cracks ihre Saison doch recht erfolgreich beenden konnten. Auch die Arbeit an unserer Website www.fsv-mohlsdorf.de gewann nach kleinen Anfangsschwierigkeiten immer mehr an Fahrt und kann inzwischen wöchentlich mit aktuellen Berichten von unseren Wettkämpfern aufwarten. Zugleich haben die Besucherzahlen, die sich seit Bestehen im November 2011 eingeloggt haben, auf insgesamt etwa 25.000 Besuche summiert.
Ende Mai startete der FSV dann eine neue Ära, denn die Zusammenarbeit mit den Bewohnern des Lebenshilfe e.V. begann mit einer zünftigen Kegelsession und setzte die Zusammenarbeit dann im August

und September mit weiteren Veranstaltungen fort, bei denen alle Beteiligten viel Spaß hatten und sich menschlich näher kamen. Der Lohn für diese Arbeit war der 2. Platz in der Regionalgruppe Greiz/Zeulenroda, der von der Volksbank Vogtland e.G. mit 1.000 Euro belohnt wurde. Leider konnte trotz aller Bemühungen der Organisatoren die diesjährige Kirmes nicht alles halten, was die Gäste sich davon versprachen, denn die Wetterkapriolen (zuerst brütende Hitze, dann wieder Dauerregen) ließen manchen guten Vorsatz und geplanten Programmpunkt „verglühen" bzw. „ins Wasser fallen". Nichtsdestotrotz sind wir jetzt schon dabei, mit den Planungen für die Kirmes 2013 zu beginnen. Auch hierzu sind Sie alle eingelade,n die eine oder andere Idee beizusteuern (Tel.: (0 36 61) 43 72 26, E-Mail: presse@fsv-mohlsdorf.de, Herr Knüpp). Im August geschah etwas, was kaum jemand für möglich gehalten hatte, doch mit dem Elan eines neuen Trainers schafften unsere Fußball-Männer den Durchmarsch an die Tabellenspitze und sogar im Pokalgeschehen waren sie die letzten ihrer Klasse, die die Segel streichen mussten. Seitdem steht man permanent in der Tabellenspitze und hofft auch in der Rückrunde so erfolgreich zu sein. Auch die beiden Männermannschaften der Kegler platzieren derzeit im vorderen Tabellenfeld, während die Damen, gehandicapt durch Erkrankungen, hier noch Aufholbedarf haben.
Die Mohlsdorfer Tischtennis-Cracks rangieren derzeit auf einem guten 4. Platz und haben ihre Ziele noch höher gesteckt.
Der FSV Mohlsdorf e.V. ist sehr geachtet, wegen seiner intensiven Jugendarbeit, vor allem im Bereich Fußball. Mit zwei Mannschaften im E-Junioren-Bereich und einer bei den F-Junioren legt der Verein heute schon die Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit in den kommenden Jahren. Leider ist es uns nicht gelungen, eine vollständige D-Jugend-Mannschaft aufzustellen, so mussten wir schweren Herzens einige Talente in dieser Altersklasse ziehen lassen.
Auch die Zusammenarbeit zwischen Grundschule bzw. Kita und unserem Sportverein klappt wieder sehr gut und die Kids freuen sich riesig, wenn sie sich neben dem Bewegungstraining im Kindergarten auch an einem Nachmittag der Woche beim angeleiteten Training sportlich auslasten können – natürlich steht hier der Spaß vor dem Leistungsdruck. Erfolgreiche Veranstaltungen wie das Maifeuer, der Martinsumzug, diese in enger Zusammenarbeit mit Kita, Grundschule und Feuerwehr und mit tatkräftiger Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister, sowie auch die Skatturniere sind beredtes Zeichen dafür, wie sich der FSV Mohlsdorf e.V. in der Gemeinde und für die Gemeinde engagiert. Dieses Engagement für die Bürger erfordert auch viel persönliches Engagement der Vereinsmitglieder, deren Unterstützer und vor allem auch der Sponsoren, denen an dieser Stelle ausdrücklich Dank gesagt werden soll für die Unterstützung, gleich welcher Art, die sie dem FSV Mohlsdorf e.V. zuteil werden lassen. Zugleich hofft der Verein auch in Zukunft auf Ihre Hilfe und Unterstützung für die vielen anstehenden Aufgaben. In diesem Sinne wünscht Ihnen der FSV Mohlsdorf e.V. ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2013!

Sport frei!
Bernd Wezel, Vorsitzender
Heiko Scheler, 2. Vorsitzender
Frank Knüpp, Öffentlichkeitsarbeit

Sterne des Sports: Die Würfel sind gefallen

FSV Mohlsdorf belegt im Regionalbereich Greiz/Zeulenroda den 2. Platz

Nach der vielen Arbeit am Projekt „Gemeinsam leben – gemeinsam lachen – gemeinsam Sport treiben" im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports", die von der Volksbank Vogtland und den Kreissportbünden Vogtland e.V. und KSB Greiz e.V. initiiert wurde, konnte der FSV Mohlsdorf e.V. die ersten Lorbeeren für unsere gemeinsame integrative Arbeit zwischen FSV Mohlsdorf e.V. und der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung dess Lebenshilfe e.V. in Mohlsdorf ernten. In einer Feierstunde waren alle 30 Vereine aus dem Einzugsgebiet der Volksbank Vogtland, die eine Bewerbung eingereicht hatten, eingeladen, um die Sieger, welche durch eine Jury, bestehend aus Vorständen der Volksbank Vogtland e.G., der genannten Kreissportbünde sowie des Vogtlandanzeigers und der OTZ ausgewählt wurden, zu küren. Hibei wurden vier Regionalbereiche festgelegt: Regionalmarkt Plauen, Regionalmarkt Oberes Vogtland, Regionalmarkt Auerbach/Reichenbach und Regionalmarkt Greiz/Zeulenroda. In Letzterem musste sich der FSV Mohlsdorf mit seinem Integrations-Projekt „Gemeinsam leben – Gemeinsam lachen – Gemeinsam Sport treiben" nur dem Ski-Verein Triebes und seinem Projekt „Einführung eines Baukastenprinzips" (zur ganzjährigen Förderung und Trainingsangeboten für die Wintersportler) geschlagen geben.
Einziges „Manko" der Bewerbung des FSV war, dass dessen Projekt erst in diesem Mai aus der Taufe gehoben wurde und so noch keine Daten zu langfristiger Bindung und Erfolgen liefern konnten, die ein wichtiges Kriterium bei der Bewertung darstellten. Doch für diesen „Sprung ins kalte Wasser" ist ein 2. Platz schon mehr als ein beachtlicher Erfolg, zumal die Konkurrenz mit insgesamt 30 Vereinen nicht gerade klein war.

Für den FSV Mohlsdorf e.V. nimmt Frank Knüpp den mit dem 2. Platz verbundenen Scheck über 1.000 Euro aus den Händen von Herrn Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland e.G. (r) entgegen. Mitinitiator Matthias Pätz (l) ist ebenfalls sichtlich stolz.

Für den FSV Mohlsdorf e.V. und den Lebenshilfe e.V. ist dieser zweite Platz aber auch Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen und die integrative Zusammenarbeit fortzusetzen und zu intensivieren. Nächste Veranstaltung in dieser Zusammenarbeit ist das Nikolauskegeln am 6. Dezember.
Und da der ursprüngliche Plan in diesem Jahr auch ein gemeinsames Fußballturnier zwischen den Männern des FSV Mohlsdorf und der Mannschaft der Vogtlandwerkstätten Naitschau aus Termingründen nicht zustande kam, wurde diese Idee nur verschoben auf das Frühjahr/Frühsommer 2013. Für das nächste Jahr sind beim FSV Mohlsdorf e.V. dann auch schon mehrere weitere Aktivitäten in Vorbereitung, so z.B. ein Wettkampf, bei dem neben den Bewohnern der Mohlsdorfer und Greizer Einrichtungen der Lebenshilfe und Angehörigen der Vogtlandwerkstätten Naitschau auch Behinderte aus Einrichtungen in Reichenbach eingebunden werden sollen, frei nach unserem Motto:
Gemeinsam leben – Gemeinsam lachen – gemeinsam Sport treiben!
Um die weitere Arbeit mit den Bewohnern der Lebenshilfe-Wohnstätte noch attraktiver zu machen und auch neben den Sportlern des FSV auch die Bürger aus Mohlsdorf und allen anderen Gemeindeteilen mit einzubinden, ist der FSV offen für weitere Vorschläge und Ideen, die ihr uns jederzeit mitteilen könnt.

Ansprechpartner ist Frank Knüpp, Tel.: (0 36 61) 43 72 26
E-Mail: presse@fsv-mohlsdorf.de

Frank Knüpp

Einladung ins Trauercafé

Gemeinsam und nicht einsam der Trauer begegnen

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst lädt alle Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, herzlich zum Trauercafé am 12. Dezember 2012 von 16:00 bis 17:30 Uhr in das Café OK (Kirchplatz 3) in Greiz ein. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist im Leben oft nichts mehr so wie es einmal war. Es fällt schwer, den Verlust und die damit verbundenen Veränderungen zu

begreifen, zu akzeptieren, auszuhalten, … Während die Umwelt trauernder Menschen nach geraumer Zeit in den Alltag zurückkehrt, gelingt das Trauernden kaum. Trauernde fühlen sich oft mit den Erwartungen ihrer Umwelt überfordert und ziehen sich mit ihrem Chaos an Gefühlen zurück. Mit der Familie und Freunden können Sie sich selten darüber austauschen. Sie sind verunsichert, ob das alles normal ist.
Jedoch ist Trauer eine normale und gesunde Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen. Trauer und Trauerbewältigung brauchen Zeit, Raum und werden individuell gelebt. Mit dem Verlust leben zu lernen ist nicht einfach – aber möglich, vielleicht an einem Ort, wo Sie so sein dürfen, wie Sie jetzt sind: im Trauercafé.
Wir laden Sie herzlich in das Trauercafé ein, einen geschützten Ort, an dem Sie sich mit Menschen in ähnlichen Situationen treffen und austauschen können. Einem Ort, wo Sie erleben, dass Sie nicht allein, einsam oder gar „verrückt“ sind. Dort erfahren Sie Verständnis für Ihre momentane Situation und können Ihrer eigenen Trauer und der damit verbundenen Gefühlen, begegnen. Sie erhalten bei Bedarf Unterstützung, Hilfestellung und Begleitung. Ganz egal wie, hier können Sie so sein, wie Sie es sind oder brauchen oder einfach nur verweilen bei einer Tasse Kaffee. Das Trauercafé soll ab 2013 jeden 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16:00–17:30 im Café OK (Kirchplatz 3, 07973 Greiz) Raum und Zeit für trauernde Menschen und deren Bedürfnisse bieten. Rückfragen können Sie gern an Jeannette Reinhold, Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes (Diakonieverein Carolinenfeld e.V.) – Lebensbegleitung, Beratung und Unterstützung bei schwerer Krankheit, am Ende des Lebens sowie in der Trauerphase – richten: (0 36 61) 4 52 95 69 oder (01 76) 24 22 34 83 bzw. über E-Mail: hospiz@diakonie-greiz.de

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchgemeinden Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz) und Gottesgrün

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienste in MOHLSDORF:

09.12. 2. Advent	8:30 Uhr	Gottesdienst im Advent
15.12. Samstag	17:00 Uhr	Lichterandacht zum Advent für die ganze Familie
16.12. 3. Advent	17:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Mohlsdorfer Männerchor in der Kirche
24.12. Heiligabend	17:00 Uhr	Christvesper mit musikalischem Krippenspiel der Jugend
26.12. Zweiter Weihnachtstag	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Chorgesang und Abendmahl
31.12.2012 Altjahrsabend	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss
06.01.2013 Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Gottesdienste in GOTTESGRÜN:

09.12. 2. Advent	*10:00 Uhr*	*Gottesdienst im Advent mit Abendmahl*
16.12. 3. Advent	*14:30 Uhr*	*Andacht beim Weihnachtsmarkt im Feuerwehrhaus mit musikalischen Beiträgen des EC*
24.12. Heiligabend	*15:00 Uhr*	*Christvesper mit Krippenspiel*
25.12. Erster Weihnachtstag	*10:00 Uhr*	*Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl*
31.12.2012 Altjahrsabend	*17:00 Uhr*	*Gottesdienst zum Jahresschluss*
06.01.2013 Epiphanias	*8:30 Uhr*	*Gottesdienst*

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Kindernachmittag:	Donnerstag, 06.12. um 15:30 Uhr
Vorkonfis:	Montag, 10.12. von 15:30-17:00 Uhr
Konfis:	Montag, 17.12. von 15:45 – 17:15 Uhr
Teeniekreis:	Krippenspielproben nach Vereinbarung
Junge Gemeinde:	Krippenspielproben nach Vereinbarung
Gebetskreis:	montags, um 8:00 Uhr (außer Feiertage)
Seniorenkreis Mohlsdorf:	Mittwoch, 16.01. (!) um 14:30 Uhr

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün

Christenlehre:	montags um 15:00 Uhr
Seniorenkreis Gottesgrün:	Dienstag, 08.01. (!) um 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG:	Donnerstag, 20.12. um 14:30 Uhr

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Ortseingang Reuth	
Gemeinschaftsstunden:	Montag, 17.12. + 07.01. um 19:30 Uhr Sonntag, 23.12. um 14:30 Uhr
Advents-Familiennachmittag:	Sonntag, 09.12. um 14:30 Uhr
Frauenstunde:	Donnerstag, 13.12. um 14:30 Uhr
EC-Jugendstunde:	sonntags um 18:00 Uhr
Themenabend:	Dienstag, 18.12. um 20:00 Uhr Kaminabend in der Christl. Ferienstätte Reudnitz

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reudnitz

Gemeinschaftsstunde:	sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde:	mittwochs um 19:30 Uhr (außer 12.12.)
Frauenstunde:	Mittwoch, 12.12. um 15:00 Uhr

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und frohes neues Jahr!

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga

2. Advent, 9.12.	9:00 Uhr	Ermutigung braucht guten Grund Jes 35, 3-10 Gottesdienst & Kindergottesd. in Berga (P.Neels)
3. Advent 16.12.	14:30 Uhr	Familiengottesdienst – Das Schäfchen und die Heilige Nacht und Gemeinde-Adventsfeier in Waltersdorf
Heiligabend,	14:30 Uhr	Die ihn aber aufnahmen ... Joh 1 Christvesper in Berga (P. Neels)
1. Christtag,	6.00 Uhr	Freue dich, Welt, der Herr ist da Christmette in Waltersdorf mit dem Krippenspiel Etwas Wärme suchen (P. Neels)
Silvester, 31.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluß in Waltersdorf – Ich hebe meine Augen auf Psalm 121
Sonntag, 6.1.2013 Epiphanias	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf – Jahreslosung 2013 (P. Neels)

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Jahreslosung 2013 – Hebräer 13, 14)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen:

Kirchlicher Unterricht 12 – 14 Jahre	im Gemeindehaus in Greiz montags, 16:00 Uhr: nächster Termin 7.1. 2013

Hauskreis Teich´dorf	montags, 18:00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 3. Dezember – Adventsfeier	
Hauskreis Waltersdorf	freitags, 20:00 Uhr: Termin im neuen Jahr	
Bibelstunde in Berga	dienstags, 19:00 Uhr: ab Februar wieder regelmäßig	
Posaunenchor	donnerstags, 18:15 Uhr	(Ort nach Absprache)
Gemischter Chor	donnerstags, 19:30 Uhr	
Frauen im Gespräch	Montag, 10. Dezember, 18:00 Uhr: Adventsfeier in Berga	

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: (03 66 23) 2 97 24
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf

GOTTESDIENSTE Teichwolframsdorf:

2. Sonntag im Advent	9.12.	10:00 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag im Advent	16.12.	17:00 Uhr Advents-Familien-Gottesdienst
Heiligabend,	24.12.	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
1. Christtag,	25.12.	10:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst
Silvester	31.12.	17:00 Uhr Abendmahls-gottesdienst zum Jahresschluss
Kindergottesdienst findet **jeweils am letzten** Sonntag im Monat 10:00 Uhr statt.		

VERANSTALTUNGEN:

Kirchenchorprobe	mittwochs 19:00 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde	jeden 1.+ 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 19.12. – 14.45 Uhr
GKR–Sitzung	nach Vereinbarung
Vorkonfirmanden	1.+ 3. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Konfirmanden	2.+ 4. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr
Christenlehre	dienstags ab 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
	donnerstags ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Hallo Kinder, wenn ihr noch beim diesjährigen Krippenspiel mitmachen wollt, solltet ihr euch ganz schnell melden! Die Rollenverteilung war zwar schon, aber als „Engel“ könnt ihr euch noch beteiligen. Krippenspielproben sind immer donnerstags 16:30 Uhr.

Ein adventlicher Familien-Gottesdienst wird auch in diesem Jahr stattfinden. Dazu laden wir am 3. Advent (16.12.) 17:00 Uhr herzlich in unsere Teich´dorfer Kirche ein. Die Kinder unseres Kindergottesdienstes wollen uns wieder eine Adventsfreude machen. Sie wünschen sich natürlich möglichst viel Publikum.

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

GOTTESDIENSTE:

Samstag vorm 2. Advent	8. 12.	15:00 Uhr Wir feiern Advent (Gemeinderaum)
Heiligabend,	24.12.	15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche Sorge)
1. Christtag,	25.12.	14:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst (Gemeinderaum)
Silvester	31.12.	15:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss (Gemeinderaum)

Zuständig für Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf und Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf, Kirchstraße 2, Tel. (03 66 24) 2 02 73, Terminvereinbarungen bitte telefonisch.

Monatsspruch Dezember 2012:
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Die Bibel: (Das Alte Testament)
Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 60, Vers 1

Der Hinweis zum Schluss:
Trotz sorgfältiger Bearbeitung bei der Erstellung der Veranstaltungspläne schleichen sich immer mal Fehler ein oder machen sich nachträglich Änderungen nötig. Beachten Sie darum bitte unbedingt die aktuellen Ansagen und Aushänge.

Kirchliche Information der Kirchgemeinden Großkundorf und Waltersdorf

Monatslosung für Dezember:
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Jesaja 60,1

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
Sonntag, den 09.12.2012 – 2. Advent
11:30 Uhr Waltersdorf Gottesdienst mit Taufe

Montag, den 24.12.2012 Heiligabend
14:00 Uhr Großkundorf mit Krippenspiel
14:00 Uhr Waltersdorf mit Krippenspiel
20:00 Uhr Waltersdorf Andacht zum Heiligabend

Mittwoch, den 26.12.2012 2. Christtag
09:00 Uhr Großkundorf
10:00 Uhr Waltersdorf

Montag, den 31.12.2012 Silvester
15:00 Uhr Waltersdorf

Dienstag, den 01.01.2013 Neujahr
10:00 Uhr Großkundorf
Gemeindenachmittag
Waltersdorf am 19.12.2012 um 15:00 Uhr

Frauentreff in Berga
Mittwoch, 12.12.2012 um 09:00 Uhr
Das Frauenfrühstück ist ein Treffpunkt für Frauen, die einmal im Monat mittwochs von 09:00 – 11:00 Uhr zusammenkommen, um gemeinsam zu frühstücken, zu basteln und Themen aus dem Alltag zu besprechen.

Ev.-Luth. Pfarramt Berga – Pfarrer Ch. Platz
Kirchplatz 14 | 07980 Berga | (03 66 23) 2 55 32
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros in Berga
Mittwoch 17:00 Uhr – 18.30 Uhr und
Freitag 09:00 Uhr – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erscheint am **Donnerstag, 10. Januar 2013** Annahmeschluss hierzu ist **Mittwoch, 19. Dezember 2012**, 12:00 Uhr in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

Bilder des Monats

Fertigstellung Straßenbau Fiedhofsstraße/Juchhöh

Feuerwehreinsatz – Technische Hilfeleistung – mit Sirenenalarm wurde die Feuerwehr alarmiert, um eine Ölverschmutzung im Gewerbepark Weber zu beseitigen

Kaninchenzuchtausstellung im Weber Gewerbepark – Siebzehn Aussteller zeigten 144 Tiere in 16 Rassen und Farbschlägen. Fünfmal konnte die Wertung von 97 Punkten vergeben werden.

MÄNGELMELDUNG 1

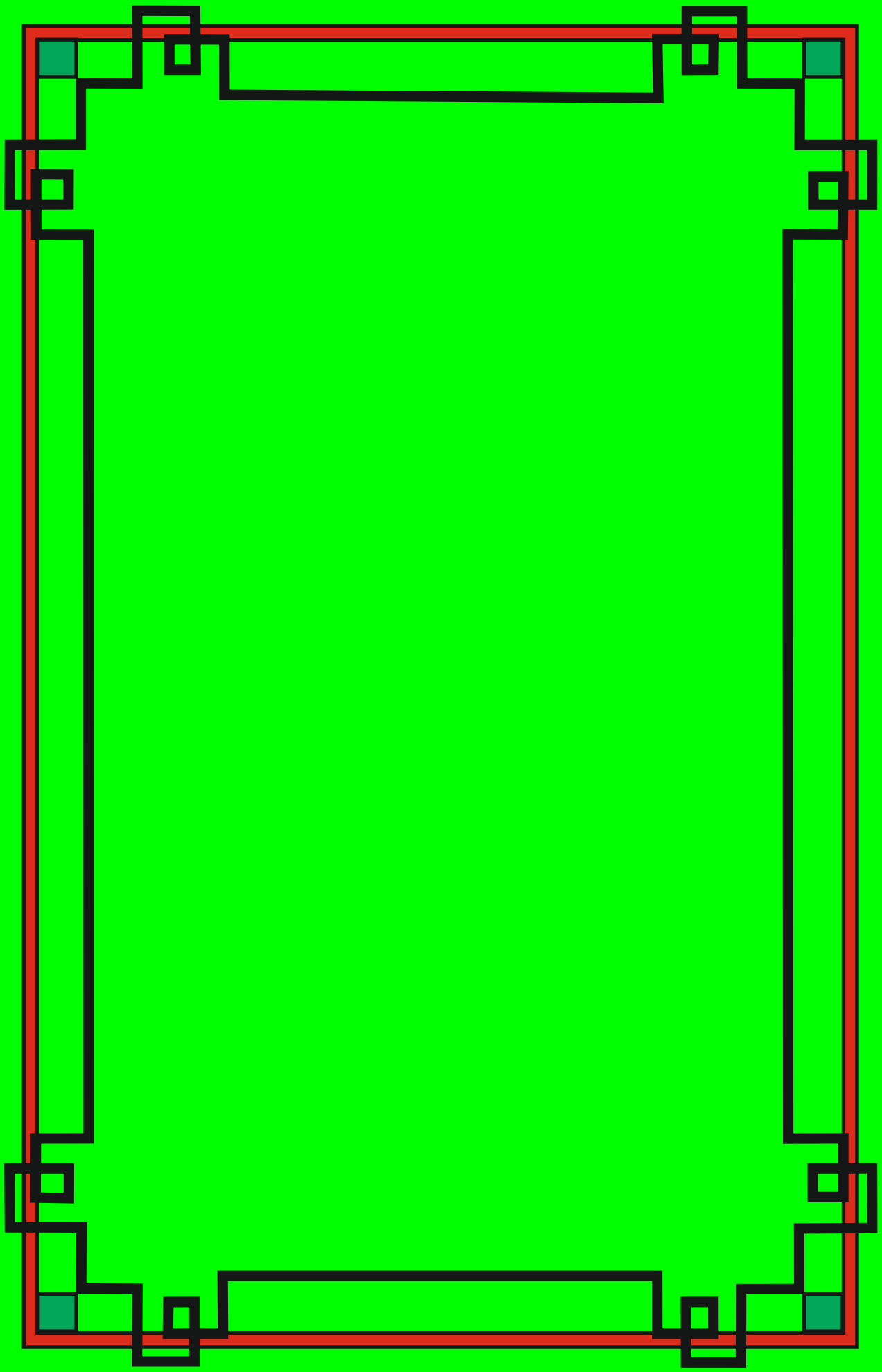
Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- ☐ In der . . . . . ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . wird die Reinigunspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
- ☐ In der . . . . . ist ein Kfz
  ☐ ohne amtliches Kennzeichen ☐ mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
  ☐ mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.
  Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich schon darüber informiert ☐ ja ☐ nein
- ☐ Im Bereich . . . . . treten verstärkt Verschmutzungen durch Hunde auf. Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ☐ ja ☐ nein
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ In der . . . . . stehen häufig Container der Firma
  . . . . . .
  Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:
  . . . . . .

MÄNGELMELDUNG 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

Ich habe im Gemeindegebiet am . . . . . gegen . . . . . Uhr folgende Mängel festgestellt.

- ☐ In der . . . . . ist der Gehweg schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- ☐ In der . . . . . ist die Straßenbeleuchtung
  ☐ komplett/vereinzelt ausgefallen ☐ schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/verdreckt.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- ☐ In der . . . . . ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- ☐ Im Bereich . . . . . ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftig.
- ☐ Im Bereich . . . . . stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- ☐ Im Bereich . . . . . behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- ☐ Im Bereich des . . . . . Parks bestehen folgende Mängel:
  . . . . . .
- ☐ Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:
  . . . . . .